

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 13.04.2021 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-6/21

**Nummer:
Z-8.22-863**

Geltungsdauer
vom: **13. April 2021**
bis: **2. Oktober 2025**

Antragsteller:
PERI GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP Flex"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 62 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 31), Anlage B (Seiten 1 bis 243), Anlage C (Seiten 1 bis 5) und Anlage D (Seiten 1 bis 15).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.22-863 vom 13. Oktober 2020. Der Gegenstand ist erstmals am 10. August 1999 als "PERI UP Gerüstknotten als Verbindungskonstruktion im Gerüstbau" allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sowie Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 zur Verwendung im Modulsystem "PERI UP FLEX".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Modulsystems "PERI UP FLEX", bestehend

- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1,
- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 4 und
- aus Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Das Modulsystem darf durch weitere Gerüstbauteile, die nach diesem Bescheid unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden, ergänzt werden.

Zur Verbindung von Riegeln, Diagonalen oder anderen Gerüstbauteilen mit den Ständerrohren dienen Gerüstknoten aus mehreren Komponenten. Diese Gerüstknoten bestehen aus einer tellerartigen Rosette, die an Ständerrohre (Vertikalstiele) Ø 48,3 x 2,7 mm, Ø 48,3 x 3,2 mm oder Ø 48,3 x 3,6 mm geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an spezielle Riegelprofile oder an Diagonalen angeschlossen sind. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschläge eines Keils gegen die Ständerrohre gepresst.

Dabei dürfen je Vollrosette höchstens vier Riegel und vier Diagonalen angeschlossen werden.

Das Modulsystem "PERI UP FLEX" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und DIN 4420-1:2004-03, als Traggerüst nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"² oder als andere temporäre Konstruktion angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "PERI UP FLEX"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
VERBANDSDIAGONALE UBS-A, Anschlüsse A	26	16
VERBANDSDIAGONALE UBS-B, Anschlüsse B	27	17
KNOTENDIAGONALE UBK	28	18
KNOTENDIAGONALE UBK-2	29	19
RIEGELDIAGONALE UBL	30	20
RIEGELDIAGONALE UBL-2	31	21

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

² siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
DIAGONALSTAB ST100	33	23
HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	35	25
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	36	---
BASISSTIEL UVB 24	37	5
BASISSTIEL UVB 25	38	8
BASISSTIEL UVB 49	39	5
BASISSTIEL UVB 50	40	8
VERTIKALSTIEL UVR	41	5
VERTIKALSTIEL UVR-2	43	8
VERTIKALSTIEL UVR-2S	44	8
KOPFSTIEL UVH	45	5
KOPFSTIEL UVH-2	46	8
KOPFSTIEL UVH 125	47	5
KOPFSTIEL UVH-2 125	48	8
BASISSTIEL VARIOKIT UVA	49	8
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	51	11
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	52	11, 14
HORIZONTALRIEGEL UH-2	53	11
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	54	11
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	55	11, 12
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS	57	11, 12
HORIZONTALRIEGEL UHV-2	58	11, 14
AUFLAGE UC	61	11
KONSOLE UCB 25	62	11
AUFLAGE UCS 33	63	11
KONSOLE UCM 50-2	64	5, 11
KONSOLE UCM 75-2	65	5, 11
KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE	66	6, 11
KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE	67	6, 11
KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN	68	5, 11
KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN	69	5, 11
KONSOLABSTUETZUNG UCM	70	---
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	71	---
UH-ZAPFEN -2	74	---
RIEGELAUFNAHME UHA	76	---
RIEGELAUFNAHME UHA-2	77	---
RIEGELAUFNAHME UHA HALB	78	---
RIEGELAUFNAHME UHA-2 HALB MIT ZAPFEN	80	---
VERTIKALSTIEL UVR 300 PUBLIC	83	5
VERTIKALSTIEL UVR-2 300 PUBLIC	84	8

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 135 PLUS	85	5
KOPFSTIEL UVH 165 PLUS	86	5
KOFSPINDELSICHERUNG UJH	87	---
ANKERKUPPLUNG UWC	89	---
ROSETTENKUPPLUNG UWR	90	---
KANTENWINKEL UH	92	---
DISTANZSTUECK UA 76	93	11, 115
KUPPLUNG EVW	94	---
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST	98	---
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	99	---
BORDBLECH UPY	100	---
BORDBRETT HOLZ UPF	101	---
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	102	---
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	103	---
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	104	---
ABDECKBLECH UDP	106	---
ECKBLECH UDC	107	---
LEITER UEL	108	---
LEITER FLEX UEL mit Haken	109	---
LEITER UAF 200, Alu	110	---
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	111	---
WETTERSCHUTZSTIEL EVW	113	7, 9
WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V	114	7, 9, 11
GELAENDERHALTER EPW	115	11
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX	118	---
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX	119	---
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L UND 75x250-L	120	108
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 UND 75x150	121	---
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X300	122	108
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X250	123	108
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X200	124	---
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X150	125	---
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X300	126	108
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X250	127	108
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75X200	128	---
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75X150	129	---
TREPPENGELAENDER UAG	133	---
TREPPENGELAENDER UAH-2	135	---
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, ALU	136	138, (133, 134, 135)
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, ALU	137	138, (133, 134, 135)

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, ALU	139	138
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, ALU	140	138
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, ALU	141	138
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, ALU	142	138
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, ALU	143	138
TREPPENWANGE UA	144	11, 12, 13
ENDSTUFE UAE 100/125	145	---
TREPPENSTUFE UAR 100/125	146	---
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	147	---
LEITERANSCHLUSS UAC-2	148	11
FLEXTREPPE UAS-2 75 X L/200, ALU	149	150, 151, (133,135)
FLEXTREPPE UAS-2 75 X L/100, ALU	152	150, 151
FLEXTREPPE UAS-2 75 X L/50, ALU	153	150, 151
ENDELEMENT ULS 50 FLEX	154	11, 12
VERBINDER ULS FLEX	155	5
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX	156	12
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	157	---
ENDELEMENT ULS 50 FLEX MIT VERB.	158	5, 11, 155
RAHMEN MDS 100K	162	7, 10, 163
GRUNDRAHMEN MDS-1	163	7, 11
ZWISCHENRAHMEN MDS-1 50	164	7, 10, 163
ENDRAHMEN MDS-1	165	5, 10
GRUNDRAHMEN MDS-2	166	9, 11, 163
ZWISCHENRAHMEN MDS-2 50	167	9, 10, 163
ENDRAHMEN MDS-2 50	168	8, 10
RAHMEN MDS-2 100K	169	9, 10, 163
LGS STANDARDELEMENT URB 150/300	170	5
LGS ZWISCHENELEMENT URB 150/150	171	5
LGS ENDELEMENT URB 150	172	5
LGS FIRSTELEMENT URR 150	173	5, 6
LGS TRAUFELEMENT URB 300/150	174	5, 12
LGS MITTELEMENT URB 150/150	175	---
LGS VERBINDER URC	176	---
LGS FIRSTSPANGE UR	177	---
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°	178	---
LGS AUFLAGER URS 0°	179	5
LGS AUFLAGER URS 15°	180	5, 179
LGS AUFLAGER URS 45°	181	5, 179
LGS RIEGELAUFSATZ URS	182	10
LGS ELEMENTAUFSATZ URP	183	5

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
LGS KONSOLE URH	184	12, 208
LGS FIRSTKONSOLE URH	185	12, 208
LGS FIRSTGELAENDER URH	186	208
LGS STANDARDELEM.URB 300/75	187	8
LGS ZWISCHENELEMENT URB 150/75	188	8
LGS FIRSTELEMENT URR 75	189	8, 9
LGS TRAUFELEMENT URB 300/75	190	8

2.1.2 Komponenten der Gerüstknoten

Die bei einigen Gerüstbauteilen verwendeten Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 2: Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Rosette 160x130x8 / S355	5	---
Halbrosette 180x64x8 / S355	6	---
3/4-Rosette 160x112x8 / S355	7	---
Rosette-2 152x120x6 / S460	8	---
3/4-Rosette-2 152x108x6 / S460	9	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH Plus, t=2,0 mm einschließlich Keil UH Plus	11	---
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH Plus, t=3,0 mm	12	11
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH-2, t=2,4 mm	14	11
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel UH-2, t=2,0 mm	15	11
Verbandsdiagonalenkopf UBS-A	16	18
Verbandsdiagonalenkopf UBS-B	17	18
Knotendiagonalenkopf UBK	18	---
Knotendiagonalenkopf UBK-2	19	---
Riegeldiagonalenanschluss UBL	20	---
Riegeldiagonalenanschluss UBL-2	21	---
Diagonalenkopf ST 100	23	---
Horizontaldiagonalenkopf UBH FLEX	25	---

2.1.3 Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden

Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 nach Abschnitt 2.2.1.2 nach diesem Bescheid hergestellt werden, müssen den folgenden Abschnitten dieses Bescheids entsprechen. Diese Bauteile müssen bis auf die Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten vollständig mit den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden können und es müssen alle sonstigen Anforderungen gemäß der "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ erfüllt sein.

2.1.4 Werkstoffe

2.1.4.1 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 zu bestätigen.

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 ***)
	1.0122	S235JRC		3.1
	1.0577	S355J2 *)		
	1.0579	S355J2C		
	1.0308	E235+CR1 **)	DIN EN 10305-5: 2016-08	2.2
		E235+N **)		
	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277: 2018-09	3.1
	1.0401	C15+C/SH	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ***)
	1.0039	S235JRH ***)		3.1
	1.0547	S355J0H ***)		
	1.0576	S355J2H		
	1.8847	S420MH		
	1.8849	S460MH		

*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S235JRF" oder "S355J2D" oder "S355J2F" bezeichnet einen Stahl S235JR bzw. S355J2 nach DIN EN 10025-2:2019-10 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" bzw. mit dem Zusatzsymbol "F" der Gruppe 2 "zum Schmieden" nach DIN EN 10027-1:2017-01. Das Zusatzsymbol "D" wird auch bei "S355MCD" verwendet.

***) Die Schweißseignung ist explizit nachzuweisen.

****) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3 \text{ mm}$ ist die Bruchdehnung $A_{80\text{mm}}$ zu bestimmen. Die Umrechnung von $A_{80\text{mm}}$ nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

³ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini- gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0974	S340MC	beim DIBt hinterlegt	3.1
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0980	S420MC		
	1.0982	S460MC		
	1.0984	S500MC		
	1.0116G	S215G+A-m ^{4*)}	DIN 1623: 2009-05	
Band und Blech	1.0529	S350GD	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0226	DX51D+Z275-N-A		
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.6220	G20Mn5		
Temperguss	5.4205	EN-GJMB-450-6	DIN EN 1562: 2019-06	
Walzdraht	1.0303	C4C	DIN EN 10263-2: 2018-02	
Vergütungs- stahl	1.0503	C45	DIN EN ISO 683-1:2018-09	
Walzdraht	1.0300	C4D ^{5*)}	DIN EN ISO 16120-2:2017-06	
	1.0304	C9D ^{5*)}		
Nichtrost- ender Stahl	1.4310	X10CrNi18-8	DIN EN 10088-2: 2014-12	
Aluminium- legierung ^{6*)}	EN AW-5083 H111	EN AW- AlMg4,5Mn0,7	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6005A T6	EN AW-AlSiMg(A)		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi0,5		
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlMgSi1	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AlMg3	DIN EN 485-2: 2018-12	
	EN AW-5754 H224			
EN AW-5754 H22				
<p>^{4*)} Für diesen Werkstoff ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 240$ N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.</p> <p>^{5*)} Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze $\min R_{eH} = 355$ N/mm² zu bestellen.</p> <p>^{6*)} Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben: Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 5 für Typ 5).</p>				

2.1.4.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

2.1.4.3 Baufurnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"⁴ entsprechen.

2.1.4.4 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens den Sortierklassen S 10 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

2.1.5 Kunststoff

Der Kunststoff der UAC-Bauteile muss den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen entsprechen.

2.1.6 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Die Kupplungskörper der Halbkupplungen müssen für die vorgesehenen Schweißverbindungen geeignet sein.

2.1.7 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

2.2.1.1 Herstellerqualifikationen

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung in Verbindung mit dieser Tox-Anlage haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die für diesen Fall ausreichend Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügungen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

2.2.1.2 Herstellung von weiteren Gerüstbauteilen unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2

Weitere Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 müssen wie folgt hergestellt werden:

- Für Bauteile unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknotens darf der Riegelkopf UH Plus mit Anschluss an den Horizontalriegel UH Plus / UH-2, t = 2,0 mm nach Anlage B, Seite 11 / 15 verwendet werden. Der Riegelkopf UH Plus und der Horizontalriegel UH Plus / UH-2, t = 2,0 mm sind mit einer 2,0 mm starken Stumpfnahnt seitlich und an der Riegeloberkante zu verschweißen.

⁴ vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

- Für Bauteile unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknötens darf der Riegelkopf UH Plus mit Anschluss an den Horizontalriegel UH Plus, $t = 3,0$ mm nach Anlage B, Seite 12 verwendet werden. Der Riegelkopf UH Plus und der Horizontalriegel UH, $t = 3,0$ mm sind mit einer 3,0 mm starken Stumpfnahse seitlich und an der Riegeloberkante zu verschweißen.
- Für Bauteile unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknötens darf der Riegelkopf UH Plus mit Anschluss an den Horizontalriegel UH-2, $t = 2,4$ mm nach Anlage B, Seite 14 verwendet werden. Der Riegelkopf UH Plus und der Horizontalriegel UH-2, $t = 2,4$ mm sind mit einer 2,4 mm starken Stumpfnahse seitlich und an der Riegeloberkante zu verschweißen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "863",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 1 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile und deren Komponenten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Komponenten und Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Komponenten nach Tabelle 2:

- Kontrolle und Prüfungen der Komponenten:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Komponenten nach Tabelle 2 ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
 - Die Anschlussköpfe sind auf Rissfreiheit zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
 - Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im DIBt hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstknoten sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1.3:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Für die eingepressten Rohrzapfen der Stiele nach Anlage B, Seiten 41 bis 44 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
 - Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel-/Matrizenkombination der Tox-Anlagen sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügpunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile und Komponenten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 2 und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Erstprüfung von Gerüstbauteilen nach Abschnitt 2.1.3 darf dabei vom Hersteller durchgeführt werden, wenn die Gerüstbauteile einer Produktgruppe zugeordnet werden können, für die eine Erstprüfung durch eine anerkannte Stelle durchgeführt wurde.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile und Komponenten
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile und Komponenten mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißbeignungsnachweises
- An mindestens je 5 Komponenten des Gerüstknosens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Die Anschlussköpfe und Rosetten sind entsprechend des im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüfplans zu überprüfen und kontrollieren.
- Für die eingepressten Rohrzapfen sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Für die Niet- und die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung und den im DIBt hinterlegten Unterlagen durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.

Die Gerüstbauteile und Komponenten sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Modulsystem "PERI UP FLEX" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die auf Regelungen nach diesem Bescheid bezüglich der Herstellung, der Kennzeichnung und des Übereinstimmungsnachweises verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "PERI UP FLEX"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
BODENDIAGONALE UBB	32	22	geregelt in Z-8.22-863 Nur zur weiteren Verwendung.
HORIZONTALDIAGONALE UBH	34	24	
VERTIKALSTIEL LVR	42	5	
HORIZONTALRIEGEL UH	50	10	
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV	56	10, 12	
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L	59	10, 11	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	60	11	
KLAPPRIEGEL UPK	72	11, 12	
UH-ZAPFEN	73	---	
RIEGELAUFNahme UHA HALB MIT ZAPFEN	79	---	
BASISBALKEN UVA 250	82	5	
FLANSCHKUPPLUNG UEC	88	---	
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	91	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	96	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	97	---	
BELAGKLAMMER UDC	105	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX	116	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX	117	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300	130	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200 UND 75x250	131	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150	132	---	
TREPPENGELAENDER UAH	134	---	
GRUNDRAHMEN MDS	159	5, 11	
ZWISCHENRAHMEN MDS 50	160	5, 10, 159	
ENDRAHMEN MDS 50	161	5, 10	
FUSSSPINDEL UJB	191	---	geregelt in Z-8.1-957

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
GELENKFUSSSPINDEL UJS	192	---	geregelt in Z-8.1-957
FUSSPLATTE UJP	193	---	
SPINDELSICHERUNG UJS	194	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	195	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	196	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	197	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	198	---	
VERBINDER ULT 32	199	---	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	200	---	
FALLSTECKER Ø48/57	201	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	202	---	
GERUESTHALTER UWT	203	---	
DISTANZHALTER UEC 10	204	---	
BOHLENRIEGEL UHL	205	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	206	---	
LEITER UEL MIT HAKEN	207	---	
ROHR EVR 150	208	---	
LAENGSDIAGONALE EBF	210	---	
STAHLBELAG EDS 33X200-300	211	212	
STAHLBELAG EDS 33X50-150	212	---	
GELAENDERHOLM EPG	213	---	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	214	---	
GELAENDERKUPPLUNG EPR	216	---	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	217	---	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2	218	---	
STIRNGELAENDER EPF	219	---	
MULTITRAEGER ELM 200	220	7	
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	222	---	
DIAGONALENAUFNAHME EBA	223	---	
EASYBASISSTIEL EVS124	224	5	
EASYSTIEL EVM 200	226	5	
KOPFSTIEL EVT 96	228	5	
MULTIABSTUETZUNG EWB	234	---	
DISTANZHALTER UEC-2	235	---	
INNENECKBLECH EDP 25	236	19	
TREPPENGELAENDERHALTER EAG 250 – 300/200	242	---	
STECKBOLZEN EAG	243	---	

Abweichend von den in Tabelle 1 genannten Bauteilen dürfen auch Bauteile nach Tabelle 5 verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen, jedoch vor dem 1. Oktober 2015 ohne Übereinstimmungszeichen und ohne Zulassungsnummer auf der Grundlage der Herstellerkennzeichnung und mit nachgewiesener Produktionsüberwachung nach Erstellung der Zulassungsversuchsberichte bzw. der Zulassungsberechnungen hergestellt wurden.

Tabelle 5: verwendbare Bauteile mit Herstellung vor dem 1. Oktober 2015

Bauteil	Anlage B, Seite	Produktion
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	96	ab 01.10.2007
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	97	ab 01.03.2009
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST	98	ab 01.12.2011
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	99	ab 01.09.2014
ABDECKBLECH UDP	106	ab 01.06.2010
ECKBLECH UDC	107	ab 01.06.2010
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	111	ab 01.06.2010
GERÜSTTREPPE UAS 75 Alu	136 bis 143	ab 01.03.2013

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung "Flex F75" beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen C und D entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung "Flex F75" mit der Systembreite $b = 0,75$ m jeweils mit Feldweiten $l \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht einer der Regelausführungen nach Anlagen C und D entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen als in der Regelausführung verwendet werden. Gegebenenfalls erhöhte Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁵ und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"² zu beachten.

Im Anschluss eines Riegels dürfen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden. Die statischen Systeme für die Berechnung der Riegelanschlüsse einschließlich der Anschluss-exzentrizitäten sind entsprechend Anlage A, Seiten 16 und 17 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass das Biegemoment $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Vertikalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss mit einer Anschluss-exzentrizität entsprechend den Angaben in Anlage A, Seiten 18 bis 26 zu berücksichtigen sind. Das aus der Horizontalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss resultierende Torsionsmoment um die Ständerrohrachse wird vom Knoten übertragen und ist in den Riegeln nachzuweisen.

Im Anschluss der Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden. Die statischen Systeme für die Berechnung der Diagonalenanschlüsse sind entsprechend Anlage A, Seiten 18 bis 26 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden.

Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 18).

In sämtlichen Formeln der folgenden Abschnitte sind die Schnittkräfte N und V in [kN], die Biege- und Torsionsmomente M in [kNcm] einzusetzen.

3.2.2 Anschluss Riegel

3.2.2.1 Allgemeines

3.2.2.1.1 Anschluss an Vollrosetten

Beim Riegelanschluss sind die Anschlussvarianten gemäß Tabelle 6 zu unterscheiden.

Ist nicht sichergestellt, dass nur eine Riegelanschlussvariante in einem Gerüst verwendet wird oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben des ungünstigsten Riegelanschlusses zu verwenden.

⁵ zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 6: Variantenübersicht

Rosette	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH-2 / UH Plus
Variante 1 mit Rosette 160×130×8 mm aus S355	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Variante 1a	
	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	Variante 1b	
Variante 2 mit Rosette-2 152×120×6 mm aus S460	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Variante 2a	
	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	Variante 2b	
	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Variante 2c	

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm (Variante 1b bzw. 2b) können ausschließlich bei den folgenden Bauteilen angewendet werden:

- Basisstiele UVB nach Anlage B, Seite 37 bis 40
- Basisstiel UVB 135 Plus nach Anlage B, Seite 85
- Kopfstiel UVH 165 Plus nach Anlage B, Seite 86
- Grundrahmen MDS / MDS-1 / MDS-2 nach Anlage B, Seite 159 / 163 / 166

Die Regelungen für die Anschlüsse an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm gelten sowohl für Ständer / Stielrohre aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$ (kurz: S235/320) als auch alternativ aus S355 oder aus S460.

Für den Horizontalriegel UH-2 gelten die gleichen Anschlussbedingungen wie für den Horizontalriegel UH Plus. Somit gilt für das Last-Verformungsverhalten der Abschnitt 3.2.2.2 und für den Tragfähigkeitsnachweis der Abschnitt 3.2.2.3

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette (vgl. Anlage B, Seite 4), d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Ständerrohr anliegen (vgl. Anlage B, Seiten 2, 3 und 4).

3.2.2.1.2 Anschluss an 3/4-Rosetten

Beim Riegelanschluss UH Plus / UH-2 / UH unter Verwendung der Details nach Anlage B, Seiten 10, 11, 12, 14 oder 15 an die 3/4-Rosette der MDS-Rahmen nach Anlage B, Seite 162, 163 und 164 dürfen für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der 3/4-Rosette die Regelungen nach Abschnitt 3.2.2.2 und 3.2.2.3 wie beim Anschluss an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm der mit der 8 mm-Vollrosette (Variante 1a) verwendet werden.

Beim Riegelanschluss UH Plus / UH-2 / UH unter Verwendung der Details nach Anlage B, Seiten 10, 11, 12, 14 oder 15

- an die 3/4-Rosette-2 der MDS-2-Rahmen nach Anlage B, Seiten 166, 167 und 169 dürfen für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der 3/4-Rosette die Regelungen nach Abschnitt 3.2.2.2 und 3.2.2.3 wie beim Anschluss an die Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm mit der 6 mm-Vollrosette-2 (Variante 2a) bzw. an die Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm mit der 6 mm-Vollrosette-2 (Variante 2b) oder
- an die 3/4-Rosette-2 dürfen für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der 3/4-Rosette die Regelungen nach Abschnitt 3.2.2.2 und 3.2.2.3 wie beim Anschluss an die Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm mit der 6 mm-Vollrosette-2 (Variante 2c)

verwendet werden.

3.2.2.1.3 Anschluss an Halbrosetten

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus / UH-2 an die Halbrosetten der Konsolen UCM nach Anlage B, Seiten 66 und 67 ist entsprechend den Regelungen nach 3.2.2.2 und 3.2.2.3 für KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 mit Rosette 160x130x8 mm nachzuweisen, wobei für positive Anschlussmomente $M_y > 0$ die Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 1 und für negative Anschlussmomente $M_y < 0$ gelenkige Anschlüsse anzunehmen sind.

3.2.2.1.4 Anschluss an Riegelaufnahme UHA halb / UHA halb mit Zapfen / UHA-2 halb mit Zapfen

Der Horizontalriegelanschluss UH / UH Plus / UH-2 an das Anschlussblech der Riegel-aufnahmen UHA halb nach Anlage B, Seiten 78, 79 und 80 ist als gelenkig zu betrachten. Die Beanspruchbarkeit gegen eine positive vertikale Auflagerkraft des angeschlossenen Riegels beträgt:

$$\text{Beanspruchbarkeit im Auflagerbereich: } V_{z,Rd}^+ = 12,7 \text{ kN}$$

3.2.2.2 Last-Verformungsverhalten in den Riegelanschlüssen

3.2.2.2.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel (vertikale Ebene)

Sofern für die einzelnen Varianten keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehungen nach Tabelle 7 verwendet werden.

Tabelle 7: Last-Verformungsverhalten für Biegung in der vertikalen Ebene

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH Plus / UH-2
Variante 1a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 1	Anlage A, Seite 3
Variante 1b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	Anlage A, Seite 2	Anlage A, Seite 4
Variante 2a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 6
Variante 2b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2c	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 7	Anlage A, Seite 8

3.2.2.2.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern für die einzelnen Varianten keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehungen nach Tabelle 8 verwendet werden.

Tabelle 8: Last-Verformungsverhalten für Biegung in der horizontalen Ebene

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH Plus / UH-2
Variante 1a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 11	
Variante 1b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 12	Anlage A, Seite 13
Variante 2b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2c	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

3.2.2.2.3 Vertikale Querkraft

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss bezüglich M_y angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts

- alle Riegelanschlüsse, bei denen eine UBL / UBL-2 -Diagonale oder ein Diagonalstab ST 100 angeschlossen ist, gemäß Anlage A, Seite 23 und
- die Riegelanschlüsse mit $L = 25 \text{ cm}$ gemäß Anlage A, Seite 16

bei Beanspruchung durch vertikale Querkraft mit einer Wegfeder entsprechend der Kraft/Weg (F_z/δ)-Beziehung nach Tabelle 9 zu verwenden. Dabei ist die vertikale Kraft F_z die Normalkraft in der Wegfeder mit der Federsteifigkeit c_z gemäß Anlage A, Seiten 16 bzw. 23.

Tabelle 9: Last-Verformungsverhalten für vertikale Querkraft

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		alle Riegel mit UBL / UBL-2 - Diagonale oder Diagonalstab ST 100	UH 25 / UH Plus 25 / UH-2 25
Variante 1a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 9	
Variante 1b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 10	
Variante 2b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2c	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

3.2.2.2.4 Torsion

Sofern für die einzelnen Varianten keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, dürfen beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Torsion mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_x/φ)-Beziehungen nach Tabelle 10 verwendet werden.

Tabelle 10: Last-Verformungsverhalten für Torsion

Variante	Stielrohr	Riegelanschluss	
		UH / UHD	UH Plus / UH-2
Variante 1a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$	Anlage A, Seite 14	Anlage A, Seite 15
Variante 1b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2a	KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		
Variante 2b	KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355		
Variante 2c	KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} = 320 \text{ N/mm}^2$		

3.2.2.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11.

Tabelle 11: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels

Anschlussvariante Riegelanschluss am Ständer	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss		
		Einheit	UH / UHD	UH Plus / UH-2
Variante 1a: KHP Ø 48,3x3,2 mm mit Rosette 8 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 93,3	+ 161
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 89,1	- 136
	Normalkraft N_{Rd}	[kN]	± 24,7	± 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4	
Variante 1b: KHP Ø 48,3x3,6 mm mit Rosette 8 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 100,0	+ 175
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 100,0	- 136
	Normalkraft N_{Rd}	[kN]	± 24,7	± 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4	
Variante 2a: KHP Ø 48,3x3,2 mm mit Rosette-2 6 mm und Variante 2b: KHP Ø 48,3x3,6 mm mit Rosette-2 6 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 93,3	+ 158
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 89,1	- 136
	Zugnormalkraft N_{Rd}^+	[kN]	UH: + 24,7 UHD: + 19,8	+ 29,4
	Drucknormalkraft N_{Rd}^-		- 24,7	- 37,3
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 28,9	
Variante 2c: KHP Ø 48,3x2,7 mm mit Rosette-2 6 mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 66,7	+ 113
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		- 68,1	- 107
	Zugnormalkraft N_{Rd}^+	[kN]	UH: + 24,7 UHD: + 19,8	± 29,4
	Drucknormalkraft N_{Rd}^-		UH: - 24,7 UHD: - 23,9	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 28,9	
Alle Varianten	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	[kN]	- 13,4	- 13,9
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3	± 18,5
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5	± 33,9
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6	± 41,0

3.2.2.3.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist unter Berücksichtigung der Faktoren nach Tabelle 12 folgende Bedingung zu erfüllen:

$$\alpha^- \cdot I_A^- + I_S^- \leq 1$$

(Gl. 1a)

bzw.

$$\alpha^+ \cdot I_A^+ + I_S^+ \leq 1 \quad (\text{Gl. 1b})$$

Tabelle 12: Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH / UHD		Riegelanschluss UH Plus / UH-2	
		α^+	α	α^+	α
Variante 1a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm	0,29		0,20	0,22
Variante 1b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	0,10		0,03	0,05
Variante 2a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320	0,29		0,20	0,22
Variante 2b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	0,10		0,03	0,05
Variante 2c	Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320	0,50		0,30	0,40

Dabei ist:

Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit negativem Biegemoment

$$I_A^- = \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} \quad (\text{Gl. 2a})$$

$M_{y,Ed}^-$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 11

Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Beanspruchung mit positivem Biegemoment

$$I_A^+ = \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} \quad (\text{Gl. 2b})$$

$M_{y,Ed}^+$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 11

I_S^- Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften unterhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

I_S^+ Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr auf Höhe der Rosette mit den Schnittkräften oberhalb der betrachteten Rosette (Cosinus-Interaktion)

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 3})$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (\text{Gl. 4})$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 41,4 \text{ kN}$
- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 48,5 \text{ kN}$
- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$

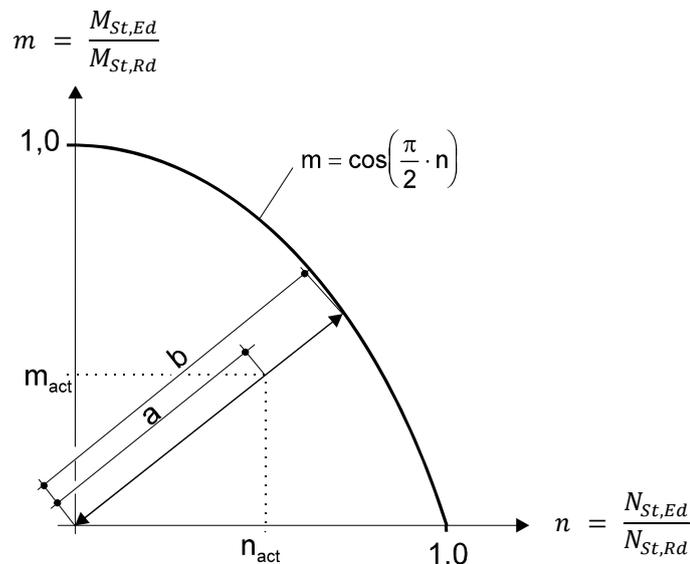


Bild 1: Vektorel Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomenten im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Ständerrohr

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr mit $red\alpha_{pl} = 1,25$

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 152 \text{ kNcm}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 174 \text{ kNcm}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

- Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 113 \text{ kN}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 132 \text{ kN}$$

- Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$$

3.2.2.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

3.2.2.3.3.1 Interaktion für Riegel UH / UHD

Variante 1a und 1b mit Riegelanschluss UH / UHD:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH / UHD am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 oder Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,60 \cdot \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + 0,95 \cdot \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 5a)
$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,60 \cdot \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + 0,95 \cdot \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 5b)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 5c)

Variante 2a, 2b und 2c mit Riegelanschluss UH / UHD:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH / UHD am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 oder am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 oder am Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320 jeweils mit Rosette-2 152x120x6 mm sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,60 \cdot \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + 0,95 \cdot \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 6a)
$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,60 \cdot \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + 0,95 \cdot \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 6b)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 6c)

Dabei sind:

$N_{Ed}, N_{Ed}^+, M_{y,Ed}^+, M_{y,Ed}^-, V_{z,Ed}^+, V_{z,Ed}^-, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$	Bemessungsschnittgrößen
$N_{Rd}, M_{y,Rd}^+, M_{y,Rd}^-, V_{z,Rd}^+, V_{z,Rd}^-, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$	Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH / UHD darf auf den Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH und Riegelprofil UH / UHD verzichtet werden

3.2.2.3.3.2 Interaktion für Riegelanschluss UH Plus / UH-2

Alle Varianten mit Riegelanschluss UH Plus / UH-2:

$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 7a)
$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 7b)
$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 7c)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1$	(Gl. 7d)

Zusätzlich bei Variante 1a und 1b mit Riegelanschluss UH Plus / UH-2:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 und am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette 160x130x8 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen:

$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,97 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,23 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 8a)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,43 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,66 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 8b)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,58 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 8c)

Zusätzlich bei Variante 2a und 2b mit Riegelanschluss UH Plus / UH-2:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320 und am Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355 jeweils mit Rosette-2 152x120x6 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen:

$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,97 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,23 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 9a)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,37 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,71 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 9b)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 9c)

Zusätzlich bei Variante 2c mit Riegelanschluss UH Plus / UH-2:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss für die Riegel UH Plus / UH-2 am Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320 mit Rosette-2 152x120x6 mm sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante zusätzlich folgende Bedingungen zu erfüllen:

$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + 0,29 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,71 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1$	(Gl. 10a)
--	-----------

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \max\left(\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}, \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right) \leq 1 \quad (\text{Gl. 10b})$$

Dabei sind:

$N_{Ed}^+, N_{Ed}^-, M_{y,Ed}^+, M_{y,Ed}^-, V_{z,Ed}^+, V_{z,Ed}^-, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen
 $N_{Rd}, M_{y,Rd}^+, M_{y,Rd}^-, V_{z,Rd}^+, V_{z,Rd}^-, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 11

Beim Nachweis des Anschlusses mit Riegeln UH Plus / UH-2 muss zusätzlich der Nachweis der Verbindung zwischen dem Riegelkopf UH Plus und dem Riegelprofil UH Plus / UHE nach Abschnitt 3.2.2.3.4 geführt werden.

3.2.2.3.4 Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Profilen UH Plus / UHE

Der Nachweis der Verbindung zwischen Riegelkopf UH Plus und Riegelprofilen UH Plus / UHE (Schweißnaht, Nettoquerschnitt an der Schweißnaht) ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante mit (Gl. 11) sowie (Gl. 12a) bis (Gl. 12e) und Tabelle 13 in einem Schnitt rechtwinklig zur Riegelachse im Abstand von 50 mm zur Ständerachse zu führen.

Der Nachweis für alle Schnittgrößen im Raum lautet:

$$u_{idE} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 11})$$

Dabei sind:

$$u_{idE} = \text{maximum} (u_{12a}, u_{12b}, u_{12c}, u_{12d}, u_{12e})$$

mit:

$$1,00 \cdot n^* + 0,90 \cdot m_y = u_{12a} \quad (\text{Gl. 12a})$$

$$0,89 \cdot n^* + 0,80 \cdot m_y + 0,33 \cdot v^* = u_{12b} \quad (\text{Gl. 12b})$$

$$0,88 \cdot m_y + 0,37 \cdot v^* = u_{12c} \quad (\text{Gl. 12c})$$

$$1,00 \cdot m_y = u_{12d} \quad (\text{Gl. 12d})$$

$$1,00 \cdot v^* = u_{12e} \quad (\text{Gl. 12e})$$

und: $n^* = n_x + m_z$ $v^* = \sqrt{(v_z + m_x)^2 + v_y^2}$

$$n_x = \frac{N_{x,Ed}}{N_{w,Rd}} \quad m_y = \frac{M_{y,Ed}}{M_{w,y,Rd}} \quad v_z = \frac{V_{z,Ed}}{V_{w,z,Rd}}$$

$$m_x = \frac{M_{x,Ed}}{M_{w,x,Rd}} \quad m_z = \frac{M_{z,Ed}}{M_{w,z,Rd}} \quad v_y = \frac{V_{y,Ed}}{V_{w,y,Rd}}$$

$N_{x,Ed}, M_{y,Ed}, V_{z,Ed}, M_{z,Ed}, V_{y,Ed}, M_{x,Ed}$

Bemessungsschnittgrößen

$N_{w,Rd}, M_{w,y,Rd}, V_{w,z,Rd}, M_{w,z,Rd}, V_{w,y,Rd}, M_{w,x,Rd}$

Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 13

Tabelle 13: Beanspruchbarkeiten des Riegelquerschnittes 50 mm von Ständerachse entfernt

Anschlussvariante	Beanspruchbarkeiten (Bemessungswerte)		
	Schnittgröße / Einheit		
Schnittgröße / Einheit / Riegelanschluss	Normalkraft $N_{w,Rd}$ [kN]	Biegemoment $M_{w,y,Rd}$ [kNcm]	Querkraft $V_{w,z,Rd}$ [kN]
UH Plus; UH-2; RHP60x30x2	80,4	123	41,0
UH Plus; RHP60x30x3	117	175	60,0
UH-2; RHP60x30x2,4	95,2	144	48,6
Schnittgröße / Einheit / Riegelanschluss	Torsionsmoment $M_{w,x,Rd}$ [kNcm]	Biegemoment $M_{w,z,Rd}$ [kN]	Querkraft $V_{w,y,Rd}$ [kN]
UH Plus; UH-2; RHP60x30x2	89,8	109	46,4
UH Plus; RHP60x30x3	129	154	67,6
UH-2; RHP60x30x2,4	106	128	55,0

3.2.3 Anschluss vertikaler Diagonalen

3.2.3.1 Allgemeines

Für die vertikalen Diagonalen sind fünf Ausführungen zu unterscheiden:

- Verbandsdiagonale UBS
- Knotendiagonale UBK / UBK-2
- Riegeldiagonale UBL / UBL-2 sowie Diagonalstab ST100
- Bodendiagonale UBB
- Kupplungsdiagonale UBC-2

Die aussteifenden Eigenschaften der Bodendiagonalen UBB und der Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen unabhängig von den verwendeten Riegeln und Vertikalstielen angesetzt werden.

Für die Verbandsdiagonalen UBS sind die Steifigkeitseigenschaften und Beanspruchbarkeiten in Abhängigkeit der verwendeten Rosetten / Stielen in Tabelle 14 angegeben. Ist nicht sichergestellt, welche Stiele verwendet werden, sind die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 14 mit der Lose von 0,3 cm bei Anschluss an die 6 mm-Rosette anzunehmen.

Bei Anschluss von Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 85 bzw. 86 ist das statische Modell nach Anlage A, Seiten 18 bzw. 19 mit folgenden Änderungen zu verwenden:

- Im Anschluss der Verbandsdiagonalen UBS an die Anschlussscheiben UBS sind Anschlussfedern mit folgenden Eigenschaften anzusetzen:

$$C_{x,d} = 40 \frac{kN}{cm} \quad \text{und} \quad C_{z,d} = 150 \frac{kN}{cm}$$

- Die Anschlusssexzentrizität $e_x = 3,25 \text{ cm}$ ist zu berücksichtigen.
- Die Anschlusssexzentrizität e_y darf mit $e_y = 0$ angesetzt werden.
- Auf weitere Tragfähigkeitsnachweise darf verzichtet werden.

Für die Knotendiagonalen UBK / UBK-2 sind die Steifigkeitseigenschaften und Beanspruchbarkeiten in Abhängigkeit der verwendeten Rosetten / Stielen in Tabelle 15a bis 15c angegeben. Ist nicht sichergestellt, welche Stiele verwendet werden, sind die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 15c mit der Lose von 1,2 cm anzunehmen.

Bei den Riegeldiagonalen UBL oder UBL-2 sind in Abhängigkeit der angeschlossenen Horizontalriegel jeweils zwei verschiedene Varianten möglich:

- Bei angeschlossenem Horizontalriegel UH sind die Kennwerte nach Tabelle 16a für die Riegeldiagonalen UBL und Tabelle 16b für die Riegeldiagonalen UBL-2 anzunehmen. Ist nicht sichergestellt, welche Riegeldiagonale zum Einsatz kommt, sind die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 16c zu verwenden.
- Bei angeschlossenem Horizontalriegel UH Plus / UH-2 sind die Kennwerte nach Tabelle 17a für die Riegeldiagonalen UBL und Tabelle 17b für die Riegeldiagonalen UBL-2 anzunehmen. Ist nicht sichergestellt, welche Riegeldiagonale zum Einsatz kommt, sind die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 17c zu verwenden.
- Ist nicht sichergestellt, welche Riegeldiagonalen (UBL oder UBL-2) an welche Riegel (UH oder UH Plus oder UH-2) angeschlossen werden, sind die jeweils ungünstigsten Kennwerte der Tabellen 16c und 17c anzunehmen.

Beim Diagonalstab ST100 sind die Steifigkeitseigenschaften und Beanspruchbarkeiten unabhängig von der Horizontalriegelausführung in Tabelle 18 angegeben.

3.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die folgenden vertikalen Diagonalen in Abhängigkeit von Höhe und Länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Verbandsdiagonale UBS: Kennwerte nach Tabelle 14, zusätzlich eine Lose
 - $f_o = 0,1 \text{ cm}$ an der 8 mm-Rosette (vgl. Anlage A, Seite 18),
 - $f_o = 0,3 \text{ cm}$ an der 6 mm-Rosette (vgl. Anlage A, Seite 19),
- Knotendiagonale UBK: Kennwerte nach Tabelle 15a-c, zusätzlich eine Lose von
 - $f_o = 1,0 \text{ cm}$ bei Anschluss an die 8 mm-Rosette für das statische Modell nach Anlage A, Seite 20,
 - $f_o = 1,2 \text{ cm}$ bei Anschluss an die 6 mm-Rosette-2 für das statische Modell nach Anlage A, Seite 21
- Bodendiagonale UBB: Kennwerte nach Tabelle 19, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2 \text{ cm}$ (vgl. Anlage A, Seite 24),
- Kupplungsdiagonale UBC-2: Kennwerte nach Tabelle 20 (vgl. Anlage A, Seite 26)

Bei den Riegeldiagonalen UBL und beim Diagonalstab ST100 sind beim Nachweis des Gesamtsystems in Abhängigkeit vom Riegelanschluss, von Höhe und Länge sowie der Beanspruchung auf Zug oder Druck die Federsteifigkeiten c_d und die zugehörigen Beanspruchbarkeiten wie folgt anzusetzen. Alternativ darf bei Druck ein bilineares Verhalten mit den Federsteifigkeiten c_{d1} und c_{d2} angesetzt werden. Zusätzlich ist im Anschluss an die Rosetten eine Nachgiebigkeit zu berücksichtigen:

- Riegeldiagonale UBL / UBL-2: Kennwerte nach Tabelle 16a bis 16c (UH) und 17a bis c (UH Plus / UH-2), zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2 \text{ cm}$ (vgl. Anlage A, Seite 22) zuzüglich der Nachgiebigkeiten der Rosetten mit den Kennwerten in Abhängigkeit der verwendeten Vertikalstiele / Rosetten nach Anlage A, Seite 23 in Verbindung mit Anlage A, Seiten 9 bzw. 10; dabei dürfen bei Druck entweder die linearen oder die bilinearen Steifigkeiten verwendet werden.

- Diagonalstab ST100: Kennwerte nach Tabelle 18, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2 \text{ cm}$ (vgl. Anlage A, Seite 22) zuzüglich der Nachgiebigkeiten der Rosetten mit den Kennwerten in Abhängigkeit der verwendeten Vertikalstiele / Rosetten nach Anlage A, Seite 23 in Verbindung mit Anlage A, Seiten 9 bzw. 10 dabei dürfen bei Druck entweder die linearen oder die bilinearen Steifigkeiten verwendet werden.

3.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die vertikalen Diagonalen ist in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 13})$$

Dabei sind:

- $N_{V,Ed}$ Bemessungswerte der Zug- oder Druckkraft in der vertikalen Diagonalen
- $N_{V,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der vertikalen Diagonalen gegenüber Zug- bzw. Druckkraft
 - für die Verbandsdiagonale UBS nach Tabelle 14,
 - für die Knotendiagonale UBK / UBK-2 nach Tabelle 15a bis 15c,
 - für die Riegeldiagonale UBL / UBL-2 in Abhängigkeit der verwendeten Riegel nach Tabelle 16a bis 16c (UH) oder 17a bis 17c (UH Plus / UH-2),
 - für die Diagonale ST100 nach Tabelle 18,
 - für die Bodendiagonale UBB nach Tabelle 19,
 - für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 20.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 14: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Verbandsdiagonalen UBS**

L x H [m]	Zugbeanspruchung				Druckbeanspruchung			
	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,00 x 1,00	4550	16,8	2730	11,8	4670	14,9	3270	10,4
1,50 x 1,00	6130	15,8	3680	11,1	4790	15,8	3350	11,1
2,00 x 1,00	8110	14,5	4870	10,2	4080	14,4	2860	10,1
2,50 x 1,00	10470	14,0	6280	9,80	3070	10,9	2150	7,60
3,00 x 1,00	12640	13,7	7580	9,80	3140	8,40	2200	5,90
1,00 x 1,50	5250	14,6	3150	10,2	5200	13,8	3640	9,70
1,50 x 1,50	6320	17,2	3790	12,0	4200	15,0	2940	10,5
2,00 x 1,50	7830	16,1	4700	11,3	3710	12,2	2600	8,60
2,50 x 1,50	9460	15,3	5680	10,7	3310	9,58	2320	6,70
3,00 x 1,50	11710	14,5	7030	10,2	2890	7,54	2020	5,30
2,00 x 2,00	8120	17,0	4870	11,9	3340	10,0	2340	7,00
2,50 x 2,00	9400	16,2	5640	11,3	2910	8,17	2040	5,70
3,00 x 2,00	10790	15,7	6470	11,0	2700	6,52	1890	4,60

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 18 bzw. 19
 $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBS auf Zug
 $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBS auf Druck

Tabelle 15a: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Knotendiagonalen UBK**

	Zugbeanspruchung				Druckbeanspruchung			
	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 0,50	2720	10,2	2820	10,3	2960	10,1	1940	10,3
2,00 x 0,50	3540	9,77	3710	9,98	3600	9,77	2570	9,98
2,50 x 0,50	4320	9,64	4570	9,85	3520	9,64	2730	9,85
3,00 x 0,50	5080	9,58	5400	9,78	3130	8,17	2650	8,17
1,00 x 1,00	2410	13,2	2320	9,88	1650	12,2	1100	7,62
1,04 x 1,00	2460	13,2	2360	10,3	1700	12,4	1140	7,77
1,25 x 1,00	2710	13,2	2620	11,4	2150	12,0	1330	8,62
1,50 x 1,00	3050	13,2	2960	13,2	2700	11,8	1590	9,75
2,00 x 1,00	3720	12,3	3770	11,5	3150	10,7	2100	11,0
2,50 x 1,00	4490	10,8	4610	10,7	3040	9,74	2290	9,74
3,00 x 1,00	5270	10,0	5450	10,2	2970	7,65	2390	7,65
1,50 x 1,50	3560	13,2	3420	10,5	2360	11,3	1610	7,83
2,00 x 1,50	4160	13,2	4020	13,2	2840	10,3	1880	9,24
2,50 x 1,50	4780	13,2	4760	12,2	2820	8,63	2060	8,63
3,00 x 1,50	5450	12,1	5530	11,3	2760	6,91	2160	6,91
0,72 x 2,00	3560	9,69	3090	6,07	1970	9,69	1350	6,07
0,75 x 2,00	3570	9,73	3110	6,09	1970	9,73	1360	6,09
1,00 x 2,00	3750	10,5	3310	6,69	2050	10,1	1450	6,34
1,04 x 2,00	3790	10,6	3340	6,80	2050	10,2	1460	6,38
1,25 x 2,00	3990	11,4	3550	7,44	2110	10,5	1550	6,65
1,50 x 2,00	4170	12,5	3860	8,35	2270	10,2	1670	7,03
2,00 x 2,00	4660	13,2	4480	10,8	2600	8,91	1820	7,94
2,50 x 2,00	5250	13,2	5050	13,2	2620	7,38	1920	7,38
3,00 x 2,00	5850	13,2	5730	12,8	2550	6,08	1980	6,08

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 20 bzw. 21
 $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Zug
 $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Druck

Tabelle 15b: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Knotendiagonalen UBK-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung				Druckbeanspruchung			
	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 0,50	1970	10,9	1910	10,8	2020	10,9	750	10,8
2,00 x 0,50	2580	10,5	2500	10,4	2710	10,5	970	10,4
2,50 x 0,50	3160	10,4	3080	10,3	2540	9,62	1070	9,62
3,00 x 0,50	3740	10,3	3660	10,2	2600	6,64	1240	6,64
1,00 x 1,00	2210	13,3	2050	10,4	1140	13,3	730	9,36
1,25 x 1,00	2200	13,8	2070	12,5	1400	13,8	790	10,6
1,50 x 1,00	2460	12,7	2250	12,6	1970	12,7	850	12,0
2,00 x 1,00	2920	11,6	2780	11,5	2380	11,6	1090	11,5
2,50 x 1,00	3420	11,1	3300	11,0	2590	8,52	1200	8,52
3,00 x 1,00	3960	10,8	3830	10,7	2280	6,09	1310	6,09
1,50 x 1,50	3190	13,6	3010	10,9	1570	13,3	1090	9,62
2,00 x 1,50	3460	13,1	3130	13,0	2220	9,74	1310	9,74
2,50 x 1,50	3860	12,1	3640	12,0	2210	7,15	1380	7,15
3,00 x 1,50	4320	11,5	4120	11,4	1970	5,32	1660	5,32
0,75 x 2,00	3360	10,6	3060	7,49	1420	10,6	1120	7,49
1,00 x 2,00	3500	11,0	3230	7,98	1460	11,0	1190	7,79
1,25 x 2,00	3670	11,6	3470	8,59	1540	10,5	1270	8,18
1,50 x 2,00	3890	12,2	3750	9,31	1900	9,49	1310	8,64
2,00 x 2,00	4100	13,8	3920	11,1	1970	7,48	1850	7,48
2,50 x 2,00	4360	13,4	3960	13,3	1890	5,81	1720	5,81
3,00 x 2,00	4800	12,4	4450	12,3	1690	4,50	1520	4,50

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 20 bzw. 21
- $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK-2 auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK-2 auf Druck

Tabelle 15c: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für Kombinationen der **Knotendiagonalen UBK oder UBK-2 an Vertikalstielen mit 8 mm-Rosetten bzw. Vertikalstielen mit 6 mm-Rosetten**

L x H [m]	Zugbeanspruchung				Druckbeanspruchung			
	bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2		bei 8 mm-Rosette		bei 6 mm-Rosette-2	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 0,50	1970	10,2	1910	10,3	2020	10,1	750	10,3
2,00 x 0,50	2580	9,77	2500	9,98	2710	9,77	970	9,98
2,50 x 0,50	3160	9,64	3080	9,85	2540	9,62	1070	9,62
3,00 x 0,50	3740	9,58	3660	9,78	2600	6,64	1240	6,64
1,00 x 1,00	2210	13,2	2050	9,88	1140	12,2	730	7,62
1,04 x 1,00	2460	13,2	2360	10,3	1700	12,4	1140	7,77
1,25 x 1,00	2200	13,2	2070	11,4	1400	12,0	790	8,62
1,50 x 1,00	2460	12,7	2250	12,6	1970	11,8	850	9,75
2,00 x 1,00	2920	11,6	2780	11,5	2380	10,7	1090	11,0
2,50 x 1,00	3420	10,8	3300	10,7	2590	8,52	1200	8,52
3,00 x 1,00	3960	10,0	3830	10,2	2280	6,09	1310	6,09
1,50 x 1,50	3190	13,2	3010	10,5	1570	11,3	1090	7,83
2,00 x 1,50	3460	13,1	3130	13,0	2220	9,74	1310	9,24
2,50 x 1,50	3860	12,1	3640	12,0	2210	7,15	1380	7,15
3,00 x 1,50	4320	11,5	4120	11,3	1970	5,32	1660	5,32
0,72 x 2,00	3560	9,69	3090	6,07	1970	9,69	1350	6,07
0,75 x 2,00	3360	9,73	3060	6,09	1420	9,73	1120	6,09
1,00 x 2,00	3500	10,5	3230	6,69	1460	10,1	1190	6,34
1,04 x 2,00	3790	10,6	3340	6,80	2050	10,2	1460	6,38
1,25 x 2,00	3670	11,4	3470	7,44	1540	10,5	1270	6,65
1,50 x 2,00	3890	12,2	3750	8,35	1900	9,49	1310	7,03
2,00 x 2,00	4100	13,2	3920	10,8	1970	7,48	1820	7,48
2,50 x 2,00	4360	13,2	3960	13,2	1890	5,81	1720	5,81
3,00 x 2,00	4800	12,4	4450	12,3	1690	4,50	1520	4,50

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 20 bzw. 21
- $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK / UBK-2 auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK / UBK-2 auf Druck

Tabelle 16a: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegediagonalen UBL** angeschlossen am **Horizontalriegel UH**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung				
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear		
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm]	C_{d2} [kN/cm]	
				$ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	$\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $		
0,50 x 0,50	9,64	28,7	9,64	27,9	28,0	27,6	
0,67 x 0,50		28,2		27,3	27,4	27,1	
0,72 x 0,50		28,1		27,1	27,3	26,8	
0,75 x 0,50		28,0		27,0	27,2	26,6	
1,00 x 0,50		27,2		25,8	26,0	25,4	
1,04 x 0,50		27,0		25,7	25,9	25,2	
1,25 x 0,50		26,4		24,5	24,8	23,8	
1,50 x 0,50		25,7		23,0	23,5	22,1	
1,75 x 0,50		25,0		21,3	22,1	19,9	
2,00 x 0,50		24,4		19,4	20,6	17,4	
2,25 x 0,50		23,8		17,1	19,0	14,4	
2,50 x 0,50		23,4		9,44	14,7	17,3	11,3
2,75 x 0,50		22,9		8,92	12,3	15,6	8,62
3,00 x 0,50		22,6		8,22	10,3	14,1	6,61
0,50 x 1,00	9,64	27,0	9,64	25,6	25,8	25,1	
0,67 x 1,00		26,8		25,2	25,5	24,7	
0,72 x 1,00		26,7		25,1	25,4	24,6	
0,75 x 1,00		26,7		25,0	25,4	24,4	
1,00 x 1,00		26,2		24,2	24,5	23,5	
1,04 x 1,00		26,2		23,9	24,4	23,1	
1,25 x 1,00		25,7		23,0	23,6	22,0	
1,50 x 1,00		25,2		21,6	22,4	20,2	
1,75 x 1,00		24,7		19,9	21,1	17,9	
2,00 x 1,00		24,2		18,0	19,6	15,3	
2,25 x 1,00		23,7		9,61	15,6	18,0	12,3
2,50 x 1,00		23,3		9,13	13,4	16,5	9,80
2,75 x 1,00		22,9		8,61	11,2	14,9	7,44
3,00 x 1,00		22,6		7,72	9,68	13,7	6,09
0,50 x 1,50	9,64	25,4	9,64	22,2	22,9	21,0	
0,67 x 1,50		25,3		21,9	22,7	20,6	
0,72 x 1,50		25,3		21,8	22,6	20,4	
0,75 x 1,50		25,3		21,7	22,5	20,4	
1,00 x 1,50		25,0		21,0	21,9	19,4	
1,04 x 1,50		24,9		20,8	21,8	19,1	

Tabelle 16a: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5}$	C_{d2} [kN/cm] $\frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5} < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
1,25 x 1,50	9,64	24,7	9,64	19,9	21,1	17,9
1,50 x 1,50		24,3		18,6	20,1	16,2
1,75 x 1,50		24,0		16,9	18,9	13,9
2,00 x 1,50		23,6	9,46	15,0	17,6	11,5
2,25 x 1,50		23,3	9,05	13,0	16,2	9,39
2,50 x 1,50		22,9	8,59	11,1	14,9	7,34
2,75 x 1,50		22,6	7,77	9,73	13,8	6,12
3,00 x 1,50		22,3	6,97	8,63	12,8	5,21
0,50 x 2,00	9,64	24,2	9,64	18,0	19,6	15,3
0,67 x 2,00		24,1		17,7	19,5	14,9
0,72 x 2,00		24,1		17,6	19,4	14,8
0,75 x 2,00		24,1		17,5	19,3	14,8
1,00 x 2,00		24,0		16,7	18,7	13,8
1,04 x 2,00		23,9		16,6	18,7	13,5
1,25 x 2,00		23,7		9,61	15,6	18,0
1,50 x 2,00		23,5	9,35	14,5	17,2	11,0
1,75 x 2,00		23,3	9,05	13,0	16,2	9,39
2,00 x 2,00		23,0	8,69	11,5	15,2	7,78
2,25 x 2,00		22,7	8,12	10,2	14,2	6,55
2,50 x 2,00		22,5	7,40	9,24	13,4	5,71
2,75 x 2,00		22,2	6,73	8,32	12,6	4,96
3,00 x 2,00	22,0	6,14	7,43	11,8	4,28	

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL // UH) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL // UH) auf Druck

Tabelle 16b: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegeldiagonalen UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung				
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear		
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $	
0,50 x 0,50	9,64	28,1	9,64	27,1	27,3	26,8	
0,67 x 0,50		27,6		26,5	26,7	26,1	
0,72 x 0,50		27,4		26,3	26,5	25,9	
0,75 x 0,50		27,3		26,1	26,4	25,6	
1,00 x 0,50		26,5		24,8	25,1	24,3	
1,04 x 0,50		26,2		24,5	24,9	23,9	
1,25 x 0,50		25,5		23,2	23,7	22,2	
1,50 x 0,50		24,8		21,4	22,1	20,1	
1,75 x 0,50		24,0		19,3	20,4	17,4	
2,00 x 0,50		23,4		16,9	18,7	14,3	
2,25 x 0,50		22,8		14,1	16,7	10,7	
2,50 x 0,50		22,3		10,7	14,5	6,98	
2,75 x 0,50		21,9		8,61	8,66	13,0	5,18
3,00 x 0,50		21,5		7,52	7,29	11,8	4,12
0,50 x 1,00	9,64	25,9	9,64	23,8	24,2	23,0	
0,67 x 1,00		25,7		23,4	23,9	22,6	
0,72 x 1,00		25,6		23,3	23,7	22,4	
0,75 x 1,00		25,5		23,2	23,7	22,2	
1,00 x 1,00		25,1		22,2	22,8	21,0	
1,04 x 1,00		24,9		22,0	22,6	20,8	
1,25 x 1,00		24,5		20,8	21,6	19,3	
1,50 x 1,00		24,0		19,2	20,3	17,2	
1,75 x 1,00		23,4		17,1	18,8	14,5	
2,00 x 1,00		22,9		14,7	17,1	11,4	
2,25 x 1,00		22,4		11,7	15,2	8,02	
2,50 x 1,00		22,0		9,05	9,22	13,5	5,65
2,75 x 1,00		21,6		7,95	7,82	12,3	4,53
3,00 x 1,00		21,3		7,00	6,68	11,3	3,68
0,50 x 1,50	9,64	24,2	9,64	19,9	20,8	18,1	
0,67 x 1,50		24,1		19,6	20,6	17,8	

Tabelle 16b: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,75 x 1,50	9,64	24,0	8,85	19,3	20,4	17,4
1,00 x 1,50		23,7		18,4	19,8	16,2
1,04 x 1,50		23,7		18,2	19,6	15,9
1,25 x 1,50		23,4		17,1	18,8	14,5
1,50 x 1,50		23,0		15,4	17,6	12,3
1,75 x 1,50		22,7		13,3	16,2	9,79
2,00 x 1,50		22,3		10,7	14,5	6,98
2,25 x 1,50		22,0		8,99	13,3	5,45
2,50 x 1,50		21,6		7,77	12,3	4,48
2,75 x 1,50		21,3		6,73	11,3	3,72
3,00 x 1,50		21,0		5,78	10,4	3,06
0,50 x 2,00		9,64		22,9	9,56	14,7
0,67 x 2,00	22,8		14,3	16,9		11,0
0,72 x 2,00	22,8		14,2	16,8		10,8
0,75 x 2,00	22,8		14,1	16,7		10,7
1,00 x 2,00	22,7		13,1	16,1		9,56
1,04 x 2,00	22,6		12,9	16,0		9,34
1,25 x 2,00	22,4		11,7	15,2		8,02
1,50 x 2,00	22,2		10,0	14,1		6,33
1,75 x 2,00	22,0		8,99	13,3		5,45
2,00 x 2,00	21,7		8,03	12,5		4,69
2,25 x 2,00	21,4		7,13	11,7		4,01
2,50 x 2,00	21,2		6,25	10,9		3,38
2,75 x 2,00	20,9		5,54	10,2		2,90
3,00 x 2,00	20,7		4,91	9,46		2,51

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 // UH) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 // UH) auf Druck

Tabelle 16c: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegeldiagonalen UBL / UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung				
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear		
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $	
0,50 x 0,50	9,64	28,1	9,64	27,1	27,3	26,8	
0,67 x 0,50		27,6		26,5	26,7	26,1	
0,72 x 0,50		27,4		26,3	26,5	25,9	
0,75 x 0,50		27,3		26,1	26,4	25,6	
1,00 x 0,50		26,5		24,8	25,1	24,3	
1,04 x 0,50		26,2		24,5	24,9	23,9	
1,25 x 0,50		25,5		23,1	23,6	22,2	
1,50 x 0,50		24,8		21,4	22,1	20,1	
1,75 x 0,50		24,0		19,3	20,4	17,4	
2,00 x 0,50		23,4		16,9	18,7	14,3	
2,25 x 0,50		22,8		14,1	16,7	10,7	
2,50 x 0,50		22,3		9,44	10,9	14,6	7,26
2,75 x 0,50		21,9		8,61	8,63	13,0	5,16
3,00 x 0,50		21,5		7,52	7,26	11,8	4,10
0,50 x 1,00	9,64	25,9	9,64	23,8	24,2	23,0	
0,67 x 1,00		25,7		23,4	23,8	22,6	
0,72 x 1,00		25,6		23,3	23,7	22,4	
0,75 x 1,00		25,5		23,1	23,6	22,2	
1,00 x 1,00		25,1		22,2	22,8	21,0	
1,04 x 1,00		24,9		22,0	22,6	20,8	
1,25 x 1,00		24,5		20,8	21,6	19,3	
1,50 x 1,00		24,0		19,1	20,3	17,1	
1,75 x 1,00		23,4		17,1	18,8	14,4	
2,00 x 1,00		22,9		14,6	17,1	11,4	
2,25 x 1,00		22,4		9,61	11,7	15,2	8,05
2,50 x 1,00		22,0		9,05	9,19	13,5	5,62
2,75 x 1,00		21,6		7,95	7,80	12,3	4,50
3,00 x 1,00		21,3		7,00	6,65	11,2	3,66
0,50 x 1,50	9,64	24,2	9,64	19,8	20,8	18,1	
0,67 x 1,50		24,1		19,5	20,6	17,7	
0,72 x 1,50		24,0		19,4	20,5	17,5	
0,75 x 1,50		24,0		19,3	20,4	17,4	

Tabelle 16c: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung				
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear		
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $	
1,00 x 1,50	9,64	23,7	9,64	18,4	19,8	16,20	
1,04 x 1,50		23,7		18,2	19,6	15,9	
1,25 x 1,50		23,4		17,1	18,8	14,4	
1,50 x 1,50		23,0		15,4	17,6	12,3	
1,75 x 1,50		22,7		13,3	16,2	9,76	
2,00 x 1,50		22,3		10,9	14,6	7,23	
2,25 x 1,50		22,0	8,96	8,96	13,3	5,43	
2,50 x 1,50		21,6	7,90	7,74	12,2	4,46	
2,75 x 1,50		21,3	7,04	6,70	11,3	3,70	
3,00 x 1,50		21,0	6,30	5,76	10,4	3,04	
0,50 x 2,00		22,9	9,64	14,6	17,1	11,4	
0,67 x 2,00		22,8		14,3	16,8	11,0	
0,72 x 2,00		22,8		14,2	16,8	10,8	
0,75 x 2,00		22,8		14,1	16,7	10,7	
1,00 x 2,00		22,7		13,1	16,0	9,53	
1,04 x 2,00		22,6		12,9	15,9	9,31	
1,25 x 2,00		22,4		9,61	11,7	15,2	8,05
1,50 x 2,00		22,2		9,35	10,3	14,2	6,61
1,75 x 2,00		22,0		8,85	8,96	13,3	5,43
2,00 x 2,00		21,7		8,10	8,01	12,5	4,66
2,25 x 2,00		21,4	7,38	7,11	11,7	3,99	
2,50 x 2,00		21,2	6,72	6,23	10,9	3,36	
2,75 x 2,00		20,9	6,07	5,52	10,1	2,88	
3,00 x 2,00		20,7	5,49	4,89	9,44	2,49	

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 (UBL/UBL-2 // UH) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 (UBL/UBL-2 // UH) auf Druck

Tabelle 17a: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegeldiagonalen UBL** angeschlossen am **Horizontalriegel UH Plus / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm]	C_{d2} [kN/cm]
					$ N_{V,Ed}^- \leq \frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5}$	$\frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5} < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,50 x 0,50	12,3	28,7	12,3	27,8	28,0	27,4
0,67 x 0,50		28,2		27,2	27,4	26,9
0,72 x 0,50		28,1		27,0	27,2	26,7
0,75 x 0,50		28,1	12,2	26,9	27,1	26,6
1,00 x 0,50		27,3	11,9	25,7	26,0	25,1
1,04 x 0,50		27,1		25,5	25,8	24,9
1,25 x 0,50		26,5	11,6	24,3	24,7	23,5
1,50 x 0,50		25,8	11,2	22,7	23,4	21,6
1,75 x 0,50		25,2	10,8	21,0	21,9	19,3
2,00 x 0,50		24,6	10,4	19,1	20,4	16,8
2,25 x 0,50		24,1	9,93	16,9	18,9	14,0
2,50 x 0,50		23,7	9,44	14,7	17,3	11,3
2,75 x 0,50		23,3	8,92	12,3	15,6	8,62
3,00 x 0,50		22,9	8,22	10,3	14,1	6,61
0,50 x 1,00		12,3	27,1	11,6	25,4	25,7
0,67 x 1,00	26,9		25,0		25,4	24,3
0,72 x 1,00	26,9		24,9		25,3	24,1
0,75 x 1,00	26,8		24,8	25,2	24,1	
1,00 x 1,00	26,4		11,4	23,9	24,4	23,1
1,04 x 1,00	26,3			23,7	24,3	22,8
1,25 x 1,00	25,9		11,1	22,7	23,4	21,4
1,50 x 1,00	25,4		10,8	21,3	22,2	19,7
1,75 x 1,00	24,9		10,5	19,6	20,9	17,5
2,00 x 1,00	24,4		10,0	17,7	19,5	15,0
2,25 x 1,00	24,0		9,61	15,6	18,0	12,3
2,50 x 1,00	23,6		9,13	13,4	16,5	9,80
2,75 x 1,00	23,3		8,61	11,2	14,9	7,44
3,00 x 1,00	23,0		7,72	9,68	13,7	6,09
0,50 x 1,50	12,3		25,6	10,9	21,9	22,7
0,67 x 1,50		25,5	21,6		22,5	20,1
0,72 x 1,50		25,4	21,5		22,4	19,9

Tabelle 17a: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm]	C_{d2} [kN/cm]
					$ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	$\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,75 x 1,50	12,3	25,4	10,8	21,4	22,3	19,8
1,00 x 1,50		25,2	10,7	20,7	21,7	18,9
1,04 x 1,50		25,1	10,6	20,5	21,6	18,6
1,25 x 1,50		24,9	10,5	19,6	20,9	17,5
1,50 x 1,50		24,6	10,2	18,3	19,9	15,7
1,75 x 1,50		24,2	9,84	16,7	18,8	13,8
2,00 x 1,50		23,9	9,46	15,0	17,6	11,5
2,25 x 1,50		23,6	9,05	13,0	16,2	9,39
2,50 x 1,50		23,3	8,59	11,1	14,9	7,34
2,75 x 1,50		23,0	7,77	9,73	13,8	6,12
3,00 x 1,50		22,7	6,97	8,63	12,8	5,21
0,50 x 2,00		12,3	24,4	10,0	17,7	19,5
0,67 x 2,00	24,4		17,5		19,3	14,6
0,72 x 2,00	24,3		9,97	17,4	19,2	14,6
0,75 x 2,00	24,3		9,96	17,3	19,2	14,4
1,00 x 2,00	24,2		9,81	16,6	18,7	13,5
1,04 x 2,00	24,2		9,78	16,5	18,6	13,4
1,25 x 2,00	24,0		9,61	15,6	18,0	12,3
1,50 x 2,00	23,8		9,35	14,5	17,2	11,0
1,75 x 2,00	23,6		9,05	13,0	16,2	9,39
2,00 x 2,00	23,3		8,69	11,5	15,2	7,78
2,25 x 2,00	23,1		8,12	10,2	14,2	6,55
2,50 x 2,00	22,8		7,40	9,24	13,4	5,71
2,75 x 2,00	22,6		6,73	8,32	12,6	4,96
3,00 x 2,00	22,4		6,14	7,43	11,8	4,28

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL // UH Plus/UH-2) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL (UBL // UH Plus/UH-2) auf Druck

Tabelle 17b: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegeldiagonalen UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH Plus / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,50 x 0,50	12,3	28,1	12,3	27,1	27,2	26,8
0,67 x 0,50		27,7		26,4	26,6	26,1
0,72 x 0,50		27,5		26,1	26,4	25,7
0,75 x 0,50		27,4		26,0	26,2	25,5
1,00 x 0,50		26,5		24,5	24,9	23,8
1,04 x 0,50		26,4		24,2	24,7	23,4
1,25 x 0,50		25,7		22,7	23,4	21,6
1,50 x 0,50		24,9		20,7	21,7	18,9
1,75 x 0,50		24,2	11,9	18,4	19,9	15,9
2,00 x 0,50		23,6	11,2	15,9	18,1	12,7
2,25 x 0,50		23,1	10,5	13,2	16,3	9,61
2,50 x 0,50		22,7	9,78	10,5	14,4	6,77
2,75 x 0,50		22,3	8,61	8,66	13,0	5,18
3,00 x 0,50		21,9	7,52	7,29	11,8	4,12
0,50 x 1,00		12,3	26,0	12,3	23,5	24,0
0,67 x 1,00	25,8		23,0		23,6	21,9
0,72 x 1,00	25,7		22,9		23,5	21,7
0,75 x 1,00	25,7		22,7		23,4	21,6
1,00 x 1,00	25,2		21,6		22,5	20,1
1,04 x 1,00	25,1		21,4		22,2	19,9
1,25 x 1,00	24,7		20,0		21,2	18,0
1,50 x 1,00	24,2		11,8		18,2	19,8
1,75 x 1,00	23,7		11,3	16,0	18,3	12,9
2,00 x 1,00	23,2		10,7	13,7	16,6	10,1
2,25 x 1,00	22,8		10,0	11,2	15,0	7,49
2,50 x 1,00	22,4		9,05	9,22	13,5	5,65
2,75 x 1,00	22,1		7,95	7,82	12,3	4,53
3,00 x 1,00	21,7		7,00	6,68	11,3	3,68
0,50 x 1,50	12,3		24,4	12,1	19,0	20,4
0,67 x 1,50		24,3	12,0	18,6	20,1	16,2
0,72 x 1,50		24,2	11,9	18,5	20,0	16,1

Tabelle 17b: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5}$	C_{d2} [kN/cm] $\frac{ N_{V,Rd}^- }{1,5} < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,75 x 1,50	12,3	24,2	11,9	18,4	19,9	15,9
1,00 x 1,50		24,0	11,6	17,4	19,2	14,7
1,04 x 1,50		23,9		17,2	19,1	14,4
1,25 x 1,50		23,7	11,3	16,0	18,3	12,9
1,50 x 1,50		23,3	10,9	14,4	17,1	10,9
1,75 x 1,50		23,0	10,3	12,6	15,8	8,90
2,00 x 1,50		22,7	9,78	10,50	14,4	6,77
2,25 x 1,50		22,3	8,85	8,99	13,3	5,45
2,50 x 1,50		22,0	7,90	7,77	12,3	4,48
2,75 x 1,50		21,8	7,04	6,73	11,3	3,72
3,00 x 1,50		21,5	6,30	5,78	10,4	3,06
0,50 x 2,00		12,3	23,2	10,7	13,7	16,6
0,67 x 2,00	23,1		10,6	13,4	16,4	9,77
0,72 x 2,00	23,1			13,2	16,3	9,59
0,75 x 2,00	23,1		10,5	13,2	16,3	9,61
1,00 x 2,00	23,0		10,3	12,4	15,7	8,66
1,04 x 2,00	22,9			12,2	15,6	8,45
1,25 x 2,00	22,8		10,0	11,2	15,0	7,49
1,50 x 2,00	22,6		9,56	10,00	14,1	6,33
1,75 x 2,00	22,3		8,85	8,99	13,3	5,45
2,00 x 2,00	22,1		8,10	8,03	12,5	4,69
2,25 x 2,00	21,9		7,38	7,13	11,7	4,01
2,50 x 2,00	21,6		6,72	6,25	10,9	3,38
2,75 x 2,00	21,4		6,07	5,54	10,2	2,90
3,00 x 2,00	21,2		5,49	4,91	9,46	2,51

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 // UH Plus/UH-2) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL-2 (UBL-2 // UH Plus/UH-2) auf Druck

Tabelle 17c: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d der **Riegeldiagonalen UBL / UBL-2** angeschlossen am **Horizontalriegel UH Plus / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
0,50 x 0,50	12,3	28,1	12,3	27,1	27,2	26,8
0,67 x 0,50		27,7		26,4	26,6	26,1
0,72 x 0,50		27,5		26,1	26,4	25,7
0,75 x 0,50		27,4	12,2	26,0	26,2	25,5
1,00 x 0,50		26,5	11,9	24,5	24,9	23,8
1,04 x 0,50		26,4	11,9	24,3	24,7	23,6
1,25 x 0,50		25,7	11,6	22,9	23,4	21,8
1,50 x 0,50		24,9	11,2	21,0	21,9	19,4
1,75 x 0,50		24,2	10,8	18,9	20,2	16,6
2,00 x 0,50		23,6	10,4	16,4	18,4	13,5
2,25 x 0,50		23,1	9,93	13,8	16,5	10,3
2,50 x 0,50		22,7	9,44	10,9	14,6	7,26
2,75 x 0,50		22,3	8,61	8,63	13,0	5,16
3,00 x 0,50		21,9	7,52	7,26	11,8	4,10
0,50 x 1,00		26,0	11,8	23,5	24,0	22,7
0,67 x 1,00		25,8	11,7	23,1	23,7	22,1
0,72 x 1,00		25,7	11,6	23,0	23,5	22,0
0,75 x 1,00		25,7	11,6	22,9	23,4	21,8
1,00 x 1,00		25,2	11,4	21,8	22,6	20,4
1,04 x 1,00		25,1	11,4	21,6	22,3	20,2
1,25 x 1,00		24,7	11,1	20,4	21,4	18,6
1,50 x 1,00		24,2	10,8	18,6	20,1	16,3
1,75 x 1,00		23,7	10,5	16,6	18,5	13,7
2,00 x 1,00		23,2	10,0	14,3	16,9	10,9
2,25 x 1,00		22,8	9,61	11,7	15,2	8,05
2,50 x 1,00		22,4	9,05	9,19	13,5	5,62
2,75 x 1,00		22,1	7,95	7,80	12,3	4,50
3,00 x 1,00		21,7	7,00	6,65	11,2	3,66
0,50 x 1,50		24,4	10,9	19,4	20,6	17,4
0,67 x 1,50		24,3		19,1	20,3	16,9
0,72 x 1,50	24,2	18,9		20,2	16,7	
0,75 x 1,50	24,2	18,9		20,2	16,6	

Tabelle 17c: (Fortsetzung)

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
1,00 x 1,50	12,3	24,0	10,7	17,9	19,5	15,4
1,04 x 1,50		23,9	10,6	17,7	19,4	15,2
1,25 x 1,50		23,7	10,5	16,6	18,5	13,7
1,50 x 1,50		23,3	10,2	15,0	17,4	11,7
1,75 x 1,50		23,0	9,84	13,1	16,1	9,47
2,00 x 1,50		22,7	9,46	10,9	14,6	7,23
2,25 x 1,50		22,3	8,85	8,96	13,3	5,43
2,50 x 1,50		22,0	7,90	7,74	12,2	4,46
2,75 x 1,50		21,8	7,04	6,70	11,3	3,70
3,00 x 1,50		21,5	6,30	5,76	10,4	3,04
0,50 x 2,00		23,2	10,0	14,3	16,9	10,9
0,67 x 2,00		23,1		14,0	16,7	10,5
0,72 x 2,00		23,1	9,97	13,8	16,6	10,4
0,75 x 2,00		23,1	9,96	13,7	16,6	10,3
1,00 x 2,00		23,0	9,81	12,9	16,0	9,31
1,04 x 2,00		22,9	9,78	12,7	15,8	9,14
1,25 x 2,00		22,8	9,61	11,7	15,2	8,05
1,50 x 2,00		22,6	9,35	10,3	14,2	6,61
1,75 x 2,00		22,3	8,85	8,96	13,3	5,43
2,00 x 2,00		22,1	8,10	8,01	12,5	4,66
2,25 x 2,00		21,9	7,38	7,11	11,7	3,99
2,50 x 2,00		21,6	6,72	6,23	10,9	3,36
2,75 x 2,00		21,4	6,07	5,52	10,1	2,88
3,00 x 2,00		21,2	5,49	4,89	9,44	2,49

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22

$N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 (UBL/UBL-2 // UH Plus/UH-2) auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL/UBL-2 (UBL/UBL-2 // UH Plus/UH-2) auf Druck

Tabelle 18: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie der Federsteifigkeiten C_d des **Diagonalstabs ST100 am Horizontalriegel UH / UH Plus / UH-2**

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung			
	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	C_d bei $N_{V,Rd}^+$ [kN/cm]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	linear	bilinear	
				C_d bei $N_{V,Rd}^-$ [kN/cm]	C_{d1} [kN/cm] $ N_{V,Ed}^- \leq \left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right $	C_{d2} [kN/cm] $\left \frac{N_{V,Rd}^-}{1,5} \right < N_{V,Ed}^- \leq N_{V,Rd}^- $
1,00 x 1,00	9,29	24,7	5,94	21,5	22,1	20,5

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 22
- $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit des Diagonalstabs ST100 auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit des Diagonalstabs ST100 auf Druck

Tabelle 19: Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Bodendiagonalen UBB**

L [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50	3200	9,64	2920	9,64
2,00	5240		4080	
2,50	6870		3940	9,27
3,00	7870		2880	8,33

Dabei sind:

- L Länge des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 24
- $N_{V,Rd}^+$ Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Zug
- $N_{V,Rd}^-$ Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Druck

Tabelle 20: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Kupplungsdiagonalen UBC-2**

L x H [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}$ [kN]
0,67 x 2,00	2470	± 8,45
0,72 x 2,00		
1,00 x 2,00		± 9,09
1,04 x 2,00		
1,25 x 2,00		
1,50 x 2,00		
2,00 x 2,00		
2,50 x 2,00		
3,00 x 2,00		

Dabei sind:

- L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 26
- $N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

3.2.4 Anschluss horizontaler Diagonalen

3.2.4.1 Allgemeines

Für die horizontalen Diagonalen sind drei Ausführungen zu unterscheiden:

- Horizontaldiagonale UBH
- Horizontaldiagonale UBH FLEX
- Kupplungsdiagonale UBC-2

3.2.4.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die horizontalen Diagonalen in Abhängigkeit von der Gerüstfeldbreite und -länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Horizontaldiagonale UBH: Kennwerte nach Tabelle 21, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2 \text{ cm}$ (vgl. Anlage A, Seite 25),
- Horizontaldiagonale UBH FLEX: Kennwerte nach Tabelle 22, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2 \text{ cm}$ (vgl. Anlage A, Seite 25).
- Kupplungsdiagonale UBC-2: Kennwerte nach Tabelle 23 (vgl. Anlage A, Seite 26)

3.2.4.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die horizontalen Diagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 14})$$

Dabei sind:

$N_{H,Ed}$ Normalkraft in der horizontalen Diagonalen

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der horizontalen Diagonalen gegenüber Normalkraft

- für die Horizontaldiagonale UBH nach Tabelle 21,
- für die Horizontaldiagonale UBH FLEX nach Tabelle 22,
- für die Kupplungsdiagonale UBC-2 nach Tabelle 23.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 21: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Horizontaldiagonalen UBH**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,50	16000	± 13,3
0,72 x 3,00	16100	
1,04 x 2,50	16300	
1,04 x 3,00	15700	
1,50 x 1,50	13800	
2,00 x 1,50	15600	
2,00 x 2,00	16500	
2,50 x 1,50	16500	
2,50 x 2,00	15500	
2,50 x 2,50	10600	
3,00 x 1,50	13800	
3,00 x 2,00	8890	± 12,4
3,00 x 2,50	4190	
3,00 x 3,00	3160	

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 25

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH

Tabelle 22: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Horizontaldiagonalen UBH FLEX**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
1,00 x 1,00	6900	± 11,20
1,25 x 1,00	7430	
1,25 x 1,25	7840	
1,50 x 0,67	7560	
1,50 x 0,72	7610	
1,50 x 0,75	7650	
1,50 x 1,00	7920	
1,50 x 1,04	7950	
1,50 x 1,25	8150	
1,50 x 1,50	8410	
2,00 x 0,67	8410	
2,00 x 0,72	8420	
2,00 x 0,75	8420	
2,00 x 1,00	8490	
2,00 x 1,04	8490	
2,00 x 1,25	8500	
2,00 x 1,50	8520	
2,00 x 2,00	8190	
2,50 x 0,67	8470	
2,50 x 0,72	8460	
2,50 x 0,75	8450	
2,50 x 1,00	8370	
2,50 x 1,04	8350	
2,50 x 1,25	8190	
2,50 x 1,50	8010	
2,50 x 2,00	7220	
2,50 x 2,50	5850	
3,00 x 0,67	7590	
3,00 x 0,72	7560	
3,00 x 0,75	7540	
3,00 x 1,00	7330	
3,00 x 1,04	7290	
3,00 x 1,25	6990	
3,00 x 1,50	6660	
3,00 x 2,00	5510	
3,00 x 2,50	3910	
3,00 x 3,00	2310	
		± 11,10

Dabei sind:

- L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 25
- $N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH FLEX

Tabelle 23: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der **Kupplungsdiagonalen UBC-2**

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
2,50 x 1,04	2470	± 9,09
3,00 x 1,04		

Dabei sind:

- L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 26
- $N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC-2

3.2.5 Rosette 160x130x8 mm und 3/4-Rosette 160x112x8 mm

3.2.5.1 Allgemein

Für den Nachweis der 3/4-Rosette 160x112x8 mm gelten sinngemäß die folgenden Bestimmungen der Rosette 160x130x8 mm, wobei lediglich 2 Diagonalen- und ein Riegelanschluss fehlen.

Die Nachweise (Gl. 15) bis (Gl. 20) sind zu führen.

3.2.5.2 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Sofern nicht sichergestellt ist, dass ein Längsriegel parallel zur Ebene Riegel-Stiel vorhanden ist, muss folgender Nachweis (Gl. 15) geführt werden. Andernfalls darf der vereinfachte Nachweis (Gl. 22) geführt werden.

$$\left((n^A + n^B + n^D + n^a + n^d)^2 + (v^A + v^B + v^D + v^a + v^d)^2 \right)^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 15})$$

Der Nachweis (Gl. 15) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

- n, v Interaktionsanteile nach Tabelle 24
- A, B, C, D Riegel nach Bild 2 bzw. 3
- a, b, c, d Diagonalen nach Bild 2 bzw. 3

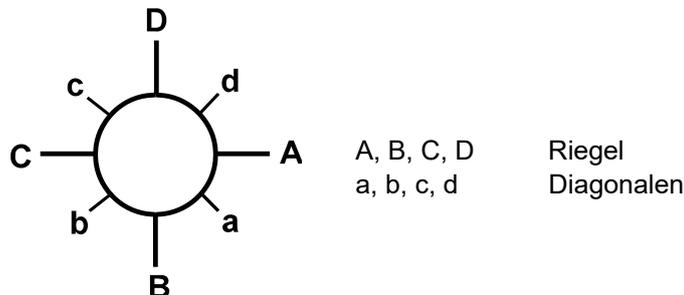
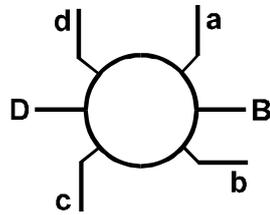


Bild 2: Bezeichnung der Riegel und Diagonalen



B, D Riegel
a, b, c, d Vertikaldiagonalen (Knotendiagonalen oder Verbandsdiagonalen)

Bild 3: Beispiel: Bezeichnung der Riegel und Vertikaldiagonalen

Tabelle 24: Interaktionsanteile für die 8mm-Rosette

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel B	$n^B = 0,20 \cdot \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro}^*}$	$v^B = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel D	$n^D = 0,20 \cdot \frac{N_{Ro,Ed}^D}{N_{Ro}^*}$	$v^D = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{D(+)}}{V_{Ro}^*}$
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{N_{V,Ed}^{a(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro}^*}$	$v^a = \frac{0,6 \cdot N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha}{V_{Ro}^*}$
Knotendiagonale d oder Verbandsdiagonale d	$n^d = \frac{N_{V,Ed}^{d(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro}^*}$	$v^d = \frac{0,6 \cdot N_{V,Ed}^d \cdot \sin \alpha}{V_{Ro}^*}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N_{H,Ed}^{a(+)}}{N_{Ro}^*}$	---
Horizontaldiagonale d	$n^d = \frac{N_{H,Ed}^{d(+)}}{N_{Ro}^*}$	---

mit:

Tabelle 25: Kräfte $N_{Ro,Ed}^i$ mit $i = A, B, D$

	$N_{Ed}^i \geq 0$	$N_{Ed}^i < 0$
$M_{y,Ed}^i > e_{Ri} \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M_{y,Ed}^i}{e_o}$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$
$M_{y,Ed}^i \leq e_{Ri} \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M_{y,Ed}^i}{e_u}$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$
$M_{y,Ed}^i < (e_u + e_{Ri}) \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 + \frac{e_{Ri}}{e_u}\right) - \frac{M_{y,Ed}^i}{e_u}$
$M_{y,Ed}^i > -(e_o - e_{Ri}) \cdot N_{Ed}^i$	$N_{Ro,Ed}^i = 0$	$N_{Ro,Ed}^i = N_{Ed}^i \cdot \left(1 - \frac{e_{Ri}}{e_o}\right) + \frac{M_{y,Ed}^i}{e_o}$

- Hebelarme e_o , e_u und e_{Ri} entsprechend Tabelle 26
- in allen anderen Fällen gilt: $N_{Ro,Ed}^i = 0$ mit $i = A, B, D$

Dabei sind:

- $N_{Ed}^A, N_{Ed}^B, N_{Ed}^D$ Normalkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
 $M_{y,Ed}^A, M_{y,Ed}^B, M_{y,Ed}^D$ Biegemoment im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
 $N_{V,Ed}^a, N_{V,Ed}^d$ Normalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen a bzw. d
 $N_{V,Ed}^{a(+)}, N_{V,Ed}^{d(+)}$ Zug-Normalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen a bzw. d
 $N_{H,Ed}^a, N_{H,Ed}^d$ Normalkraft in der Horizontaldiagonalen a bzw. d
 $N_{H,Ed}^{a(+)}, N_{H,Ed}^{d(+)}$ Zug-Normalkraft in der Horizontaldiagonalen a bzw. d
 $V_{z,Ed}^{A(+)} ; V_{z,Ed}^{B(+)} ; V_{z,Ed}^{D(+)}$ Positive vertikale Querkraft im Riegelanschluss A, B bzw. D

Basiswerte der Rosettenzugkraft: Variante 1a und 1b: $N_{Ro}^* = 90,0 \text{ kN}$

Basiswerte der Rosettenquerkraft: Variante 1a und 1b: $V_{Ro}^* = 33,0 \text{ kN}$

Tabelle 26: Hebelarme zur Rosettenachse in [cm]

Riegelvariante	Hebelarm der oberen Druckkraft e_o	Hebelarm der unteren Druckkraft e_u	Hebelarm der Riegelachse e_{Ri}
UH-Riegel	5,0	5,0	3,5
UHD-Riegel			4,5
UH Plus	6,0		3,5
UH-2-Riegel			

3.2.5.3 Interaktion Querkraft an der Rosette mit Diagonalen

$$\frac{|\sum V_{z,Ed} + \sum(N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)|}{3 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 16})$$

$$\frac{\sum(|N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha|)}{0,70 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 17})$$

Beim Nachweis (Gl. 17) sind alle Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK / UBK-2 ohne parallel angeordneten Riegel zu berücksichtigen.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis mit den Vertikaldiagonalen a, c und d zu führen.

$$\frac{|N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha| + N_{V,Ed}^d \cdot \sin \alpha}{0,35 \cdot V_{Ro}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 18})$$

Beim Nachweis (Gl. 18) sind diejenigen Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK / UBK-2 zu berücksichtigen, die

- im gleichen Feld oder in übereinanderliegenden Feldern verlaufen und
- keinen zwischen ihren Anschlüssen liegenden Riegel aufweisen.

Der Nachweis ist für alle benachbarten Vertikaldiagonalen rings um den Knoten zu führen, wobei jede Vertikaldialeonale einmal als Vertikaldialeonale a zu betrachten ist.

Für das Beispiel in Bild 3 ist der Nachweis nur mit den Vertikaldiagonalen a und d zu führen.

Dabei ist:

V_{Ro}^* Basiswert der Rosettenquerkraft in Abhängigkeit der Rosette

$\sum V_{z,Ed}$ Summe der vertikalen Querkräfte in den Riegelanschlüssen

- $N_{V,Ed}$ Normalkraft in der Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK / UBK-2
- α Einbauwinkel der Verbandsdiagonalen UBS nach Anlage A, Seite 18 bzw. 19 oder der Knotendiagonalen UBK / UBK-2 nach Anlage A, Seite 20 bzw. 21

3.2.5.4 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 19})$$

bzw.

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 20})$$

Die Nachweise (Gl. 19) und (Gl. 20) mit ω in Abhängigkeit der Wandstärke der Ständerrohre nach Tabelle 27 sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Werden unterschiedliche Riegel angeschlossen, ist die ungünstigere Beanspruchbarkeit anzunehmen.

Dabei ist:

- $M_{y,Ed}^{+A}, M_{y,Ed}^{+C}$ Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben positives Vorzeichen
- $M_{y,Ed}^{-A}, M_{y,Ed}^{-C}$ Biegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel C); beide Biegemomente haben negatives Vorzeichen
- N_{Ed}^{-A} Druckkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
- N_{Ed}^{+A} Zugkraft im Riegelanschluss (Riegel A)
- N_{Rd} Beanspruchbarkeit gegen Normalkraft im Riegelanschluss nach Tabelle 11
- $M_{y,Rd}^{-}$ Beanspruchbarkeit gegen Biegung für negatives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 11
- $M_{y,Rd}^{+}$ Beanspruchbarkeit gegen Biegung für positives Biegemoment im Riegelanschluss nach Tabelle 11

Tabelle 27: Faktoren ω für Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH / UHD		Riegelanschluss UH Plus / UH-2			
		ω		ω			
		$M_{y,Ed}^{+}$	$M_{y,Ed}^{-}$	$M_{y,Ed}^{+}$	$M_{y,Ed}^{-}$		
Variante 1a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm	0,26					
Variante 1b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355	0,04					
Variante 2a	Ständer KHP Ø 48,3x3,2 mm aus S235/320					0,14	0,10
Variante 2b	Ständer KHP Ø 48,3x3,6 mm aus S355					0,42	0,39
Variante 2c	Ständer KHP Ø 48,3x2,7 mm aus S235/320	0,08		0,47	0,69		

3.2.6 Rosette-2 152x120x6 mm und der 3/4-Rosette-2 152x108x6 mm

3.2.6.1 Allgemein

Für den Nachweis der 3/4-Rosette-2 152x108x6 mm gelten sinngemäß die folgenden Bestimmungen der Rosette-2 152x120x6 mm, wobei lediglich 2 Diagonalen- und ein Riegelanschluss fehlen.

Die Nachweise (Gl. 19) bis (Gl. 22) sind für die Rosette-2 zu führen.

3.2.6.2 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°)

Die Nachweise (Gl. 19) und (Gl. 20) wie bei den 8 mm-Rosetten sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen mit ω in Abhängigkeit der Wandstärke des Ständerrohrs nach Tabelle 27 zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Für Anschlussmomente mit ungleichen Vorzeichen darf auf diesen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

3.2.6.3 Interaktion Querkraft an der Rosette-2 mit Diagonalen

Es sind die Nachweise nach (Gl. 21) sowie nach (Gl. 17) und (Gl. 18) zu führen.

$$\frac{|\sum V_{z,Ed} + \sum(N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)|}{2,5 \cdot V_{Ro-2}^*} \leq 1 \quad (\text{Gl. 21})$$

Dabei gilt die Legende nach Abschnitt 3.2.5.3.

3.2.6.4 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Sofern ein Längsriegel parallel zur Ebene Riegel-Stiel vorhanden ist, darf folgender vereinfachter Nachweis (Gl. 22) geführt werden. Ist nicht sichergestellt, dass diese Längsriegel vorhanden sind, ist der Nachweis (Gl. 15) zu führen.

$$[(n^A + n^B + n^C)^2 + (v^A + v^B + v^a)^2]^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 22})$$

Der Nachweis (Gl. 22) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

n, v	Interaktionsanteile nach Tabelle 28
A, B, C	Riegel nach Bild 2 bzw. 3
a	Knoten- oder Verbandsdiagonale nach Bild 2 bzw. 3

Tabelle 28: Interaktionsanteile für die 6mm-Rosette-2

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro-2}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro-2}^*}$
Riegel B	$n^B = \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro-2}^*}$	$v^B = \frac{V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro-2}^*}$
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{N_{V,Ed}^{a(+)} \cdot \cos \alpha}{N_{Ro-2}^*}$	$v^a = \frac{ N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha}{V_{Ro-2}^*}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N_{H,Ed}^{a(+)}}{N_{Ro-2}^*}$	---
Legende gemäß Abschnitt 3.2.5.2		

Dabei sind:

Kräfte $N_{Ro,Ed}^i$ mit $i = A, B$ gemäß Tabelle 25
Basiswerte der Rosettenzugkraft: Variante 2a, 2b und 2c: $N_{Ro-2}^* = 50,0 \text{ kN}$
Basiswerte der Rosettenquerkraft: Variante 2a, 2b und 2c: $V_{Ro-2}^* = 40,0 \text{ kN}$

3.2.7 Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknötens nach Abschnitt 2.1.3 und 2.2.1.2 hergestellt werden

Für den Gerüstknötens gelten die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeitskennwerte für den UH-2-Riegel dieses Bescheides. Die weiteren Nachweise sind entsprechend der Technischen Baubestimmungen zu führen.

3.2.8 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

3.2.8.1 Grundlegendes

Sofern in den folgenden Abschnitten keine Einschränkungen oder ergänzenden Regelungen formuliert sind, sind Ständerstöße im Modulsystem "PERI UP FLEX" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁶.

Die Regelungen für den VERTIKALSTIEL UVR in den Abschnitten 3.2.8.2 bis 3.2.8.4 dürfen in gleicher Weise auch auf den VERTIKALSTIEL UVR-2S angewendet werden.

3.2.8.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Ständerstoß ausschließlich über den Rohrzapfen. Für Ständerstöße der VERTIKALSTIELE UVR / UVR-2 / LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR und KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 dürfen unabhängig von der Wandstärke und der Art der Verpressung für die Ständerstöße gemäß Anlage A, Seiten 27 bis 31 folgende Eigenschaften in Ansatz gebracht werden:

- Steifigkeit des Ständerstoßes: $C_m = 12\,900 \text{ kNcm/rad}$
- Momentenbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes: $M_{Rd} = 113 \text{ kNcm}$

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Vereinfacht dürfen diese Angaben auch für Ständerstöße zwischen BASISSTIELEN UVB / UVB Plus und VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR oder KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 / UVH Plus verwendet werden.

3.2.8.3 Tragmodell "Kontaktstoß"

Werden Ständerstöße nach dem "Kontaktstoß"-Tragmodell modelliert – hier erfolgt die Momentenübertragung ausschließlich über eine exzentrische Pressung in der Kontaktfuge – ist die Momentenbeanspruchbarkeit unter Annahme des Zustandes "plastisch-klaffend" im Kontaktbereich zu ermitteln. Für die Druckbeanspruchbarkeit des Ständerstoßes dürfen in Abhängigkeit der Wandstärke der beiden Ständerrohre folgende Werte angesetzt werden:

- Unteres Bauteil: 2,7 mm / Oberes Bauteil: 3,2 mm: $N_{D,Rd} = 80 \text{ kN}$
- Alle anderen Kombinationen: $N_{D,Rd} = 100 \text{ kN}$

Das Tragverhalten des Ständerstoßes darf als starr angenommen werden.

3.2.8.4 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Das Tragmodell der Ständerstöße unter Zugbeanspruchung entspricht in seinen wesentlichen Zügen dem Tragmodell "Übergreifstoß". Die Zugtragfähigkeit der Ständerstöße zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR sowie zwischen VERTIKALSTIELEN UVR / UVR-2 / LVR und KOPFSTIELEN UVH / UVH-2 darf in Abhängigkeit der Ständervariante sowie der Art und der Anzahl der Verbindungsmittel mit den Zugbeanspruchbarkeiten nach Tabelle 29 nachgewiesen werden.

⁶ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Die darin angegebenen Zugbeanspruchbarkeiten gelten, sofern die Schrauben mit einer handfest angezogenen Sechskantmutter (ISO 4032 - M10 - 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) gesichert sind und bei der Variante mit einem Verbindungsmittel, sofern dieses bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, geführt ist.

Tabelle 29: Beanspruchbarkeiten Zugstoß

Bauteil	Verbindungsmittel (Vbm)	$N_{z,Rd}$ in [kN]	
		mit 1 Vbm	mit 2 Vbm
Ständer Ø48,3x2,7 mm	Bolzen Ø48/57	18,4	36,8
	M10 – 8.8	17,9	35,8
	M10 – 10.9	23,6	47,0
Ständer Ø48,3x3,2 mm Ständer Ø48,3x3,6 mm	Bolzen Ø48/57	31,0	47,0
	M10 – 8.8		
	M10 – 10.9		
M10 – 8.8: Sechskantschraube 10 x 70 - 8.8 nach DIN EN ISO 4014:2011-06			
M10 – 10.9: Sechskantschraube 10 x 70 - 10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06			
Bolzen Ø48/57: nach Anlage B, Seite 202			

Die angegebene Zugbeanspruchbarkeit berücksichtigt die Beanspruchbarkeit der gesamten Verbindung einschließlich der Nachweise der Bolzenbiegung, der Lochleibung, der Netto-Querschnitte und der Zugtragfähigkeit der Verpressung zwischen Rohrzapfen und Stielrohr. Zusätzlich ist am Rohrverbinder der folgende Interaktionsnachweis zu führen:

$$n^+ + \sqrt{(m_y^2 + m_z^2)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 23})$$

mit:

$$n^+ = \frac{N_{Ed}^{(+)}}{N_{Rd}^{(+)}} \quad m_y = \frac{M_{y,Ed}}{M_{pl,Rd}} \quad m_z = \frac{M_{z,Ed}}{M_{pl,Rd}}$$

3.2.9 Nachweis des Gesamtsystems

3.2.9.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "PERI UP FLEX" sind entsprechend Tabelle 30 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach IN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 30: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "FLEX" mit der Auflage Horizontalriegel UH / UH Plus / UH-2

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	96	3,0	≤ 5
		$\leq 2,5$	≤ 6
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	97	3,0	≤ 4
	98	2,5	≤ 5
	99	$\leq 2,0$	≤ 6

Tabelle 30: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	102	2,75; 3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,25$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	103	2,25; 2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	104	$\leq 1,5$	≤ 6
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	111	---	≤ 6
LEITERGANGSTAFEL UAA-L	120	2,5 und 3,0	≤ 3
DURCHSTIEGSBELAG UAA	121	1,5 und 2,0	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L	122, 123	$\leq 3,0$	
DURCHSTIEGSBELAG UAW	124, 125	$\leq 2,0$	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L	126, 127	2,5 und 3,0	
DURCHSTIEGSBELAG UAC	128, 129	1,5 und 2,0	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3	130, 131, 132	$\leq 3,0$	

3.2.9.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 4 mit den in Tabelle 31 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

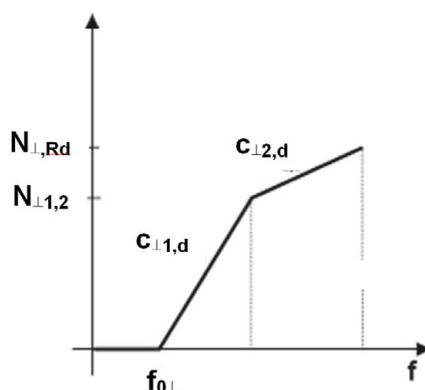


Bild 4: Trilineare Steifigkeit $c_{l,d}$

3.2.9.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 4 mit den in Tabelle 32 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 31: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "FLEX" mit der Auflage Horizontalriegel UH / UH Plus / UH-2

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\perp,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp,1,2}: C_{1,d}$	$N_{\perp,Ed} > N_{\perp,1,2}: N_{\perp,Rd}: C_{2,d}$		
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	96	0,75	3	2,00	6	3,13	1,10	0,50	2,17	2,85
				2,50	6	3,92	0,71	0,32	1,80	2,36
				3,00	5	4,70	0,49	0,22	1,50	1,97
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	97		2	2,00	6	1,53	1,85	---	---	1,94
				2,50	5	1,92	1,18	---	---	1,61
				3,00	4	2,30	0,82	---	---	1,34
STAHLBELAG UDG 25	98, 99		3	2,00	6	2,95	1,33	---	---	2,47
				2,50	5	3,69	0,85	---	---	2,05
				3,00	4	4,43	0,59	---	---	1,71
STAHLBELAG UDG-2 25	104, 103, 102		3	2,00	6	2,96	1,19	---	---	2,96
				2,50	5	4,14	0,89	---	---	2,43
		3,00		4	5,32	0,71	---	---	1,90	
LEITERGANGS-TAFEL UAA-L	120	1	3,00	3	3,2	0,38	---	---	2,31	
DURCHSTIEGS-BELAG UAA	121		2,50							
			2,00							
	1,50									
LEITERGANGS-TAFEL UAW-L	122, 123	1	≤ 3,00	3	4,43	0,59	---	---	1,71	
DURCHSTIEGS-BELAG UAW	124, 125									
DURCHSTIEGS-BELAG UAL-3	130, 131, 132									
LEITERGANGS-TAFEL UAC-L	126, 127	1	3,00	3	3,3	0,62	---	---	2,50	
DURCHSTIEGS-BELAG UAC	128, 129									2,50
										2,00
	1,50									
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	96	1,00	4	2,00	6	2,71	1,47	1,22	2,03	2,70
				2,50	6	3,33	1,01	0,84	1,76	2,35
				3,00	5	4,00	0,70	0,58	1,50	2,00
STAHLBELAG UDG 25	98, 99		4	2,00	6	2,72	1,83	---	---	2,89
				2,50	5	3,35	1,25	---	---	2,52
				3,00	4	4,02	0,87	---	---	2,14

Tabelle 32: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "FLEX" mit der Auflage Horizontalriegel UH / UH Plus / UH-2

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o }$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{ ,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{ ,Rd}$ [kN]	
							$0 < N_{ ,Ed} \leq N_{ ,1,2}; C_{1 ,d}$	$N_{ ,Ed} > N_{ ,Rd}; C_{2 ,d}$			
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	96	0,75	3	2,00	6	1,30	2,30	---	---	3,52	
				2,50	6					3,64	
				3,00	5					3,76	
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	97		2	2	2,00	6	0,60	2,67	---	---	2,89
					2,50	5					2,99
					3,00	4					3,09
STAHLBELAG UDG 25	98, 99		3	3	2,00	6	1,02	2,80	---	---	3,23
					2,50	5					3,34
					3,00	4					3,45
STAHLBELAG UDG-2 25	102, 103, 104		3	3	2,00	6	1,03	2,34	---	---	4,79
					2,50	5	1,08	2,70			4,46
					3,00	4	3,20	4,12			
LEITERGANGS-TAFEL UAA-L	120	1	1	3,00	3	0,1	1,92	---	---	3,51	
DURCHSTIEGS-BELAG UAA	121			2,50							
				2,00							
				1,50							
LEITERGANGS-TAFEL UAW-L	122, 123	1	1	$\leq 3,00$	3	1,02	2,80	---	---	3,23	
DURCHSTIEGS-BELAG UAW	124, 125										
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3	130, 131, 132										
LEITERGANGS-TAFEL UAC-L	126, 127	1	1	3,00	3	0,1	2,57	---	---	4,50	
DURCHSTIEGS-BELAG UAC	128, 129										2,50
											2,00
				1,50							
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	96	1,00	4	2,00	6	1,20	2,49	1,60	2,34	3,13	
				2,50	6				2,42	3,24	
				3,00	5				2,50	3,35	
STAHLBELAG UDG 25	98, 99		4	4	2,00	6	1,20	2,04	0,50	2,17	3,03
					2,50	5			0,32	1,80	3,14
					3,00	4			0,22	1,50	3,24

3.2.9.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.9.5 Vertikalstiel LVR und UVR-2S

Die Vertikalstiele LVR nach Anlage B, Seite 42 und UVR-2S nach Anlage B, Seite 44 dürfen nur mit den Kennwerten des Vertikalstiels UVR nach Anlage B, Seite 41 nachgewiesen werden. Abschnitt 3.2 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung darf auch für den Vertikalstiel LVR und den Vertikalstiel UVR-2S angewendet werden.

3.2.9.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB und Gelenkfußspindel UJS) nach Anlage B, Seiten 191 und 192 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_s &= 4,36 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\ \text{red} W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.9.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend den Festlegungen der Anlage B in Verbindung mit den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" ⁷ entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen mit den ungünstigsten Annahmen entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁸ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

⁷ Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁸ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüstknötens gilt Folgendes:

- Je Vollrosette dürfen höchstens vier Riegel und vier Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK / UBK-2 angeschlossen werden.
- Als Riegel sind Horizontalriegel UH Plus / UH-2 und Horizontalriegel UH (Altproduktion) vorgesehen. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt. Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.
- An die Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH dürfen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2 und Bodendiagonalen UBB; an die Ständer Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- An die Anschlussscheiben UBS der Basisstiele UVB 135 Plus oder der Kopfstiele UVH 165 Plus nach Anlage B, Seiten 85 bzw. 86 können ausschließlich Verbandsdiagonalen UBS angeschlossen werden.

3.3.3.2 Diagonalenanschlüsse

Als vertikale Diagonalen sind Verbandsdiagonalen UBS, Knotendiagonalen UBK / UBK-2, Riegeldiagonalen UBL / UBL-2, Bodendiagonalen UBB oder Kupplungsdiagonalen UBC-2 vorgesehen.

Die Verbandsdiagonale UBS wird in die Öffnungen \varnothing 16 mm der Rosetten eingehängt. Der Bolzen des Fußanschlusses wird in die untere Rosette eingeführt. Der Anschlusskopf am oberen Ende der Diagonalen wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstelle arretiert wird, gesichert.

Die Knotendiagonalen UBK / UBK-2 werden in die Rundöffnungen \varnothing 16 mm der Rosetten eingehängt. Der obere und untere Anschlusskopf wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstellung arretiert wird, gesichert.

Die Riegeldiagonale UBL / UBL-2 wird am Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH in dafür vorgesehene Öffnungen \varnothing 22 mm angeschlossen. Der Anschlusskopf der Riegeldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziell geformten Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Kippfinger verriegelt.

Die Diagonale ST100 ist mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen ähnlich der Riegeldiagonalen UBL / UBL-2. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung \varnothing 22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH Plus / UH-2 / UH.

Die Bodendiagonale UBB entspricht mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen der Riegeldiagonalen UBL. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH Plus / UH-2 bzw. am Horizontalriegel UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung \varnothing 22 mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH Plus / UH-2 / UH.

Die Kupplungsdiagonale UBC-2 wird mit Halbkupplungen an die Ständerrohre angeschlossen; sie kann als Vertikal- oder Horizontaldiagonale verwendet werden.

Als horizontale Diagonalen sind Horizontaldiagonalen UBH, Horizontaldiagonalen UBH FLEX oder Kupplungsdiagonalen UBC vorgesehen.

Die Horizontaldiagonalen UBH (Altproduktion) und die Horizontaldiagonalen UBH FLEX werden in die Rundöffnungen \varnothing 16 mm der Rosetten eingehängt. Der Anschlusskopf der Horizontaldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziellen Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Bolzen mit Sicherungsklinke verriegelt. Die Horizontaldiagonalen UBH werden von oben eingebaut, indem die auf die Rosette gelegt werden. Die Horizontaldiagonalen UBH FLEX werden hingegen von unten eingebaut, indem sie an die Rosette gehängt werden.

3.3.3.3 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Basisstiele oder Vertikalstiele zu setzen und je nach statischen Erfordernissen mit Horizontalriegeln UH / UH Plus / UH-2 zu verbinden. Die Spindeln sind so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "FLEX" (Industriebelag Stahl UDI 25, Industriebelag Stahl UDI 37,5, Stahlbelag UDG / UDG-2, Leitergangstafel UAA-L, UAW-L und UAC-L sowie Durchstiegsbelag UAA, UAW, UAC und UAL-3) erfüllen diese Forderung, indem sie auf den Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Horizontalriegel selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 205 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 206 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH, Geländerholme UPG / EPG und Bordbretter) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Die Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Ständerrohre verwendet werden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH als Zwischenholme oder Geländerholme auszusteifen.

Je nach Ausstattung müssen im Fußbereich Horizontallängsriegel (Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH) eingebaut werden. Ebenso nach Ausstattung müssen in der vertikalen Ebene rechtwinklig zur Fassade im Fußbereich zweite Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UH eingebaut werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Bei der Ausführung mit einem Verbindungsmittel ist dieses bei geschlossenem Ständerstoß vollständig durch eine oder beide Bohrungen, die sich 70 mm bzw. 100 mm über der Stoßfuge befinden, zu führen. Die Schrauben sind durch handfestes Anziehen jeweils einer Sechskantmutter (ISO 4032 - M10 – 8.8 bzw. M10-10.9 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

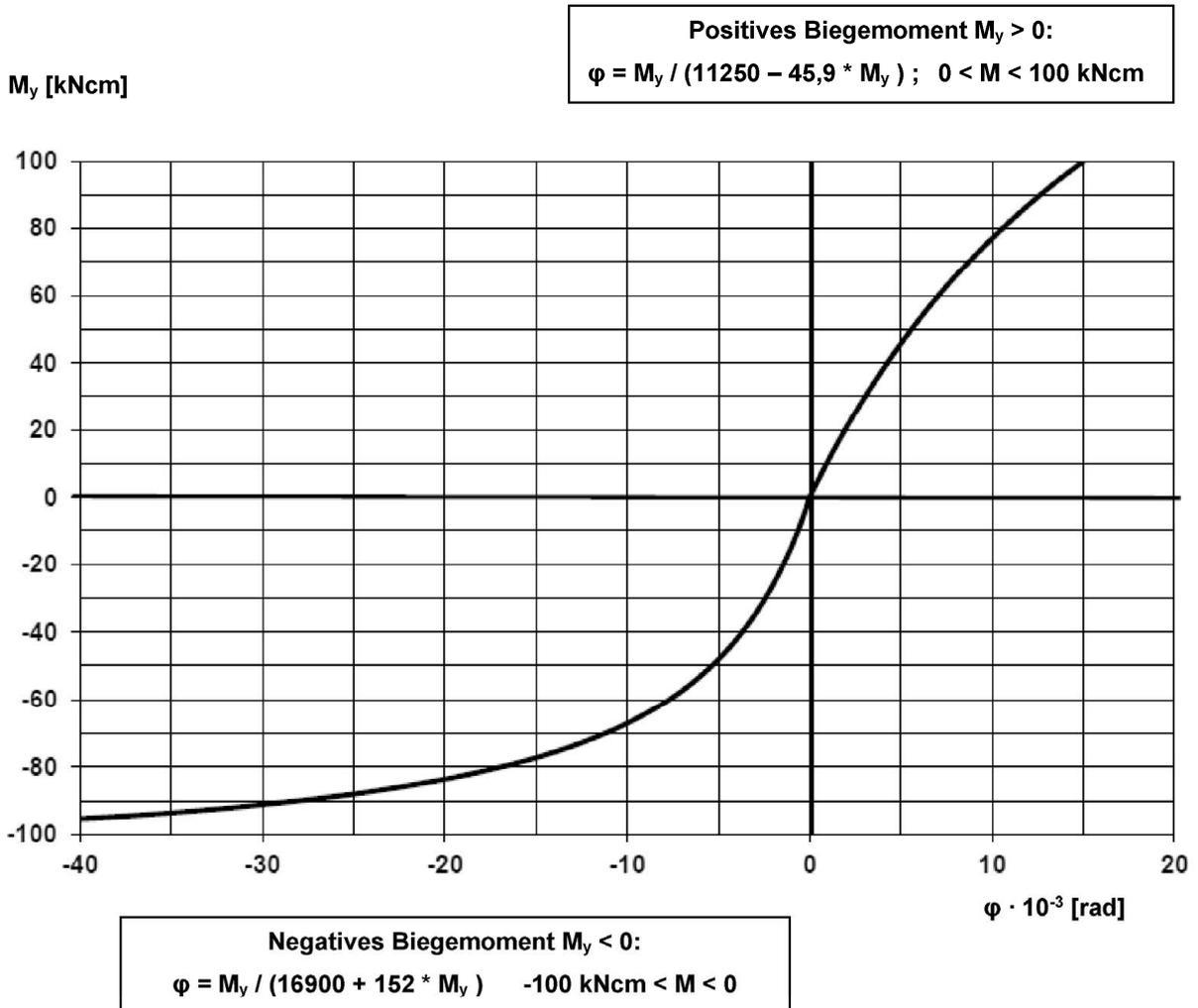
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm S235/320
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 / R-8

Melanie Maier

2014-10-21

Zeichnungsnummer:

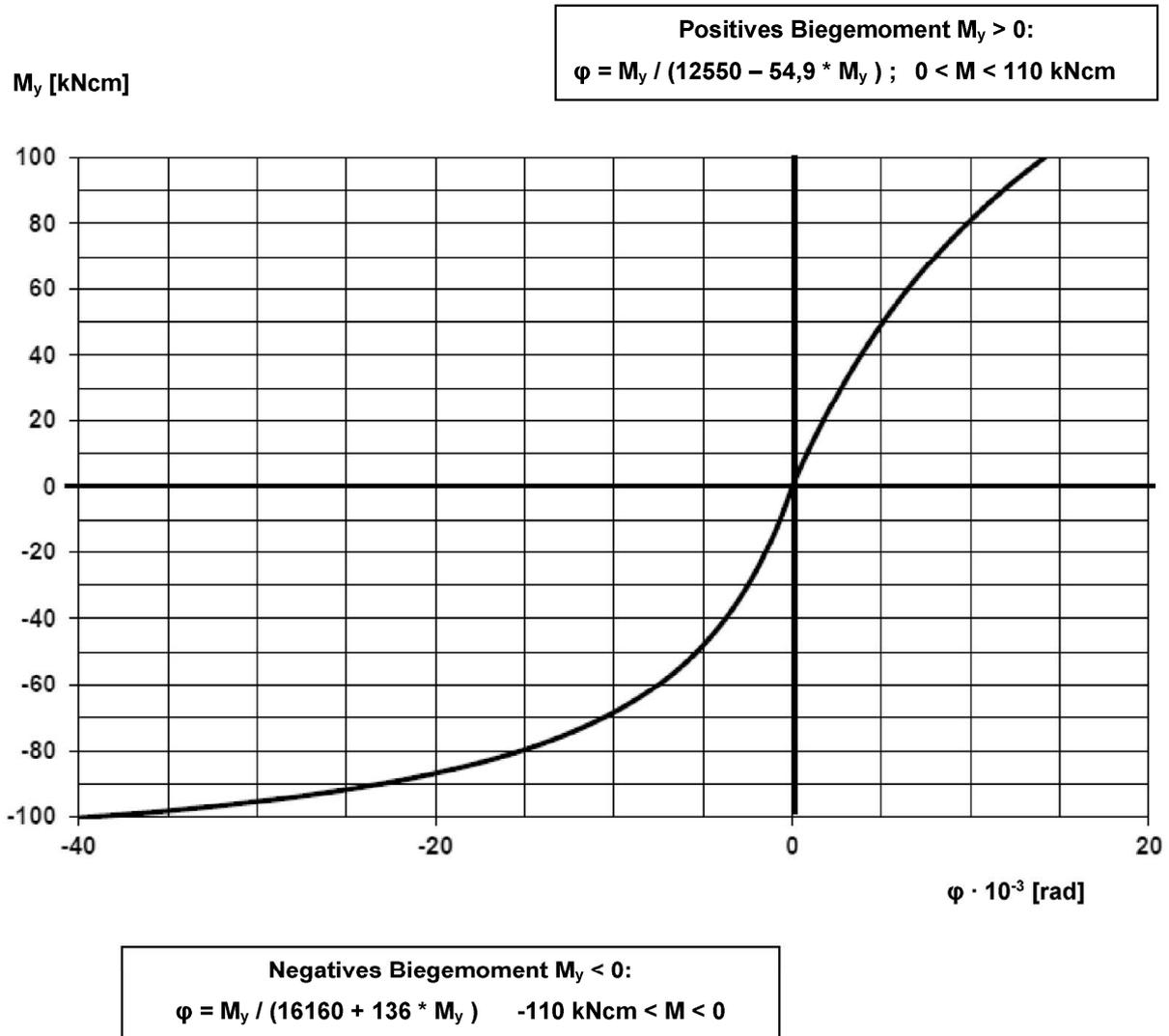
A027.000A1001

b | 1

Anlage A,
 Seite 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm S355J2H
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



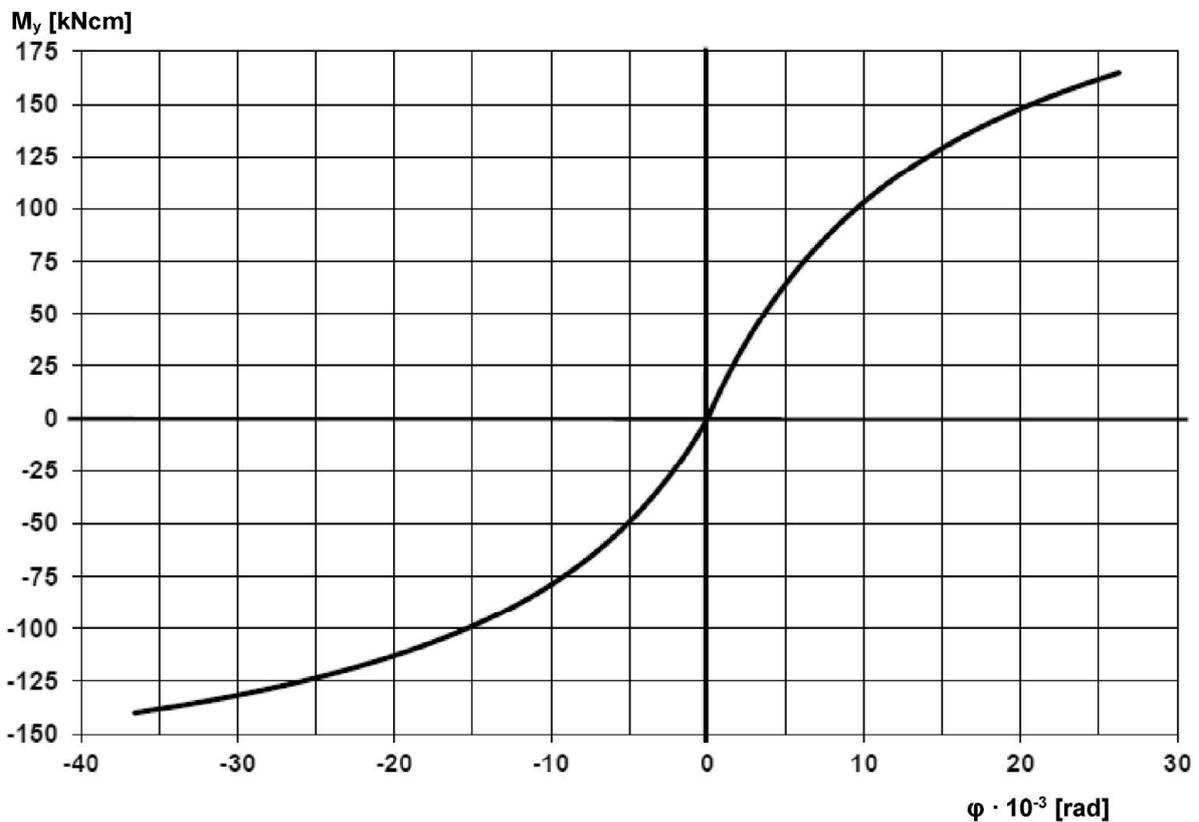
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 2
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,6/355 / R-8		
Eva Kaim	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1002 b 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm S235/320
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (17100 - 65,6 * M_y) \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (13150 + 66,6 * M_y) \quad -145 \text{ kNcm} < M < 0$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 / R-8

Eva Kaim

2014-10-21

Zeichnungsnummer:

A027.000A1003

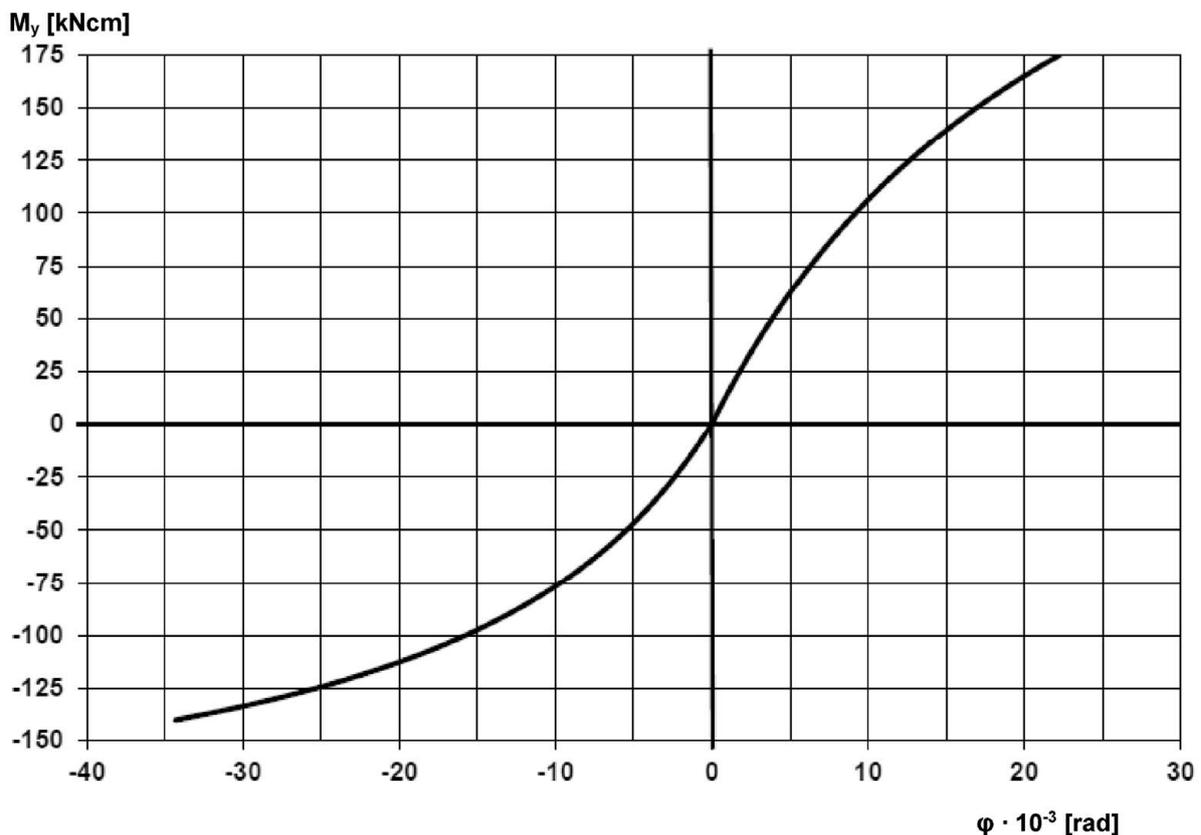
d 1

Anlage A,
 Seite 3

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm S355J2H
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (14900 - 40,3 \cdot M_y) \quad 0 < M < 250 \text{ kNcm}$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (12000 + 56,6 \cdot M_y) \quad -175 \text{ kNcm} < M < 0$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,6/355 / R-8

Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.000A1004

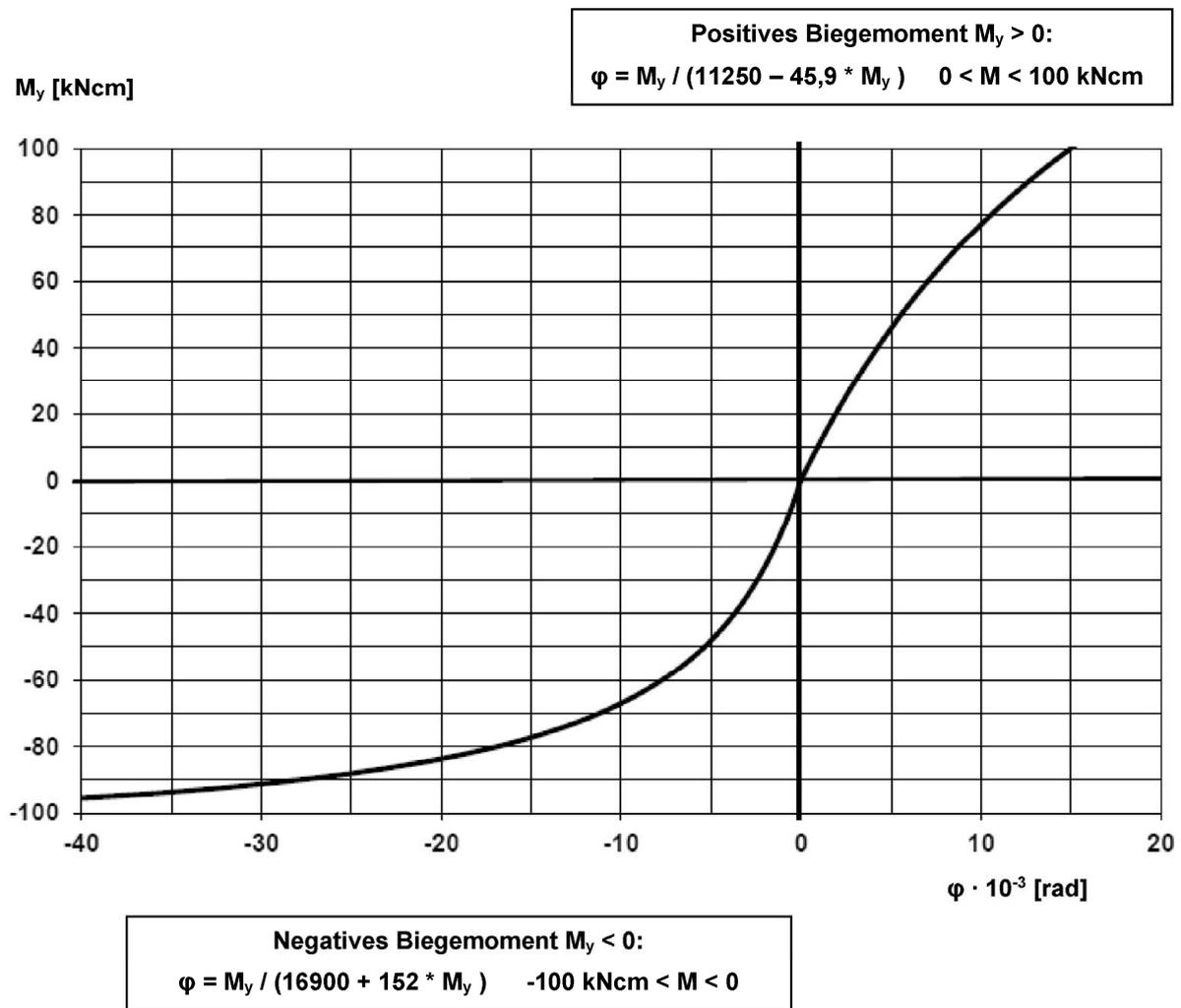
d 1

Anlage A,
 Seite 4

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
- am Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm S235/320 und
 am Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm S355J2H
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 // 3,6/355 / R-6

Eva Kaim

2016-10-13

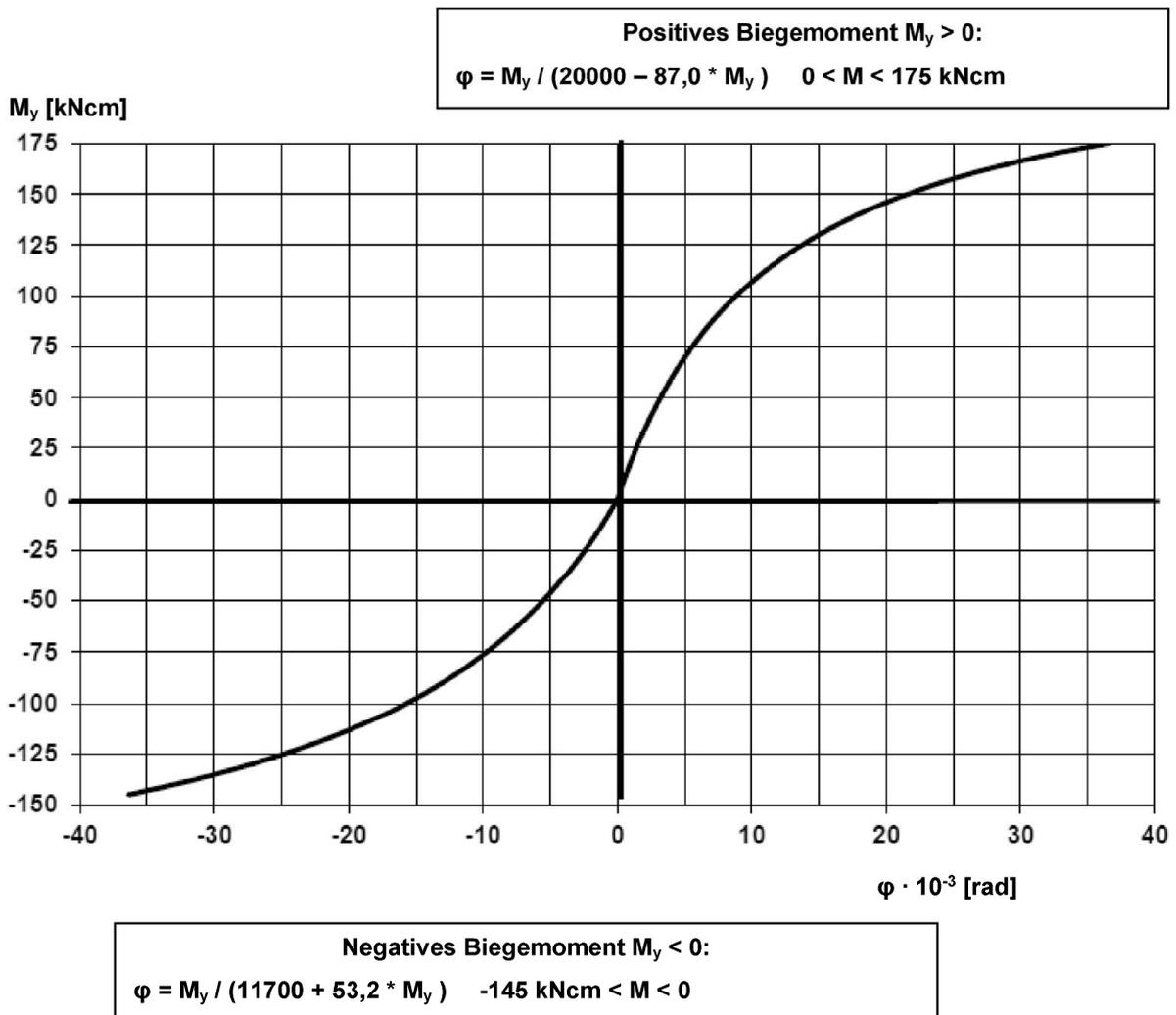
Zeichnungsnummer:

A027.000A1006 0 1

Anlage A,
 Seite 5

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm S235/320 und
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm S355J2H
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/320 // 3,6/355 / R-6

Eva Kaim

2016-10-13

Zeichnungsnummer:

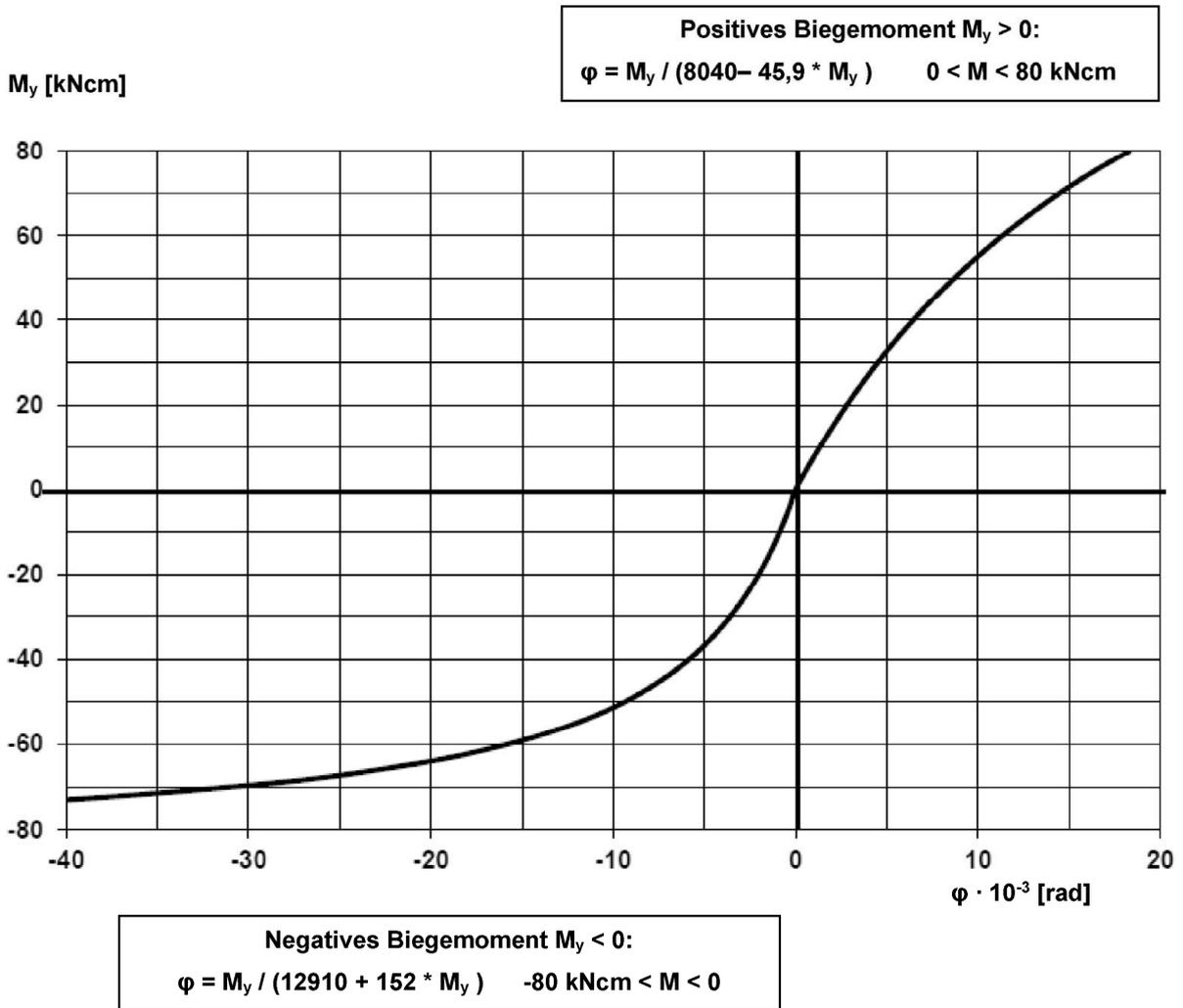
A027.000A1007

b 1

Anlage A,
 Seite 6

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 7: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm S235/320
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



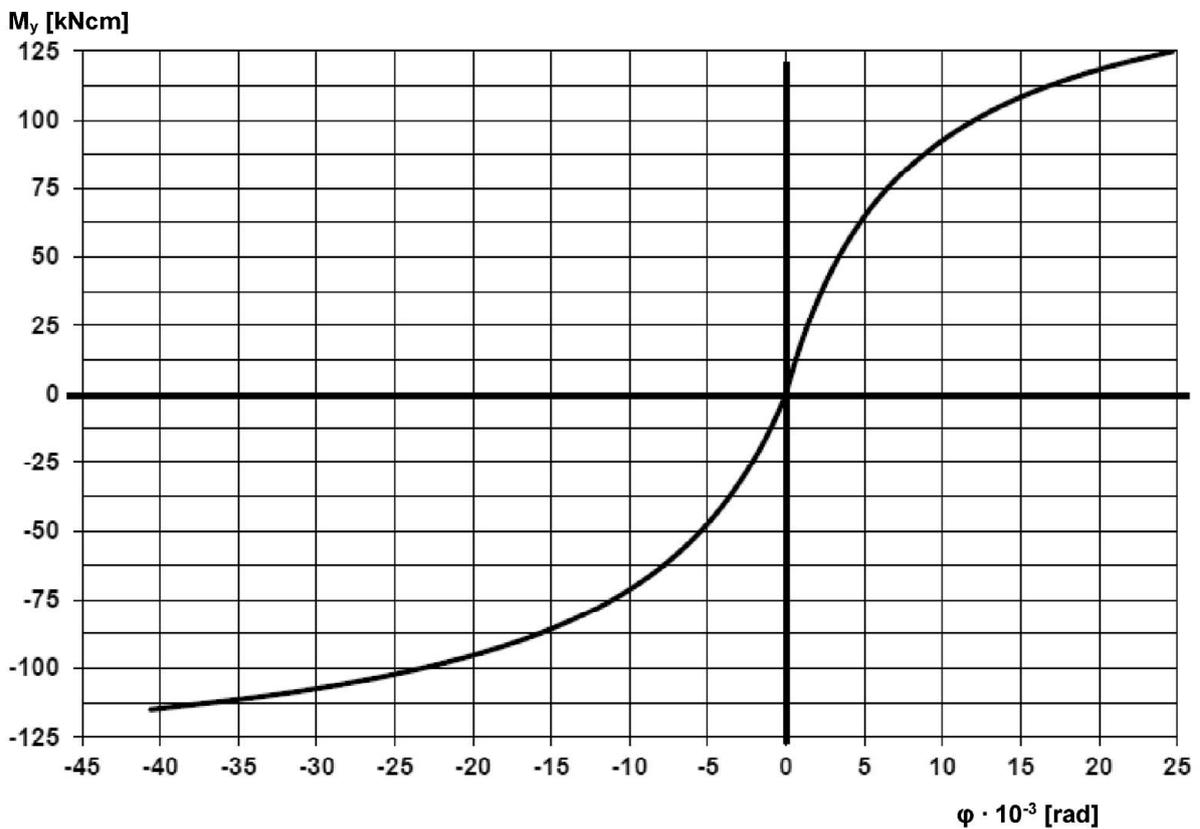
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 7
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X2,7/320 / R-6		
Eva Kaim	2016-10-13	Zeichnungsnummer: A027.000A1008 a 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 8: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm S235/320
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (21300 - 130 \cdot M_y) \quad 0 < M < 125 \text{ kNcm}$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (14100 + 98,0 \cdot M_y) \quad -115 \text{ kNcm} < M < 0$

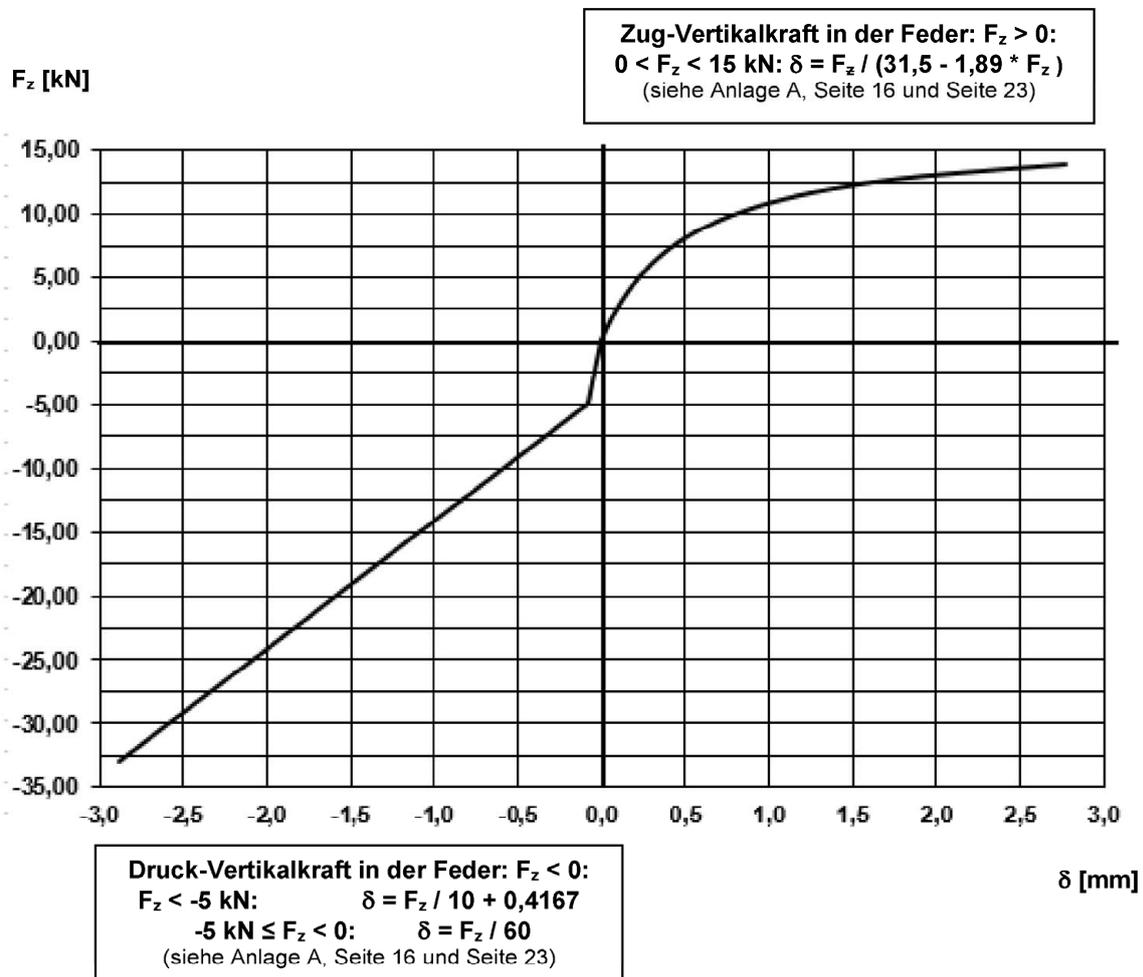
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 8
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2		
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3X2,7/320 / R-6		
Eva Kaim	2016-10-13	Zeichnungsnummer: A027.000A1009 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung

Bild 9: Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Alle Horizontalriegel UH/ UH Plus/ UH-2
 mit angeschlossenen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2
 - Horizontalriegel UH 25
 - Horizontalriegel UH 25 Plus
 - Horizontalriegel UH-2 25
- Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355



Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL mit UBL/ alle HORIZONTALR. L=25cm

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-8

Anlage A,
 Seite 9

Christian Leder

2019-02-27

Zeichnungsnummer:

A027.000A1011

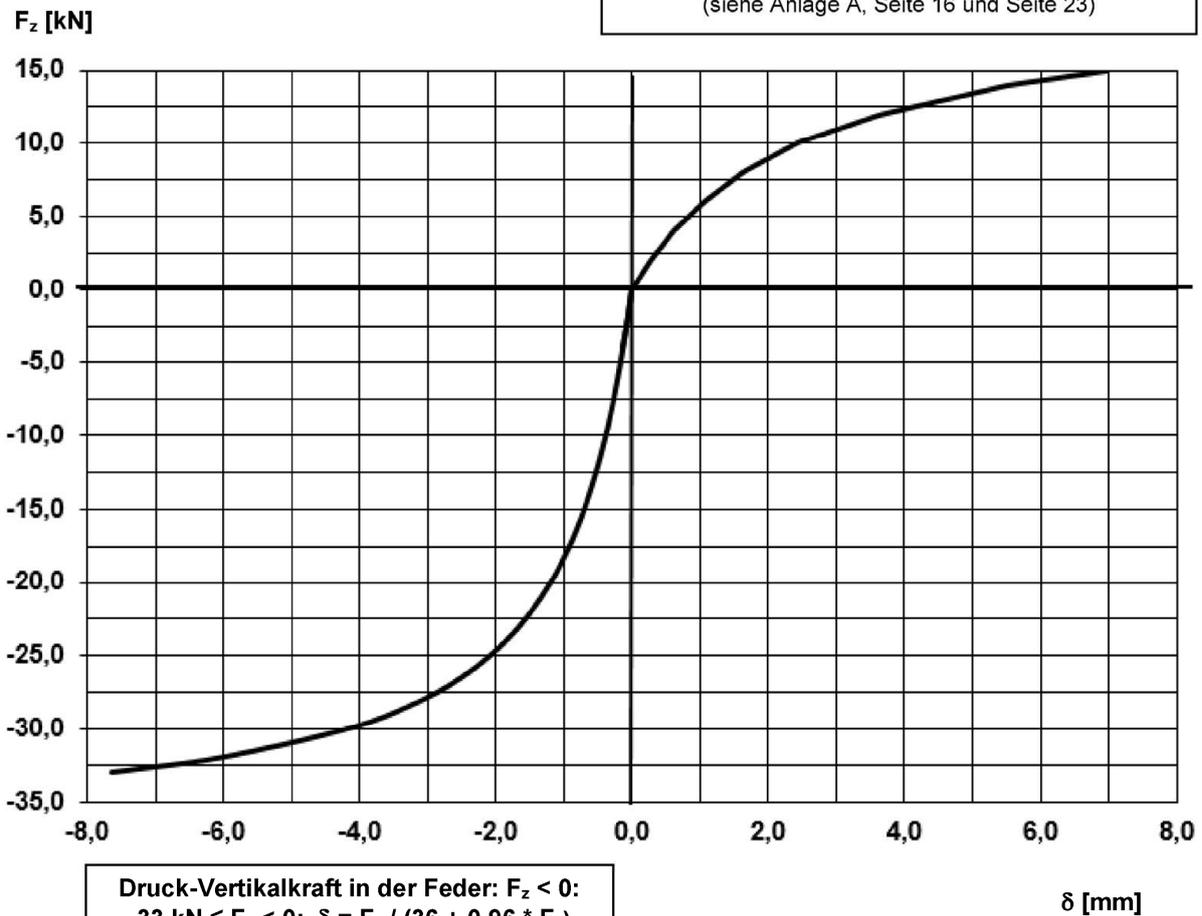
b 1

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung

Bild 10: Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Alle Horizontalriegel UH/ UH Plus/ UH-2
 mit angeschlossenen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2
 - Horizontalriegel UH 25
 - Horizontalriegel UH 25 Plus
 - Horizontalriegel UH-2 25
- Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460

Zug-Vertikalkraft in der Feder: $F_z > 0$:
 $0 < F_z < 15$ kN: $\delta = F_z / (8 - 0,39 * F_z)$
 (siehe Anlage A, Seite 16 und Seite 23)



Druck-Vertikalkraft in der Feder: $F_z < 0$:
 -33 kN $\leq F_z < 0$: $\delta = F_z / (36 + 0,96 * F_z)$
 (siehe Anlage A, Seite 16 und Seite 23)

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL mit UBL/ alle HORIZONTALR. L=25cm

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3x t / R-6

Anlage A,
 Seite 10

Christian Leder

2019-02-27

Zeichnungsnummer:

A027.000A1012

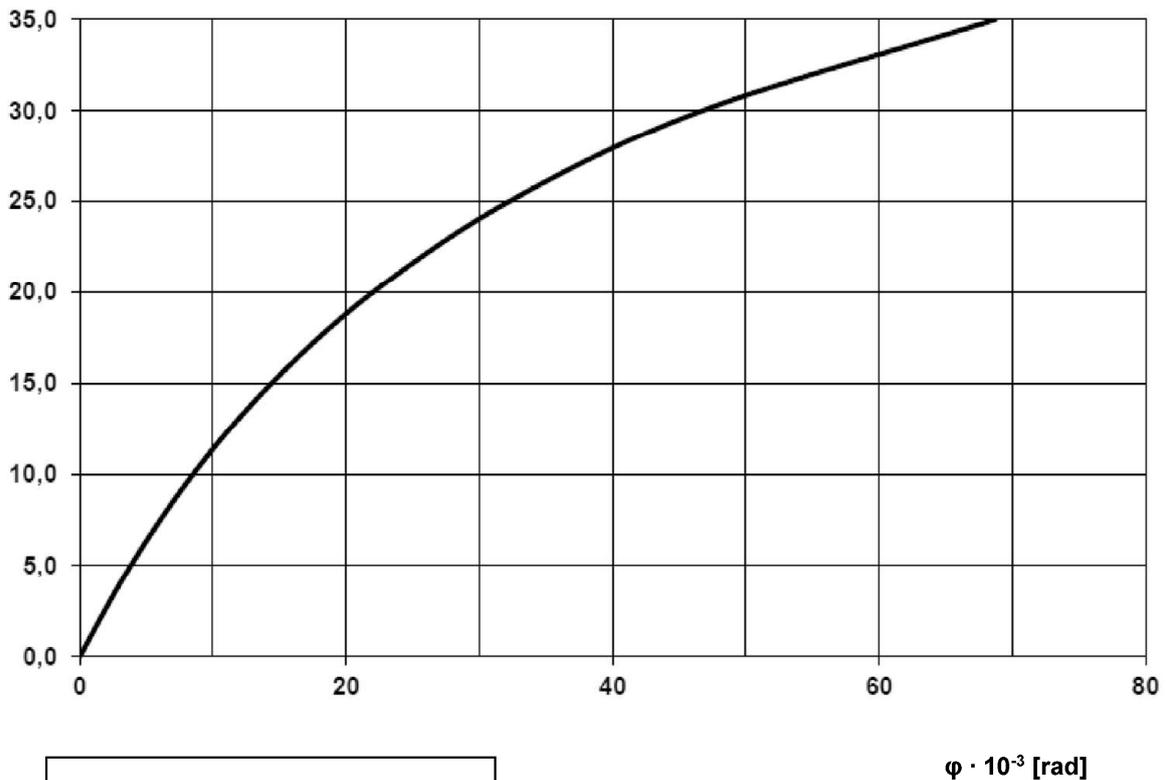
b 1

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 11: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
- Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355

M_z [kNcm]



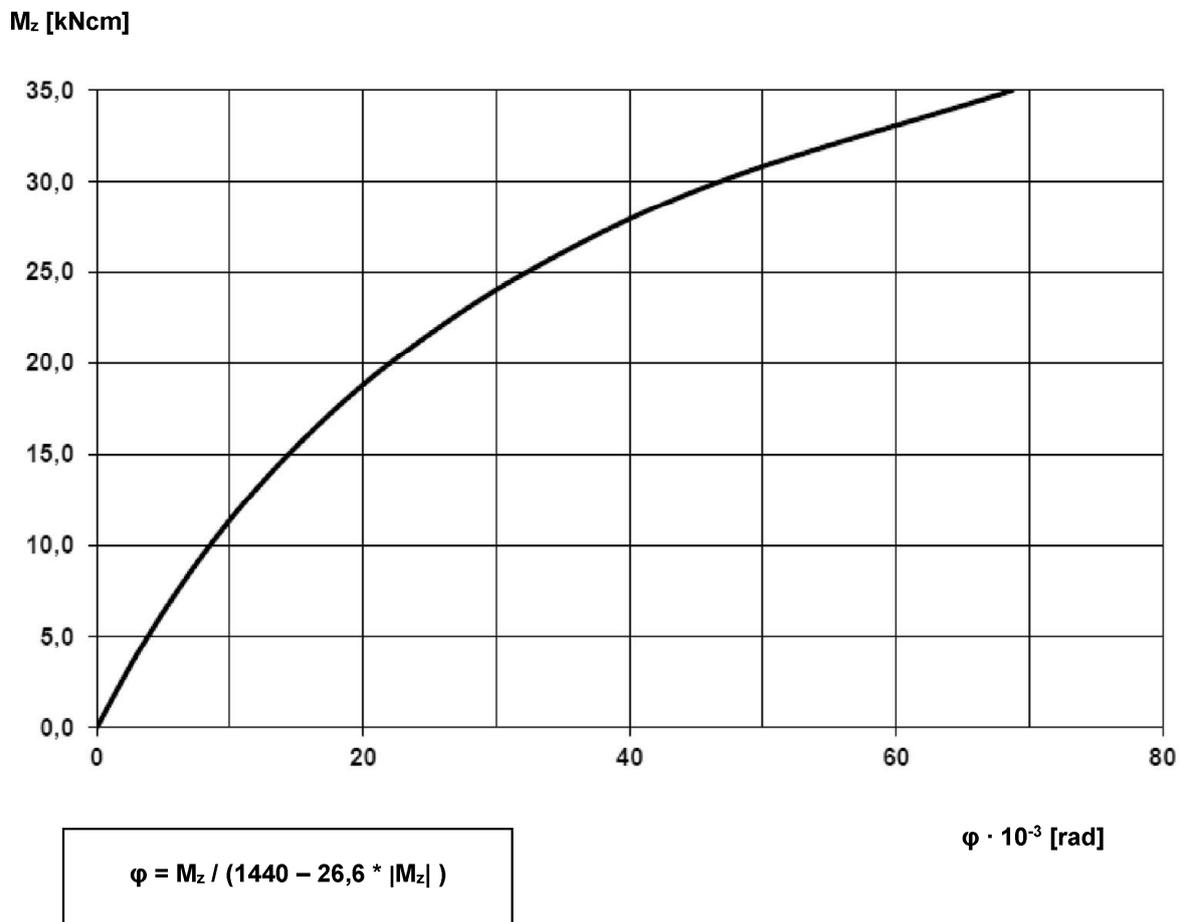
$$\varphi = M_z / (1440 - 26,6 * |M_z|)$$

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 11
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALR. UH / UH PLUS / UH-2		
Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1013 b 1

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 12: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH

Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6

Christian Leder

2019-02-27

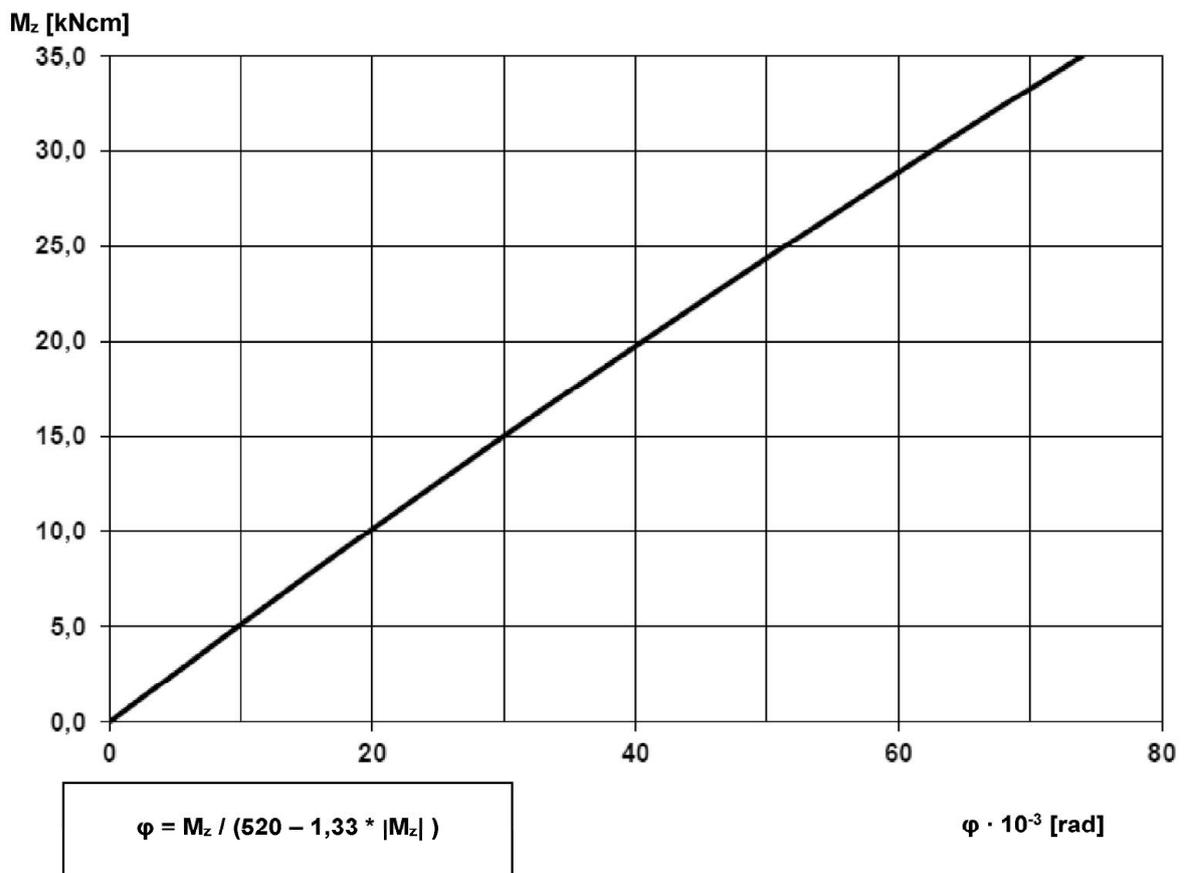
Zeichnungsnummer:

A027.000A1014 0 1

Anlage A,
 Seite 12

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 13: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)
 mit Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2

Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6

Christian Leder

2019-02-27

Zeichnungsnummer:

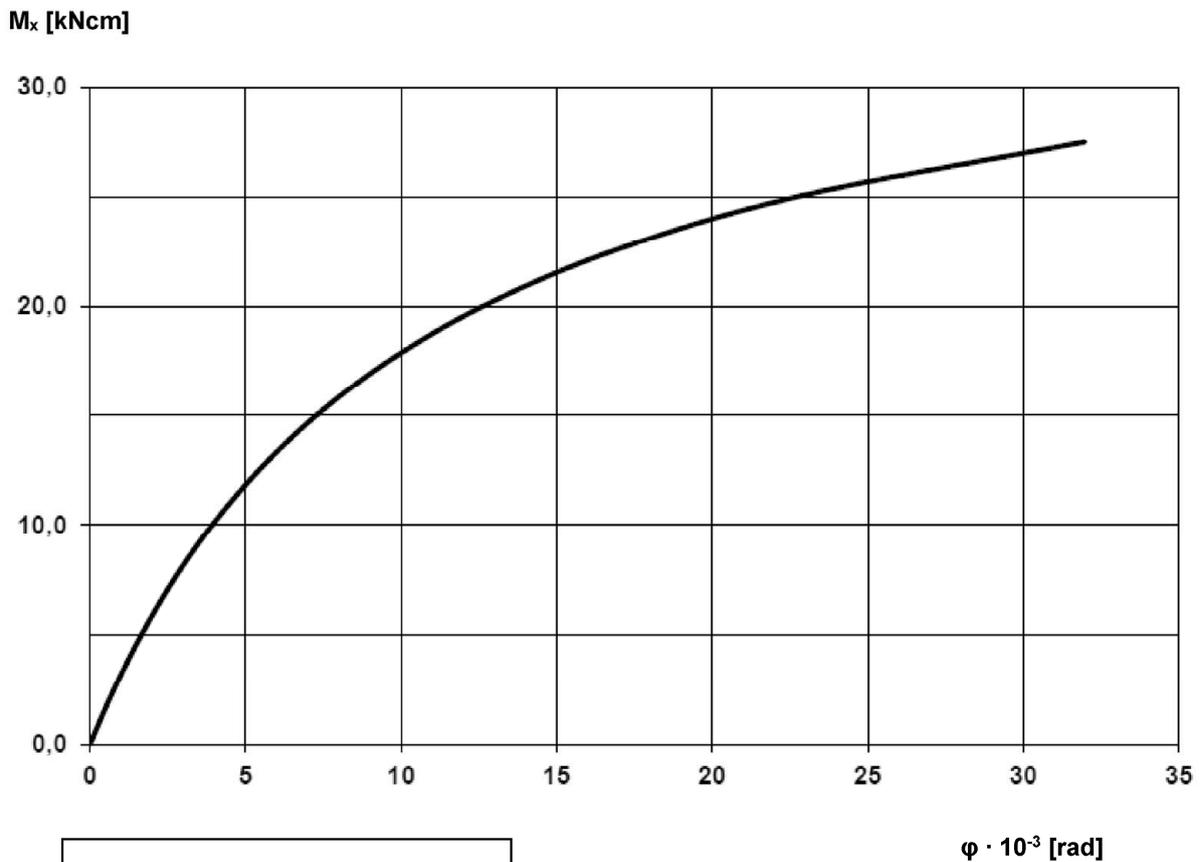
A027.000A1015

b | 1

Anlage A,
 Seite 13

Moment/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung

Bild 14: Moment/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355
 und Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



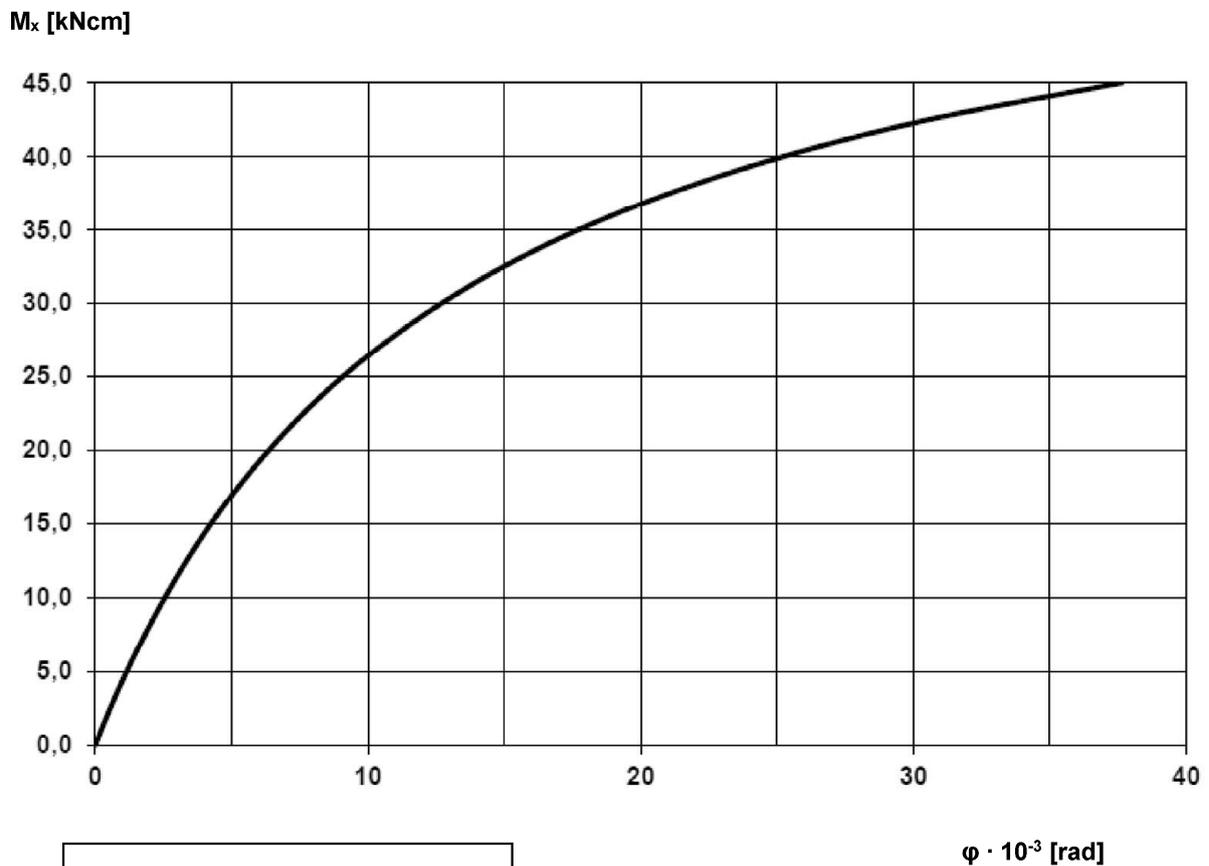
$$\varphi = M_x / (3500 - 96,0 * |M_x|)$$

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 14
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH		
Momenten/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6 // R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1016 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

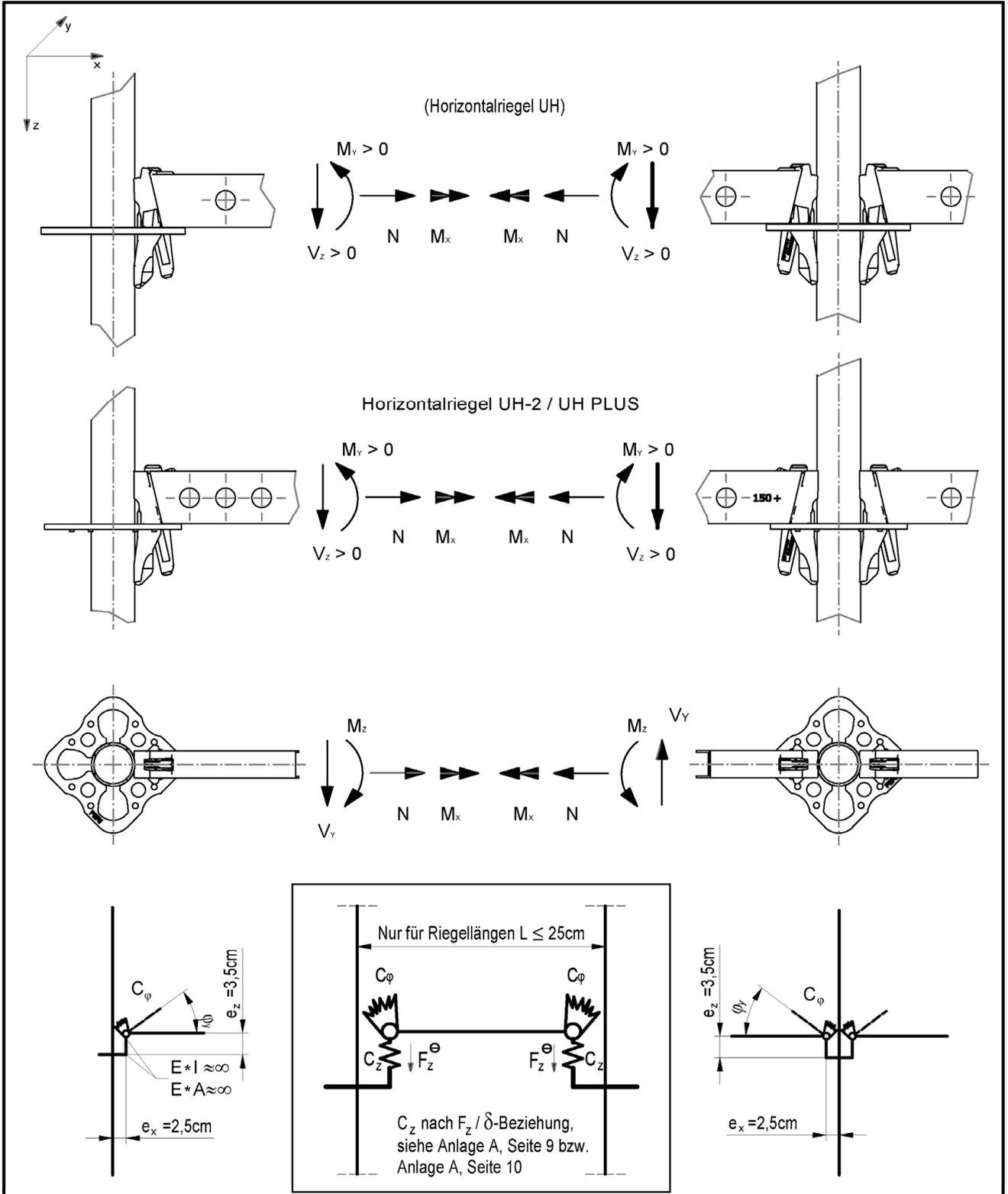
Moment/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung

Bild 15: Moment/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für:
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH-2
 am Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)
 mit Rosette 160 x 130 x 8 mm S355
 und Rosette-2 152 x 120 x 6 mm S460



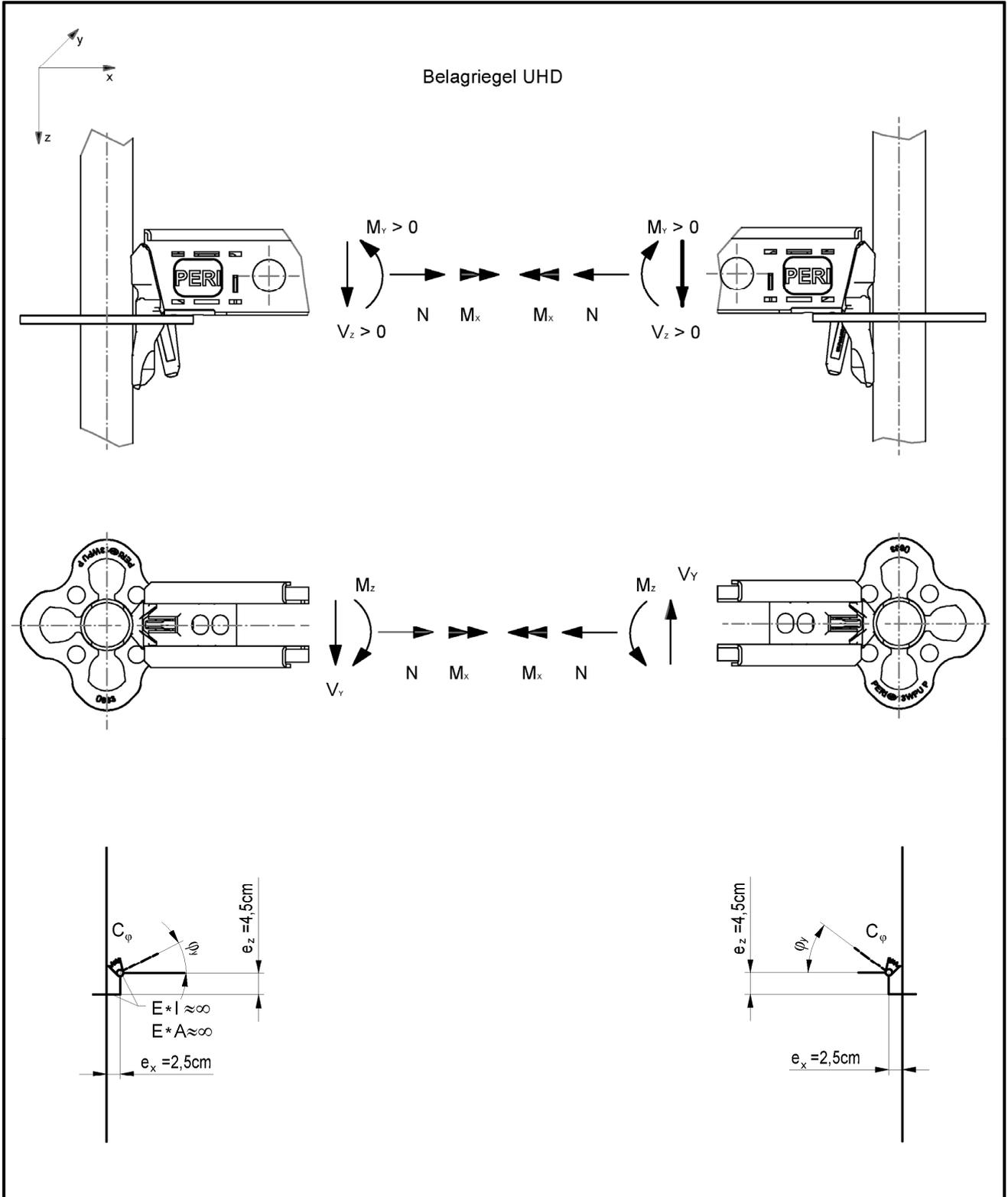
$$\varphi = M_x / (4700 - 77,9 * |M_x|)$$

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 15
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH-2		
Momenten/Drehwinkel (M_x/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt / R-6 // R-8		
Christian Leder	2019-02-27	Zeichnungsnummer: A027.000A1017 b 1



Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 16
ANSCHLUSS HORIZONTALRIEGEL UH / UH PLUS / UH-2		
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1041 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Modulsystem "PERI UP FLEX"

ANSCHLUSS BELAGRIEGEL UHD

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
 Seite 17

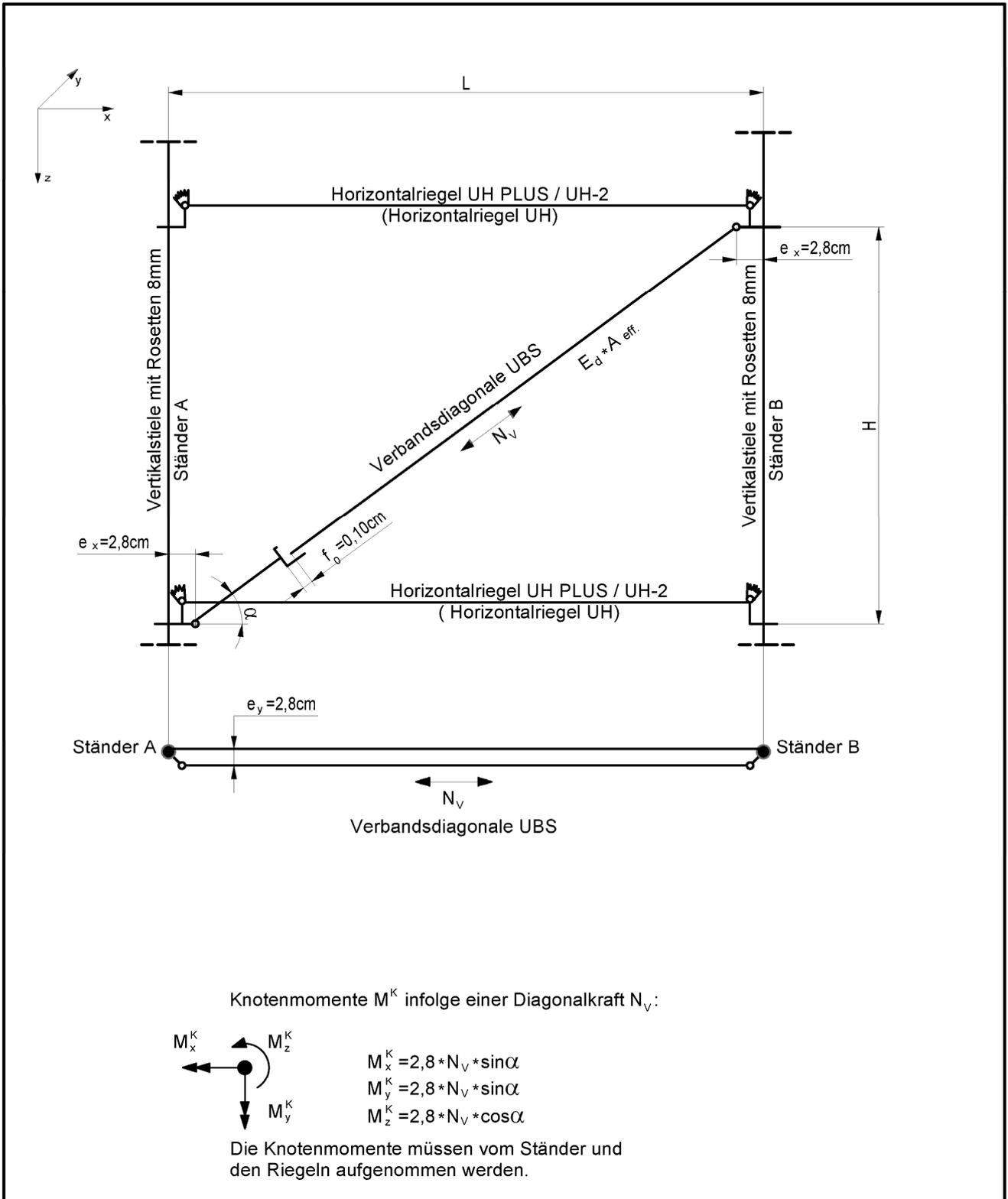
Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

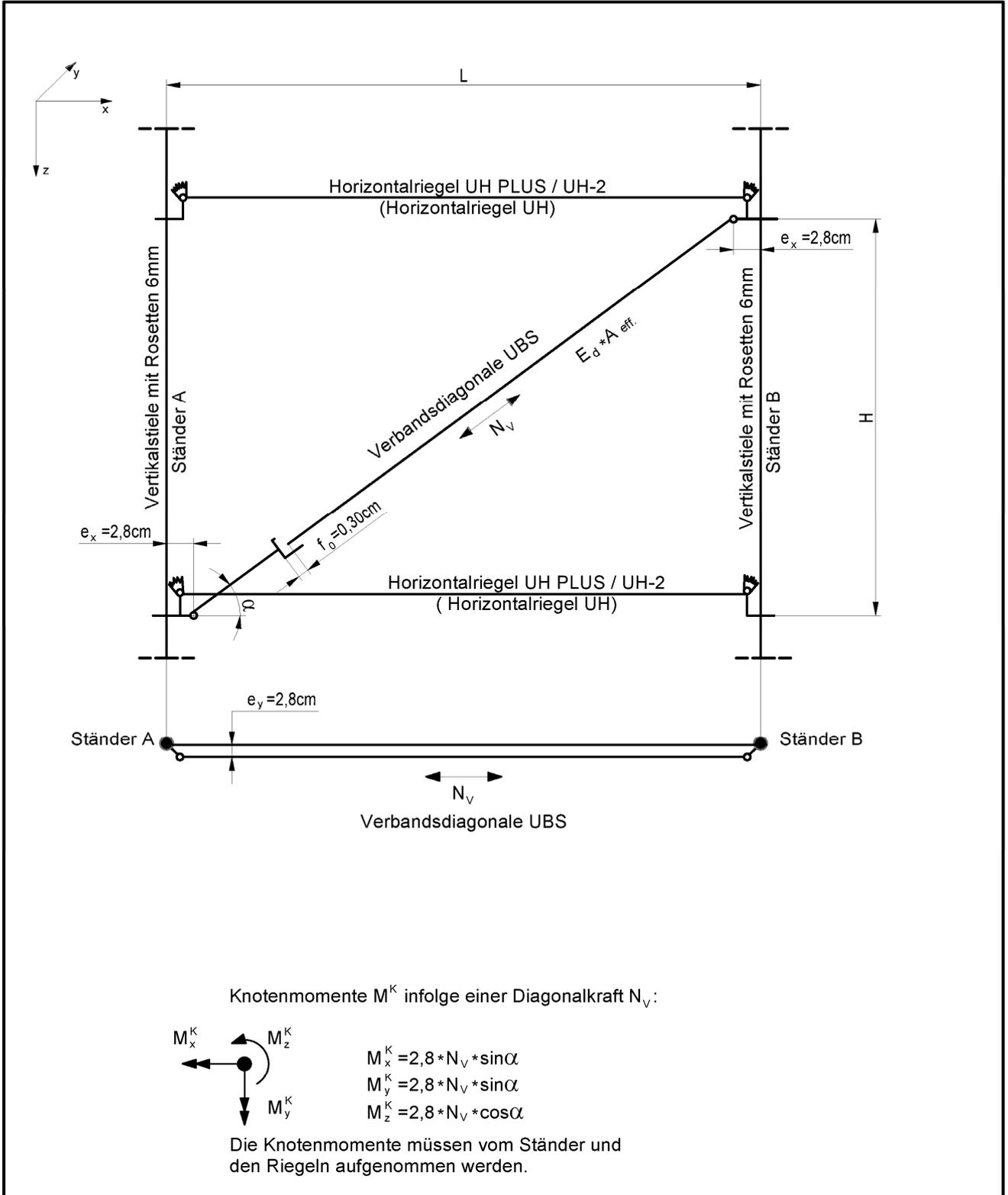
A027.000A1042

b | 1



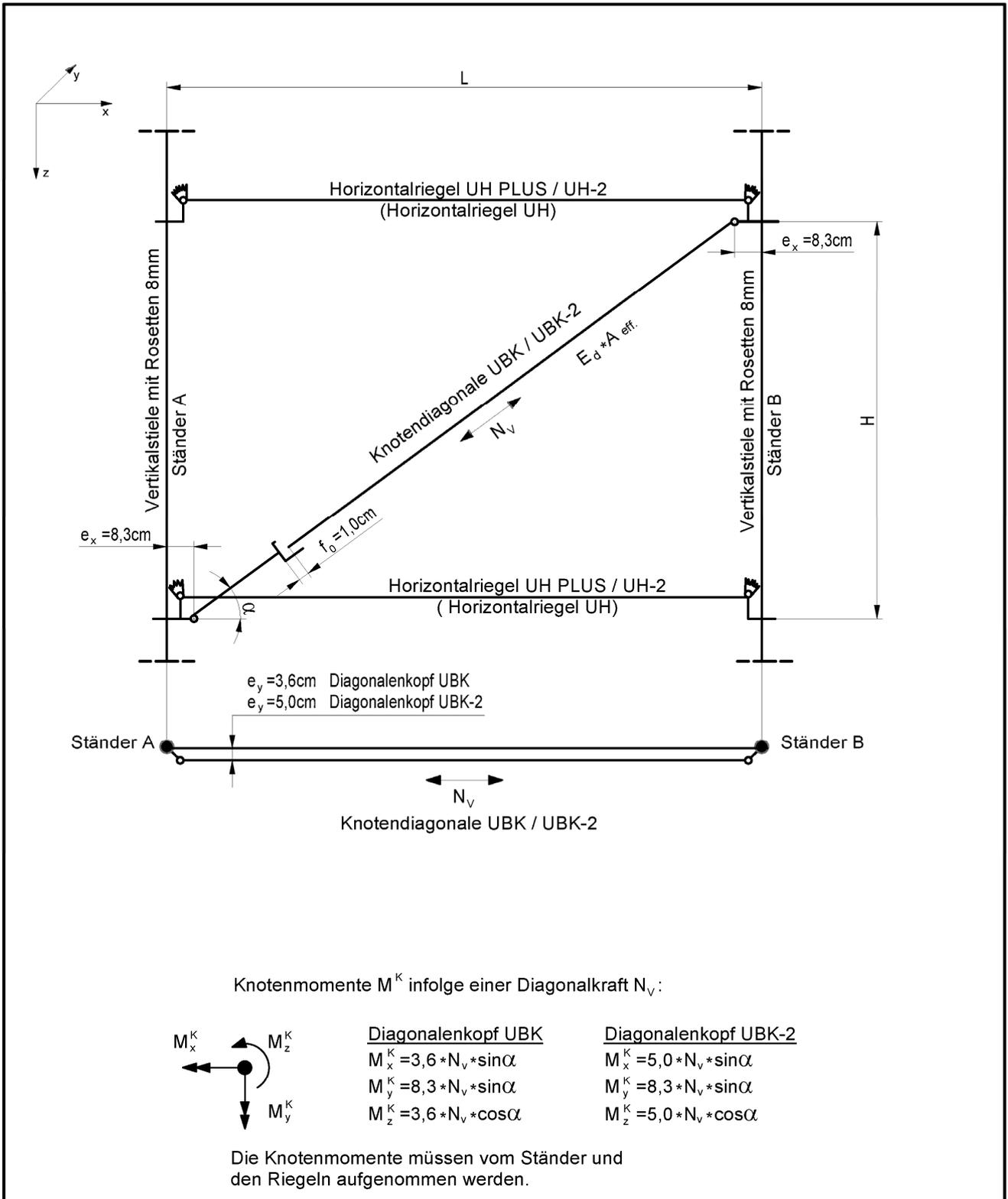
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 18
STATISCHES SYSTEM		
Verbandsdiagonale UBS: Vertikalstiele mit Rosetten 8mm		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1051 c 1

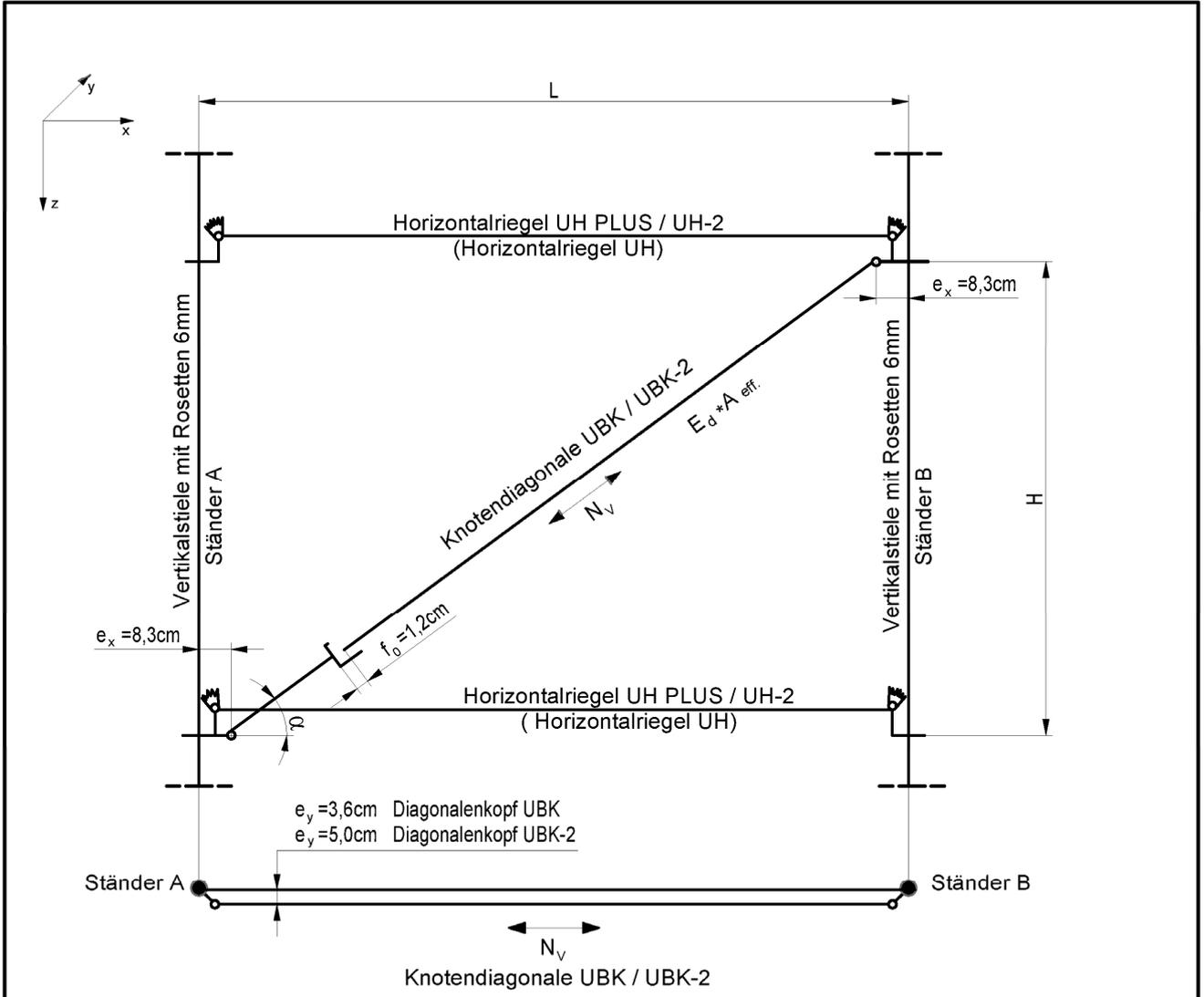


Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 19
STATISCHES SYSTEM		
Verbandsdiagonale UBS: Vertikalstiele mit Rosetten 6mm		
Eva Kaim	2020-06-09	Zeichnungsnummer: A027.000A1059 b 1

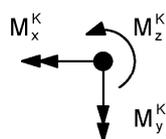
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 20
STATISCHES SYSTEM		
Knotendiagonale UBK / UBK-2: Vertikalstiele mit Rosetten 8mm		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1052 e 1



Knotenmomente M^K infolge einer Diagonalkraft N_v :



Diagonalenkopf UBK

$$M_x^K = 3,6 * N_v * \sin\alpha$$

$$M_y^K = 8,3 * N_v * \sin\alpha$$

$$M_z^K = 3,6 * N_v * \cos\alpha$$

Diagonalenkopf UBK-2

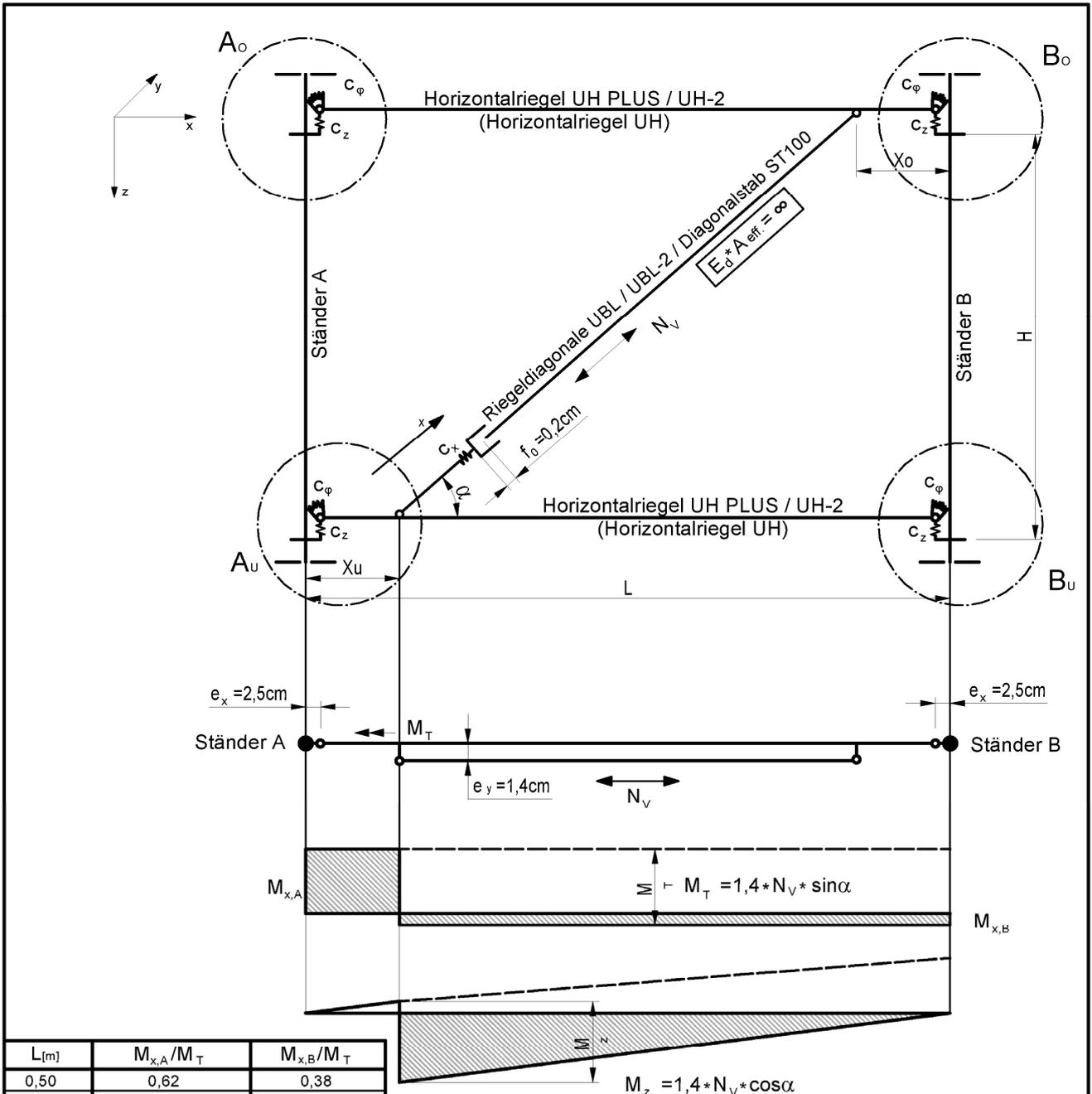
$$M_x^K = 5,0 * N_v * \sin\alpha$$

$$M_y^K = 8,3 * N_v * \sin\alpha$$

$$M_z^K = 5,0 * N_v * \cos\alpha$$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und den Riegeln aufgenommen werden.

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 21
STATISCHES SYSTEM		
Knotendiagonale UBK / UBK-2: Vertikalstiele mit Rosetten 6mm		
Eva Kaim	2018-09-05	Zeichnungsnummer: A027.000A1057 c 1

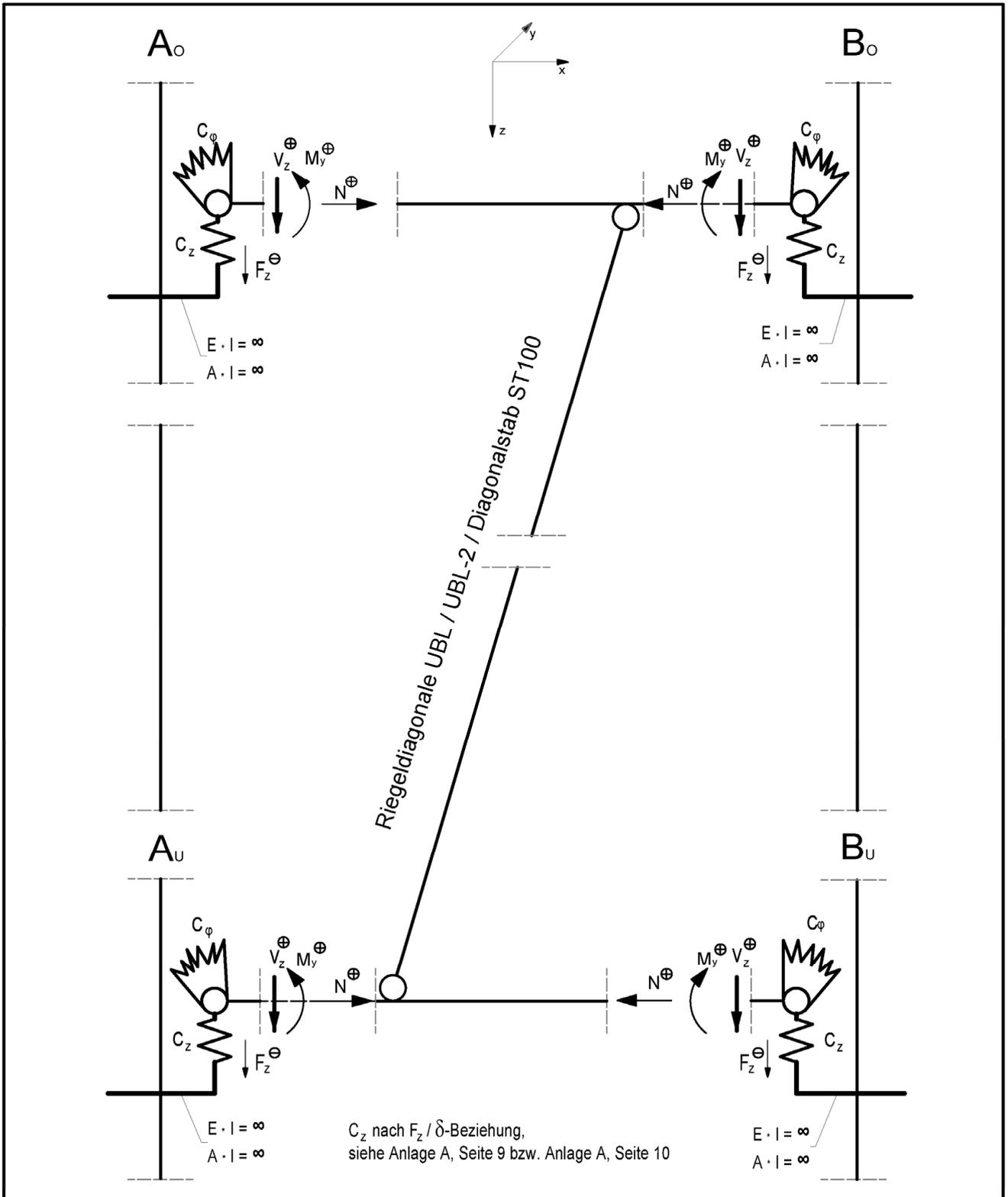


Details A₀, A_u, B₀ und B_u siehe A027.***A1059

L[m]	M _{x,A} /M _T	M _{x,B} /M _T
0,50	0,62	0,38
0,67	0,68	0,32
0,72	0,69	0,31
0,75	0,70	0,30
1,00	0,75	0,25
1,04	0,76	0,24
1,25	0,78	0,22
1,50	0,81	0,19
2,00	0,85	0,15
2,50	0,88	0,12
3,00	0,91	0,09

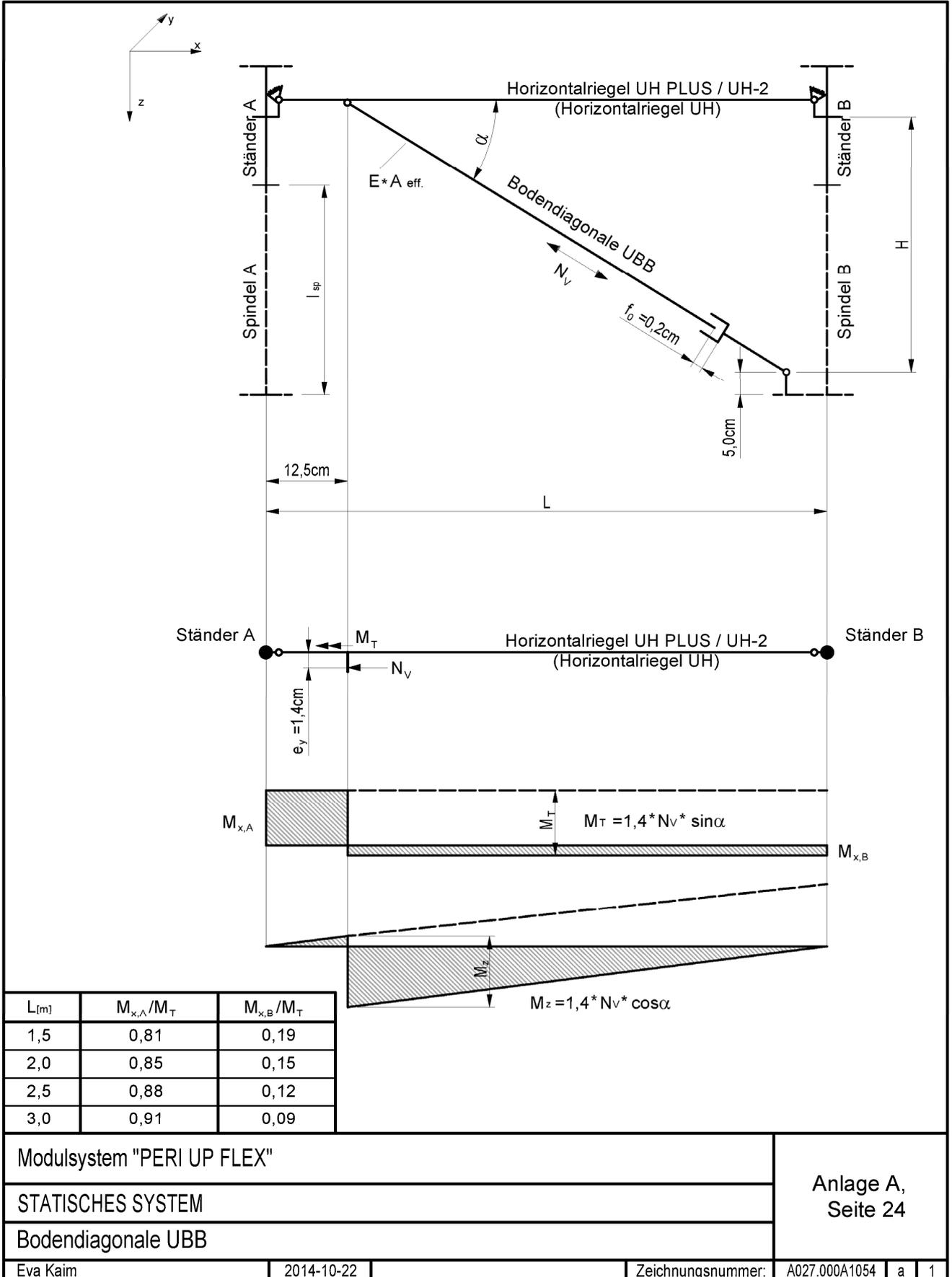
Benennung	Xu	Xo
	[cm]	[cm]
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS/ UH	12,5	12,5
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS/ UH-2	8,5 / 12,5 / 16,5	16,5 / 12,5 / 8,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 22
STATISCHES SYSTEM		
Riegediagonale UBL / UBL-2 / Diagonalstab ST100		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1053 e 1

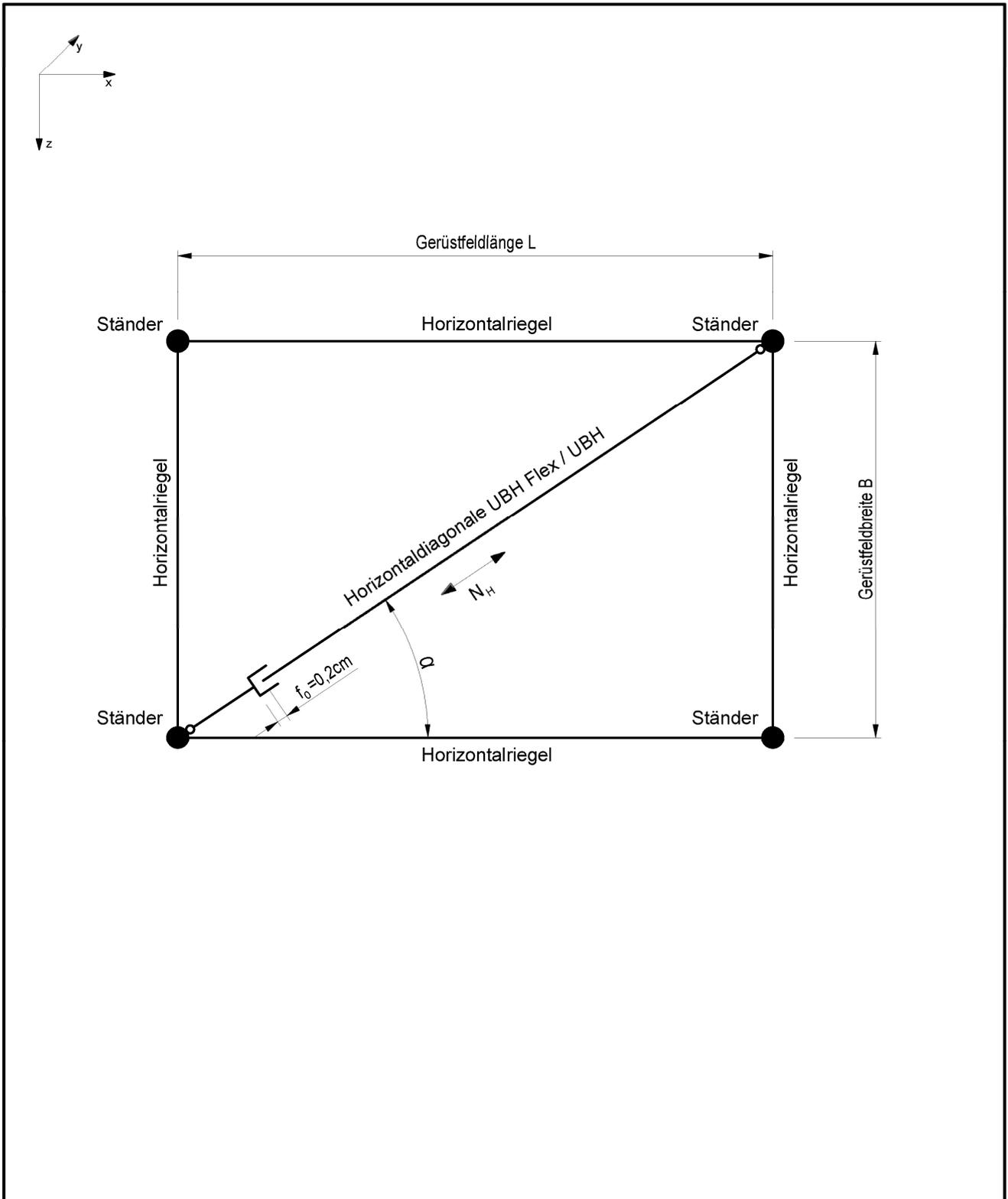


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 23
STATISCHES SYSTEM		
Riegeldiagonale UBL / UBL-2 / Diagonalstab ST100 // Details		
Eva Kaim	2019-02-07	Zeichnungsnummer: A027.000A1058 c 1

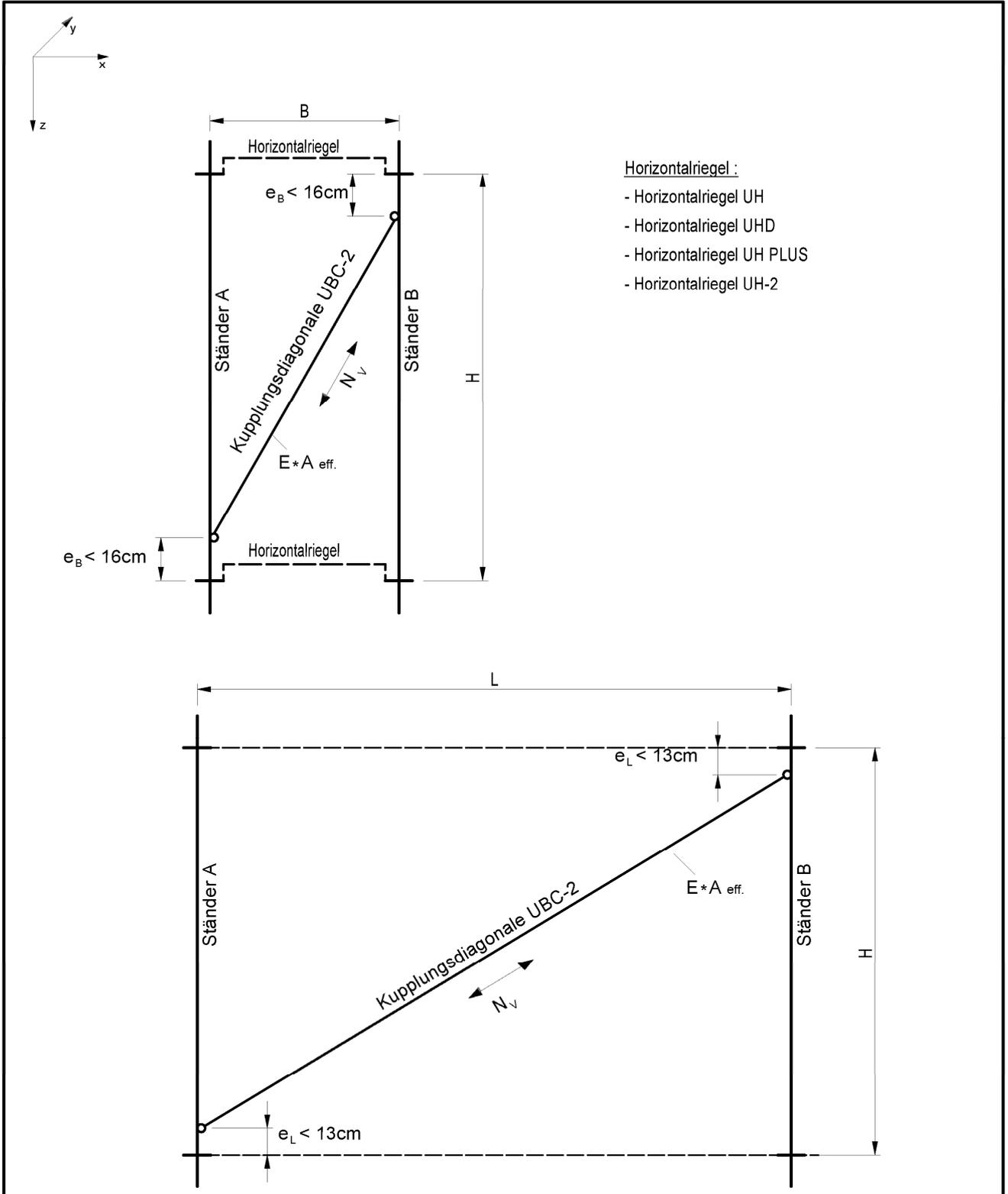


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 25
STATISCHES SYSTEM		
Horizontaldiagonale UBH Flex / UBH		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1055 0 1

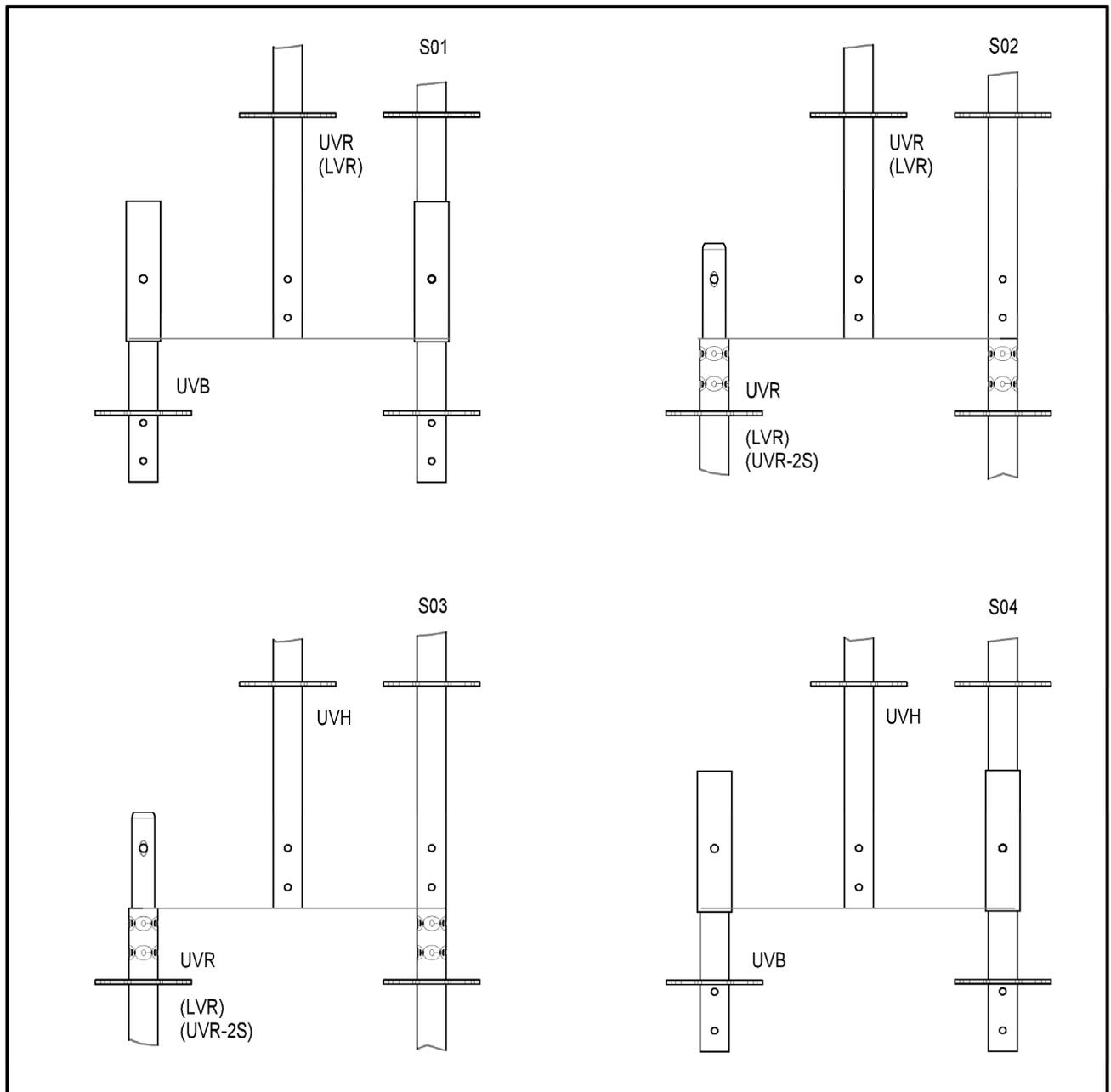
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



- Horizontalriegel :
- Horizontalriegel UH
 - Horizontalriegel UHD
 - Horizontalriegel UH PLUS
 - Horizontalriegel UH-2

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A, Seite 26
STATISCHES SYSTEM		
Kupplungsdiagonale UBC-2		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1056 b 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S01	UVR / LVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S02	UVR / LVR	48,3x3,2 - S235/320	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320
S03	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320
S04	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H

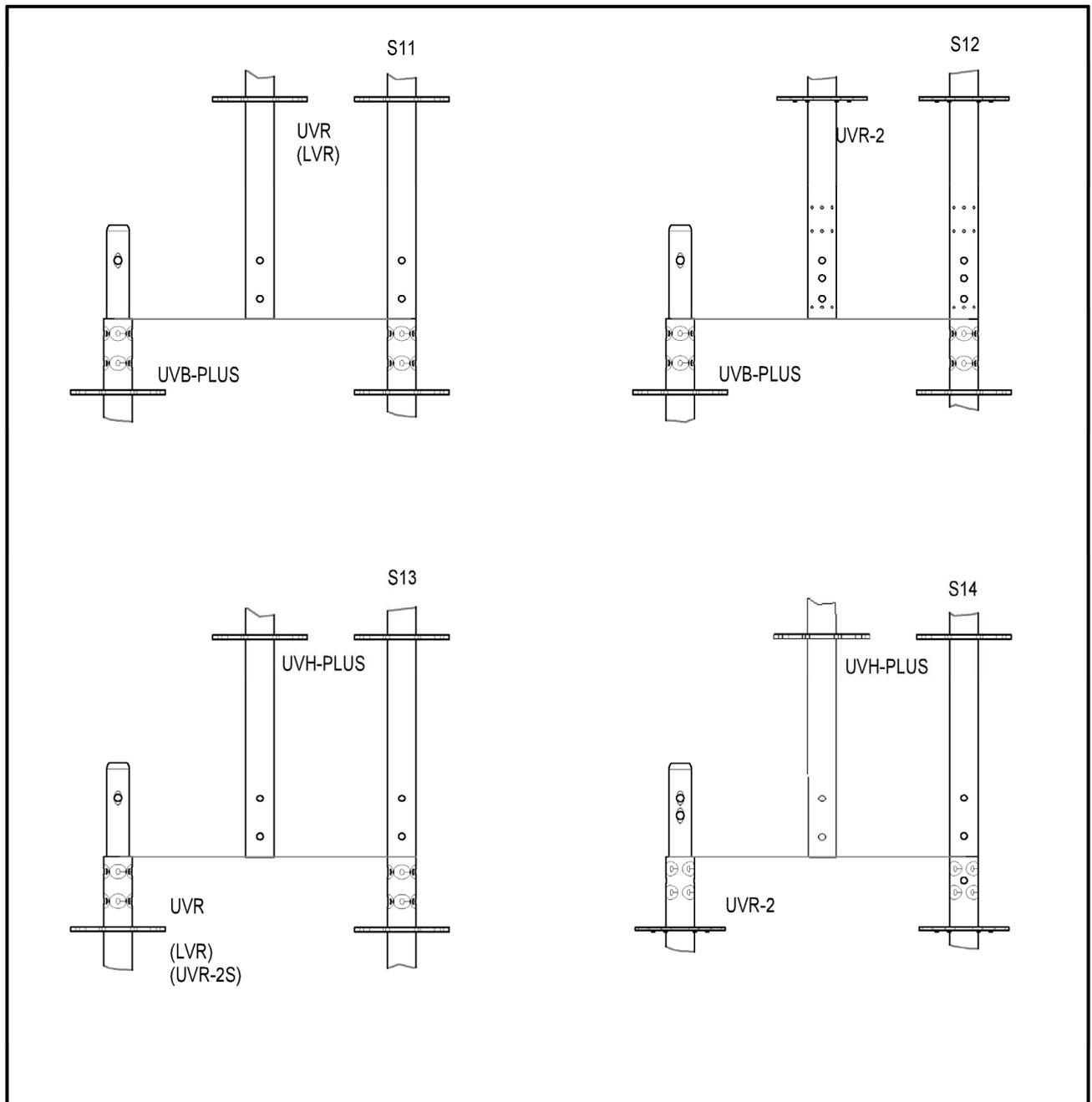
Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX

UVB / UVR / LVR / UVR-2S / UVH

Anlage A,
Seite 27

Eva Kaim	2018-09-04	Zeichnungsnummer:	A027.000A1253	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

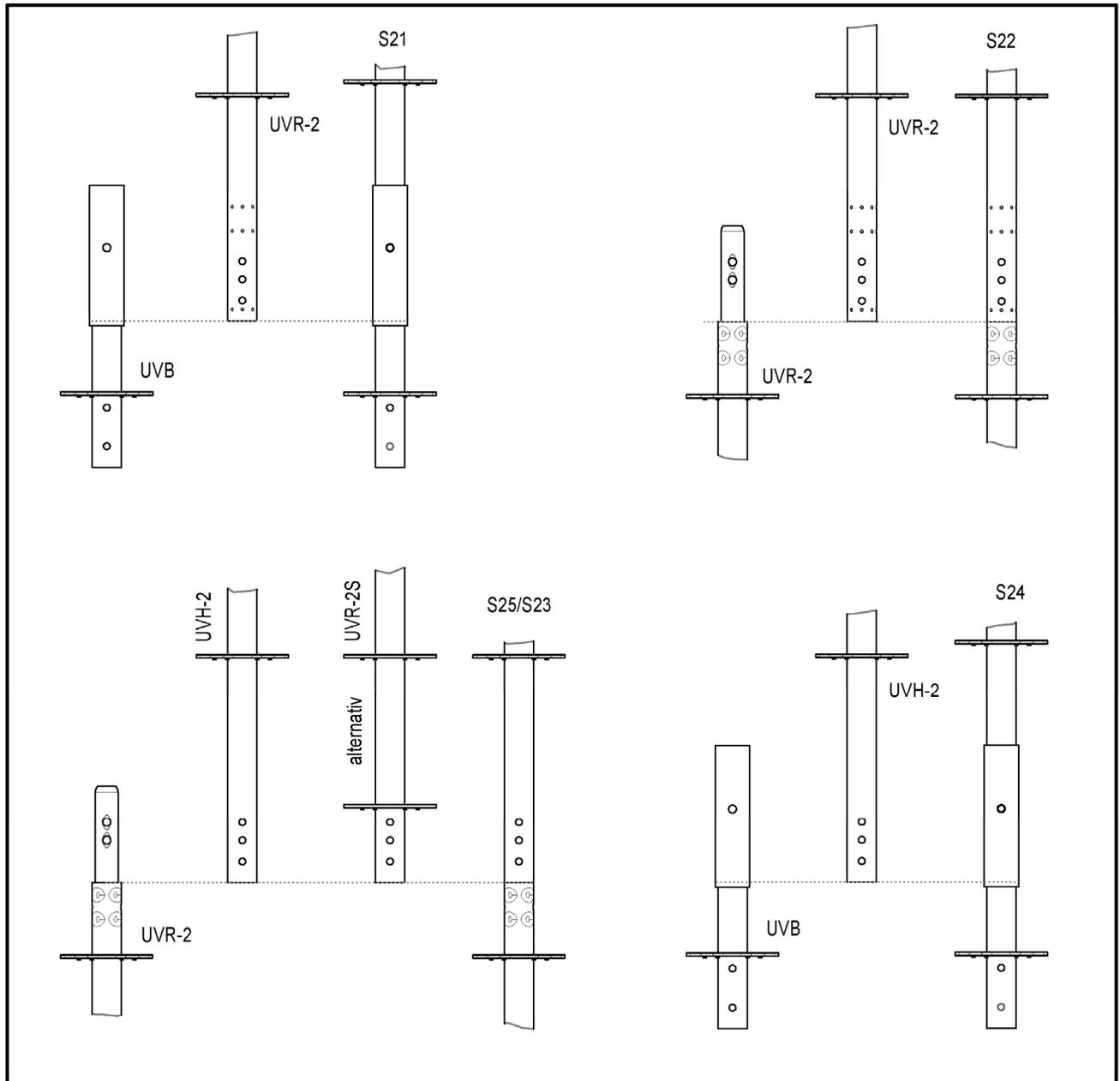


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S11	UVR / LVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H
S12	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVB-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H
S13	UVH-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320
S14	UVH-PLUS	48,3x3,6 - S355J2H	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage A, Seite 28
STAENDERSTOSS FLEX Plus			
UVB Plus / UVR / LVR / UVR-2S / UVR-2 / UVH Plus			
Eva Kaim	2019-01-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1257 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S21	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S22	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S23	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S24	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S25	UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320

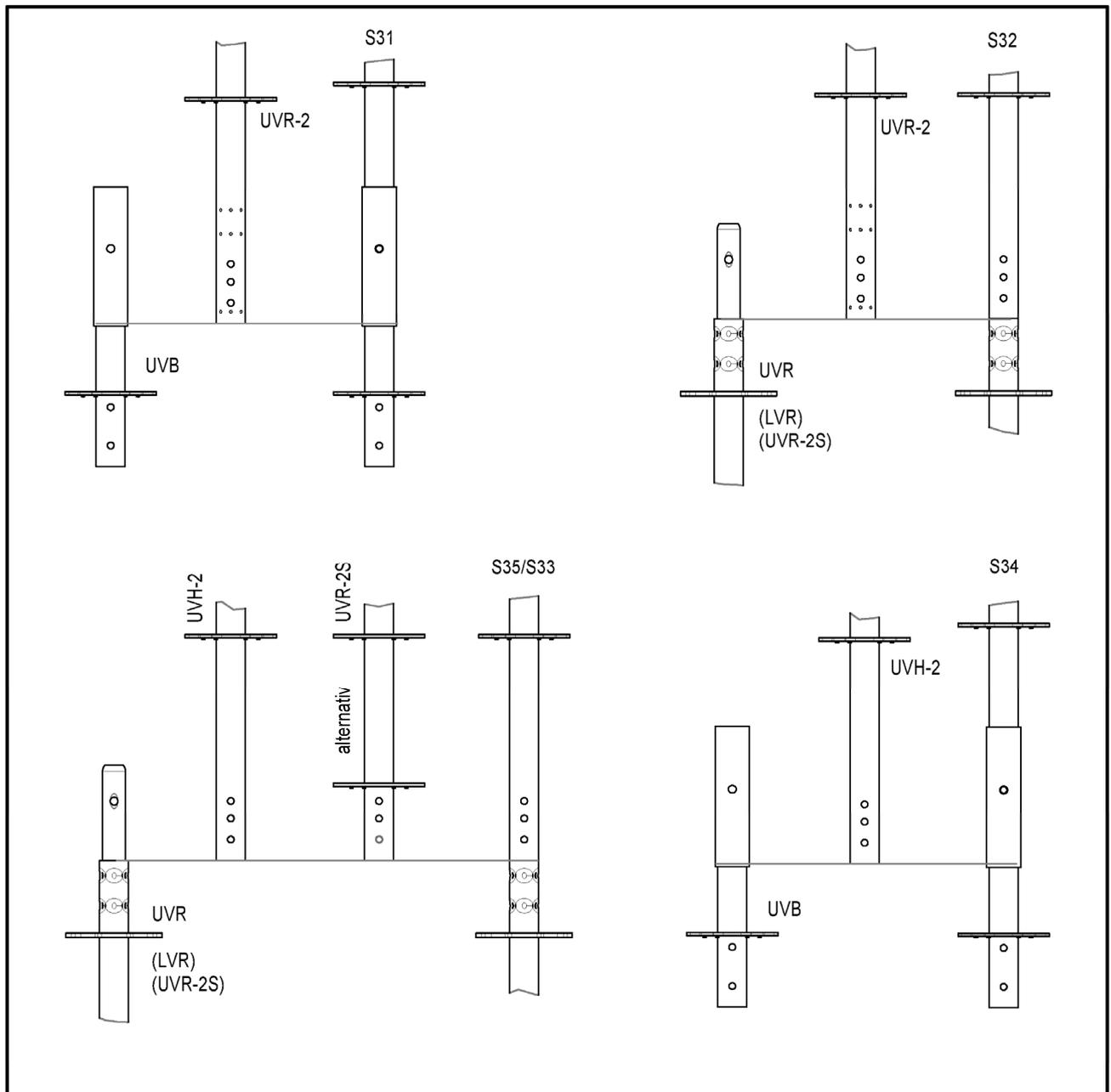
Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX-2 / FLEX-2

UVB / UVR-2 / UVR-2S / UVH-2

Anlage A,
Seite 29

Eva Kaim	2019-01-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1254	c	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S31	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S32	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320
S33	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320
S34	UVH-2	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S35	UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320	UVR / LVR / UVR-2S	48,3x3,2 - S235/320

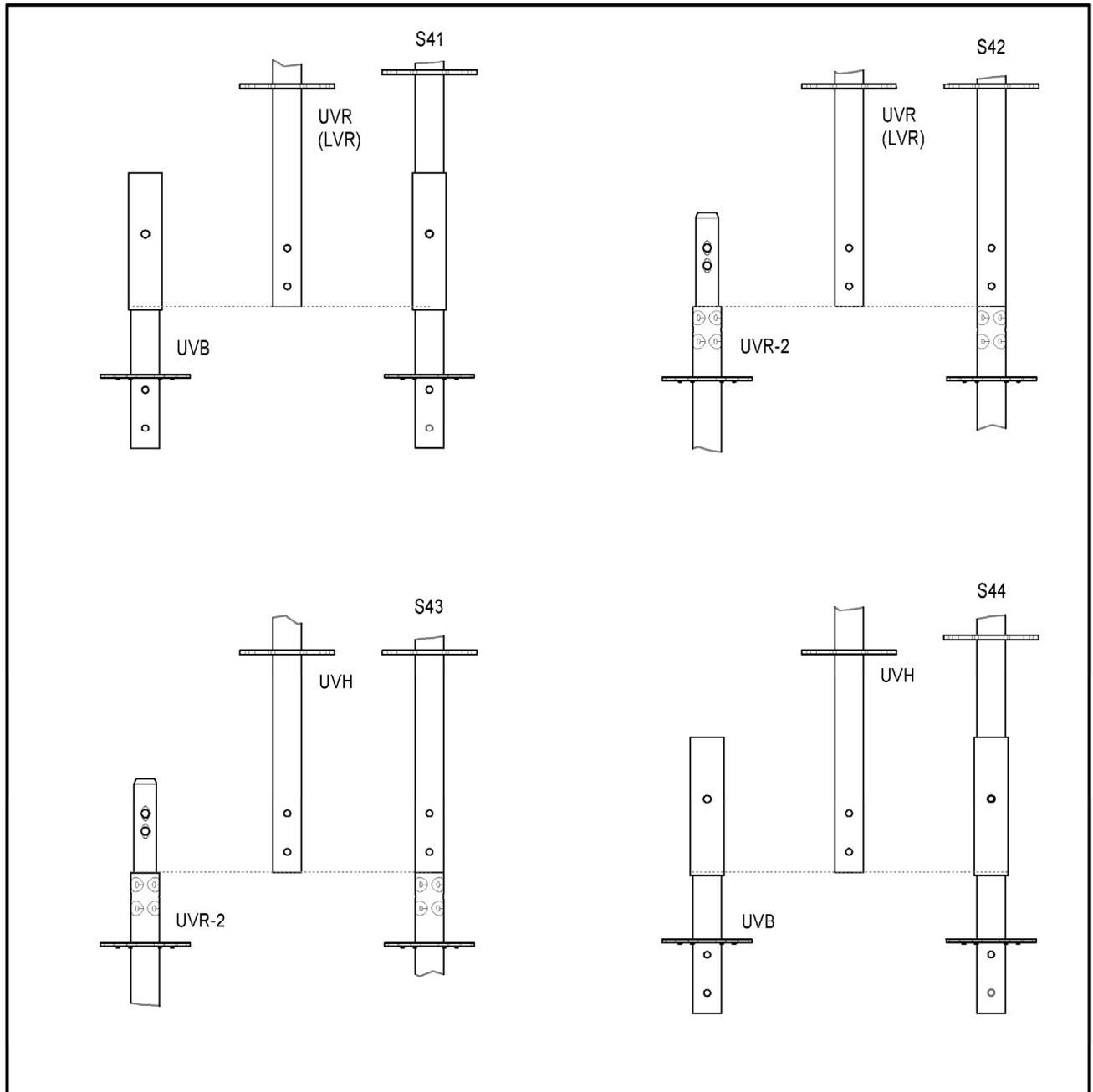
Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAENDERSTOSS FLEX-2 / FLEX

UVB / UVR / UVR-2 / UVR-2S / LVR / UVH-2

Anlage A,
Seite 30

Eva Kaim	2019-01-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1255	c	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



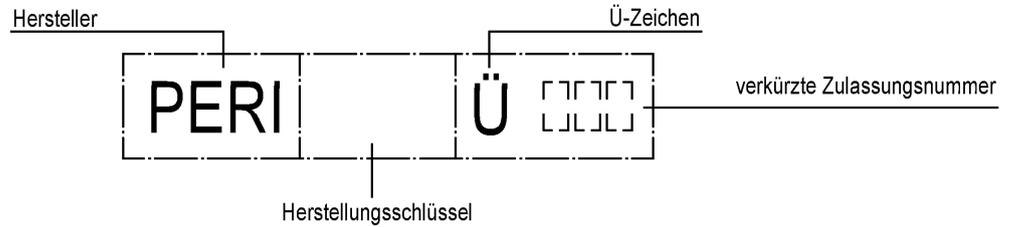
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Ständerstoss	Rohr oben	Spezifikation	Rohr unten	Spezifikation
S41	UVR / LVR	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H
S42	UVR / LVR	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S43	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVR-2	48,3x2,7 - S235/320
S44	UVH	48,3x3,2 - S235/320	UVB	48,3x3,6 - S355J2H

Ständerstoss im Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage A, Seite 31
STAENDERSTOSS FLEX / FLEX-2			
UVB / UVR-2 / UVR / LVR / UVH			
Eva Kaim	2019-01-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1256 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

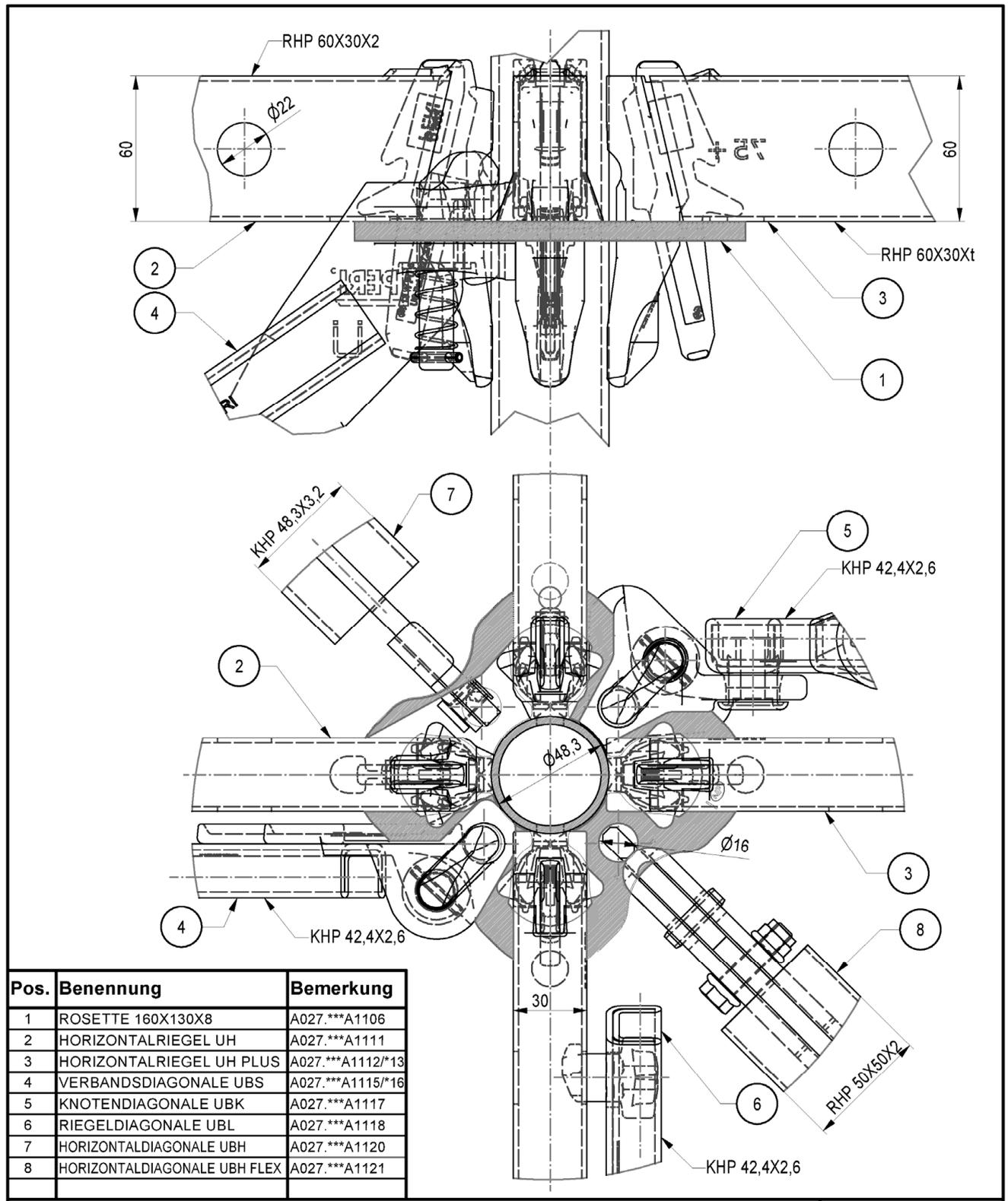
KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE



Gußteile 1 (Gießtag)	Gußteile 1 (Gießwoche)	Schmiedeteile	Elemente (Halbfertigteile/Schweißkonstruktionen)		
Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenckfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 30 31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 50 51 52	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 96 97 98 99	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 96 97 98 99	A - Januar B - Februar C - März D - April E - Mai F - Juni G - Juli H - August K - September L - Oktober M - November N - Dezember	A - 2021 1 - 2012 B - 2022 2 - 2013 C - 2023 3 - 2014 D - 2024 4 - 2015 E - 2025 5 - 2016 F - 2026 6 - 2017 G - 2027 7 - 2018 H - 2028 8 - 2019 I - 2029 9 - 2020 K - 2030 L - 2000 M - 2001 N - 2002 O - 2003 P - 2004 R - 2005 S - 2006 T - 2007 U - 2008 X - 2009 Y - 2010 Z - 2011

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 1
PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL			
Eva Kaim	2014-11-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A0000 a 1

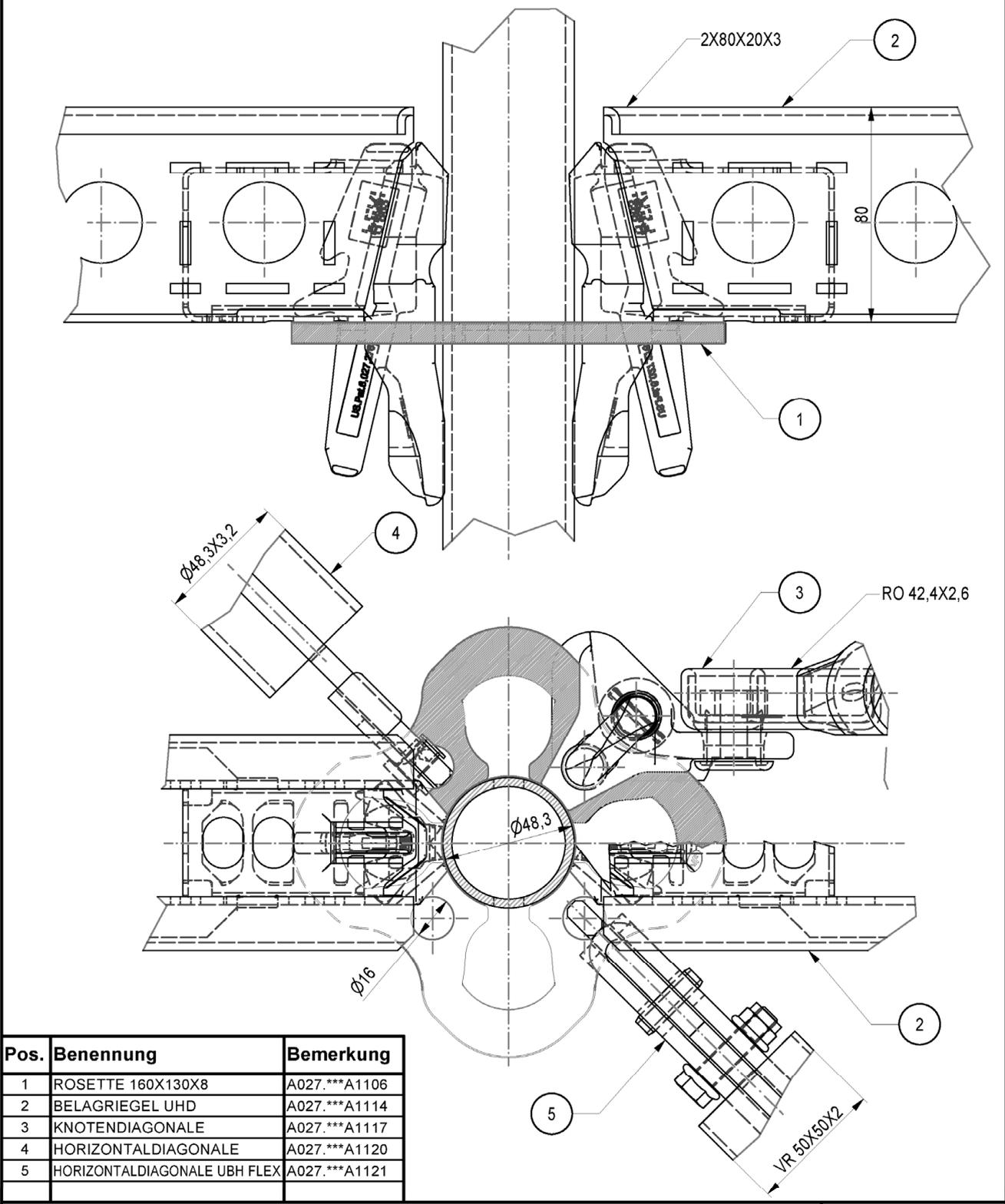
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***A1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***A1115/*16
5	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***A1117
6	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***A1118
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 2
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT		
Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1101 c 1

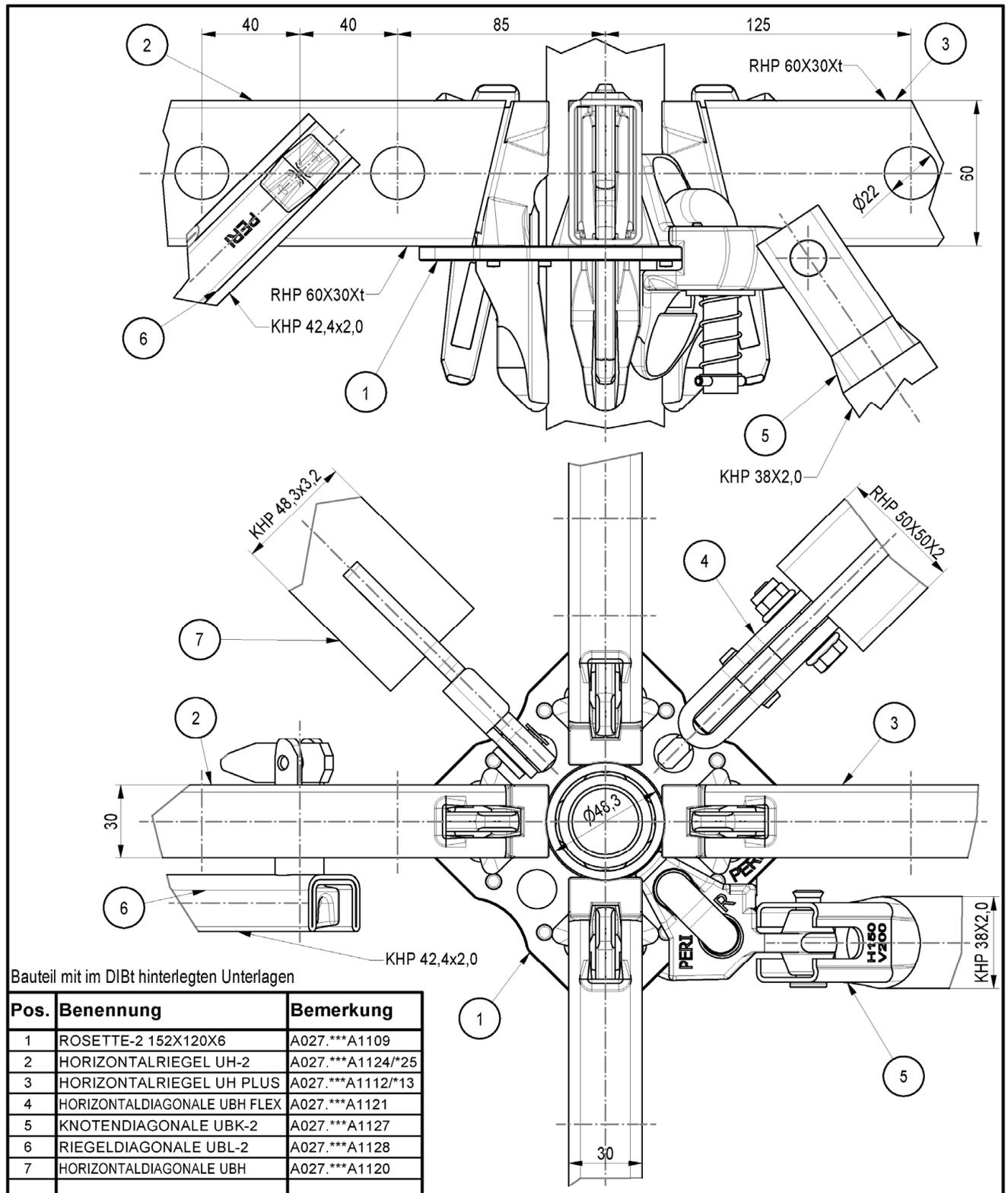
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	BELAGRIEGEL UHD	A027.***A1114
3	KNOTENDIAGONALE	A027.***A1117
4	HORIZONTALDIAGONALE	A027.***A1120
5	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 3
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT		
Belegung Belagriegel UHD		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1102 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

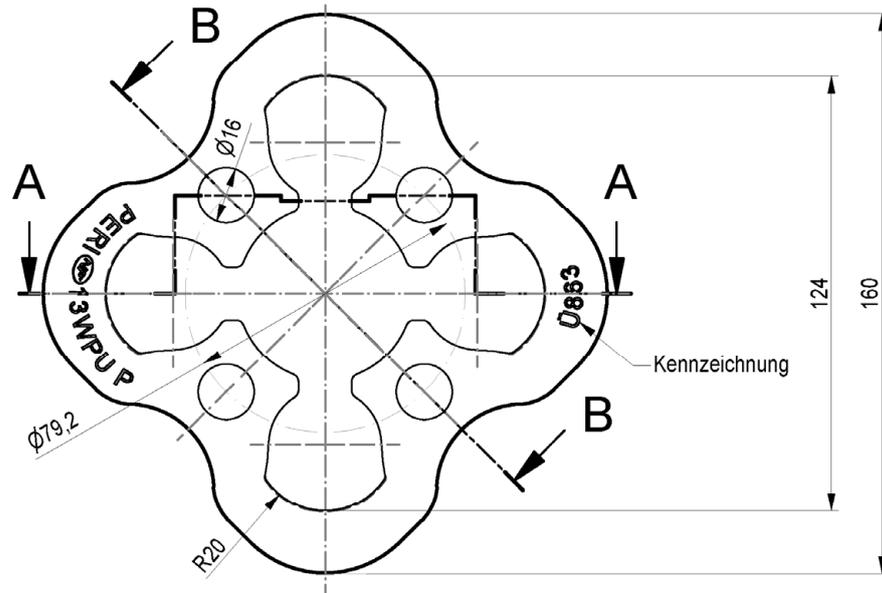


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

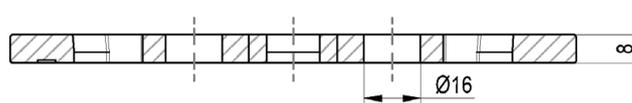
Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE-2 152X120X6	A027.***A1109
2	HORIZONTALRIEGEL UH-2	A027.***A1124/*25
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121
5	KNOTENDIAGONALE UBK-2	A027.***A1127
6	RIEGELDIAGONALE UBL-2	A027.***A1128
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 4
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT		
Belegung Horizontalriegel UH PLUS / UH-2		
Eva Kaim	2019-01-16	Zeichnungsnummer: A027.000A1103 b 1

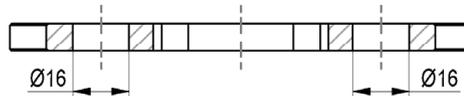
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



A-A



B-B



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE 160X130X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Rosette / Bauelement: Rosette 160x130x8 S355

Melanie Granz

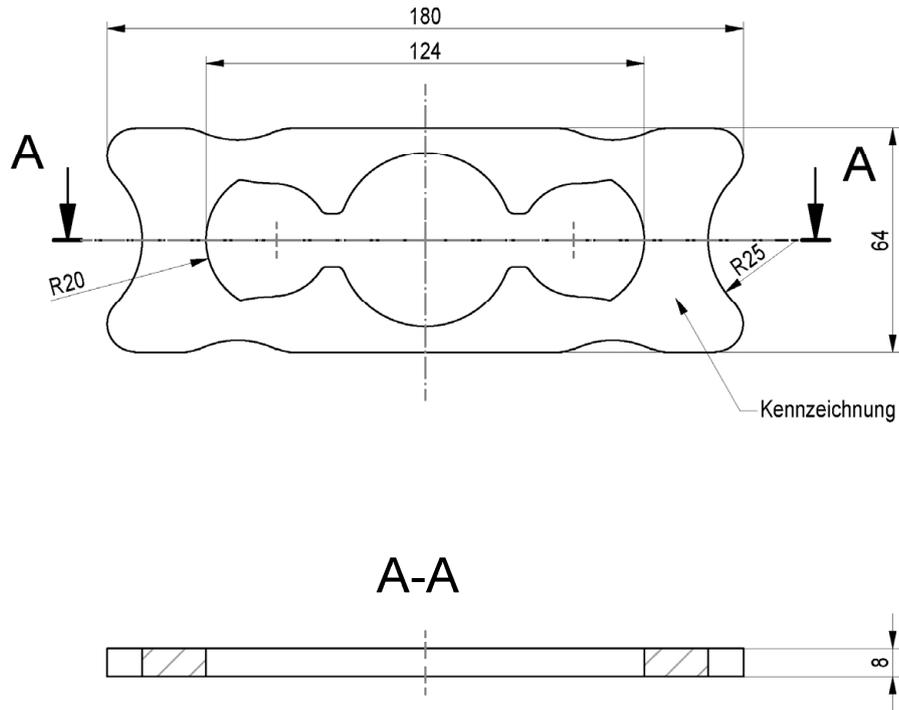
2014-08-04

Zeichnungsnummer:

A027.000A1106

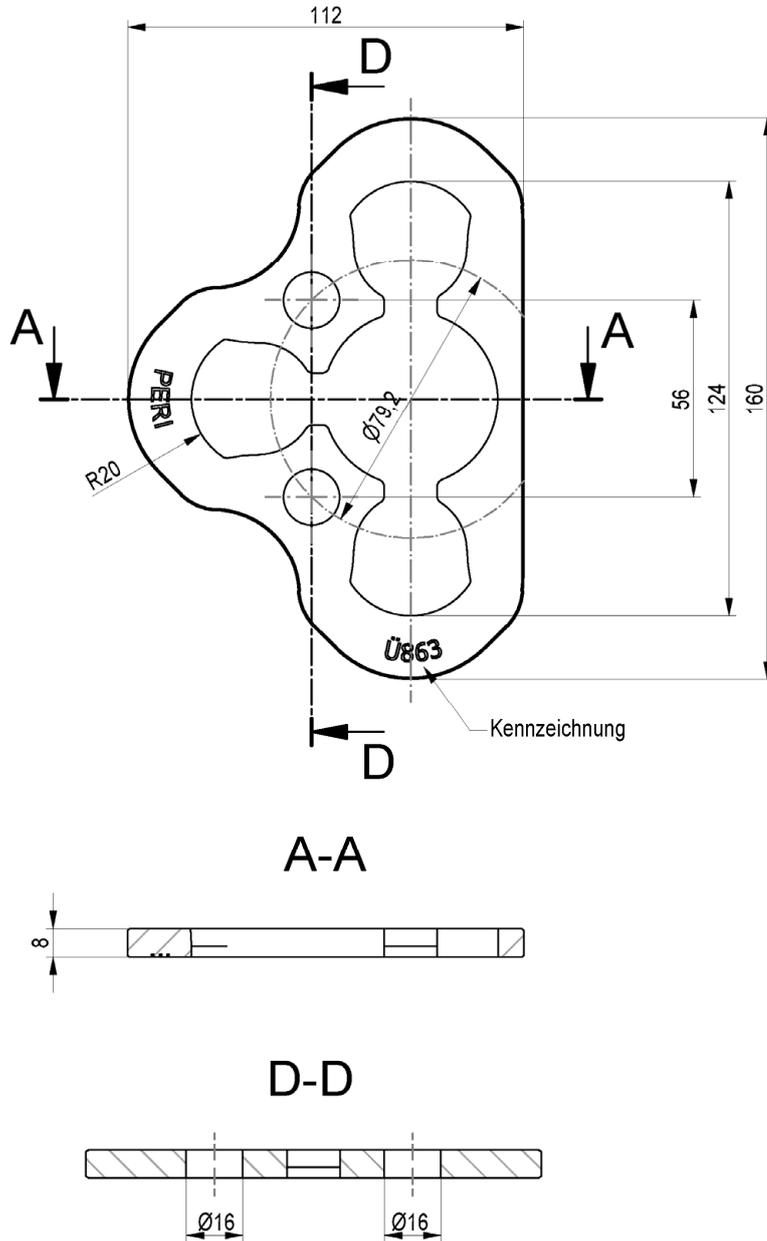
b | 1

Anlage B,
Seite 5



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

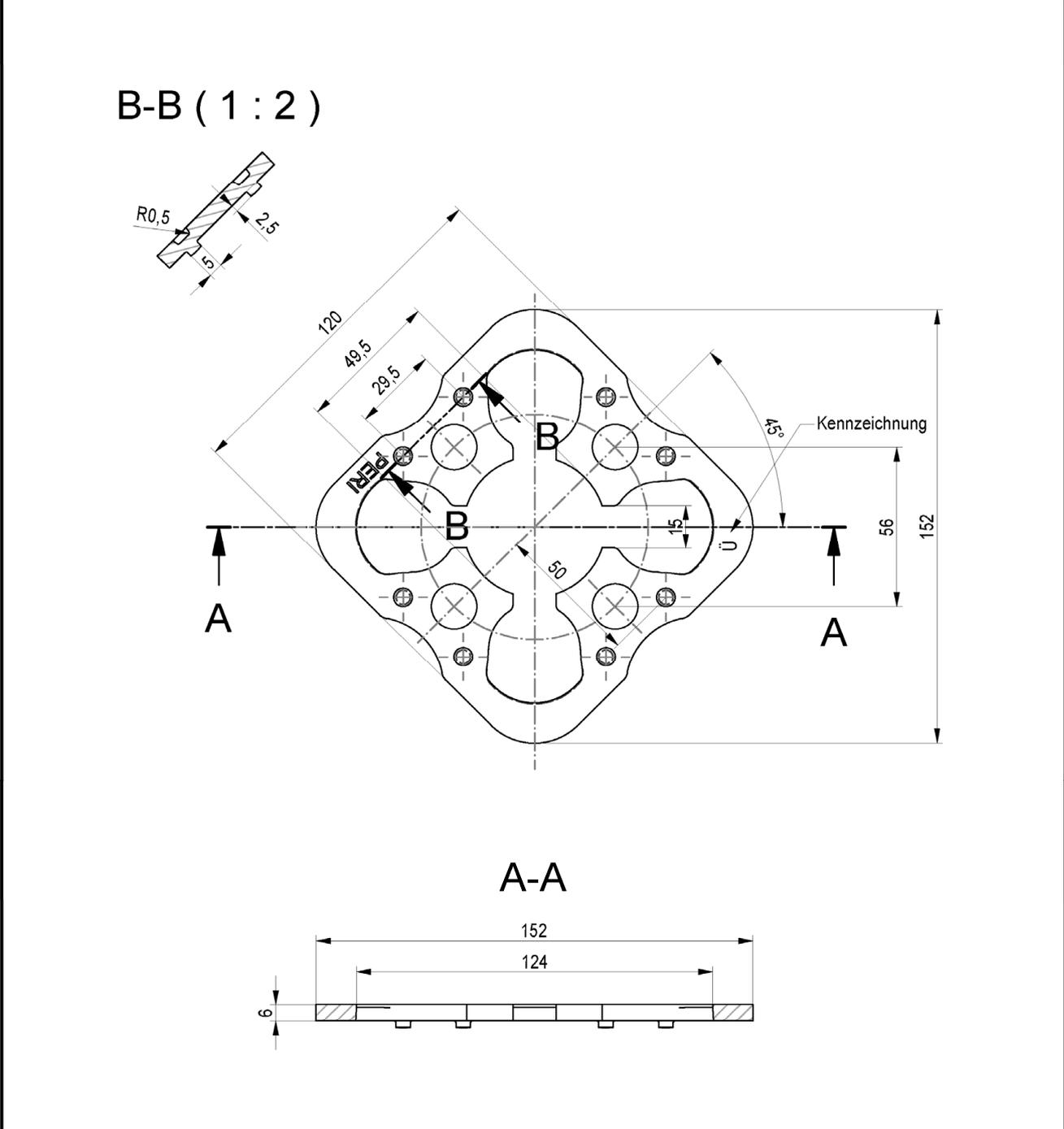
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
HALBROSETTE 180X64X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 6
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Halbrosette / Bauelement: Halbrosette 180x64x8 S355				
Eva Kaim	2014-11-12		Zeichnungsnummer:	A027.000A1107 b 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,43

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 7
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette 160x112x8 S355			
Eva Kaim	2014-11-12	Zeichnungsnummer:	A027.000A1108 c 1

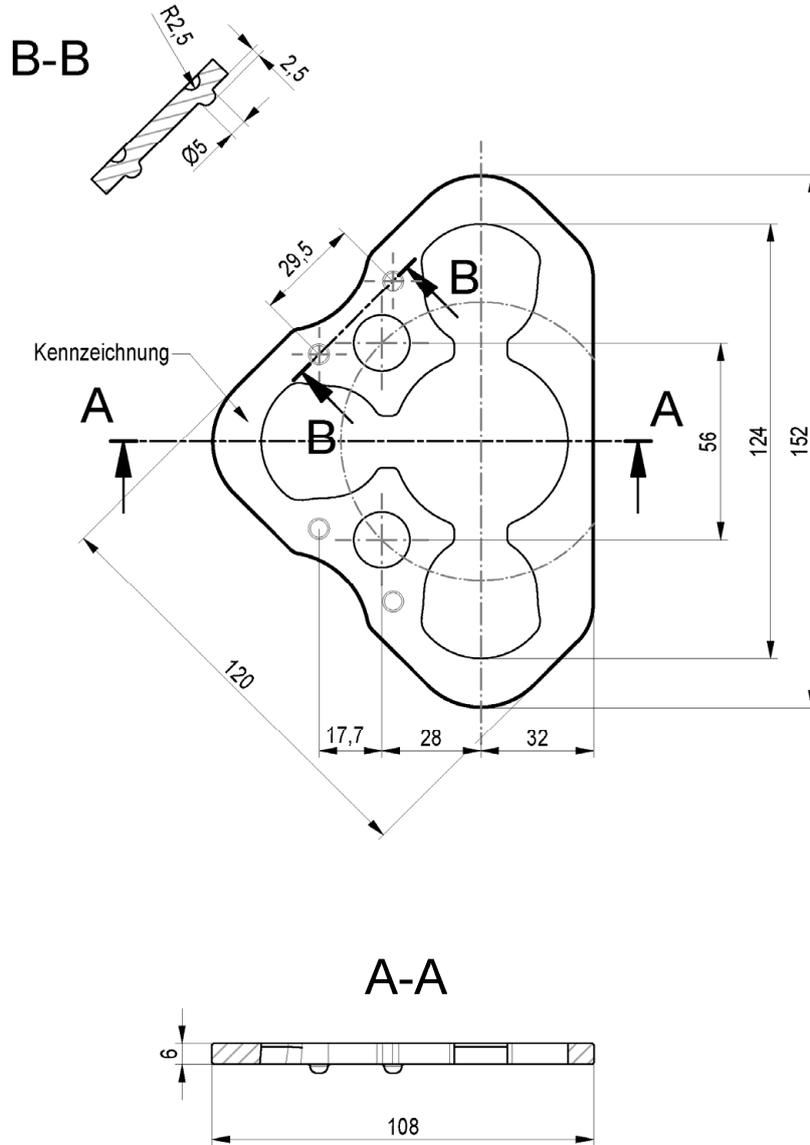


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,32
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,32

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 8
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
ROSETTE-2 152x120x6 S460			
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1109 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



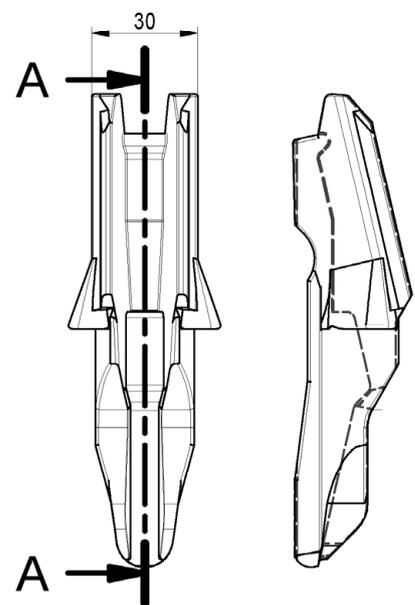
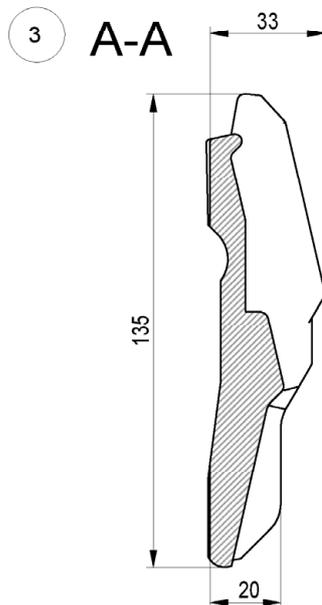
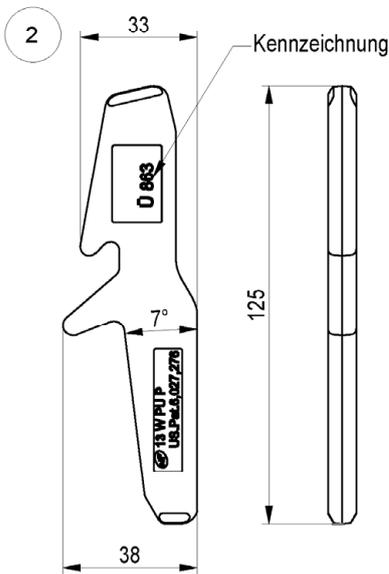
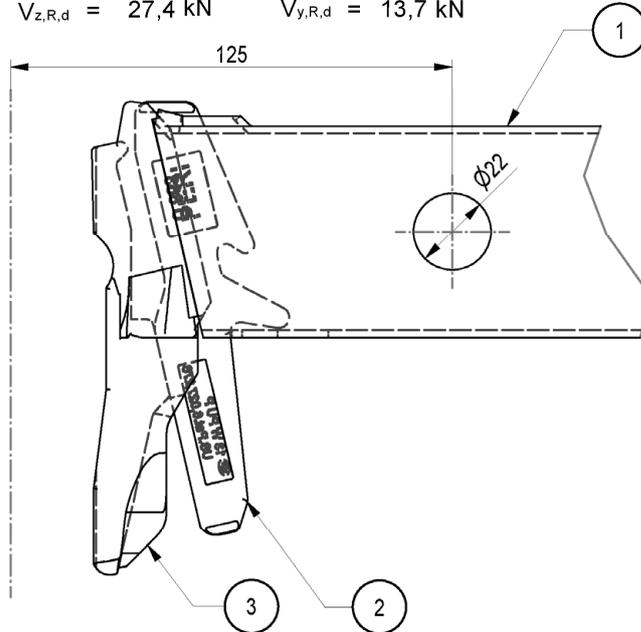
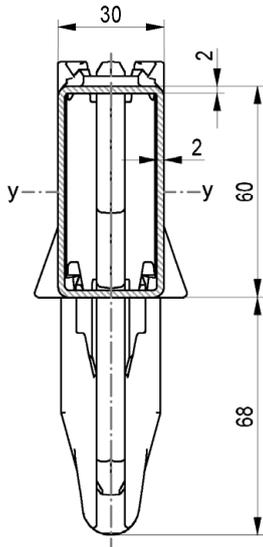
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GELÄSERT	0,27
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,27

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 9
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460			
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1110 a 1

HORIZONTALRIEDEL UH
RHP 60X30X2 S235JRH

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$ $I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 71,1 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 134,7 \text{ kNm}$ $M_{z,R,d} = 83,1 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 27,4 \text{ kN}$ $V_{y,R,d} = 13,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEDELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEDELKOPF UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH / Bauelemente: Riegelkopf UH - Nur zur Verwendung

Eva Kaim

2014-10-22

Zeichnungsnummer:

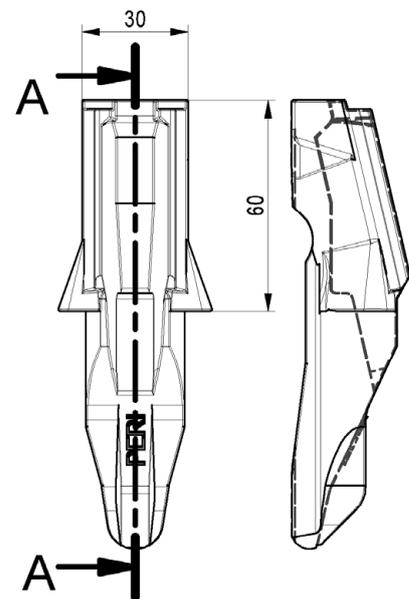
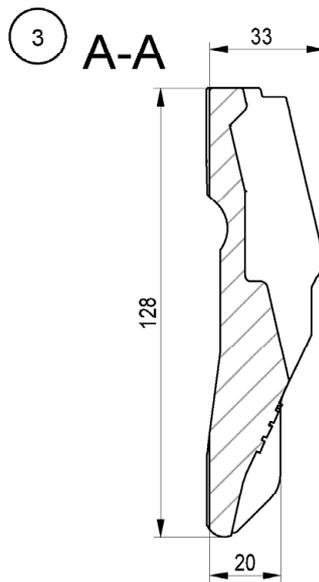
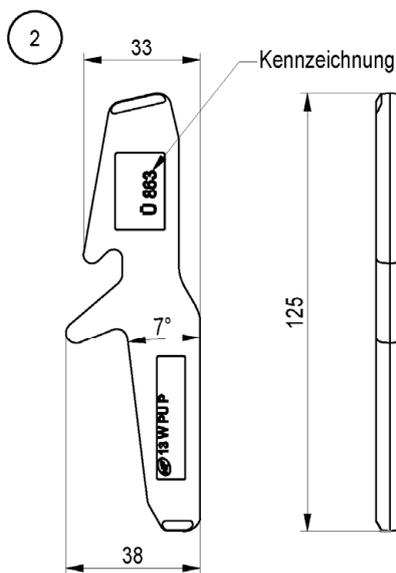
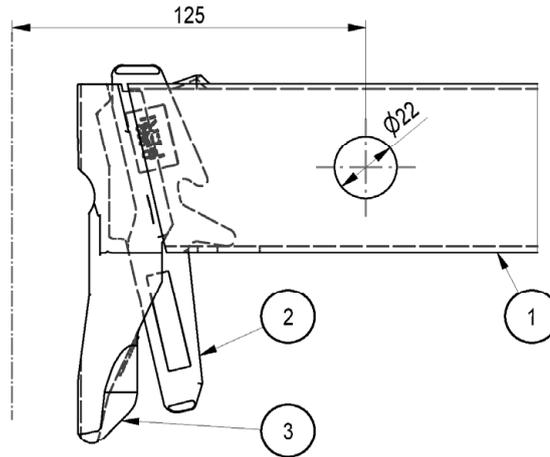
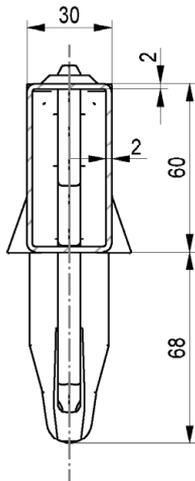
A027.000A1111 a 1

Anlage B,
Seite 10

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X2 S355J0H

A = 3,34 cm²
I_y = 15,05 cm⁴
N_{R,d} = 107,4 kN
M_{y,R,d} = 202,4 kNcm
V_{z,R,d} = 41,4 kN

I_z = 5,08 cm⁴
M_{z,R,d} = 125,5 kNcm
V_{y,R,d} = 20,7 kN



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Melanie Granz

2014-08-20

Zeichnungsnummer:

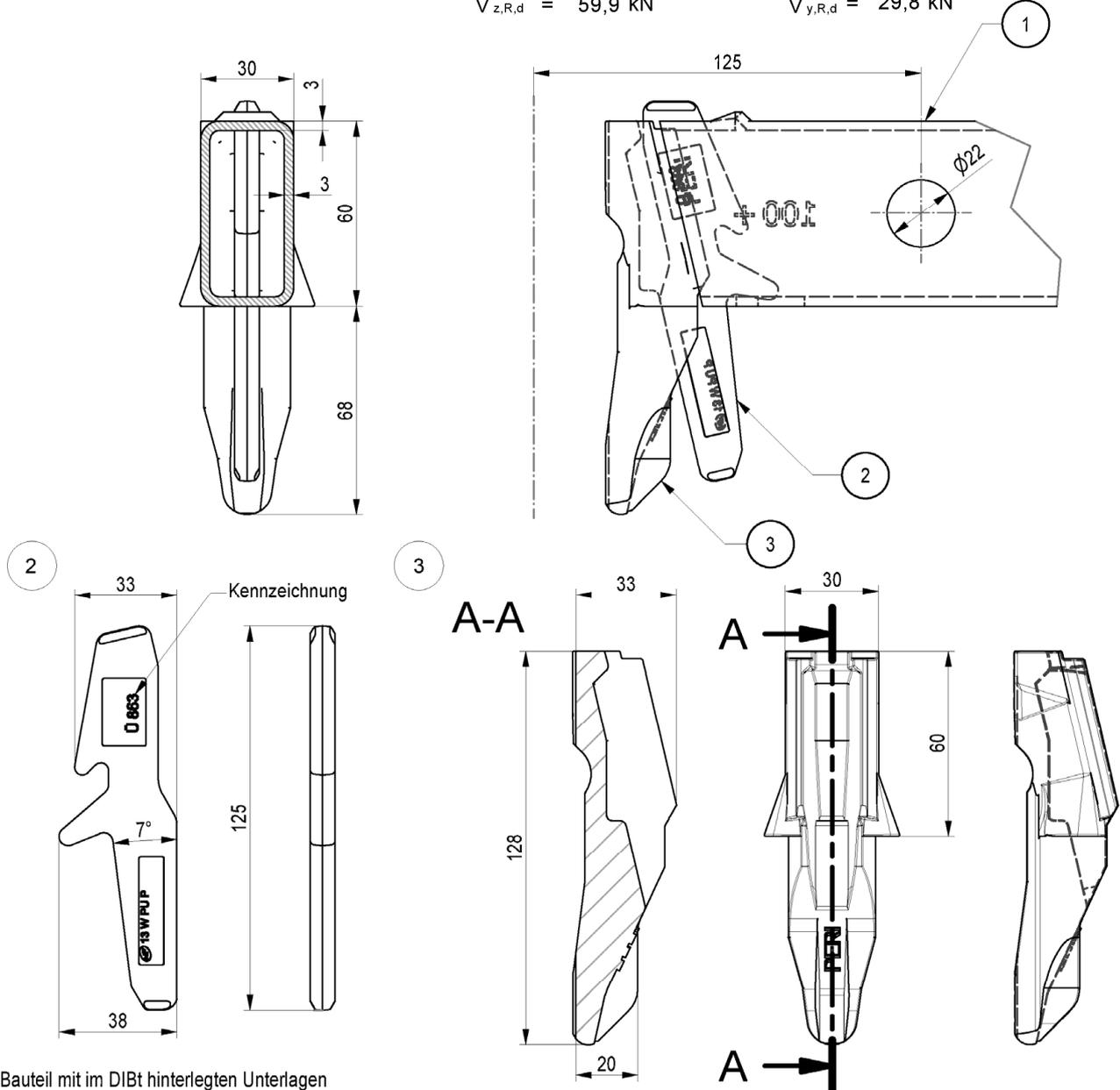
A027.000A1112 c 1

Anlage B,
Seite 11

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X3 S355J0H

$A = 4,81 \text{ cm}^2$
 $I_y = 20,5 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 155,2 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 284,6 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 59,9 \text{ kN}$

$I_z = 6,8 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 173,9 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 29,8 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

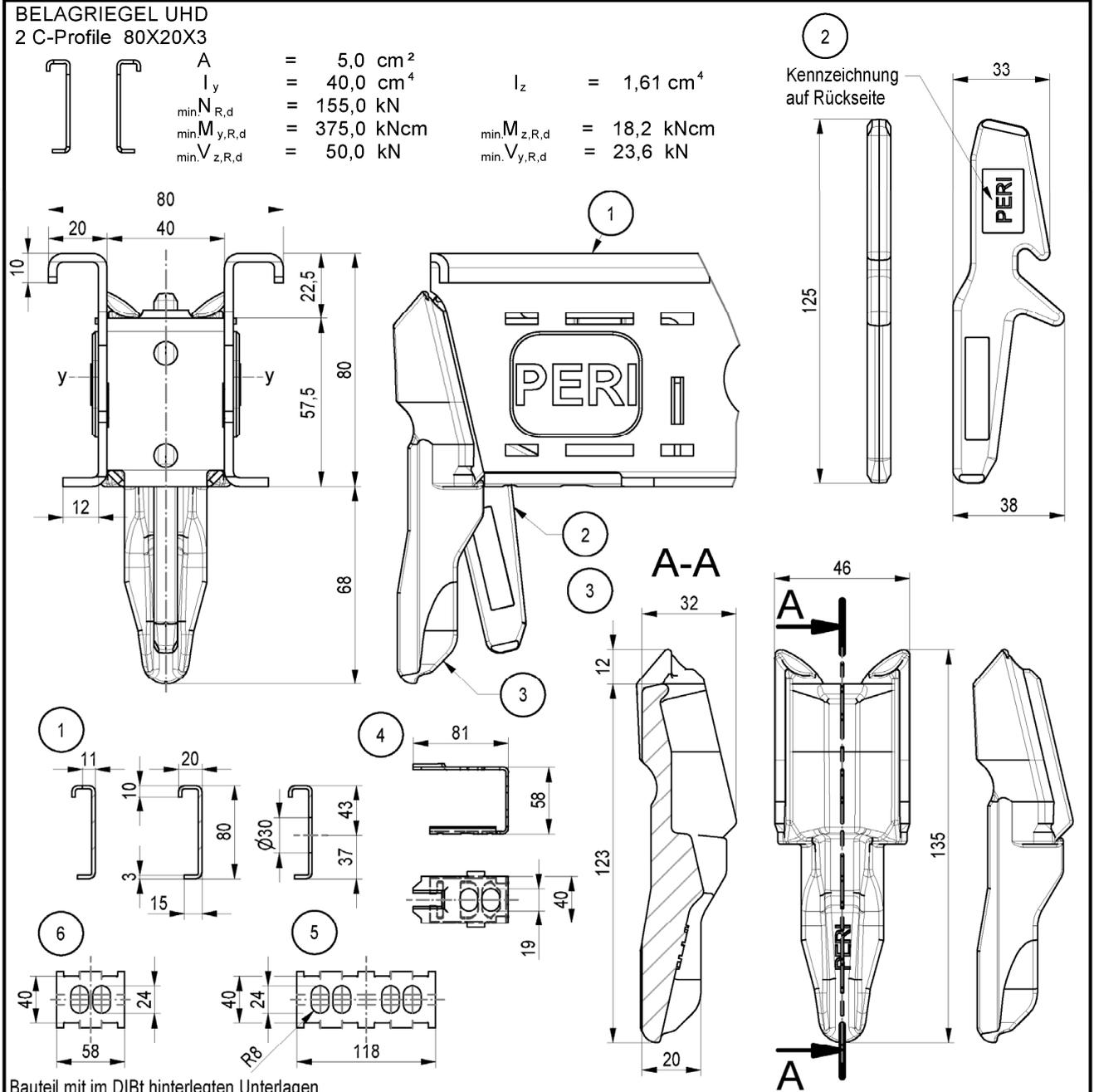
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B,
Seite 12

Melanie Granz	2014-08-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1113	b	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	KEIL UH	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1111
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

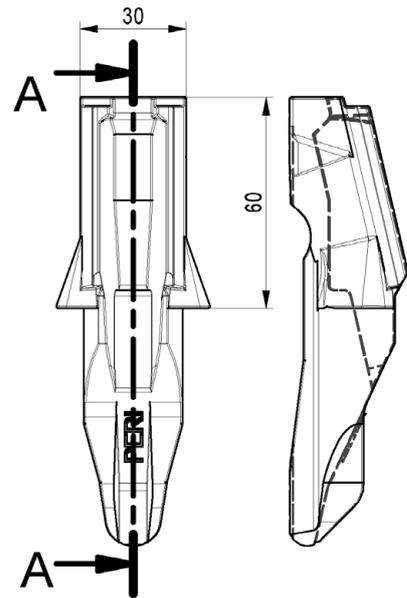
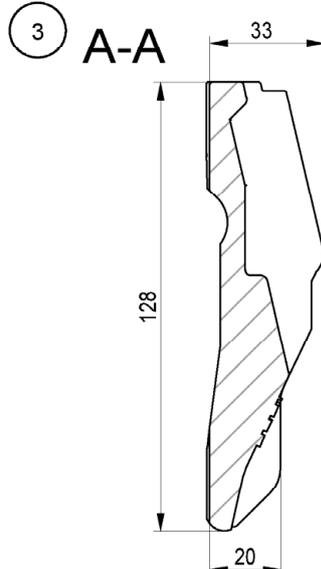
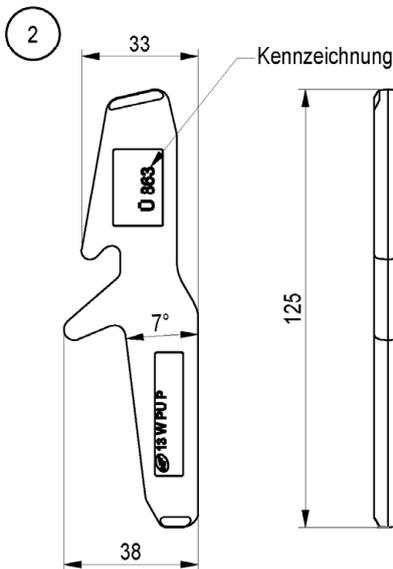
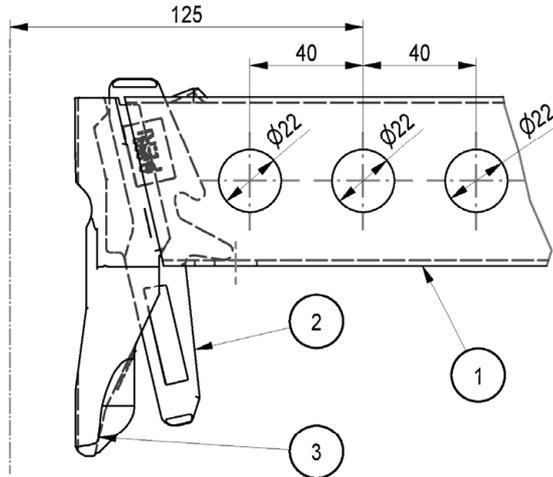
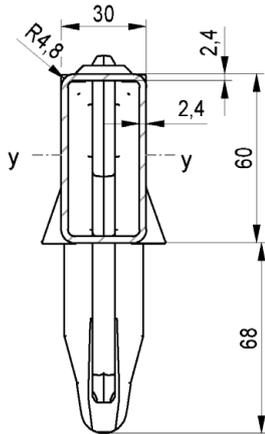
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 13
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX		
Belagriegel UHD / Bauelemente: Riegelkopf UHD - Nur zur Verwendung		
Melanie Granz	2014-08-05	Zeichnungsnummer: A027.000A1114 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

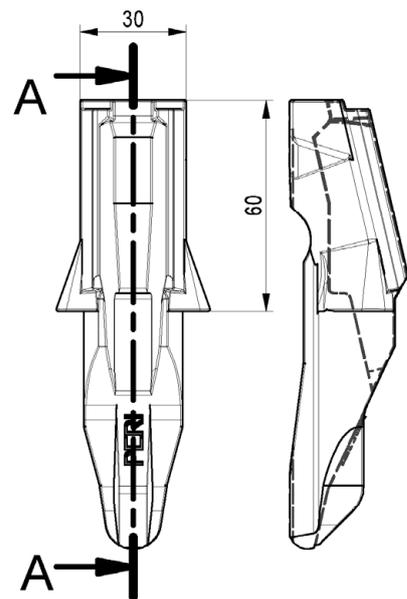
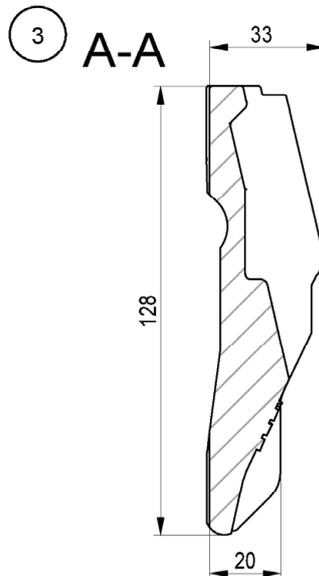
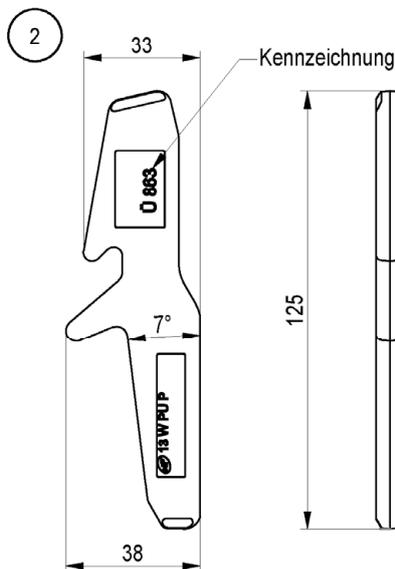
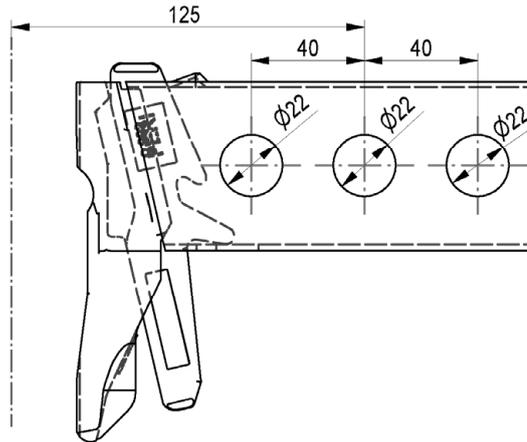
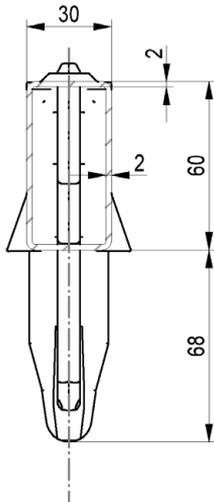
Anlage B,
Seite 14

Eva Kaim	2018-10-25	Zeichnungsnummer:	A027.000A1125	b	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2 S355J0H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

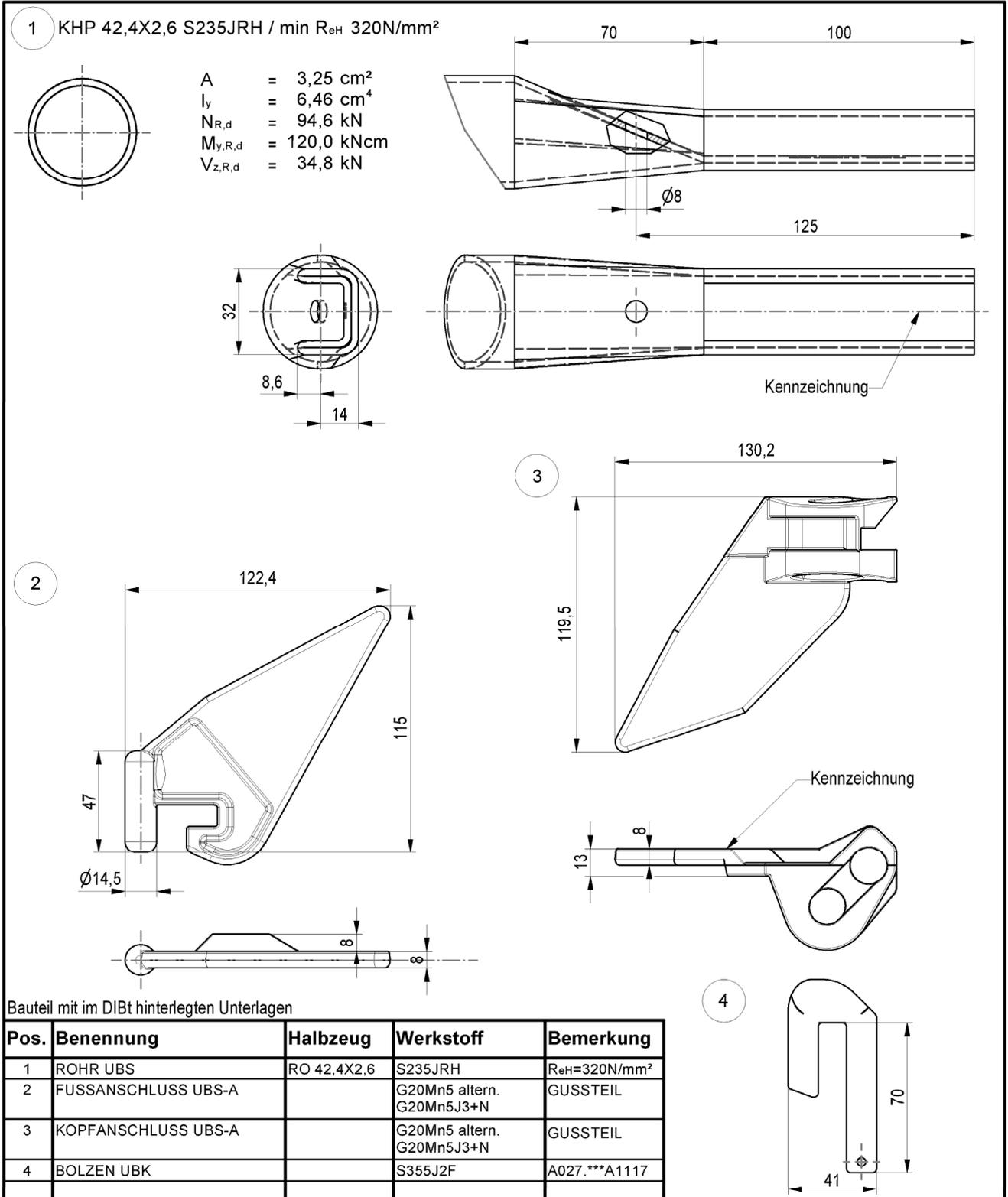
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

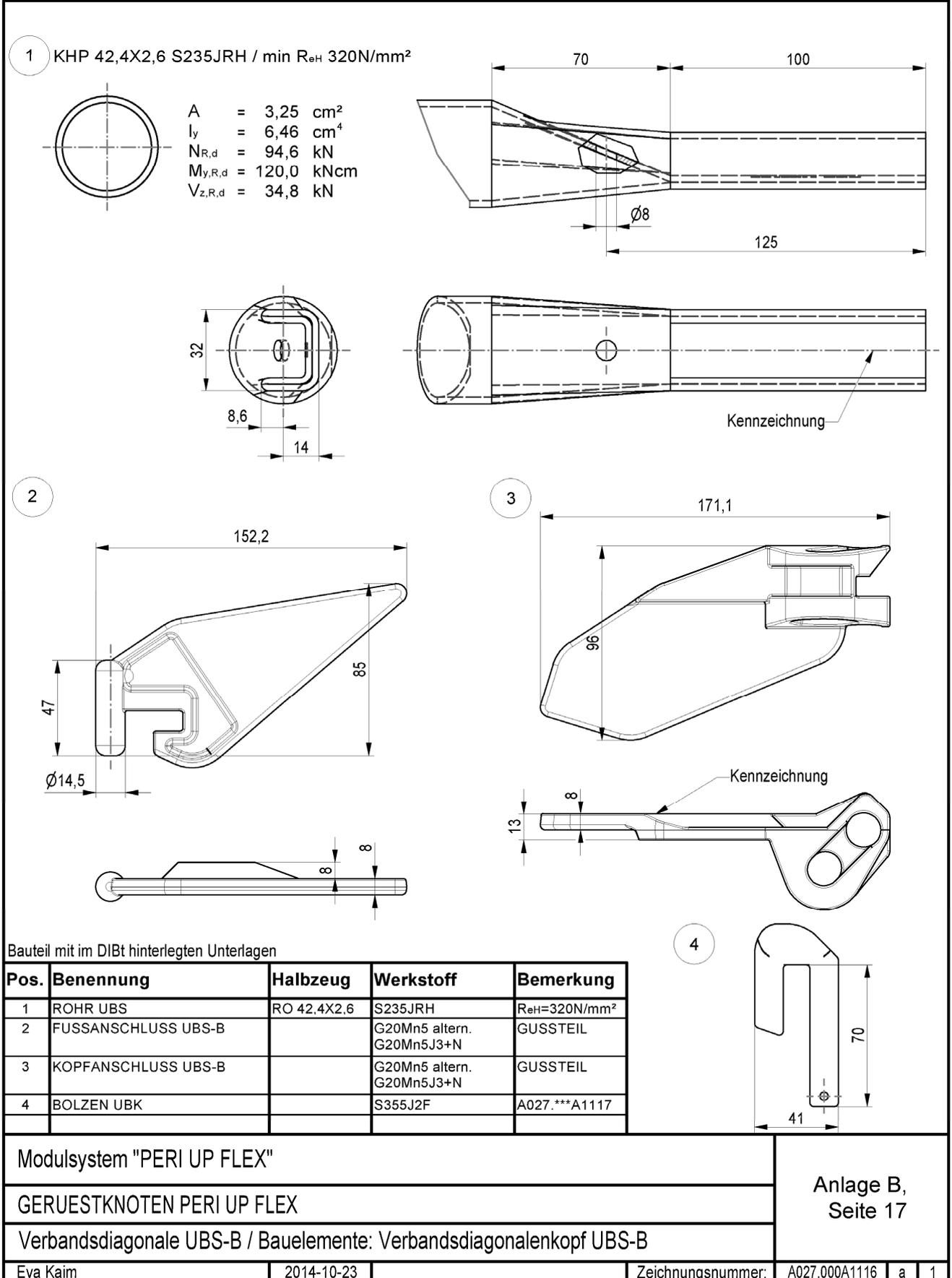
Horizontalriegel UH-2, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

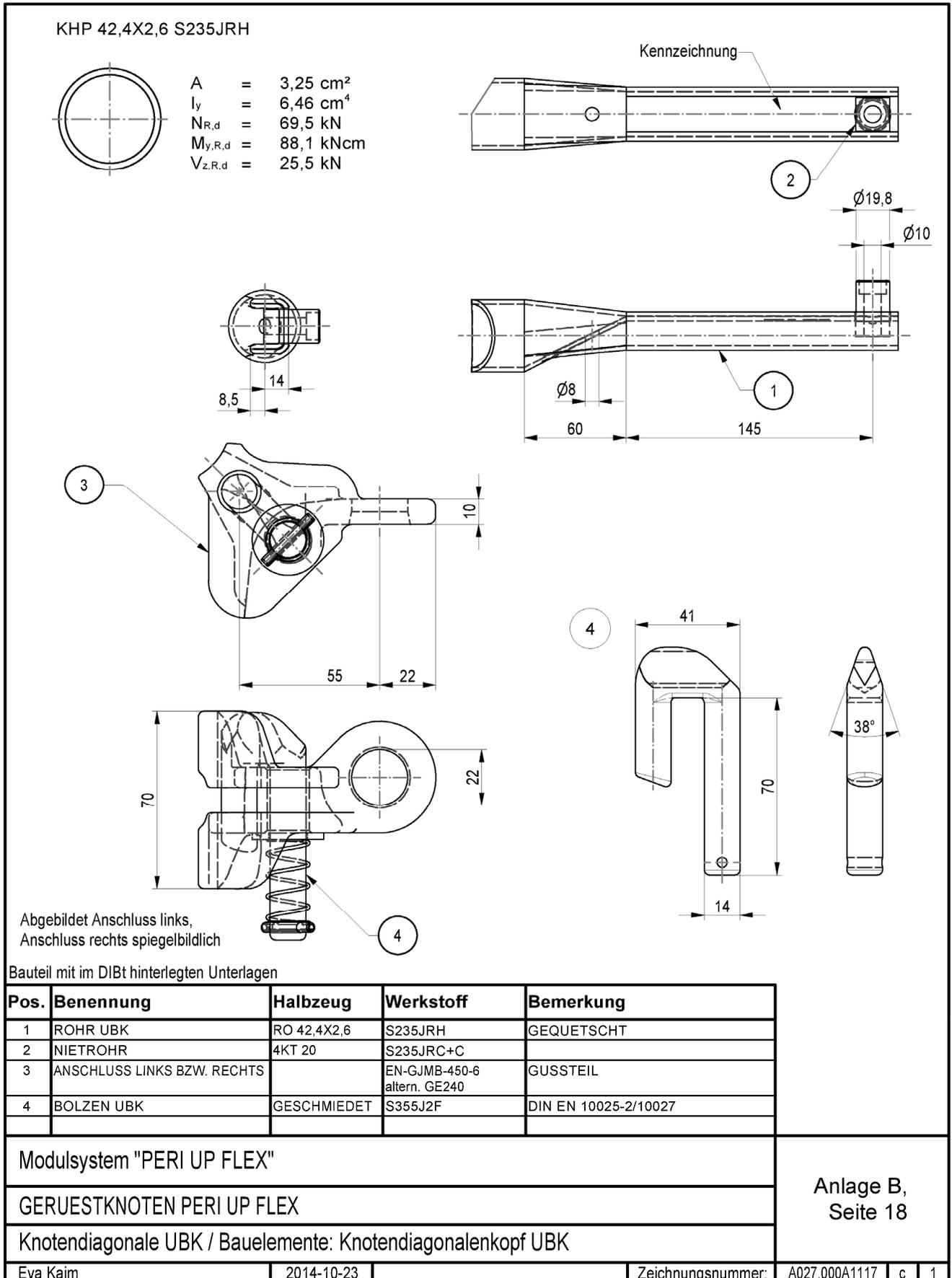
Eva Kaim	2018-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1124	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

Anlage B,
Seite 15

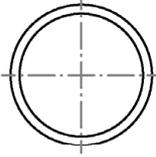


Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 16
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
Verbandsdiagonale UBS-A / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-A			
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1115 a 1

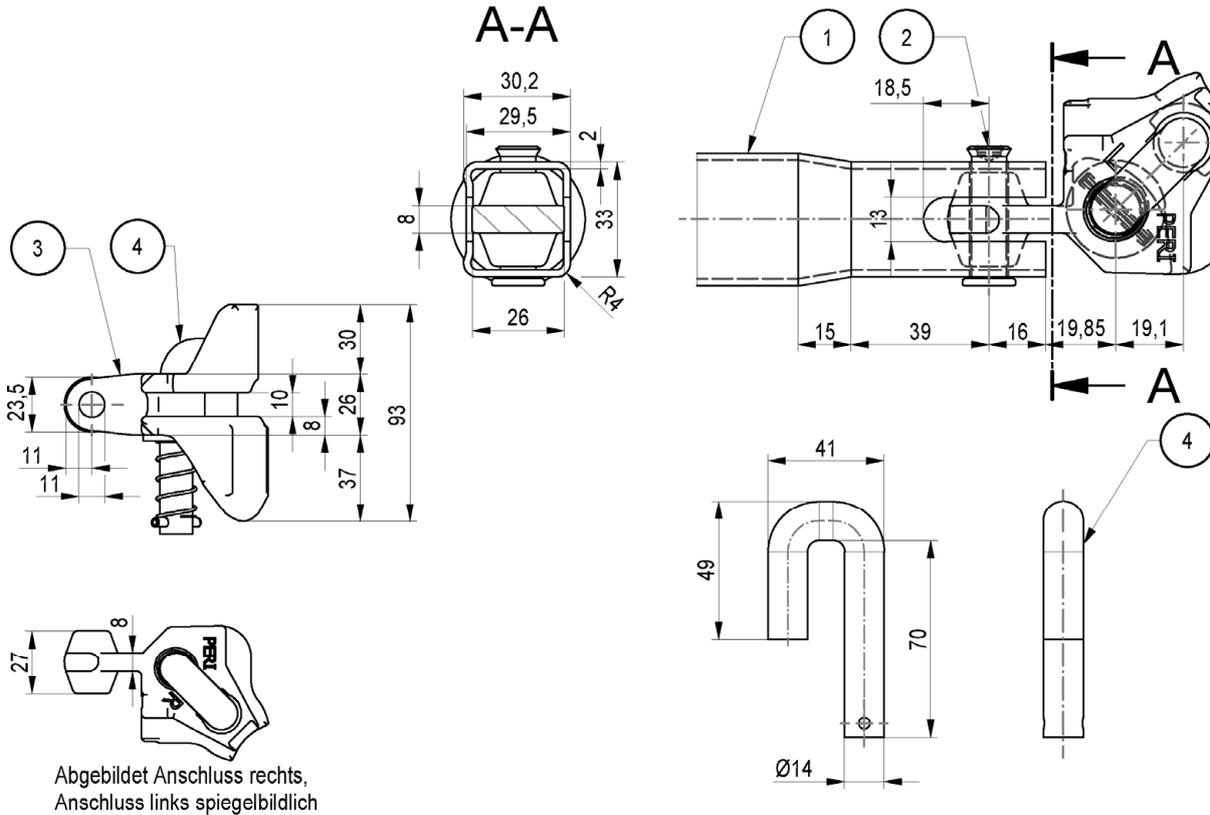
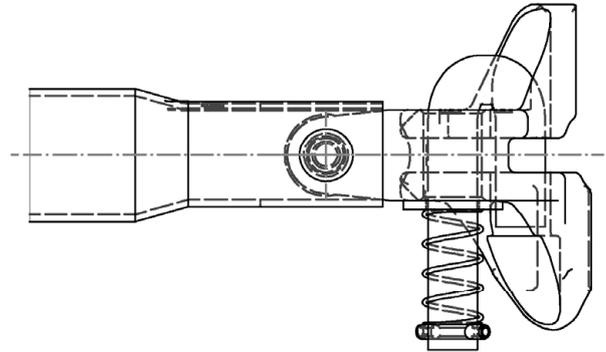




KHP 38X2 S235JRH min ReH 320N/mm²



A = 2,26 cm²
I_y = 3,68 cm⁴
N_{R,d} = 65,8 kN
M_{y,R,d} = 75,5 kNcm
V_{z,R,d} = 24,2 kN



Abgebildet Anschluss rechts,
Anschluss links spiegelbildlich

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	HALBHOHLNIET UBK-2	RD 10	S235JR altern. C4C+U	
3	KOPF UBK-2 LINKS/RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	DIN EN 10060

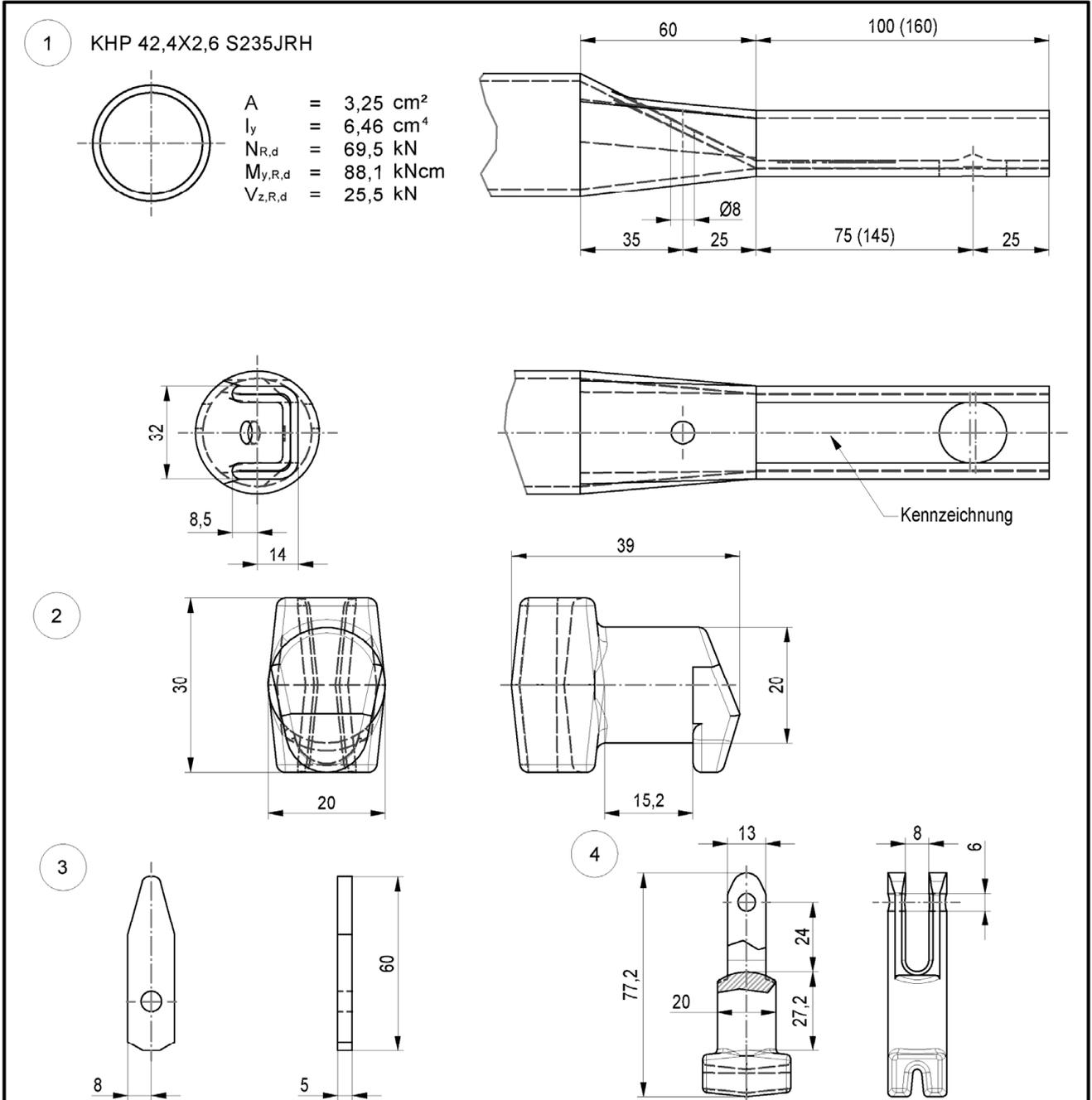
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Knotendiagonale UBK-2 / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK-2

Anlage B,
Seite 19

Eva Kaim	2017-08-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1127	b	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

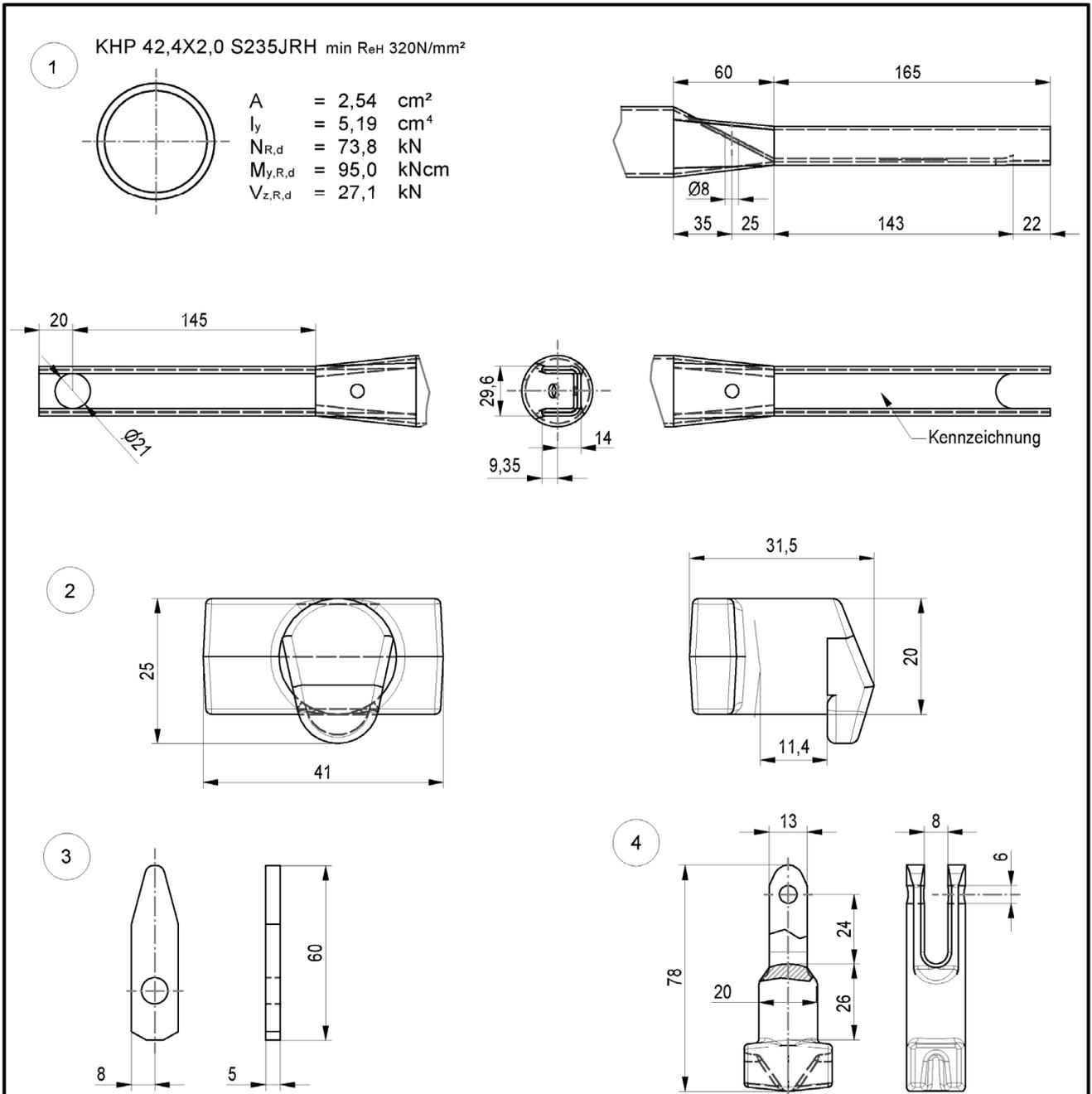
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL

Anlage B,
Seite 20

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1118	c	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG UBL-2	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

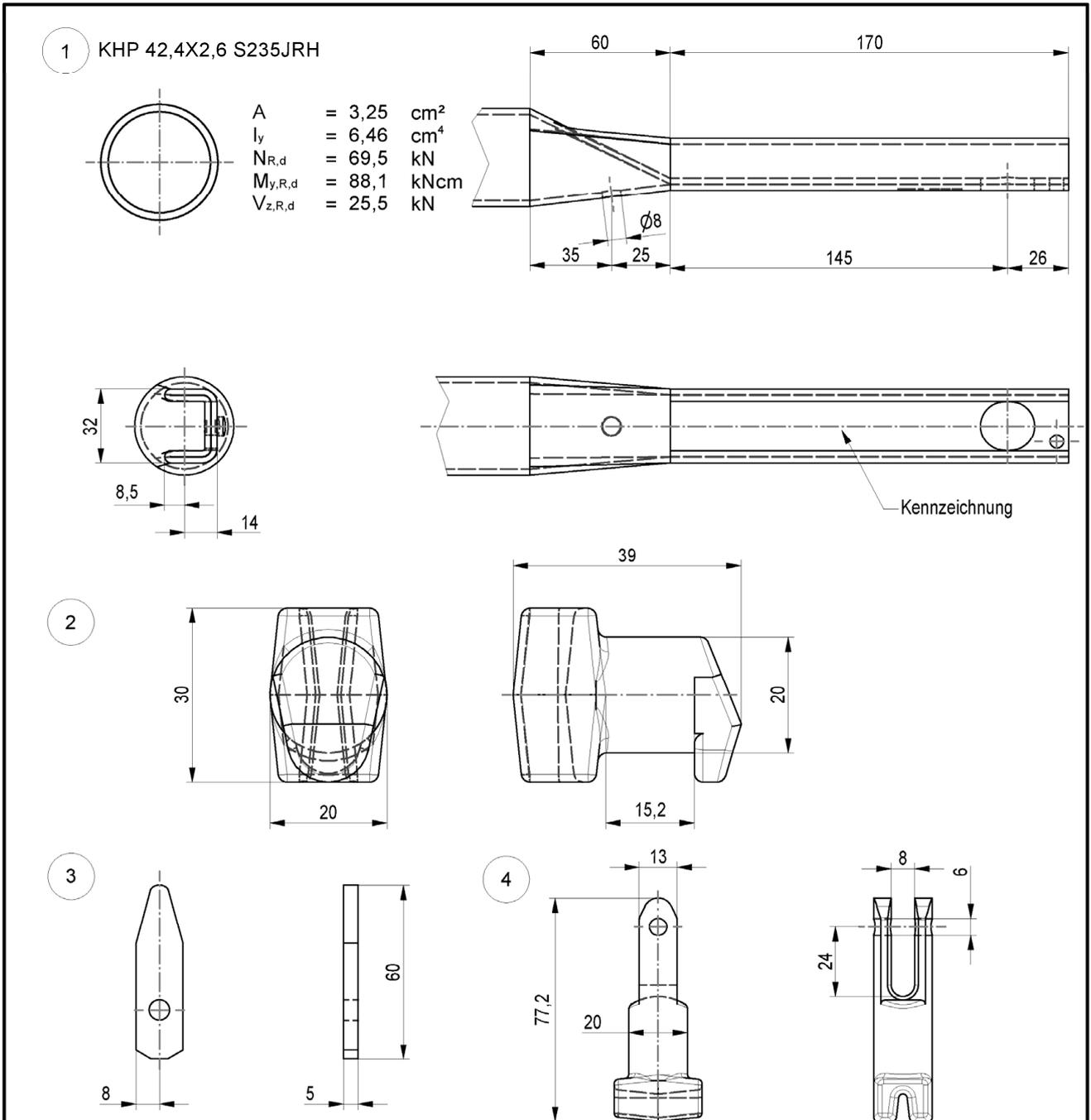
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL-2 / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL-2

Anlage B,
Seite 21

Eva Kaim	2018-07-17	Zeichnungsnummer:	A027.000A1128	c	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Bodendiagonale UBB / Bauelemente: Bodendiagonalenkopf UBB - Nur zur Verwendung

Eva Kaim

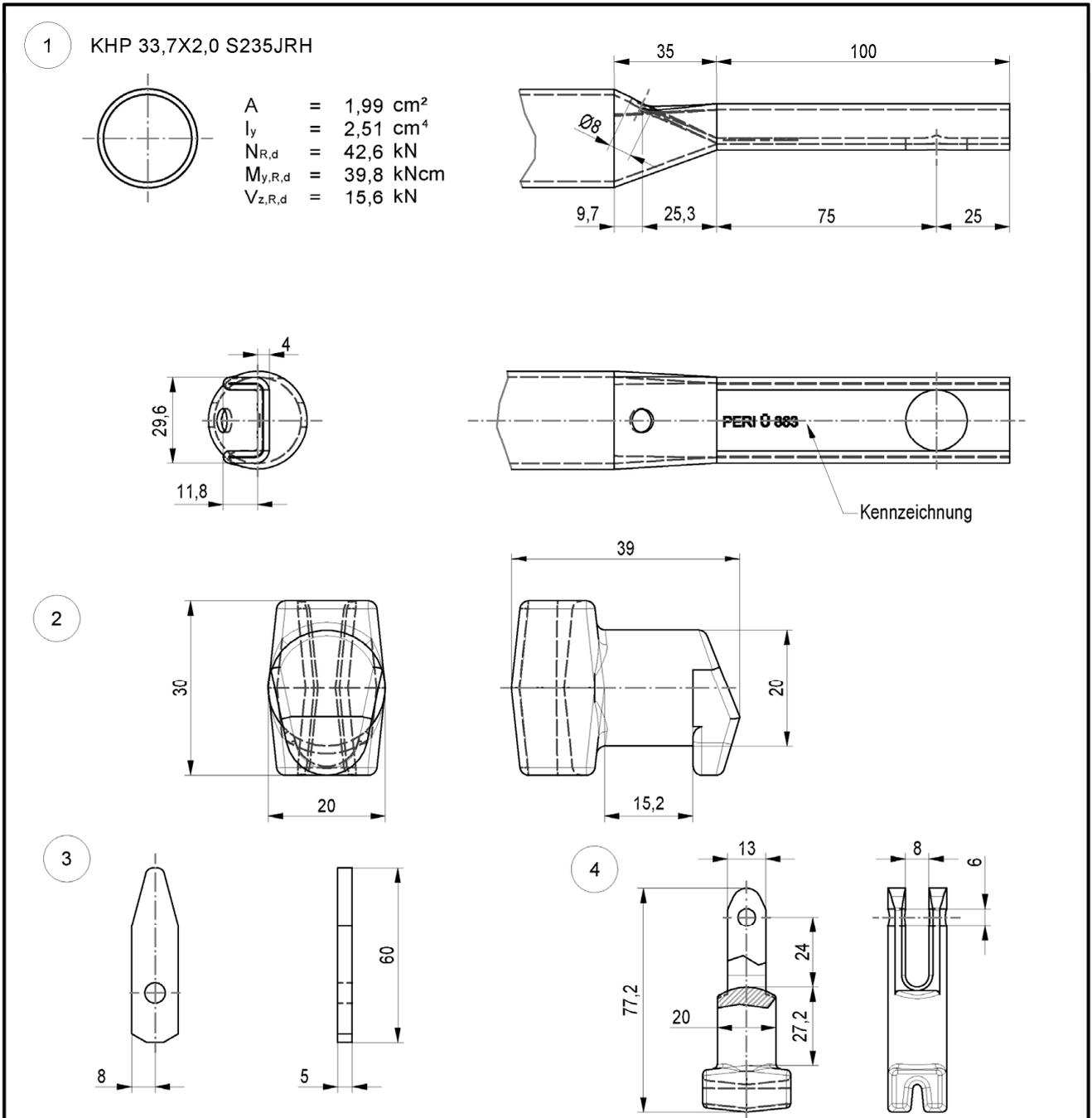
2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1119

a 1

Anlage B,
Seite 22



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR DST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

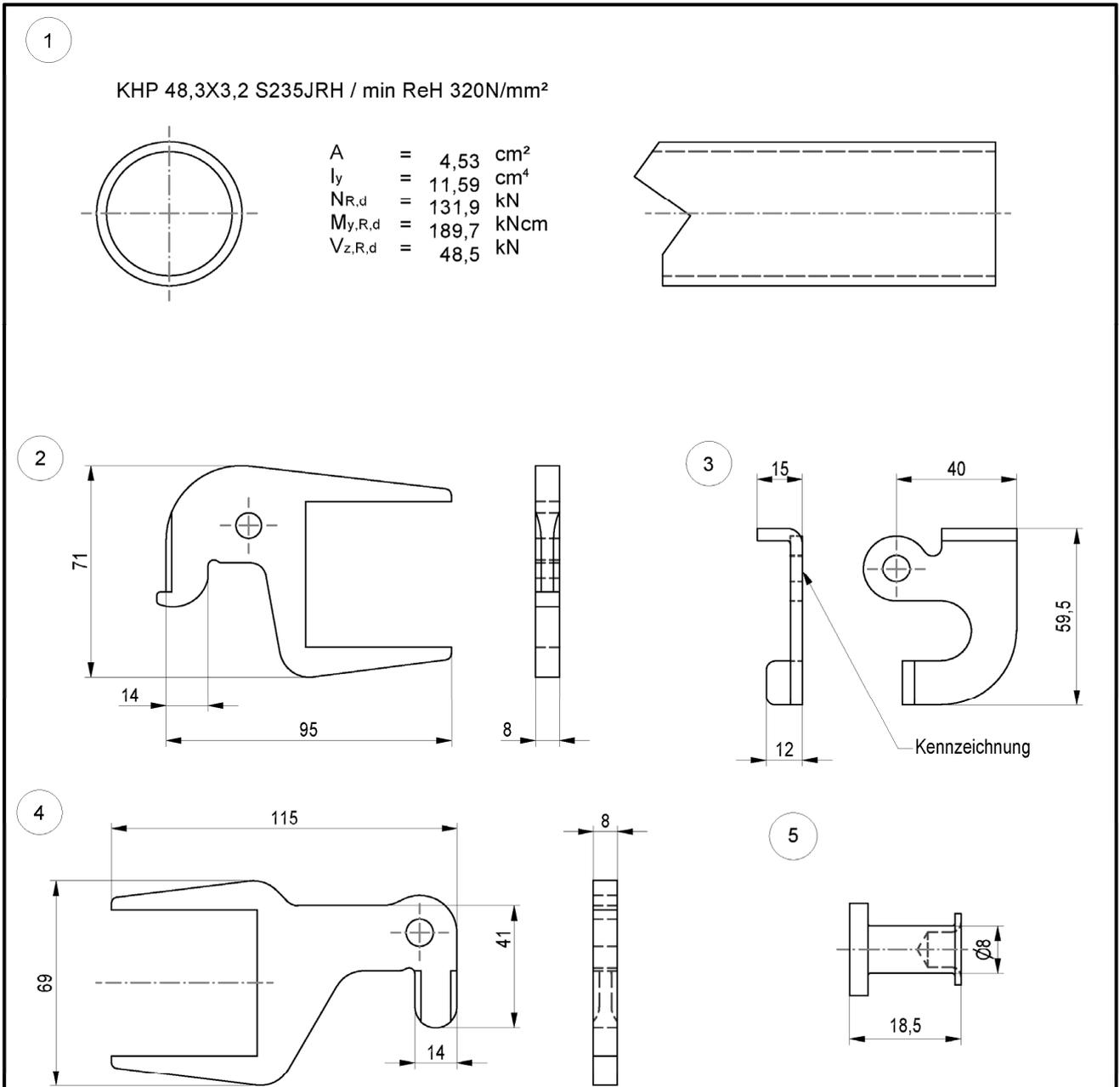
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Diagonalkopf ST100

Anlage B,
Seite 23

Eva Kaim	2016-09-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1123	b	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---

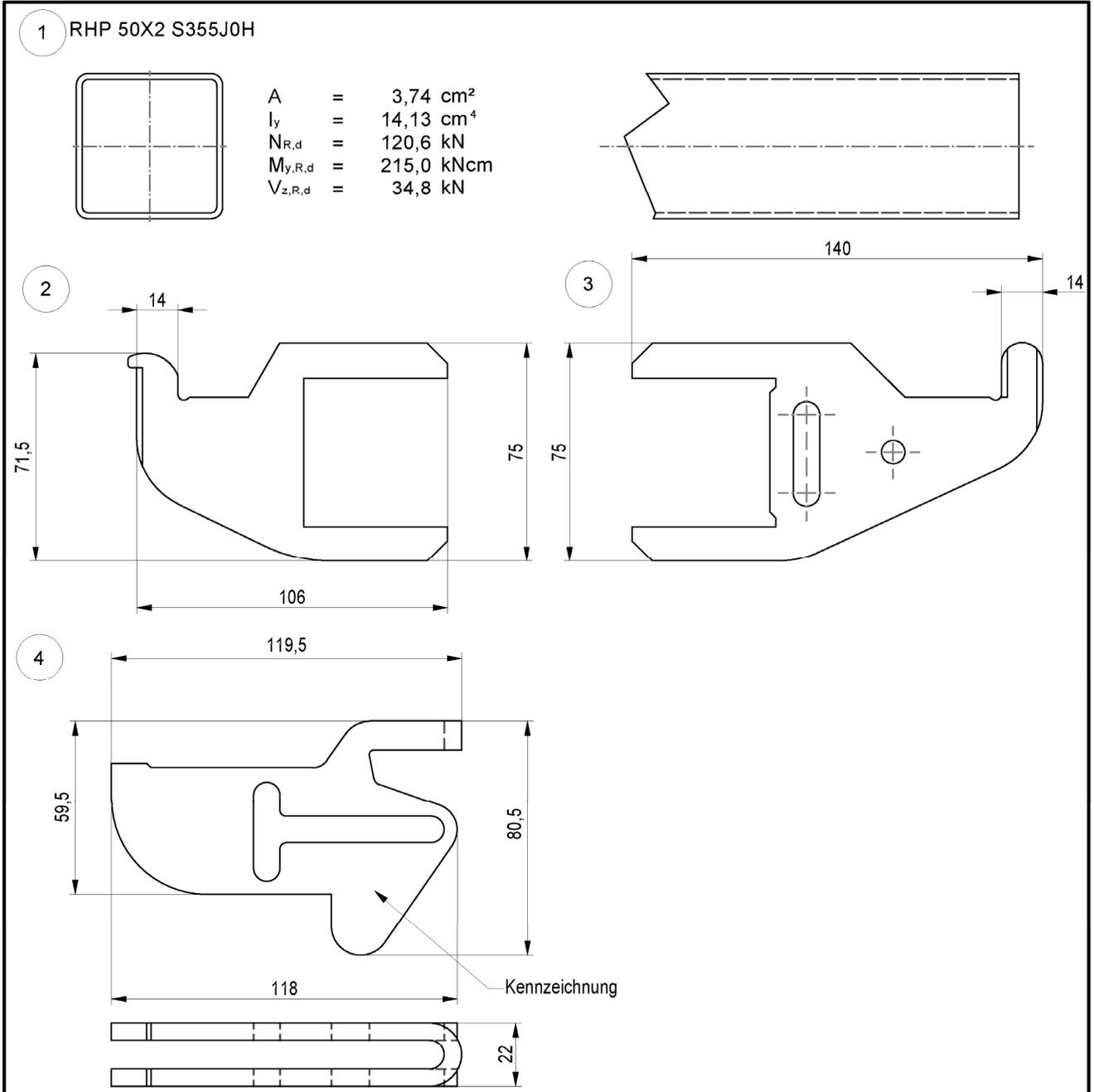


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	GESTANZT
3	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	GESTANZT
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	GESTANZT
5	NIET UBH	B8X18	STAHL	DIN 7338

Nur zur Verwendung

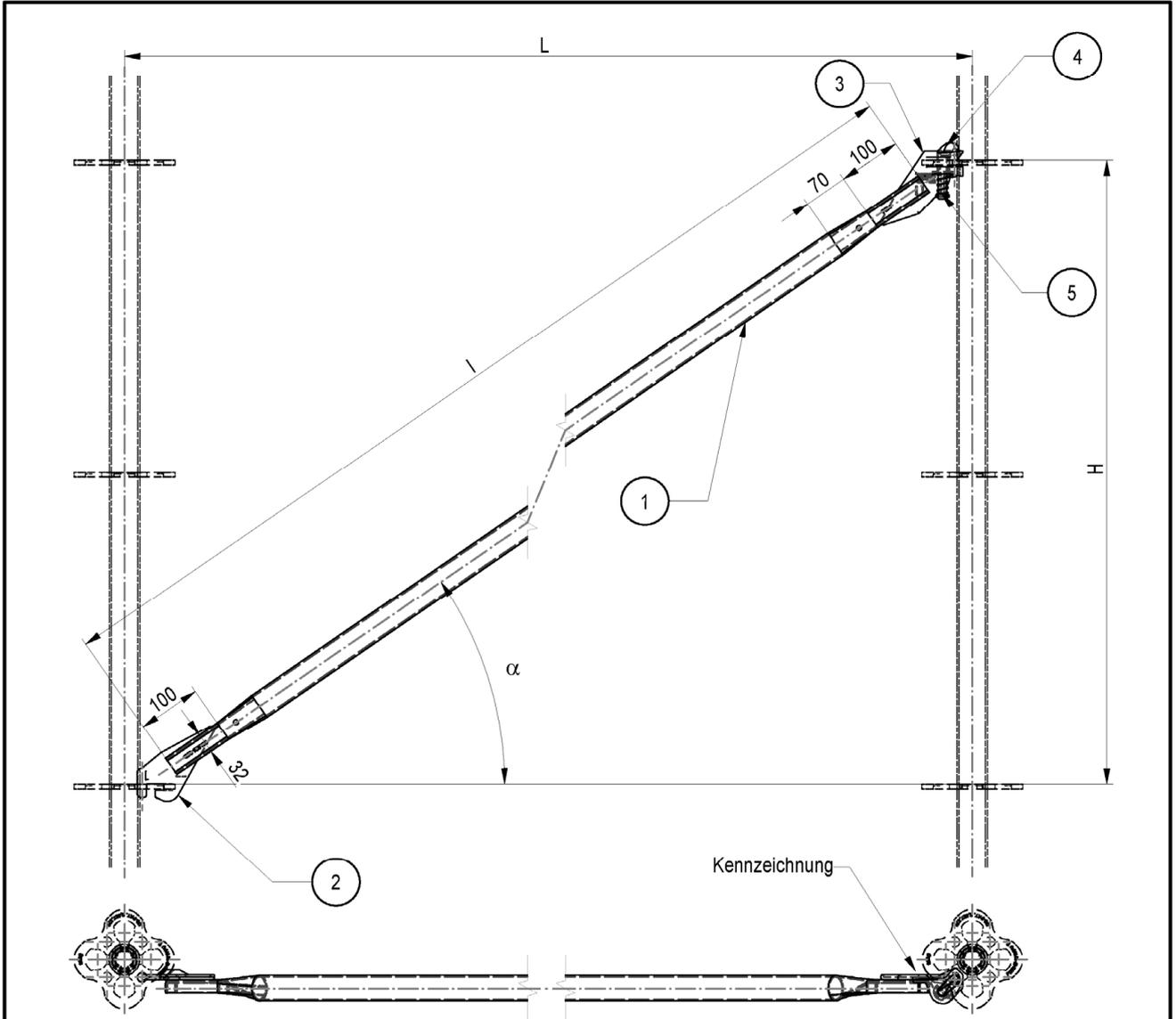
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 24
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
Horizontaldiagonale UBH / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1120 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 25	
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex				
Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1121 a 1

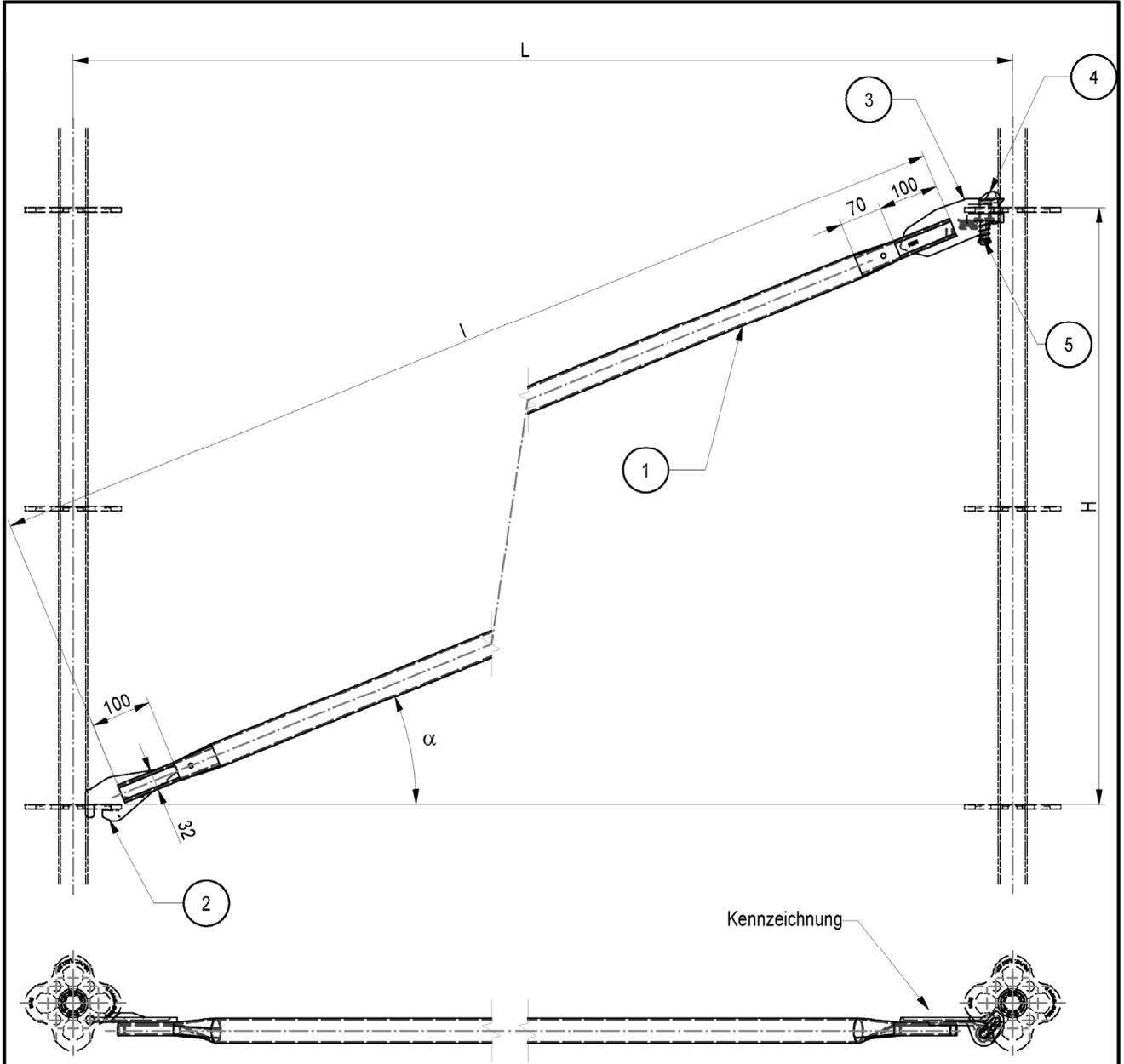


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 26	
VERBANDSDIAGONALE UBS-A				
Anschlusse A				
Eva Kaim	2014-10-22		Zeichnungsnummer:	A027.000A1151 a 1

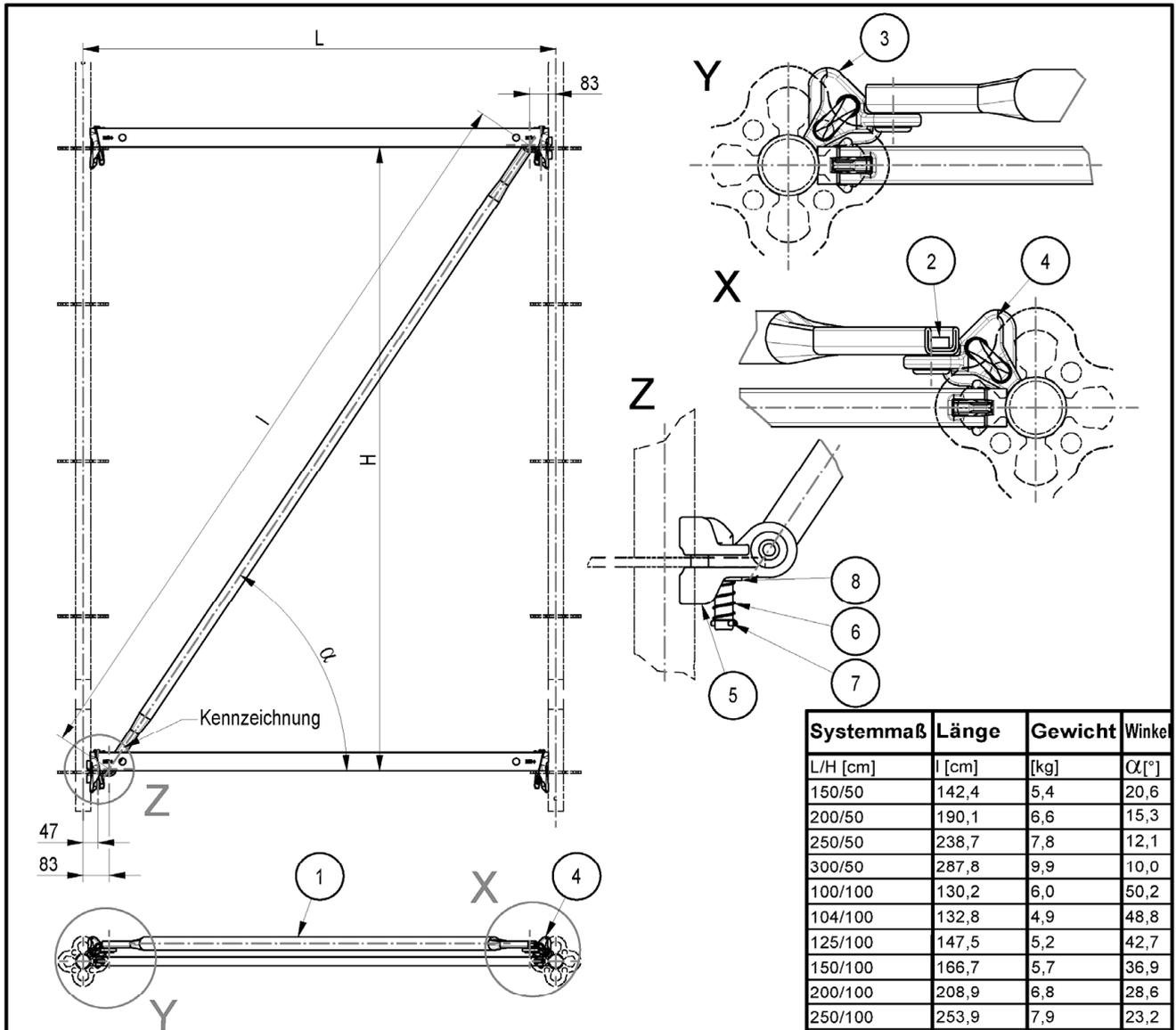


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 27	
VERBANDSDIAGONALE UBS-B				
Anschlusse B				
Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1152 a 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

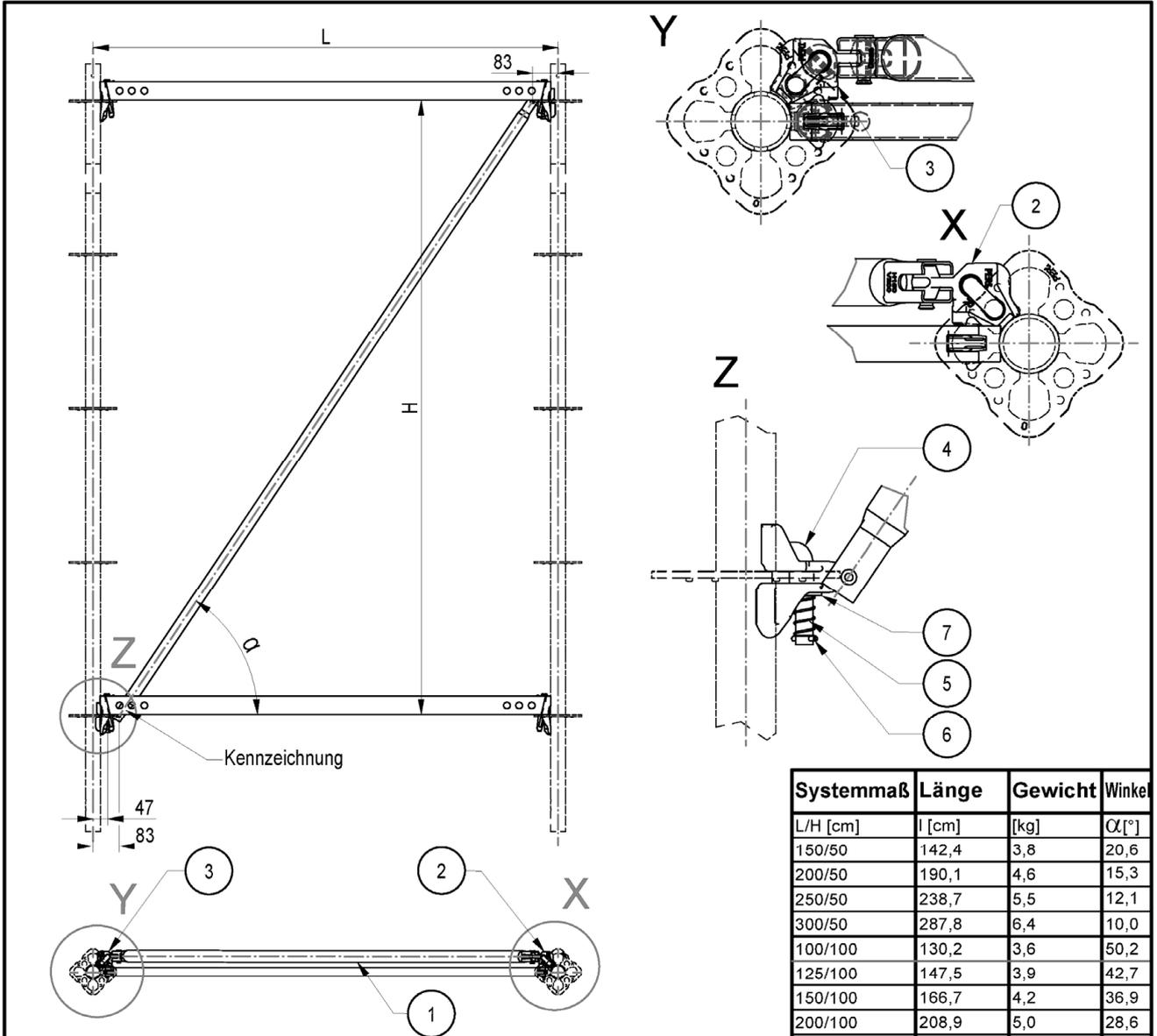
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
125/100	147,5	5,2	42,7
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B,
Seite 28

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1153	d	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



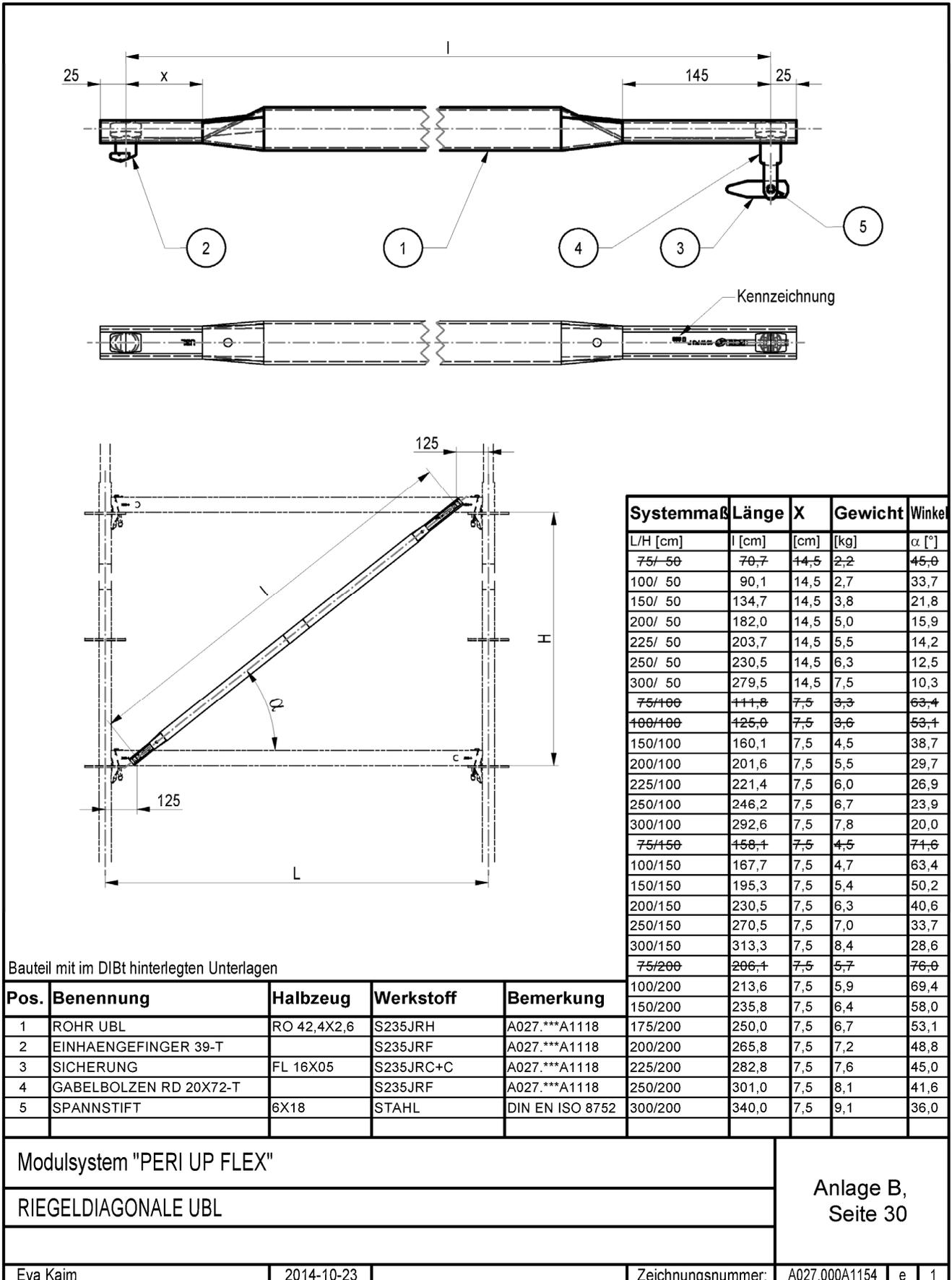
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

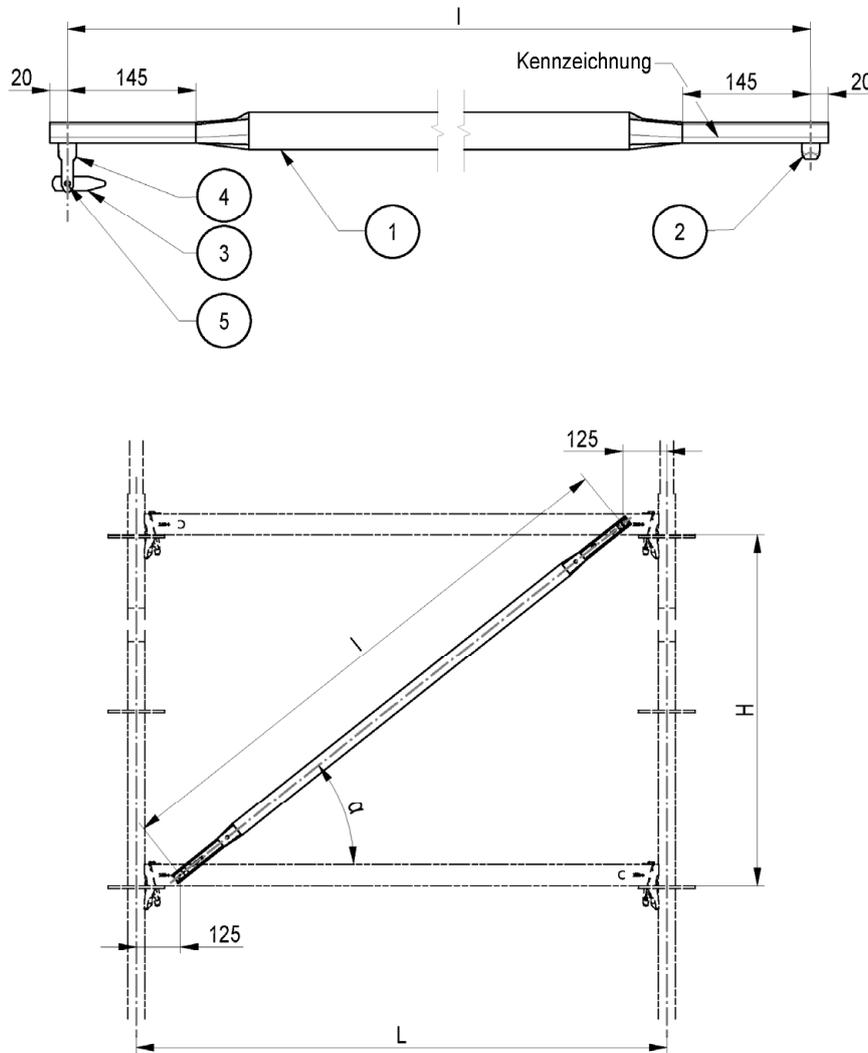
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	KOPF UBK-2 RECHTS		GUSSTEIL	A027.***A1127
3	KOPF UBK-2 LINKS		GUSSTEIL	A027.***A1127
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	DRUCKFEDER		1.4310	
6	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
7	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	3,8	20,6
200/50	190,1	4,6	15,3
250/50	238,7	5,5	12,1
300/50	287,8	6,4	10,0
100/100	130,2	3,6	50,2
125/100	147,5	3,9	42,7
150/100	166,7	4,2	36,9
200/100	208,9	5,0	28,6
250/100	253,9	5,8	23,2
300/100	300,5	6,6	19,4
150/150	200,7	4,8	48,4
200/150	236,9	5,5	39,3
250/150	277,4	6,2	32,7
300/150	320,6	7,0	27,9
75/200	208,4	5,0	73,7
100/200	216,7	5,1	67,4
125/200	227,4	5,3	61,6
150/200	240,4	5,5	56,3
200/200	271,4	6,1	47,5
250/200	307,4	6,7	40,6
300/200	347,0	7,4	35,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 29
KNOTENDIAGONALE UBK-2		
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer: A027.000A1163 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863





Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	203,7	4,4	14,2
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	221,4	4,8	26,9
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

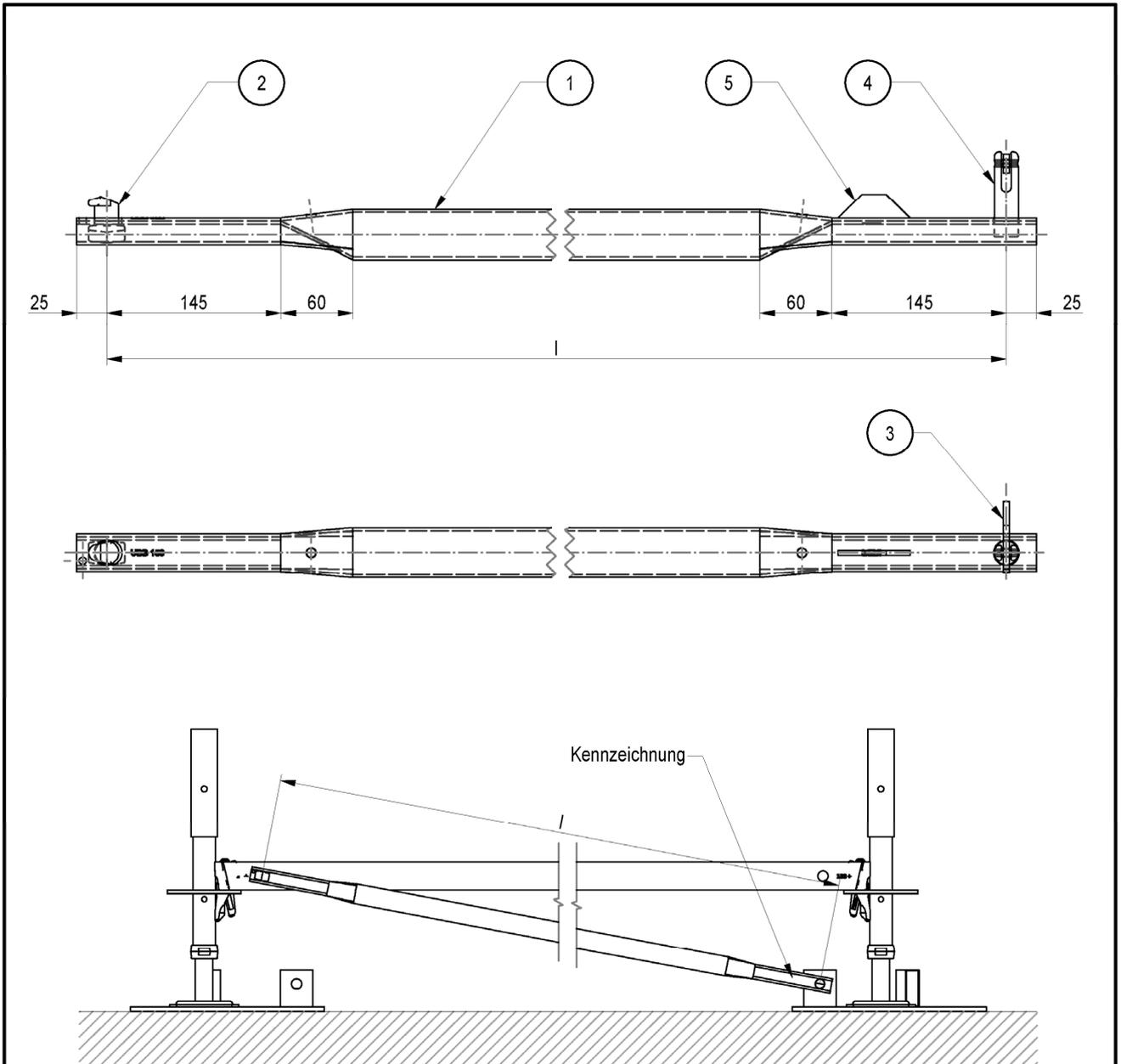
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELDIAGONALE UBL-2

Anlage B,
Seite 31

Eva Kaim	2017-07-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1164	b	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---

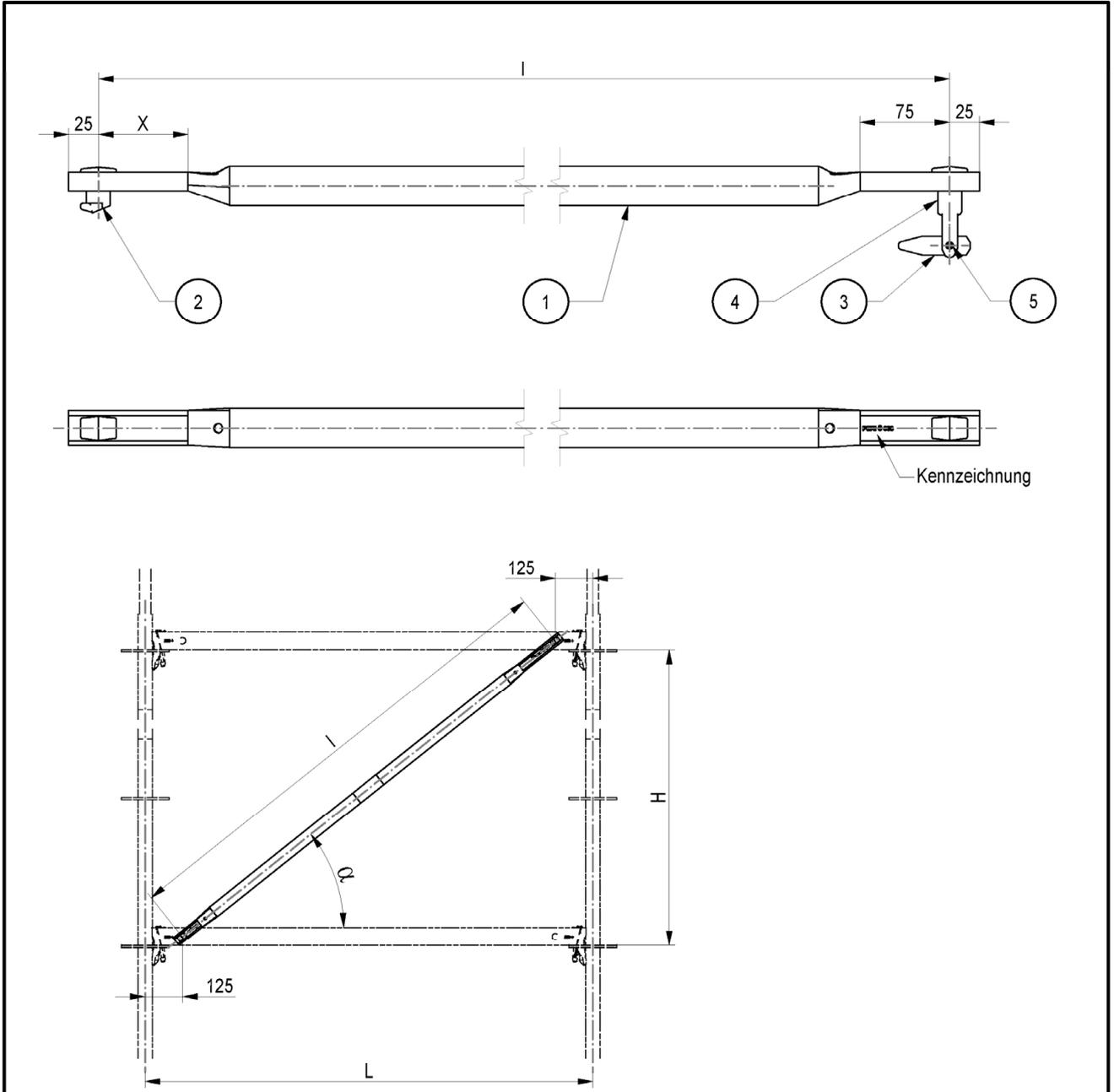


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119	150	126,5	3,6
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119	200	174,5	4,7
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119	250	224,5	6,1
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR		300	274,5	7,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 32
BODENDIAGONALE UBB				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1155 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

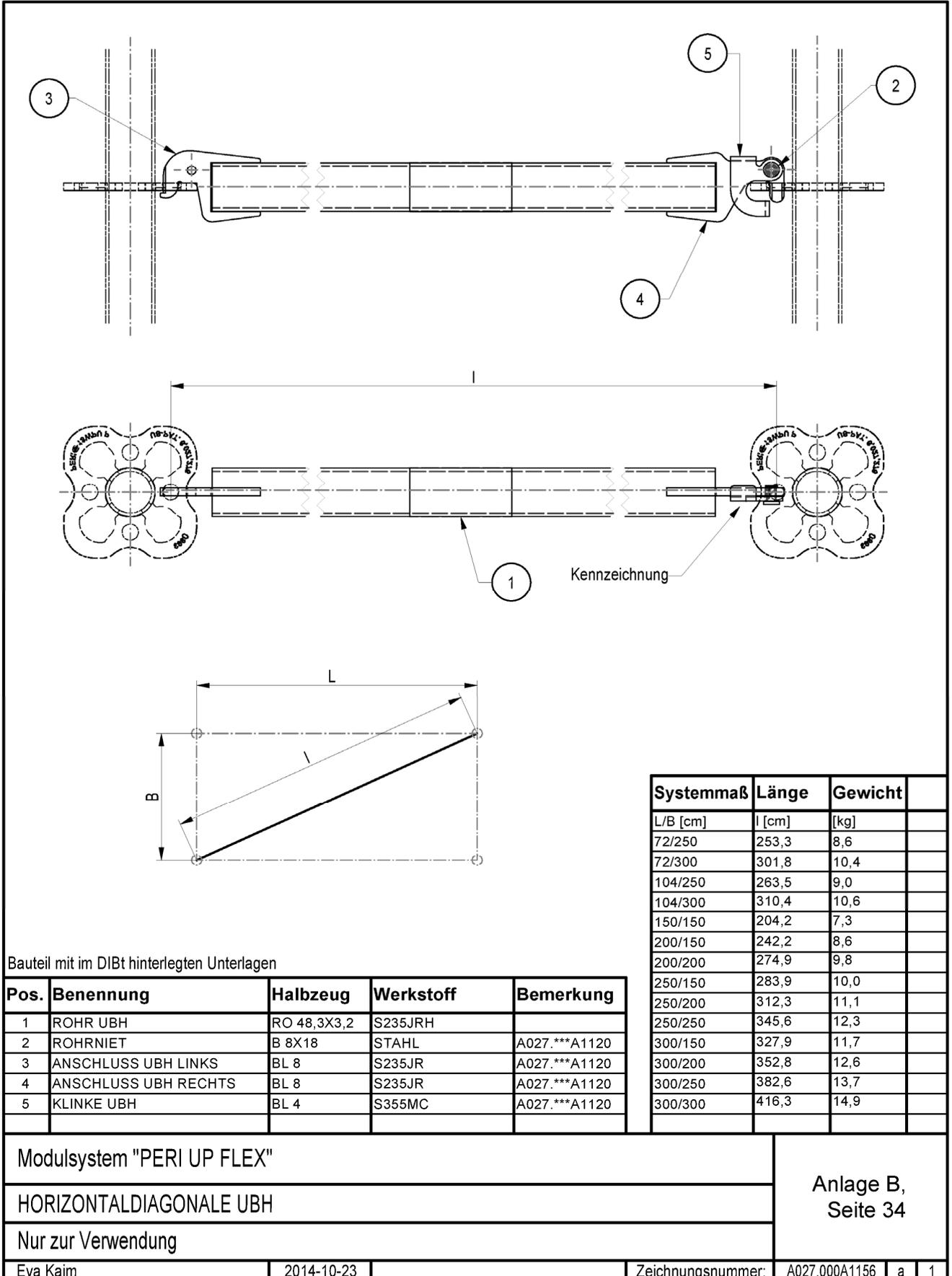


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

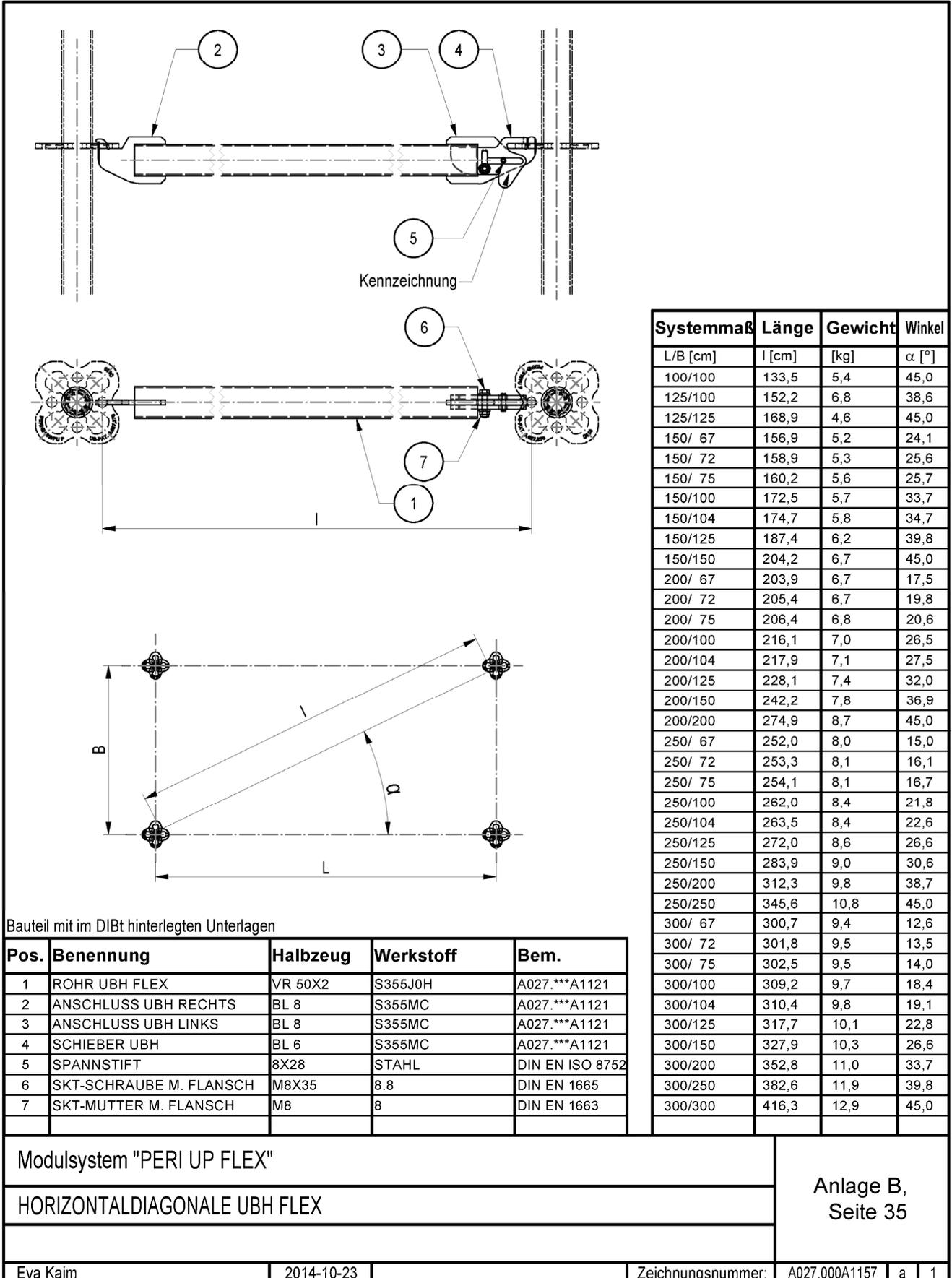
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR DIAGONALE ST 100	RO 33,7X2,0	S235JRH	A027.***A1123
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1123
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1123
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1123
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

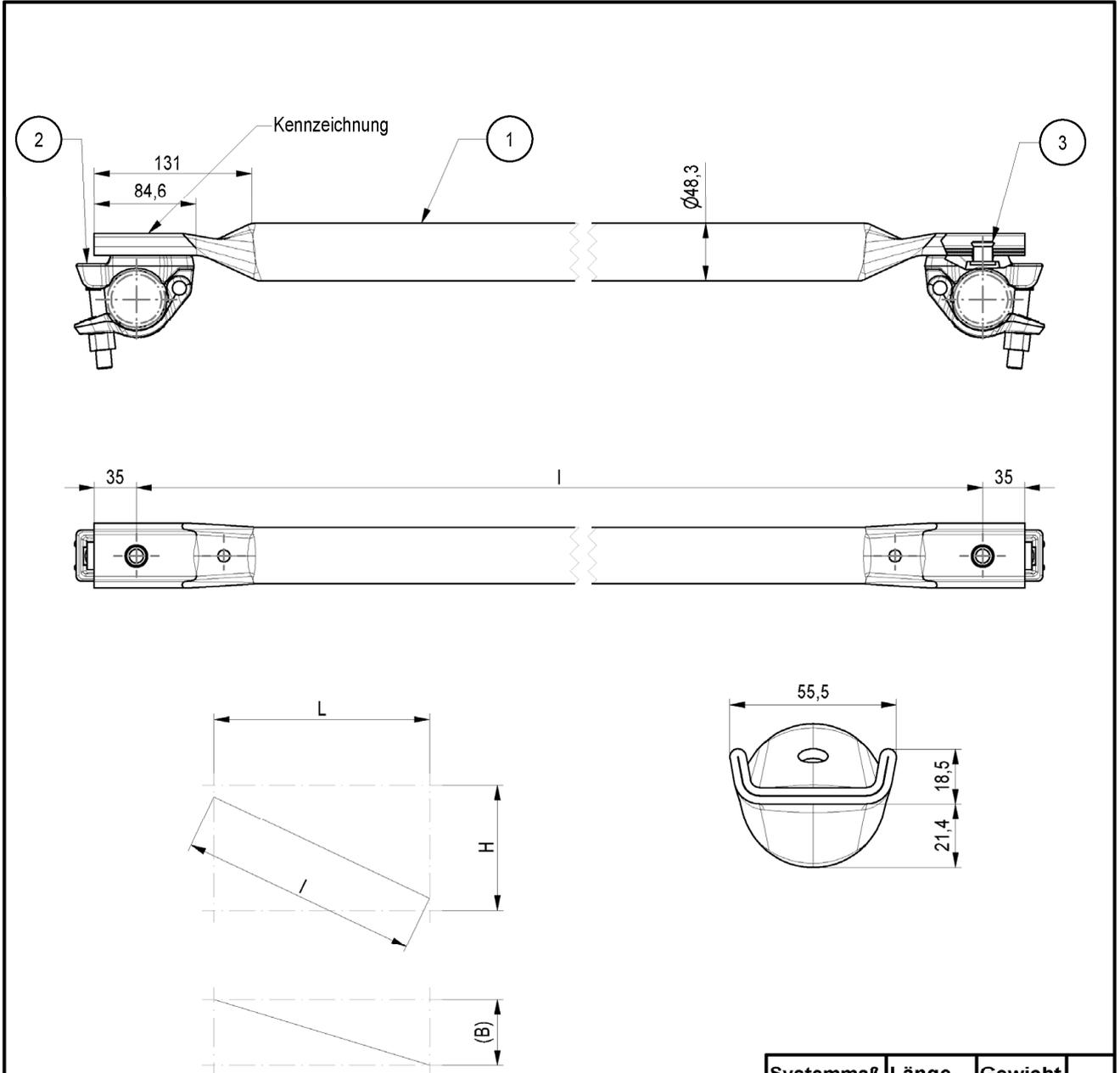
Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
100/100	125,0	7,5	2,3	53,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 33
DIAGONALSTAB ST100			
Eva Kaim			
2016-09-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1159	b 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



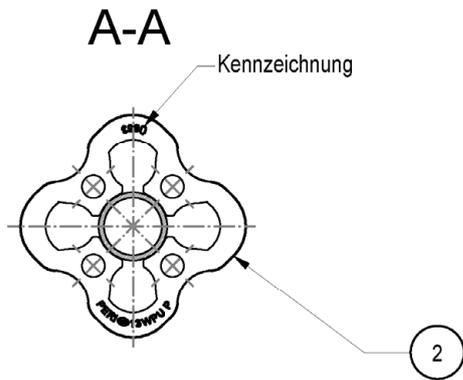
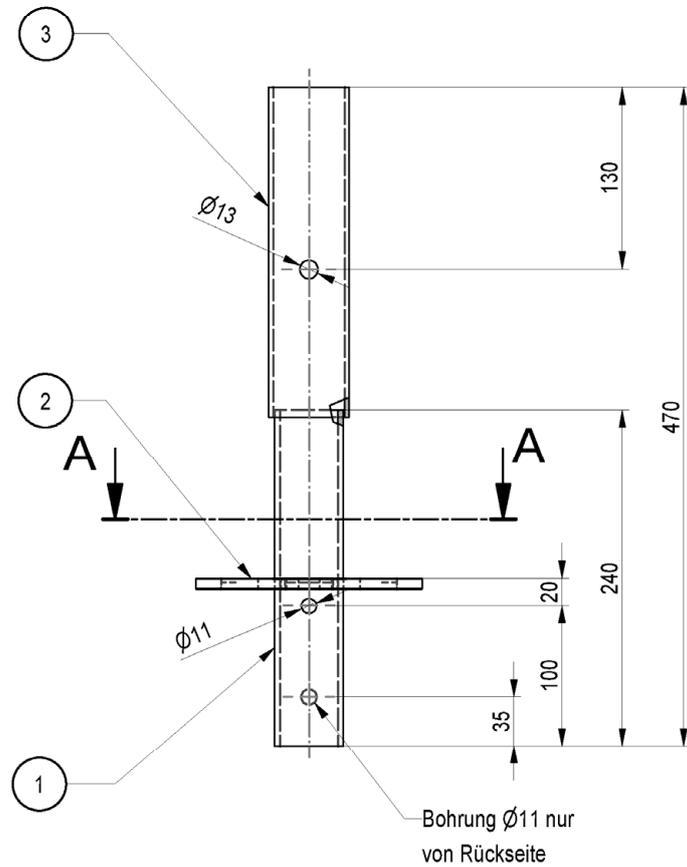


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 36
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2		
Eva Kaim		
2017-12-06	Zeichnungsnummer:	A027.000A1168 0 1

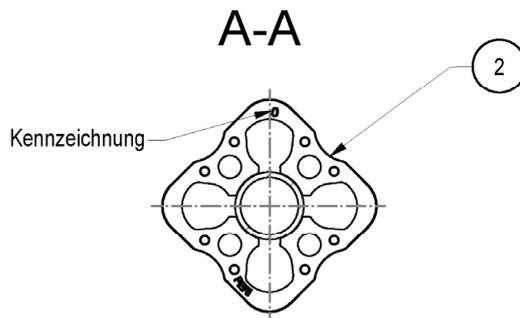
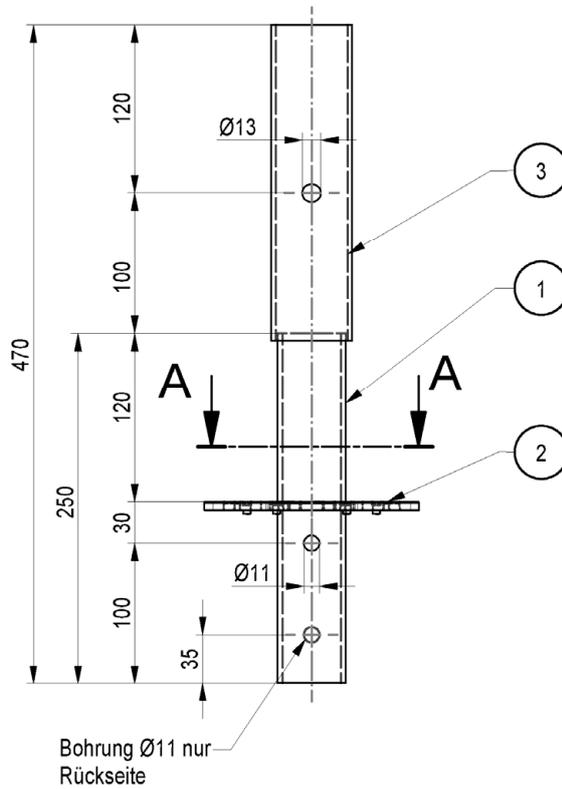


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
2,47	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 37	
BASISSTIEL UVB 24				
Eva Kaim				
2014-10-23	Zeichnungsnummer:		A027.000A1201	b 1

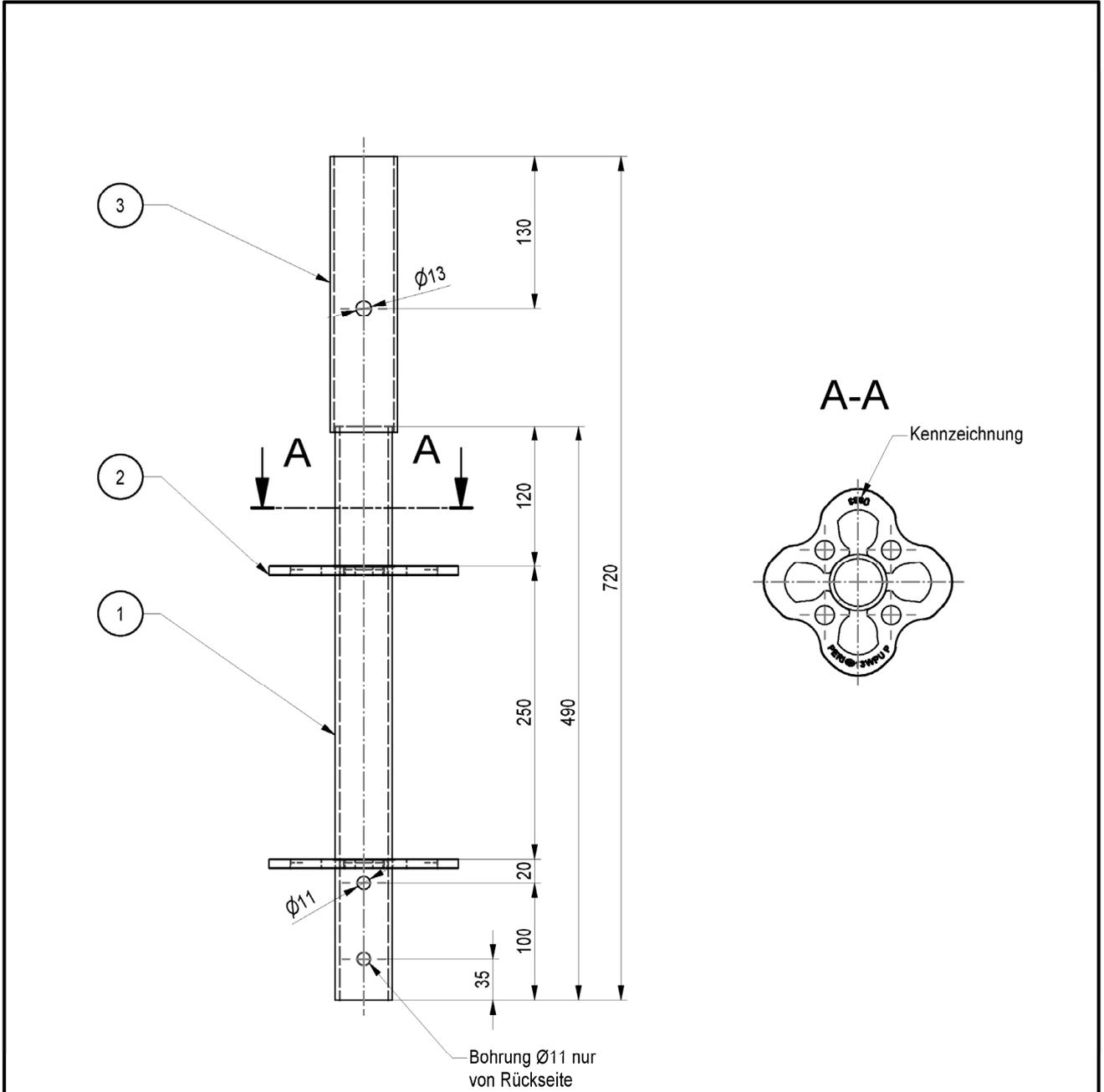


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 250	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
2,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 38	
BASISSTIEL UVB 25				
Eva Kaim				
2017-07-26	Zeichnungsnummer:		A027.000A1211	a 1



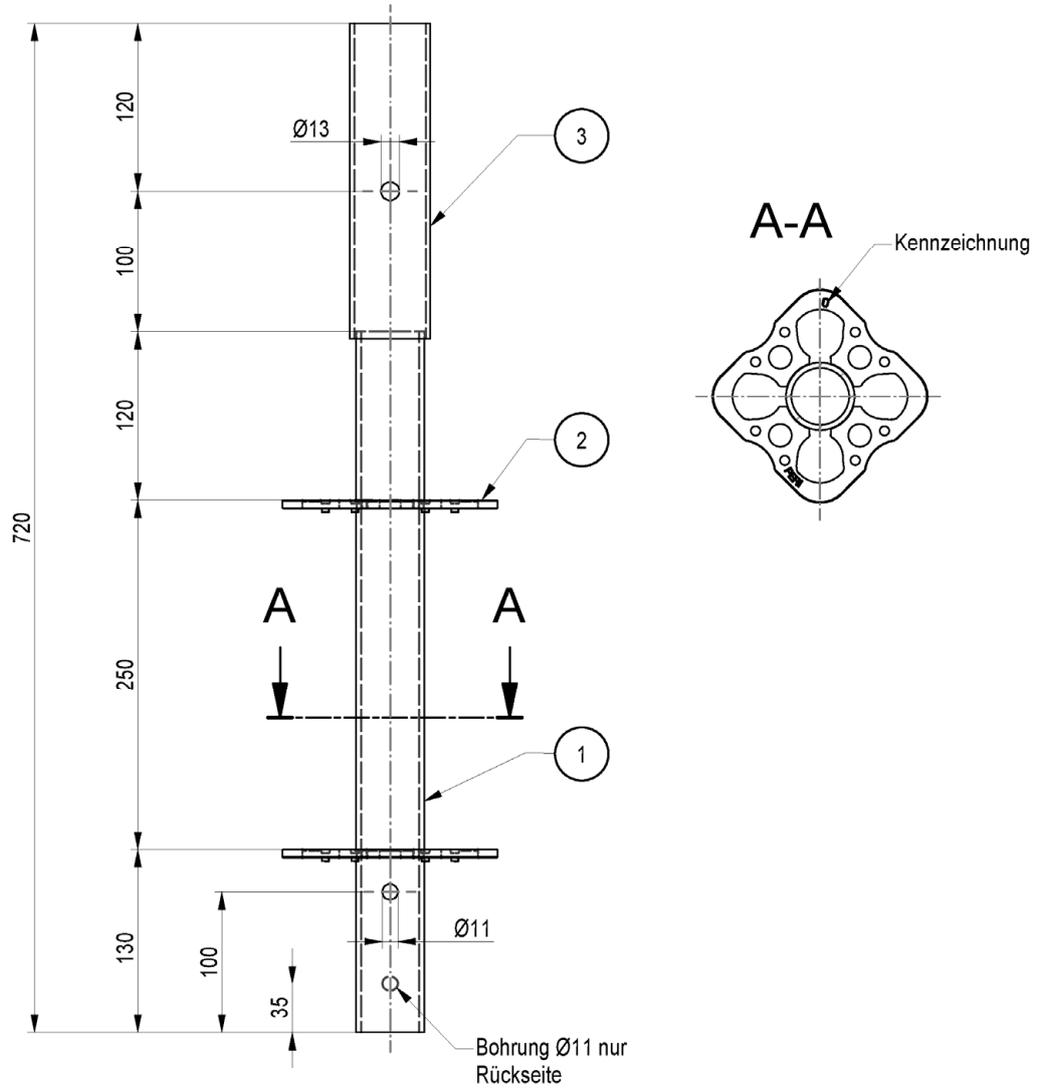
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 39	
BASISSTIEL UVB 49				
Eva Kaim				
2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1206	b	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

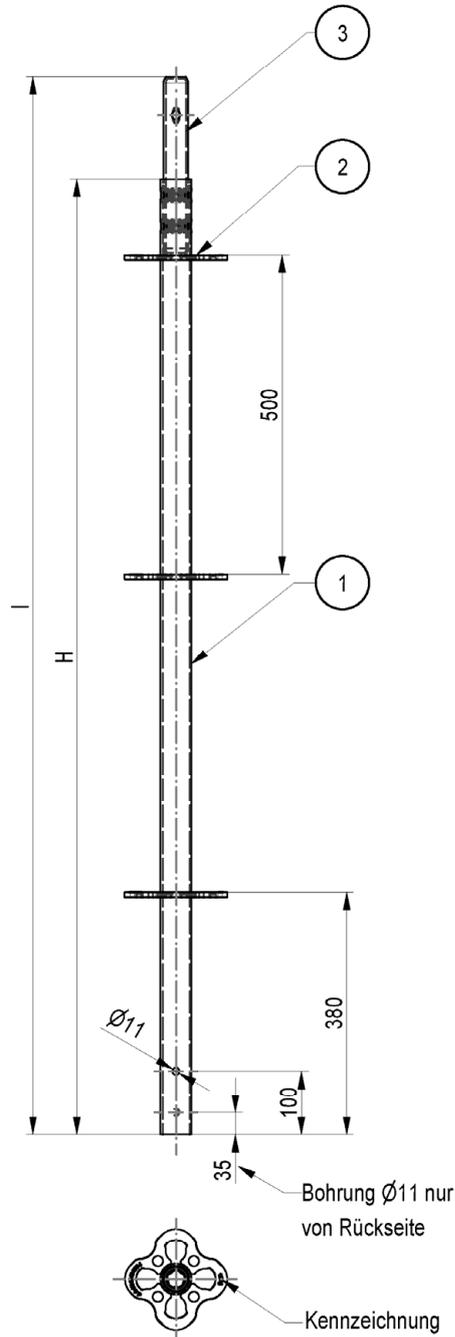


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 500	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 40	
BASISSTIEL UVB 50				
Eva Kaim				
2017-07-26	Zeichnungsnummer:		A027.000A1216	a 1

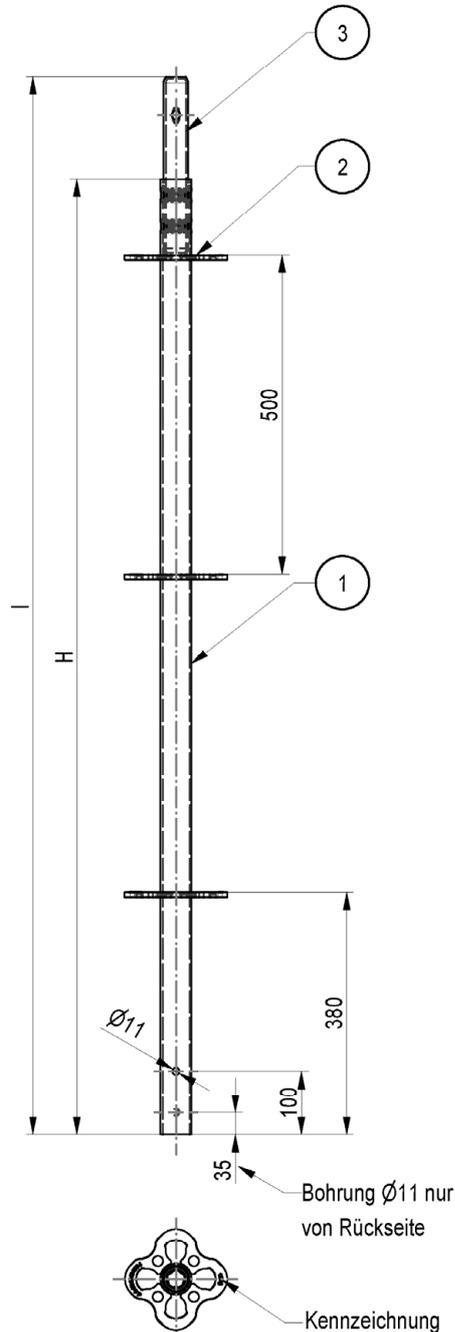


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 41
VERTIKALSTIEL UVR		
Melanie Granz	2014-08-04	Zeichnungsnummer: A027.000A1202 b 1



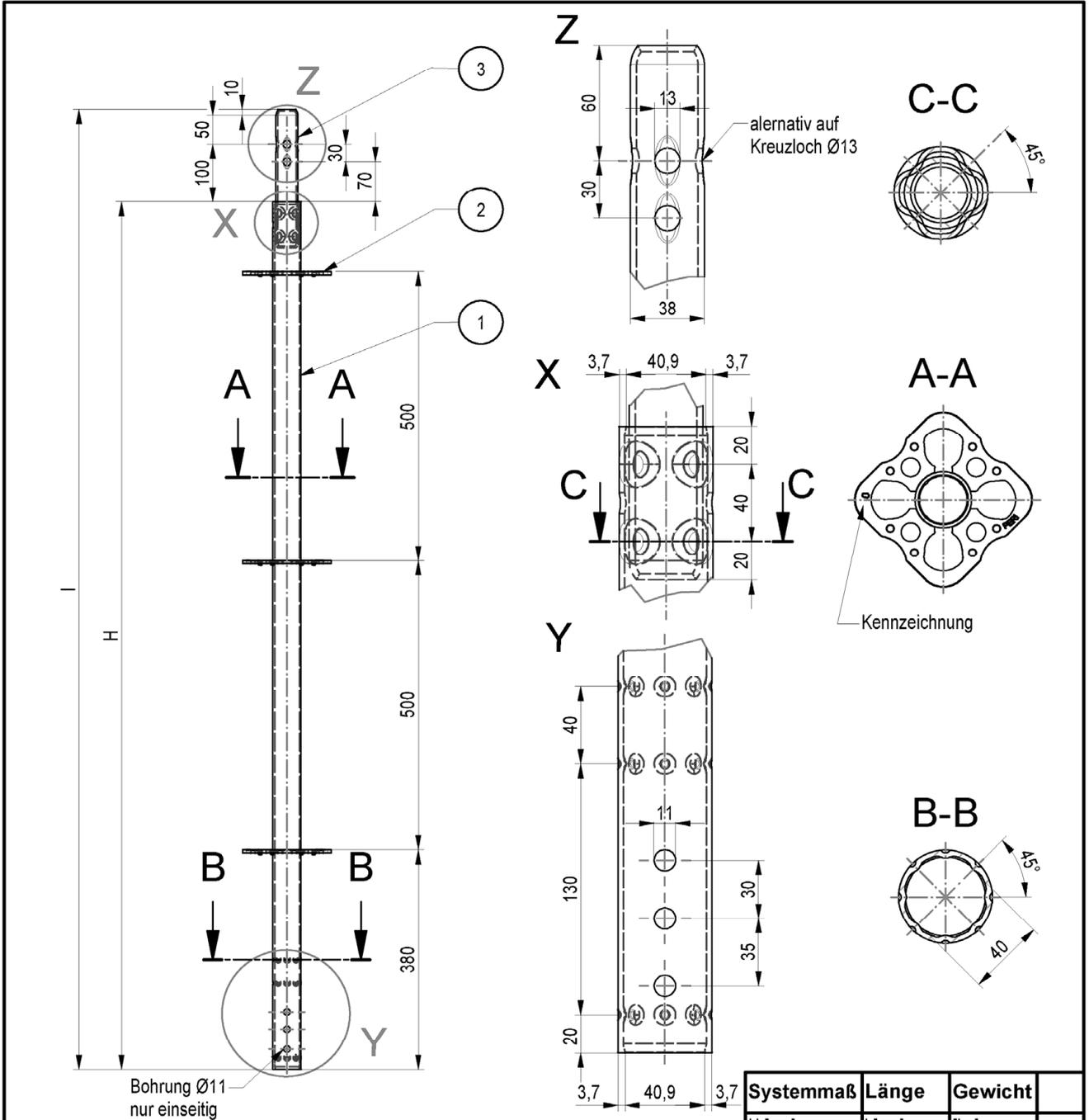
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	3,1
100	116	5,4
150	166	7,7
200	216	10,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 42
VERTIKALSTIEL LVR		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2017-02-09	Zeichnungsnummer: A027.000A1207 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

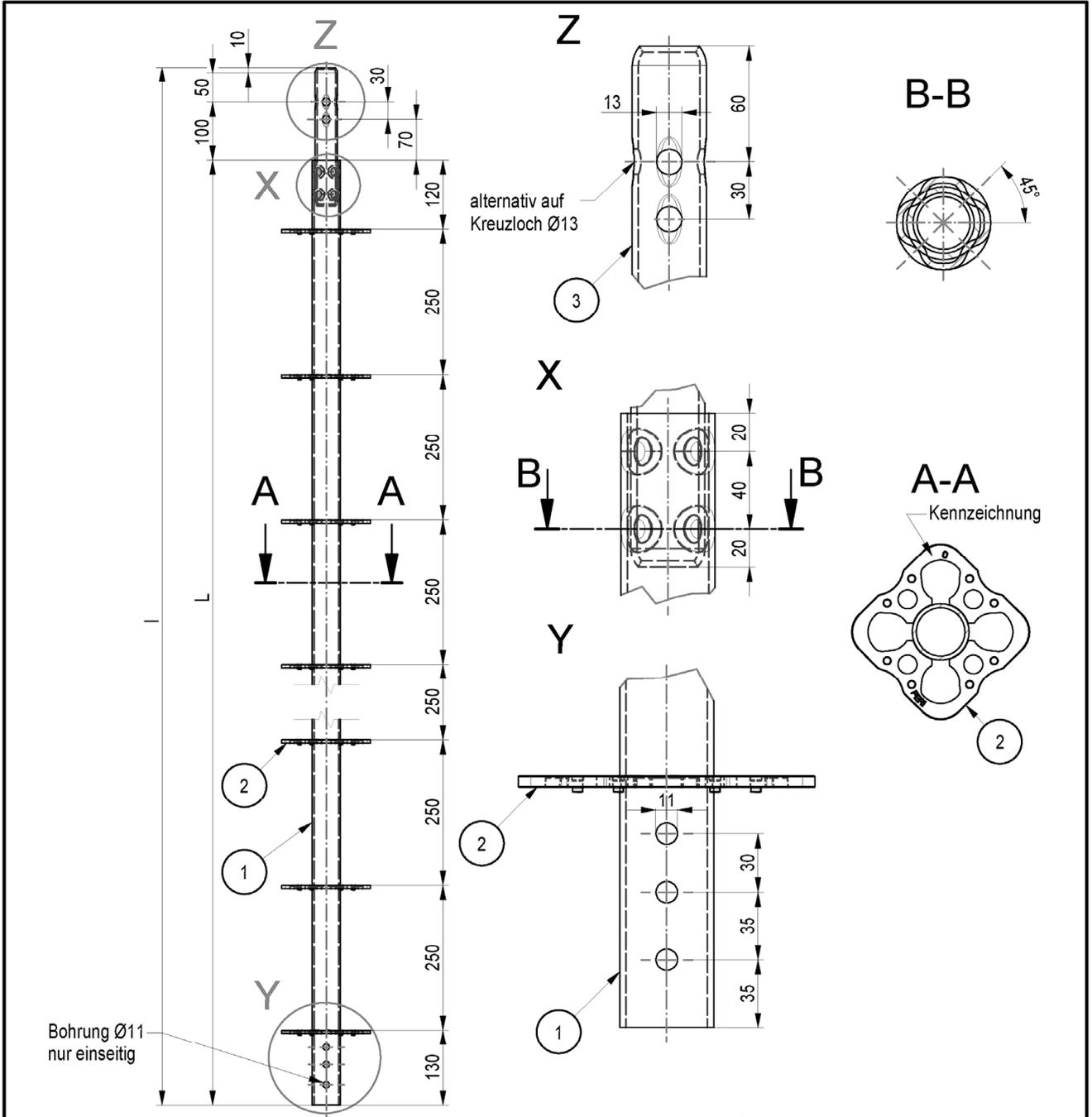


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	2,5
100	116	4,3
150	166	6,2
200	216	8,0
300	316	11,7
400	416	15,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 43
VERTIKALSTIEL UVR-2		
Eva Kaim		
2017-07-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1212 a 1



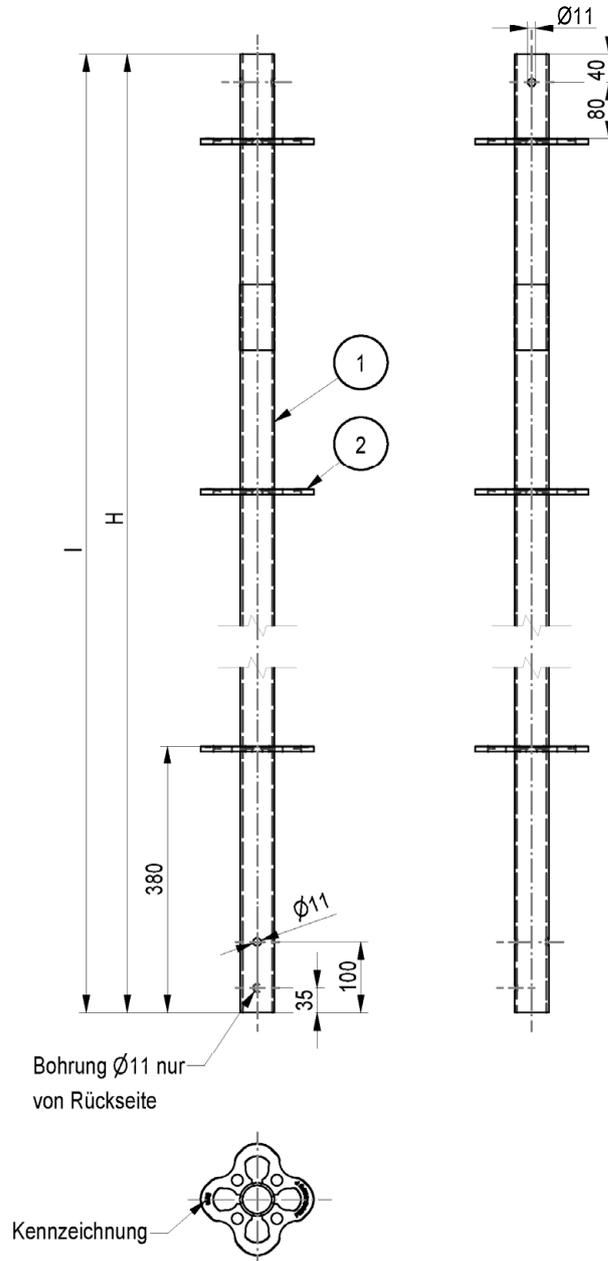
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2S	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
225	241	11,55
175	191	9,13
125	141	6,70
75	91	4,27

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 44
VERTIKALSTIEL UVR-2S		
Eva Kaim		
2019-01-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1214 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

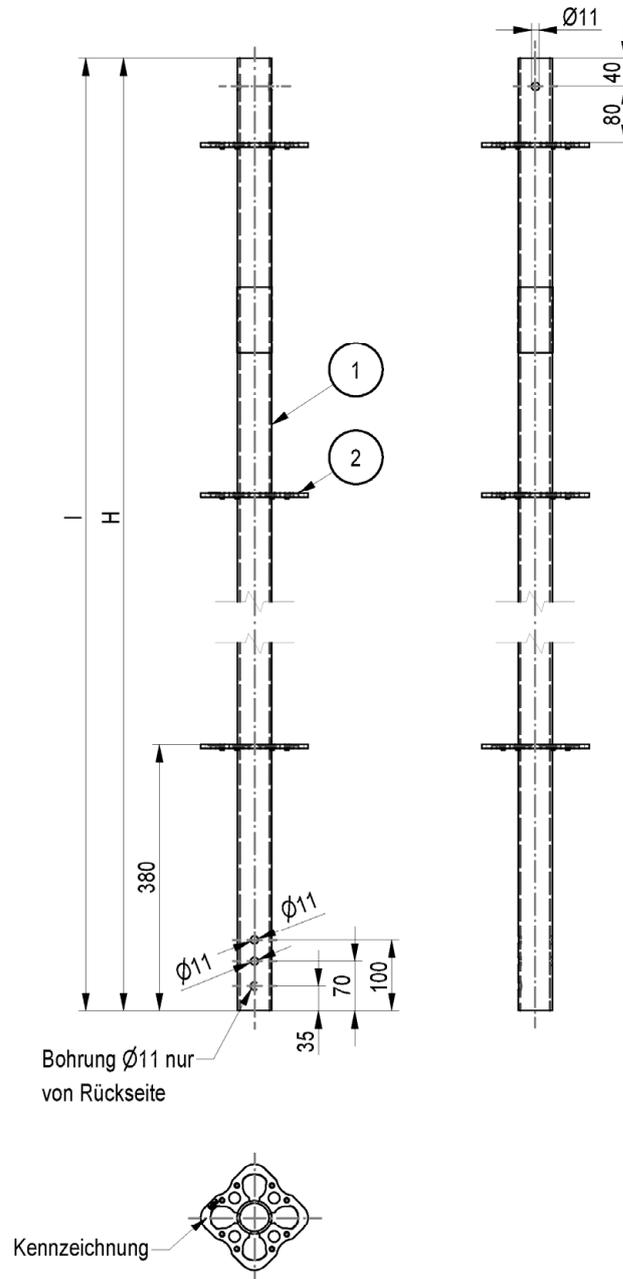


Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	50	2,3	
100	100	4,6	
150	150	6,9	
200	200	9,2	
250	250	11,5	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	BL 8	S235JRH	min ReH: 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	RO 48,3X3,2	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 45
KOPFSTIEL UVH		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1203 b 1

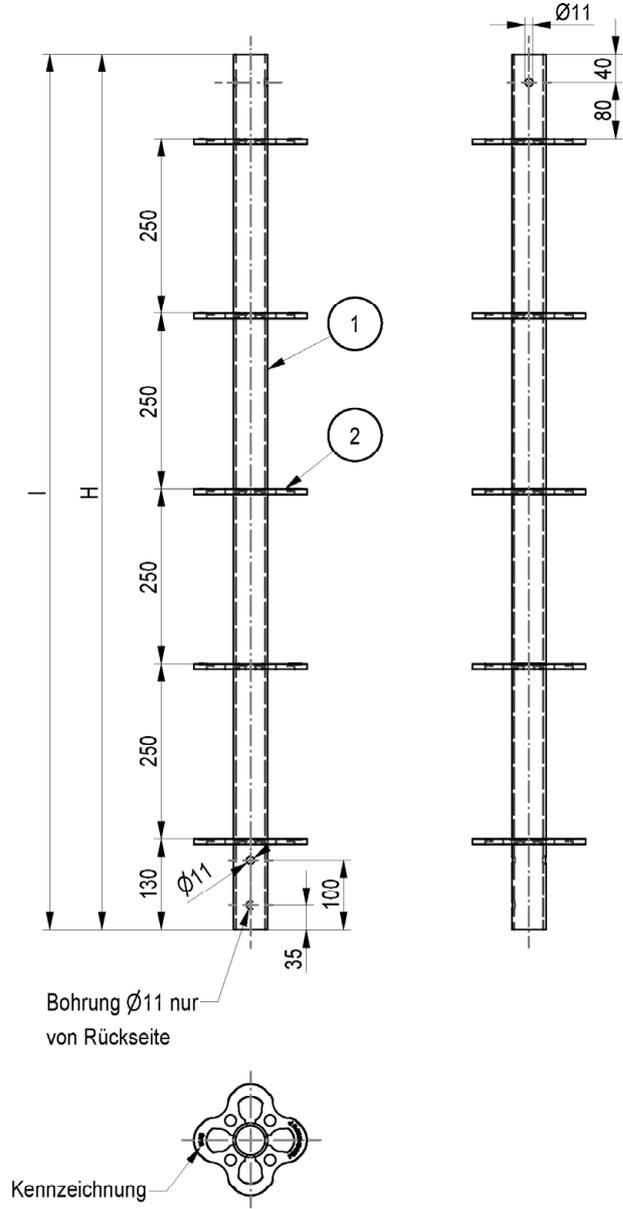


Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	50	2,1	
100	100	4,2	
150	150	6,2	
200	200	8,4	
250	250	10,5	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH: 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109

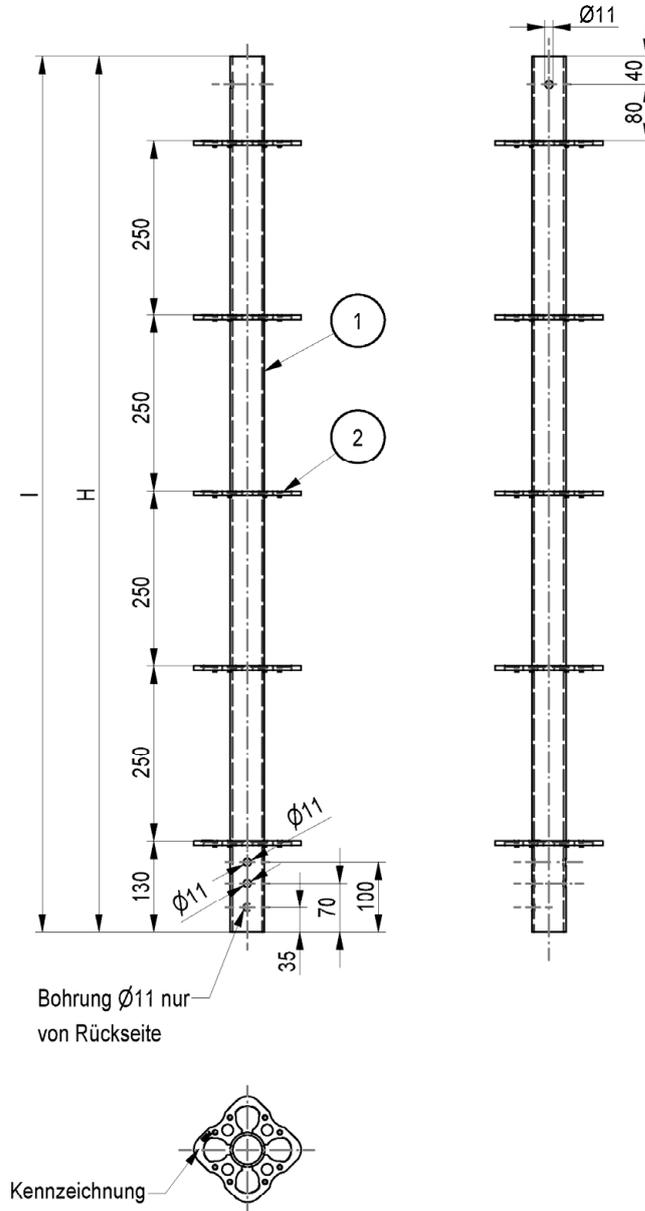
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 46
KOPFSTIEL UVH-2		
Eva Kaim	2017-07-26	Zeichnungsnummer: A027.000A1213 b 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

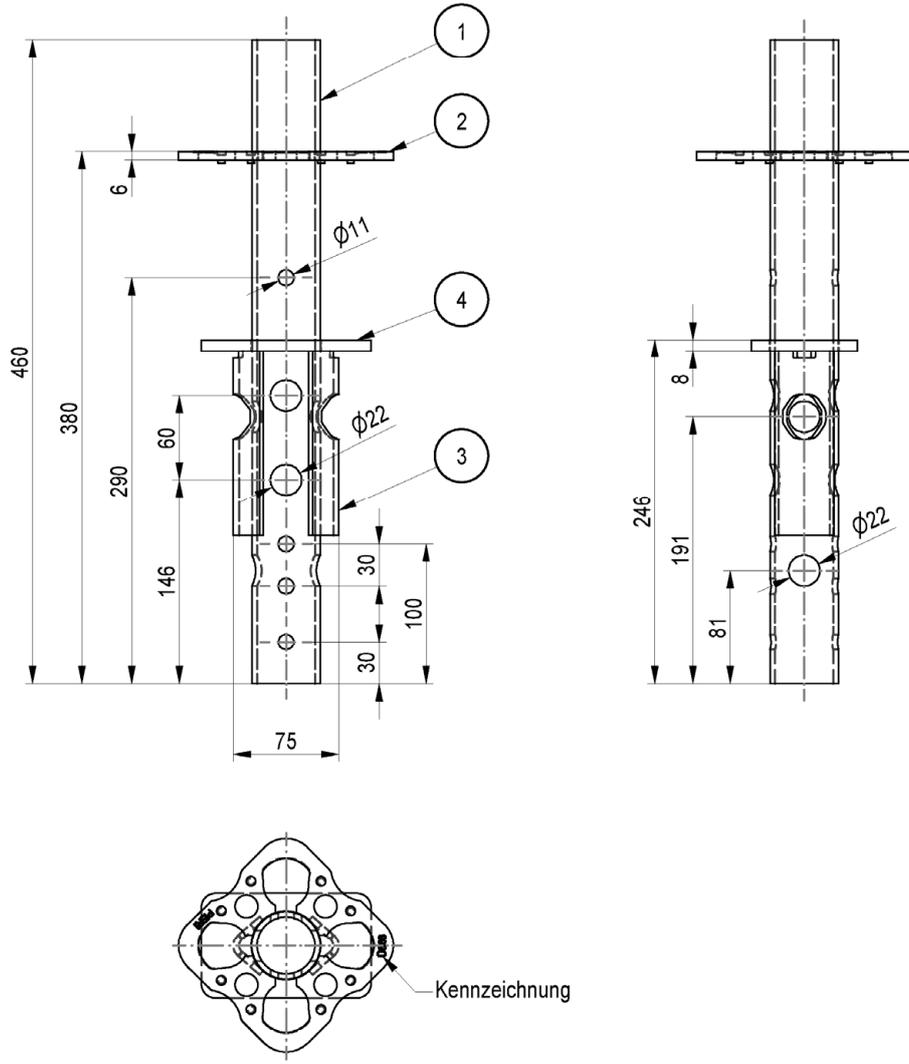
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} : 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 47		
KOPFSTIEL UVH 125							
Eva Kaim	2014-10-23				Zeichnungsnummer:	A027.000A1205	b 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH: 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109	125	125	6,1	
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 48	
KOPFSTIEL UVH-2 125								
Eva Kaim		2017-07-26		Zeichnungsnummer:		A027.000A1215	b	1

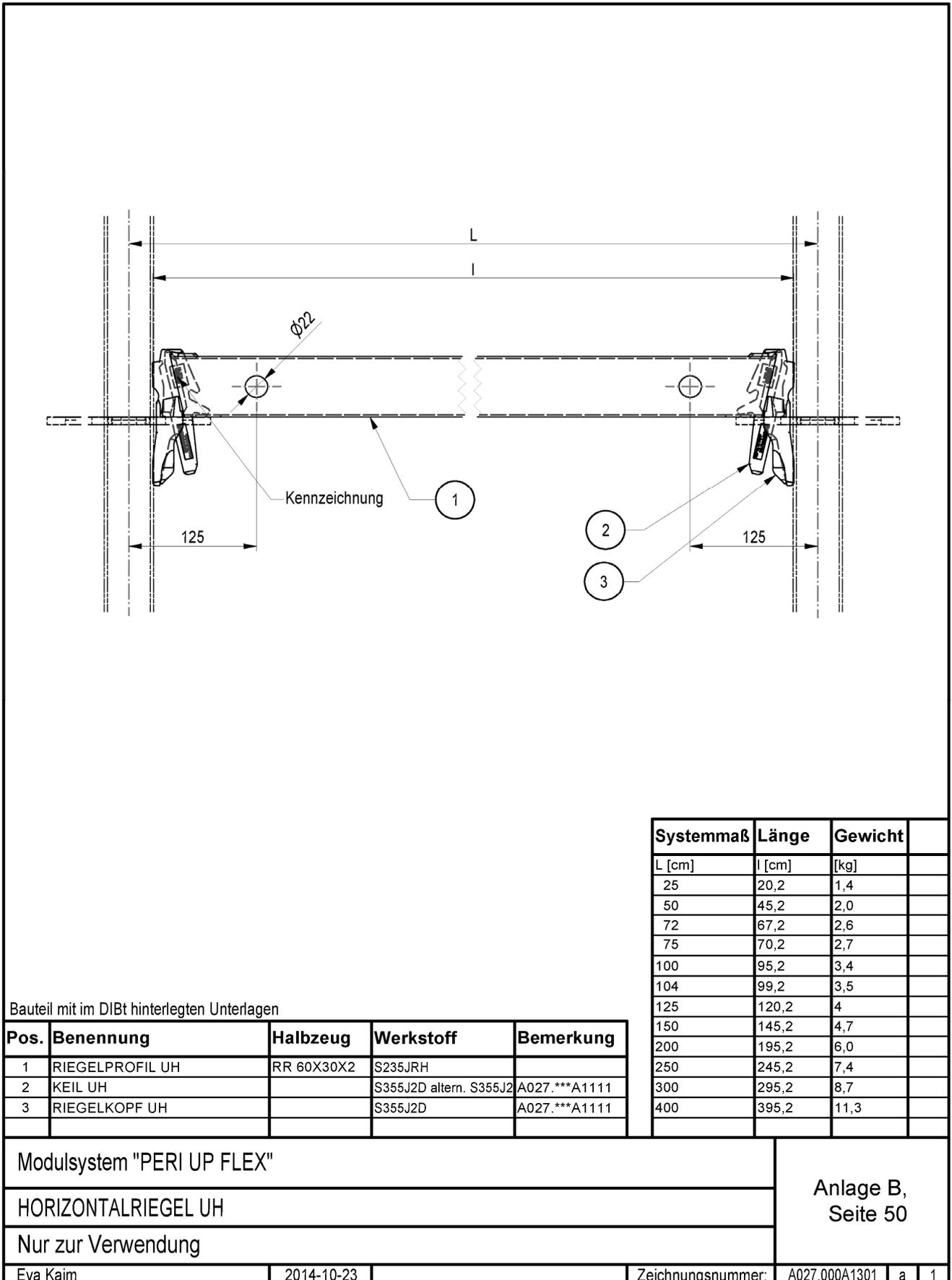


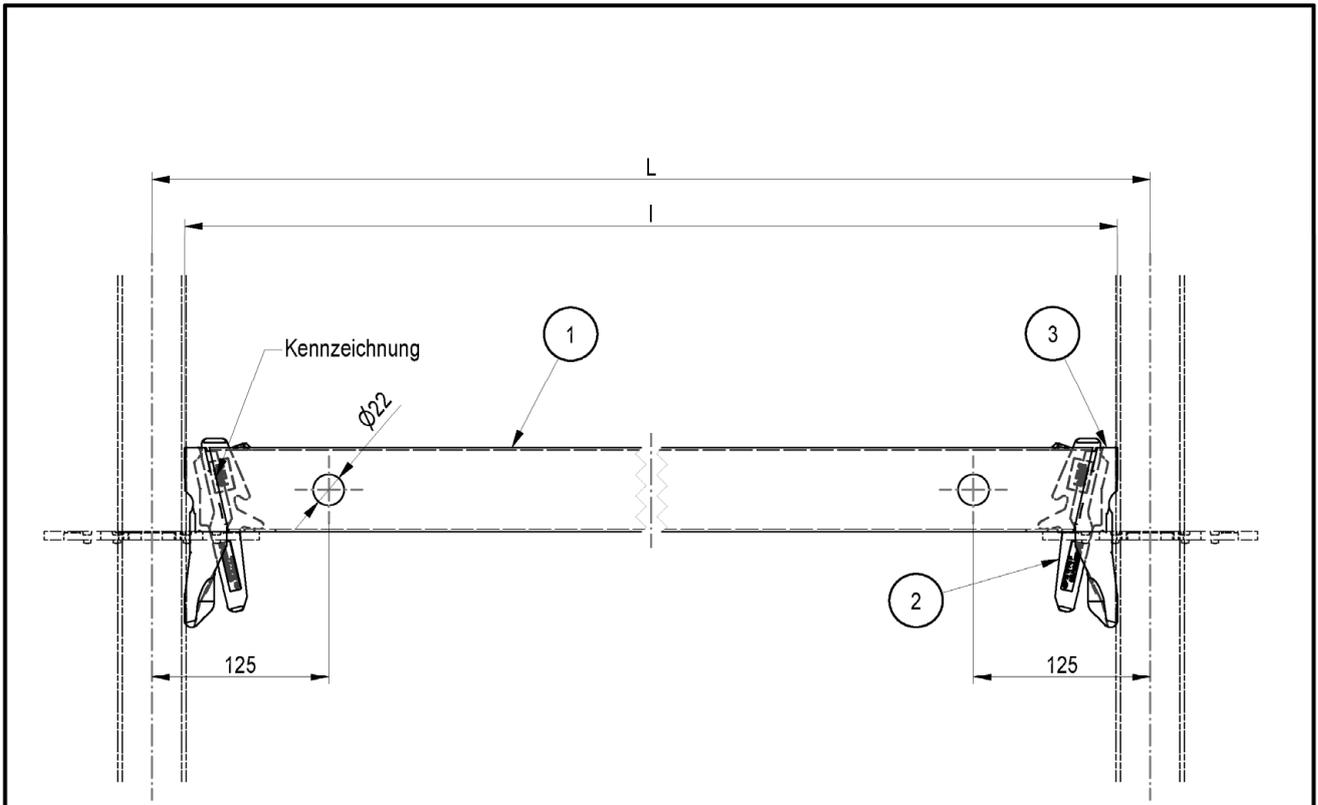
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR VARIOKIT	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	BLECHWINKEL UVA	BL 4	S460MC	
4	ANSCHLAG	BL 8	S500MC	

Gewicht
[kg]
2,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 49
BASISSTIEL VARIOKIT UVA			
Christian Leder	2020-07-24	Zeichnungsnummer: A027.000A1217	
		a	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



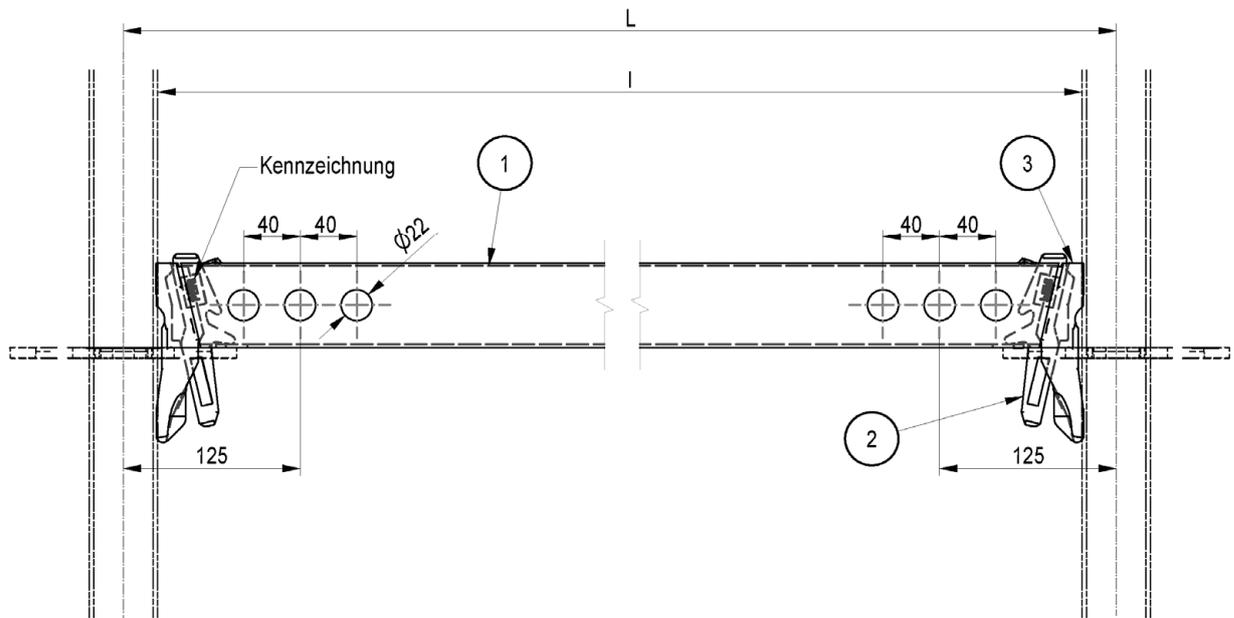


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

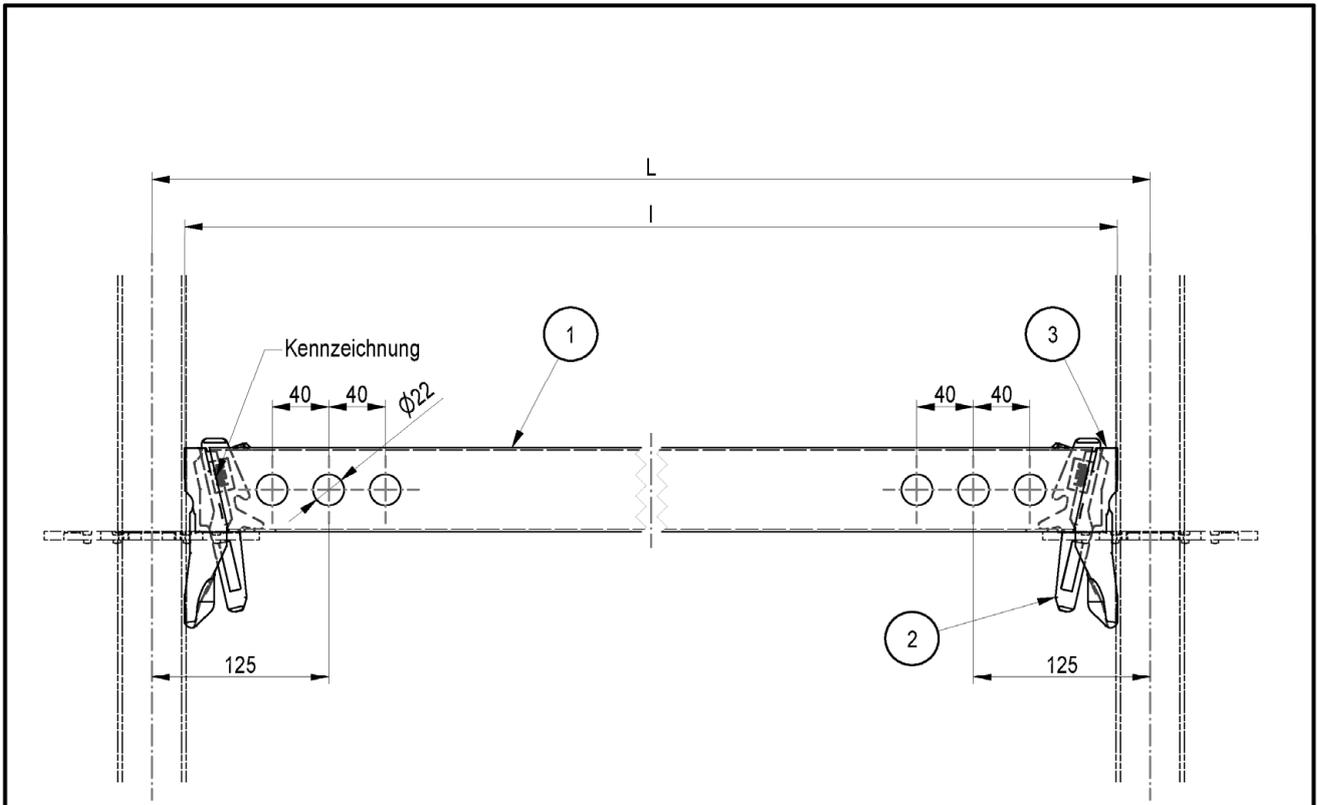
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 51	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1302 c 1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125	L [cm]	l [cm]	[kg]		
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	100	95,2	3,7		
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	125	120,2	4,5		
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 52		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125									
Eva Kaim		2018-10-24		Zeichnungsnummer:		A027.000A1312	b	1	

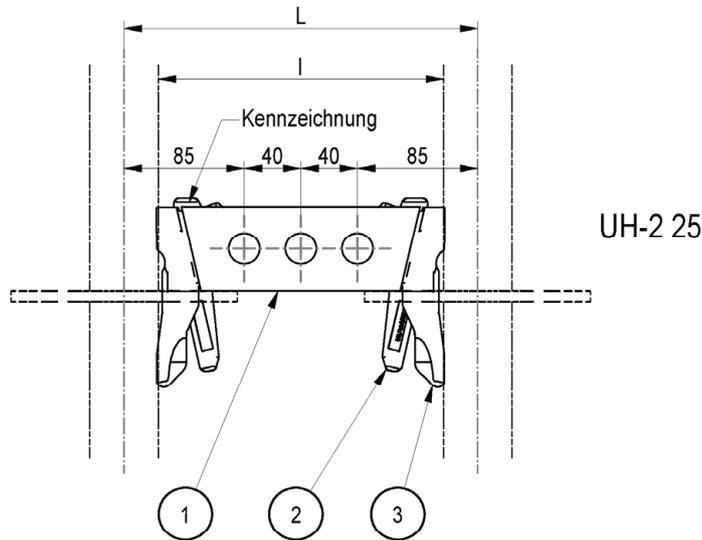


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

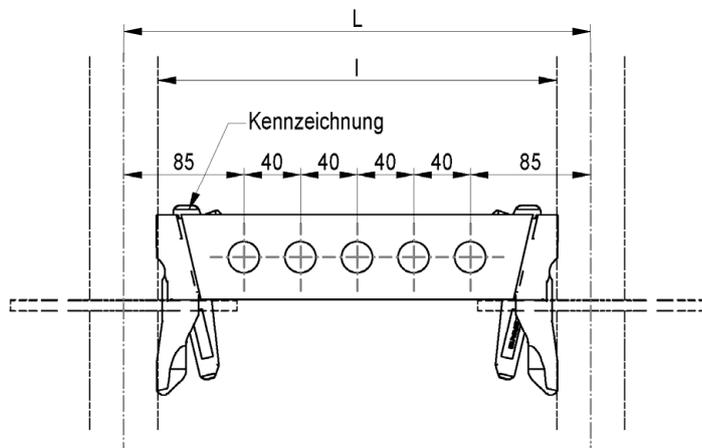
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 53
HORIZONTALRIEGEL UH-2		
Christian Leder	2021-01-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1310 0 1



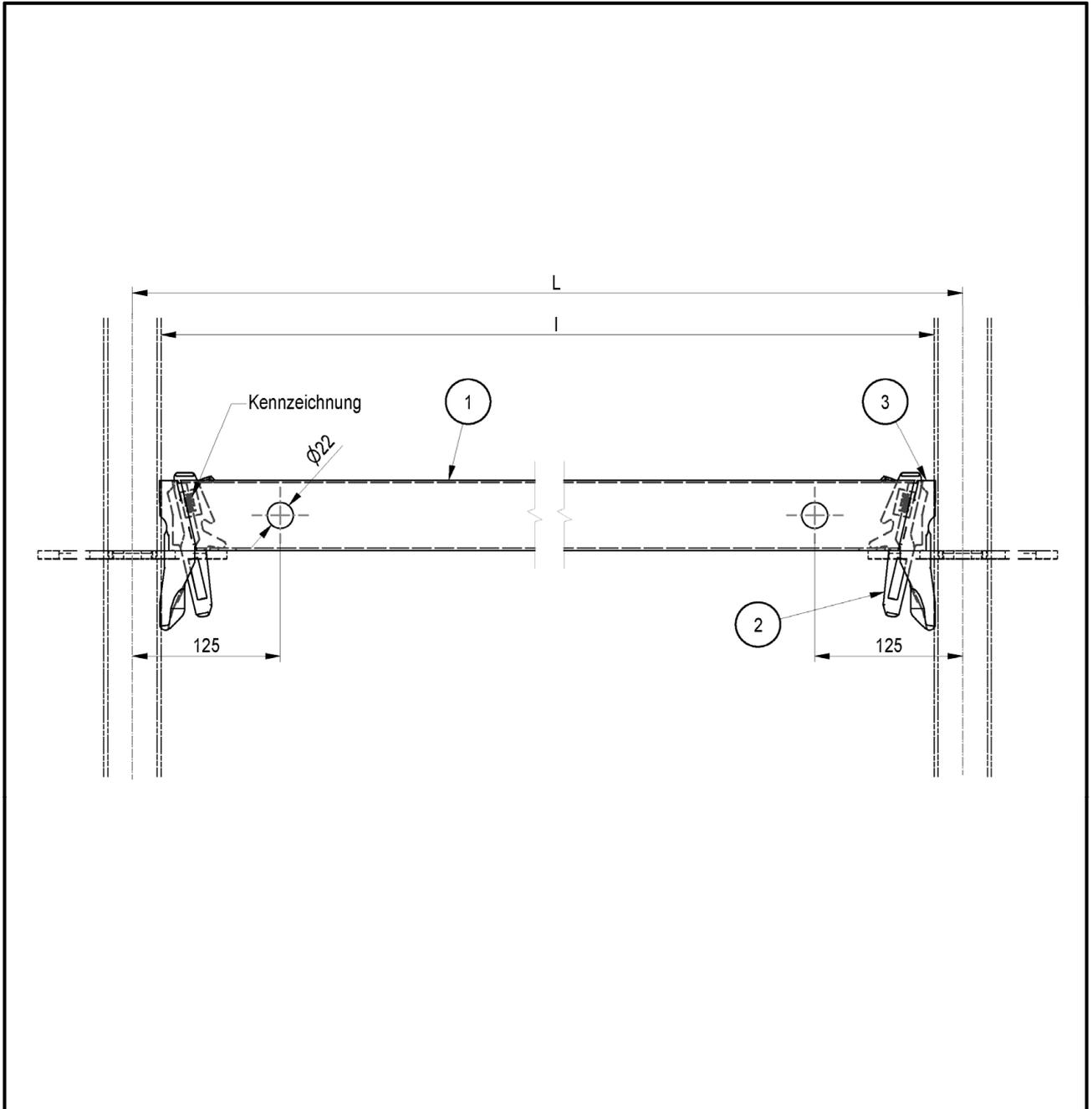
UH-2 25



UH-2 33

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

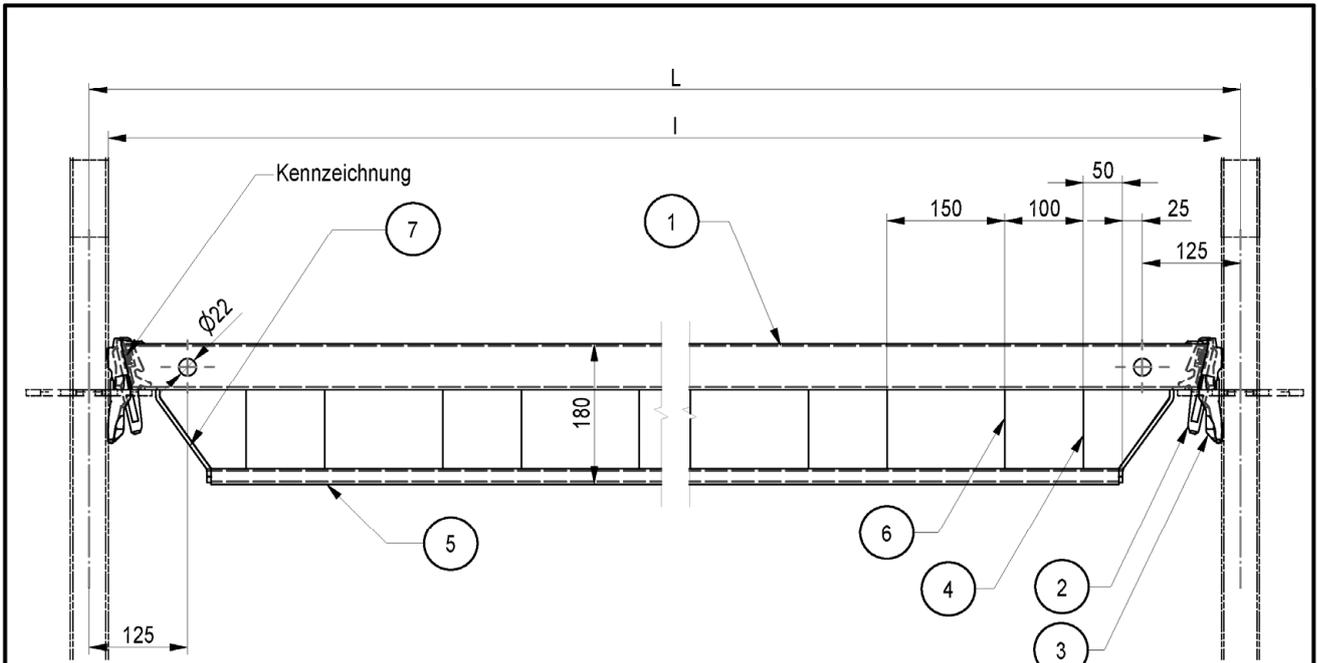
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112	L [cm]	l [cm]	[kg]		
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	25	20,2	1,4		
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	33	28,2	1,6		
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 54		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33									
Eva Kaim		2018-10-23		Zeichnungsnummer:		A027.000A1311	b	1	



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113					
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	L [cm]	l [cm]	[kg]		
					100	95,2	4,5		
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	125	120,2	5,5		
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 55		
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS									
Christian Leder		2021-01-22		Zeichnungsnummer:		A027.000A1313	0	1	

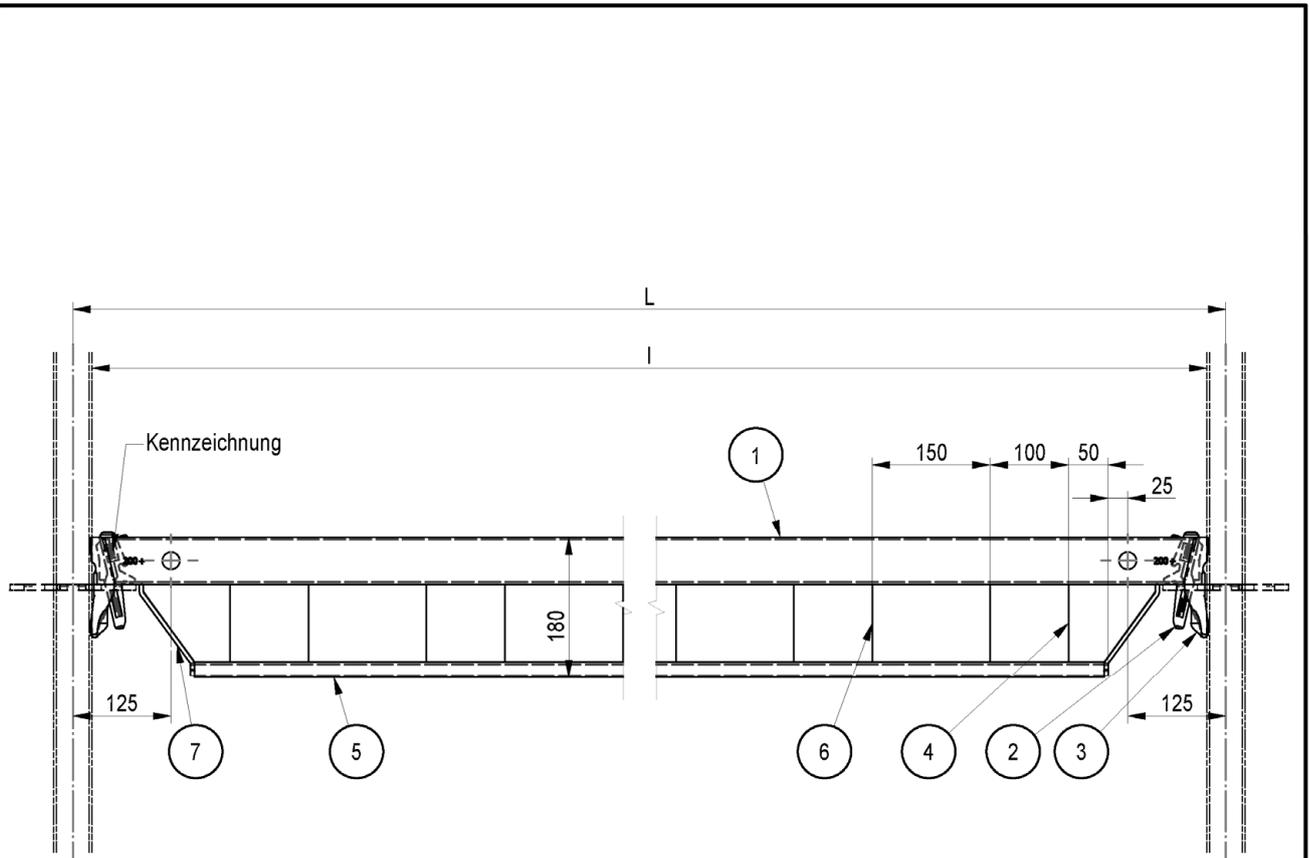
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

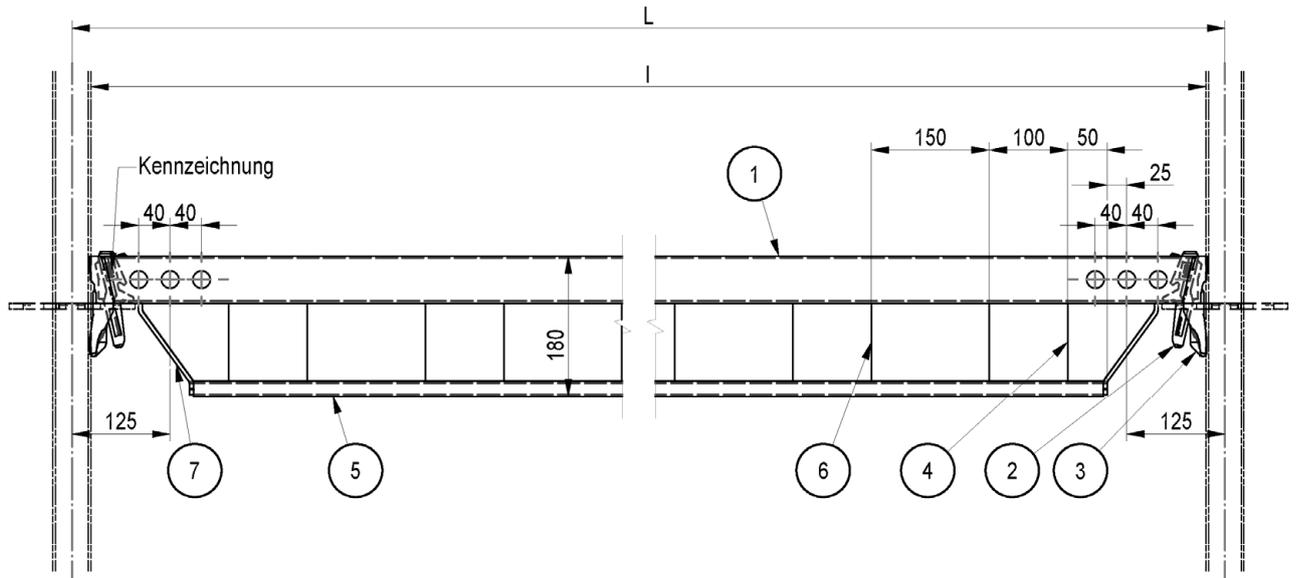
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 56
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1511 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

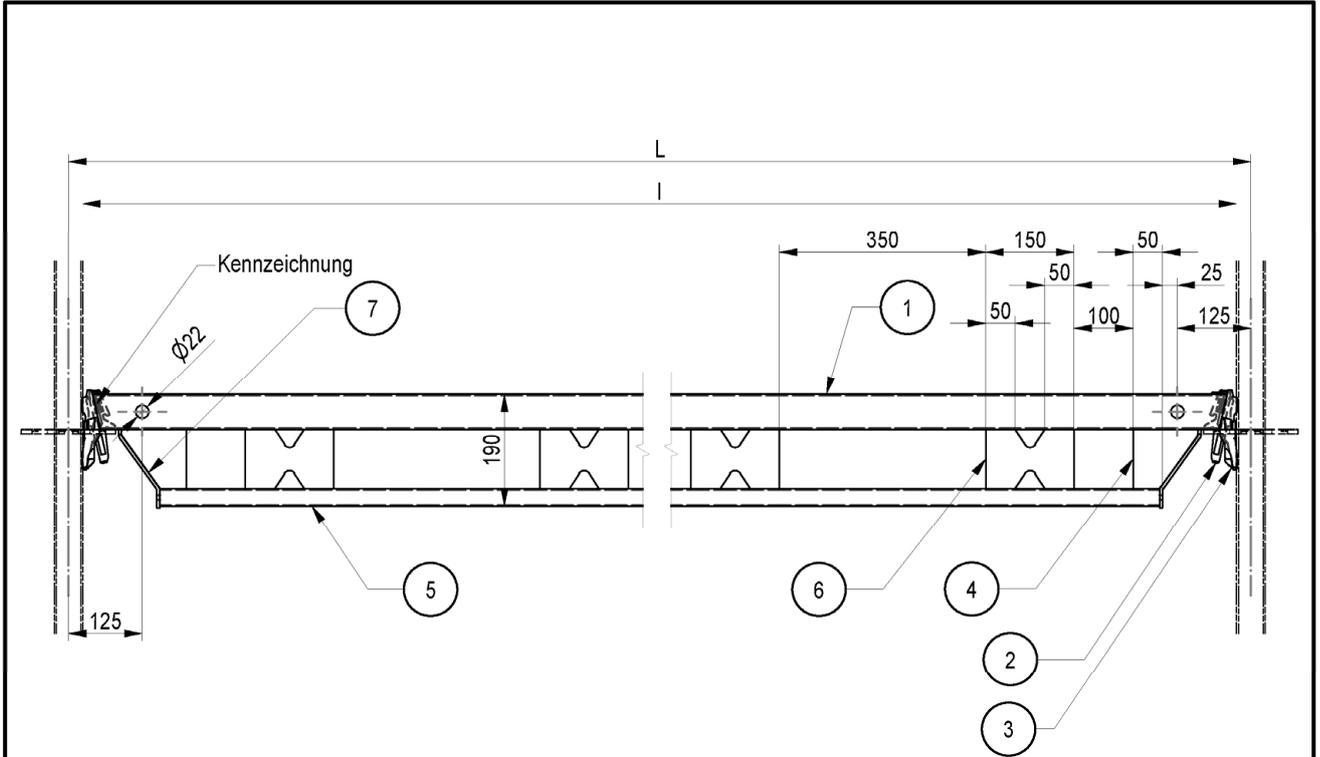
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 57
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1512 c 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X2,5	S355J0H	altern. RR 40X20X3
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	9,5
200	195,4	12,7
250	245,4	15,3
300	295,4	18,6

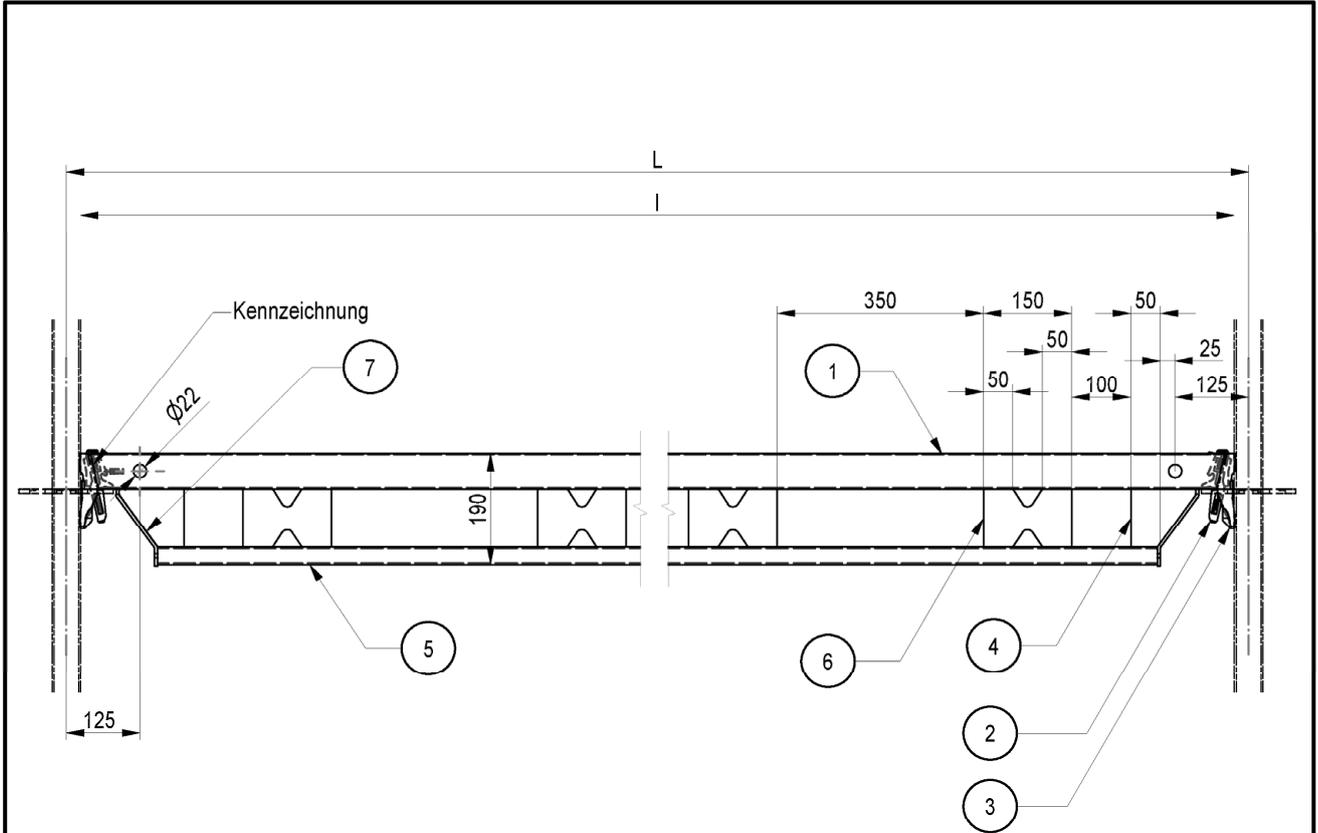
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 58
HORIZONTALRIEGEL UHV-2		
Christian Leder	2021-01-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1315 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JR	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,6
300	295,4	15,3

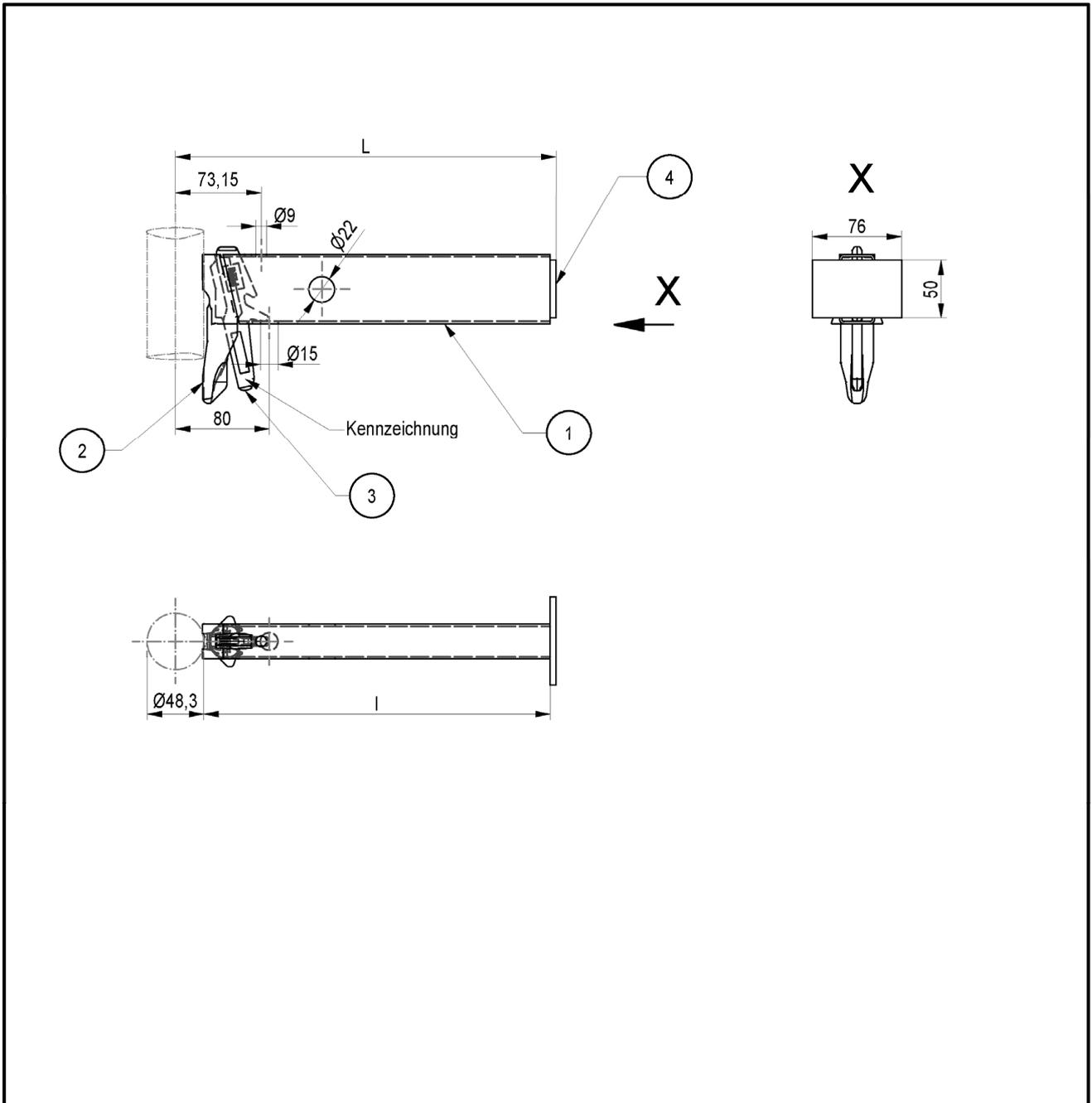
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 59
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1513 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,7	
300	295,4	15,3	

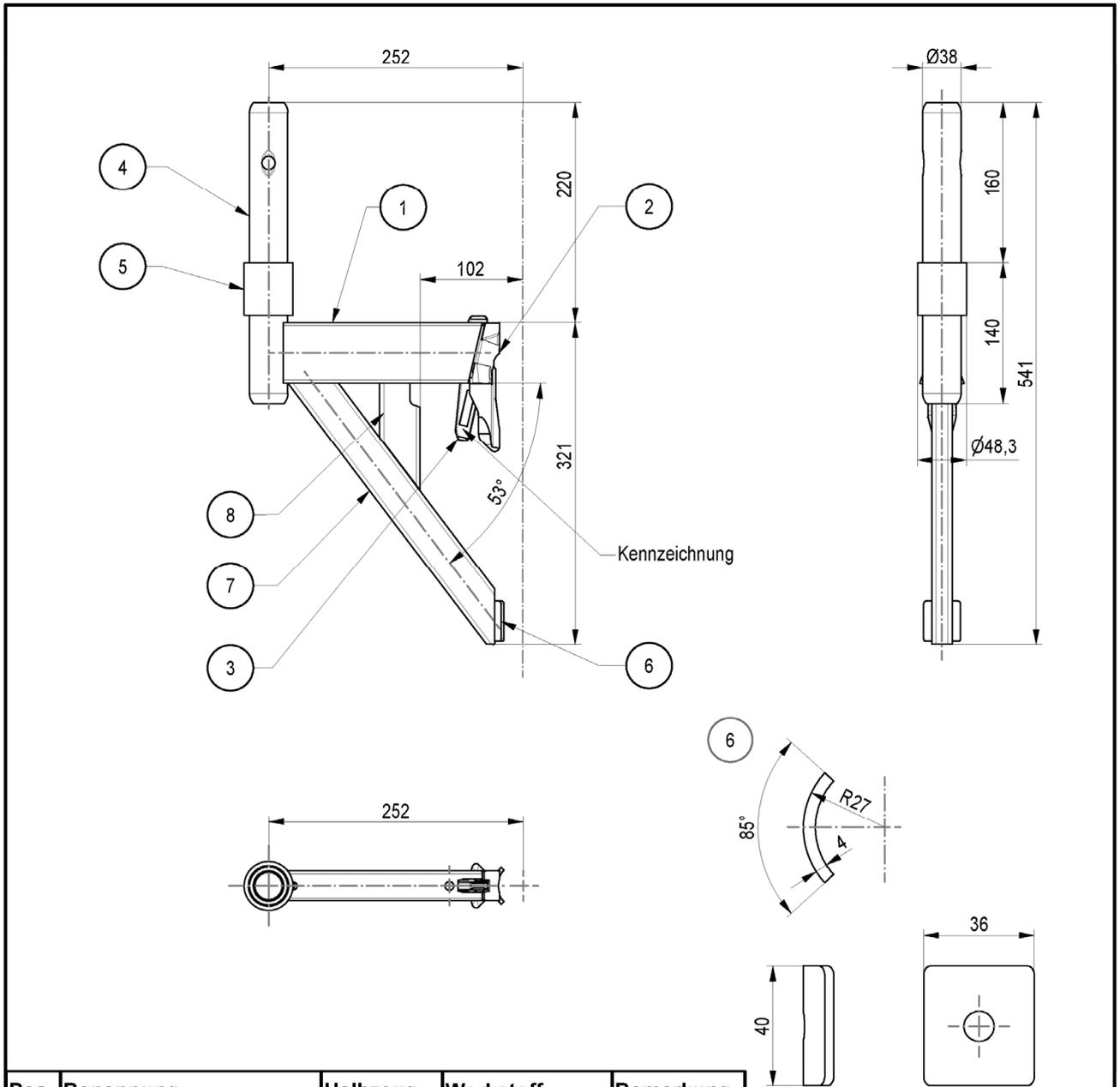
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 60
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1514 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

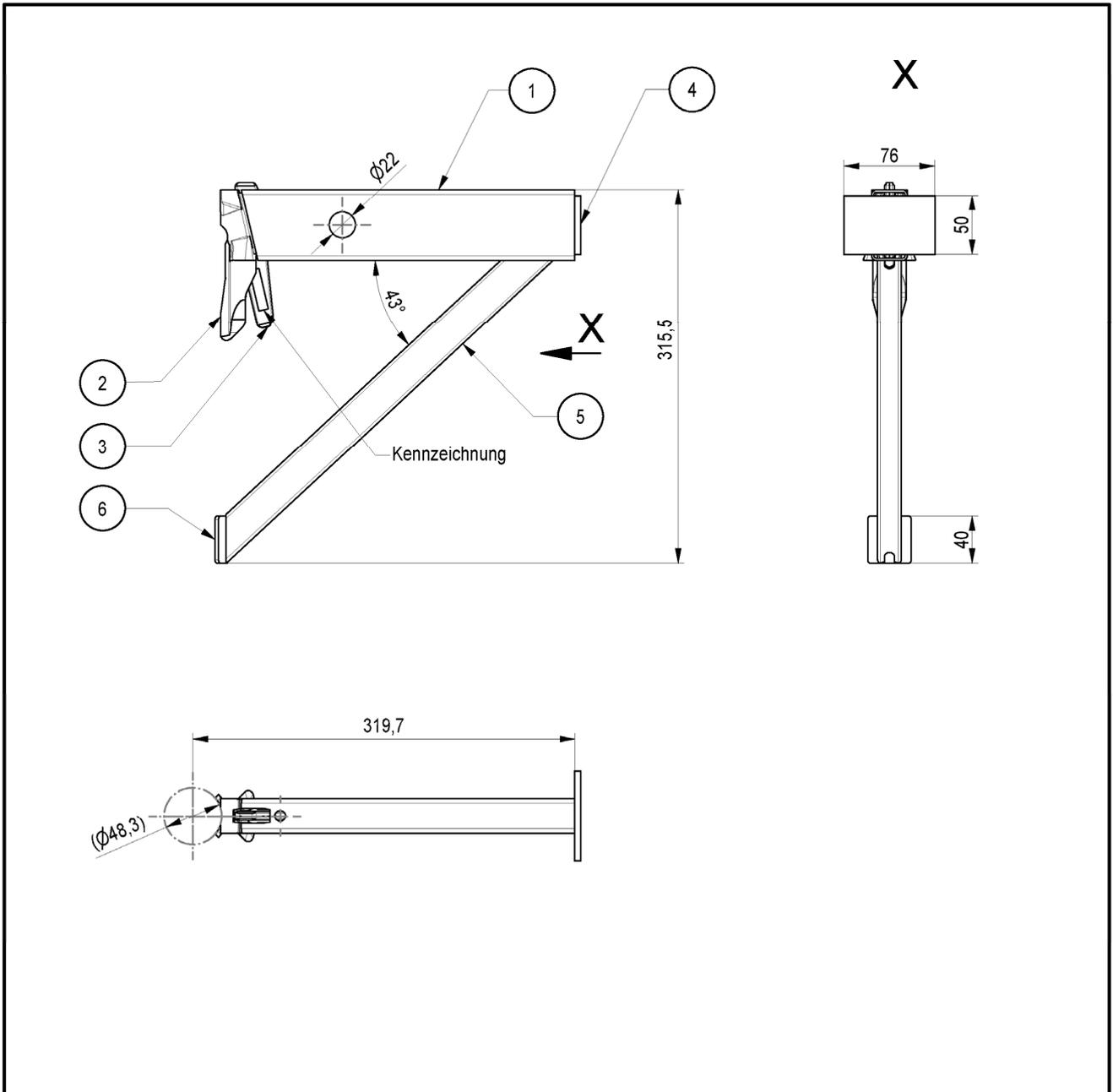
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 61
AUFLAGE UC		
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1501 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UCB	RR 60x30x2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ROHRZAPFEN 30	RO 38,0x3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
5	HUELSE	RO 48,3x4	S235JRH	
6	ABSTUETZUNG ECB/ECM	RO 54x4	S355J2H	
7	STREBE UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	
8	AUSSTEIFUNG UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
2,71	

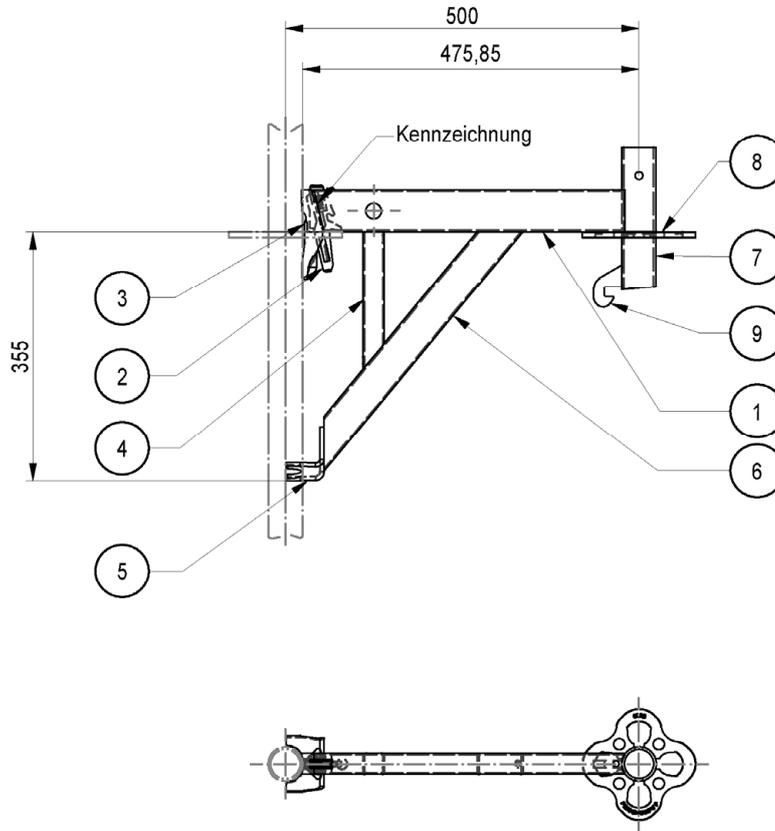
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 62		
KONSOLE UCB 25					
Eva Kaim					
2020-07-15		Zeichnungsnummer:	A027.000A1701	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	
5	DIAGONALE UCS 33	RR 30X20X2	S355J2H	
6	AUFLAGE ECM	RO 54X4	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
1,88	

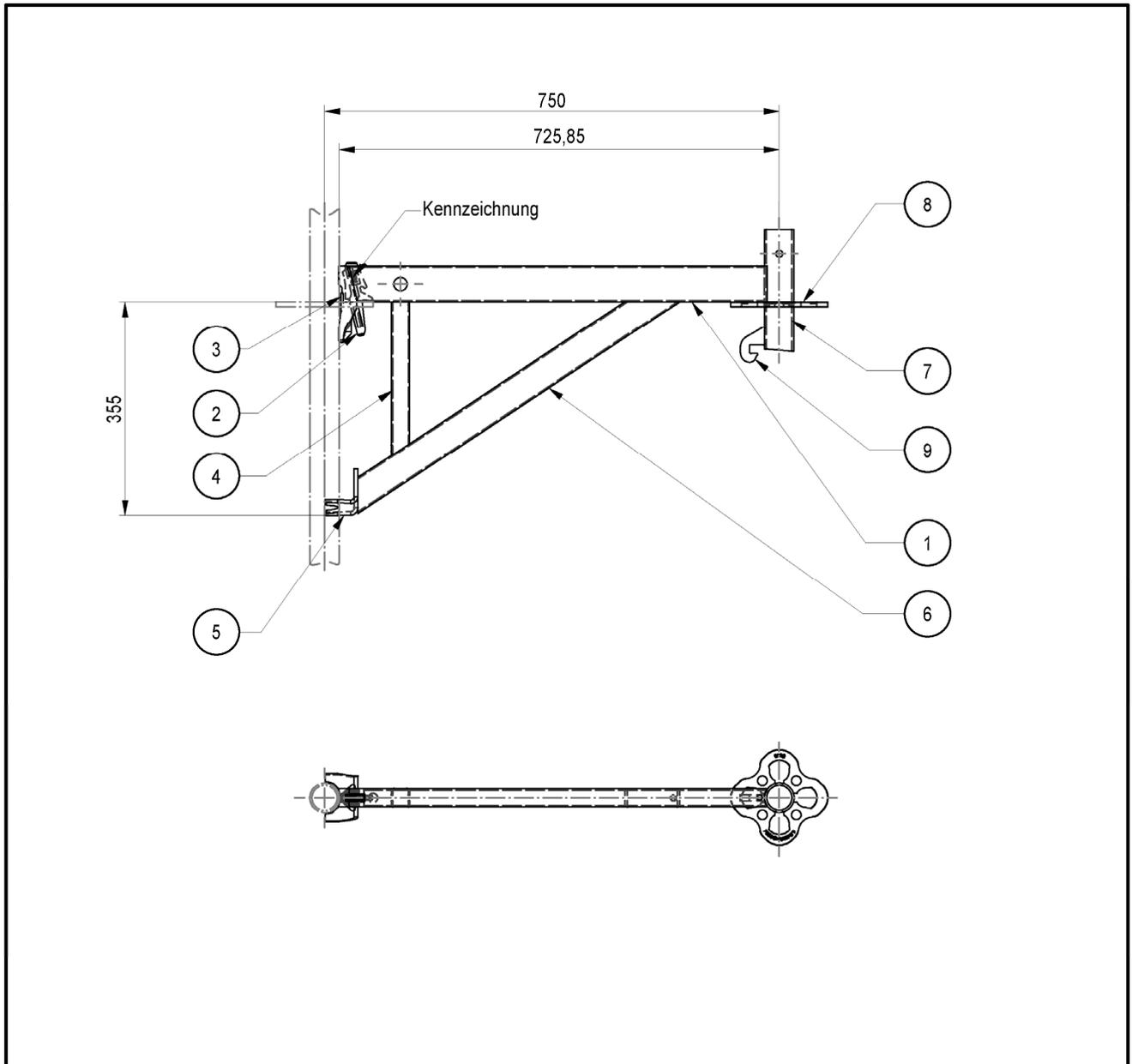
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 63	
AUFLAGE UCS 33					
Eva Kaim	2020-07-15	Zeichnungsnummer:		A027.000A1702	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

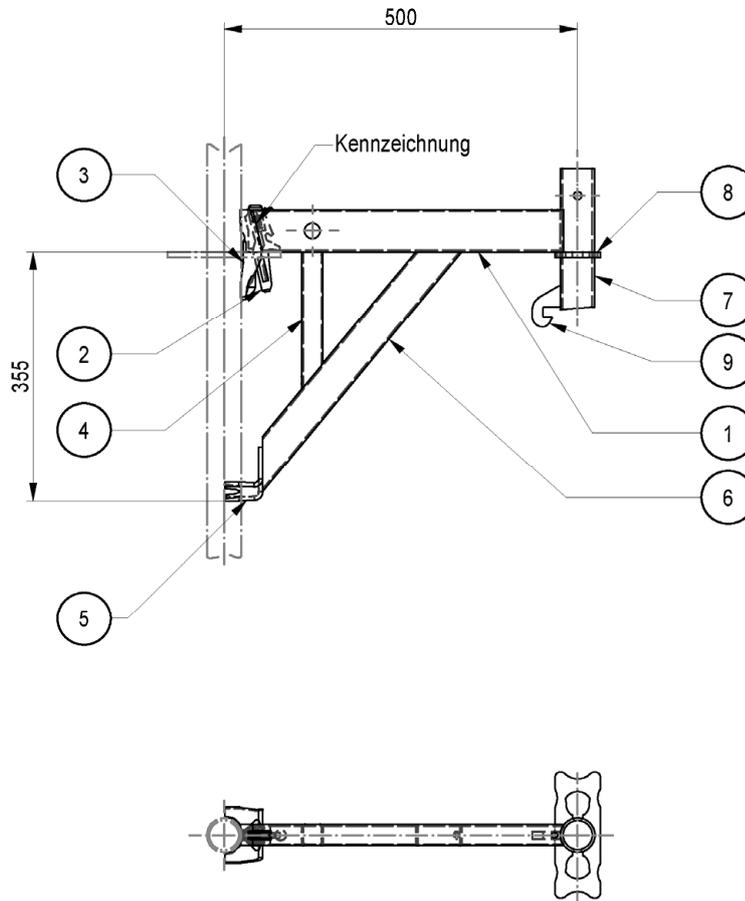
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 64		
KONSOLE UCM 50-2					
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1502	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} : 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

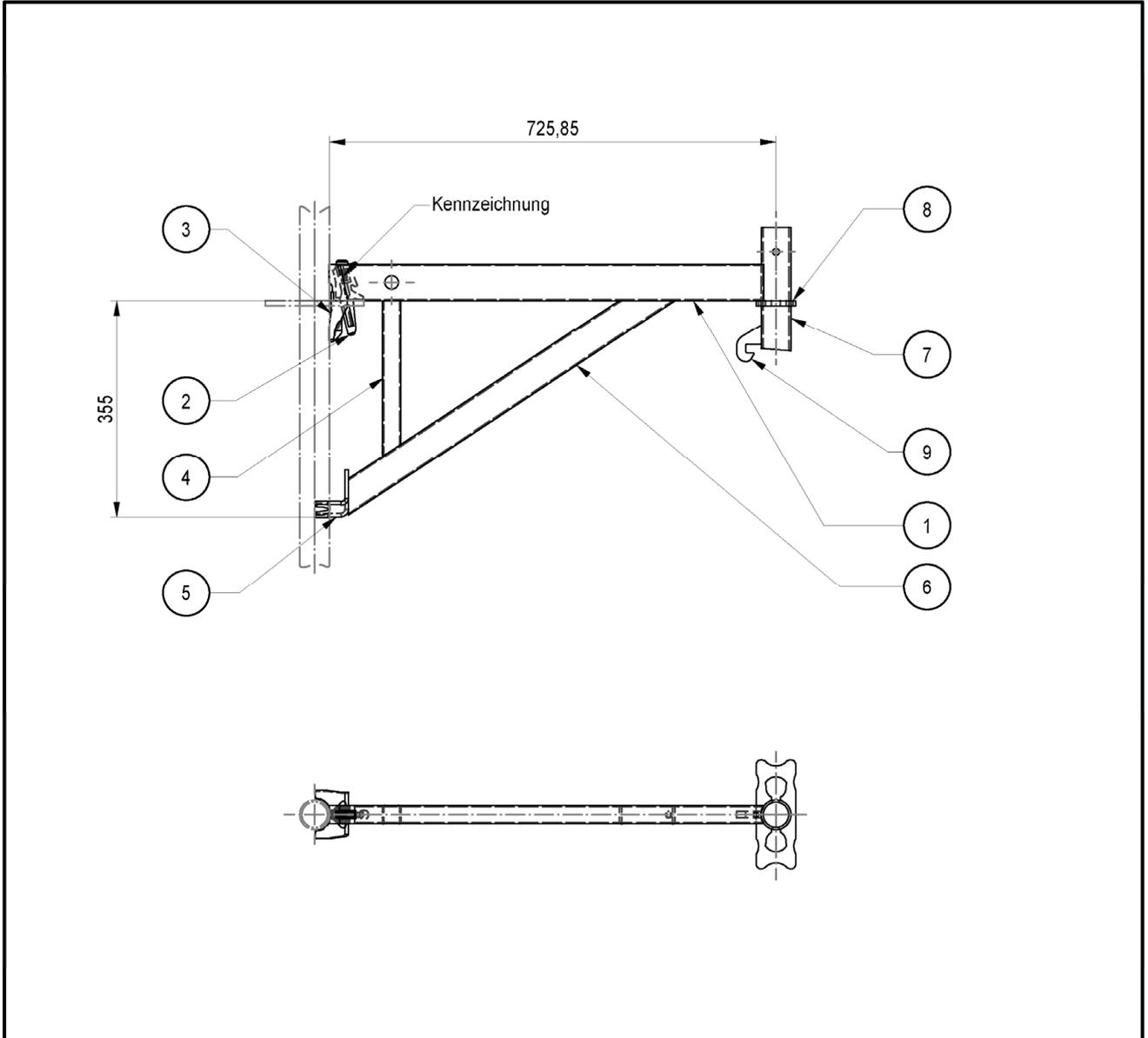
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 65			
KONSOLE UCM 75-2						
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1503	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 66	
KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE				
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1504 a 1

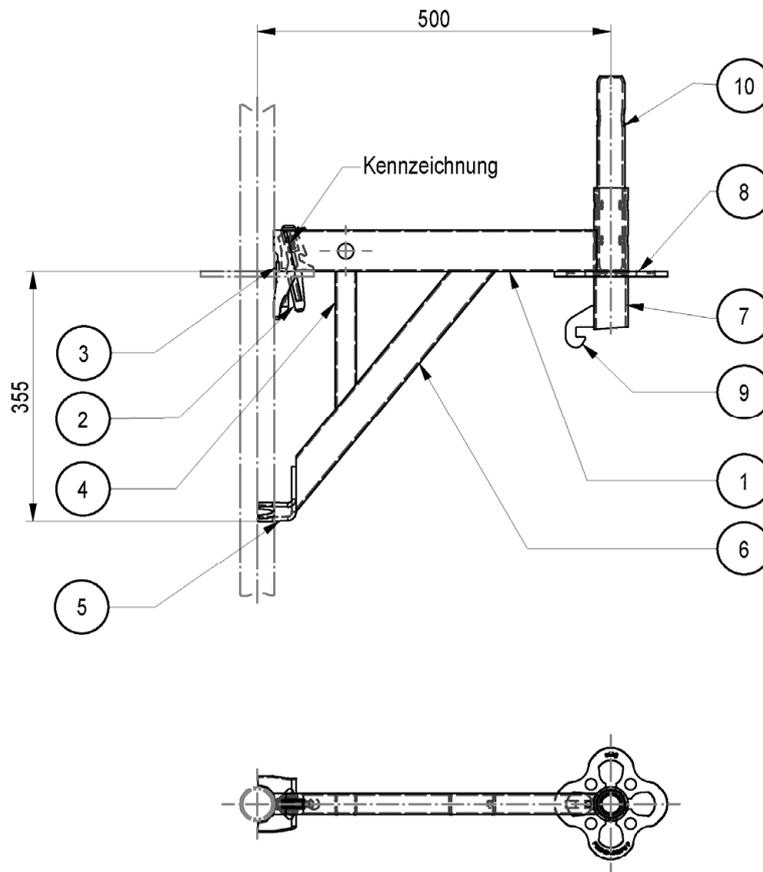


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 67	
KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE				
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1505 a 1

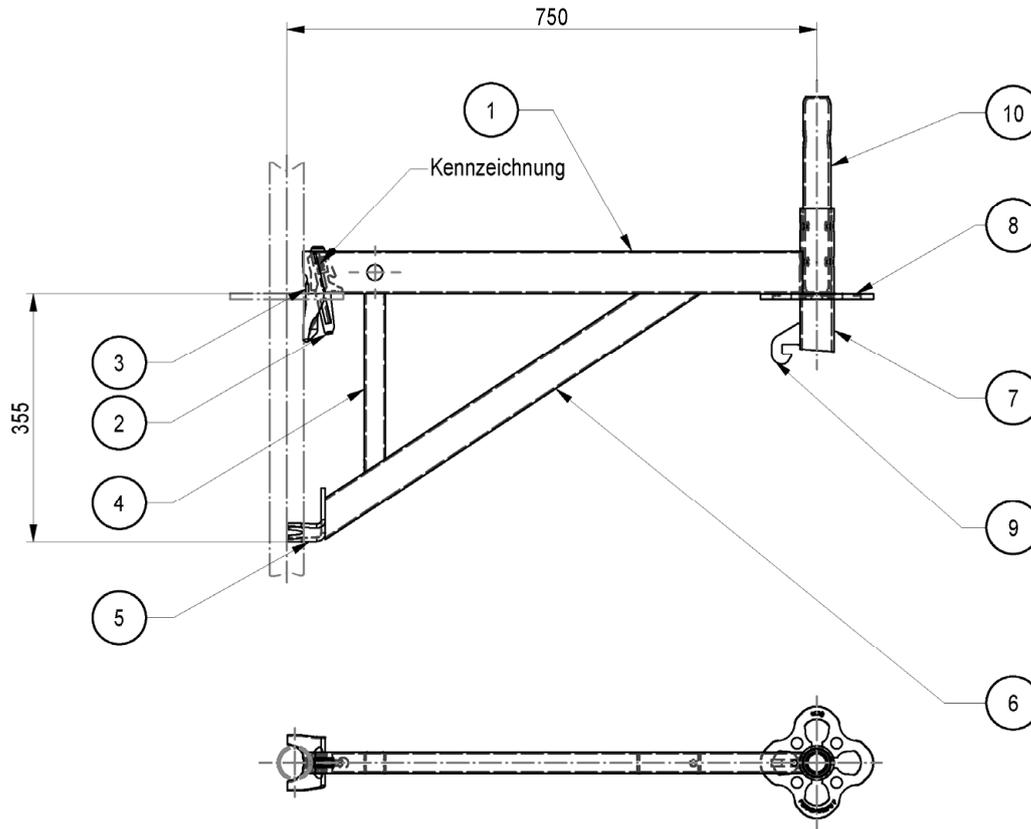
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 68
KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1506 b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	A027.***A1112
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern.RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

Anlage B,
Seite 69

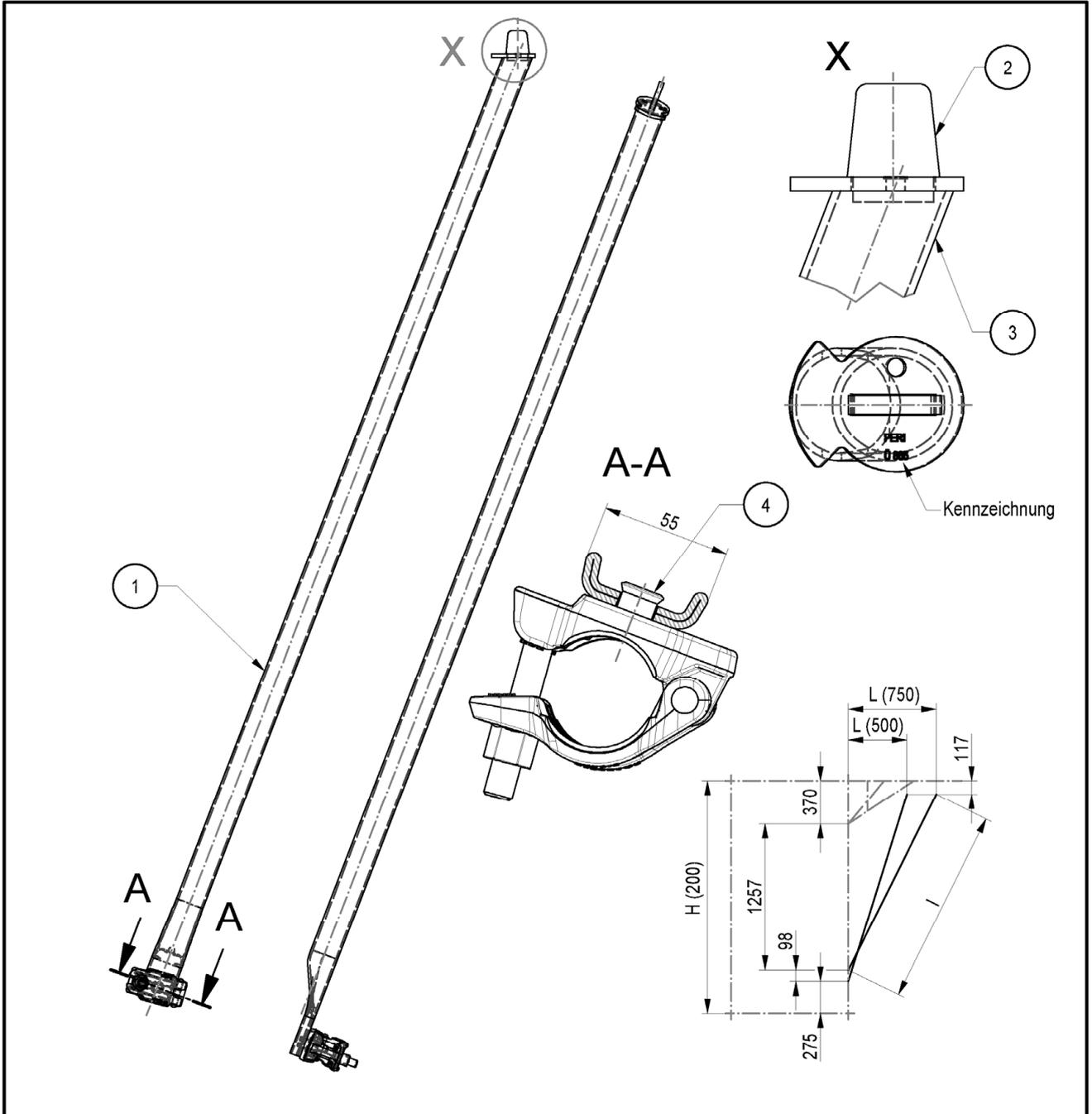
Eva Kaim

2014-10-28

Zeichnungsnummer:

A027.000A1507

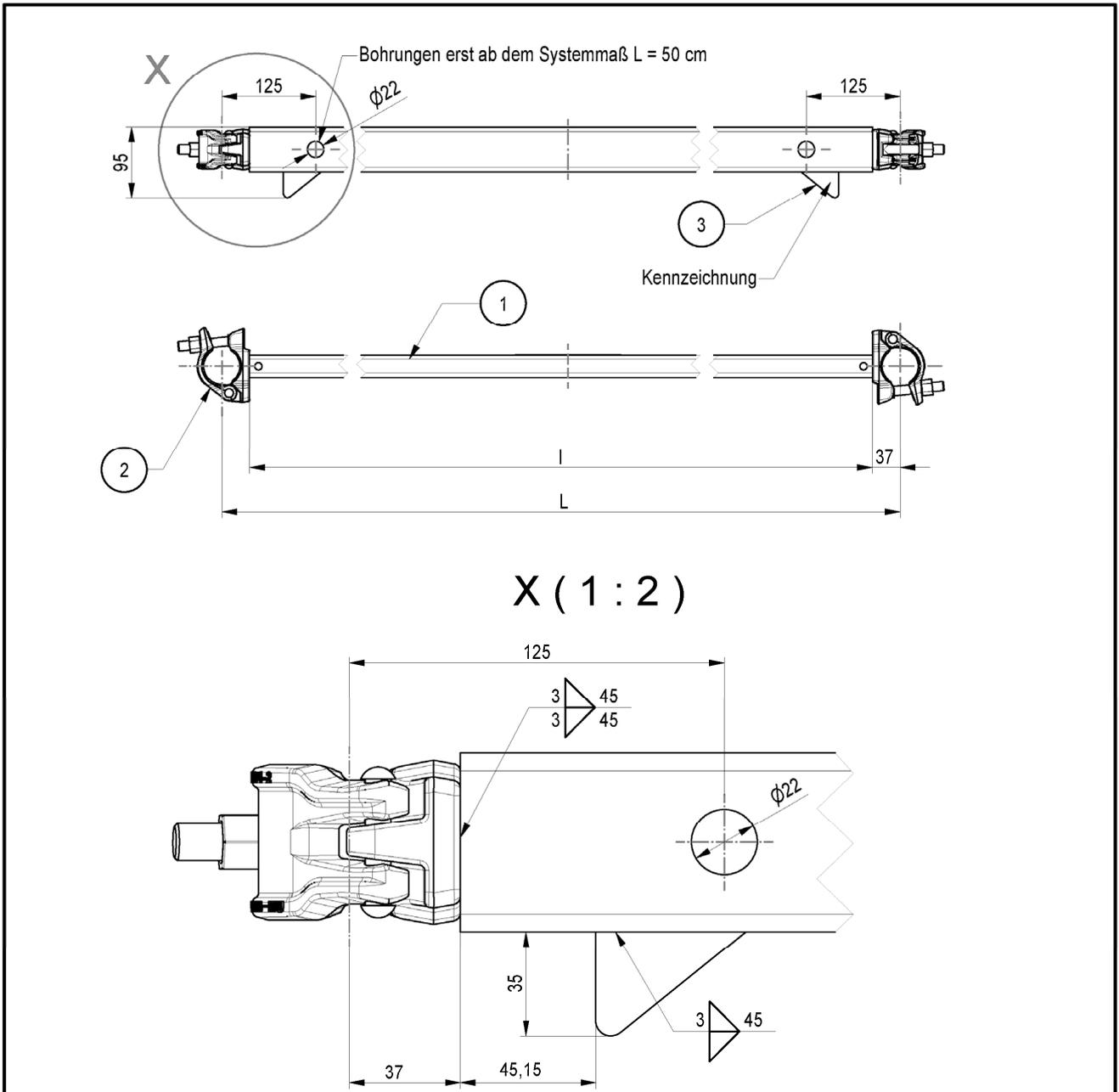
b | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 70
KONSOLABSTUETZUNG UCM		
Eva Kaim		
2015-03-18	Zeichnungsnummer:	A027.000A1510 b 1

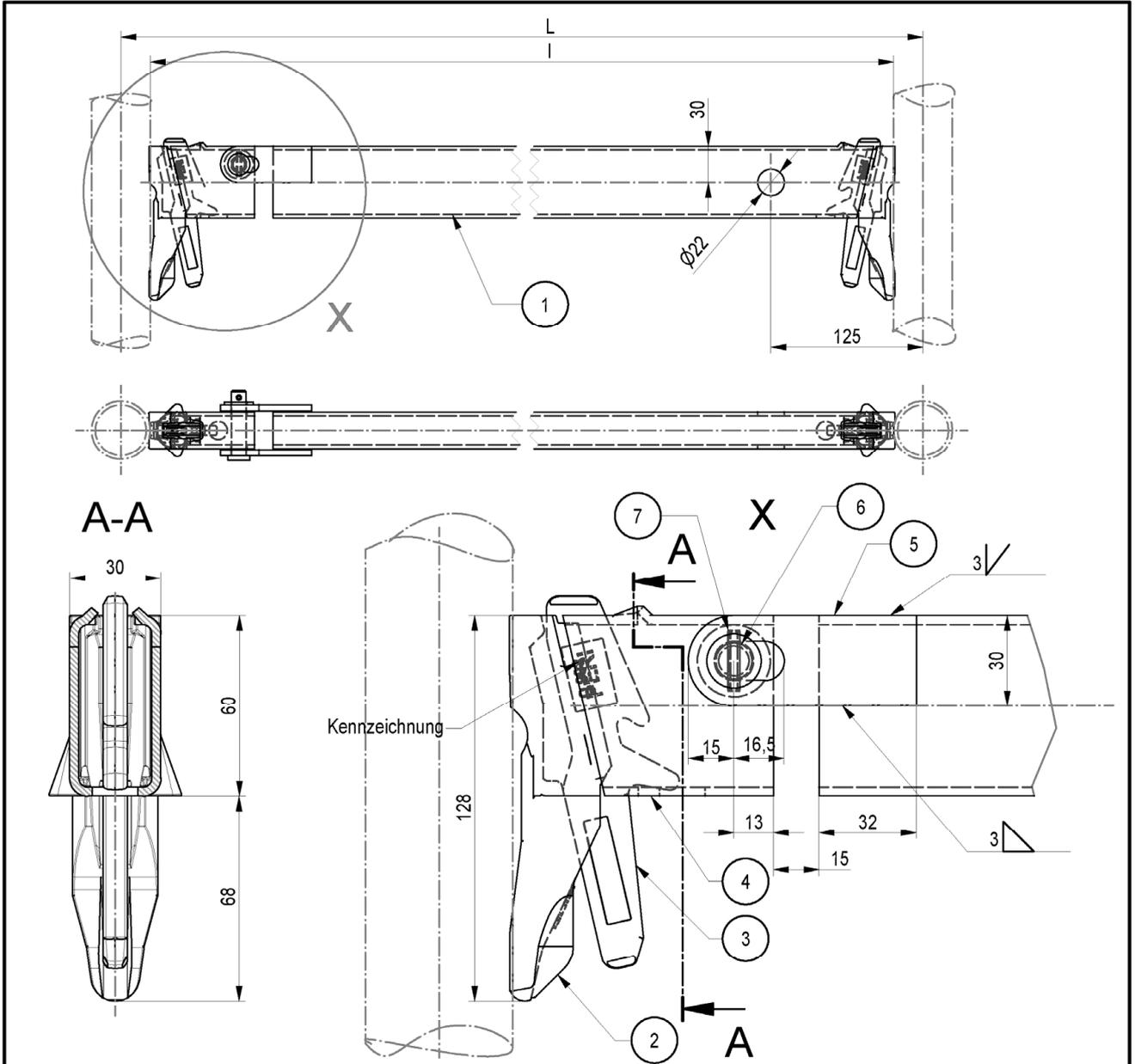


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	24,6	2,52
50	41,6	2,97
67	58,6	3,41
75	66,6	3,62
100	91,6	5,31
125	116,6	6,30

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 71
KUPPLUNGSRIEGEL UHC		
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1508 a 1

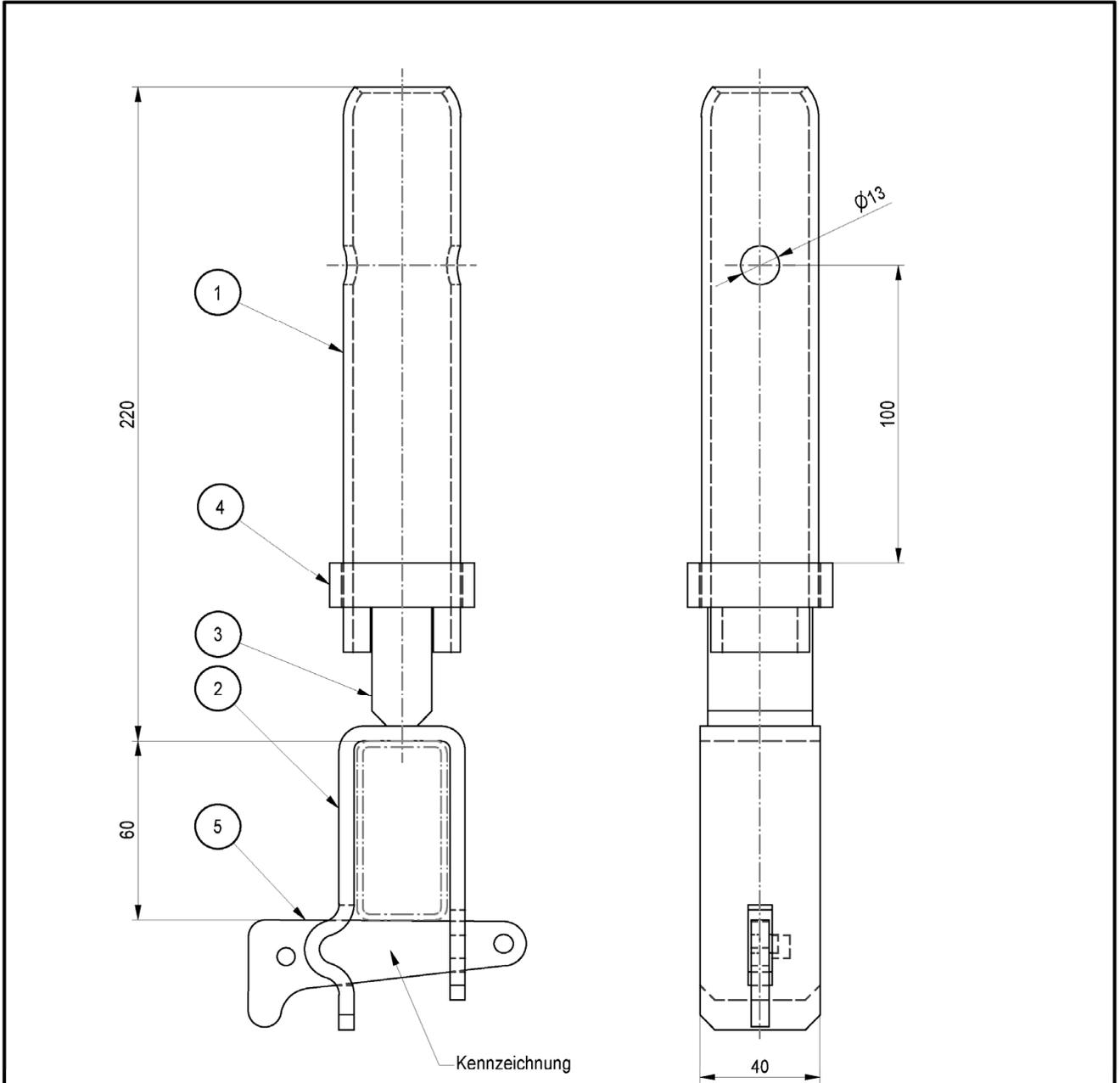
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H	
5	AUGE	FL 30X05	S235JR	
6	BOLZEN	RD 12	S235JR	
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	62,2	2,6
75	70,2	2,9
100	95,2	3,9
125	120,2	4,3

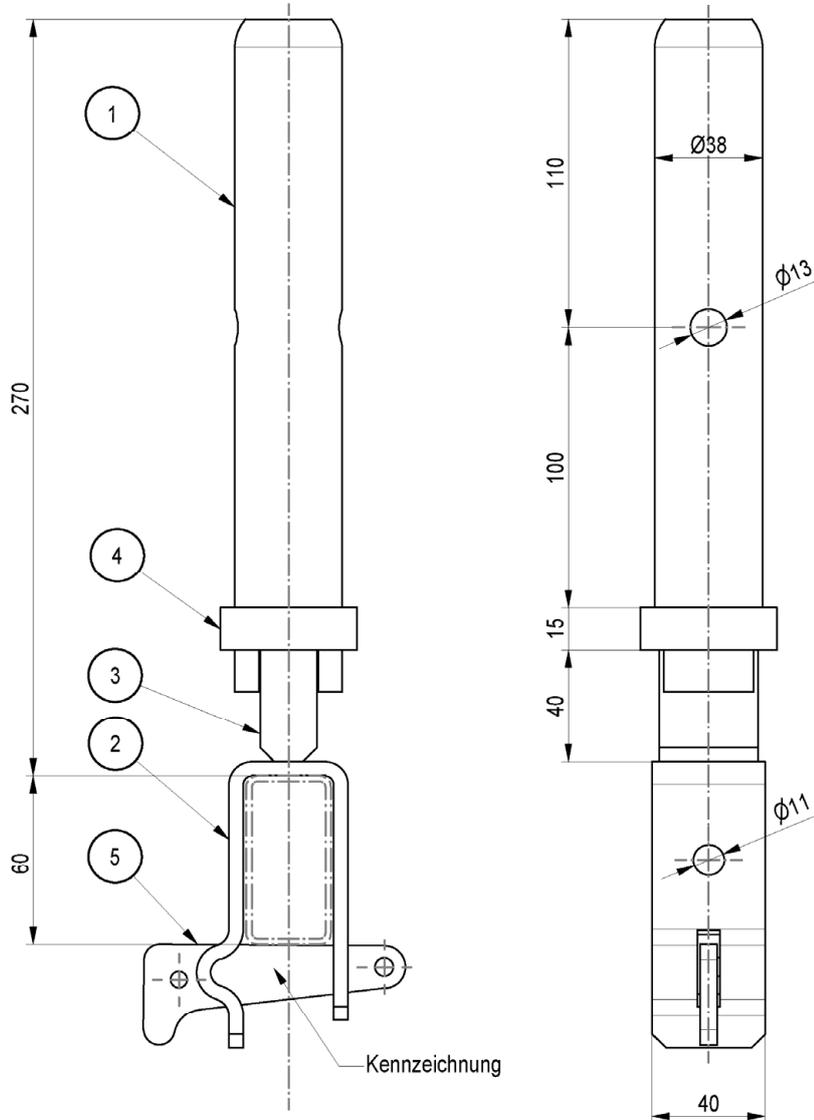
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 72
KLAPPRIEGEL UPK		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1509 b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 73	
UH-ZAPFEN				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1405 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min Reh: 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

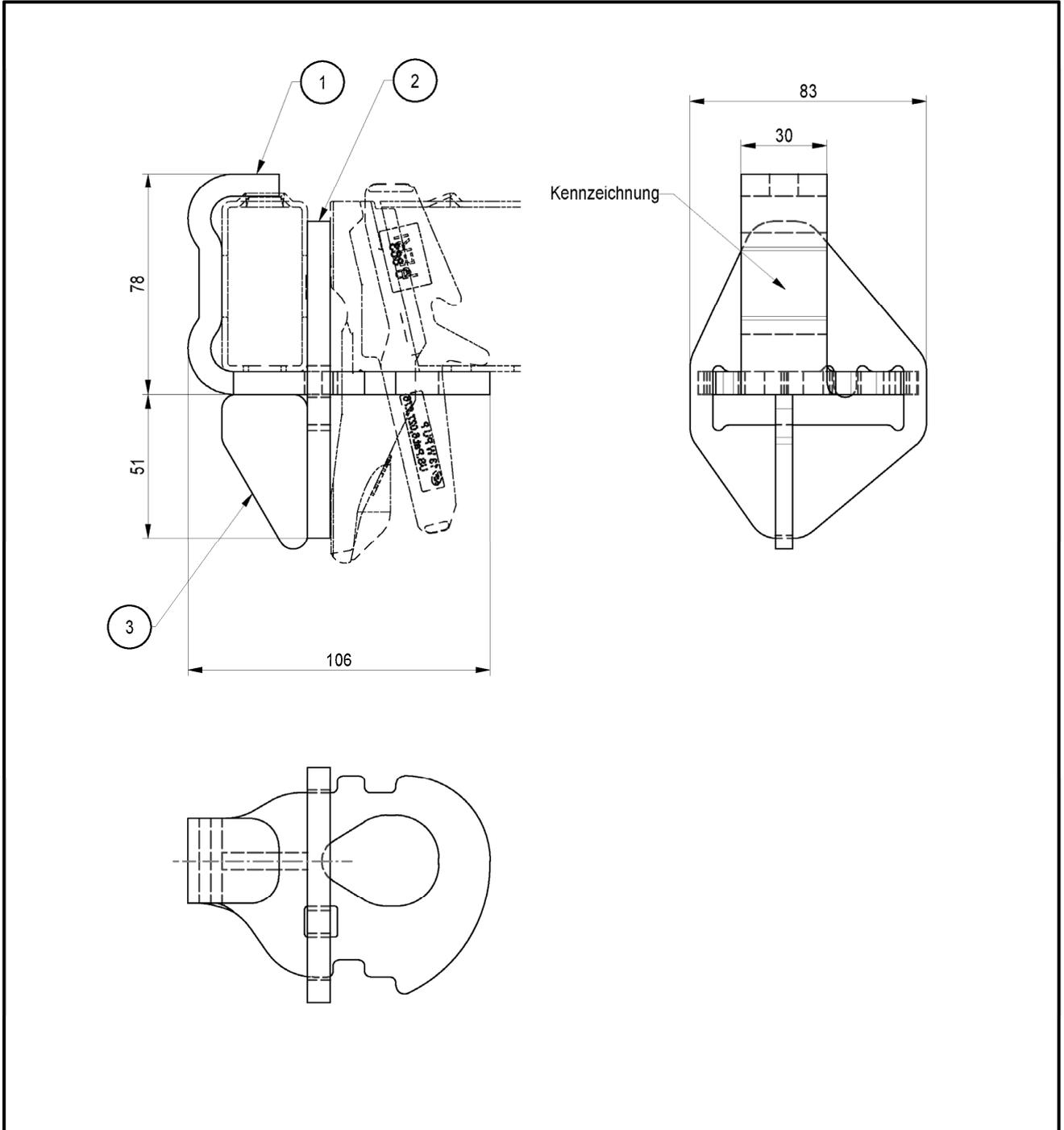
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 74
UH-ZAPFEN-2				
Eva Kaim				
2016-07-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1409	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 75			
LEERSEITE						
Christian Leder	2021-02-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1419	0	1



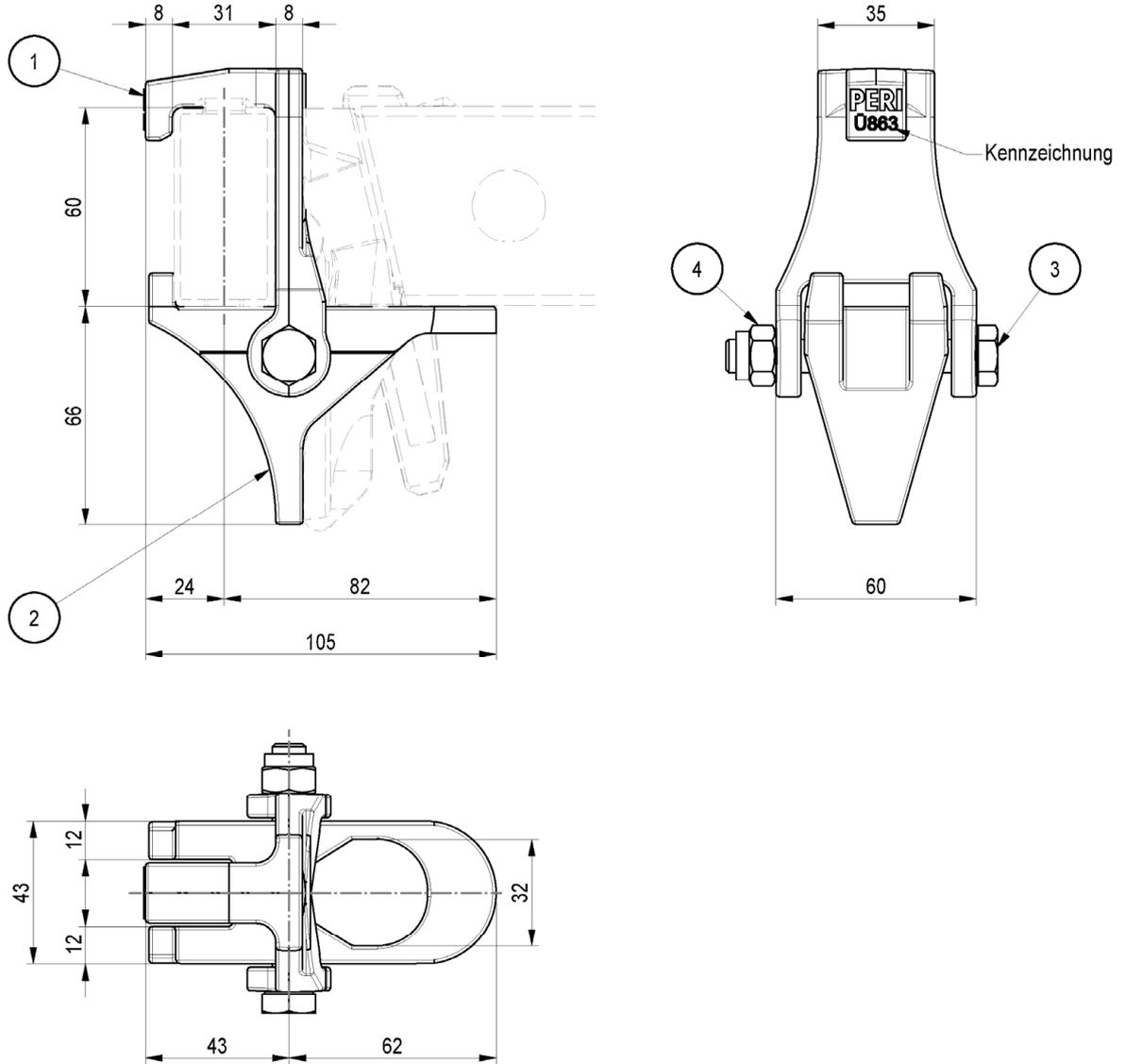
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELBLECH UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
0,841	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
RIEGELAUFNAHME UHA	
Eva Kaim	2014-10-28
Zeichnungsnummer:	A027.000A1406 a 1

Anlage B, Seite 76

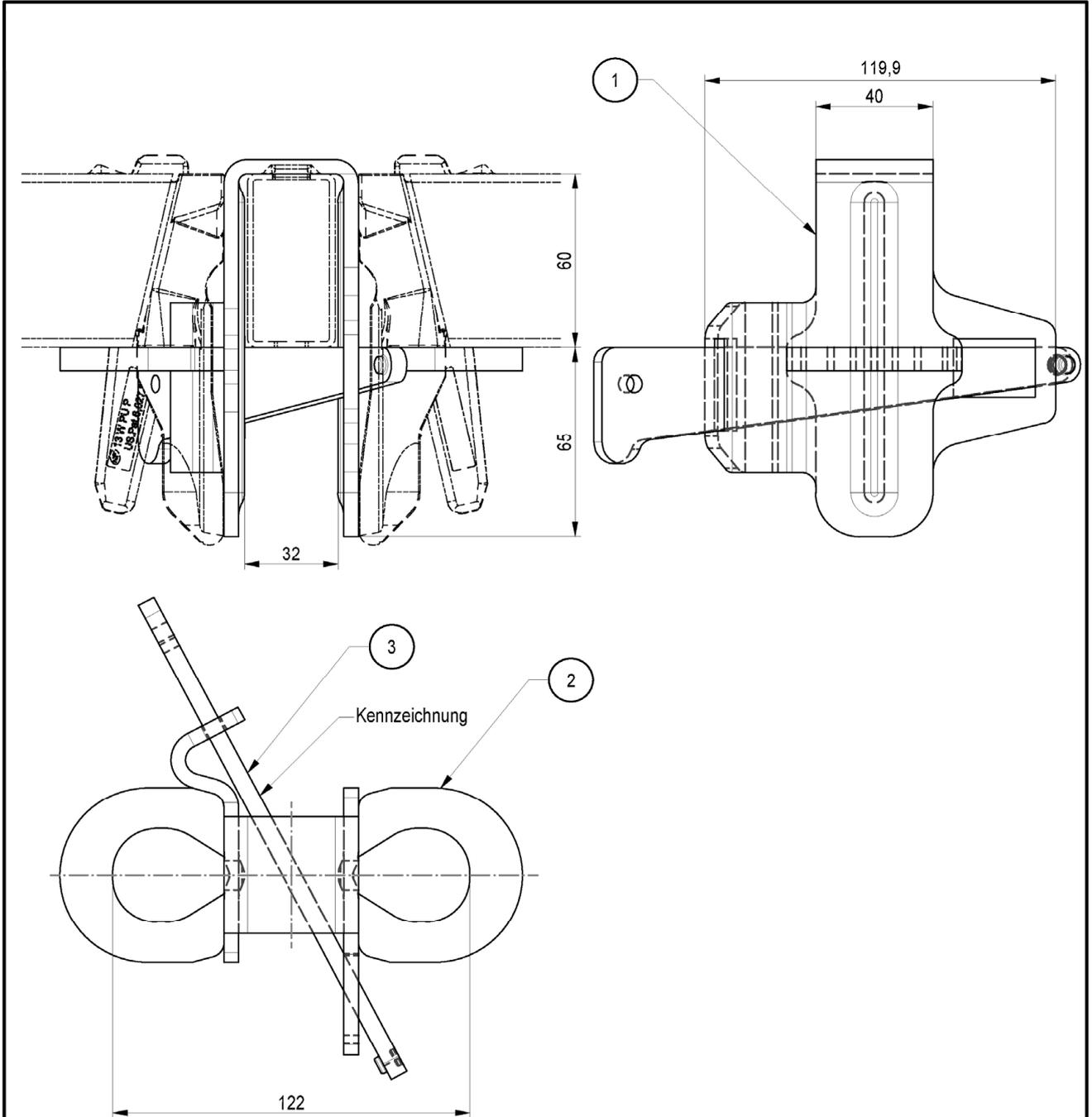
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELHAKEN UHA-2 OBEN		S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
2	RIEGELHAKEN UHA-2 UNTEN		S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
3	SKT-SCHRAUBE	M10x80	8.8 VZ	
4	SKT-MUTTER	M 10	8 VZ	

Gewicht	
[kg]	
0,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 77
RIEGELAUFNAHME UHA-2			
Christian Leder			
2020-07-24	Zeichnungsnummer:	A027.000A1416	a 1



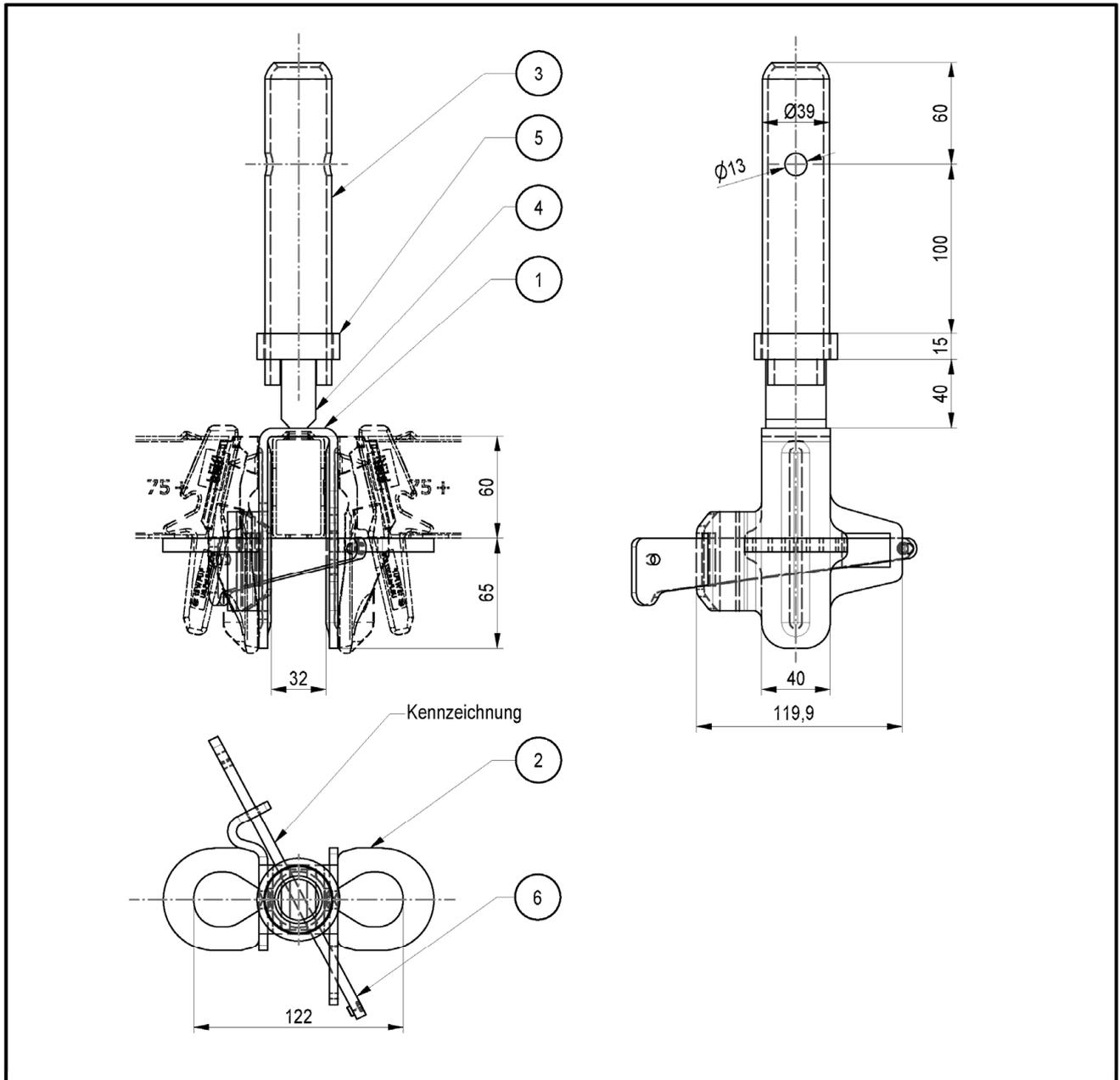
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFNHME UHA HALB			
Eva Kaim		2014-10-28	Zeichnungsnummer: A027.000A1407 a 1

Anlage B, Seite 78	
-----------------------	--

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

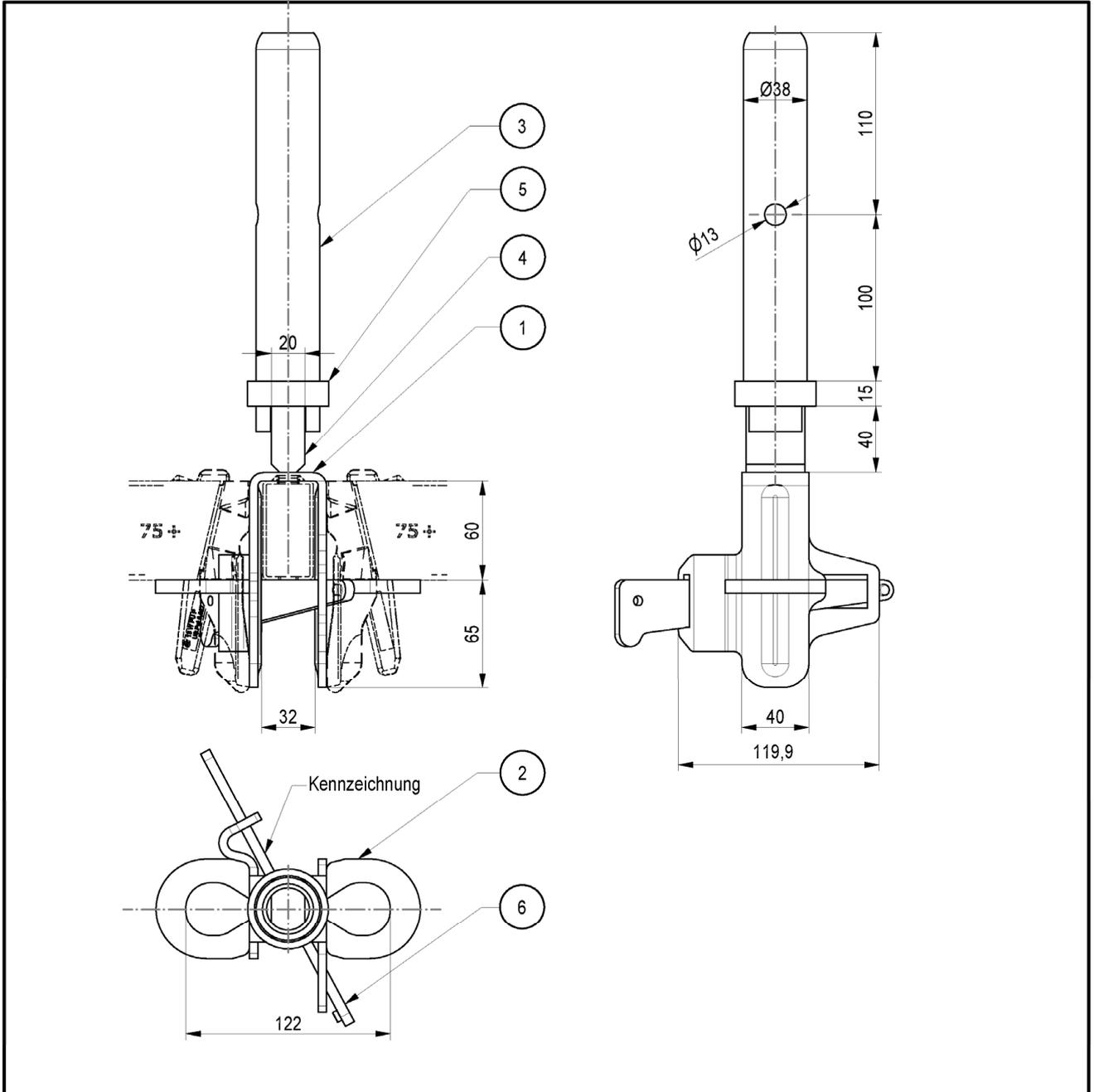


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{0,01} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer: A027.000A1408 b 1

Anlage B,
Seite 79



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

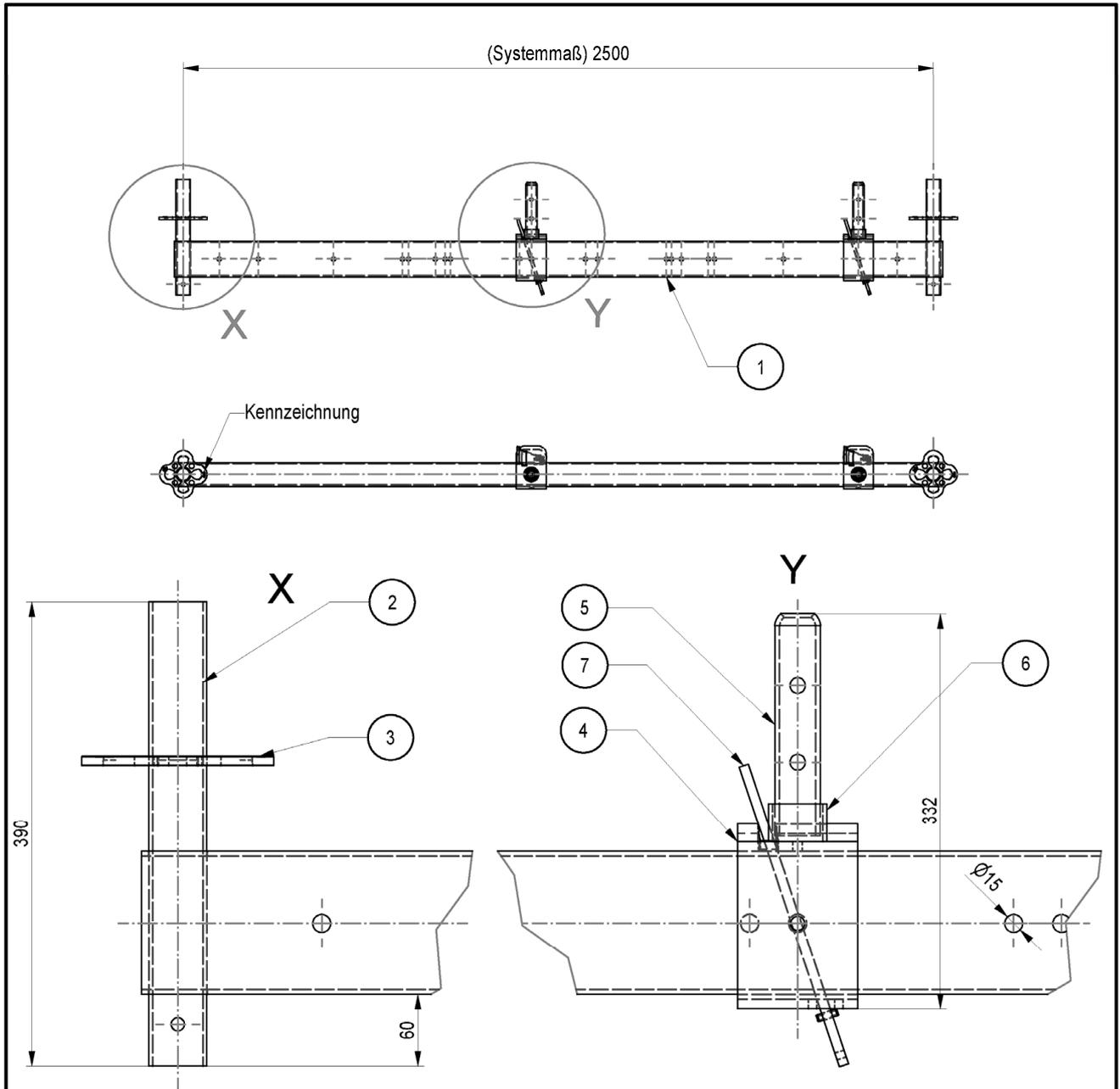
Modulsystem "PERI UP FLEX"			
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF			
Eva Kaim			
2016-07-28		Zeichnungsnummer: A027.000A1410	

Anlage B, Seite 80	
a	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

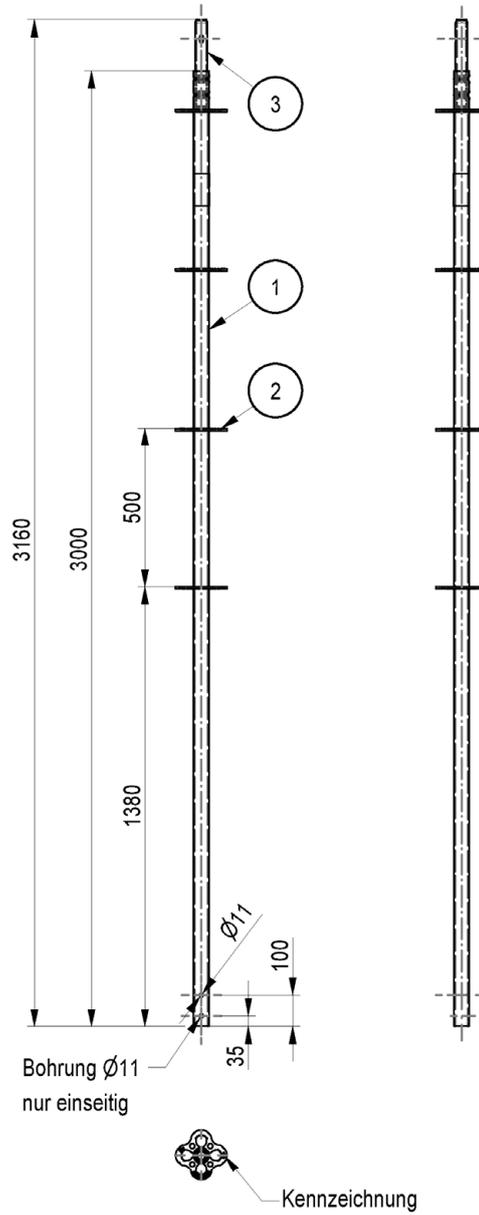
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 81		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1420	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

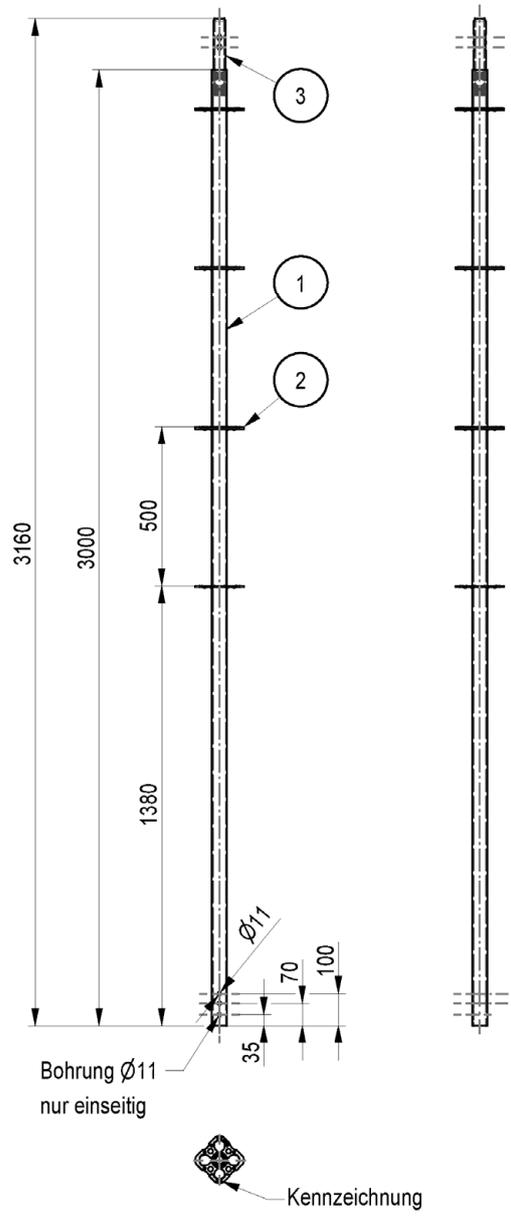
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 82
BASISBALKEN UVA 250				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1404 b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
13,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 83			
VERTIKALSTIEL UVR 300 PUBLIC						
Melanie Granz	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1558	b	1

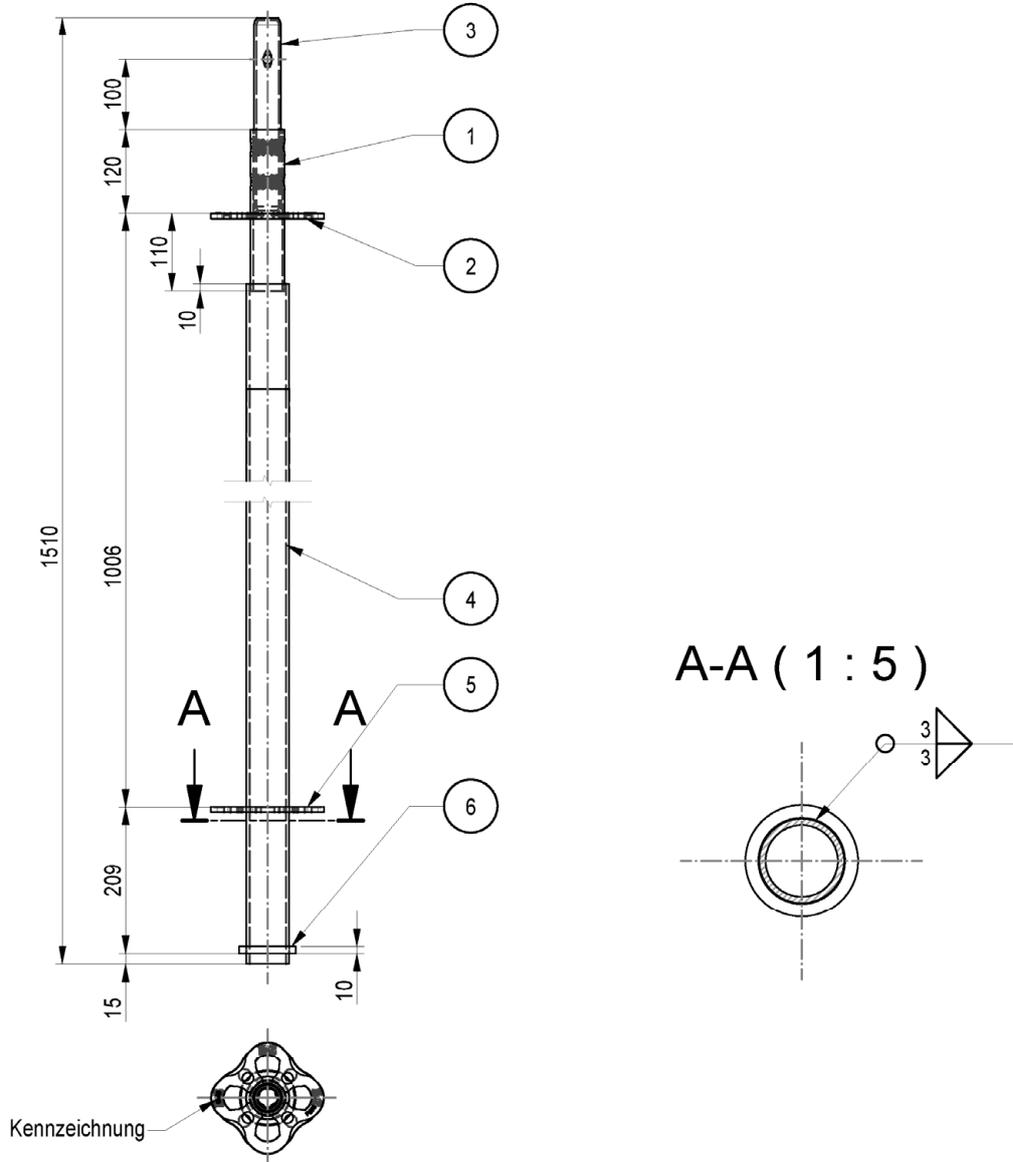


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
12,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 84
VERTIKALSTIEL UVR-2 300 PUBLIC				
Christian Leder				
2021-01-22	Zeichnungsnummer:		A027.000A1566	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

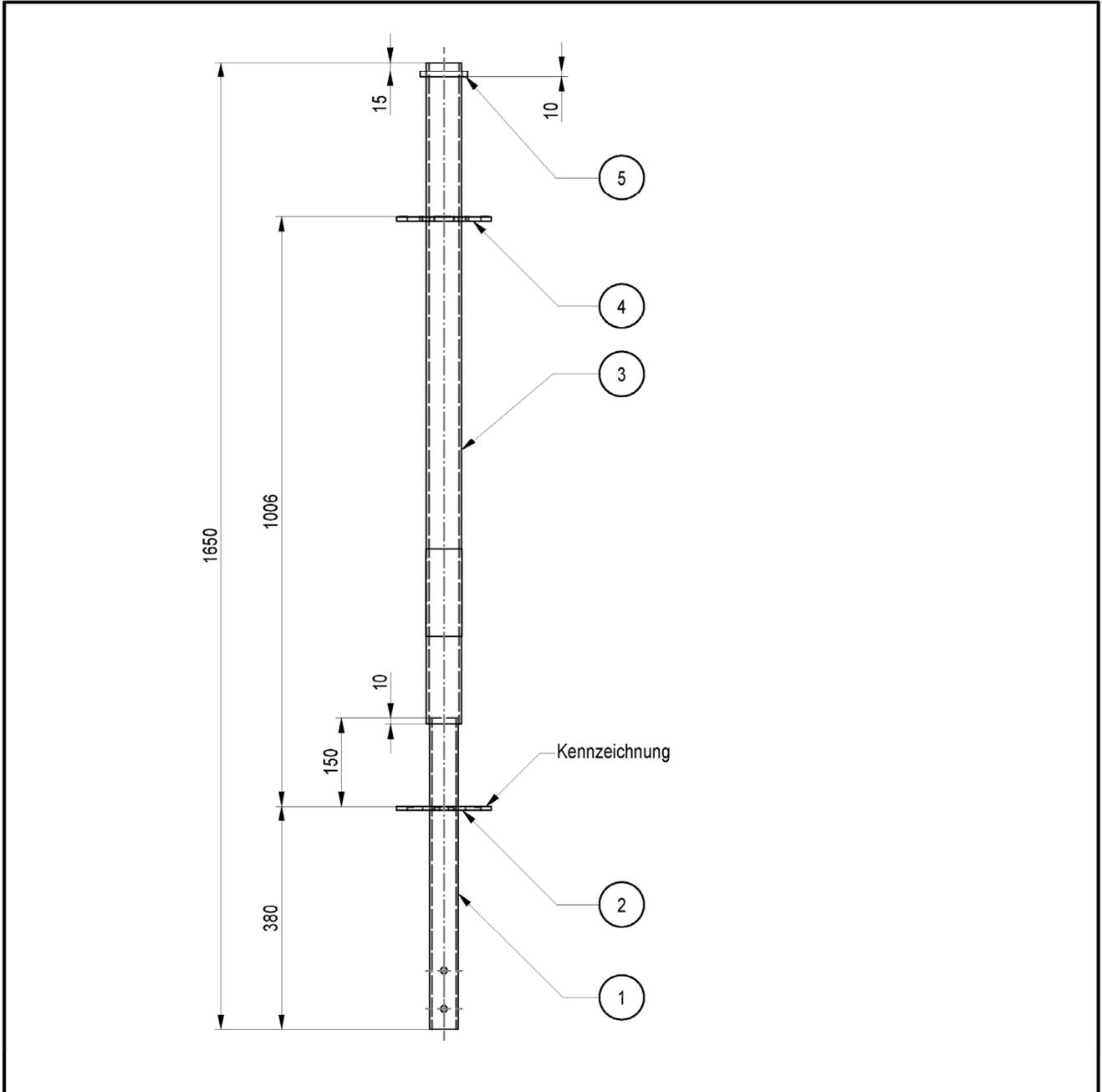


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
4	STIELROHR UVB 135 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
5	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
6	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
9,93	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 85			
BASISSTIEL UVB 135 PLUS						
Melanie Granz	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1591	c	1



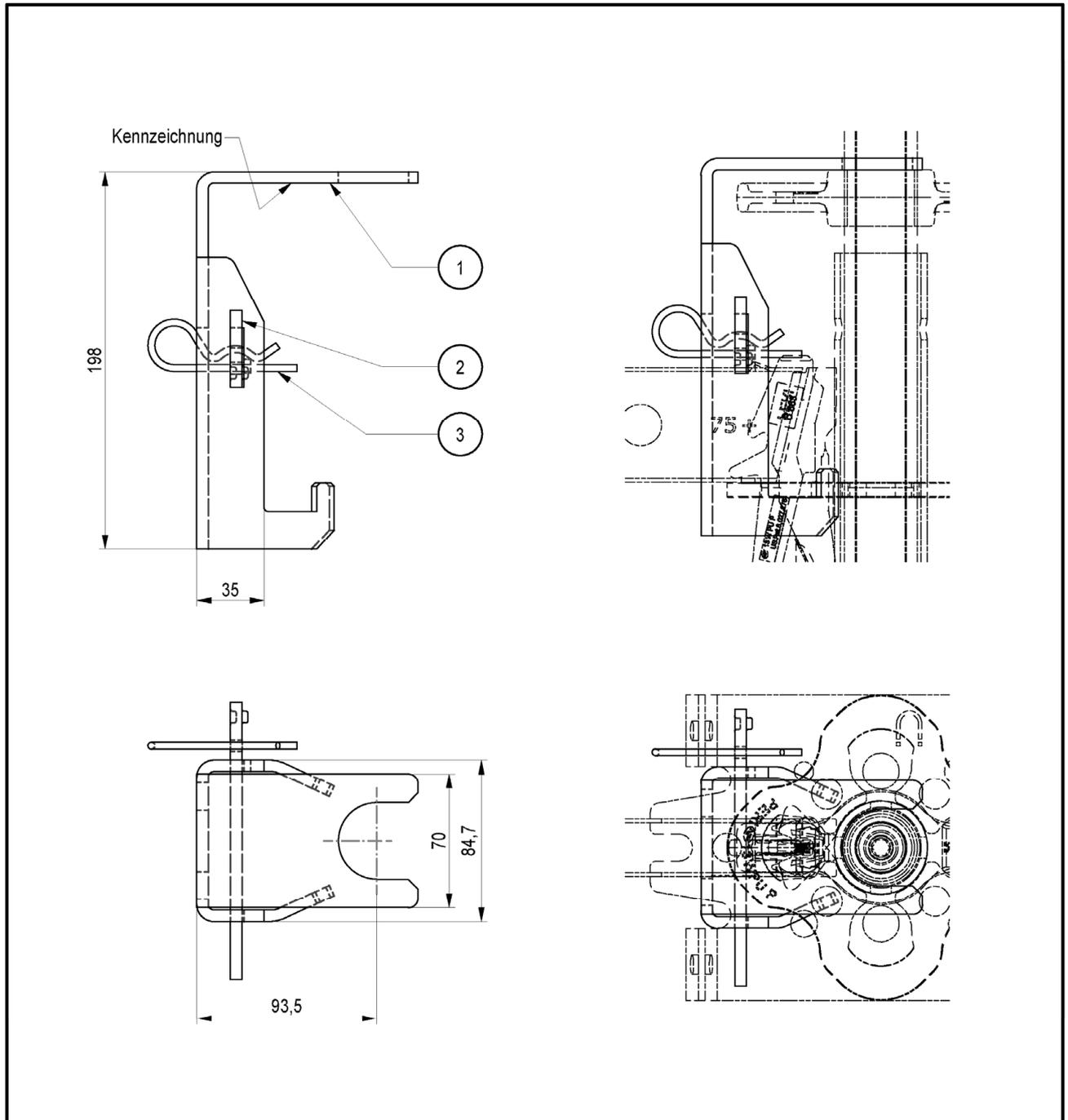
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	STIELROHR UVH 165 PLUS	RO 60,3X4,5	S235JRH	
4	ANSCHLUSSSCHEIBE UBS	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
5	RING PLUS	BL 10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
10,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 86	
KOPFSTIEL UVH 165 PLUS				
Melanie Granz	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1592 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

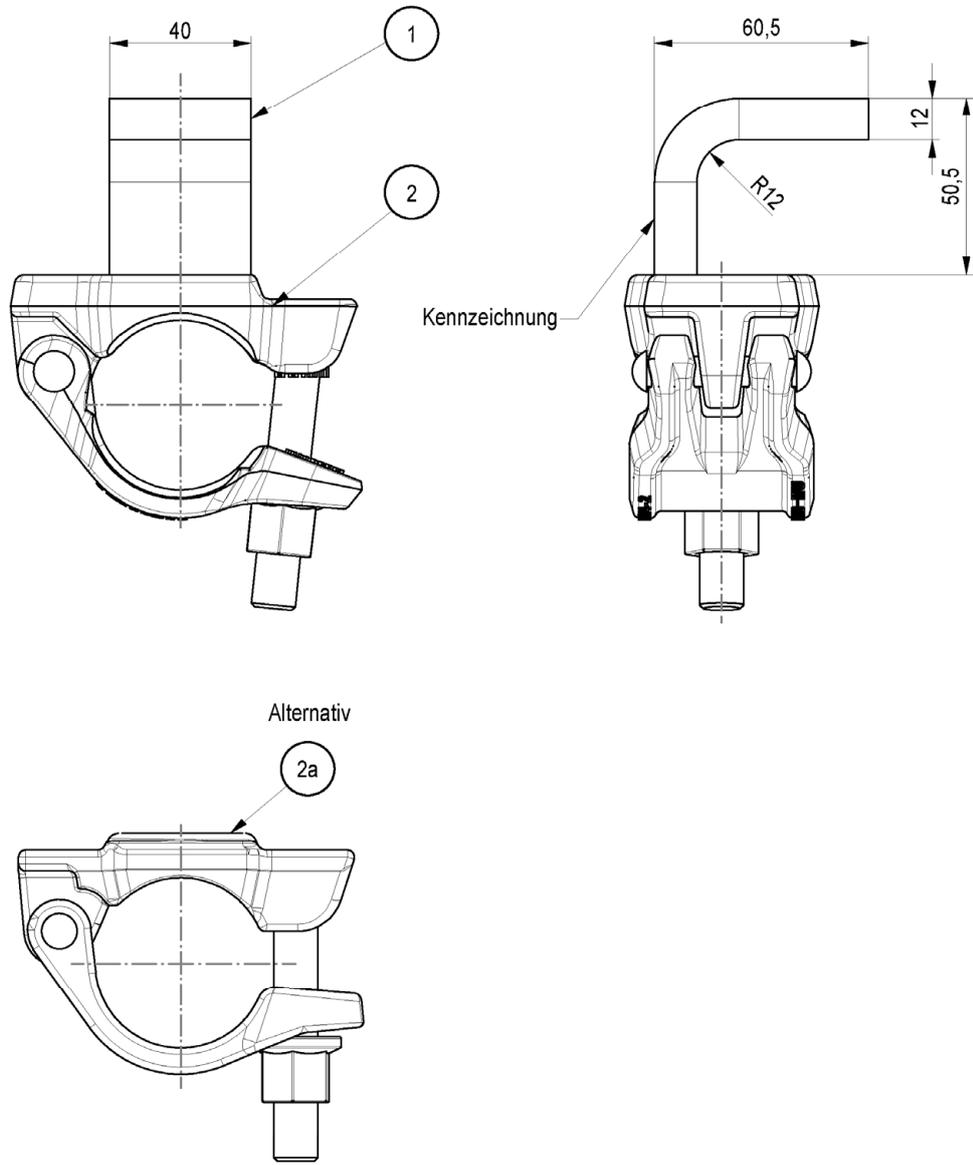


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SICHERUNGSBLECH UJH	BL 6	S355MC	
2	KEIL UJH	BL 6	S355MC	
3	FEDERSTECKER 4/1			VZ

Gewicht
[kg]
1,46

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 87	
KOPFSPINDELSICHERUNG UJH				
Eva Kaim				
2016-06-09	Zeichnungsnummer:	A027.000A1600	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

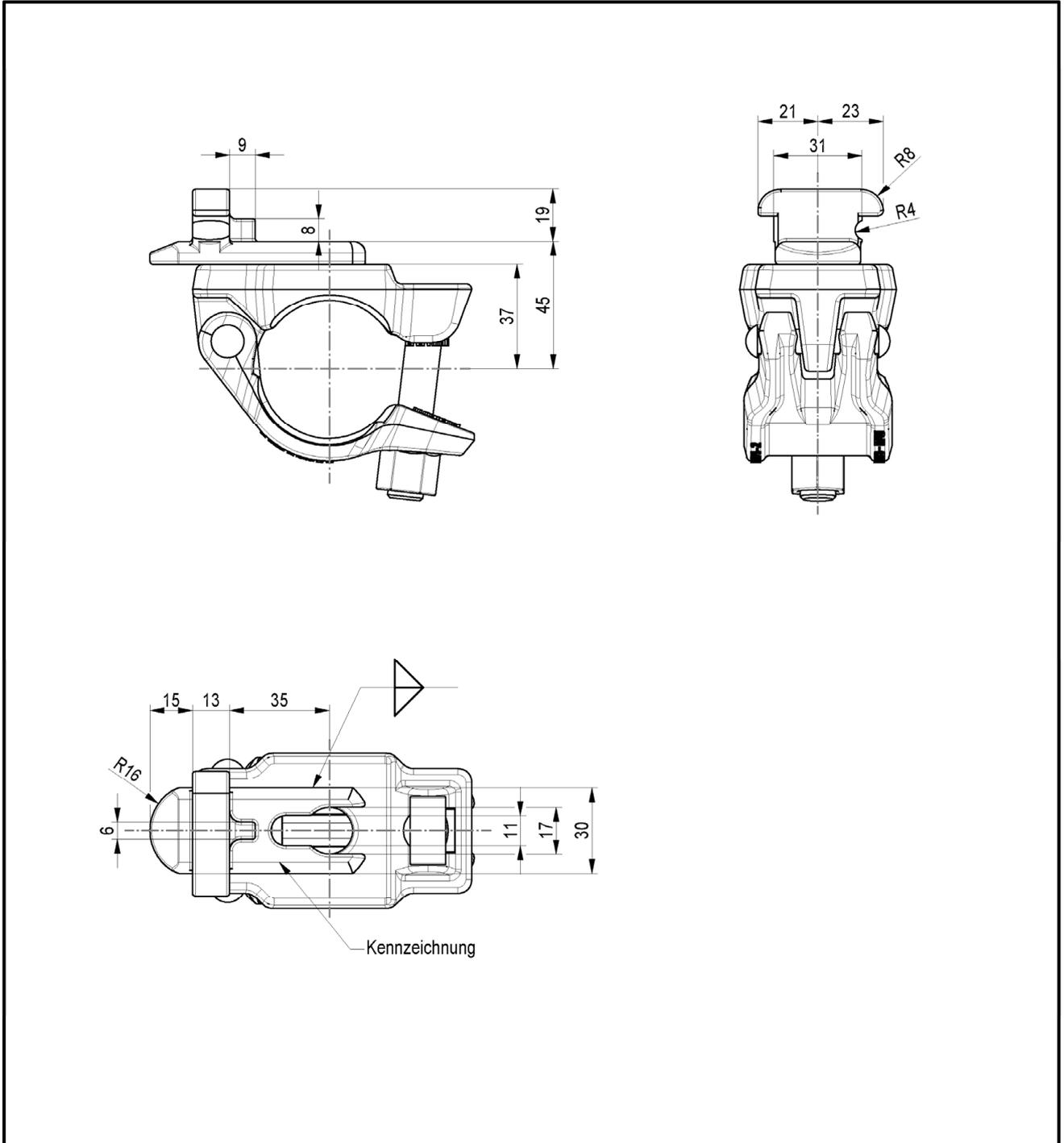


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKEL	BL 12	S355MC	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,908	

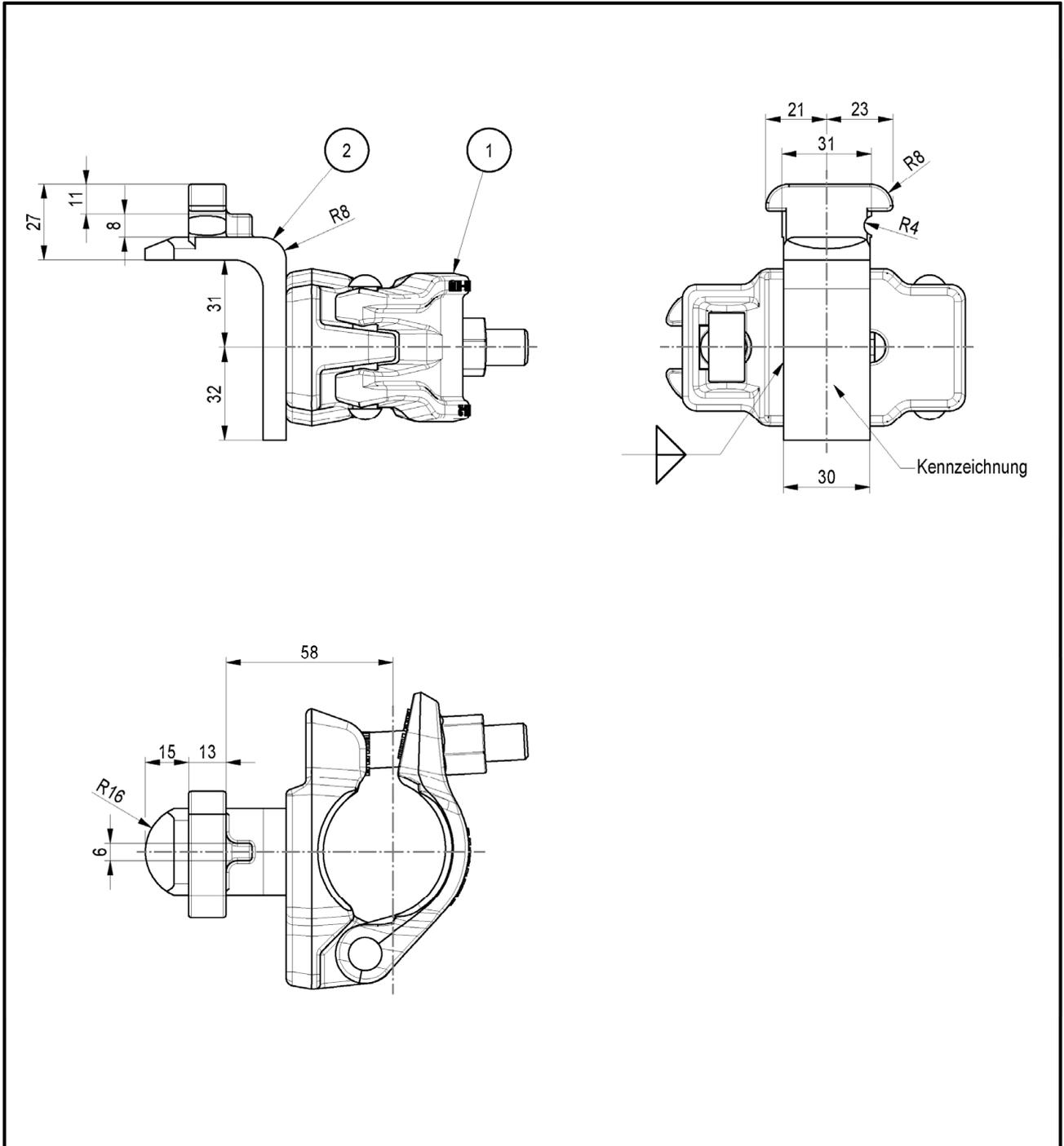
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 88
FLANSCHKUPPLUNG UEC				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2016-07-27		Zeichnungsnummer: A027.000A1606	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



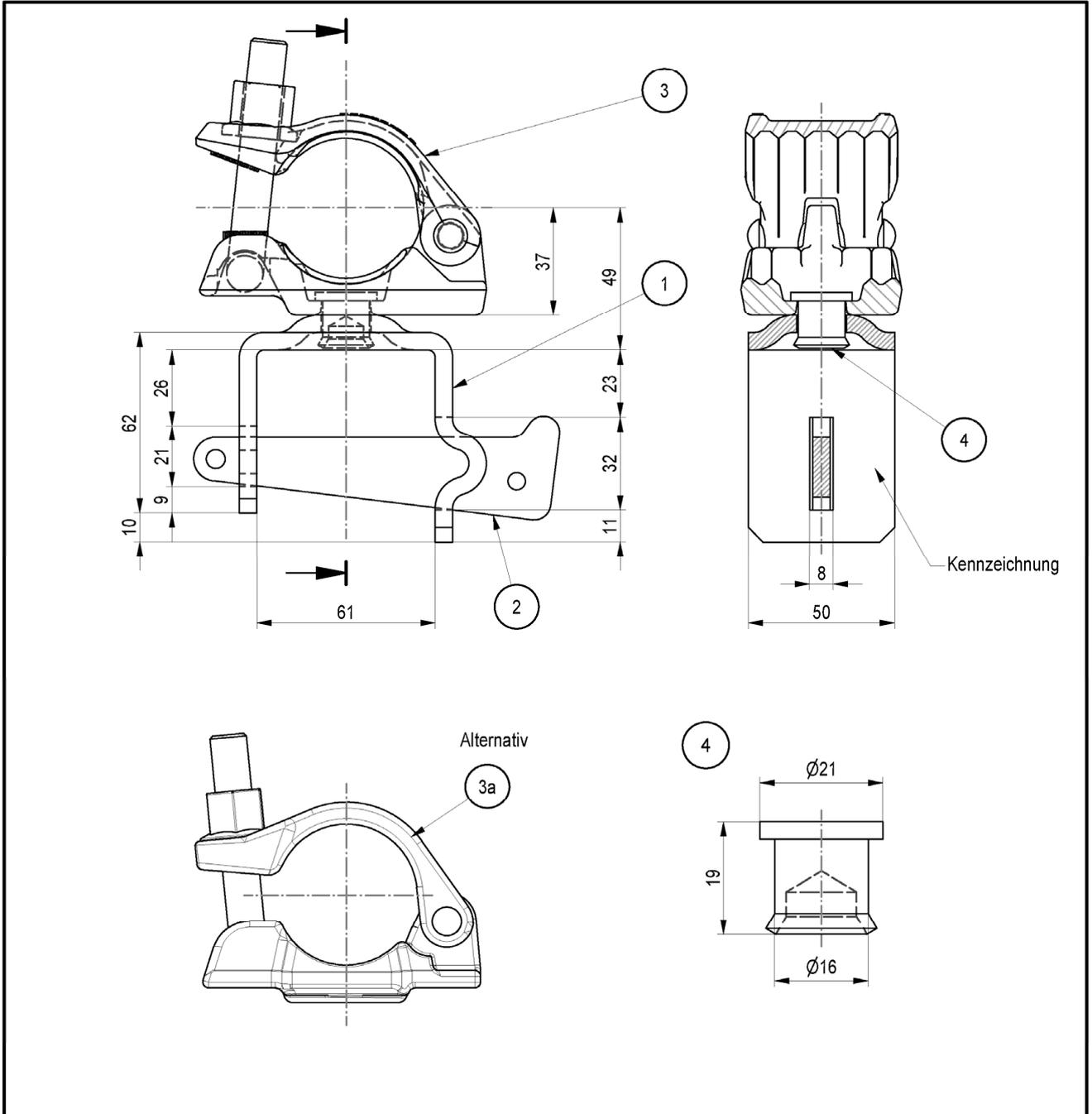
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2	[kg]
2	PLATTE UWC		S355J2D altern. S355J2	GESCHMIEDET	1,0
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 89
ANKERKUPPLUNG UWC					
Melanie Granz		2015-10-27	Zeichnungsnummer:		A027.000A1599 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	[kg]
2	PLATTE UWR		S355J2D altern. S355J2	GESCHMIEDET	1,1
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 90
ROSETTENKUPPLUNG UWR					
Eva Kaim		2016-06-01	Zeichnungsnummer: A027.000A1605		a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



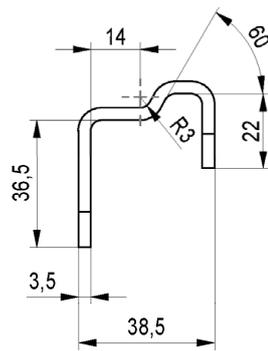
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3a	HALBKUPPLUNG KLASSE B		Herstellung bis 01/2018	DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 91
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH				
Nur zur Verwendung				
Melanie Granz	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1598 c 1

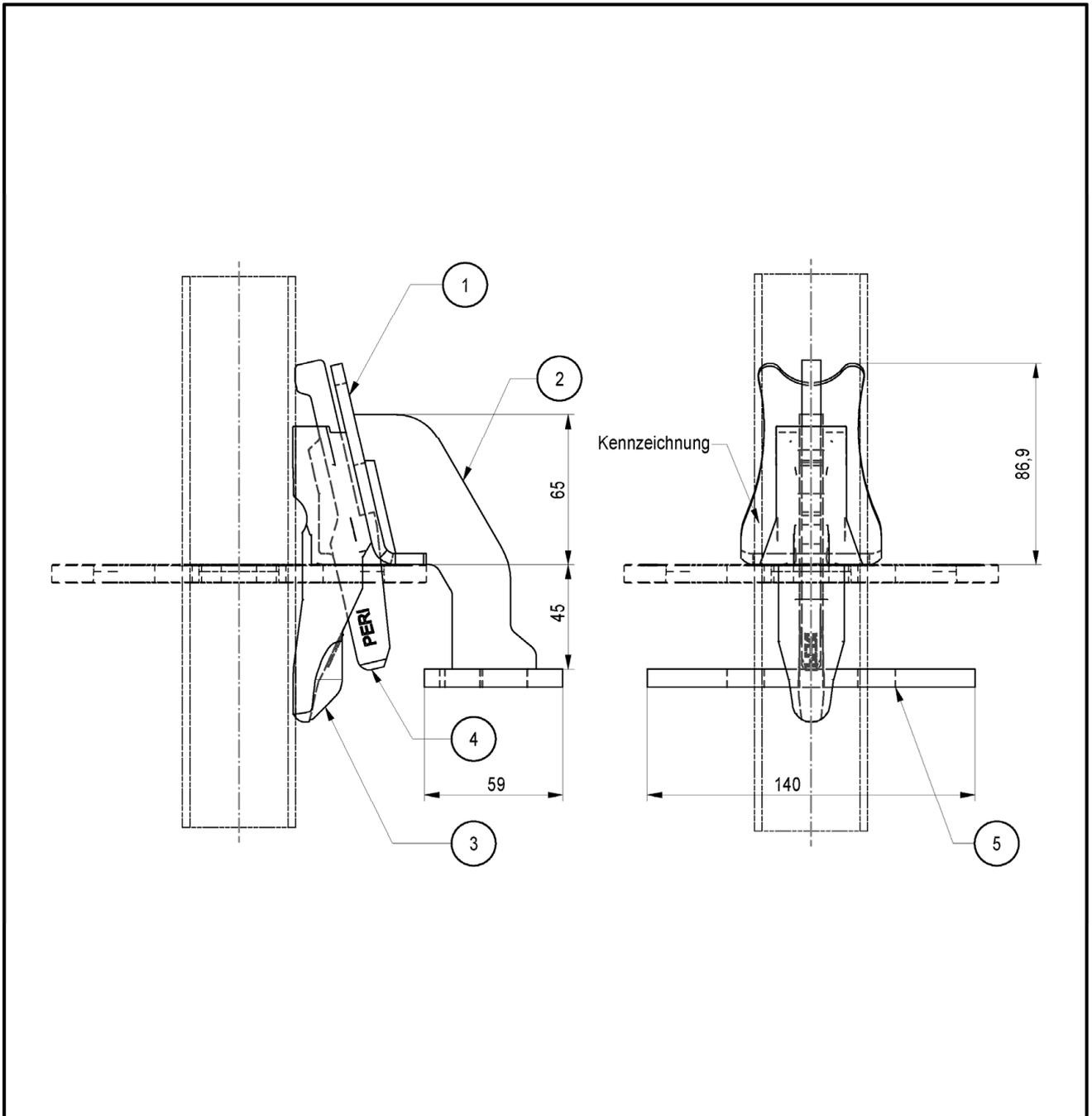


X (1 : 2)



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

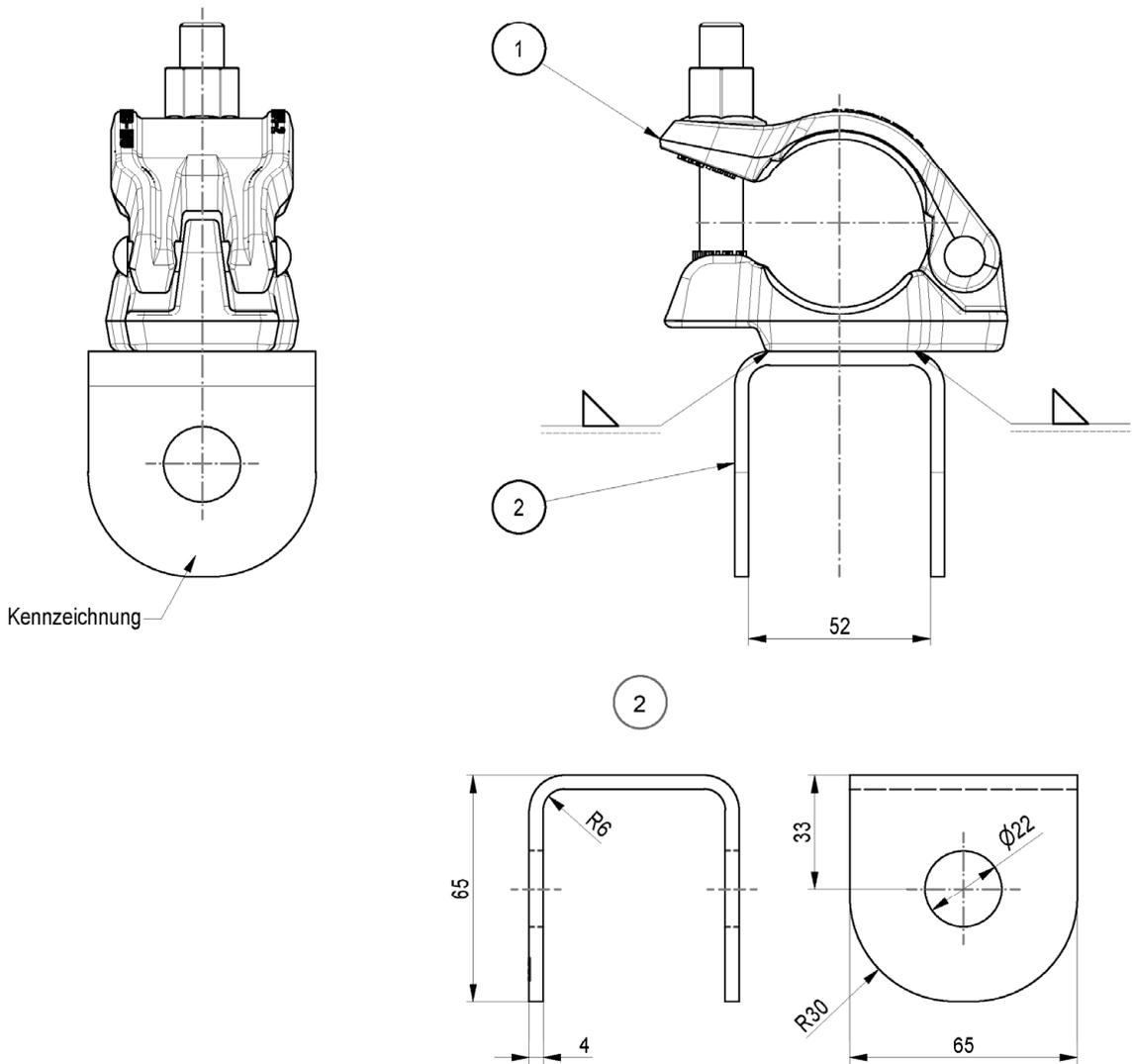
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht		
					L [cm]	l [cm]	[kg]		
1	KANTENWINKEL UH	BL 3,5 DUETT	EN AW-5754 H114		100	85	0,8		
					125	110	1,0		
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 92		
KANTENWINKEL UH									
Melanie Granz		2015-10-26			Zeichnungsnummer:	A027.000A1597	0	1	



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UA 76	BL 5	S235JR	
2	STEGBLECH UA 76	BL 10	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	A027.***A1604
5	ANSCHLUSSBLECH	BL 8	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
3,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 93		
DISTANZSTUECK UA 76					
Melanie Granz	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1596	0 1



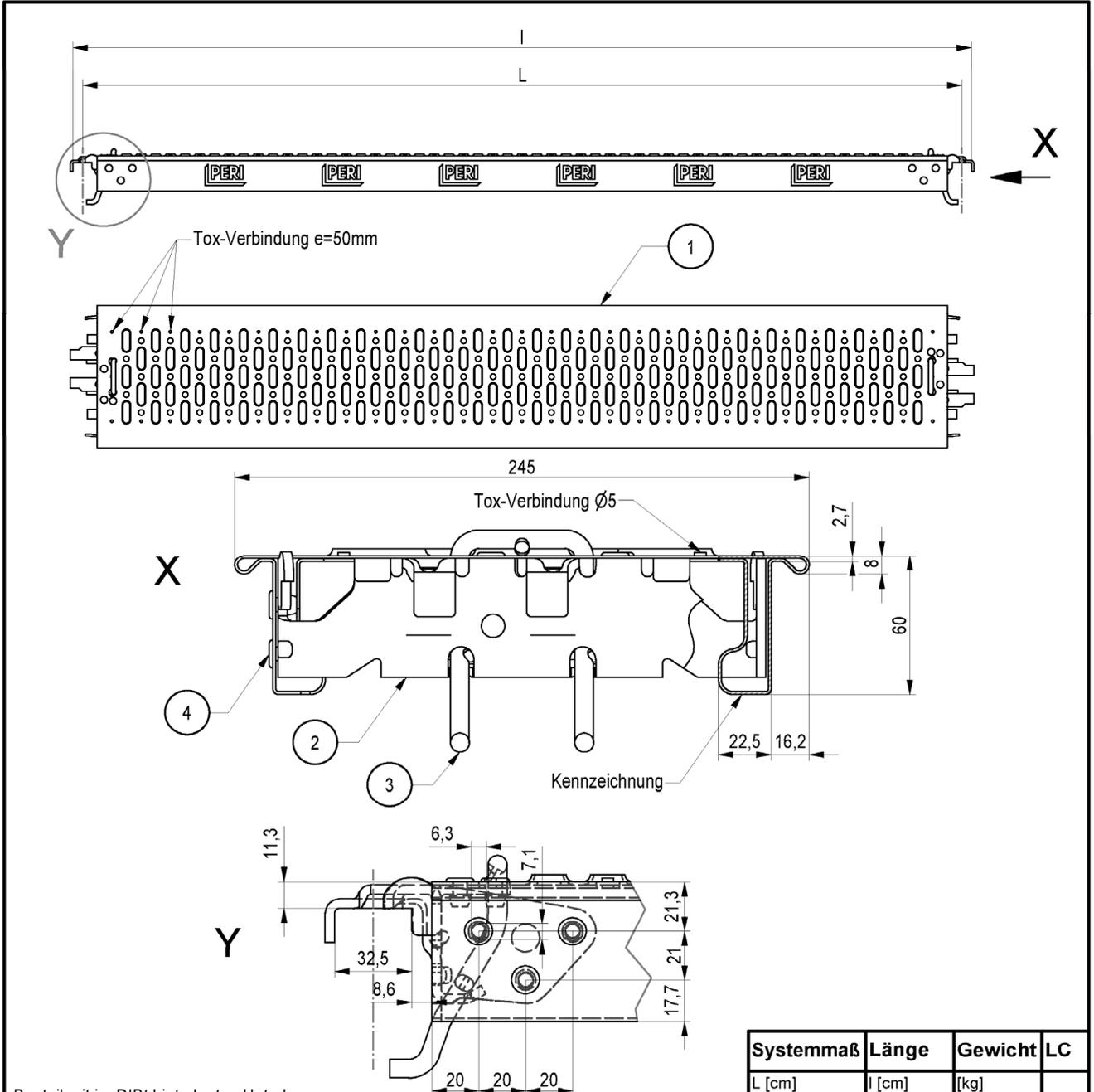
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	[kg]
2	SPINDELAUFNAHME EVW	BL 4	S235JR		1,2
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 94
KUPPLUNG EVW					
Christian Leder		2020-07-30	Zeichnungsnummer:		A027.000A1607 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 95		
LEERSEITE					
Christian Leder	2020-09-09		Zeichnungsnummer:	A027.000A1608	0 1

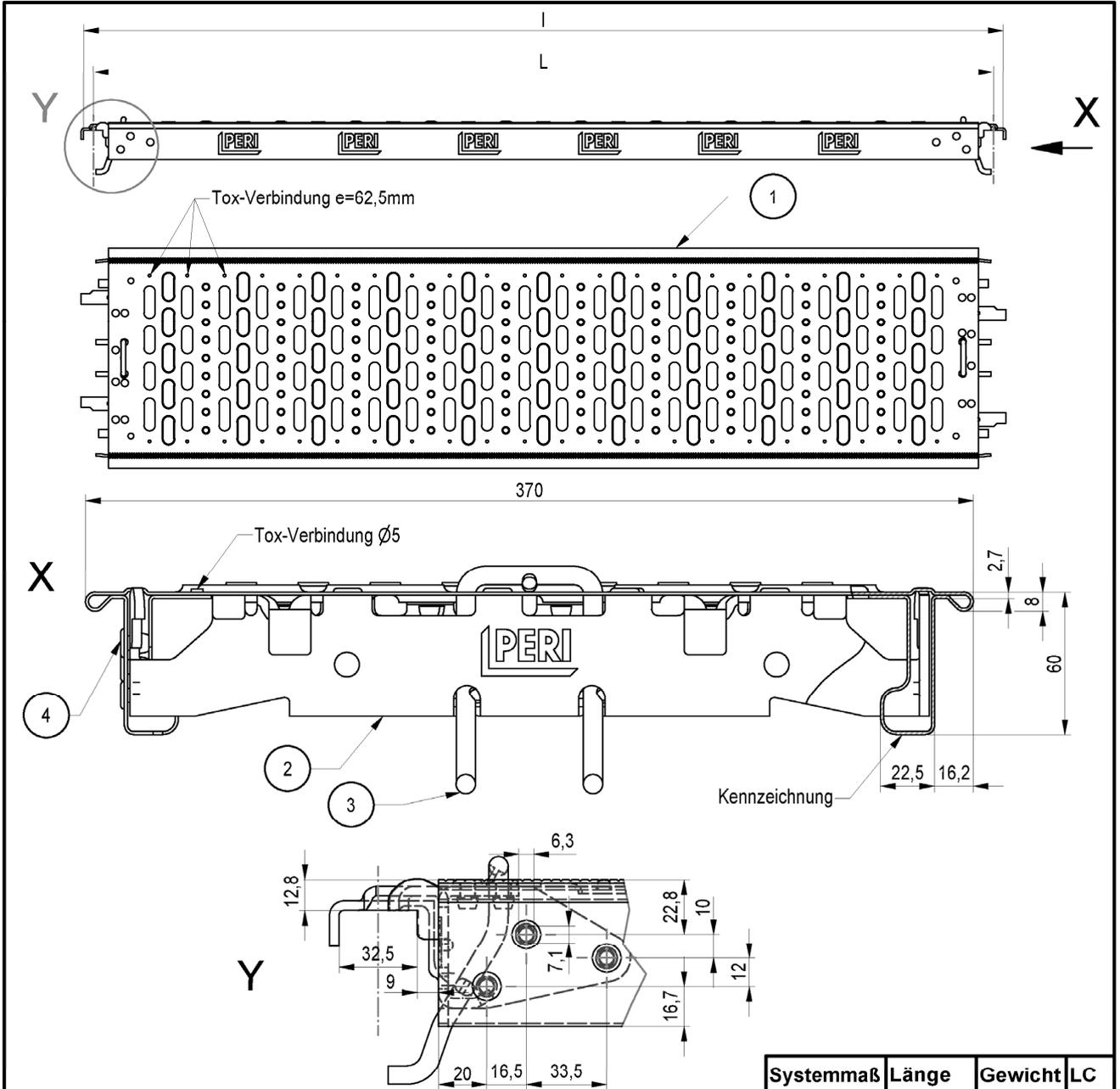


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 96
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1515 c 1

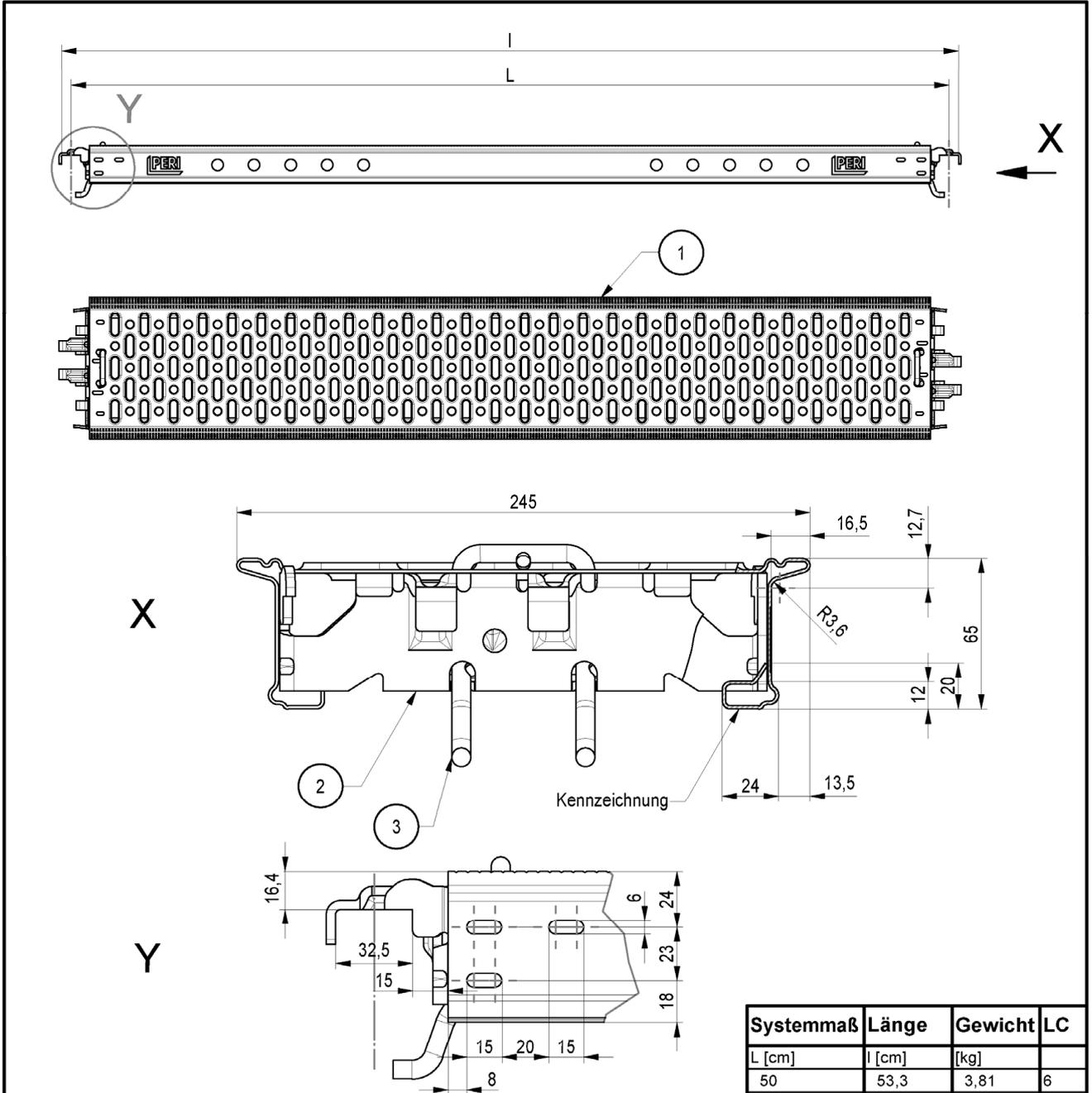


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 97
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1516 b 1

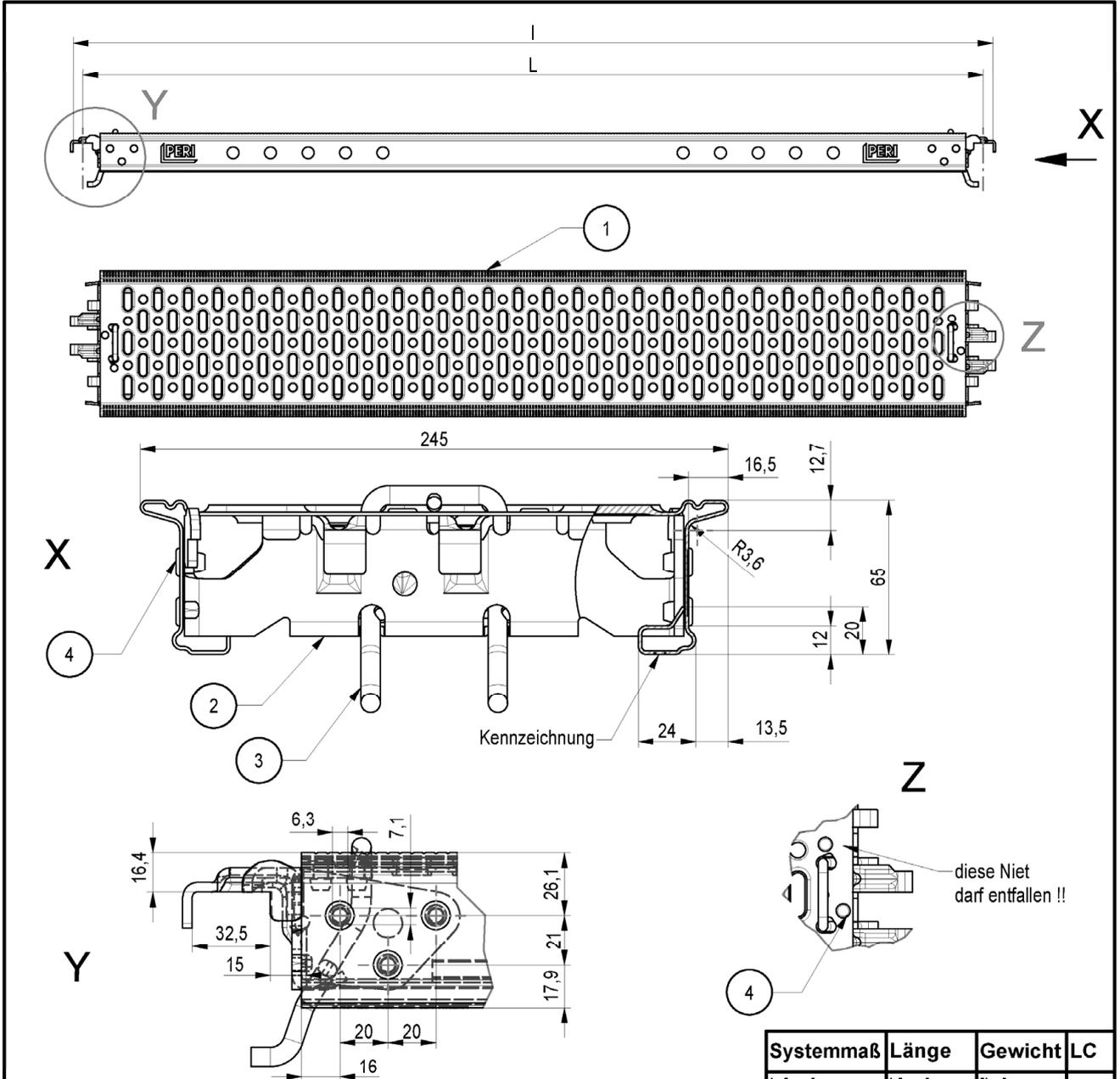


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 98
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1517 b 1

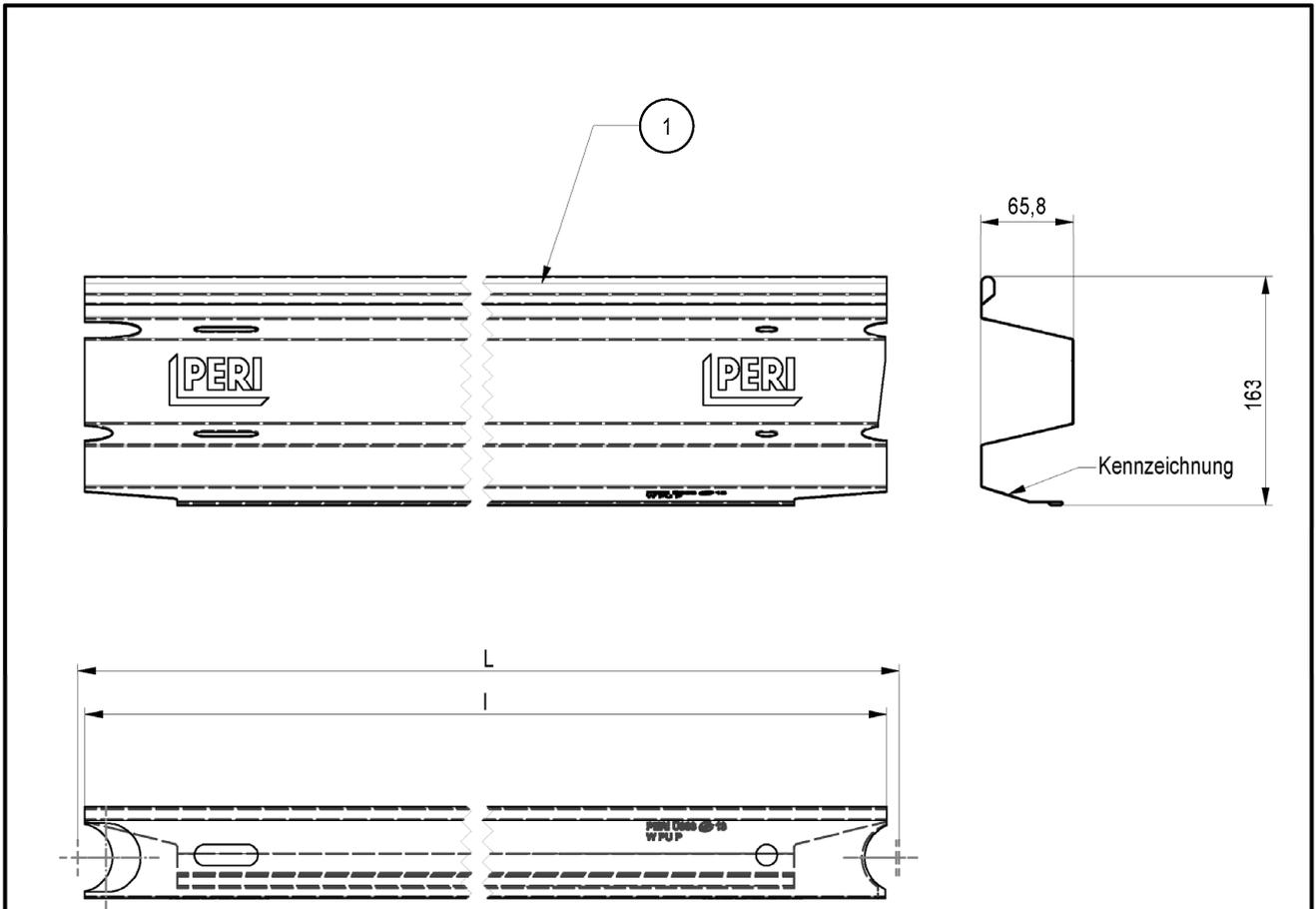


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

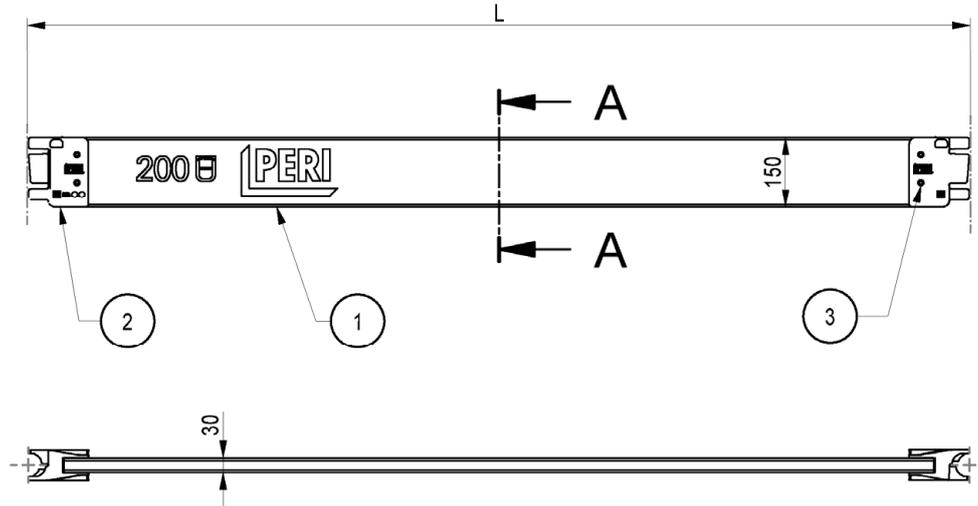
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 99
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1518 d 1



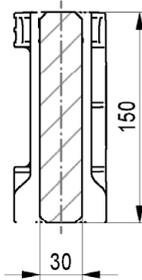
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

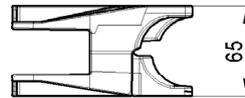
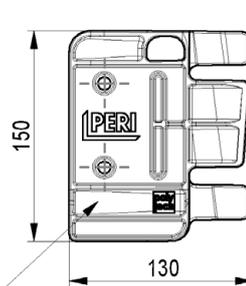
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 100
BORDBLECH UPY		
Eva Kaim		
2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1401 0 1



A-A



Kennzeichnung



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

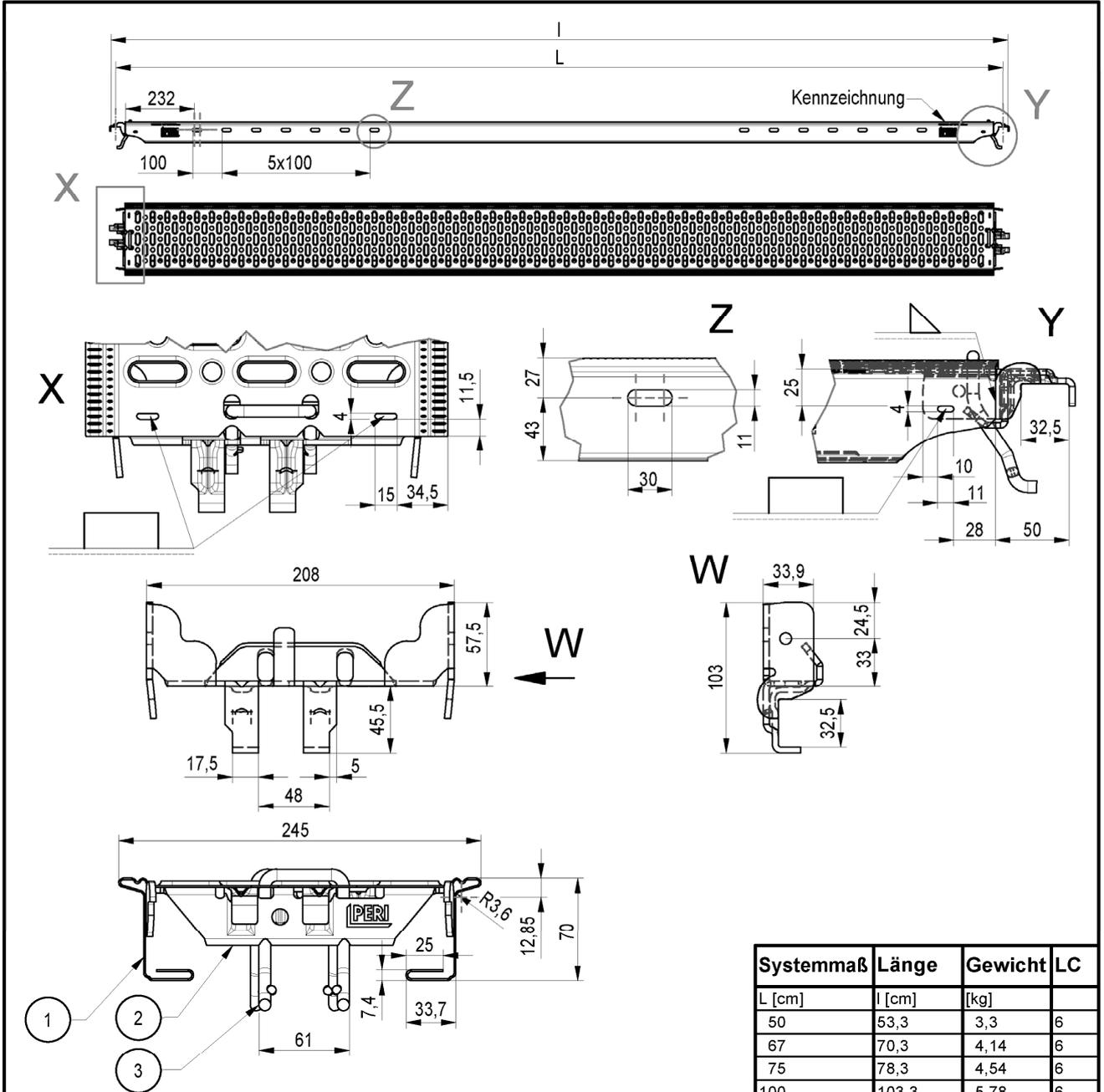
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B,
Seite 101

Eva Kaim	2016-06-01		Zeichnungsnummer:	A027.000A1603	a	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



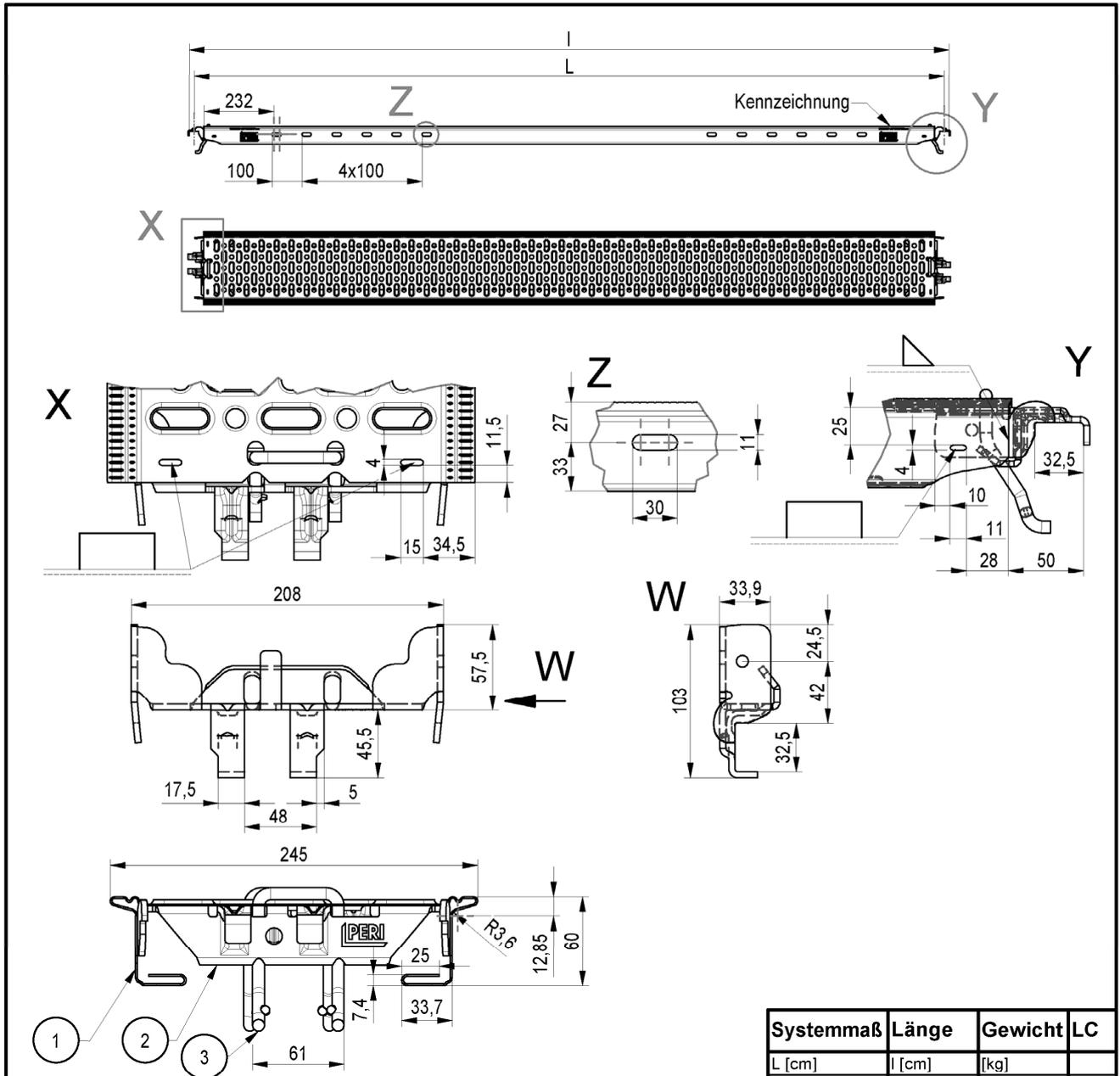
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/7.0	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,3	6
67	70,3	4,14	6
75	78,3	4,54	6
100	103,3	5,78	6
125	128,3	7,02	6
150	153,3	8,27	6
175	178,3	9,51	6
200	203,3	10,8	6
225	228,3	12,0	6
250	253,3	13,3	5
275	278,3	14,5	4
300	303,3	15,8	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 102
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.		
Eva Kaim		
2017-08-08	Zeichnungsnummer:	A027.000A1618 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

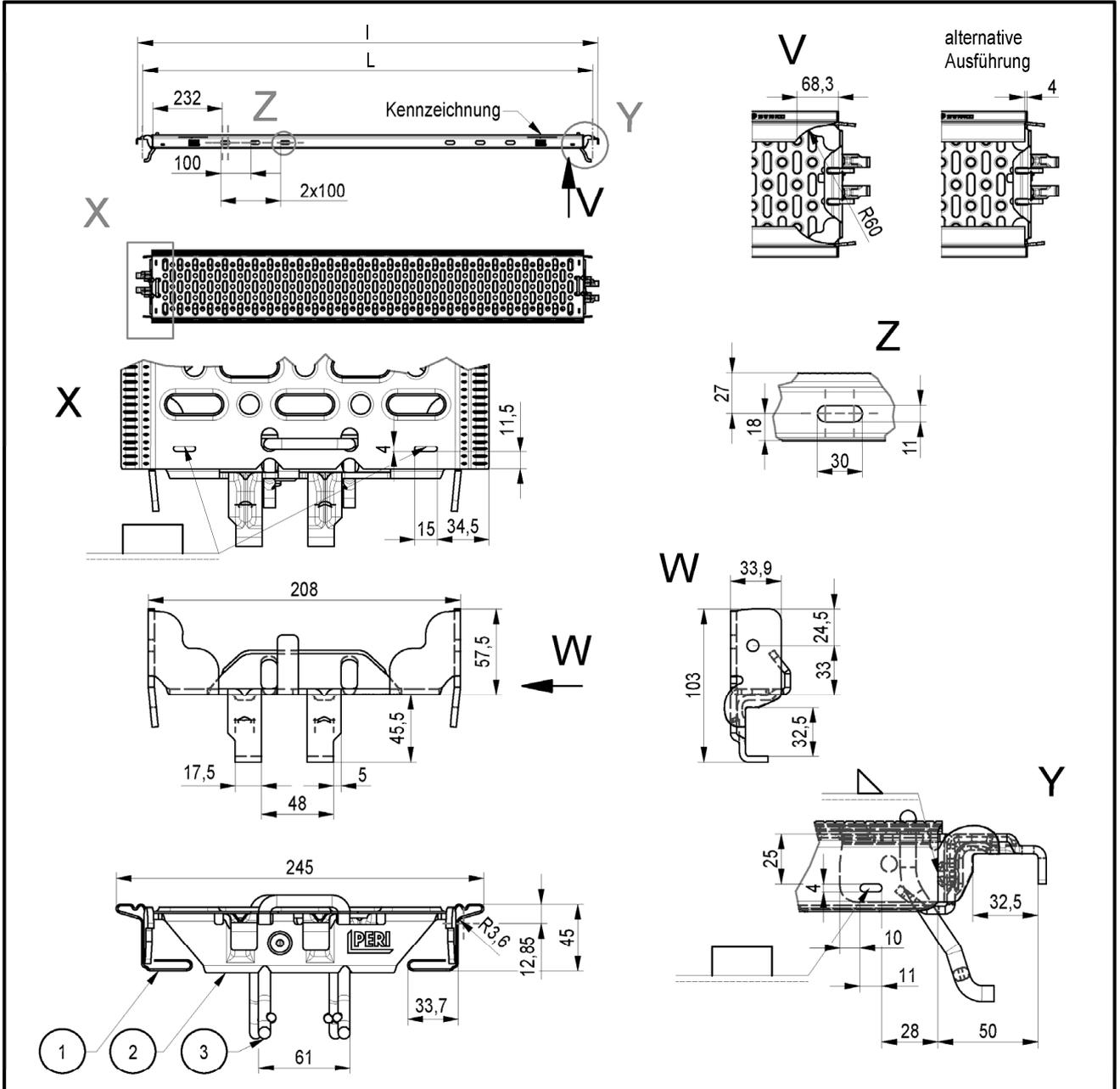


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/6.0	BL 1,2	S235JR min R _{eh} 280N/mm ² altern. S215G+AM min R _{eh} 280N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,26	6
67	70,3	4,07	6
75	78,3	4,45	6
100	103,3	5,65	6
125	128,3	6,85	6
150	153,3	8,05	6
175	178,3	9,25	6
200	203,3	10,5	6
225	228,3	11,7	5
250	253,3	12,9	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 103
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.		
Eva Kaim		
2018-02-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1619 b 1



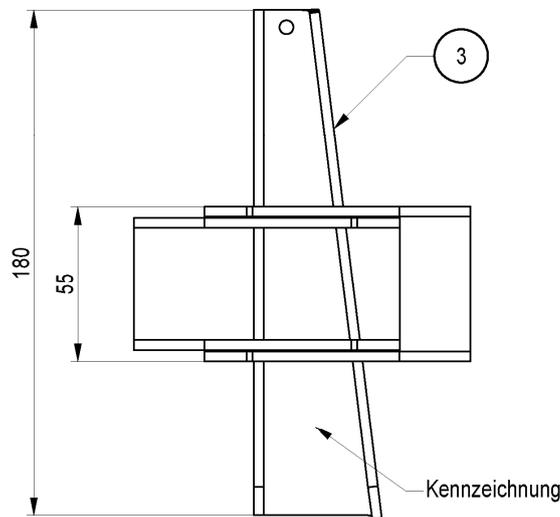
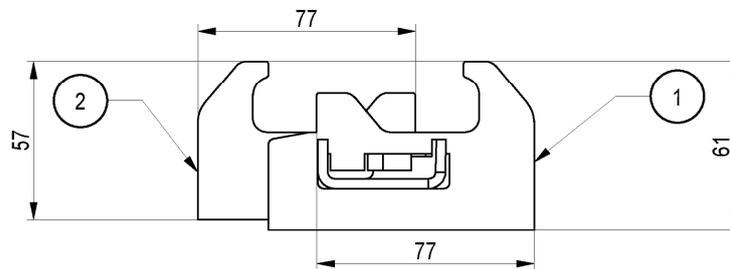
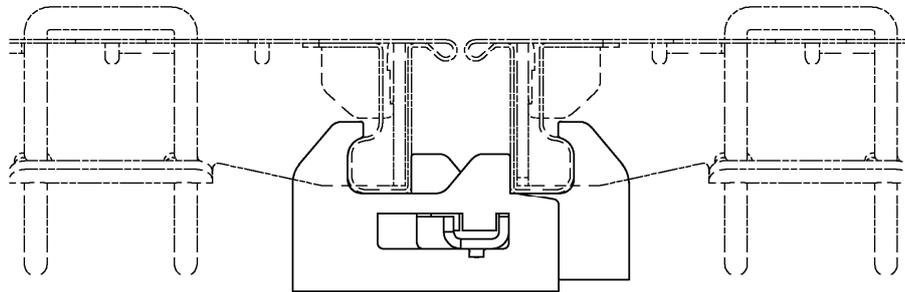
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/4.5	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,34	6
67	70,3	4,10	6
75	78,3	4,47	6
100	103,3	5,59	6
125	128,3	6,73	6
150	153,3	7,87	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 104
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.		
Eva Kaim		
2018-02-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1620 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

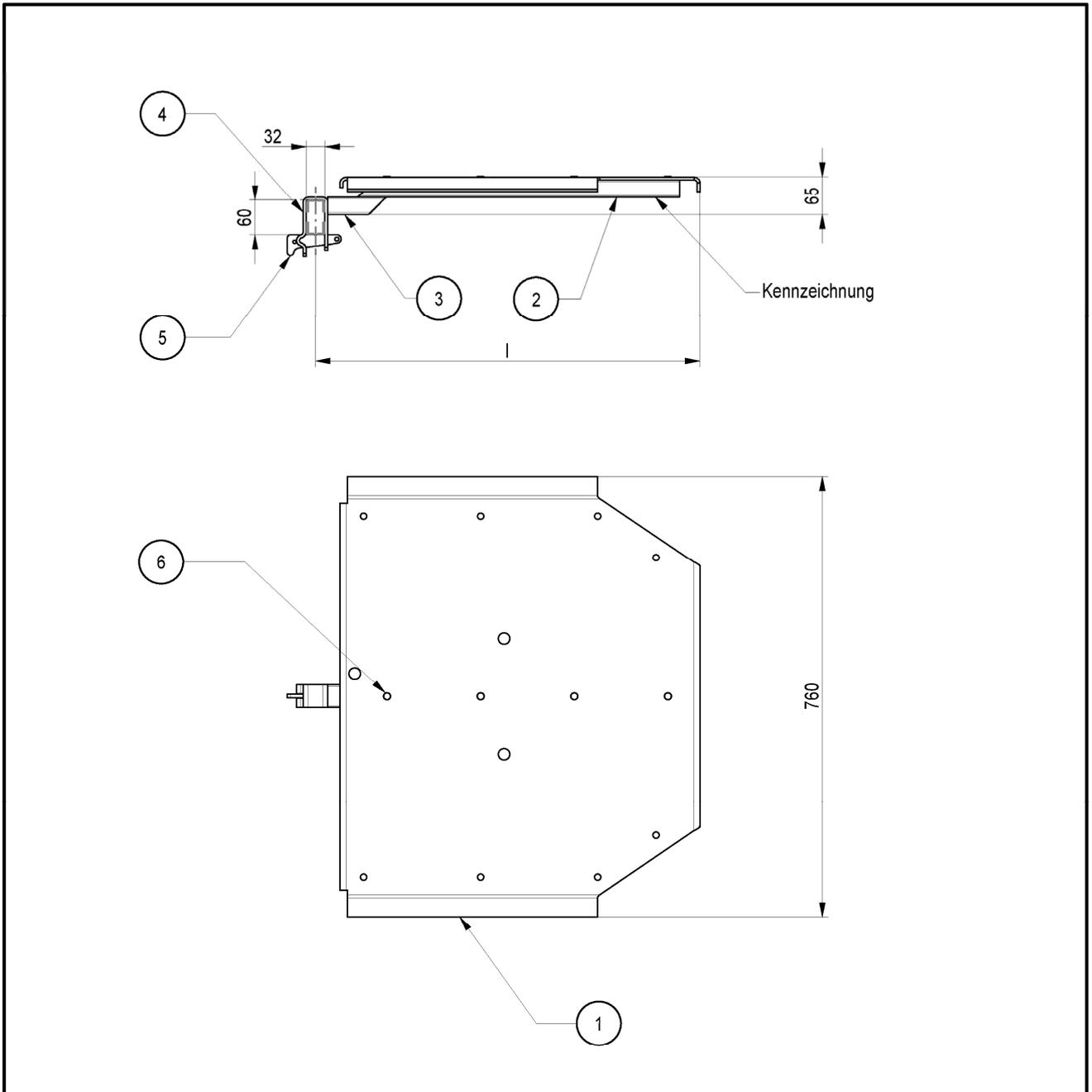


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
0,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 105	
BELAGKLAMMER UDC				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1519 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

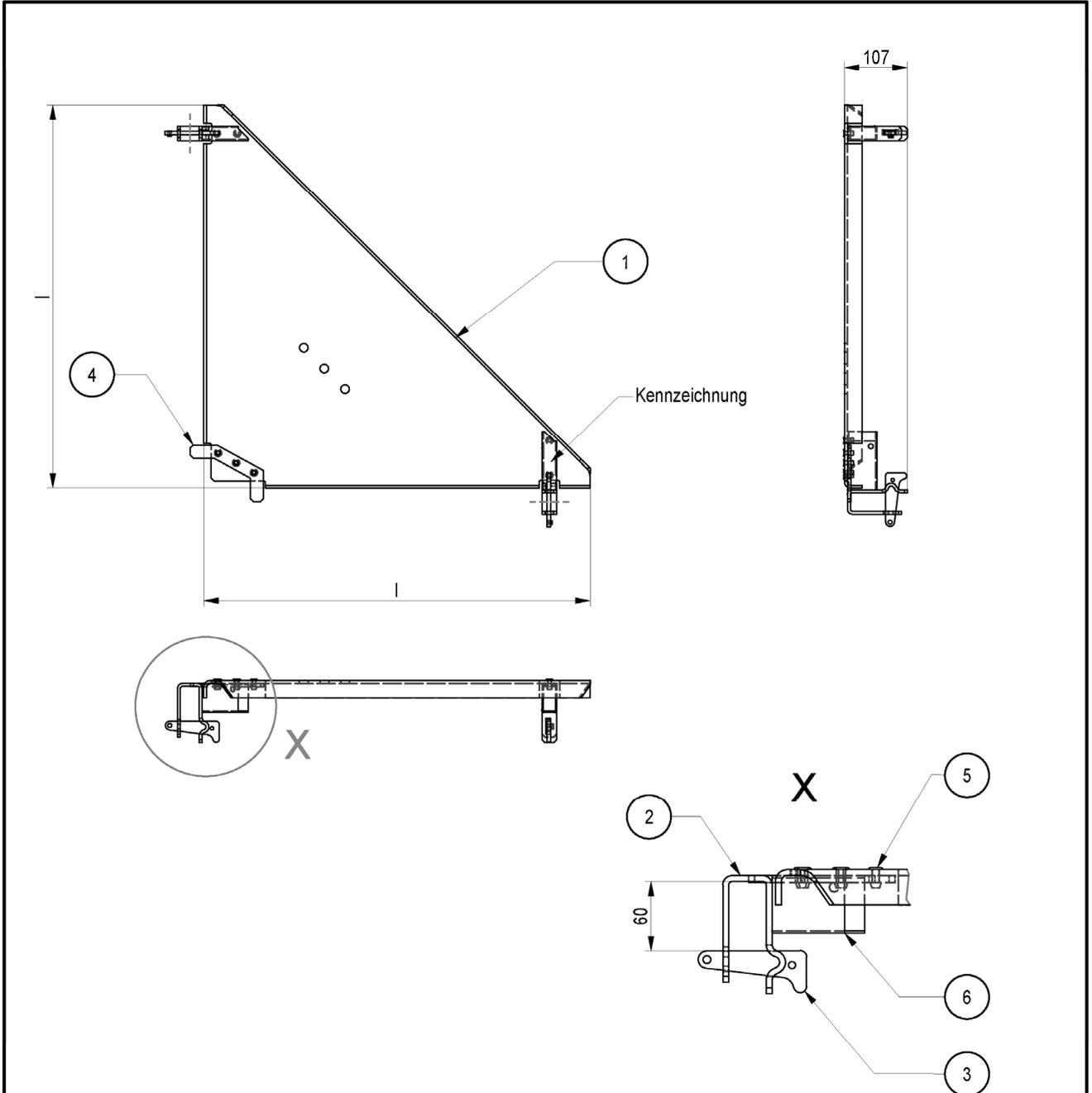


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 106
ABDECKBLECH UDP		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1520 a 1

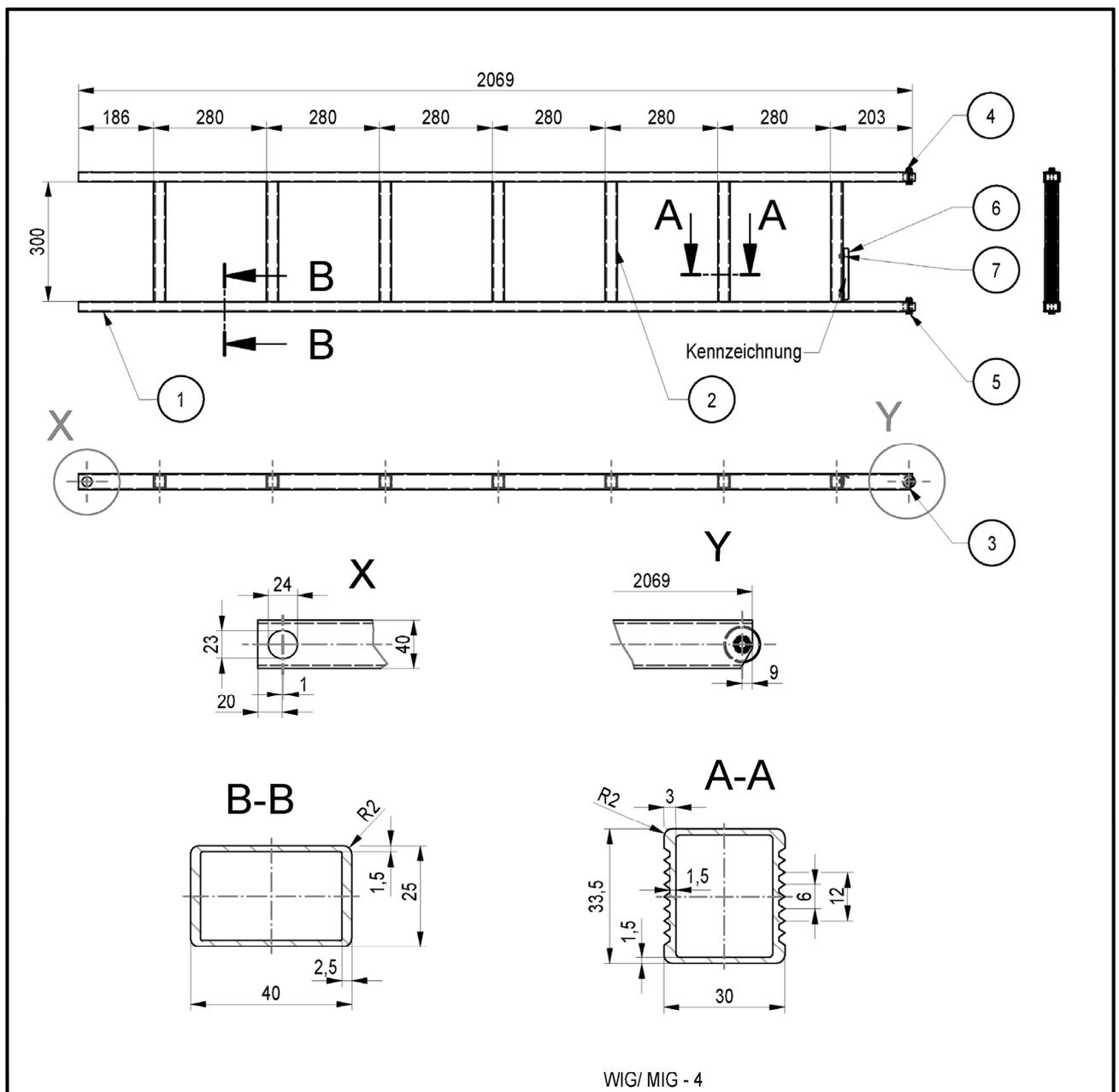


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	BLINDNIET	6,0X16	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	41,0	2,7
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 107
ECKBLECH UDC		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1521 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



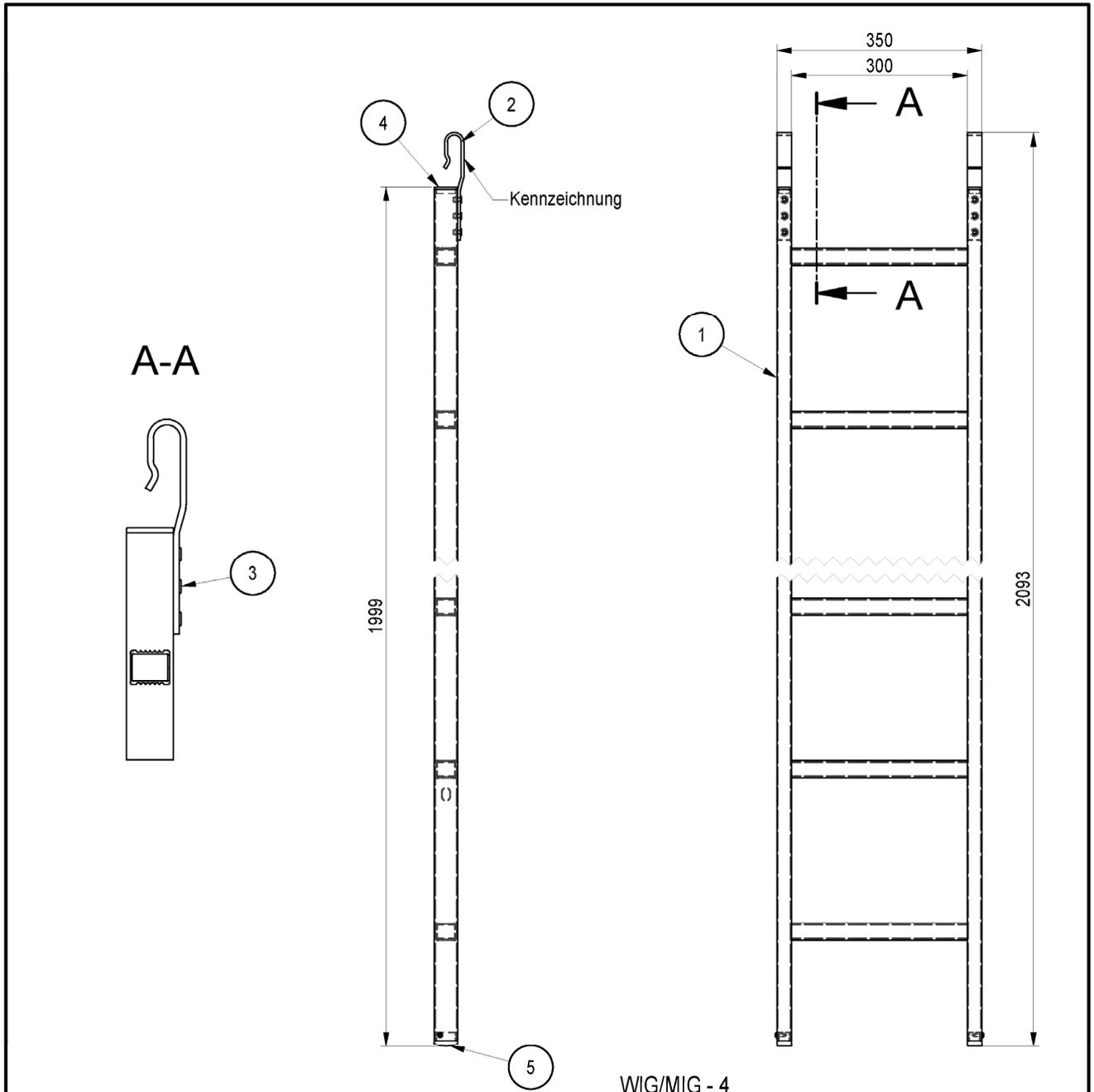
WIG/ MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6082 T6	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6082 T6	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7040
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	VERRIEGELUNGSBLECH	BL 2	S235JR	
7	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	
[kg]	
3,95	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 108	
LEITER UEL				
Eva Kaim				
2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1526	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



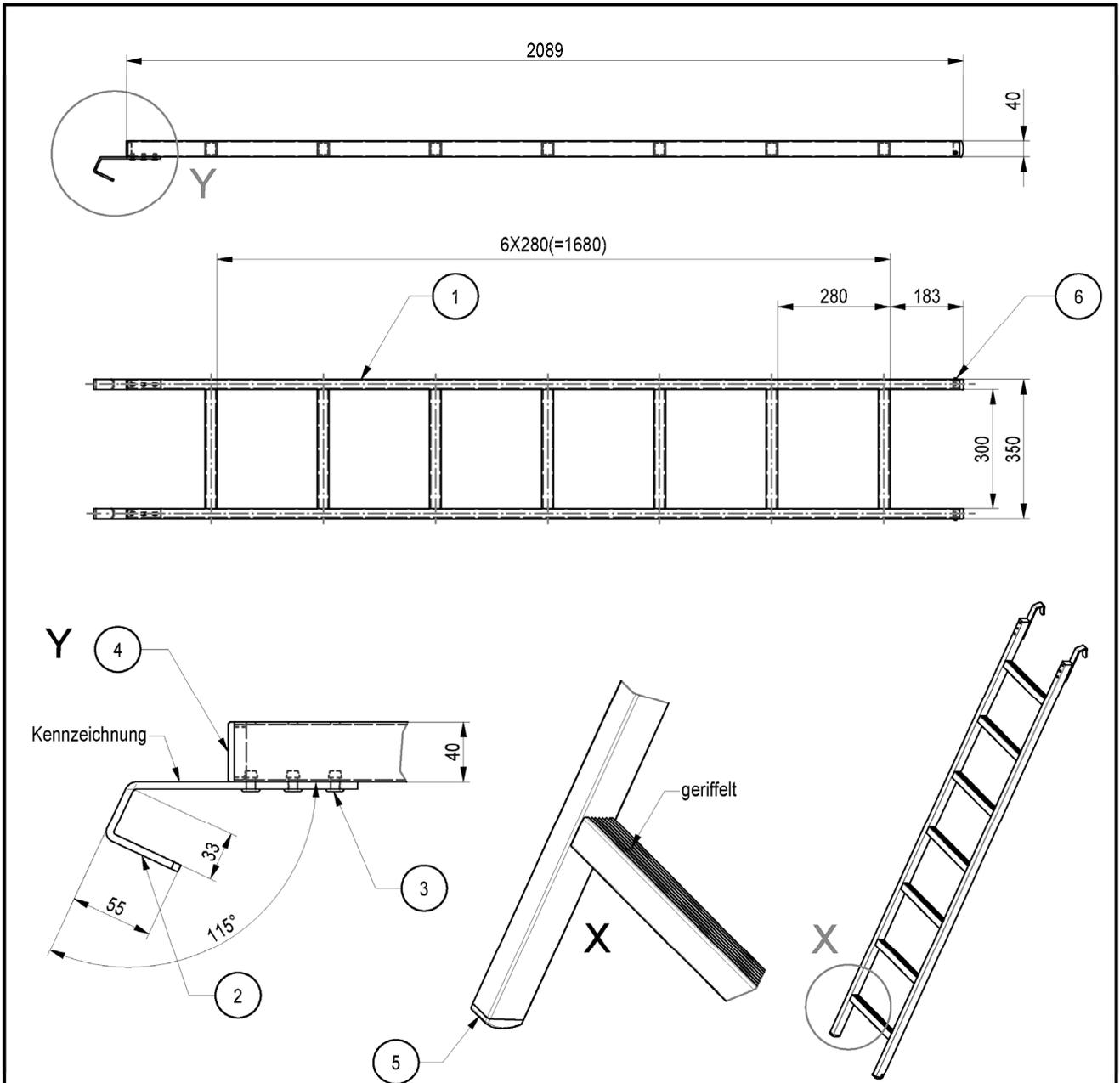
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	
Eva Kaim	2014-10-29
Zeichnungsnummer: A027.000A1527 b 1	

Anlage B, Seite 109	
------------------------	--

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



WIG/MIG - 4

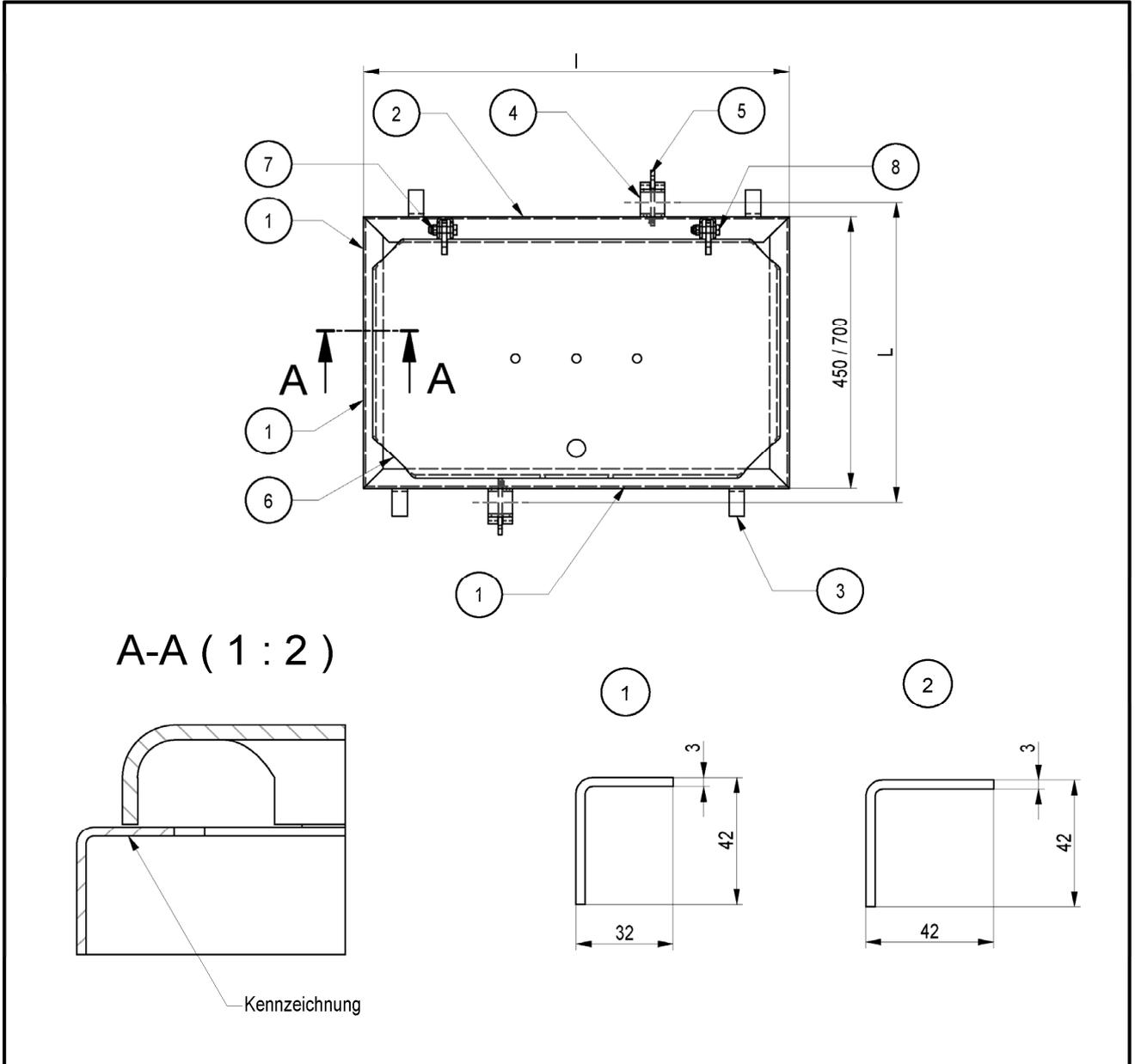
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO15977
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
LEITER UAF 200, ALU	
Eva Kaim	2014-10-29
Zeichnungsnummer: A027.000A1528 b 1	

Anlage B, Seite 110

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

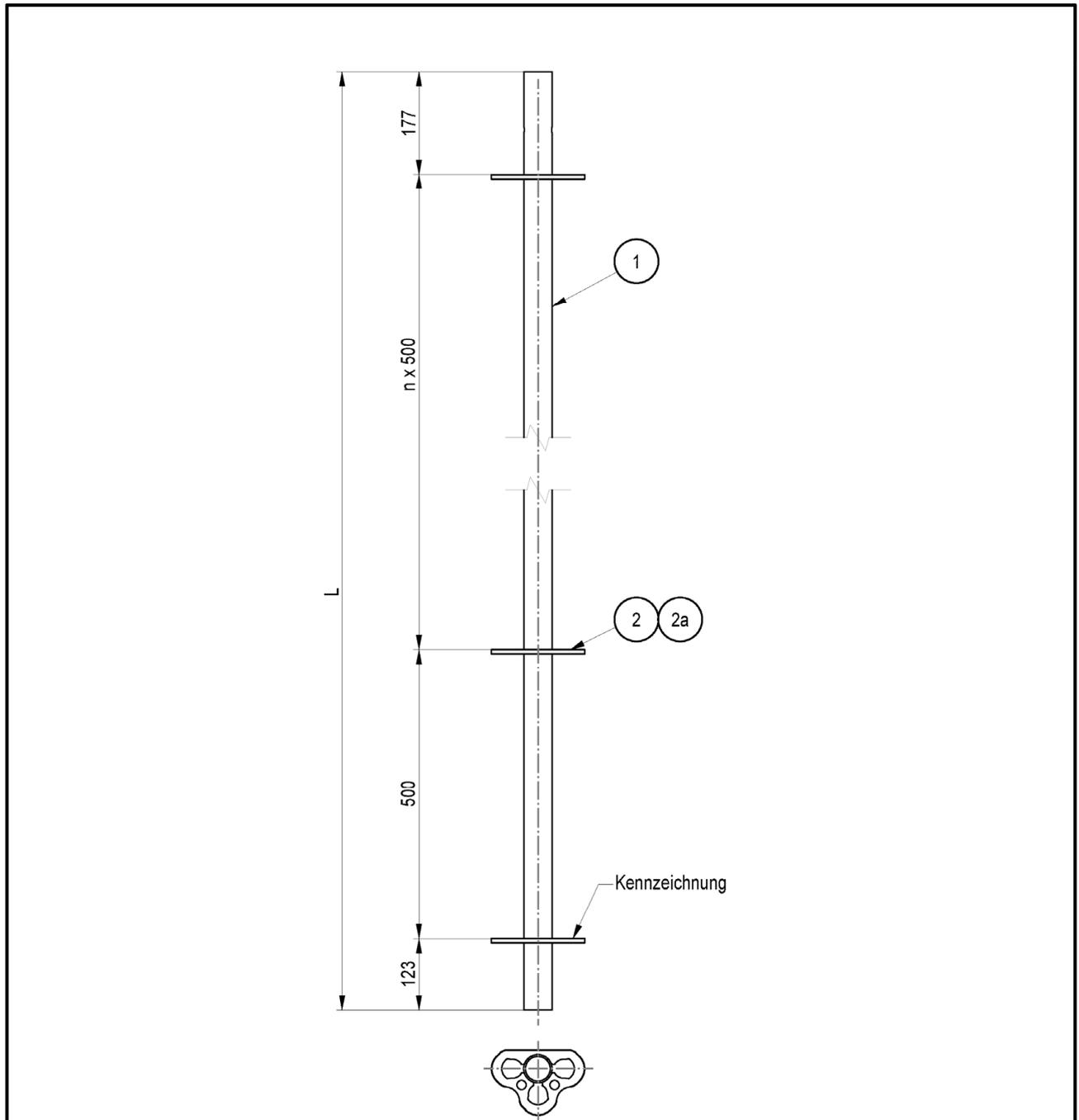
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	70	9,9	6
75	95	16,3	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 111
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75			
Eva Kaim			
2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1525	a 1

Leerseite

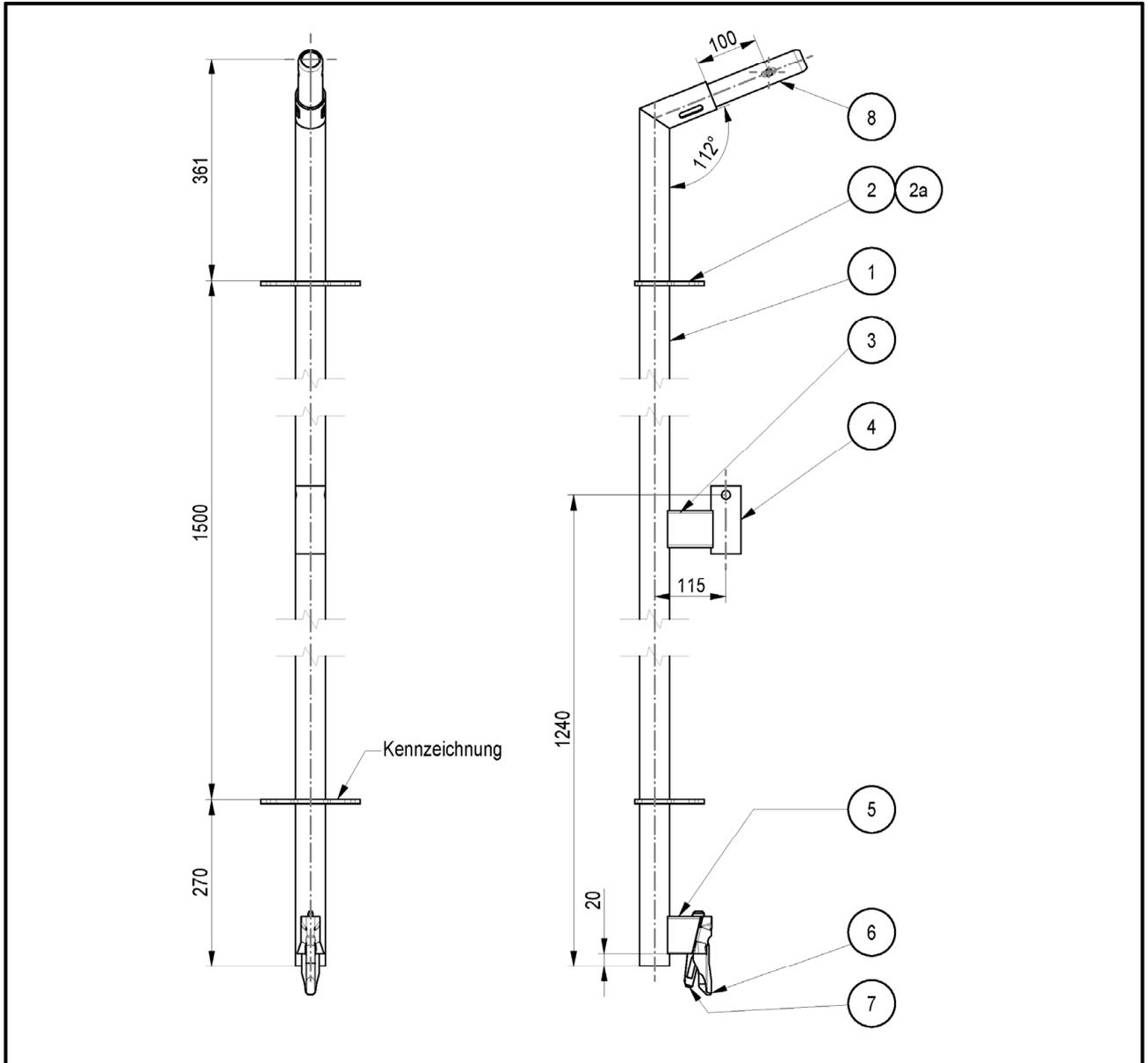
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 112			
LEERSEITE						
Eva Kaim	2020-08-11		Zeichnungsnummer:	A027.000A1655	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Gewicht
1	WETTERSCHUTZSTIEL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{el} : 320N/mm ²	L [cm]	[kg]
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. 355MC	A027.***A1108	130	5,24
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110	180	7,2
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B, Seite 113
WETTERSCHUTZSTIEL EVW						
Christian Leder		2020-09-28	Zeichnungsnummer:		A027.000A1559	0 1

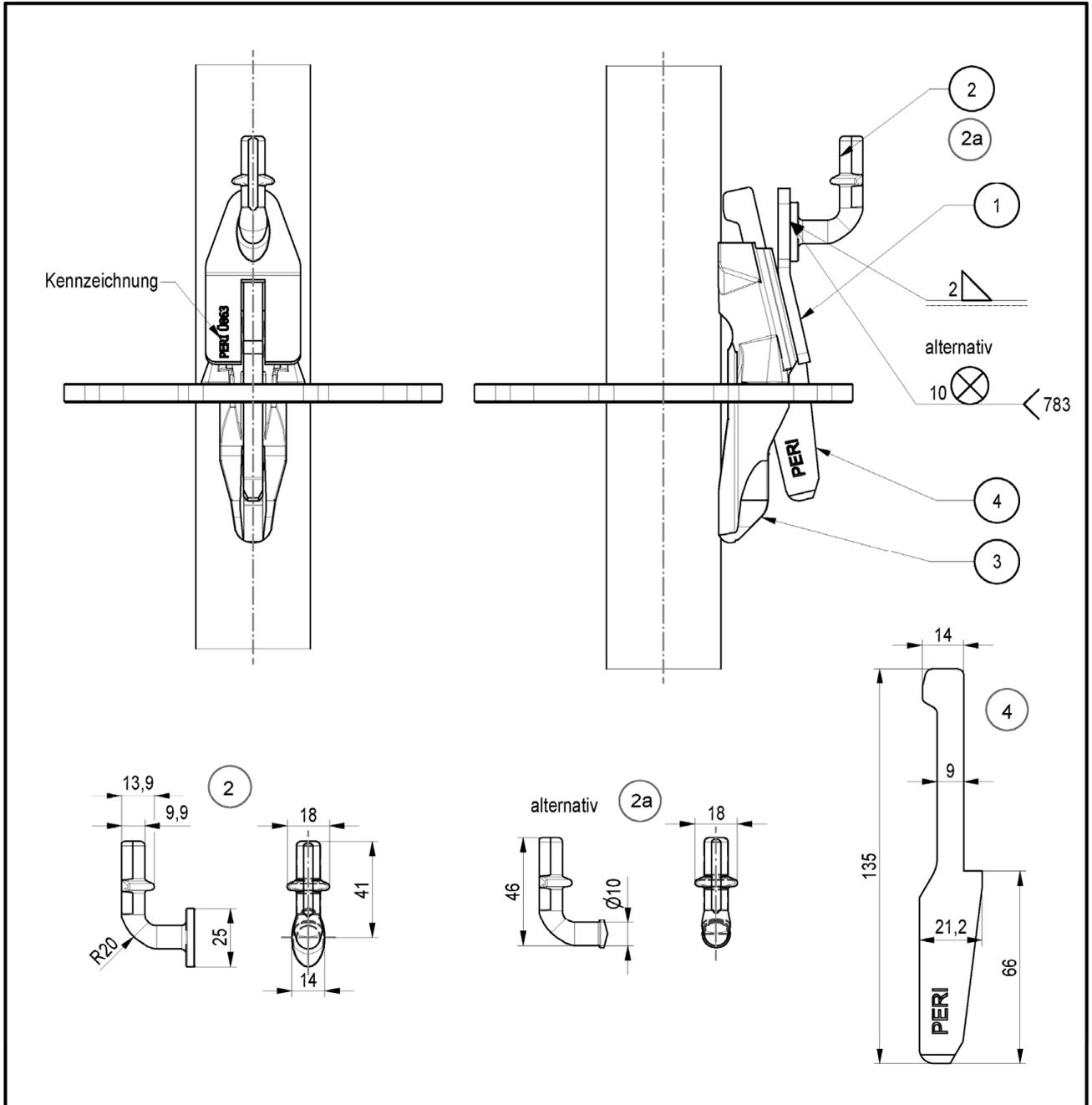
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR VERTIKAL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
3	VERBINDER EVW	RR 60X30X2	S355J0H altern. S235JRH	
4	ROHRST. ZAPFEN	RO 48,3X3,6	S355J2H	DIN EN 10219
5	RIEGELROHR EVW	RR 60X30X2	S355J0H	
6	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
7	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
8	ROHRZAPFEN 160	RO 39X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
9,29	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 114
WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V			
Christian Leder			
2020-09-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1560 a 1



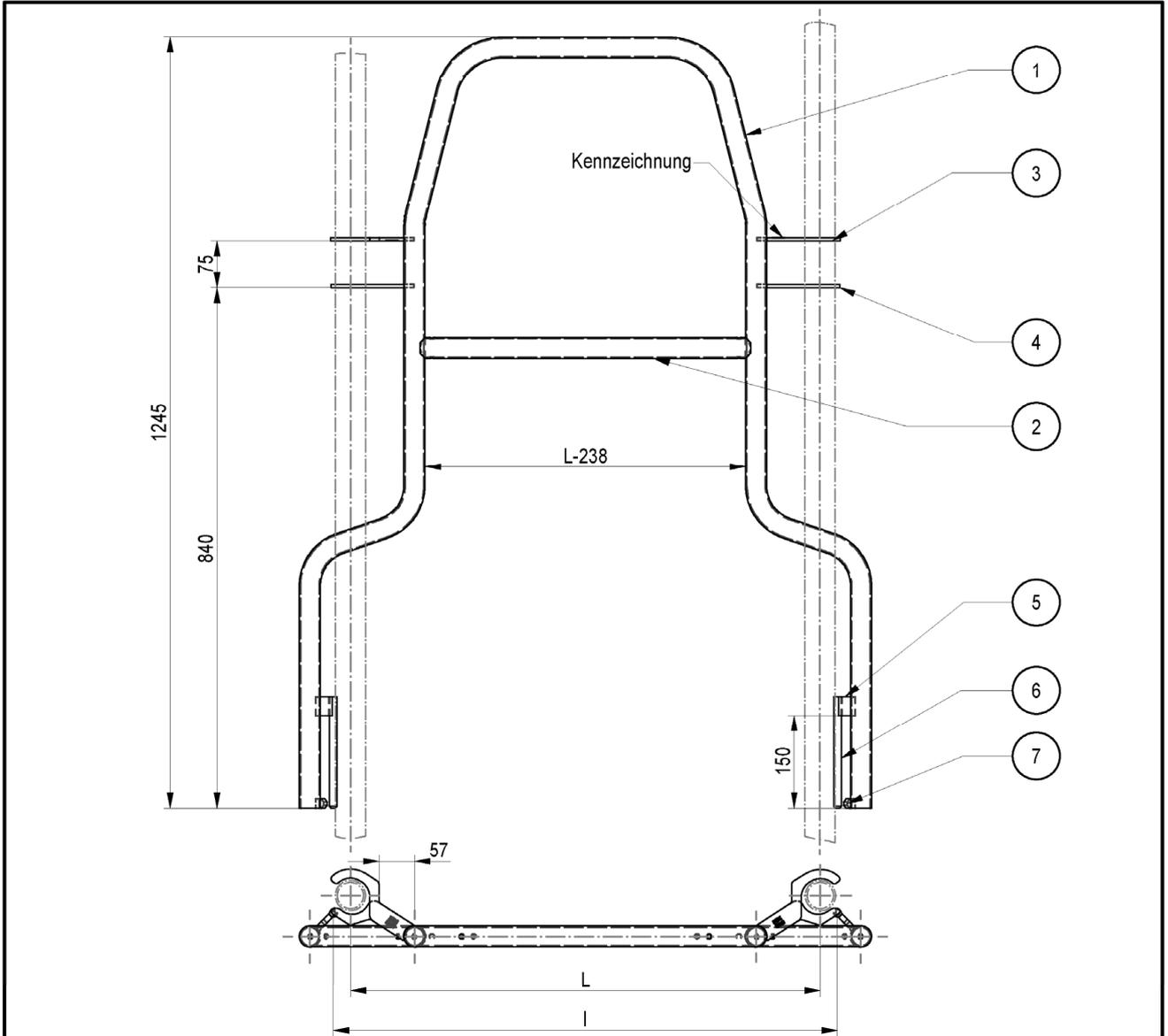
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
0,61	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
GELAENDERHALTER EPW	
Eva Kaim	2016-06-01
Zeichnungsnummer:	A027.000A1604

Anlage B, Seite 115	b	1
------------------------	---	---

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

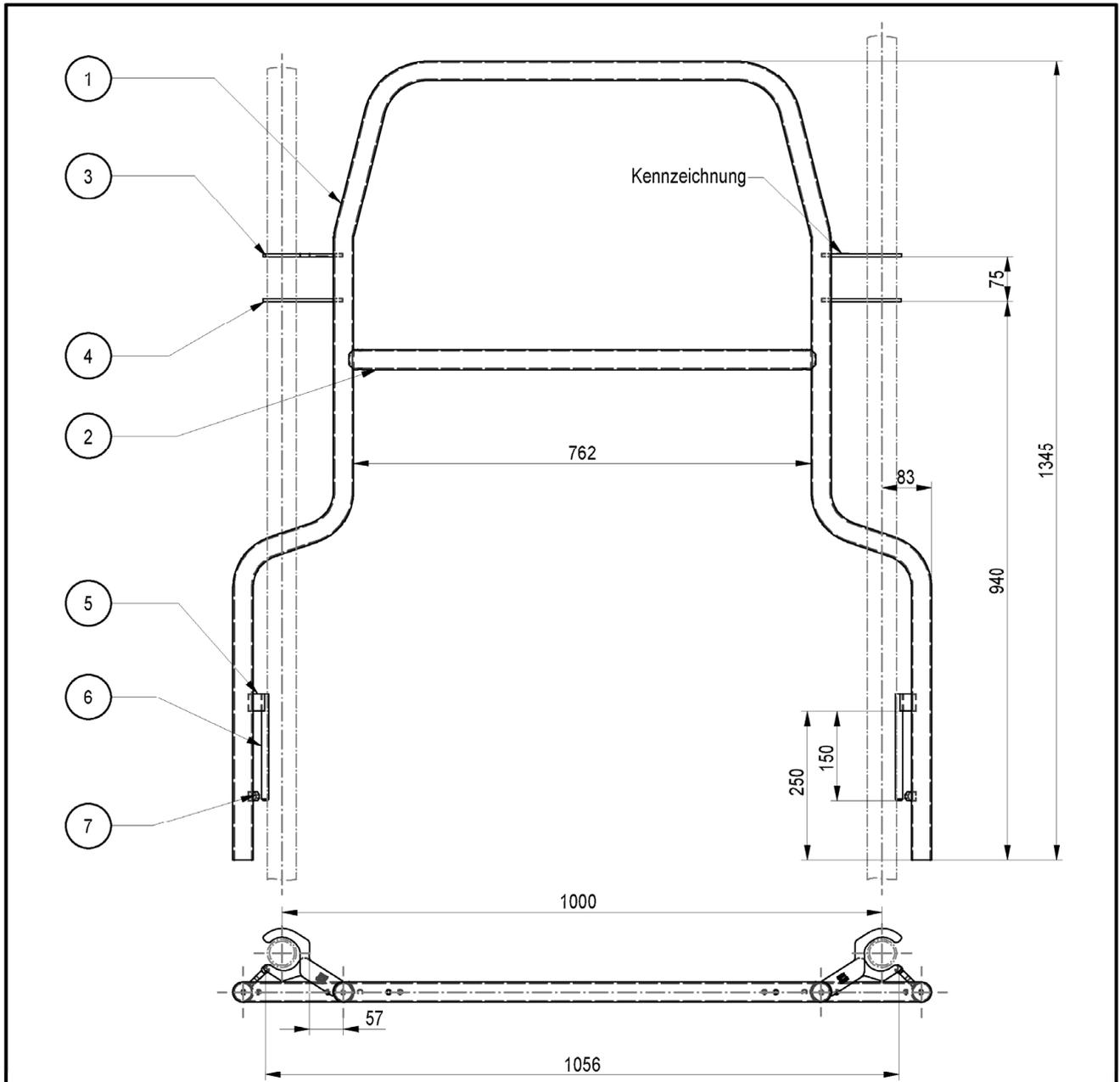


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,36
75	80,6	6,61

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 116
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2015-12-08	Zeichnungsnummer: A027.000A1601 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

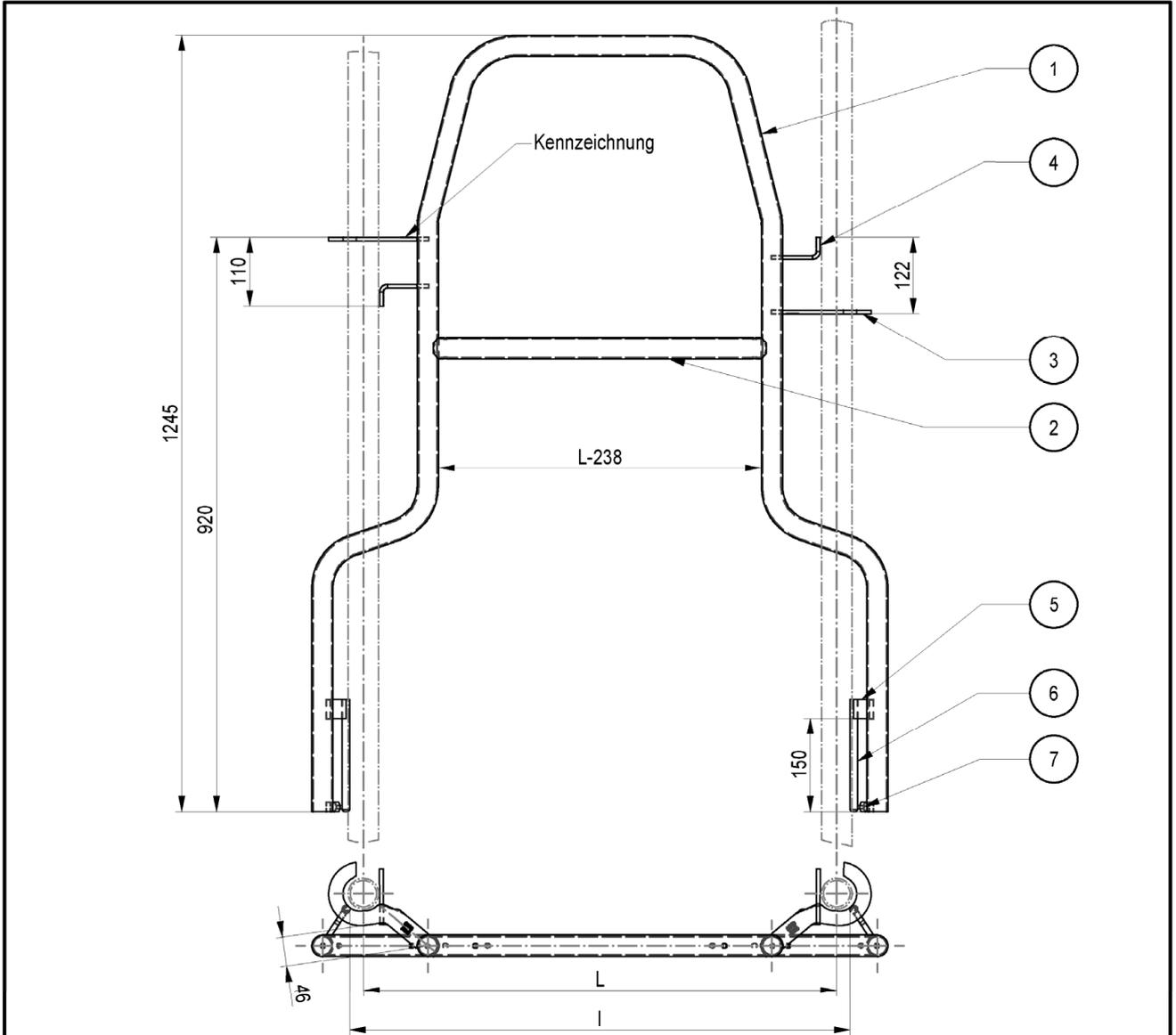


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,70	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 117
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2015-12-08	Zeichnungsnummer: A027.000A1602 b 1

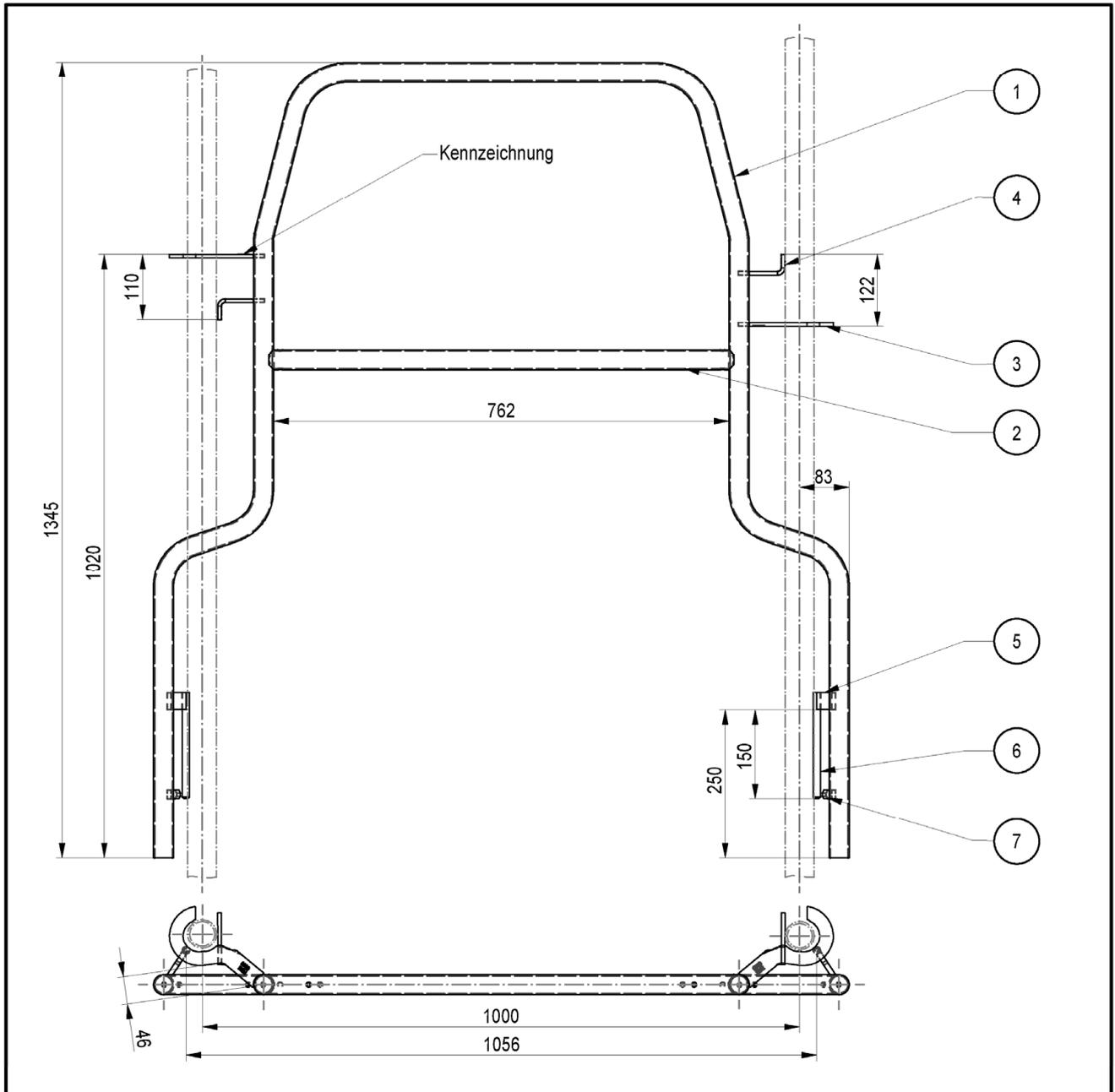
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	72,6	6,73
75	80,6	7,0

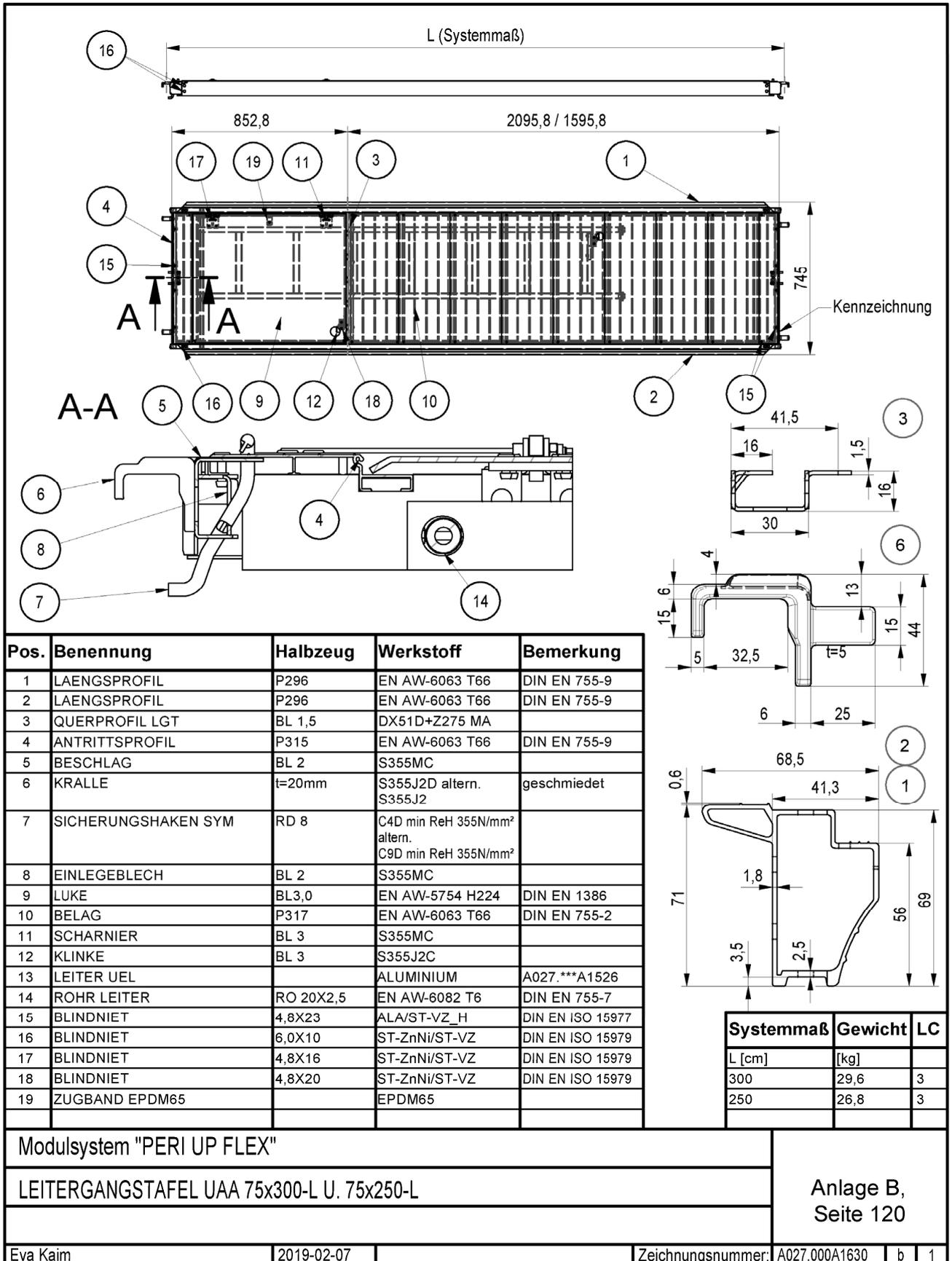
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 118
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX		
Eva Kaim	2019-02-06	Zeichnungsnummer: A027.000A1611 0 1



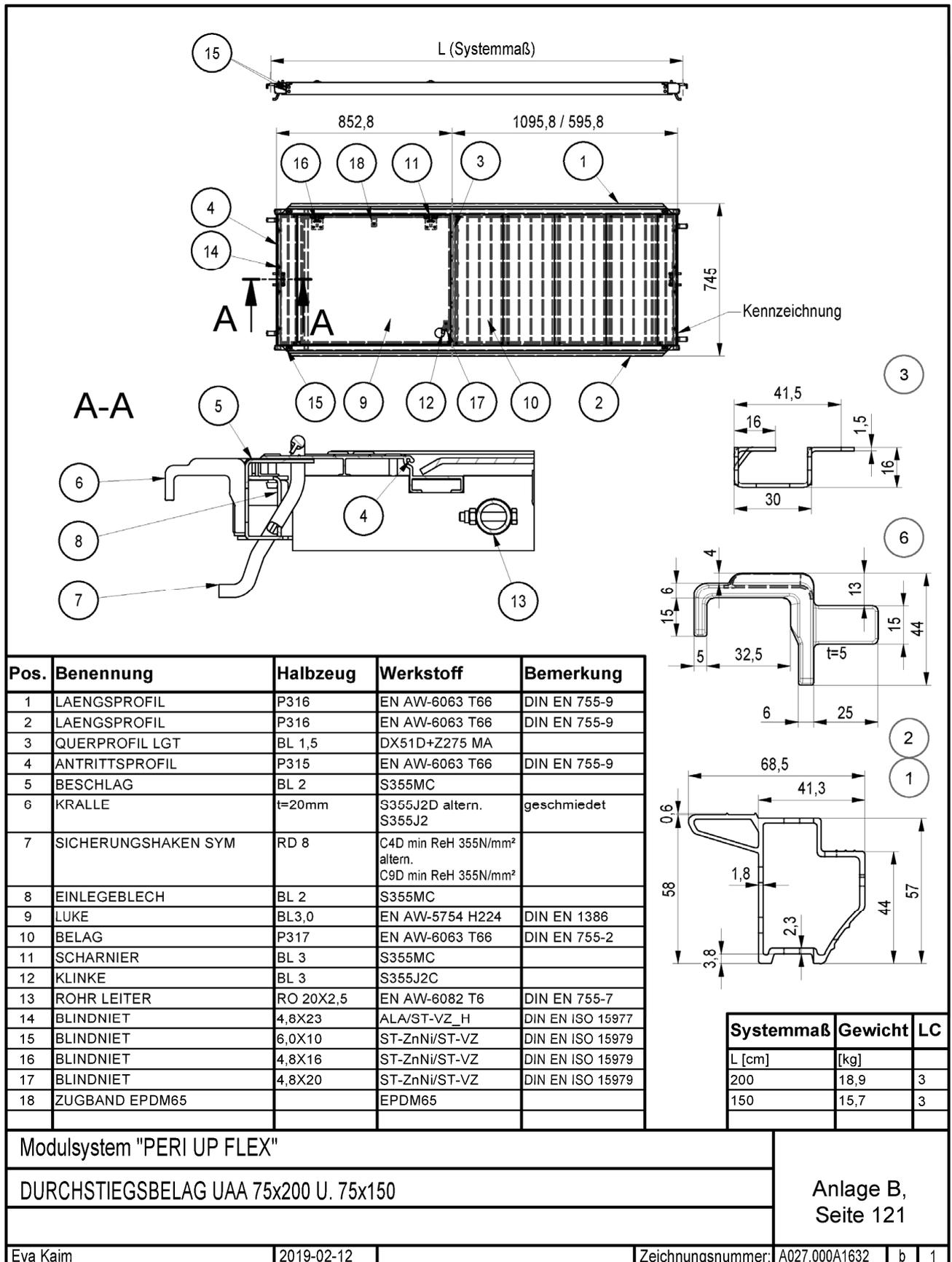
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
8,10	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 119
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX		
Eva Kaim	2019-02-06	Zeichnungsnummer: A027.000A1612 0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



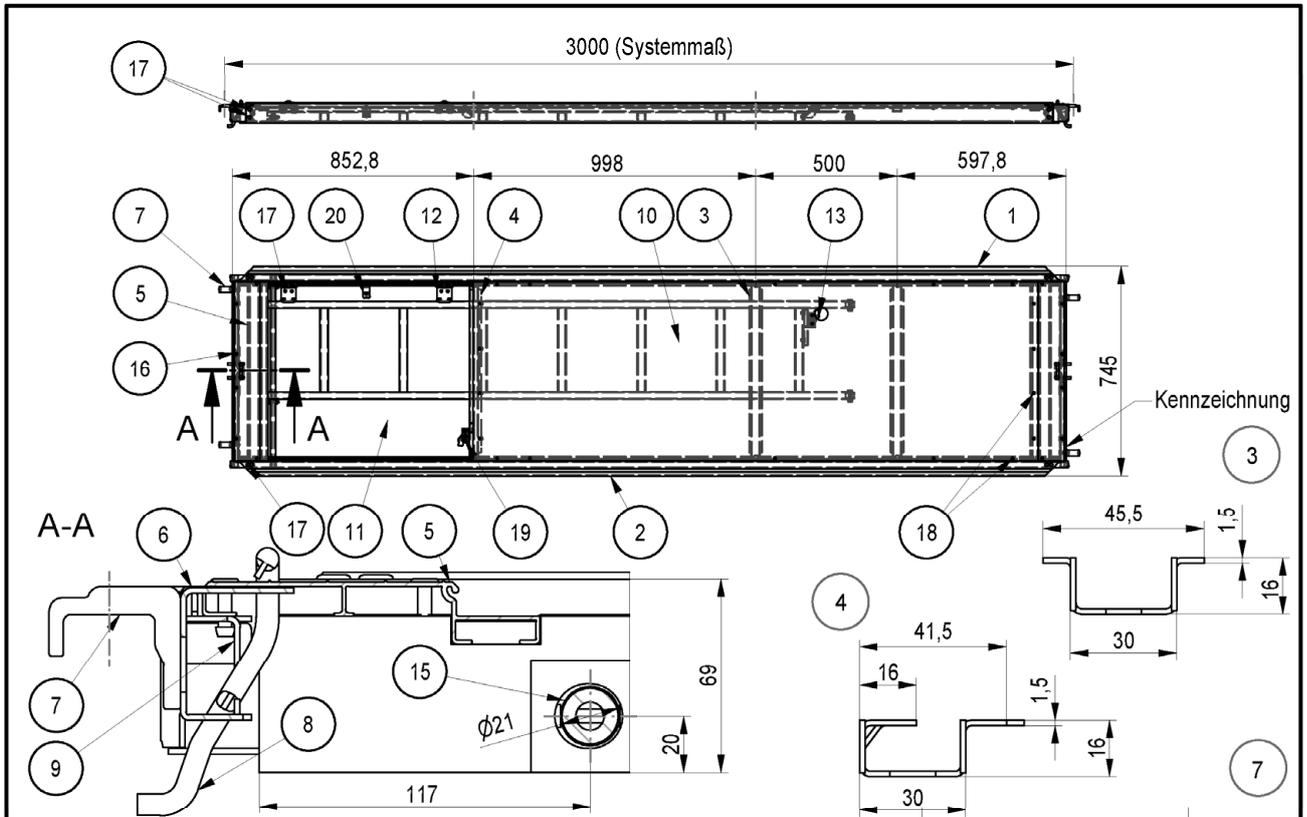
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"

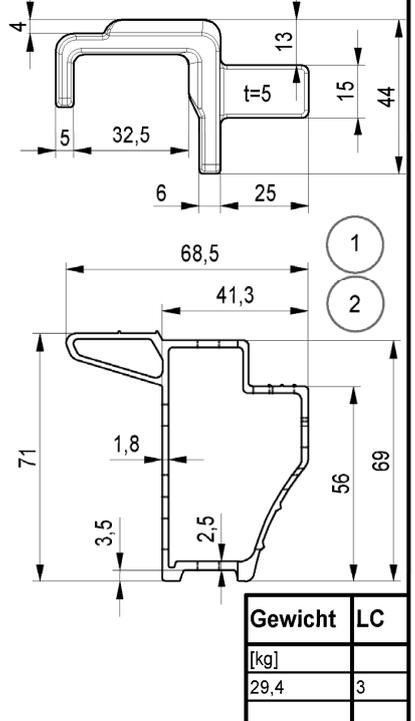
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150

Anlage B,
Seite 121

Eva Kaim	2019-02-12		Zeichnungsnummer:	A027.000A1632	b	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---

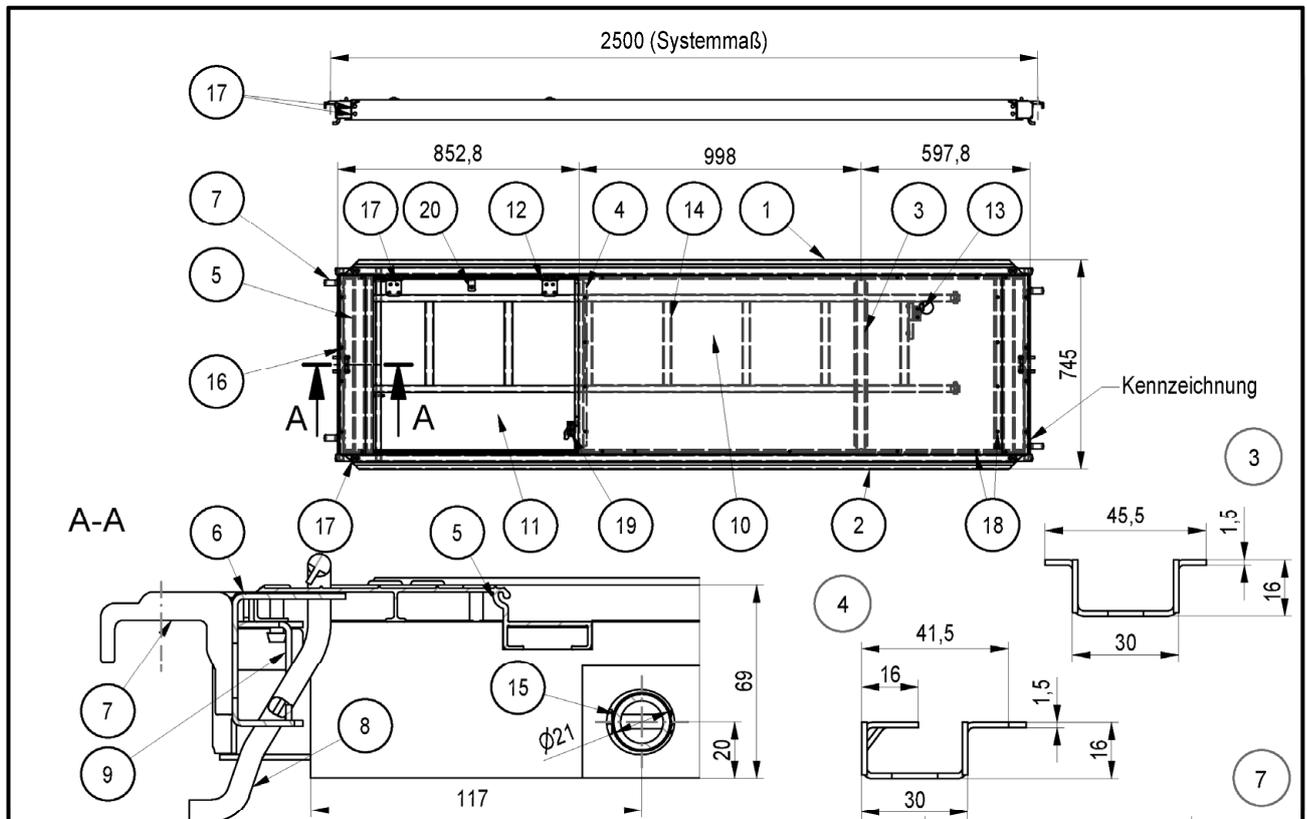


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

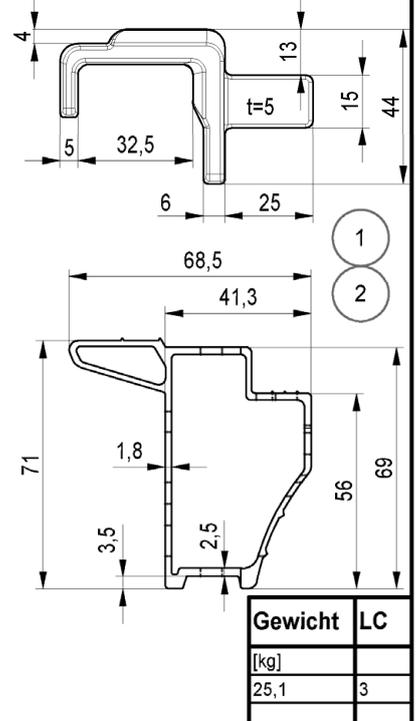


Gewicht	LC
[kg]	
29,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 122
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300		
Andrea Kühn	2018-09-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1626 b 1

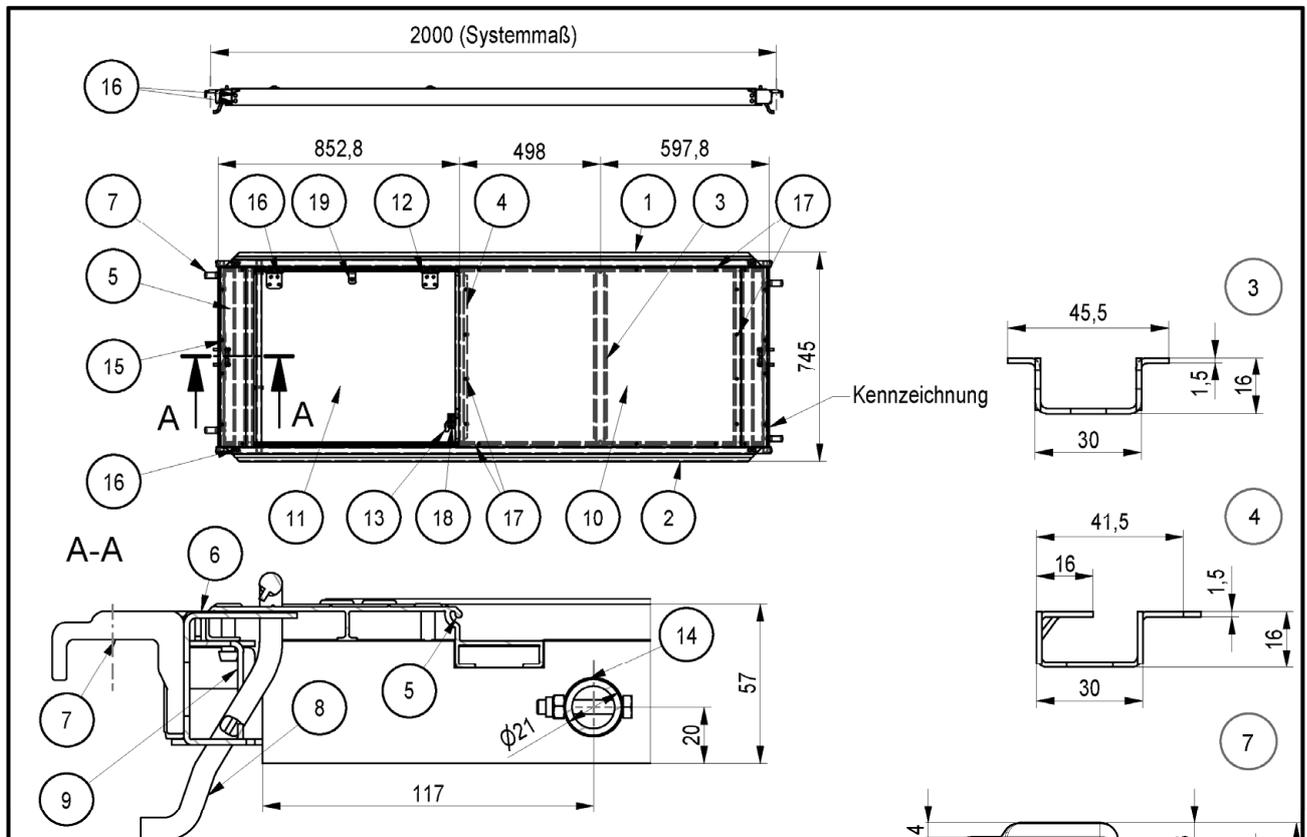


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 nach: Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

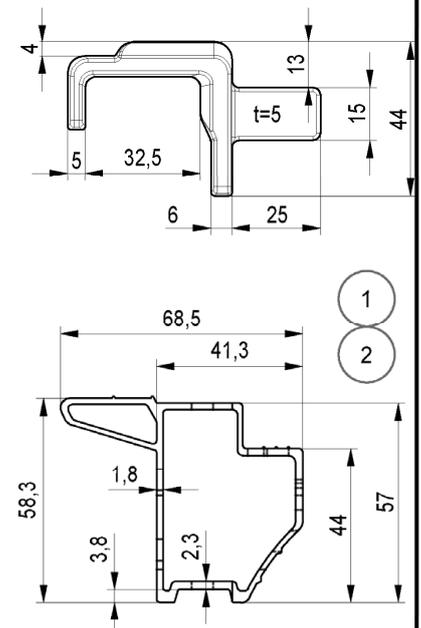


Gewicht	LC
[kg]	
25,1	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 123
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250		
Andrea Kühn	2018-09-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1627 b 1



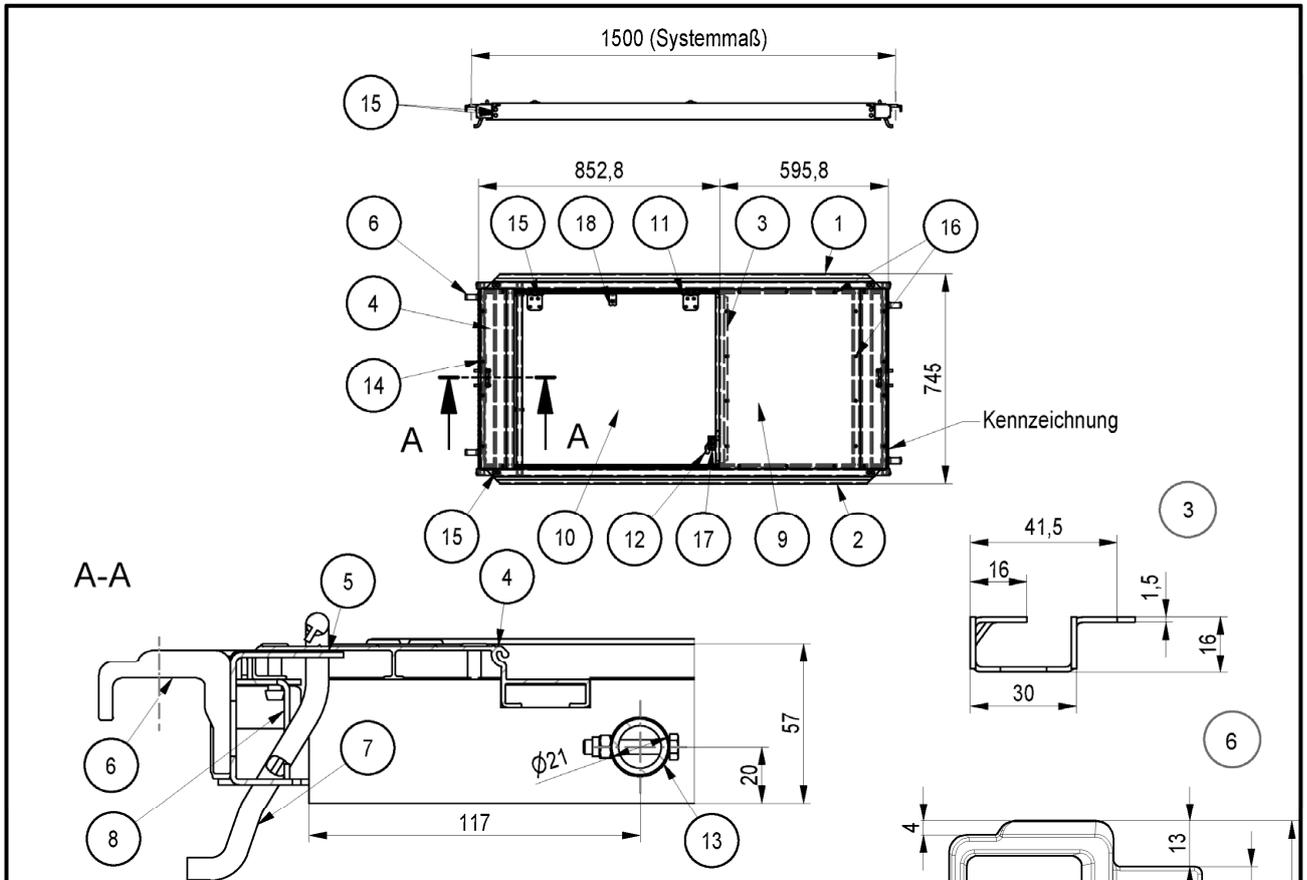
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



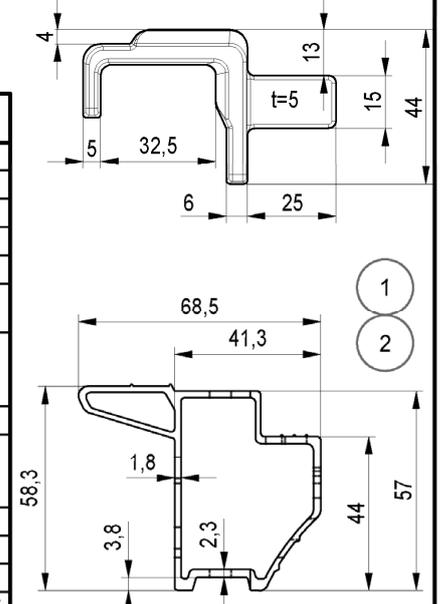
Gewicht	LC
[kg]	
17,6	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 124
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200		
Andrea Kühn	2018-09-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1628 b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

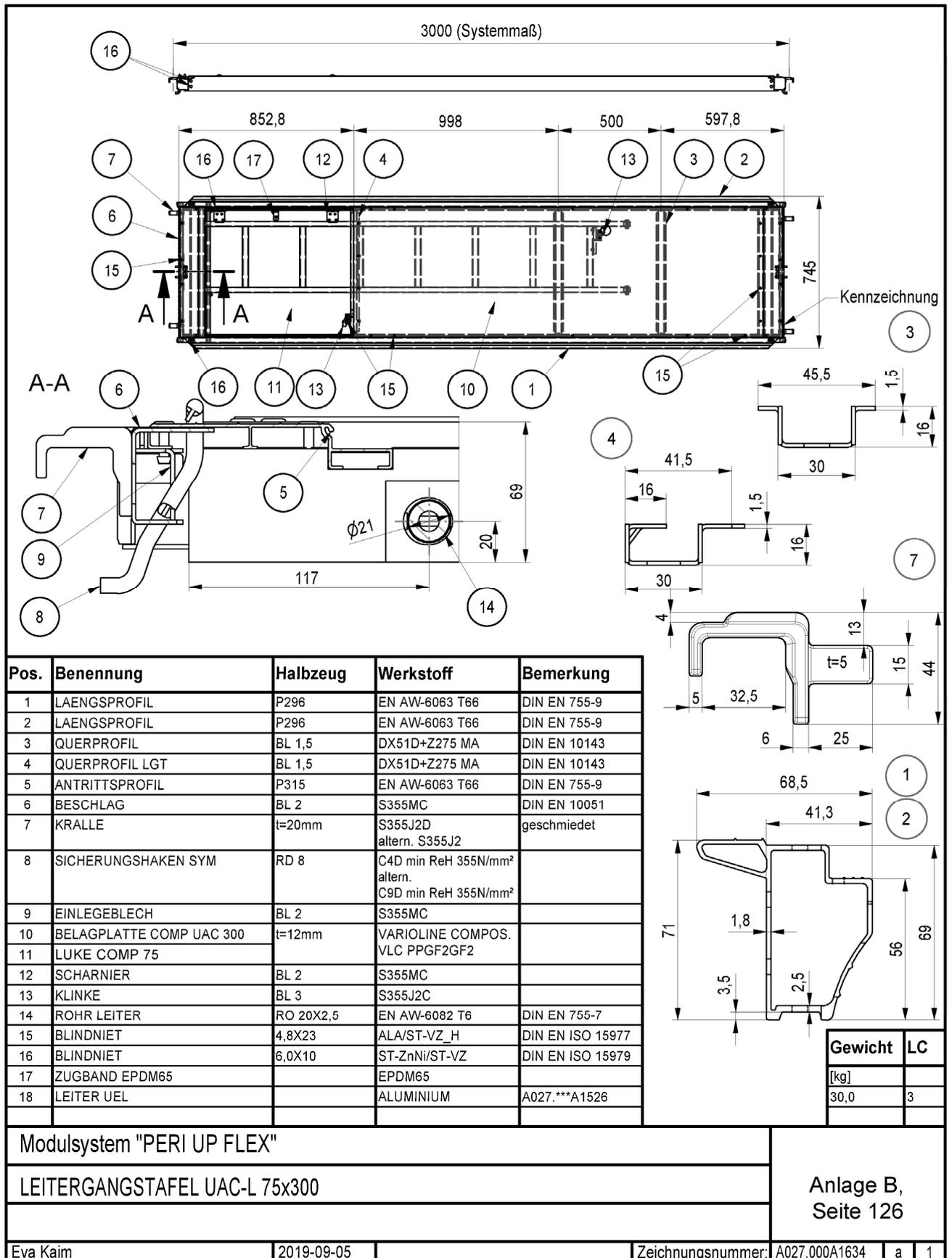


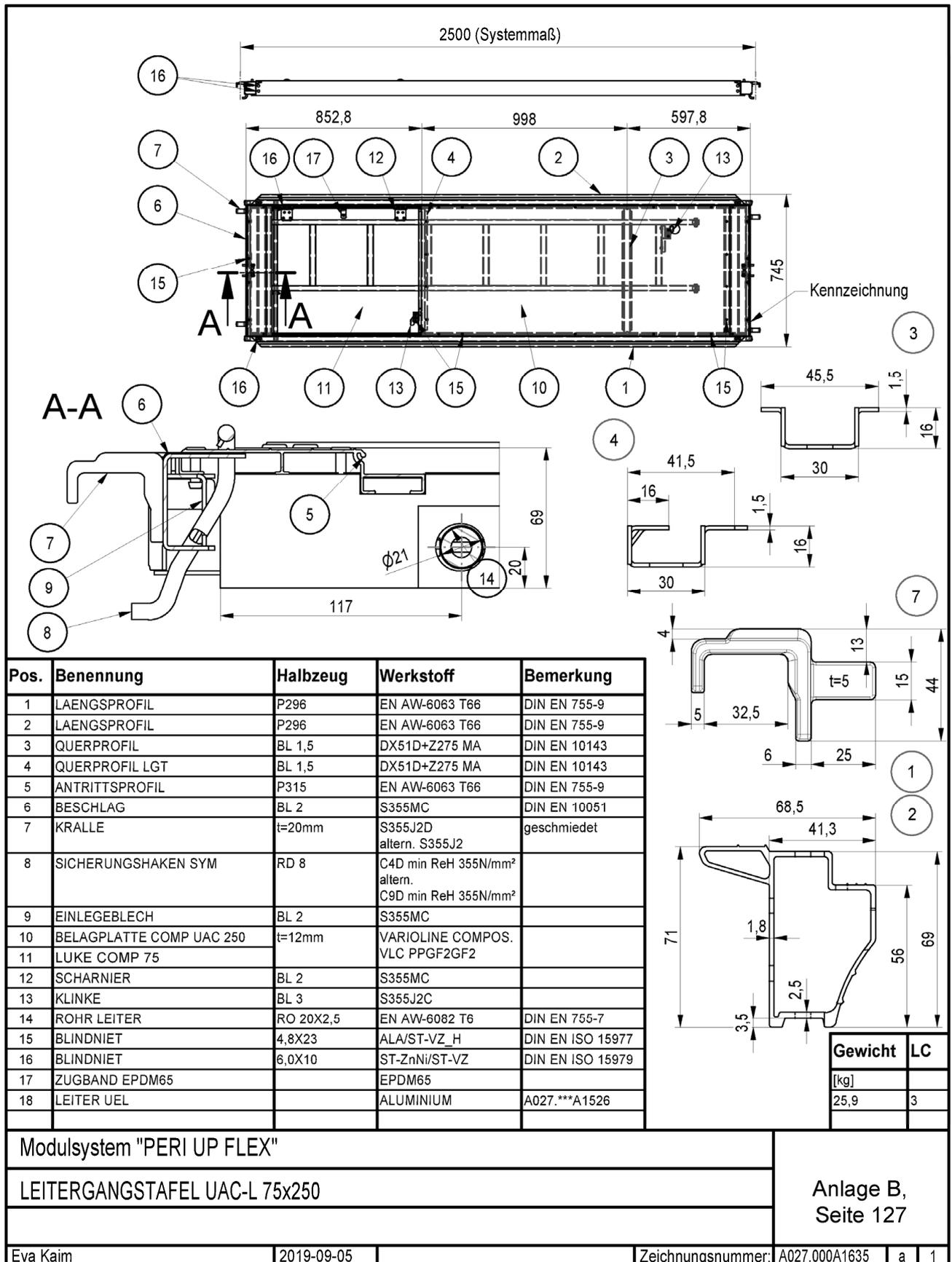
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G alternativ	nach: Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

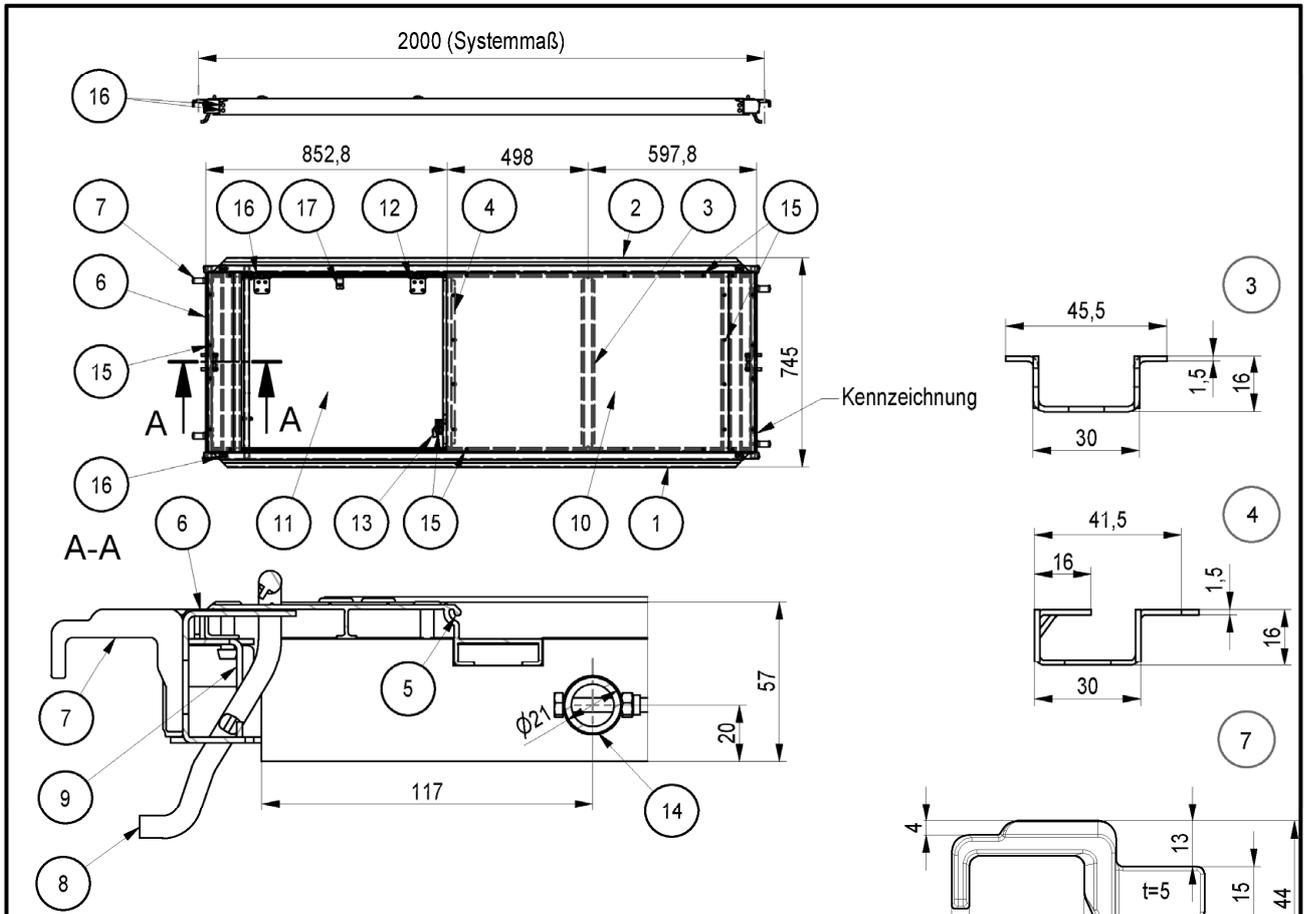


Gewicht	LC
[kg]	
13,8	3

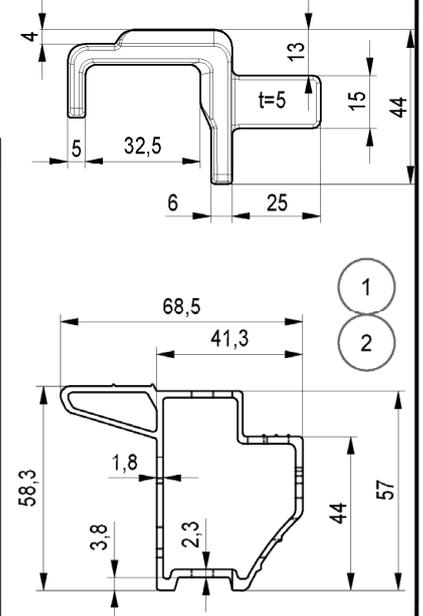
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 125
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150		
Andrea Kühn	2018-09-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1629 b 1







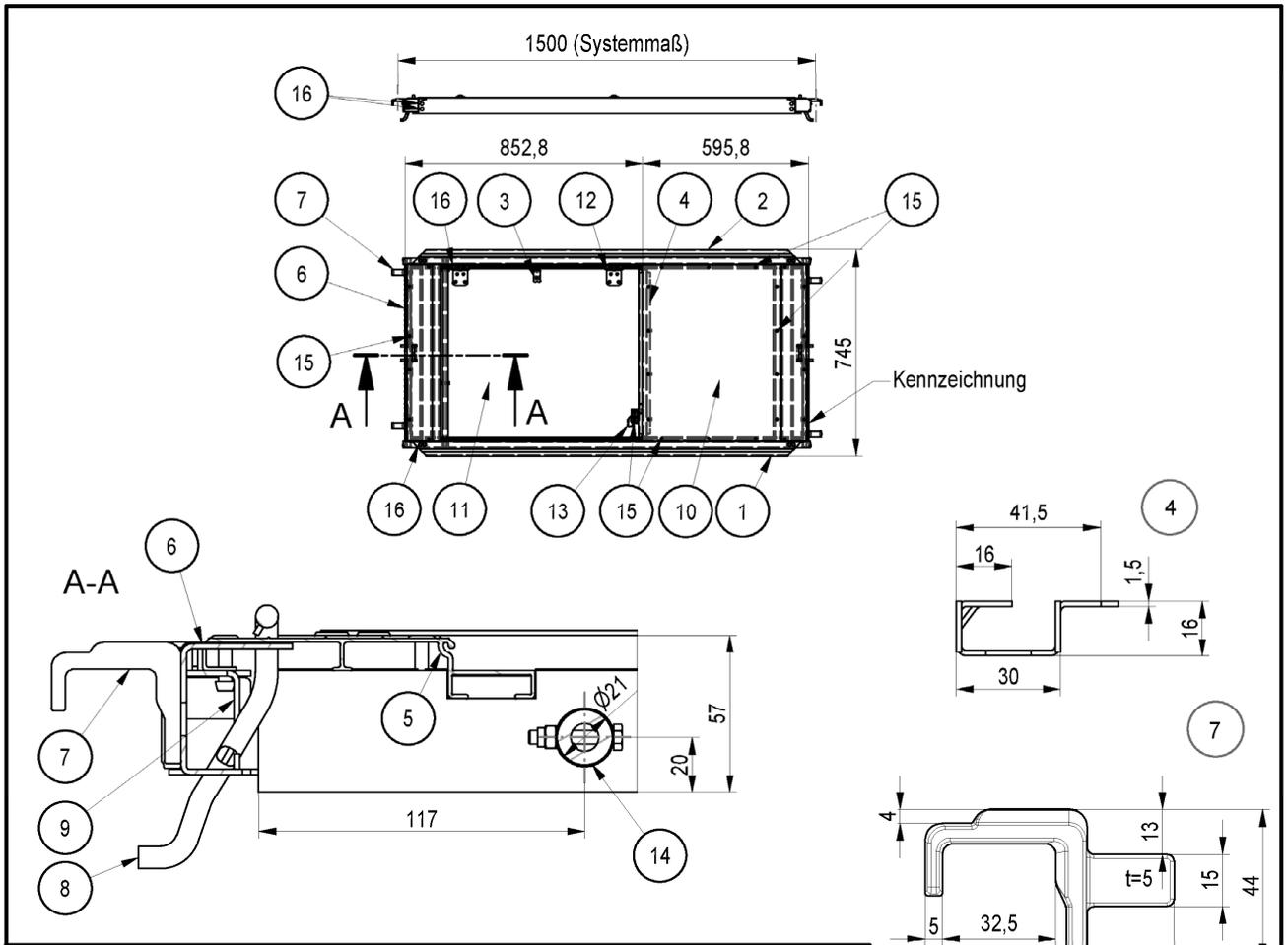
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht	LC
[kg]	
18,3	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 128
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200		
Eva Kaim	2019-09-05	Zeichnungsnummer: A027.000A1636 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

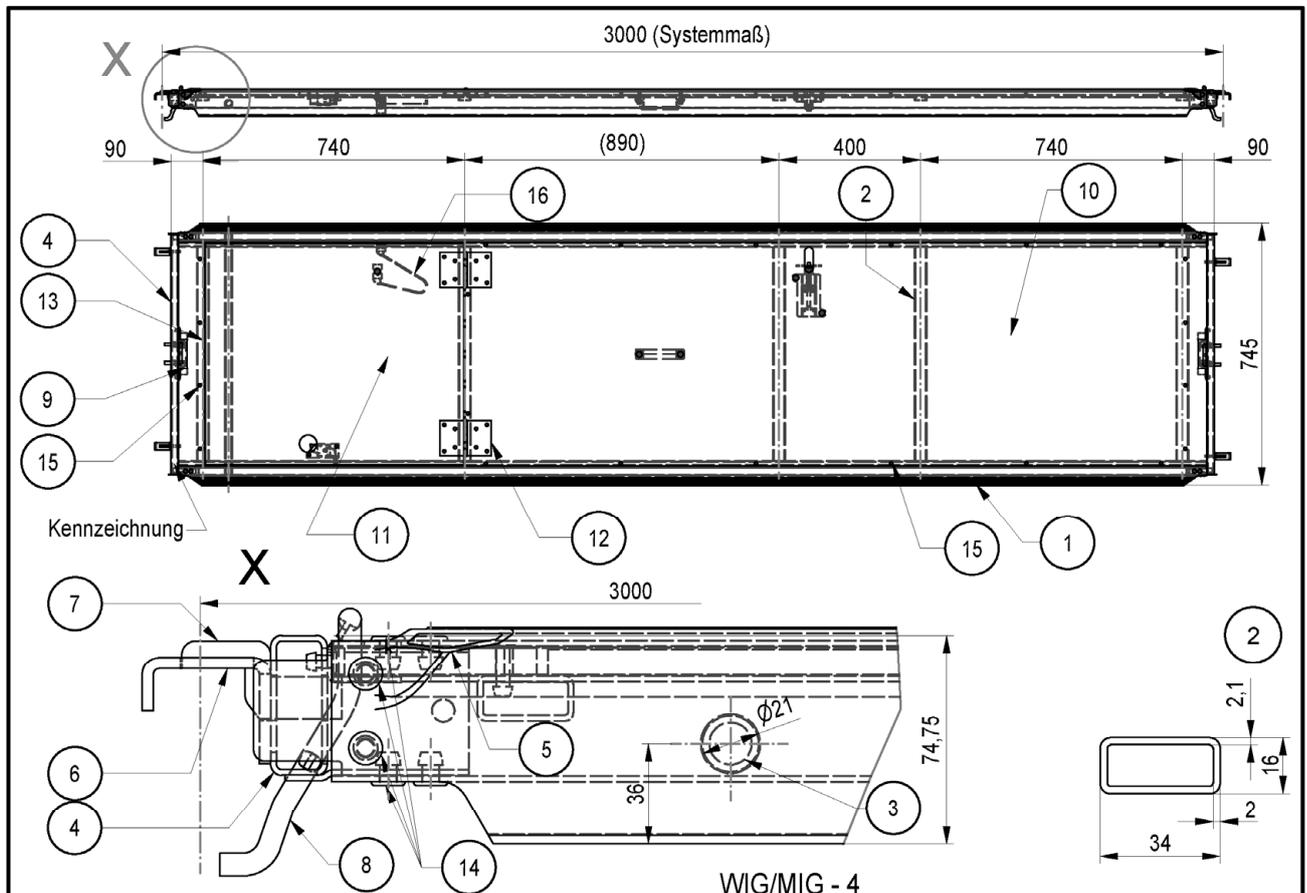


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	LC
[kg]	
14,8	3

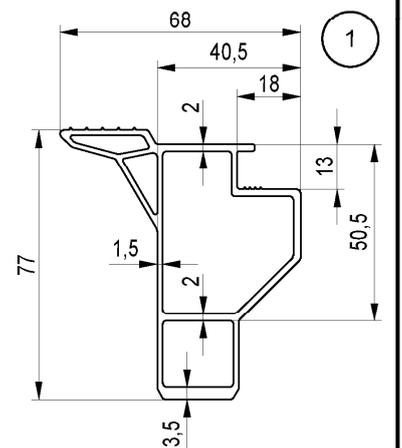
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 129
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150		
Eva Kaim	2020-07-14	
Zeichnungsnummer:		A027.000A1637 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



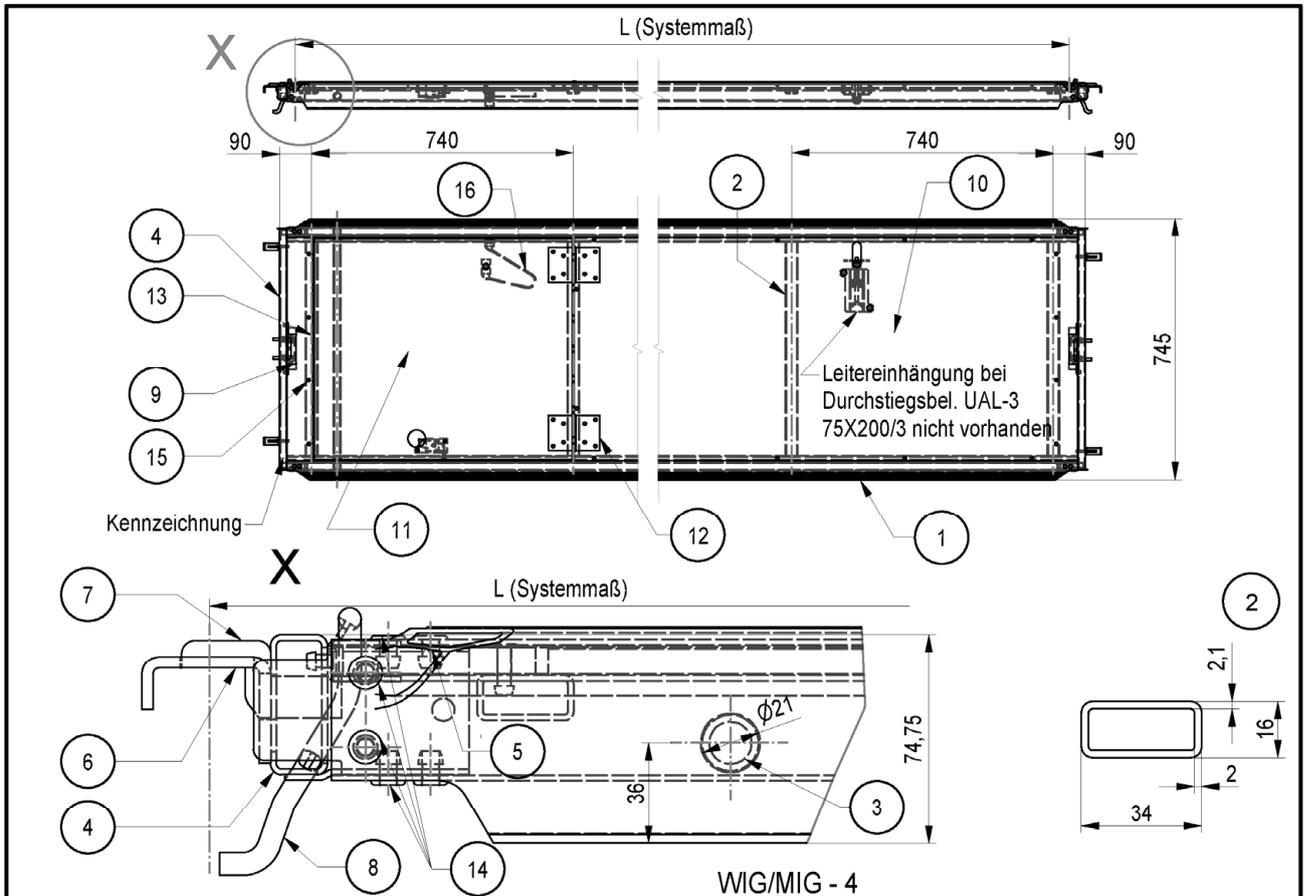
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLEN AUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



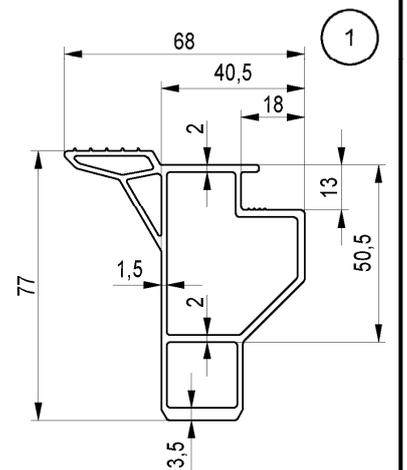
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 130
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75X300		
Nur zur Verwendung		
Melanie Granz	2014-08-14	Zeichnungsnummer: A027.000A1522 c 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{elt} 355N/mm ² altern. C9D min R _{elt} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75X200 U. 75X250

Nur zur Verwendung

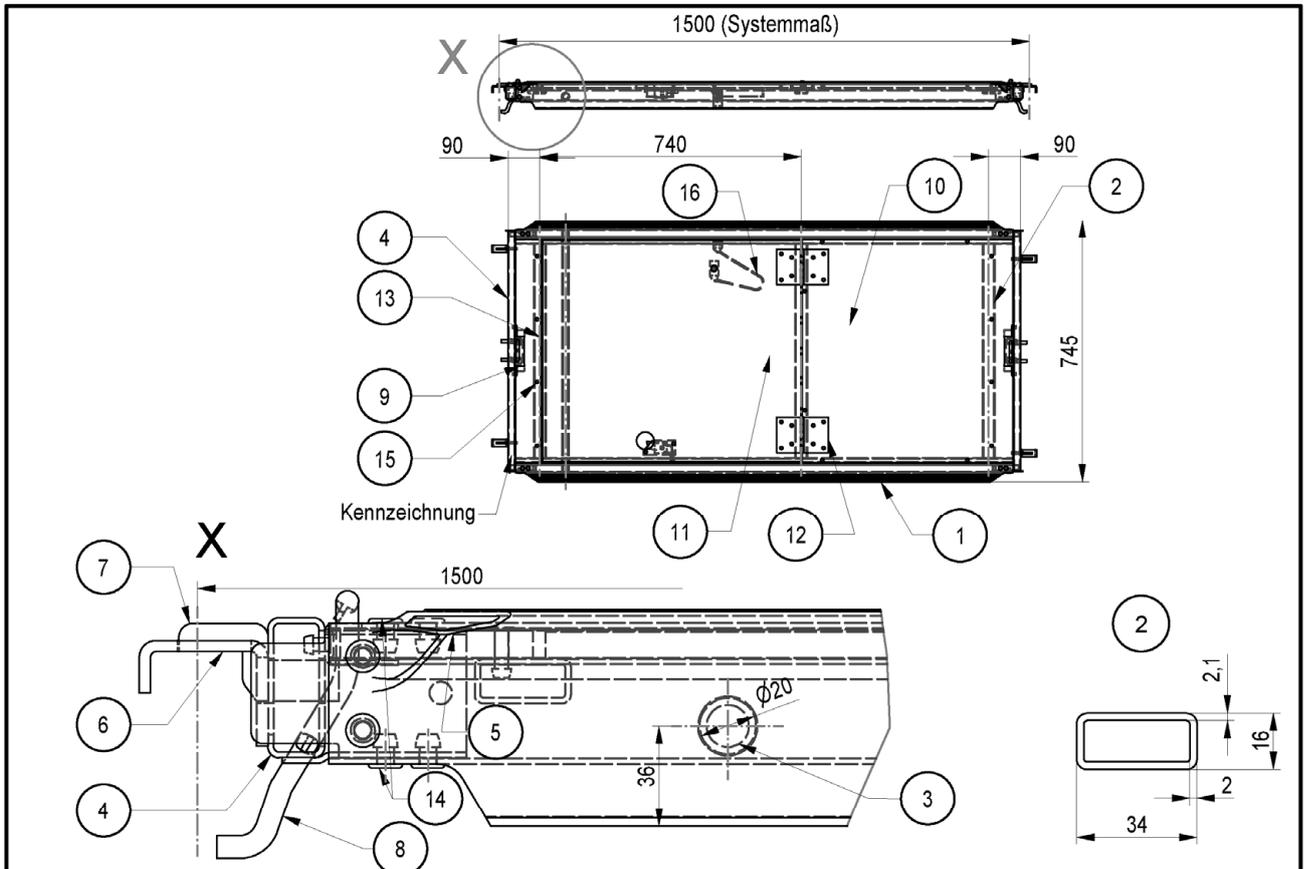
Melanie Granz

2014-10-17

Zeichnungsnummer:

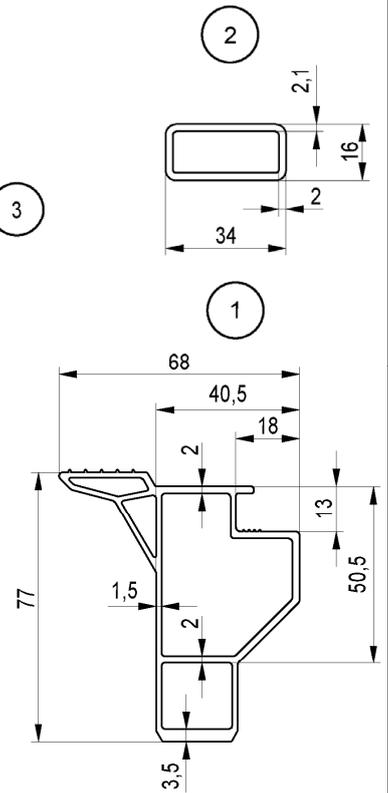
A027.000A1523 c 1

Anlage B,
Seite 131



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

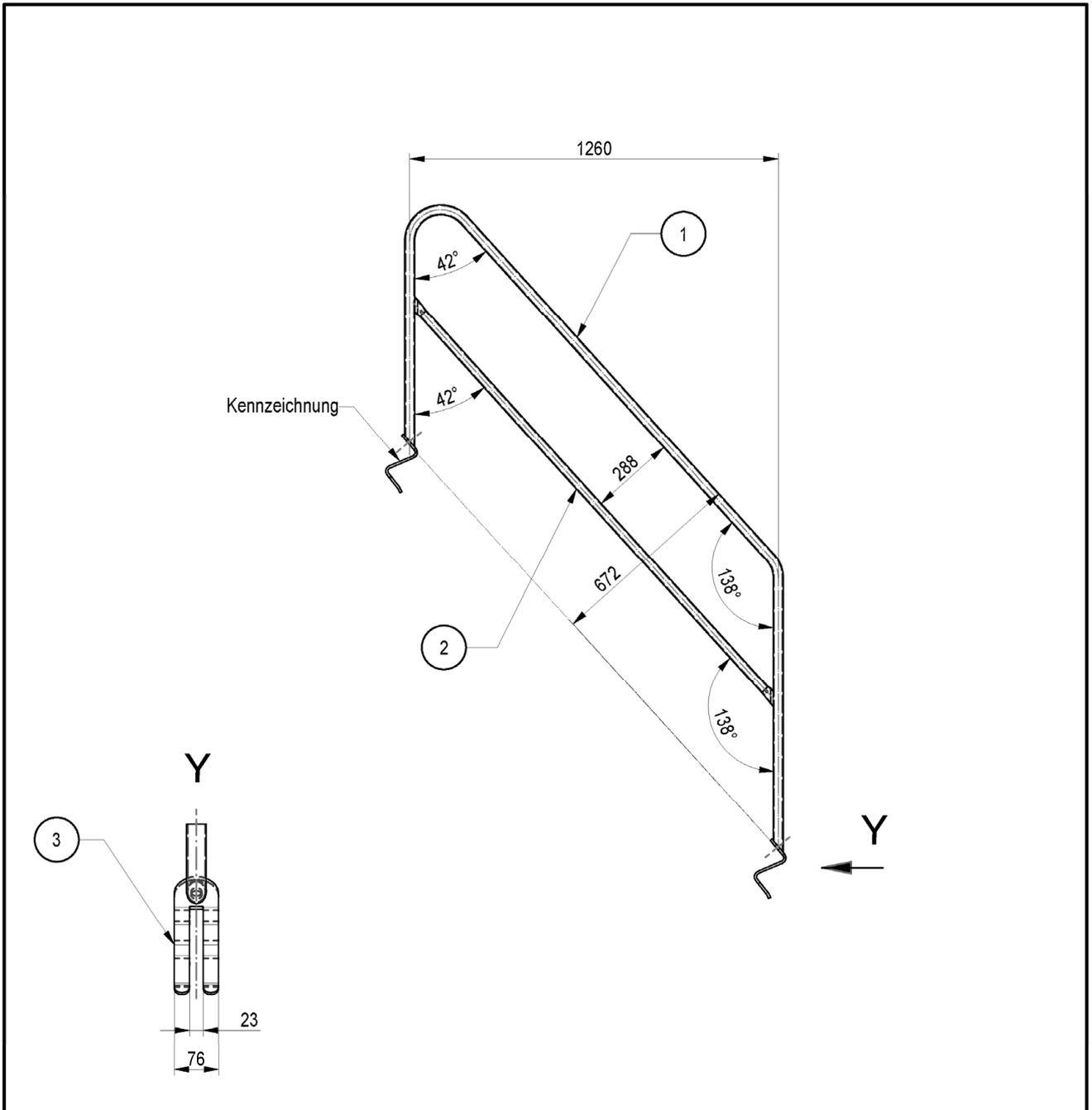
Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75X150

Nur zur Verwendung

Melanie Granz	2014-10-17	Zeichnungsnummer:	A027.000A1524	c	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

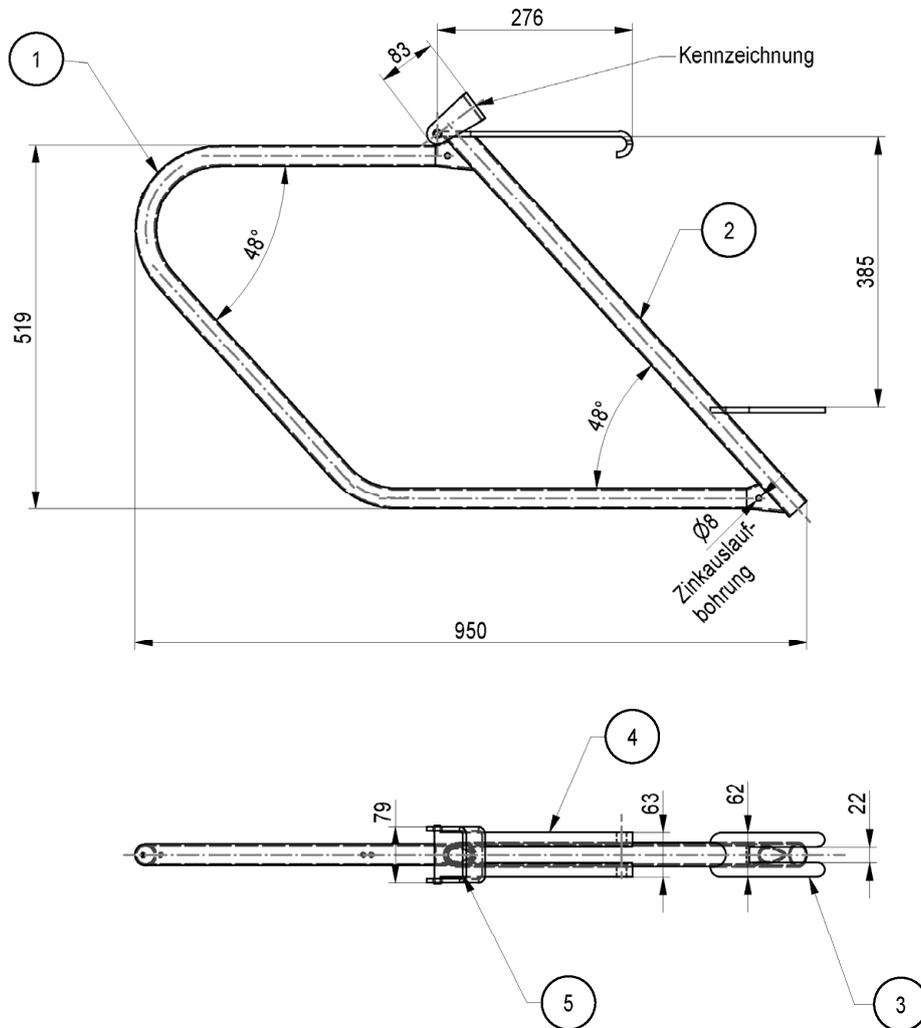
Anlage B,
Seite 132



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

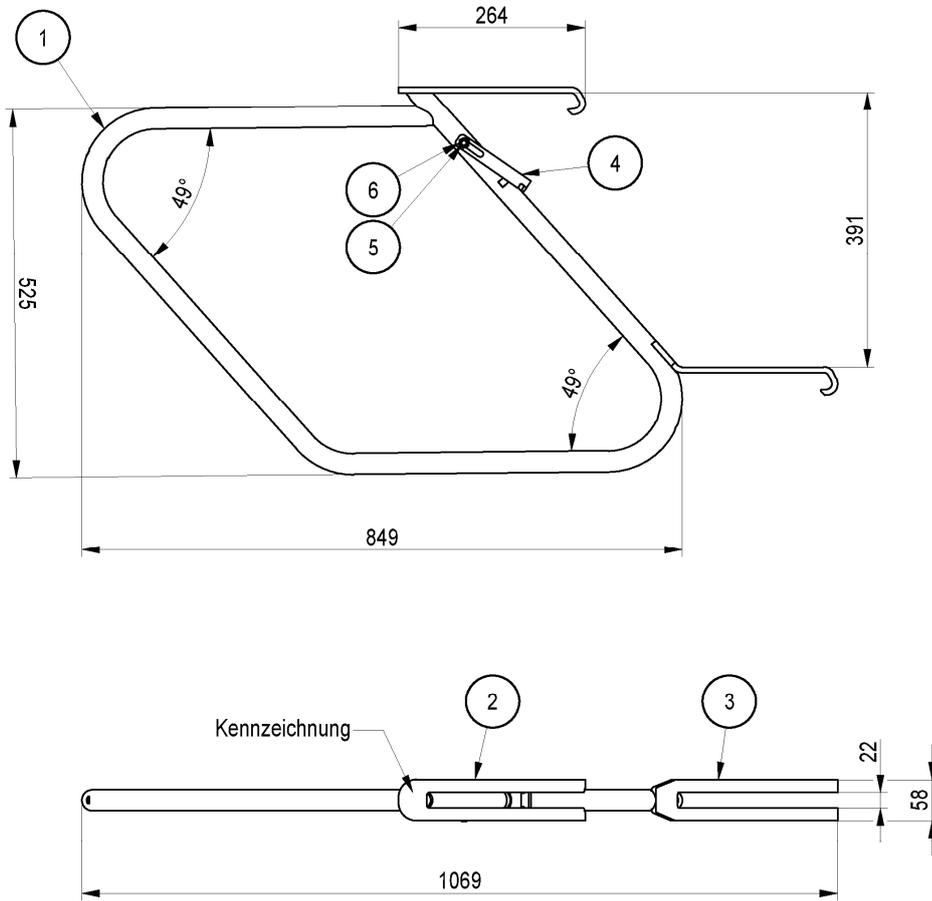
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 133	
TREPPENGELAENDER UAG					
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1357	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,96	

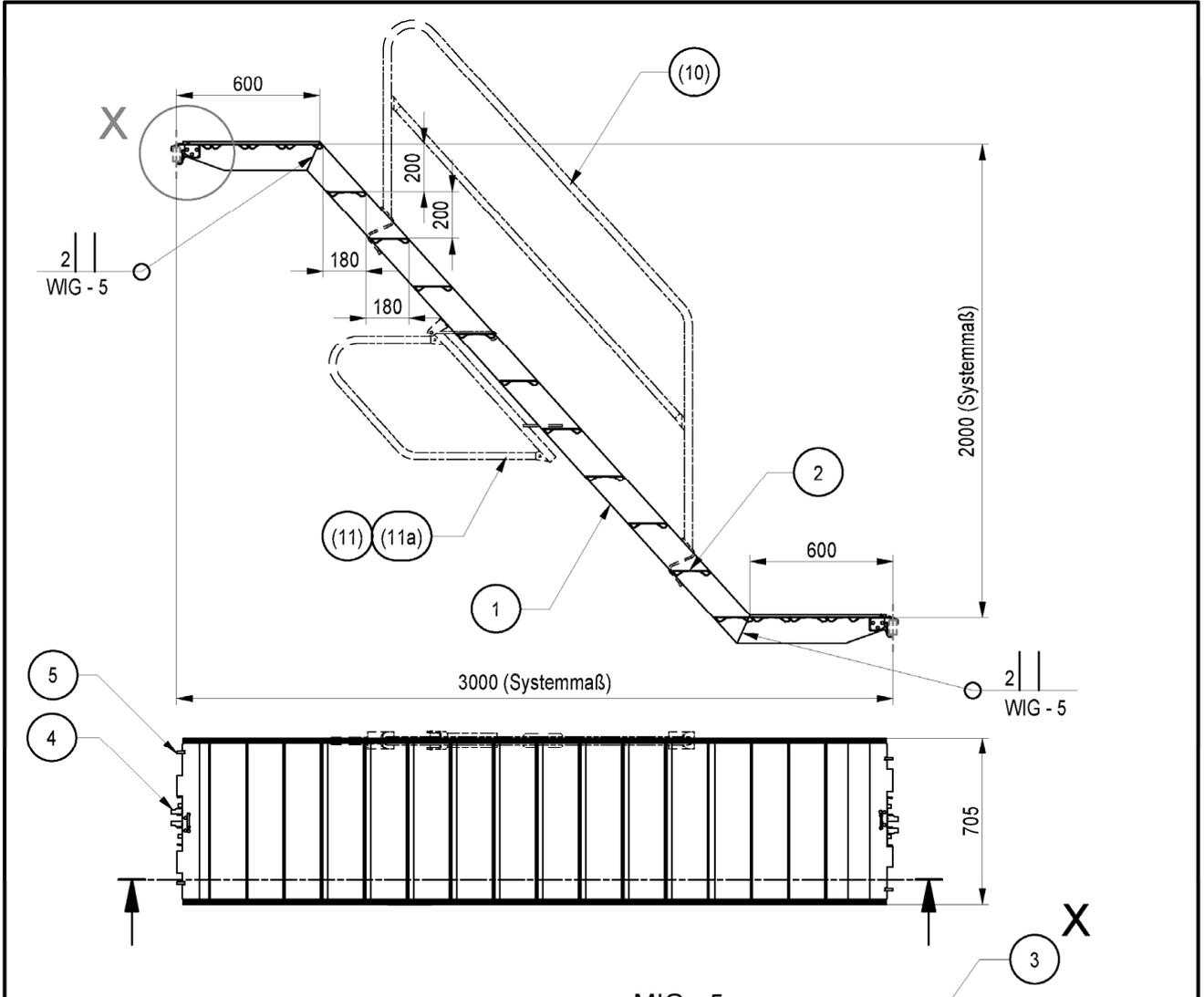
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 134	
TREPPENGELAENDER UAH				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1358 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UAH-2	RO 30,0X2,0	S235JRH	DIN EN 10220
2	GABEL OBEN UAH-2	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
3	GABEL UNTEN UAH-2	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
4	SICHERUNG UAH-2	BL 4	S235JR	DIN EN 10029
5	SCHRAUBE	M 8X50	8.8 VZ	
6	SKT-MU	M 8	8 VZ	

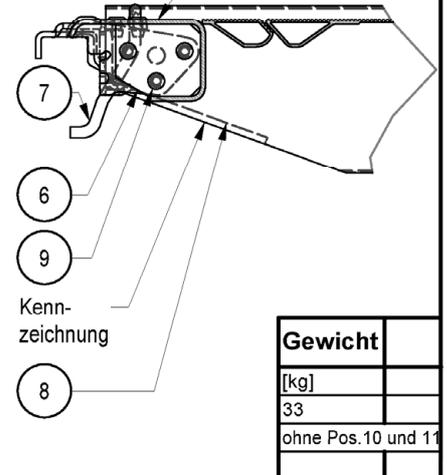
Gewicht	
[kg]	
4,51	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 135			
TREPPENGELAENDER UAH-2						
Eva Kaim	2020-07-08		Zeichnungsnummer:	A027.000A1658	0	1



MIG - 5

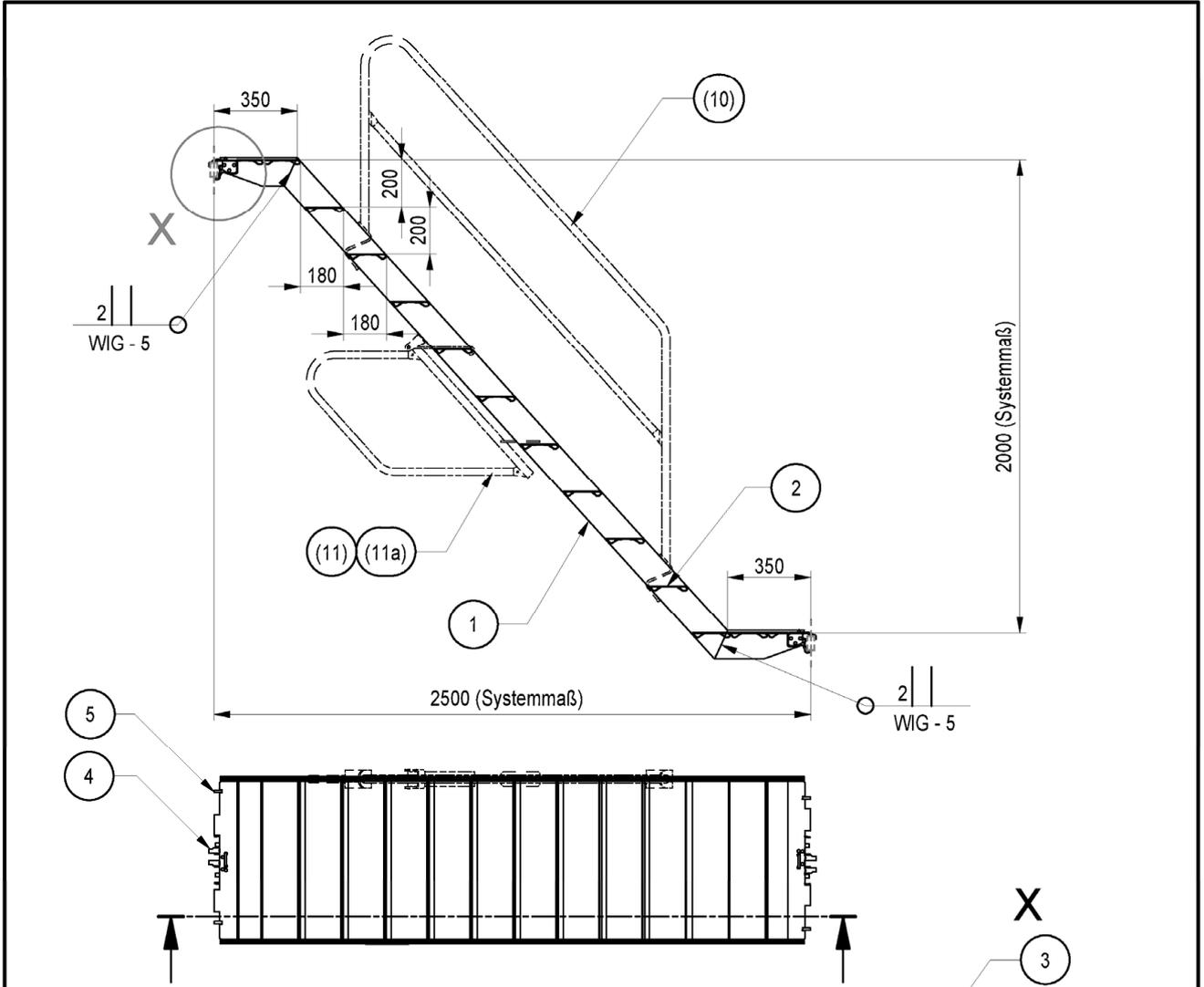
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658



Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

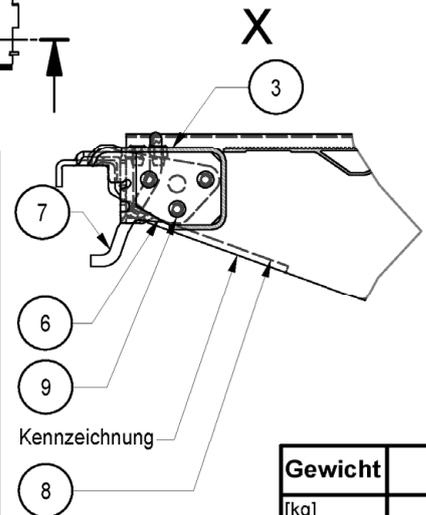
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 136	
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU				
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1529 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



MIG - 5

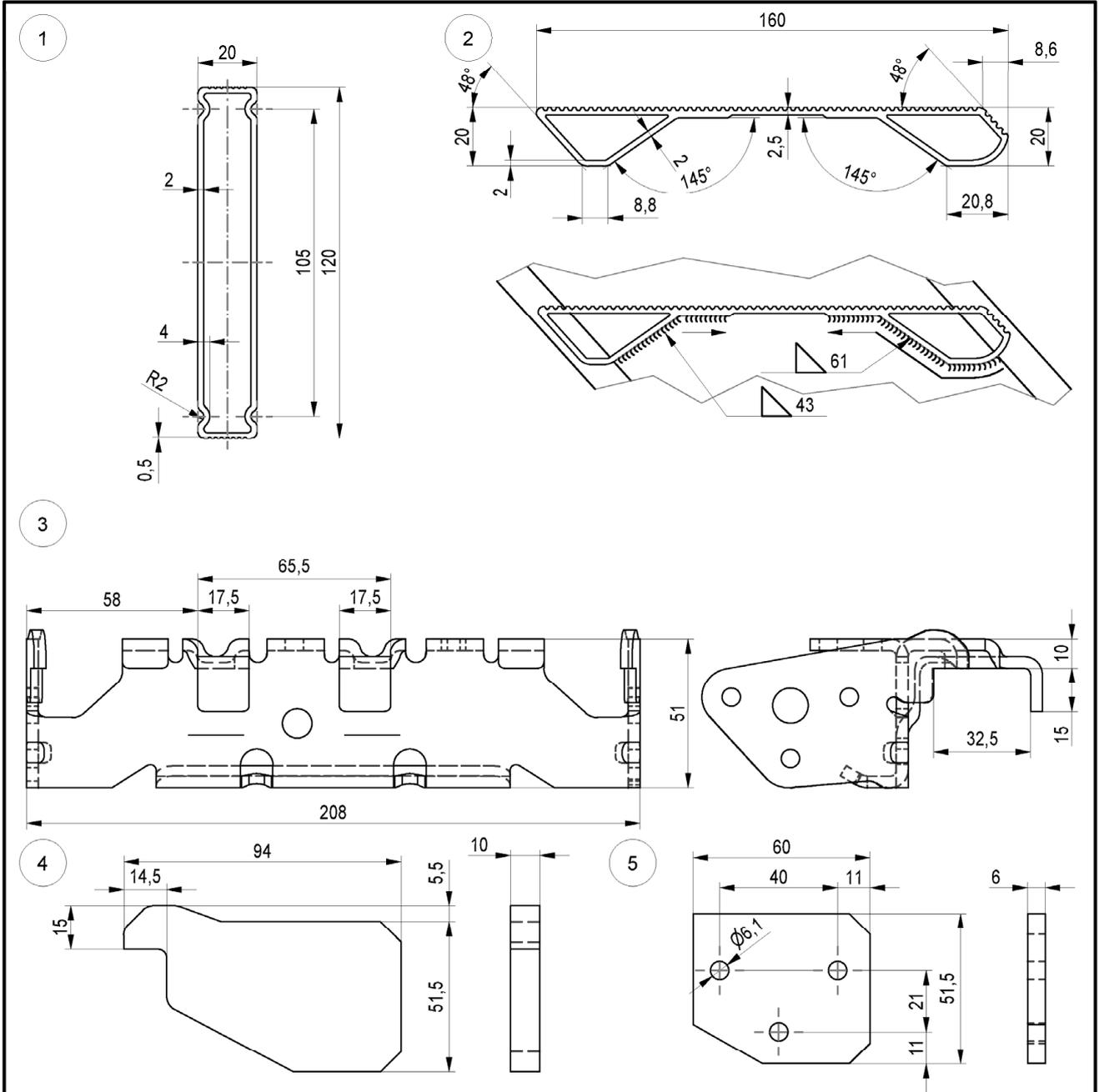
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658



Kennzeichnung

Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 137		
GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU					
Eva Kaim					
2014-10-29			Zeichnungsnummer:	A027.000A1530	c 1



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

Melanie Granz

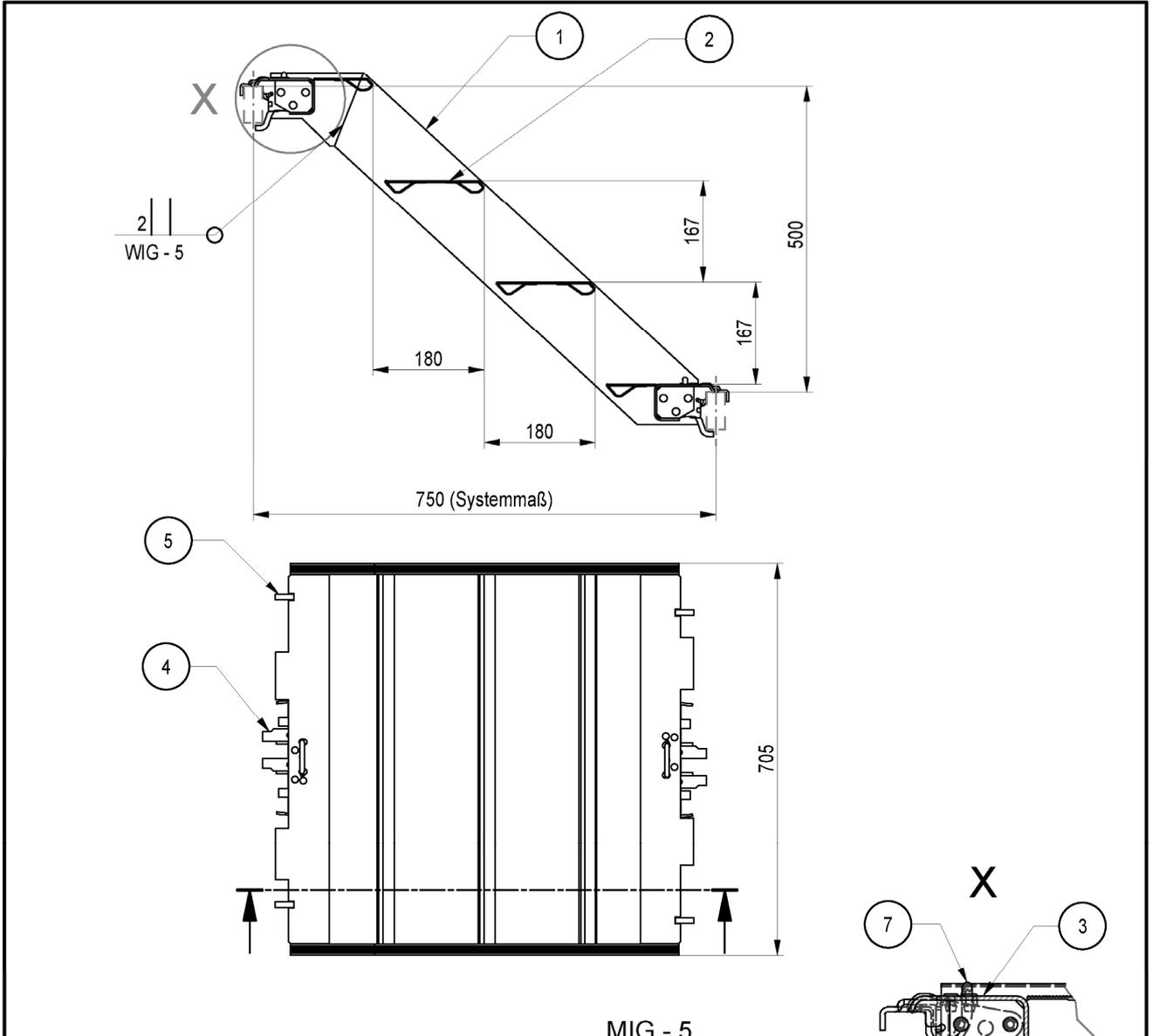
2014-08-14

Zeichnungsnummer:

A027.000A1531

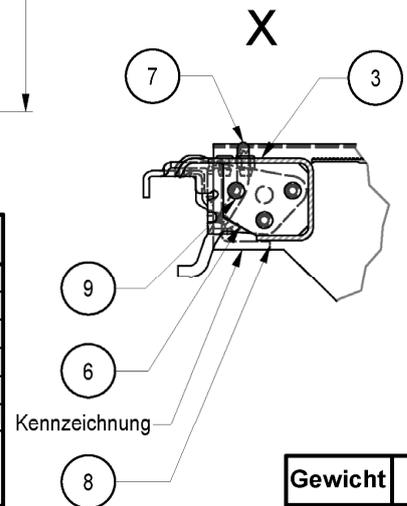
a 1

Anlage B,
Seite 138



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977



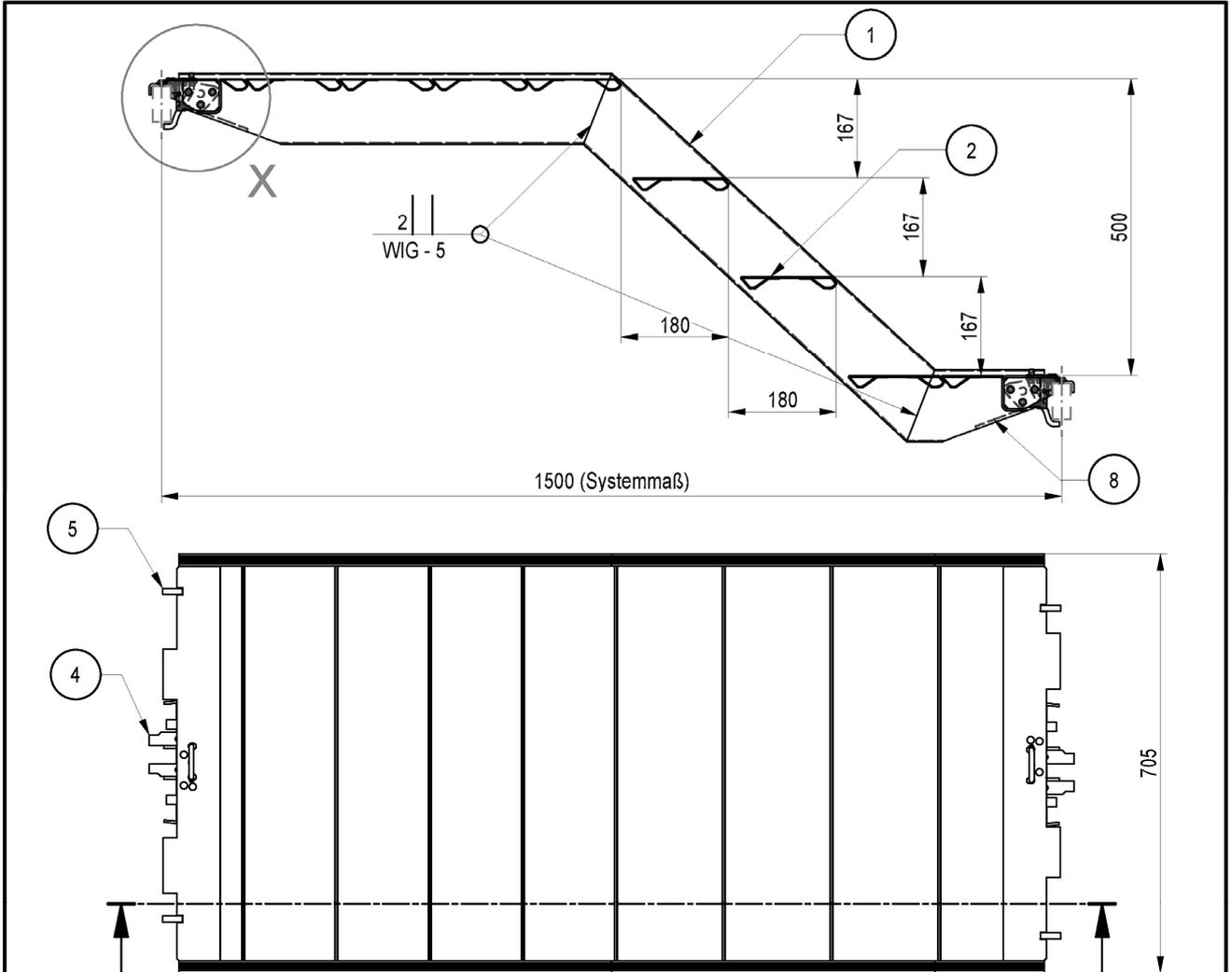
Gewicht	
[kg]	
10,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

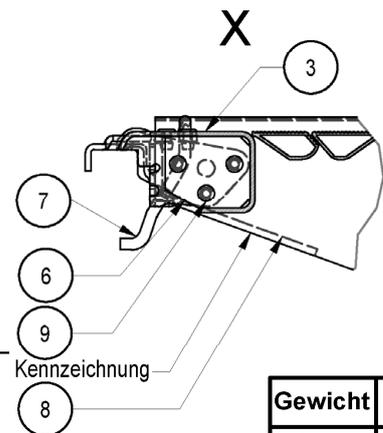
Anlage B,
Seite 139

Melanie Granz	2014-09-16		Zeichnungsnummer:	A027.000A1532	c	1
---------------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977



Kennzeichnung

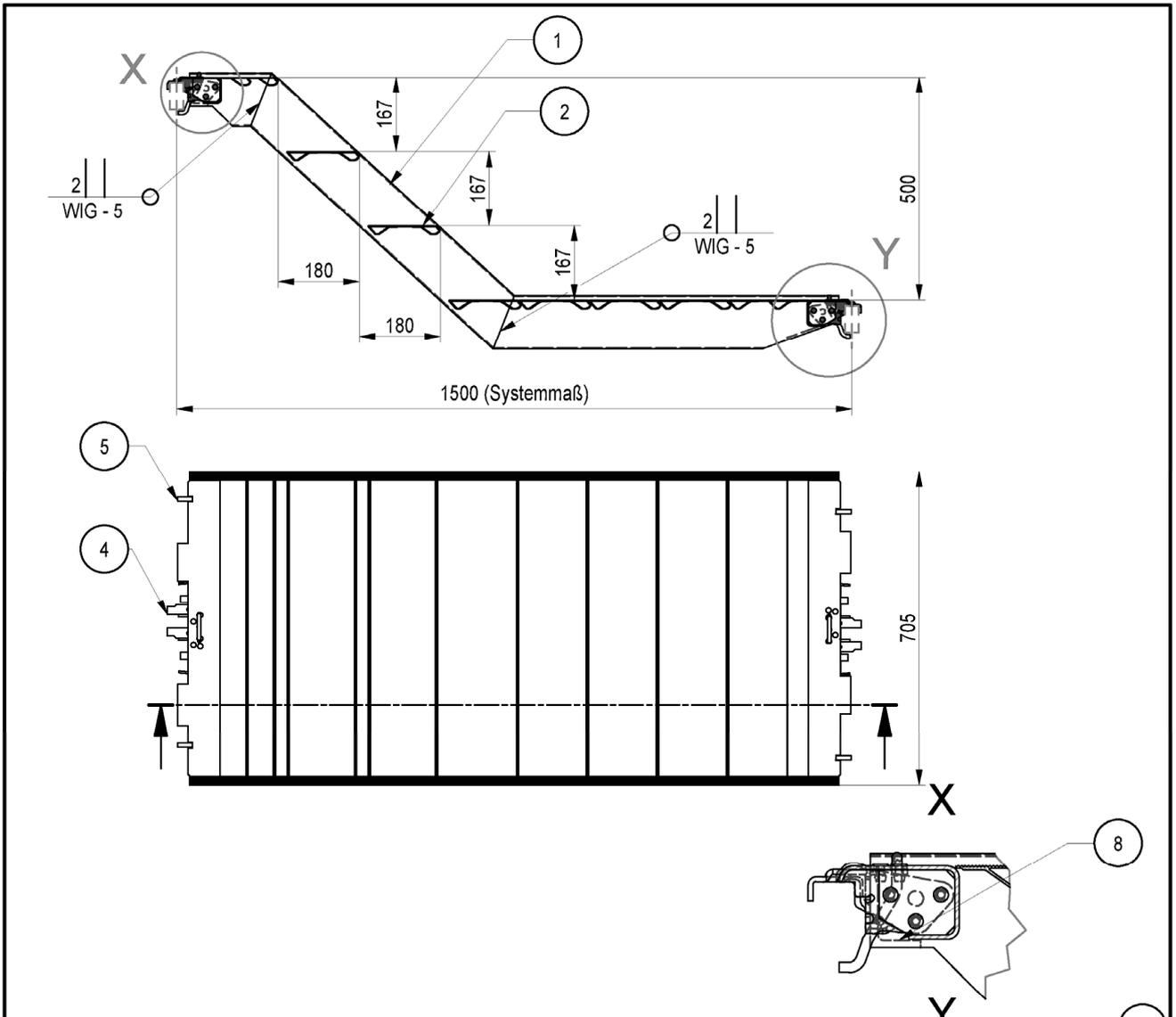
Gewicht	
[kg]	
17,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

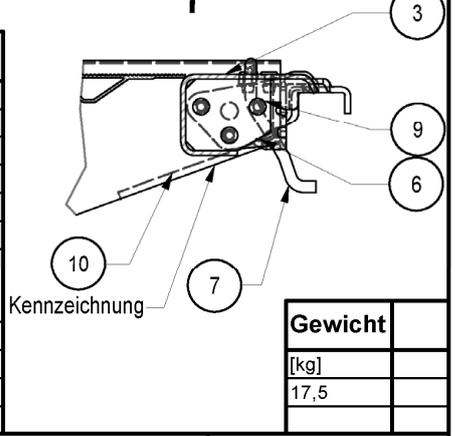
Anlage B,
Seite 140

Melanie Granz	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1533	c	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

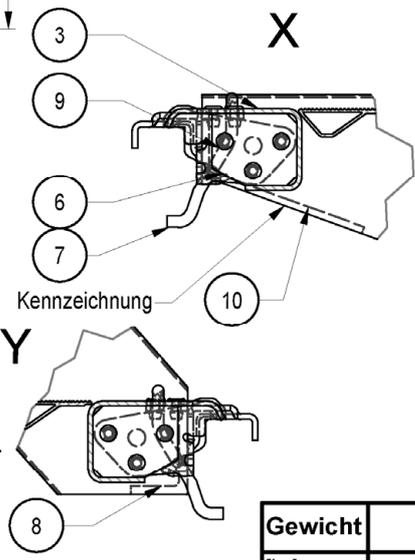
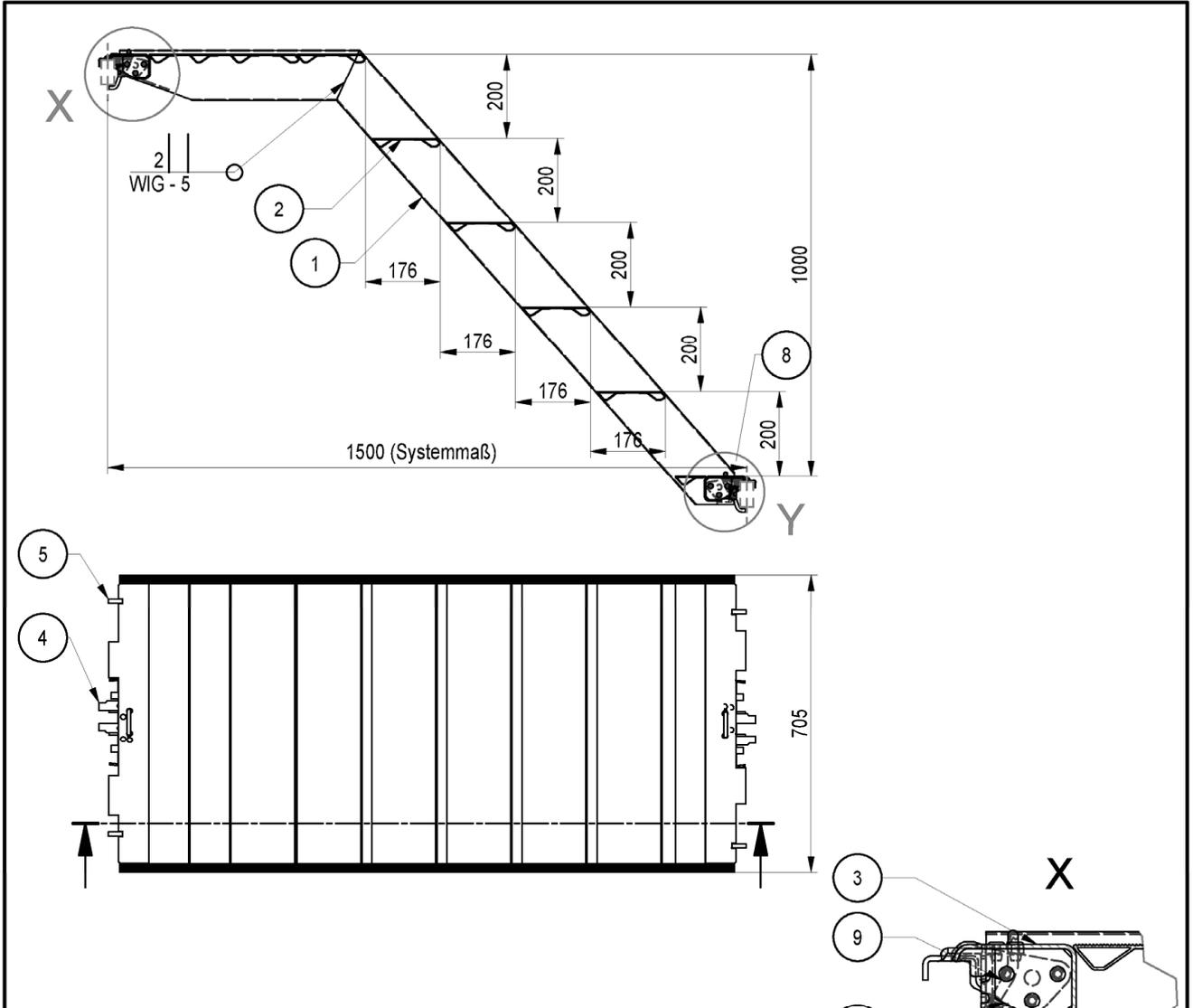
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{0,1} 355N/mm ² altern. C9D min R _{0,1} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gewicht	
[kg]	
17,5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 141
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU			
Melanie Granz	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1534 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



MIG - 5

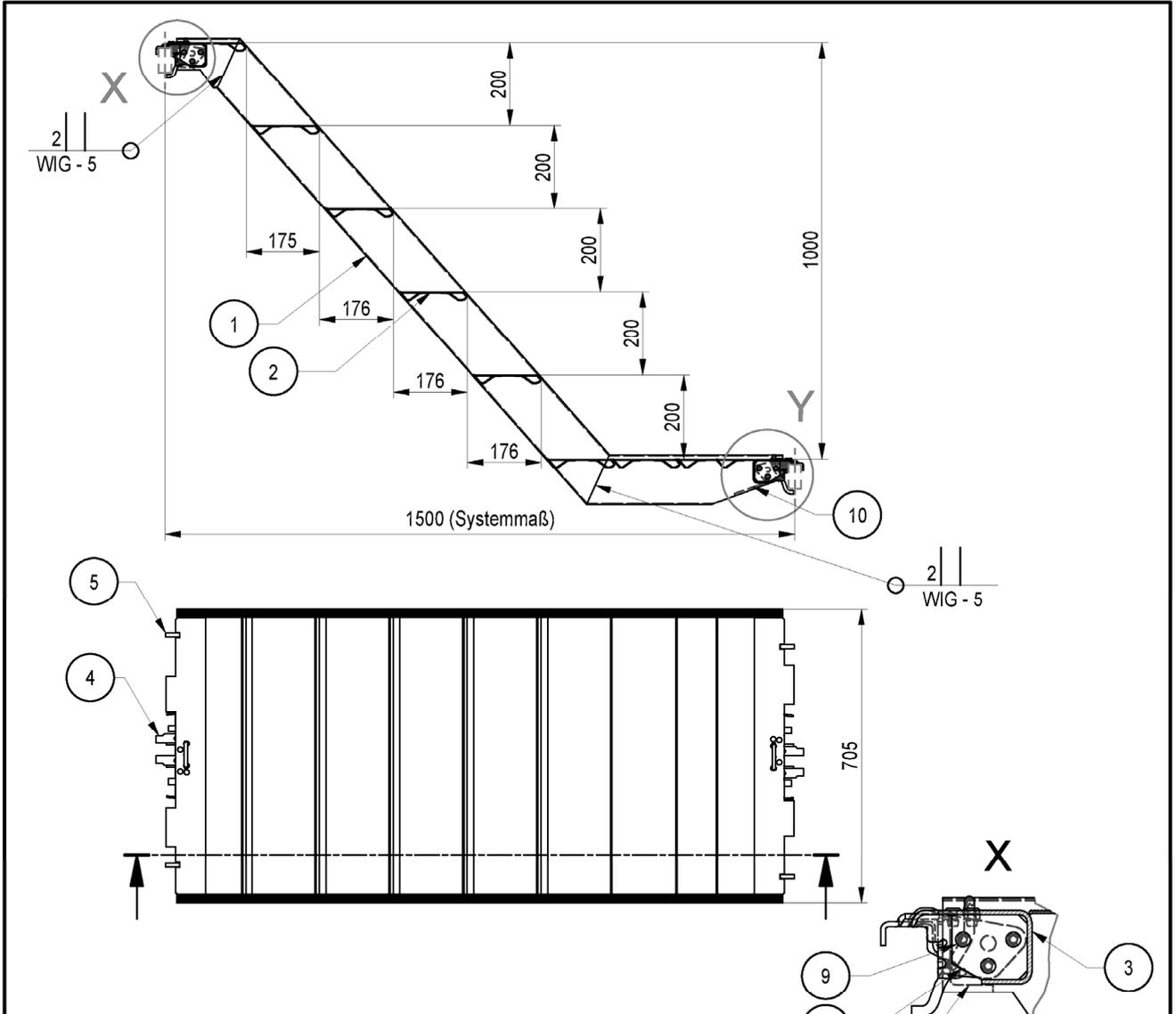
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{0,1} 355N/mm ² altern. C9D min R _{0,1} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Kennzeichnung

Gewicht	
[kg]	
	17,9

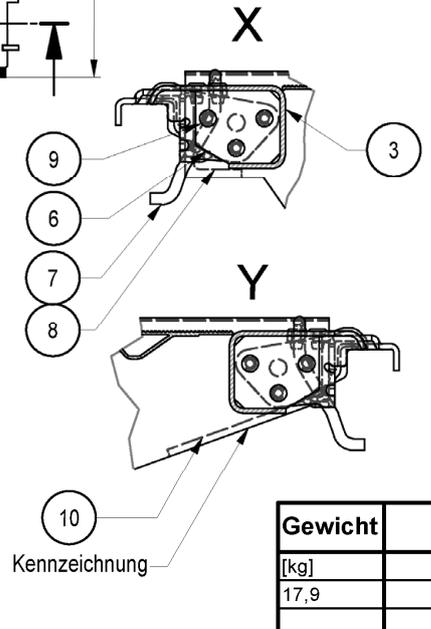
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 142
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU			
Melanie Granz	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1535 c 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



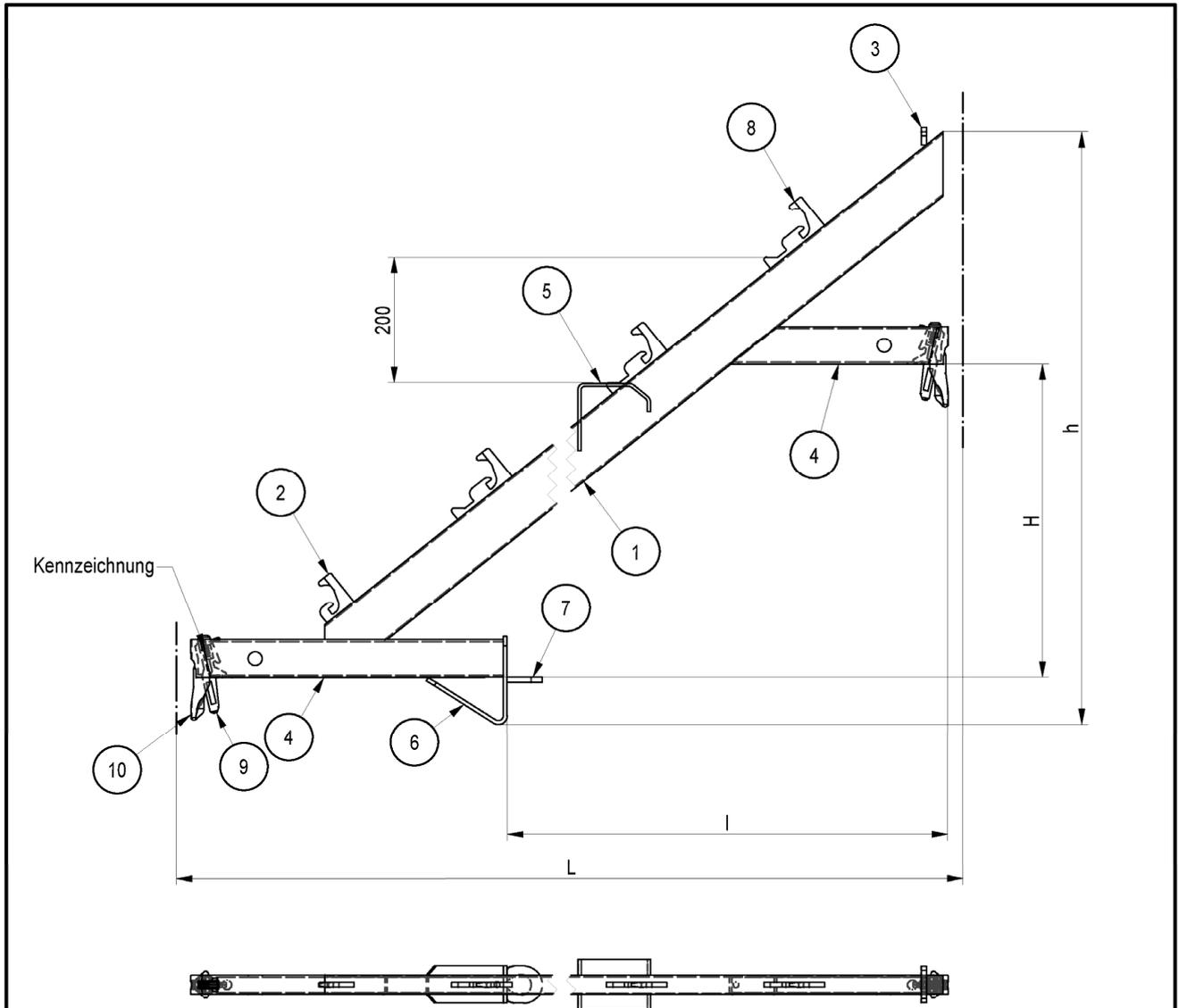
MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R _{0,2} 355N/mm ² altern. C9D min R _{0,2} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 143
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU			
Melanie Granz	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1536 c 1

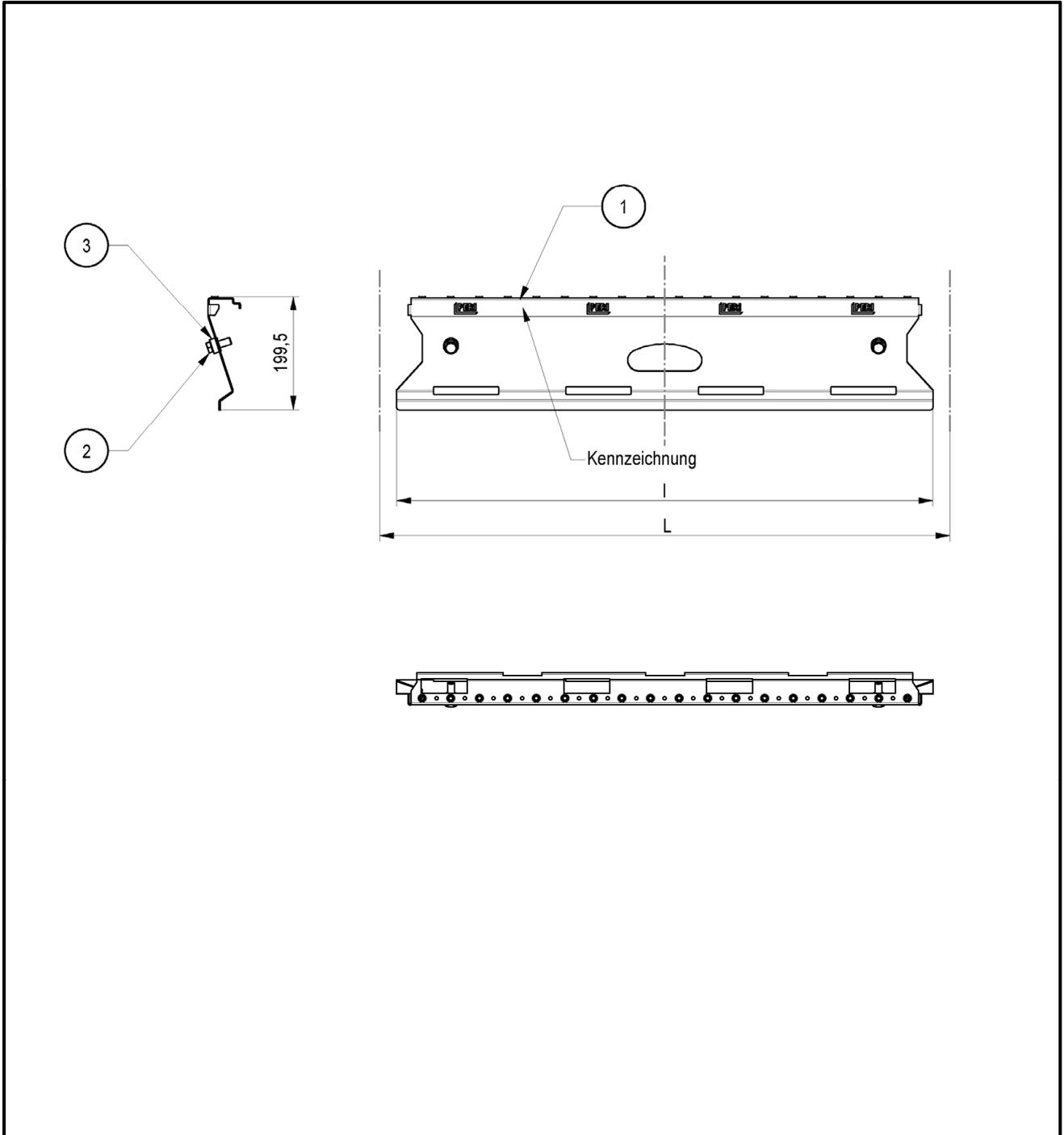
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



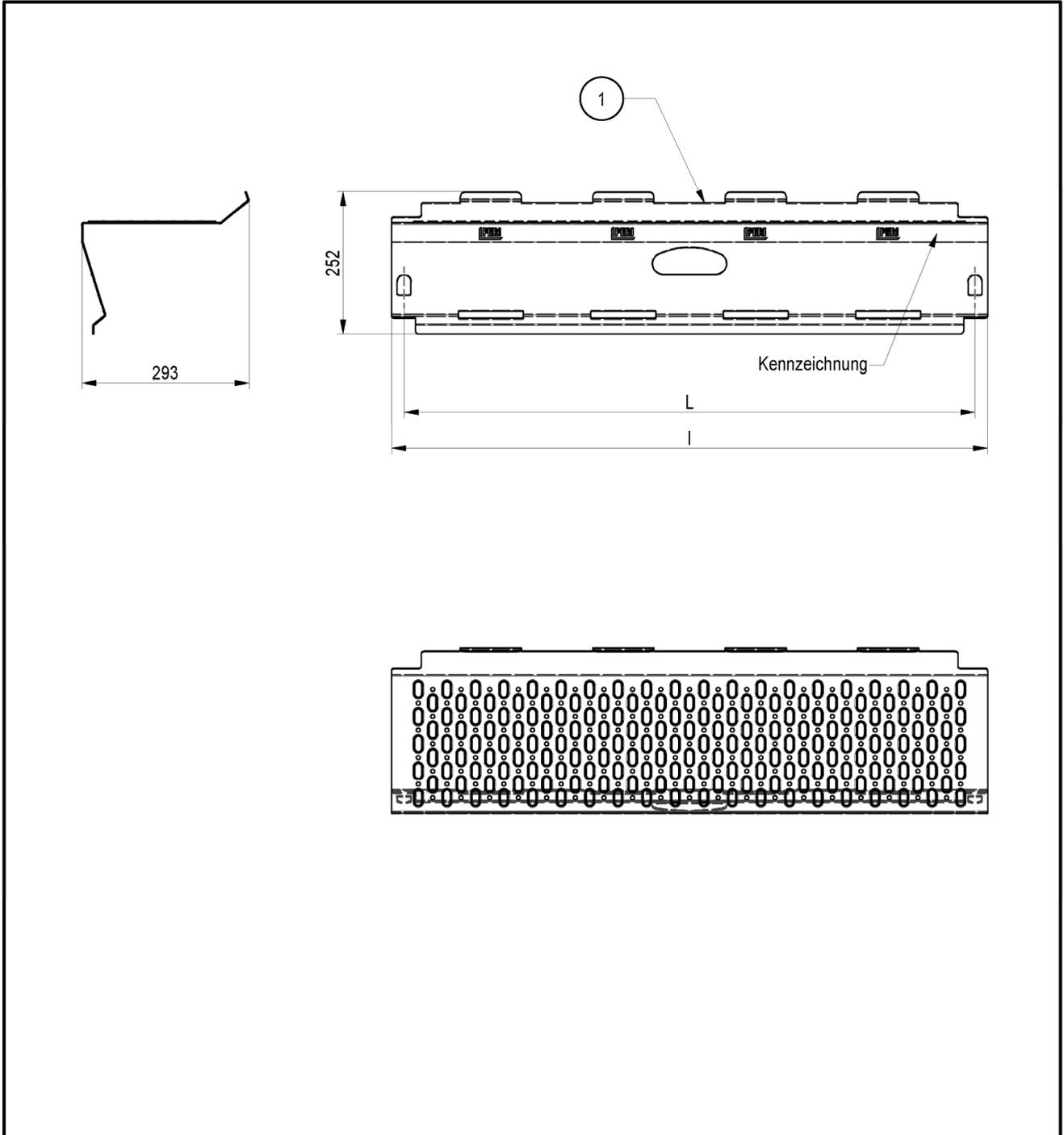
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]
125/100	70,2/94,7	9,35
250/200	195,2/194,8	15,3

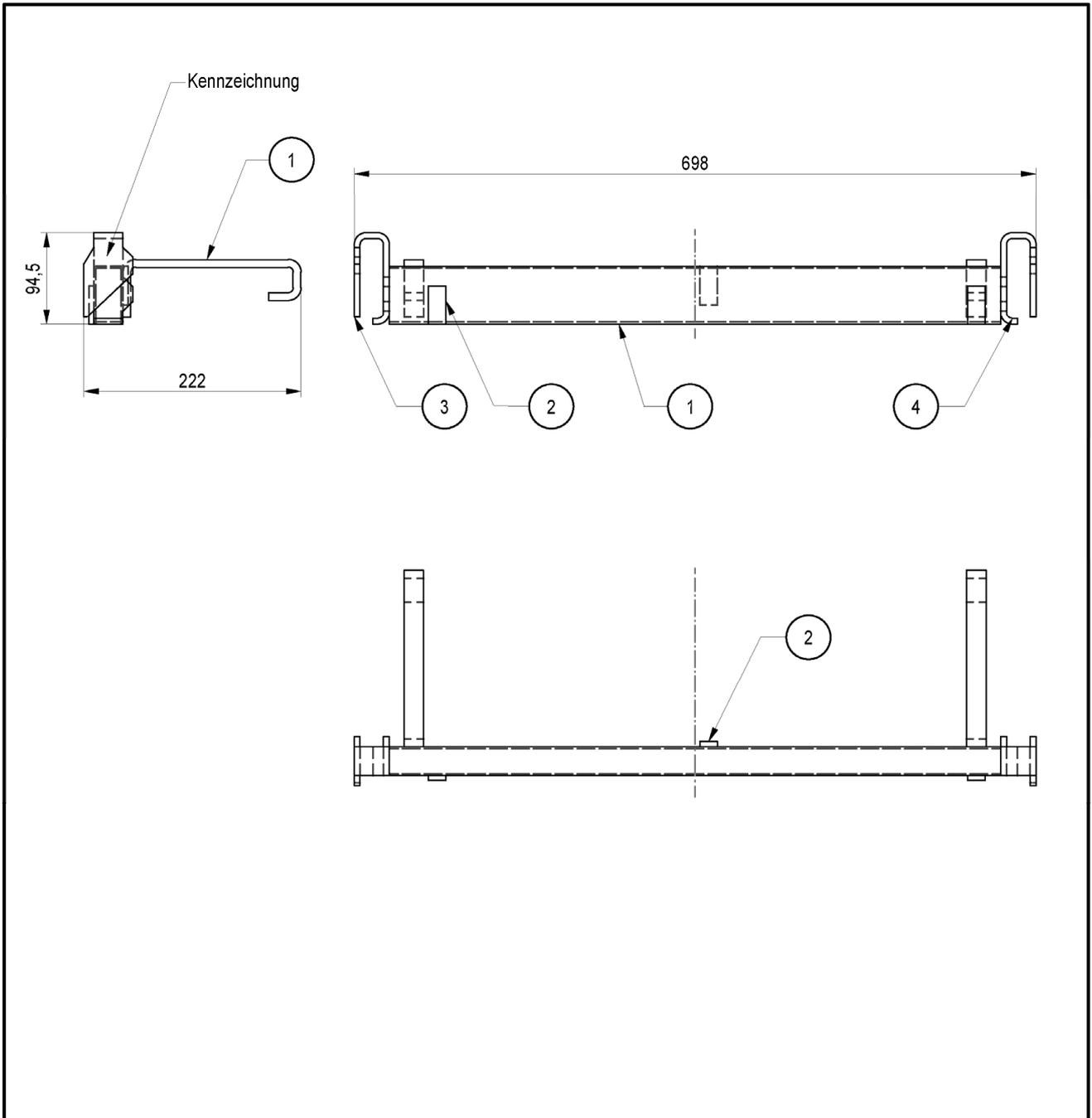
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 144
TREPPENWANGE UA		
Eva Kaim		
2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1537 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht		
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]		
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35			100	94,0	5,61		
3	EINNIETMUTTER	M12			125	119,0	6,59		
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B, Seite 145		
ENDSTUFE UAE 100/125									
Eva Kaim		2014-10-30	Zeichnungsnummer:			A027.000A1538	a	1	



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht	
TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]	
				100	104,4	7,39	
				125	129,4	9,25	
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B, Seite 146	
TREPPENSTUFE UAR 100/125							
Eva Kaim	2014-10-30			Zeichnungsnummer:	A027.000A1539	0	1

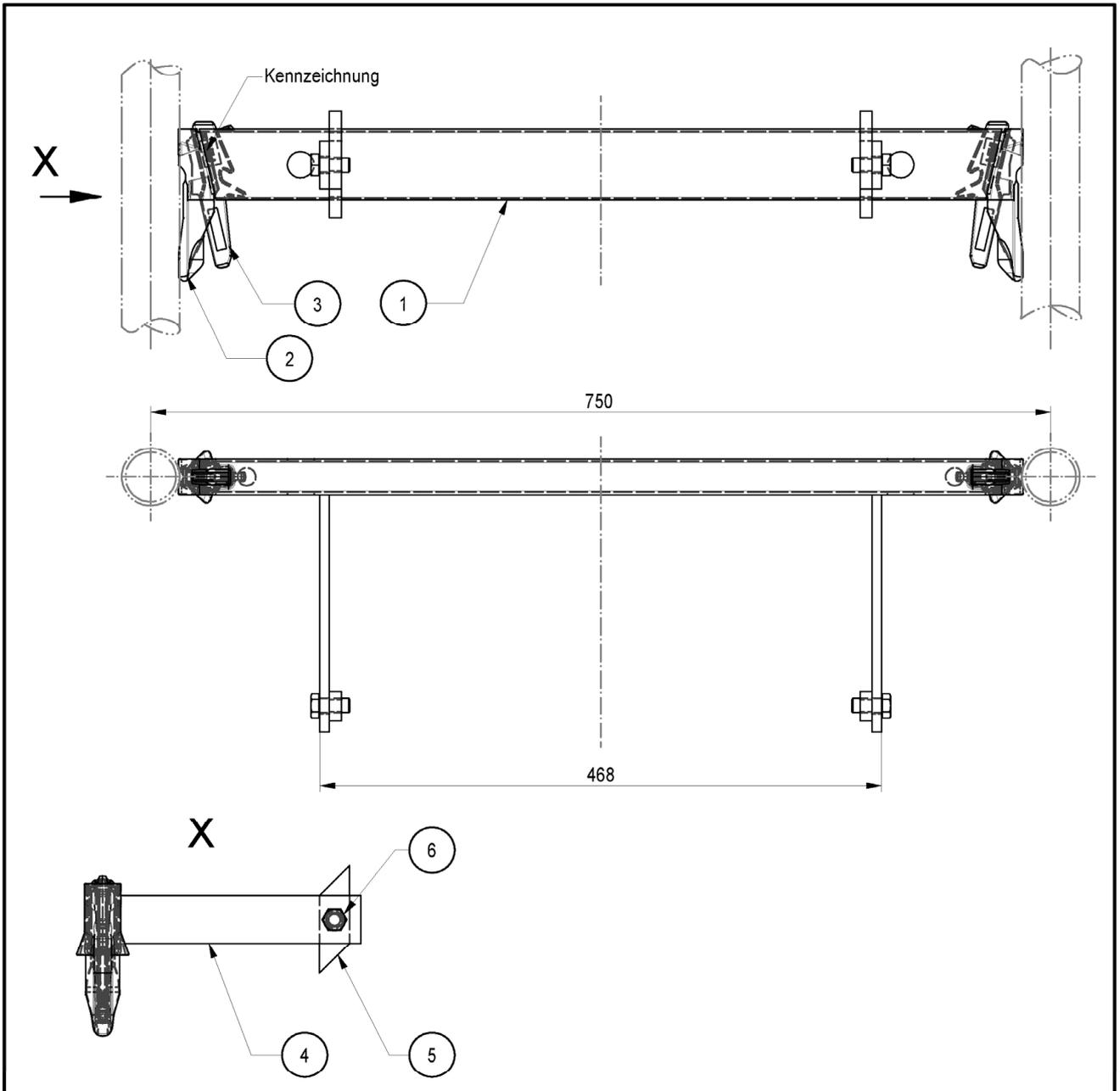


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 147
RIEGEL AN TREPPE UAS 75		
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer: A027.000A1540 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

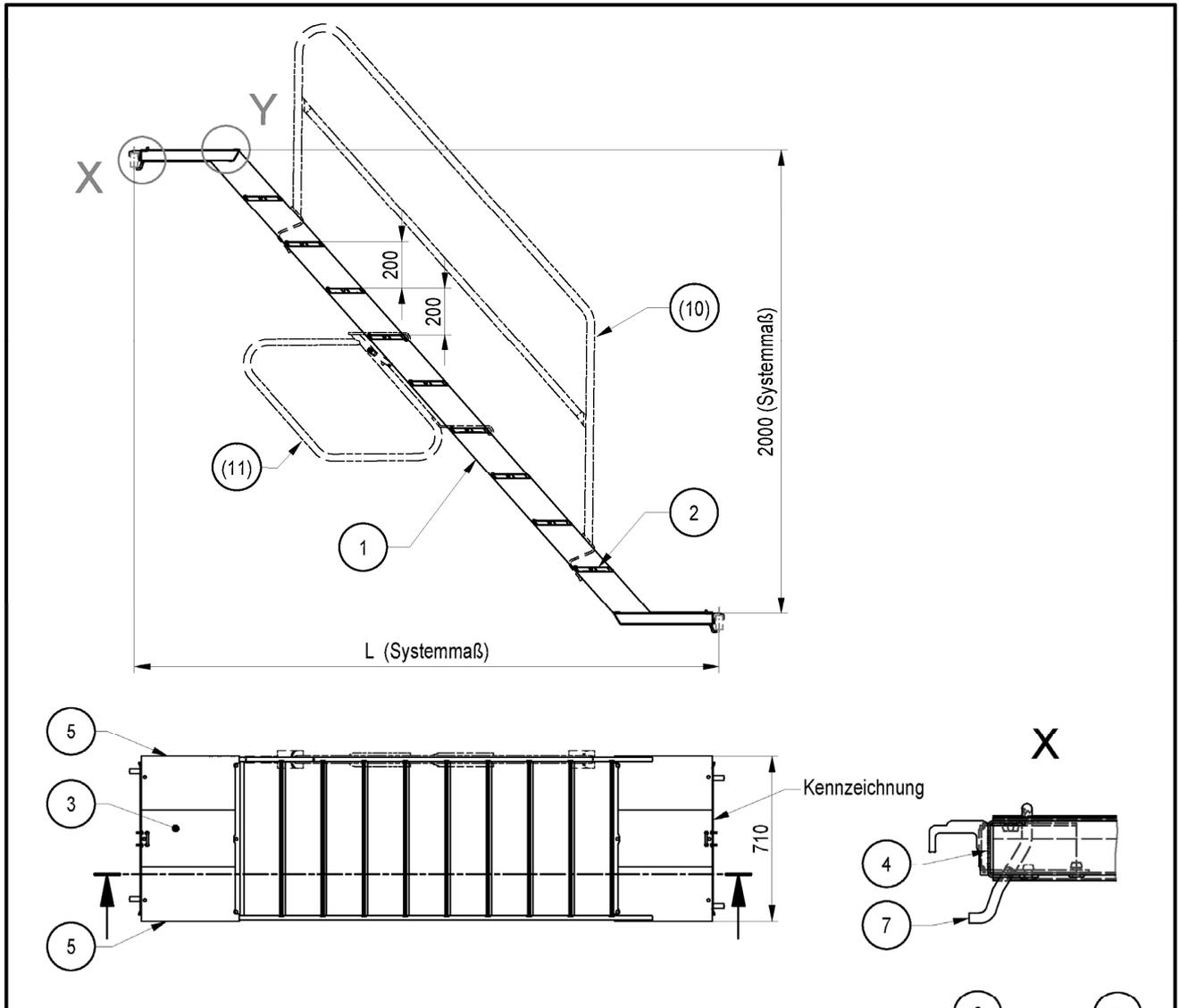


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 148	
LEITERANSCHLUSS UAC-2				
Eva Kaim	2014-10-30		Zeichnungsnummer:	A027.000A1541 b 1

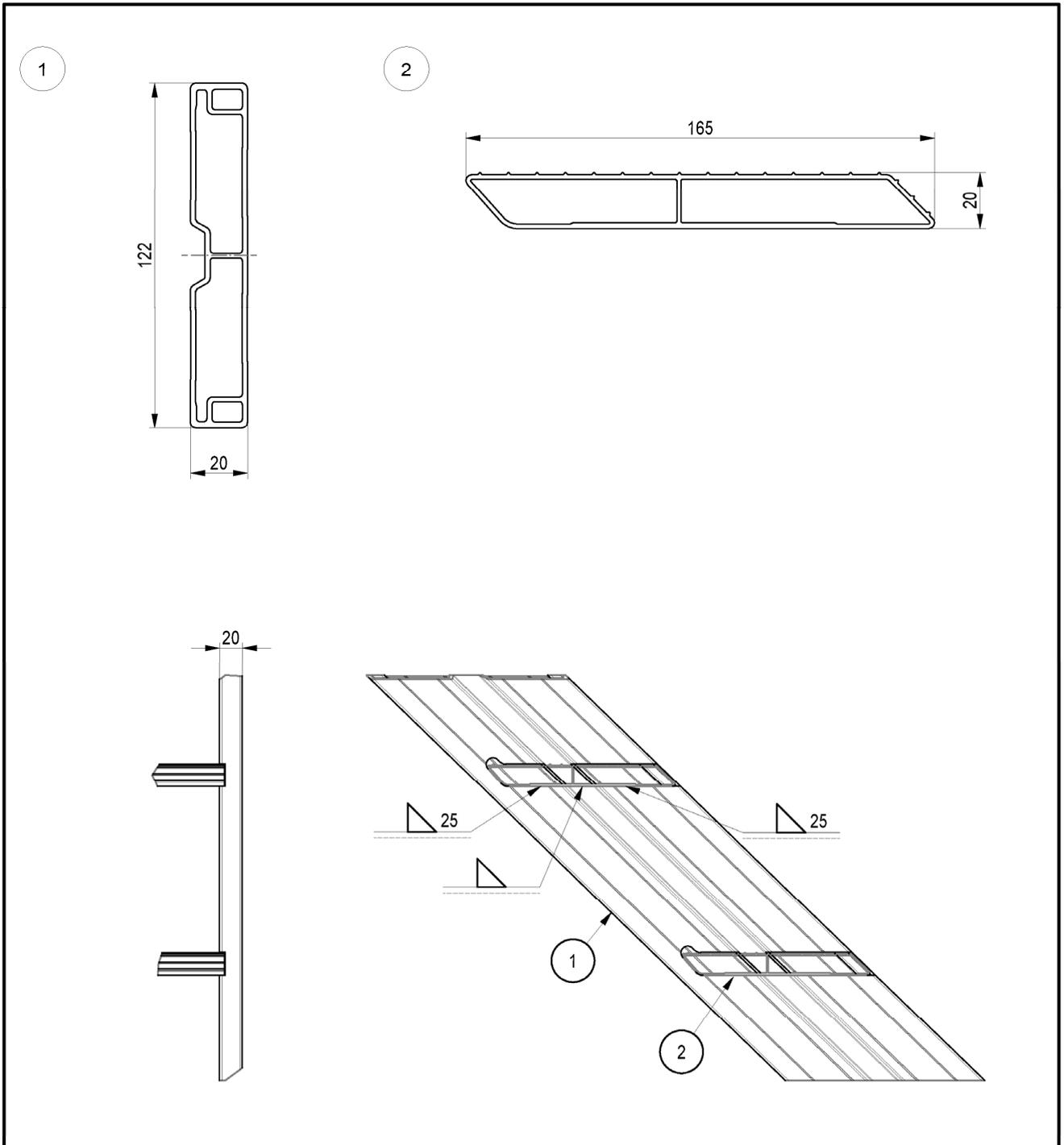
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPENGELAENDER JAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	29,0
300	32,7
ohne Pos. 10 und 11	

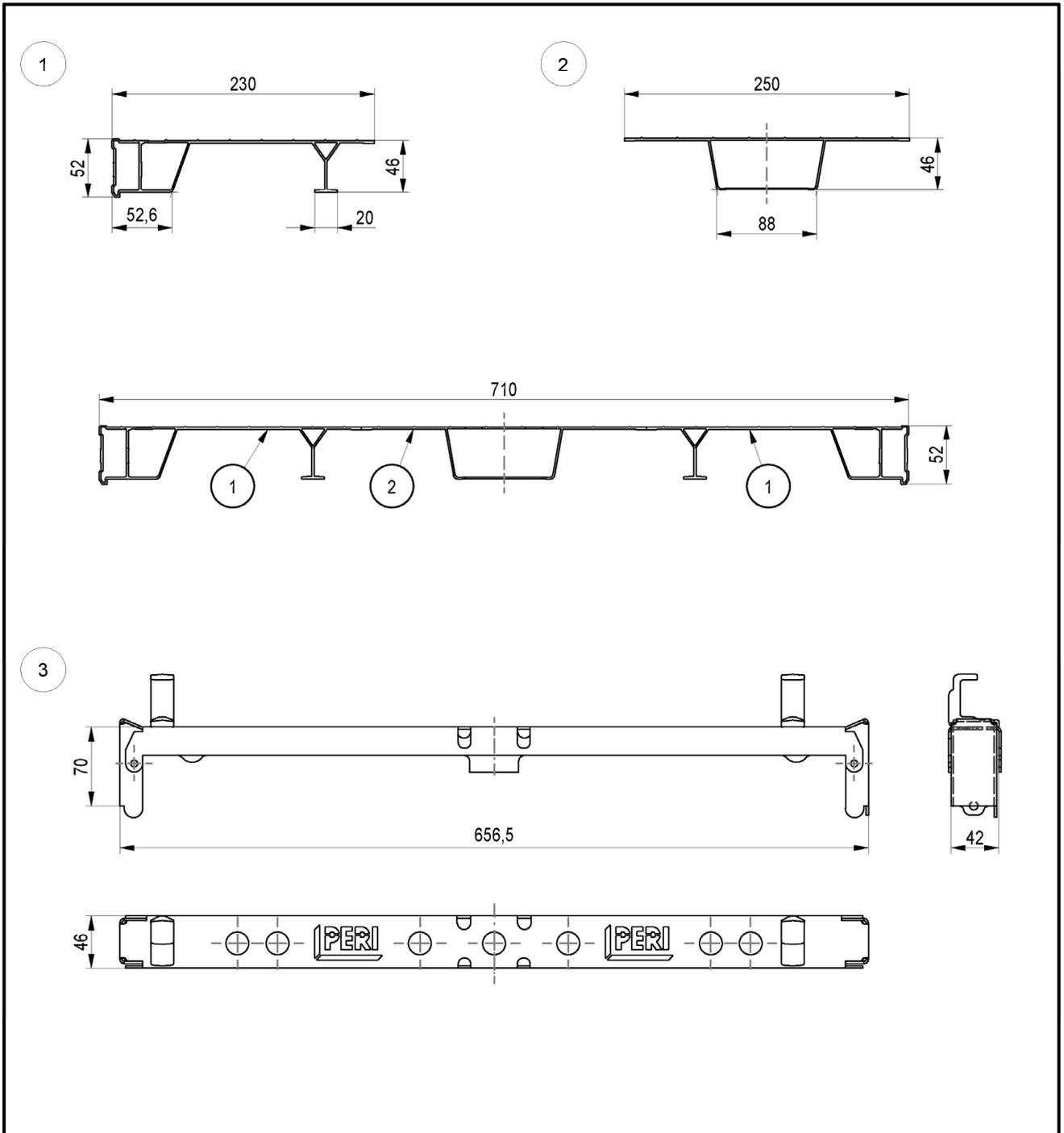
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 149
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU			
Eva Kaim			
2020-08-07	Zeichnungsnummer:	A027.000A1639	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGENPROFIL	P326	EN AW-6063 T66	
2	STUFENPROFIL	P327	EN AW-6082 T5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 150	
FLEXTREPPE UAS-2 75, TREPPENLAUF				
Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75				
Christian Leder	2020-09-09		Zeichnungsnummer:	A027.000A1640 a 1

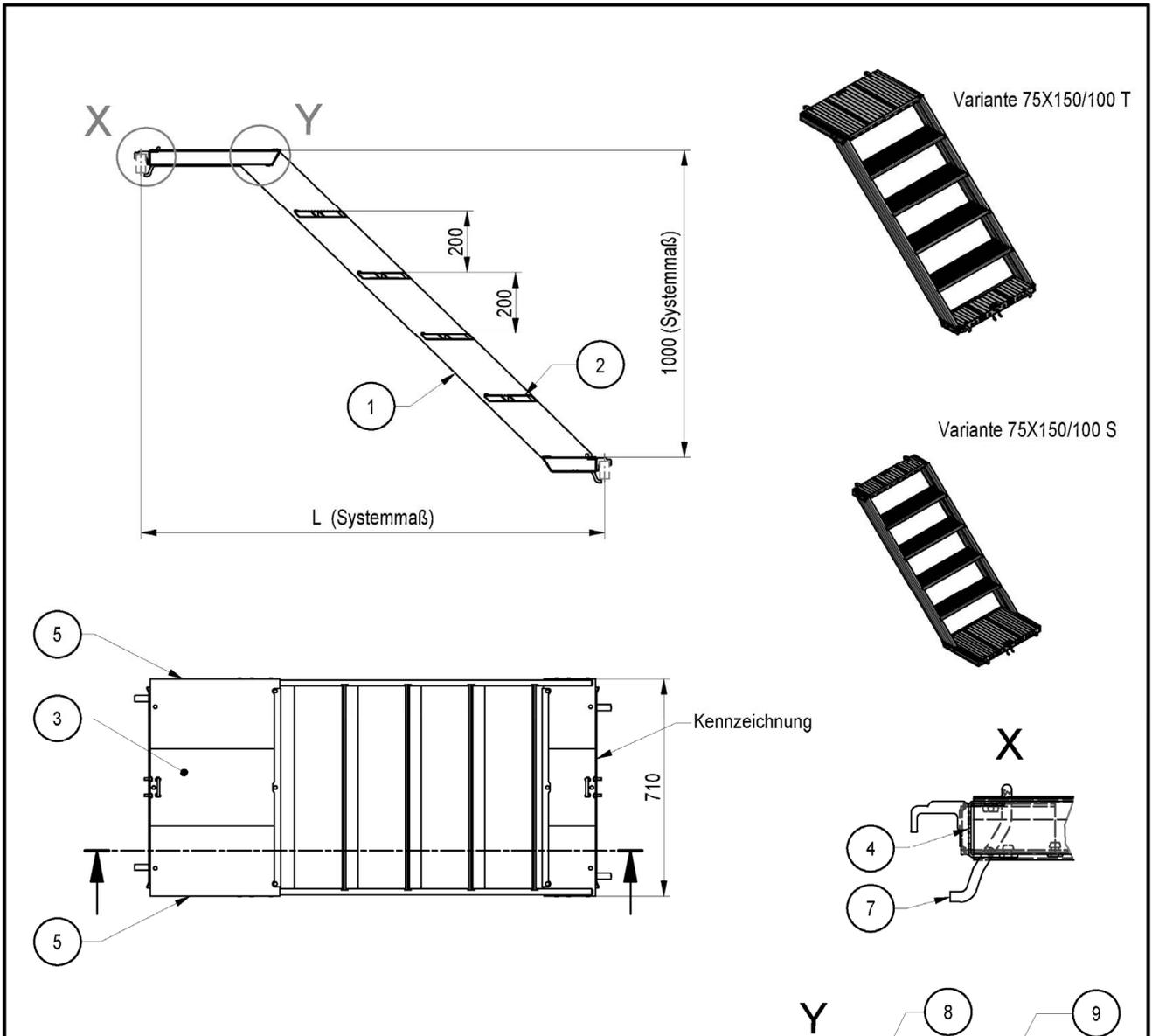
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	
2	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	
3	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 151	
FLEXTREPPE UAS-2 75, PODEST				
Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75				
Eva Kaim	2020-09-08		Zeichnungsnummer:	A027.000A1641 a 1

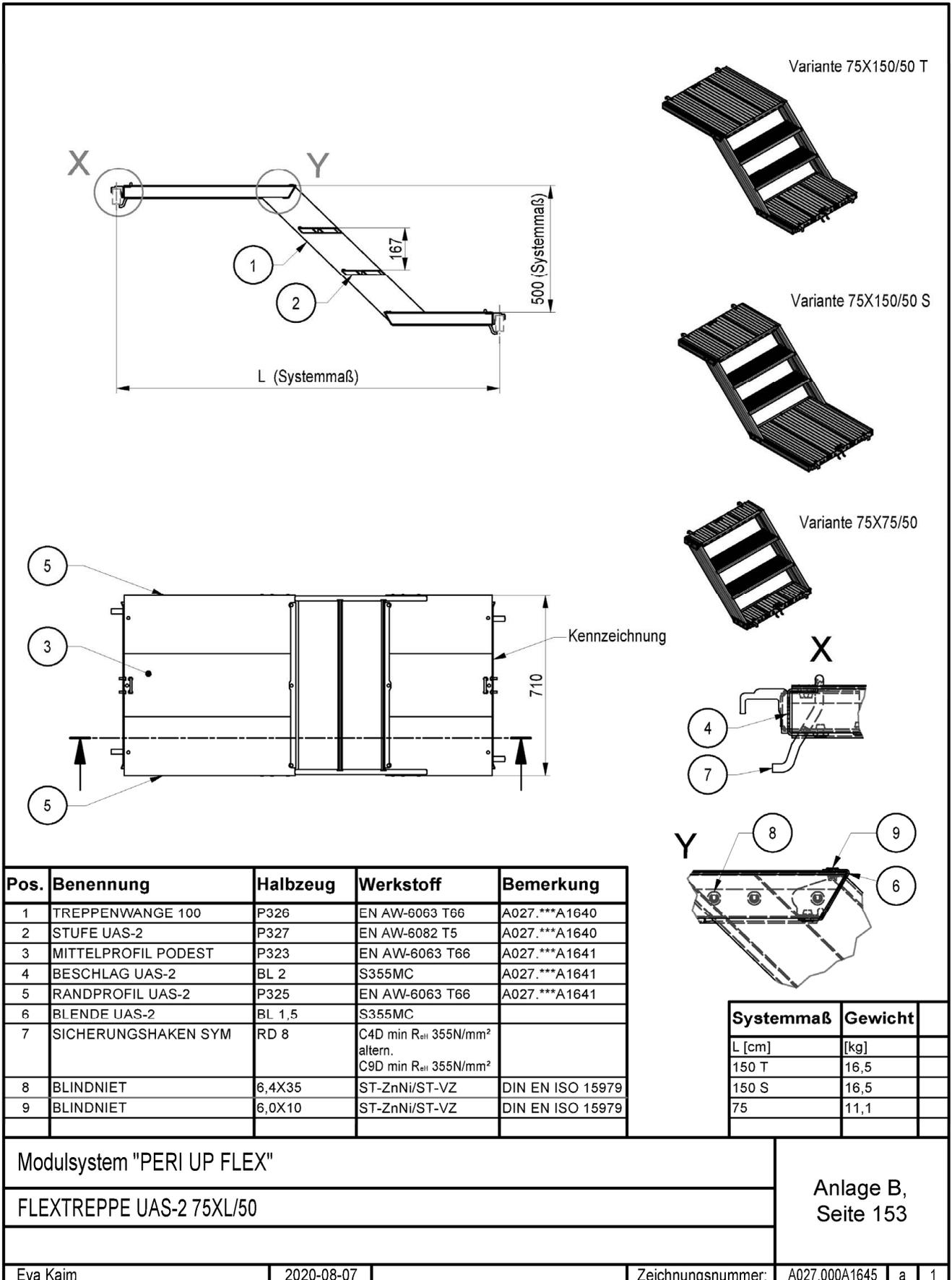
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	17,5
150 S	17,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 152
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100			
Eva Kaim			
2020-08-07	Zeichnungsnummer:	A027.000A1643	a 1



Modulsystem "PERI UP FLEX"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50

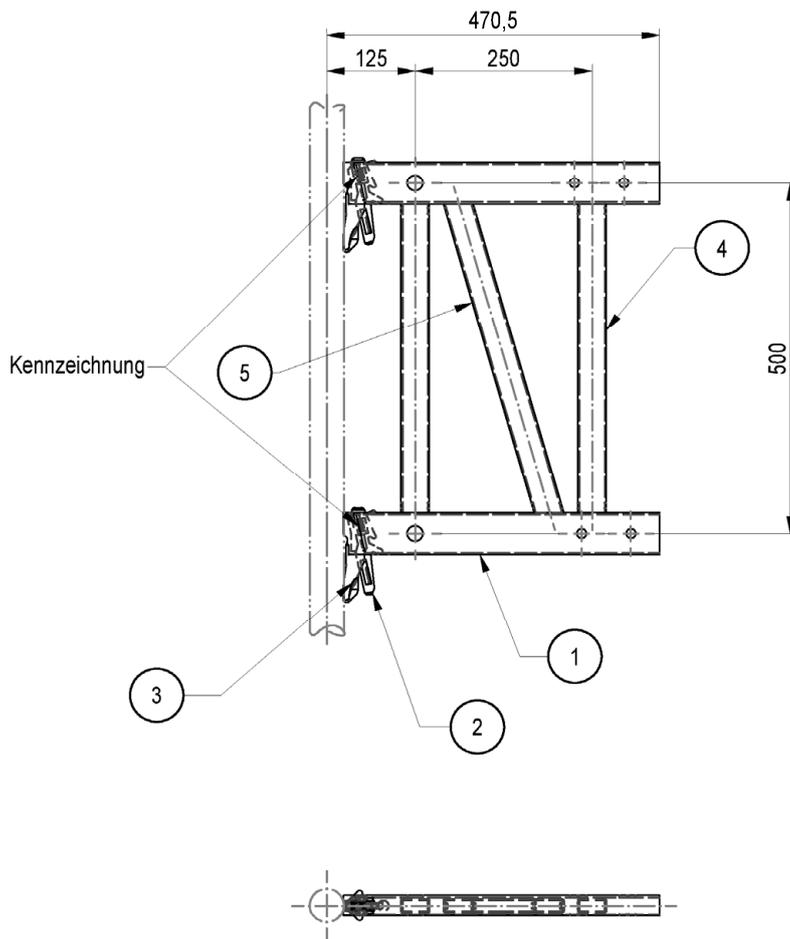
Anlage B,
Seite 153

Eva Kaim

2020-08-07

Zeichnungsnummer:

A027.000A1645 a 1

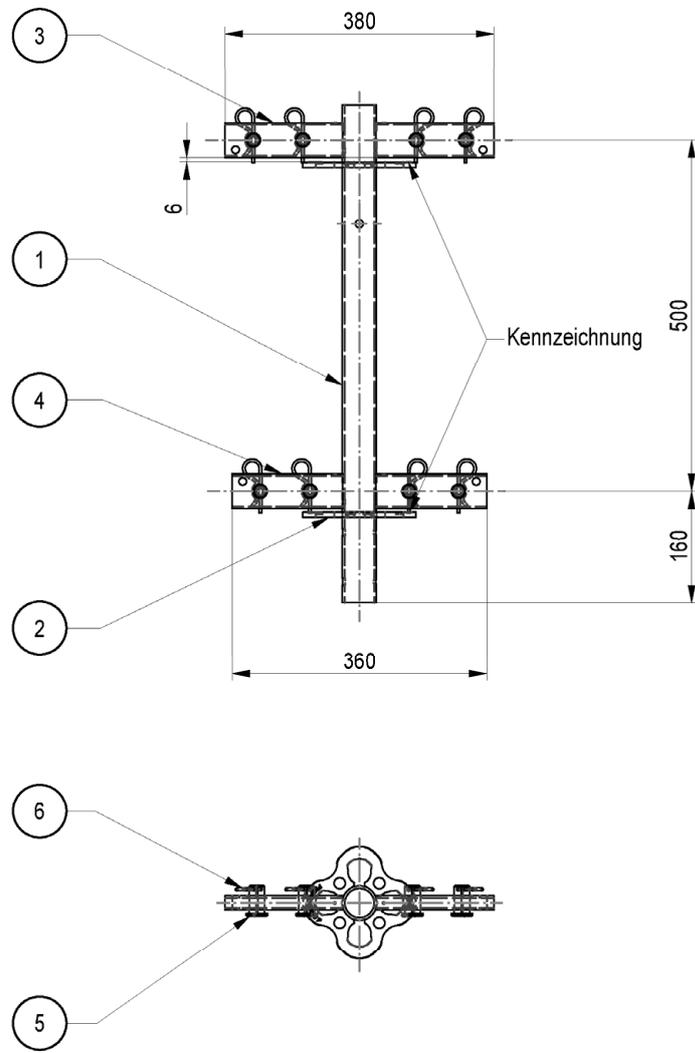


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 154		
ENDELEMENT ULS 50 FLEX					
Melanie Maier	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1542	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

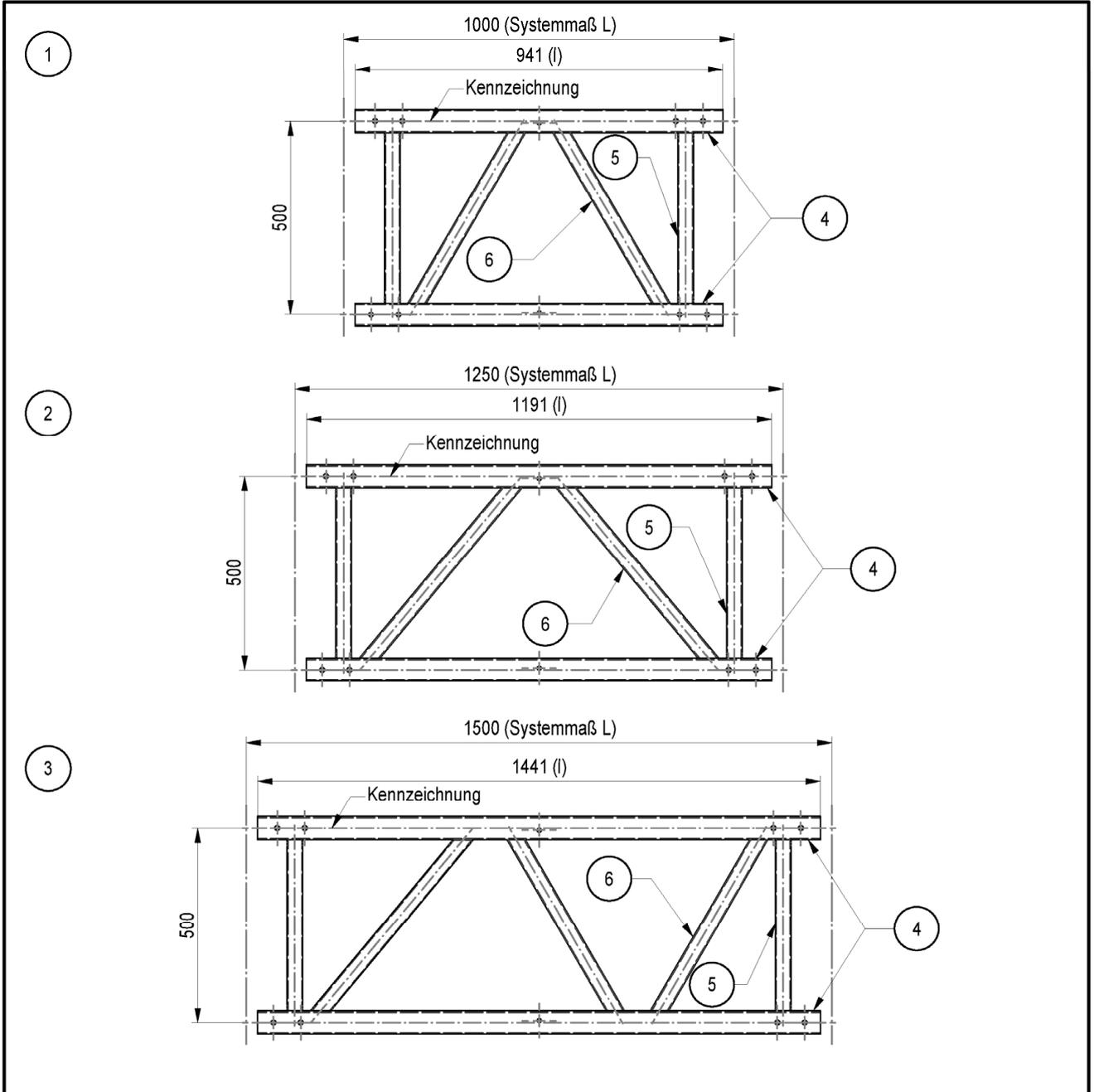


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 155		
VERBINDER ULS FLEX					
Melanie Granz	2014-08-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1543	b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

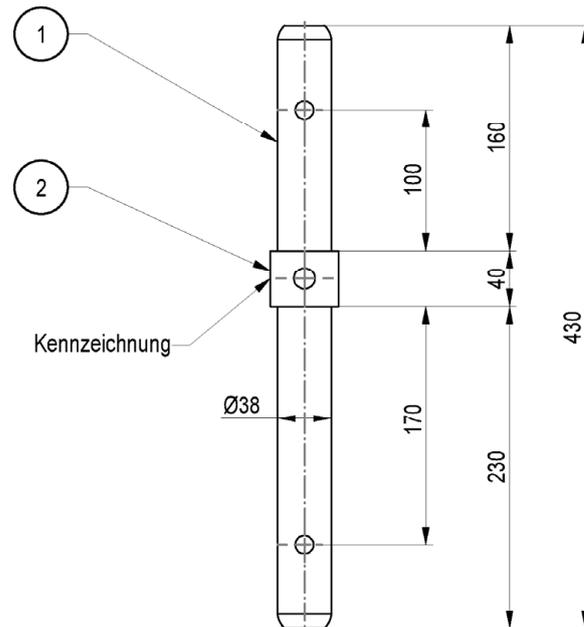


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

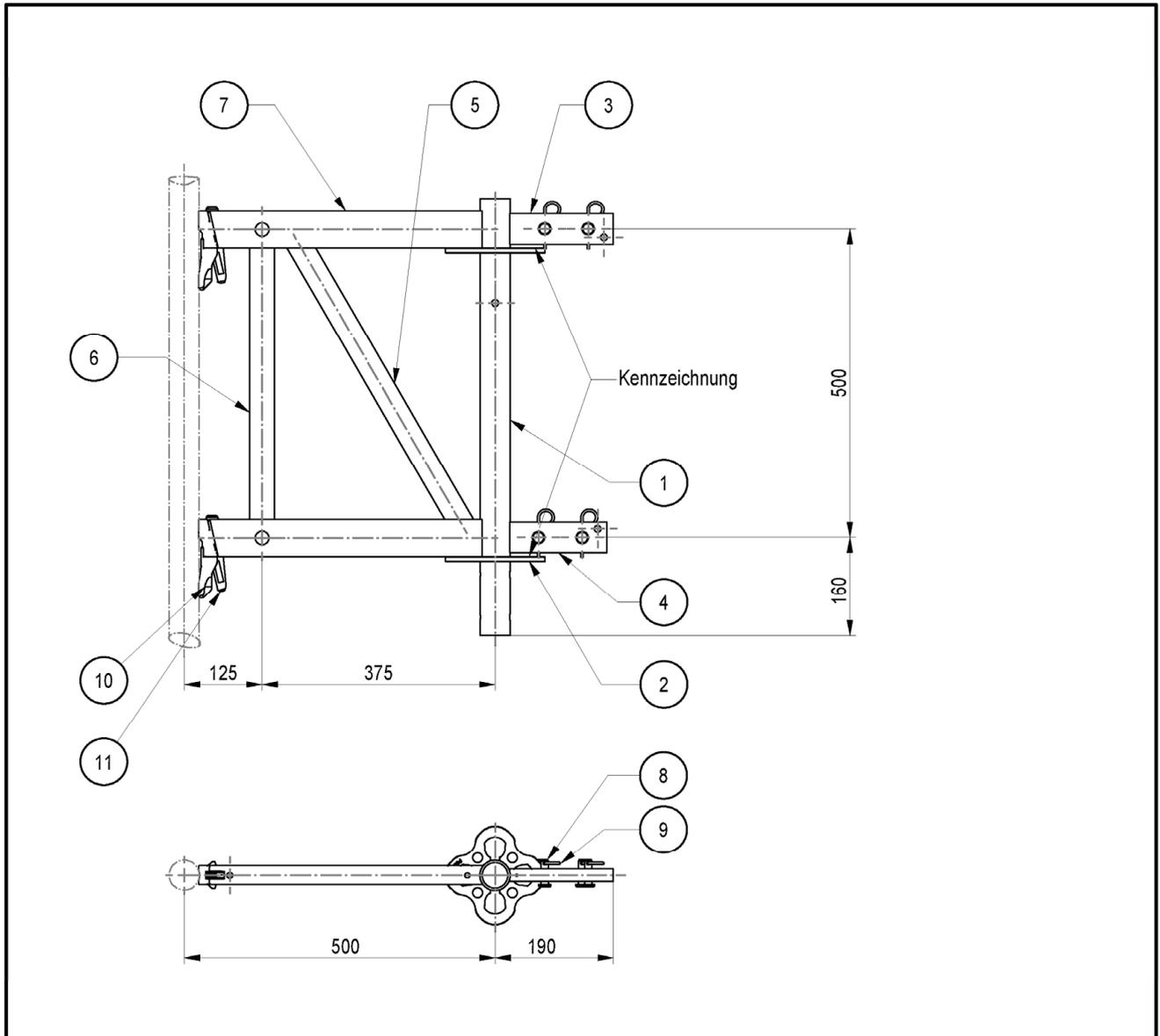
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 156
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX		
Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1544 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



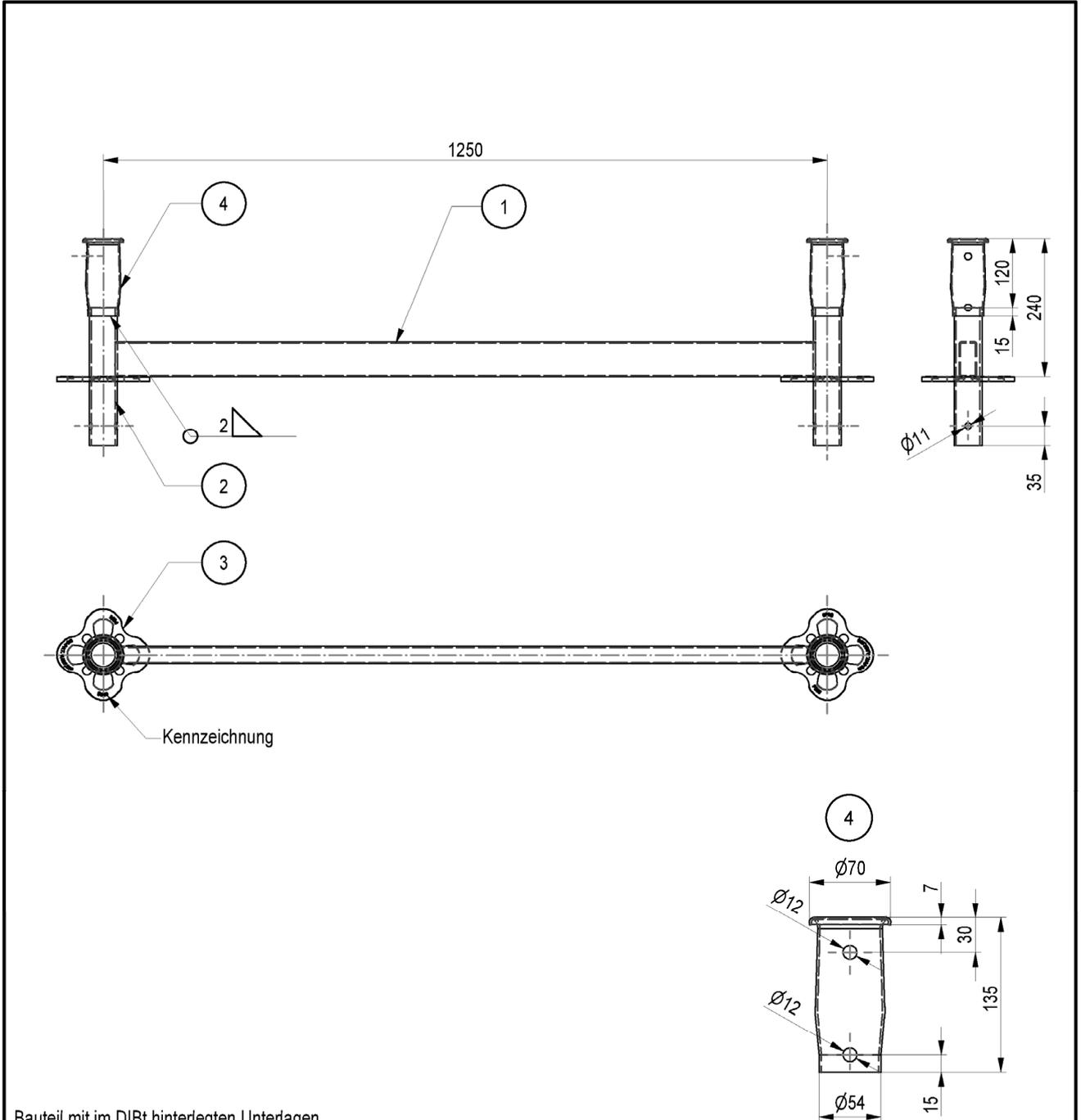
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} : 320N/mm ²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 157
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42					
Melanie Maier		2014-09-10	Zeichnungsnummer:		A027.000A1545 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
11	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112

Gewicht	
[kg]	
10,01	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 158
ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.			
Eva Kaim			
2017-03-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1546	b 1

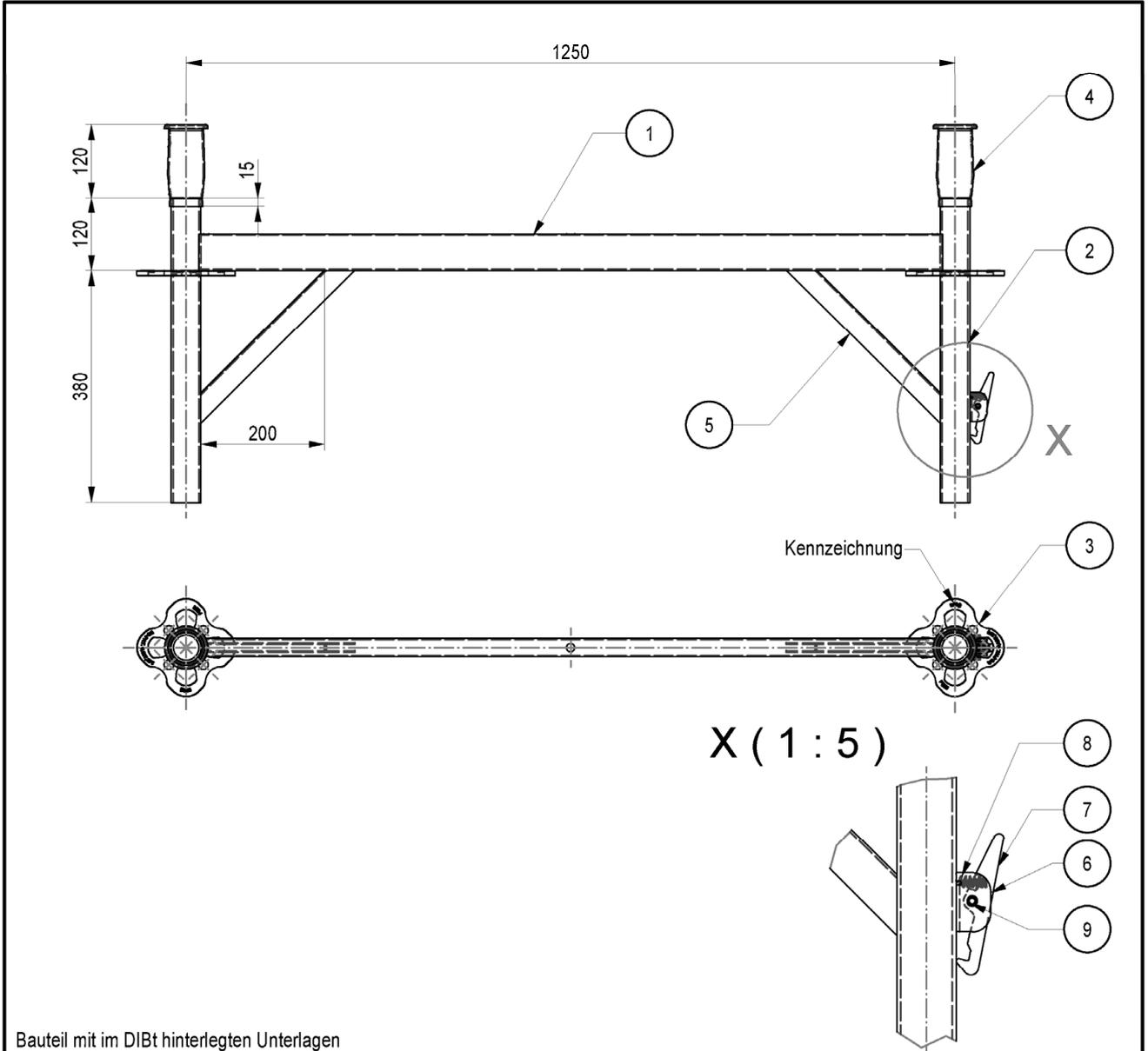


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	

Gewicht	
[kg]	
6,88	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 159
GRUNDRAHMEN MDS			
Nur zur Verwendung			
Melanie Granz	2015-10-15	Zeichnungsnummer:	A027.000A1561 b 1

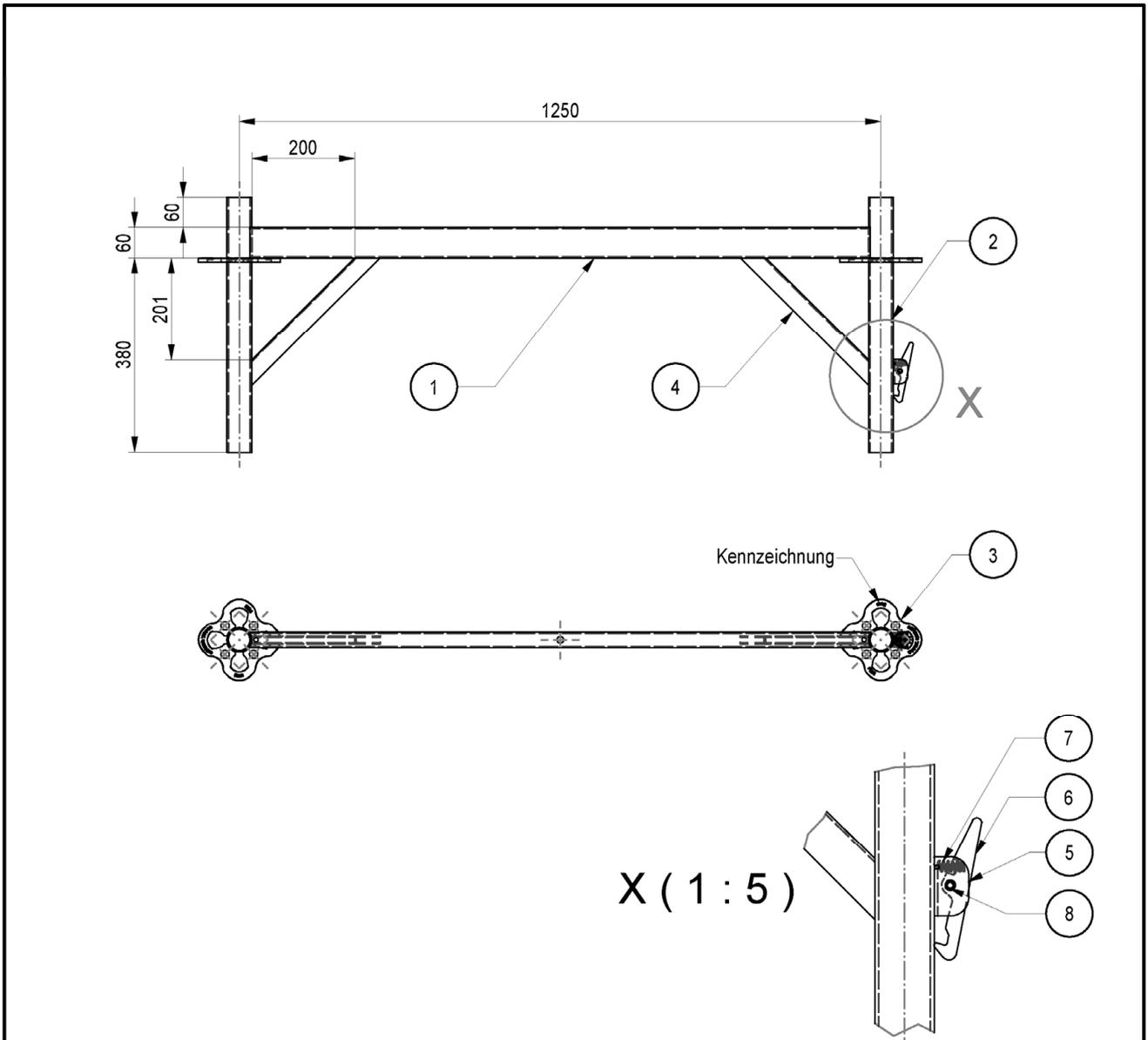


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIEHLROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{el} 320N/mm ²
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	MUFFE MDS	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1561
5	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
6	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
8	DRUCKFEDER	1.4310		
9	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
16,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 160
ZWISCHENRAHMEN MDS 50			
Nur zur Verwendung			
Melanie Granz	2015-10-15	Zeichnungsnummer:	A027.000A1563 b 1

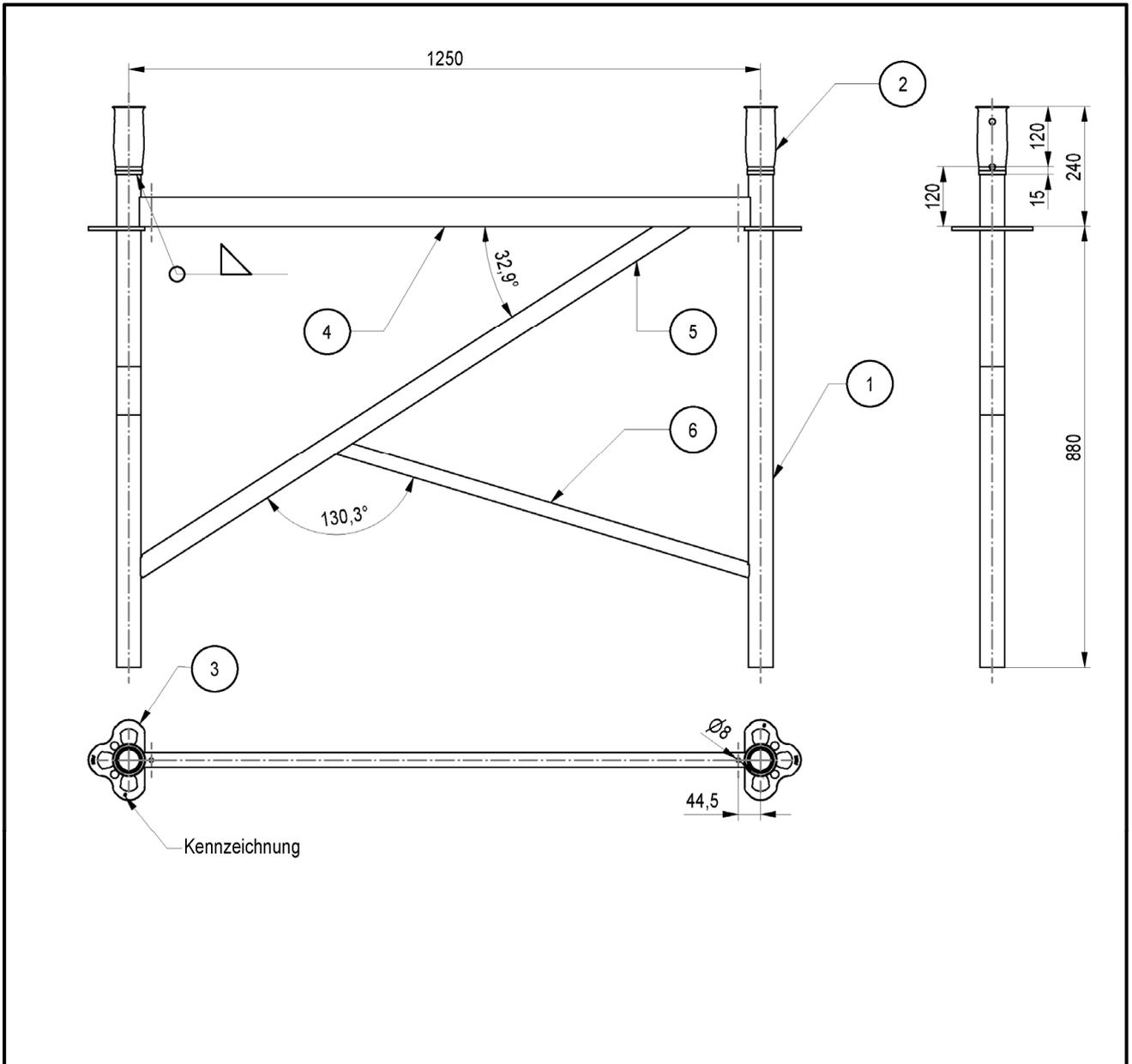


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{el} 320N/mm ²
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	U-PROFIL MDS	BL 2	S235JR	A027.***A1562
5	HALTEBLECH	BL 3	S355MC	
6	SICHERUNGSHAKEN	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027
7	DRUCKFEDER	1.4310		
8	SPANNHUELSE	8X40	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
8,79	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 161
ENDRAHMEN MDS 50			
Nur zur Verwendung			
Melanie Granz	2015-10-19	Zeichnungsnummer:	A027.000A1564 b 1

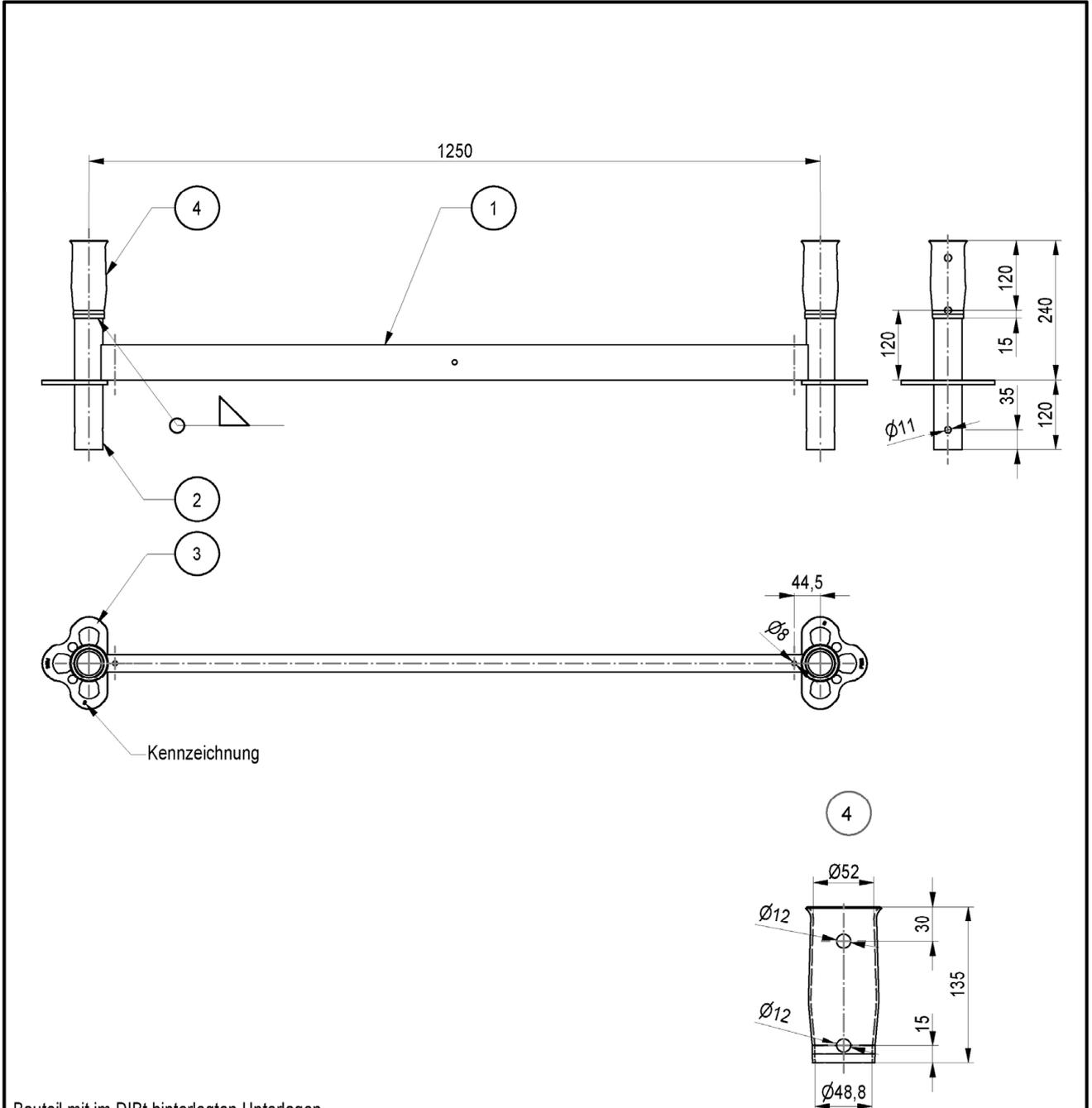


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{eH} 320N/mm ²
2	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
5	STREBE-LANG	RR 40X20X2	S235JRH	
6	STREBE-KURZ	RR 30X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
15,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 162
RAHMEN MDS 100K			
Eva Kaim			
2017-11-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1567	c 1

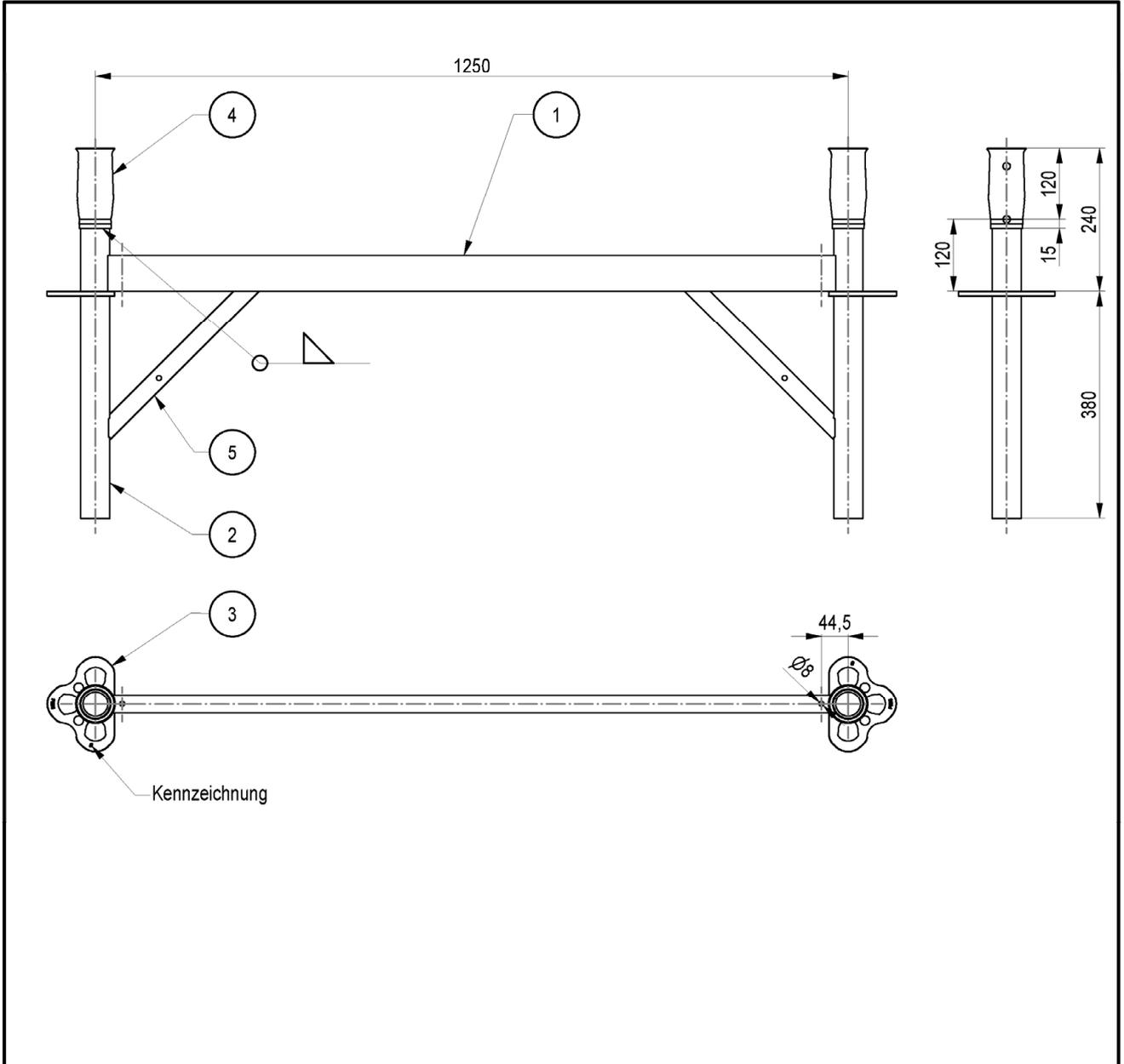


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	

Gewicht	
[kg]	
6,65	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 163
GRUNDRAHMEN MDS-1			
Eva Kaim			
2018-06-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1661	a 1

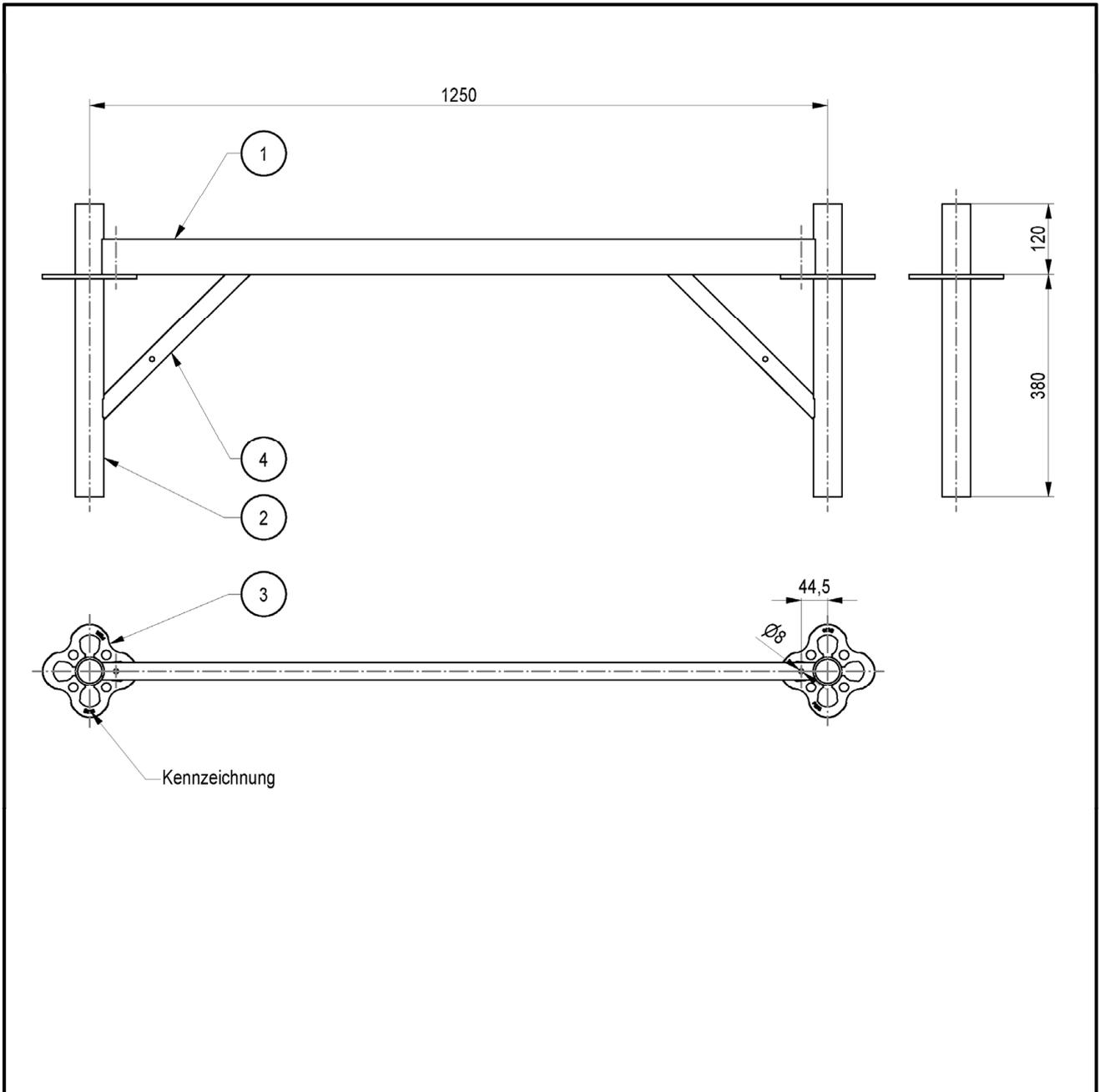


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{el} 320N/mm ²
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
5	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
9,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 164
ZWISCHENRAHMEN MDS-1 50			
Eva Kaim			
2018-06-27	Zeichnungsnummer:	A027.000A1663	b 1

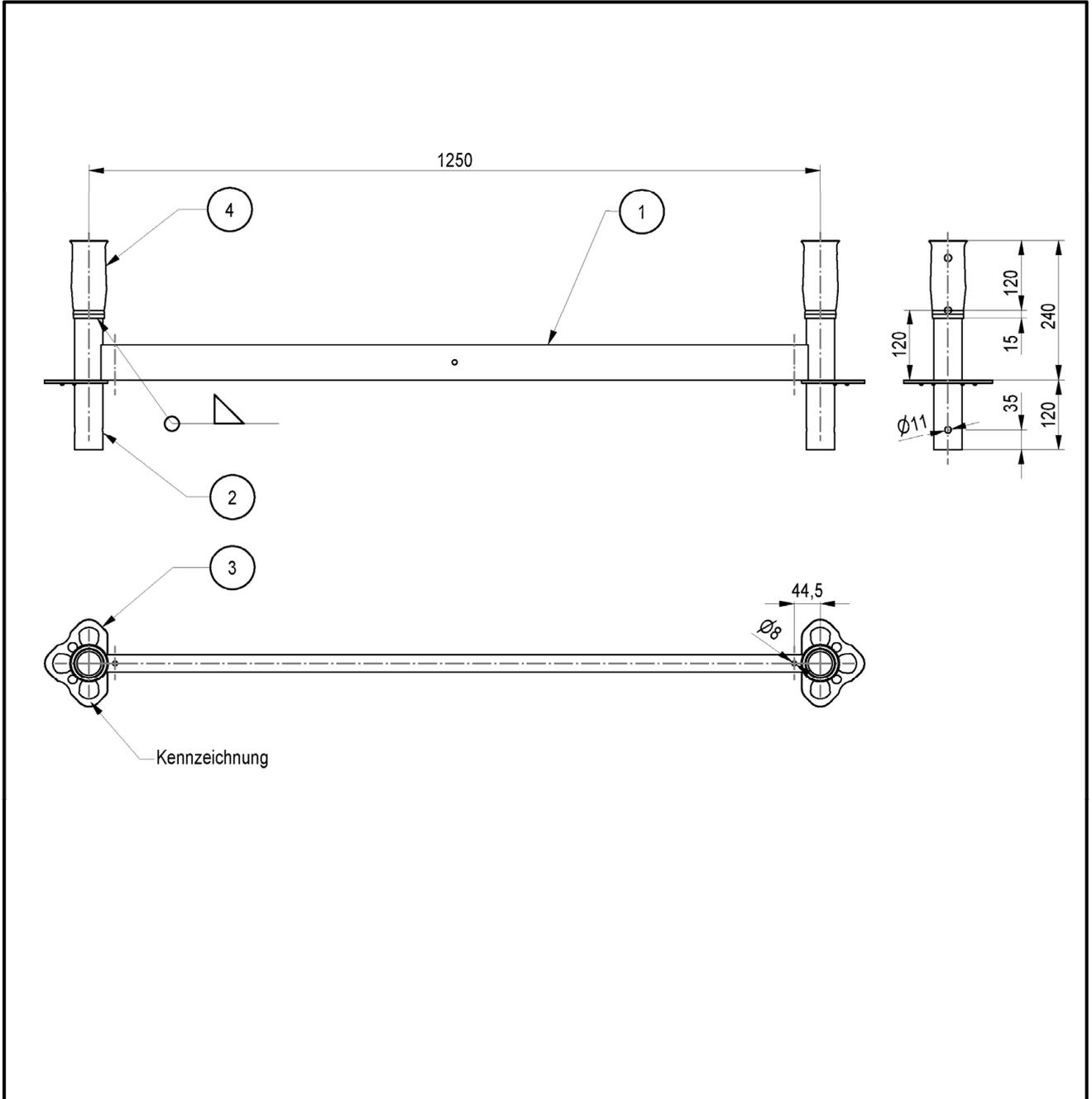


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{eH} 320N/mm ²
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
4	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
8,64	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 165
ENDRAHMEN MDS-1			
Eva Kaim			
2019-02-18	Zeichnungsnummer:	A027.000A1664	c 1

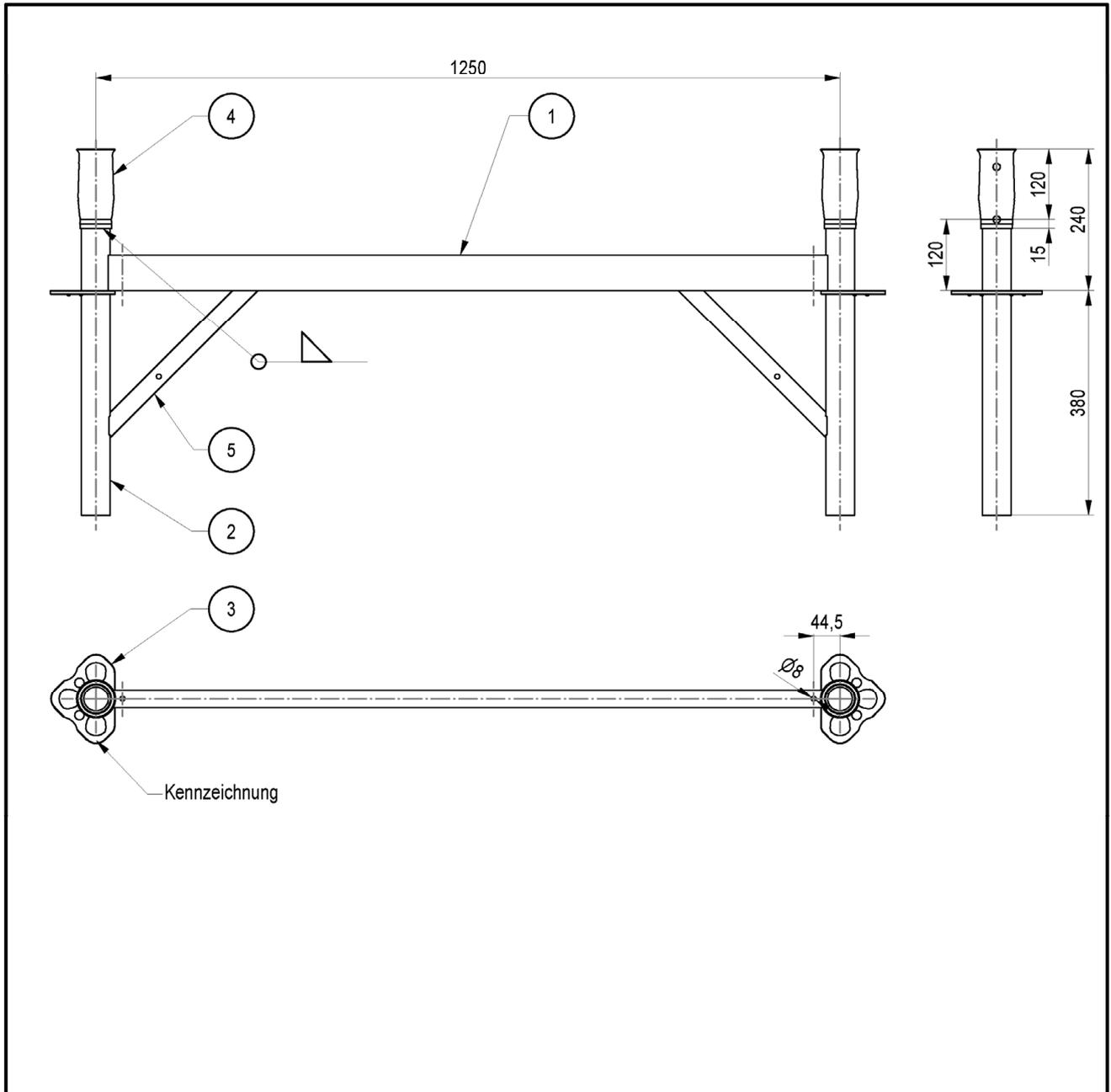


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661

Gewicht	
[kg]	
6,33	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 166
GRUNDRAHMEN MDS-2			
Eva Kaim			
2018-06-27	Zeichnungsnummer:	A027.000A1671	a 1

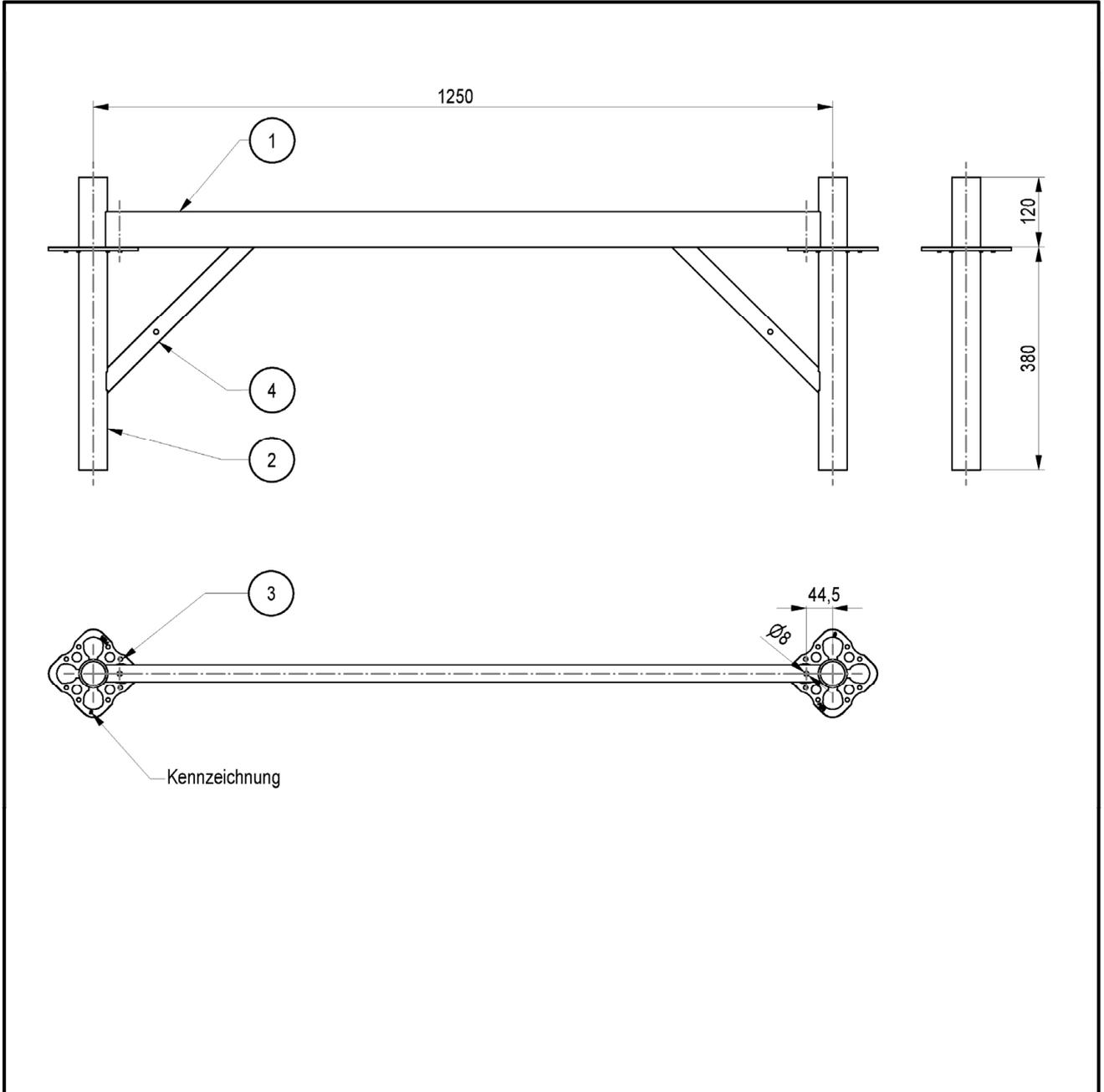


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{eH} 320N/mm ²
3	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
5	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
8,86	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 167	
ZWISCHENRAHMEN MDS-2 50				
Eva Kaim				
2018-06-28	Zeichnungsnummer:		A027.000A1673	b 1



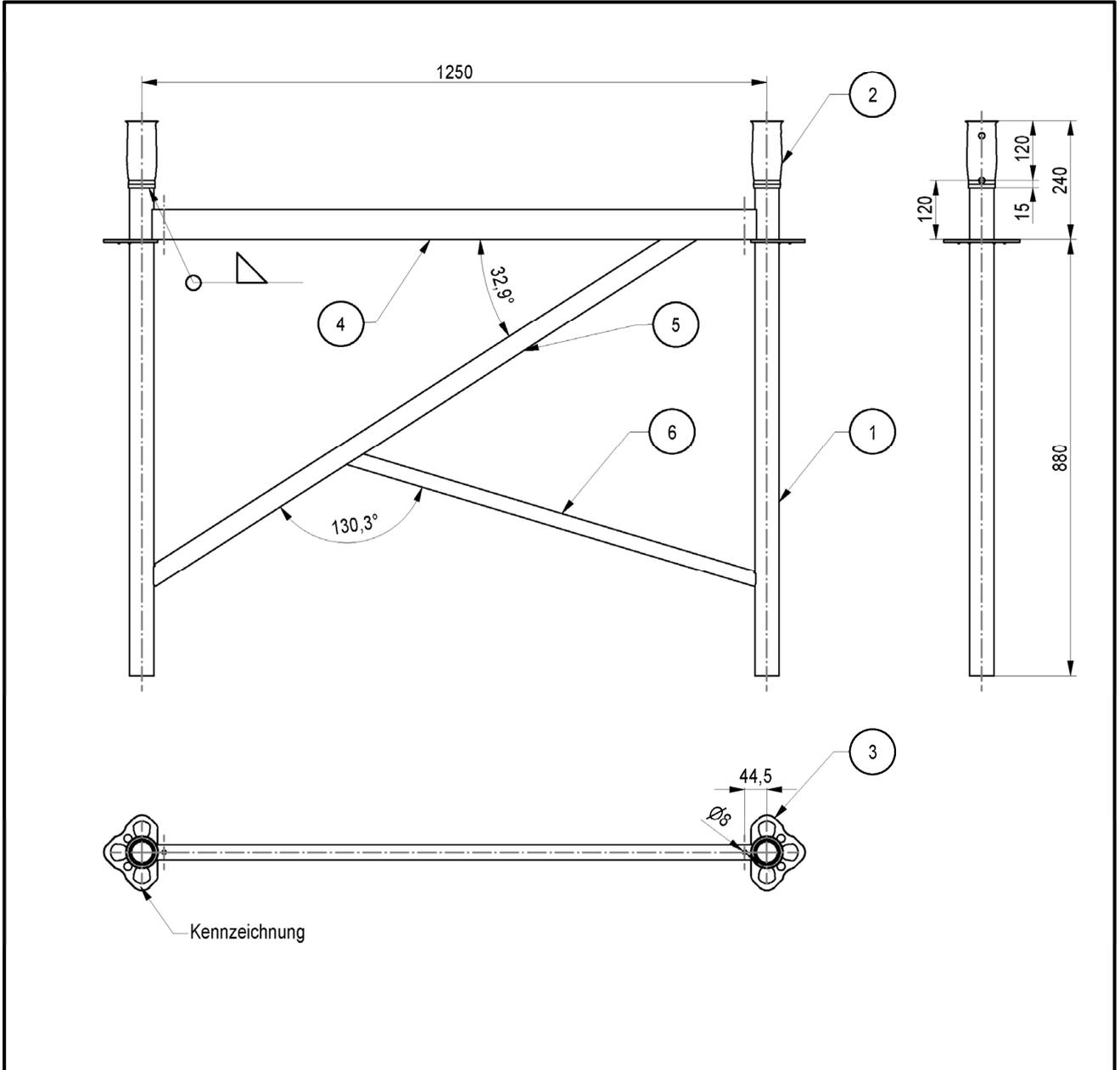
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min ReH 320N/mm ²
3	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	STREBE MDS-1	RR 30X20X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
8,23	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 168
ENDRAHMEN MDS-2 50			
Eva Kaim			
2018-06-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1674	b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

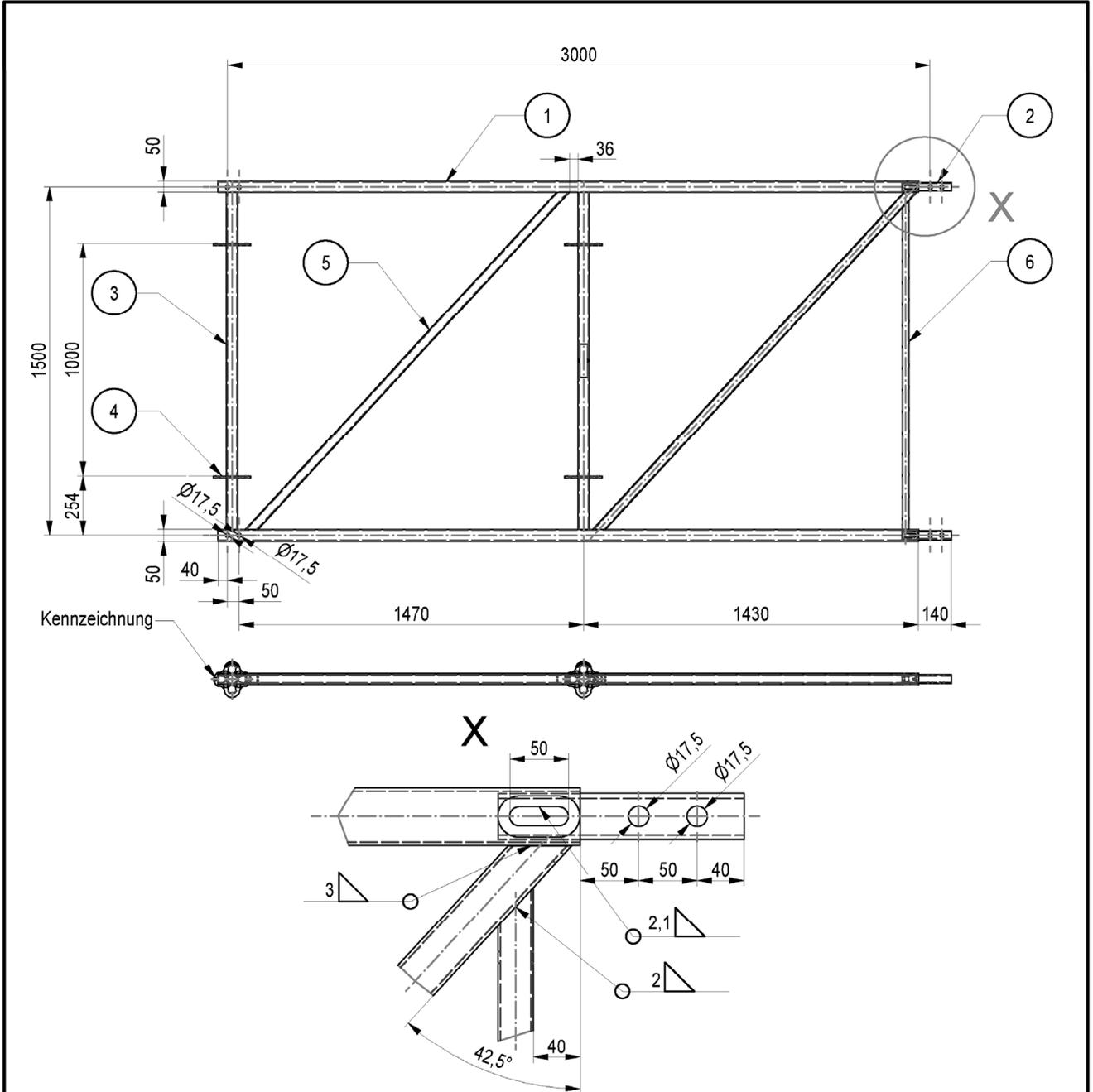


Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH altern. S355J0H	min R _{eH} 320N/mm ²
2	MUFFE Ø52	RO 60,3X2	S235JRC	A027.***A1661
3	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
4	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
5	STREBE-LANG	RR 40X20X2	S235JRH	
6	STREBE-KURZ	RR 30X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
14,78	

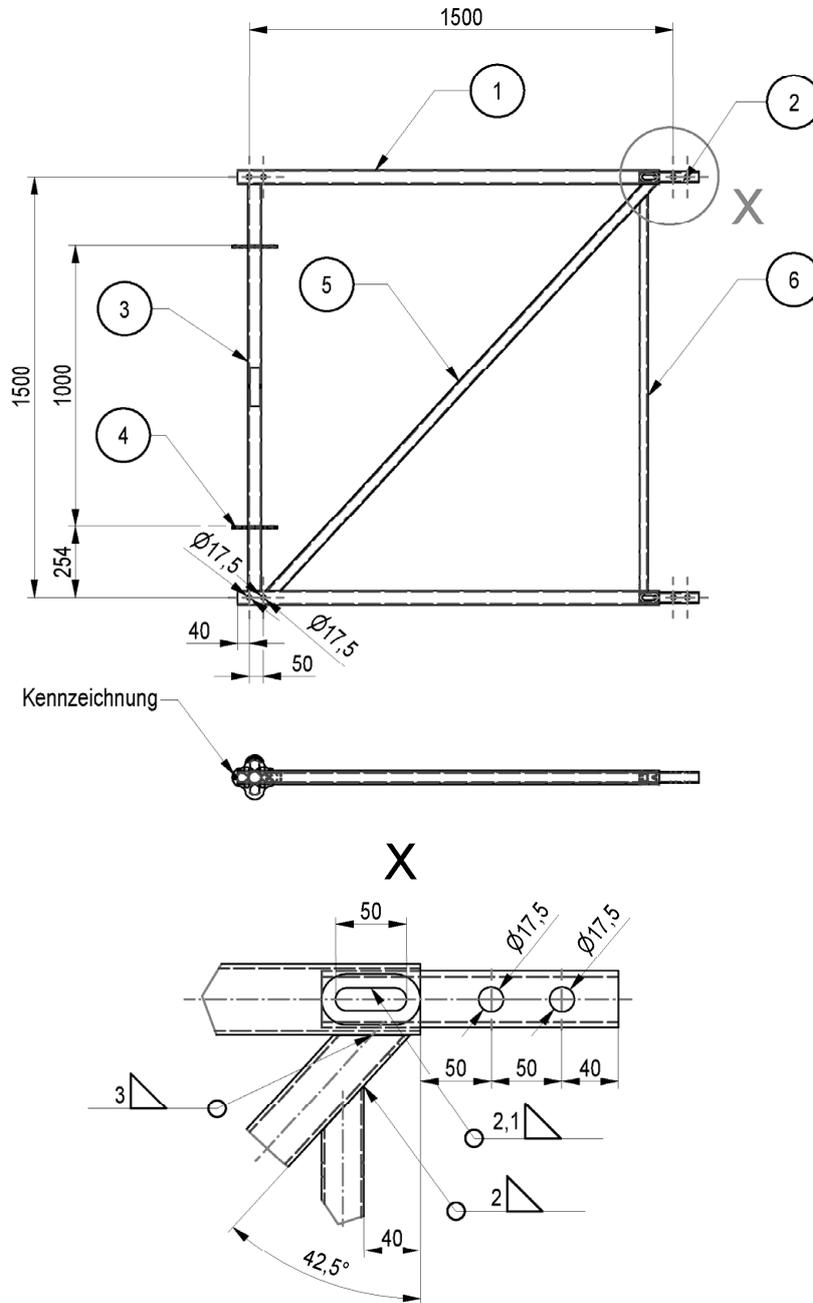
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 169
RAHMEN MDS-2 100K			
Eva Kaim			
2018-06-26	Zeichnungsnummer:	A027.000A1677	b 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 3000	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSRÖHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
55,4	

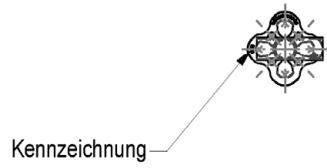
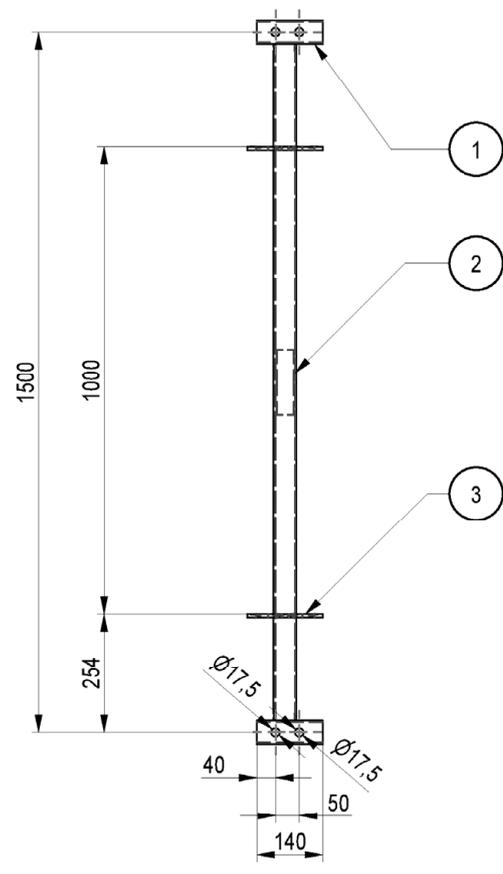
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 170
LGS STANDARDELEM.URB 150/300			
Melanie Granz	2015-10-19	Zeichnungsnummer:	A027.000A1571 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1500	VR 50X3	S355J0H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR 1500	VR 40X3	S235JRH	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
29,6	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 171
LGS ZWISCHENELEM. URB 150/150				
Melanie Granz	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1572 a 1

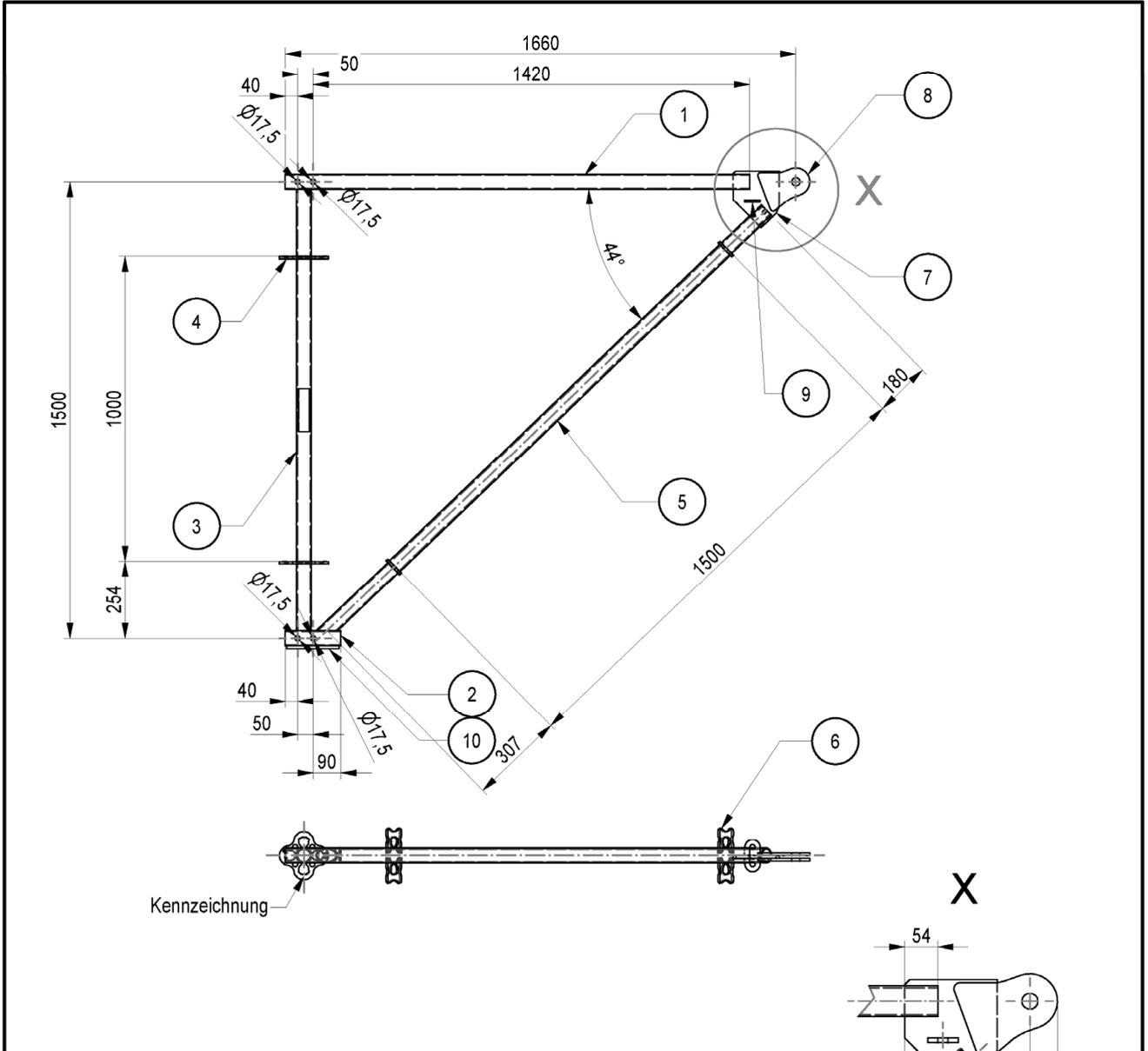


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 140	VR 50X3	S355J0H	
2	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gewicht	
[kg]	
7,38	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 172
LGS ENDELEMENT URB 150				
Melanie Granz	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1573 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

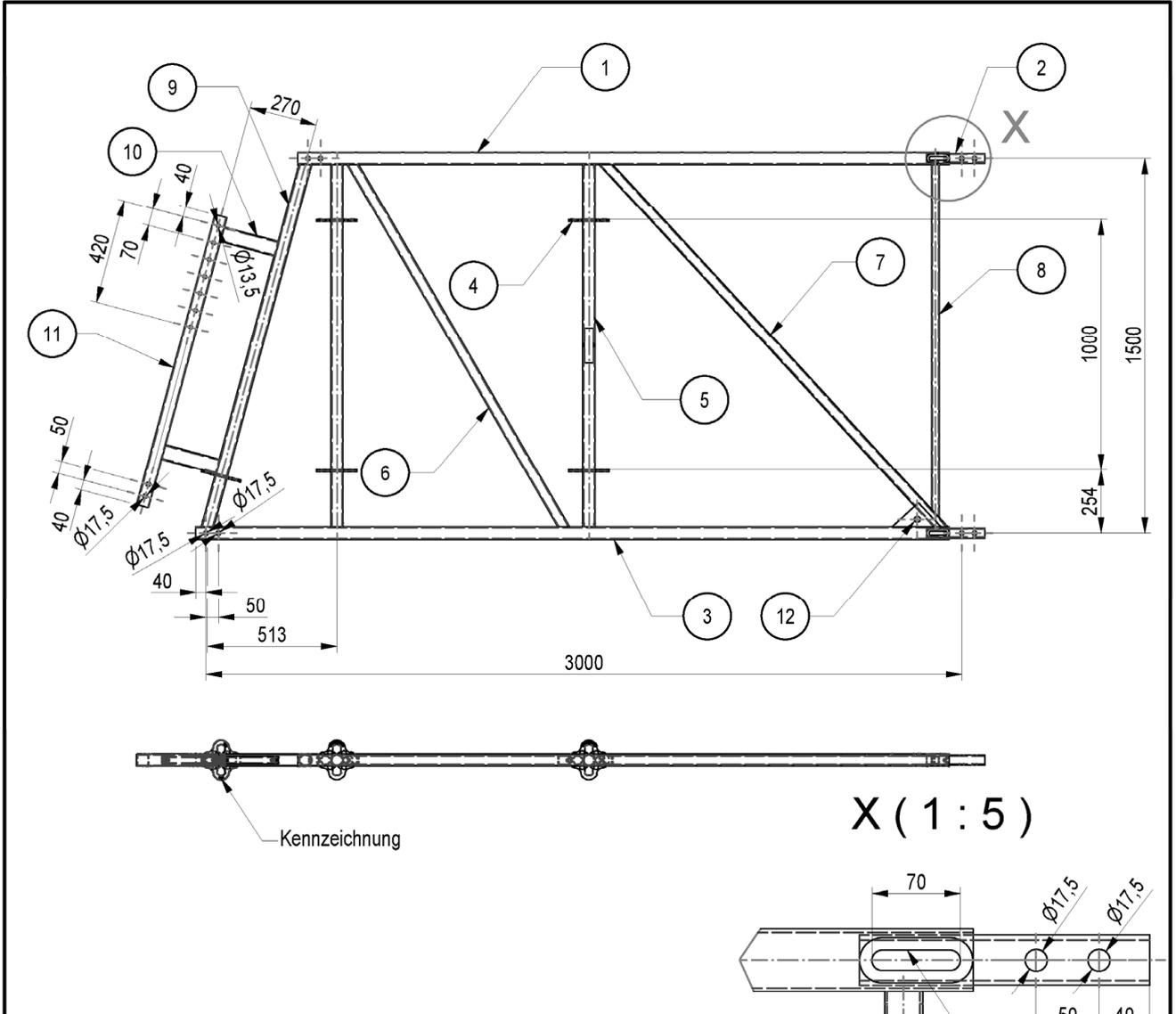


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URR	VR 50X3	S355J0H	
2	AUSSENROHR UNTEN URR	VR 50X3	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	DIAGONALROHR URR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
6	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
7	KNOTENBLECH URR	FL 150X10	S235JR	
8	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
9	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
10	FLACH URR	FL 45X10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
25,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 173
LGS FIRSTELEMENT URR 150			
Melanie Granz	2015-10-19	Zeichnungsnummer:	A027.000A1574 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

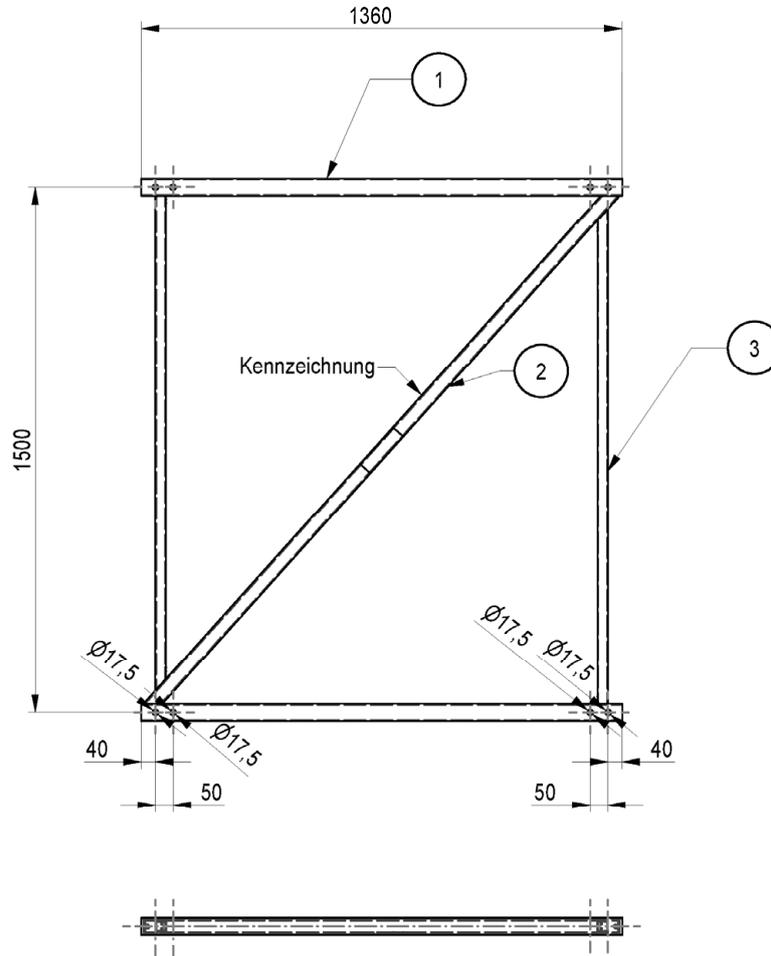


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URB	VR 50X3	S355J2H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	AUSSENGURT UNTEN URB	VR 50X3	S355J2H	
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
7	DIAGONALROHR URB 1000	VR 40X3	S235JRH	
8	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	
9	ANSCHLUSSROHR URB	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
10	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
11	KEDERROHR URB	VR 50X3	S355J2H	
12	KNOTENBLECH URB	BL 5	S500MC	

Gewicht	
[kg]	
66,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 174	
LGS TRAUFELEM. URB 300/150				
Melanie Granz	2015-10-19		Zeichnungsnummer:	A027.000A1575 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

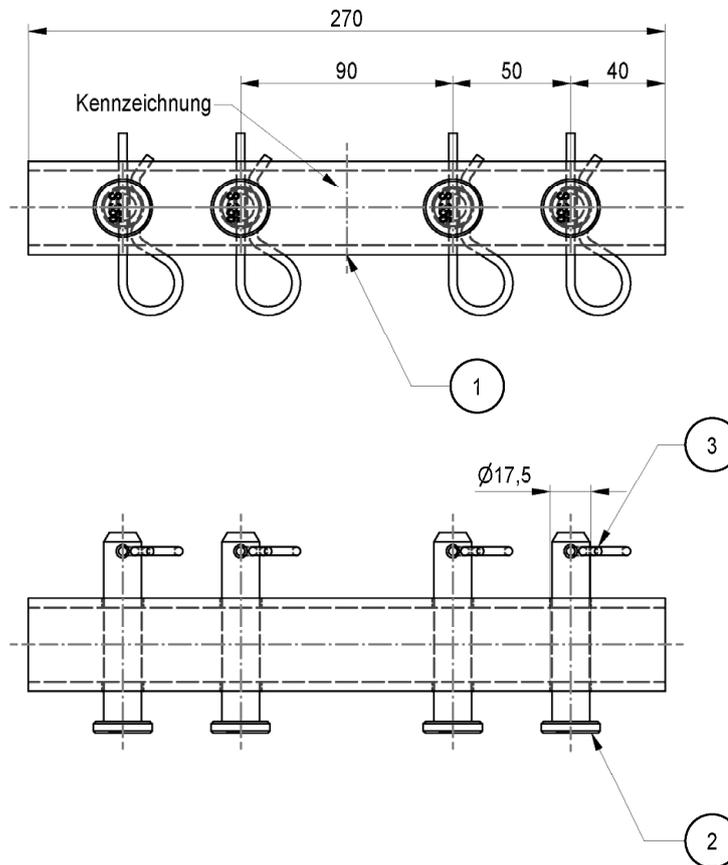


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1360	VR 50X3	S355J0H	
2	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X3	S235JRH	
3	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
22,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 175
LGS MITTELELEMENT URB 150/150				
Melanie Granz	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1576 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

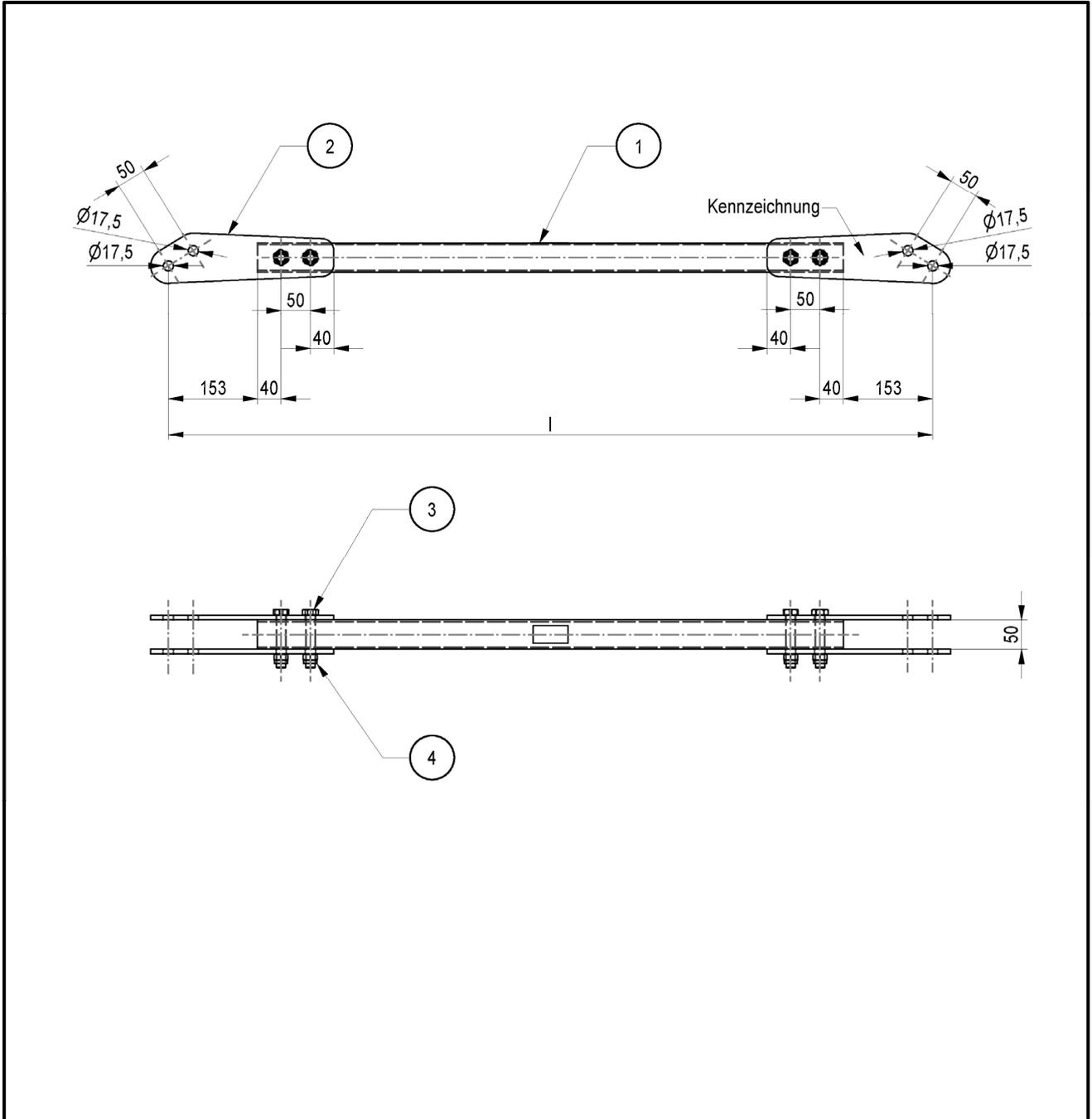


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERBINDER URC	VR 40X4	S355J0H	
2	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
3	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
1,76	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 176
LGS VERBINDER URC				
Melanie Granz	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1577 a 1

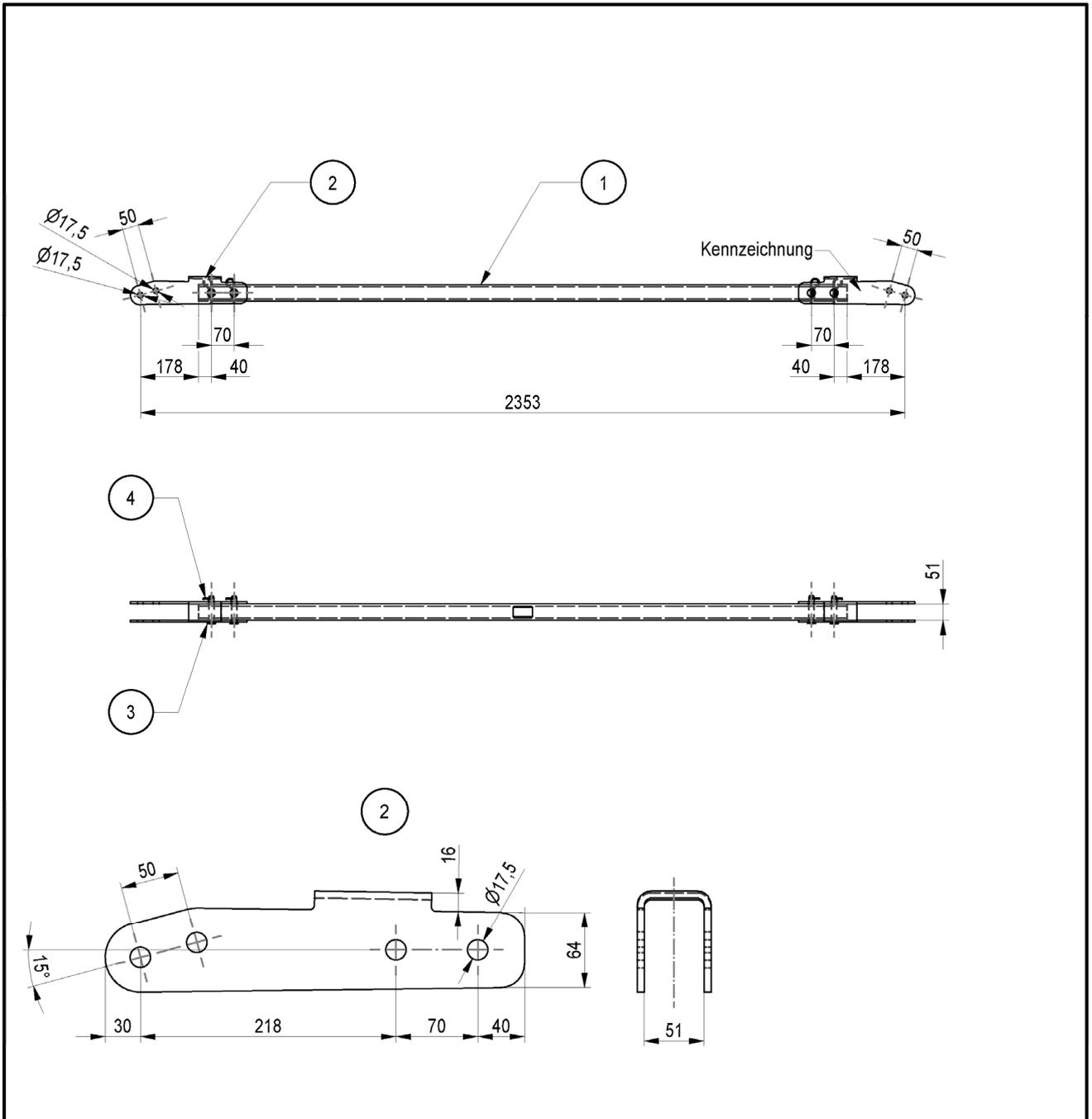
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE UR	BL 8	S355J2D altern. S355MC	
3	SKT-SCHRAUBE	M16X90	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-MUTTER	M16	8	DIN EN ISO 7042

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
120°	130,5	10,4	
150°	235,3	14,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 177
LGS FIRSTSPANGE UR		
Melanie Granz	2015-10-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1578 b 1

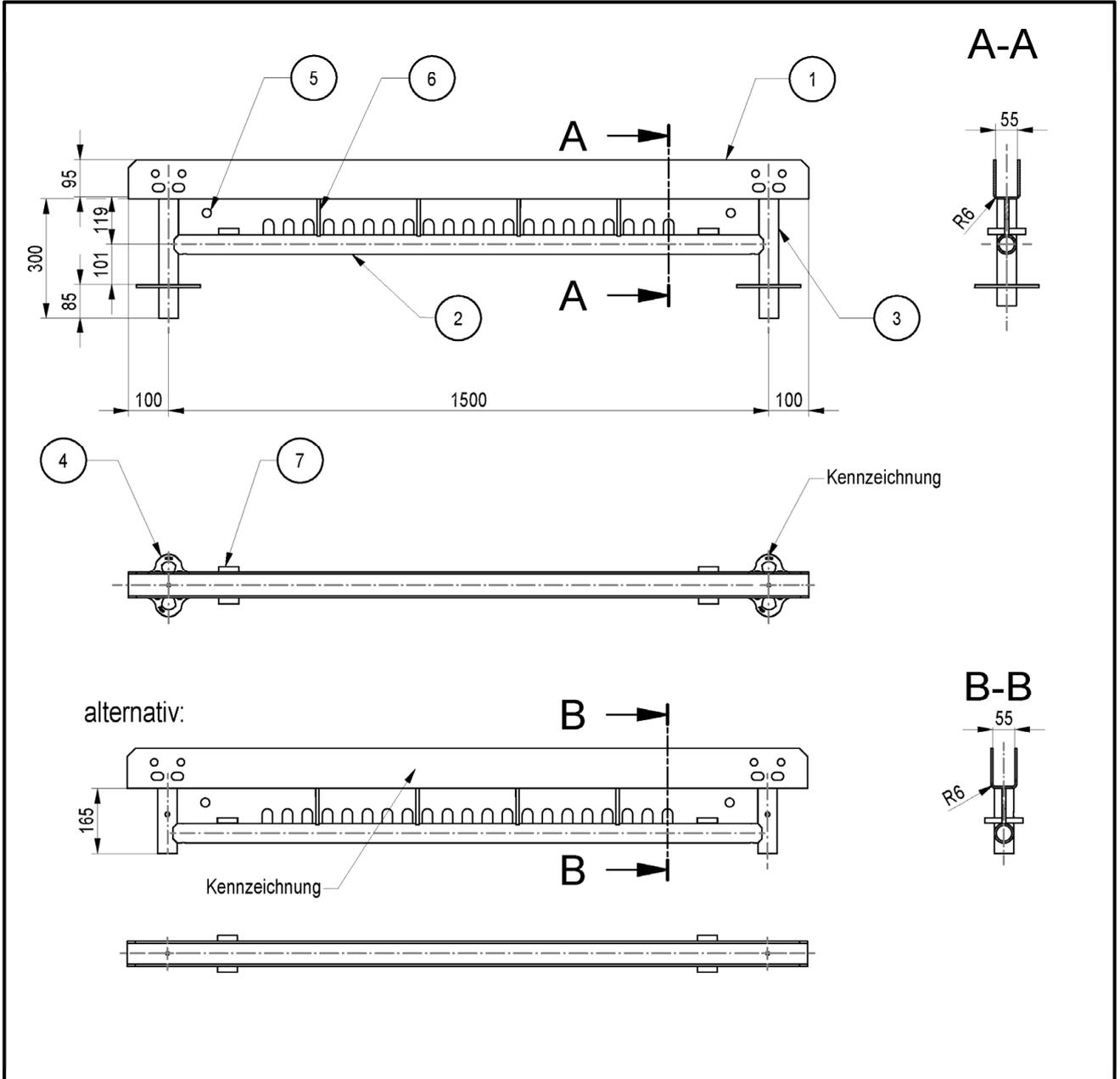


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT HD UR	VR 50X3	S355J0H	
2	LASCHE HD UR	BL 6	S355MC	
3	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
4	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
21,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 178
LGS FIRSTSPANGE HD UR 150°				
Melanie Granz	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1579 a 1

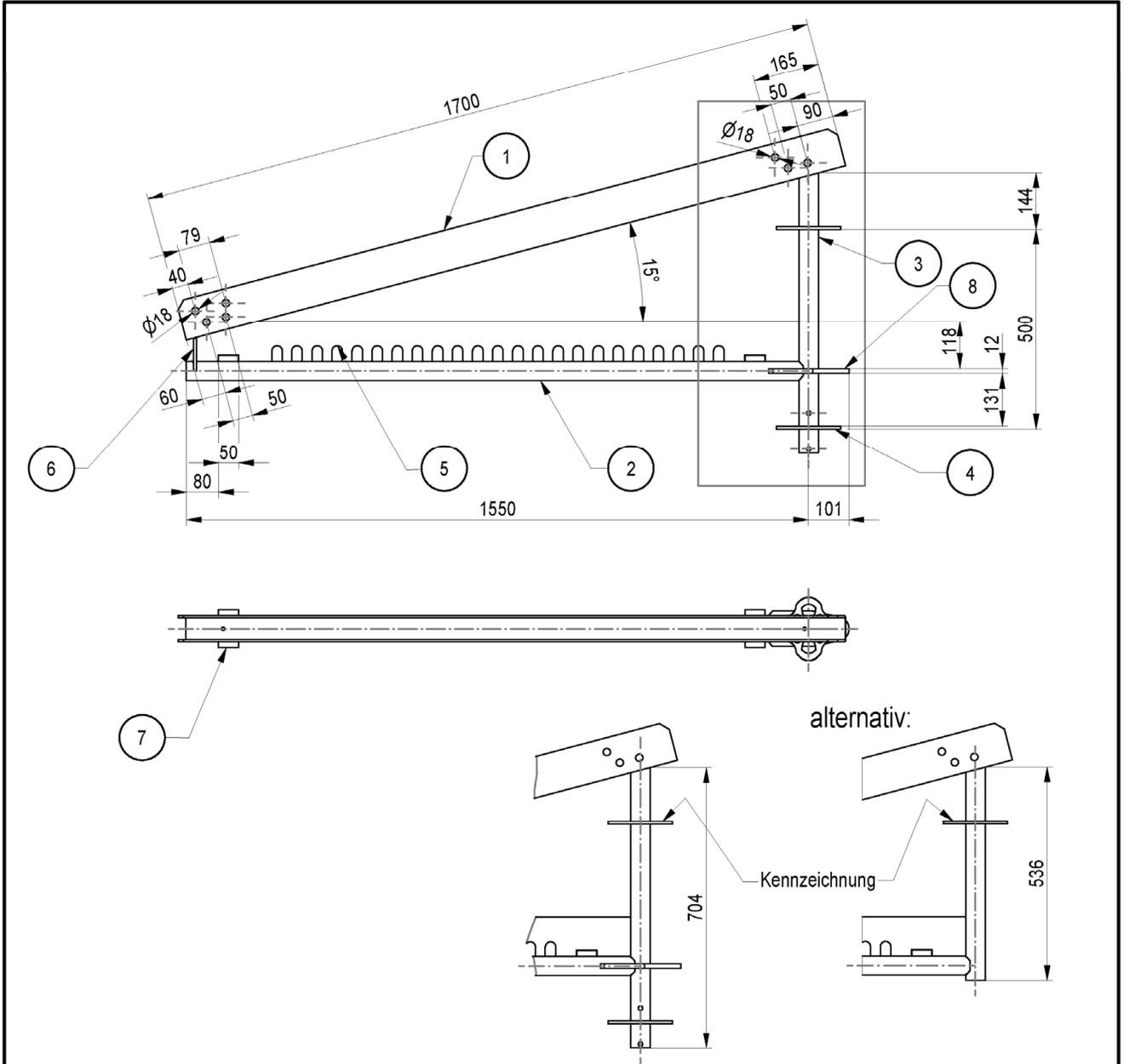
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	
2	UNTERGURT URS-HD	RO 48,3X5	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 10	S355MC	
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	

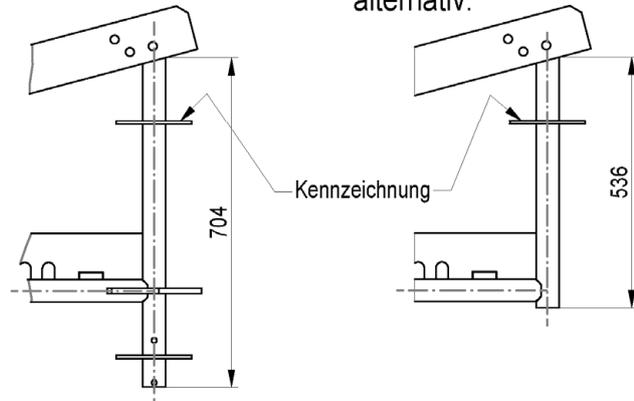
Gewicht	
[kg]	
(37,6)	35,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 179
LGS AUFLAGER URS 0°				
Melanie Granz	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1580 c 1



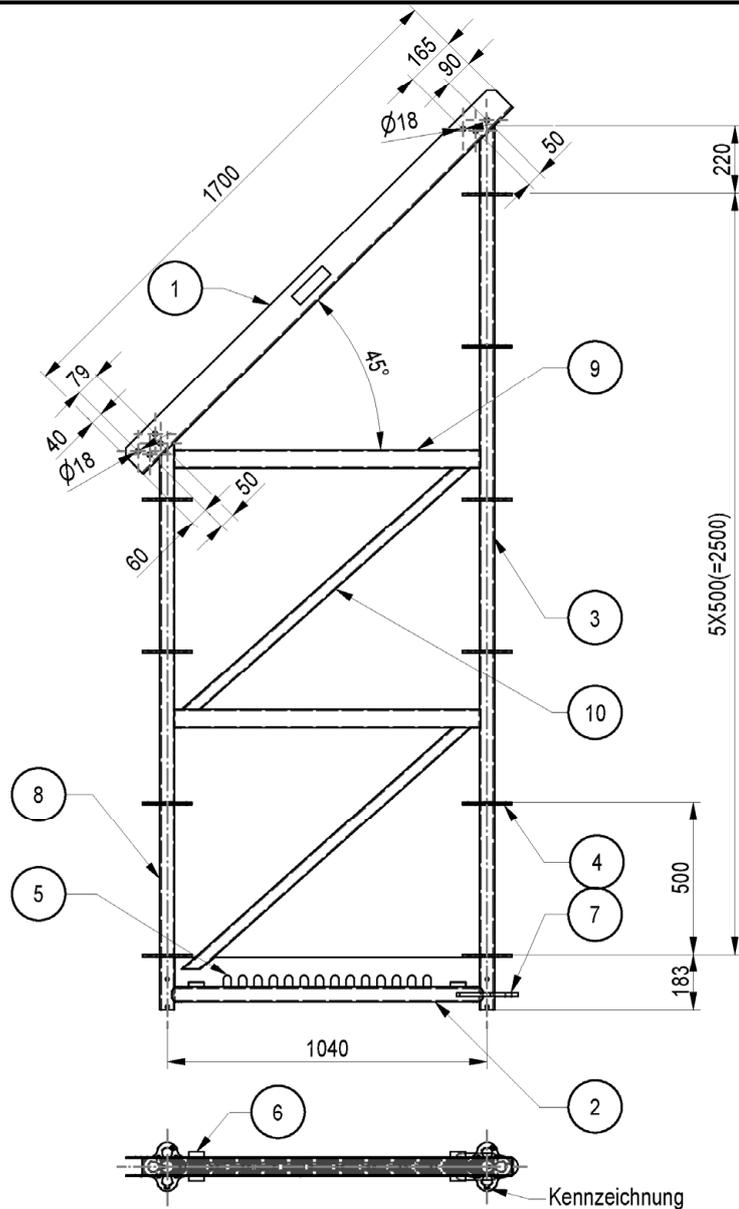
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 8	S355MC	A027.***A1580
6	PLATTE URS	BL 8	S235JR	
7	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
8	BLECH URS	BL 12	S235JR	

alternativ:



Gewicht	
[kg]	
(35,4)	33,4

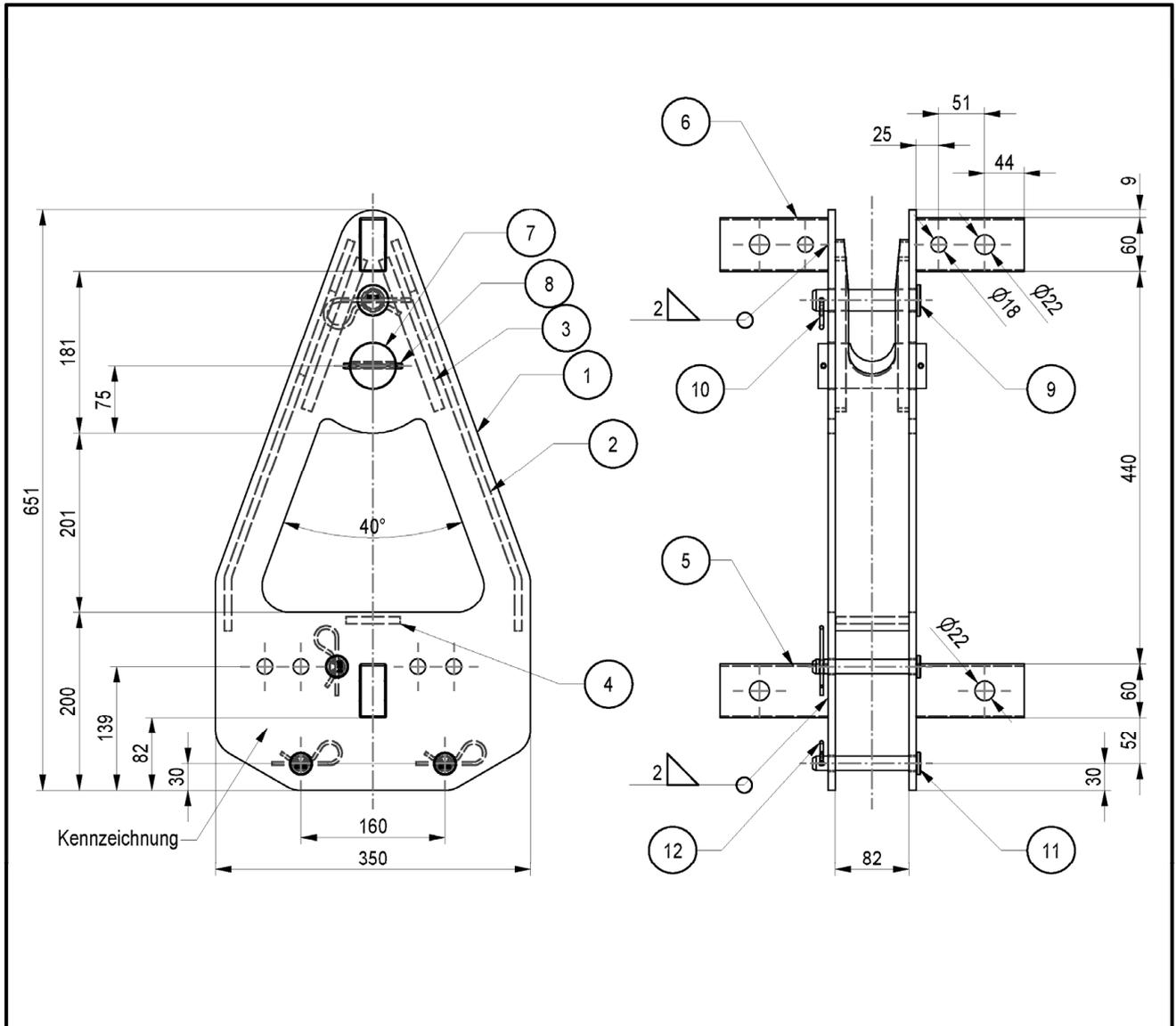
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 180
LGS AUFLAGER URS 15°			
Melanie Granz	2015-10-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1581 d 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SCHIENE URS	BL 5	S355MCD	A027.***A1580
2	UNTERGURT URS	RO 48,3X3,2	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
5	LEISTE URS	BL 8	S355MC	
6	FLACH URS	FL 50X15	S235JR	
7	BLECH URS	BL 12	S235JR	
8	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
9	RIEGELPROFIL UH-URS	RR 60X30X3	S235JRH	
10	STREBE URS 45°	RR 40X30X2,5	E235+N	

Gewicht	
[kg]	
62,9	

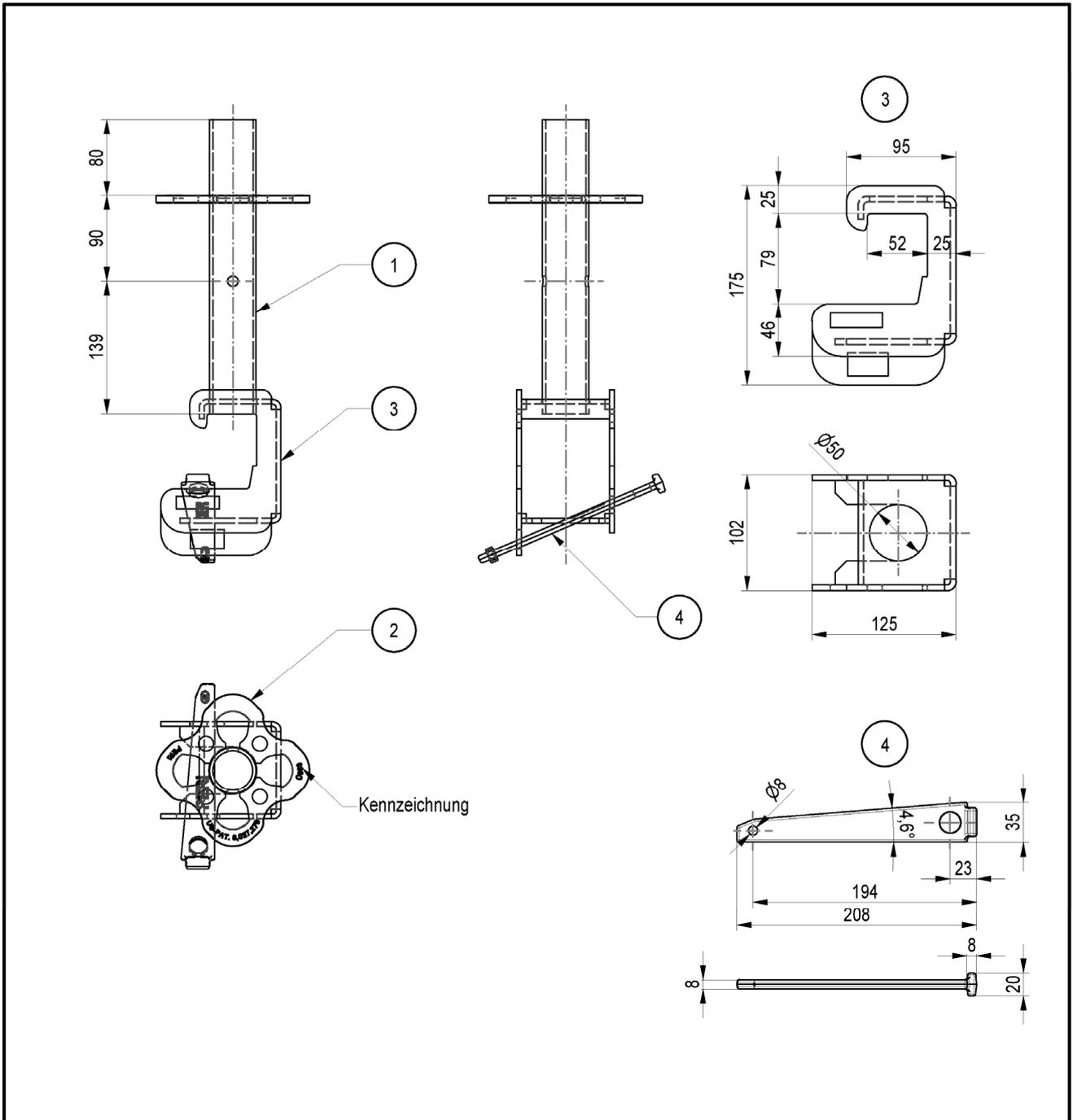
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 181			
LGS AUFLAGER URS 45°						
Melanie Granz	2015-10-20		Zeichnungsnummer:	A027.000A1582	c	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE	BL 8	S235JR	
2	STREBE	BL 8	S355MC	
3	STREBE	4KT 12	S235JR	
4	STREBENBLECH	FL 60X8	S235JR	
5	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
6	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	A027.***A1111
7	SCHALE	RD 50	S355J2	
8	SPANNHUELSE	6X65	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	BOLZEN D=24/105	RD 35	S355J2	
10	FEDERSTECKER 5/1		STAHL	
11	BOLZEN D=16/105	RD 25	S355J2	
12	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	

Gewicht	
[kg]	
23,5	

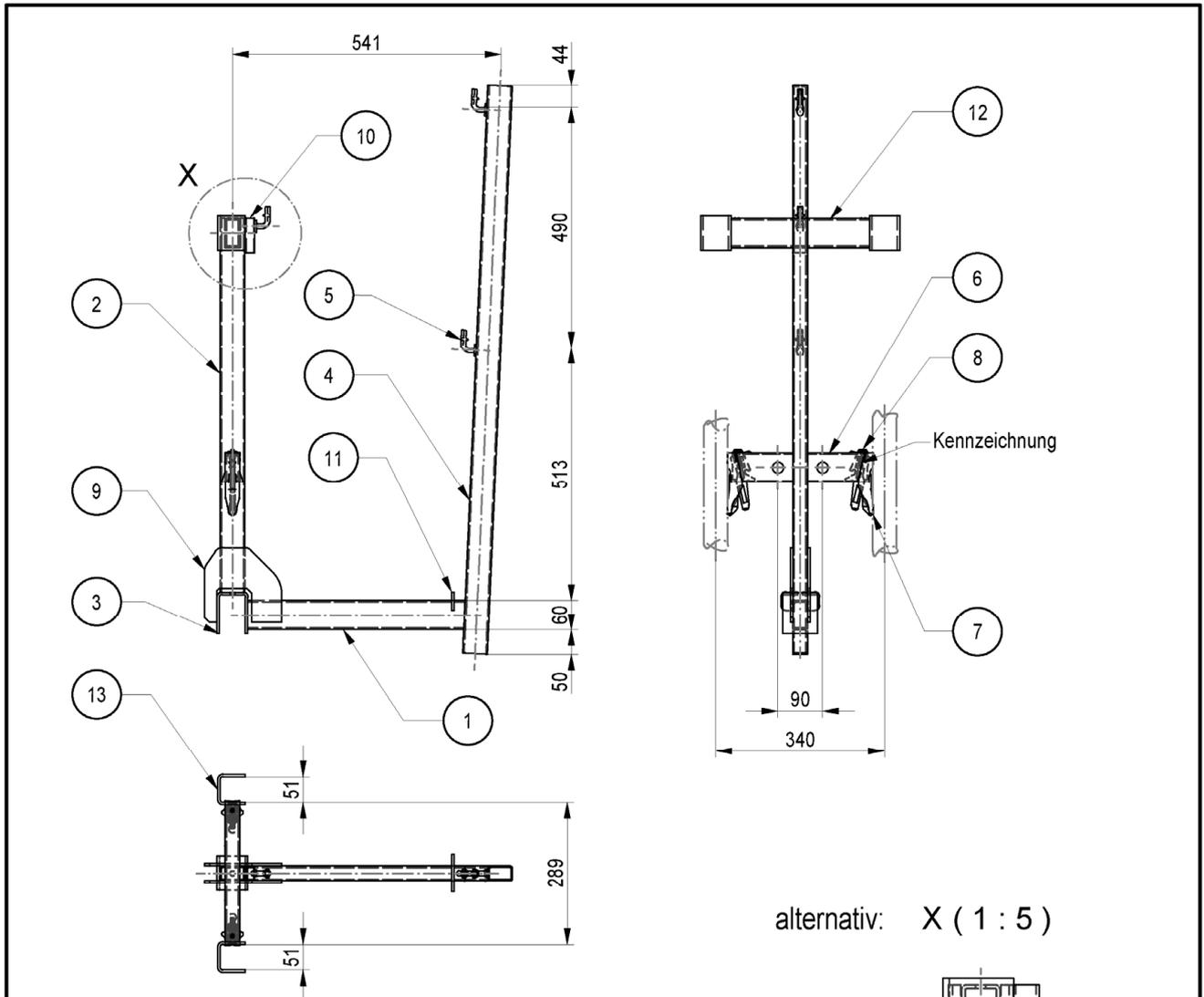
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 182	
LGS RIEGELAUFSATZ URS				
Melanie Granz	2015-10-26		Zeichnungsnummer:	A027.000A1583 a 1



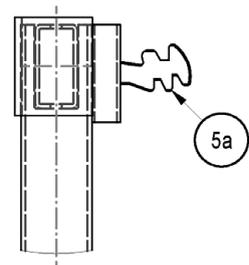
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFSATZBLECH URP	BL 5	S235JR	
4	KEIL URP		C45	GESCHMIEDET

Gewicht	
[kg]	
3,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 183
LGS ELEMENTAUFSATZ URP		
Melanie Granz	2015-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1584 a 1

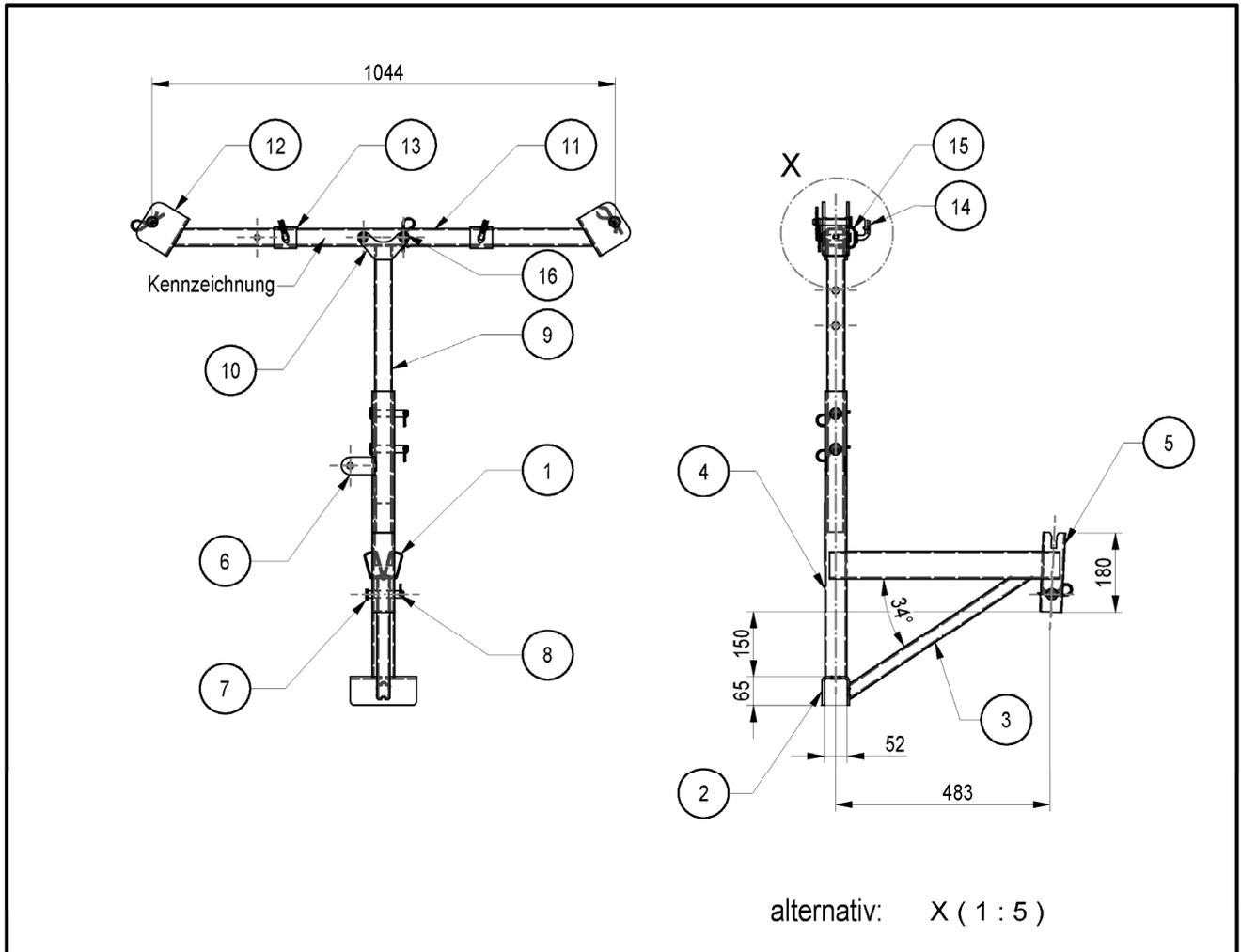


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	VERTIKALROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
3	LASCHE URH	BL 5	S355MC	
4	GELAENDERPFOSTEN URH	RR 50X30X3	S355J2	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3009
5a	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
6	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
7	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J0H	A027.***A1113
8	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1113
9	SICHERUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
10	ROHRSTUECK URH	RR 30X20X2	S235JRH	
11	BEGRENZUNGSBLECH	BL 5	S355MC	
12	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
13	UMGREIFUNG	BL 5	S355MC	

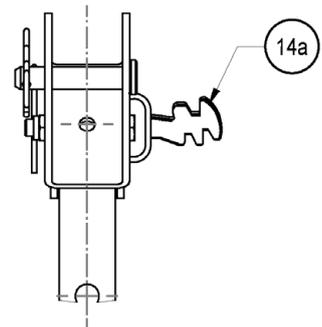


Gewicht	
[kg]	
13,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 184	
LGS KONSOLE URH				
Melanie Granz	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1585 a 1

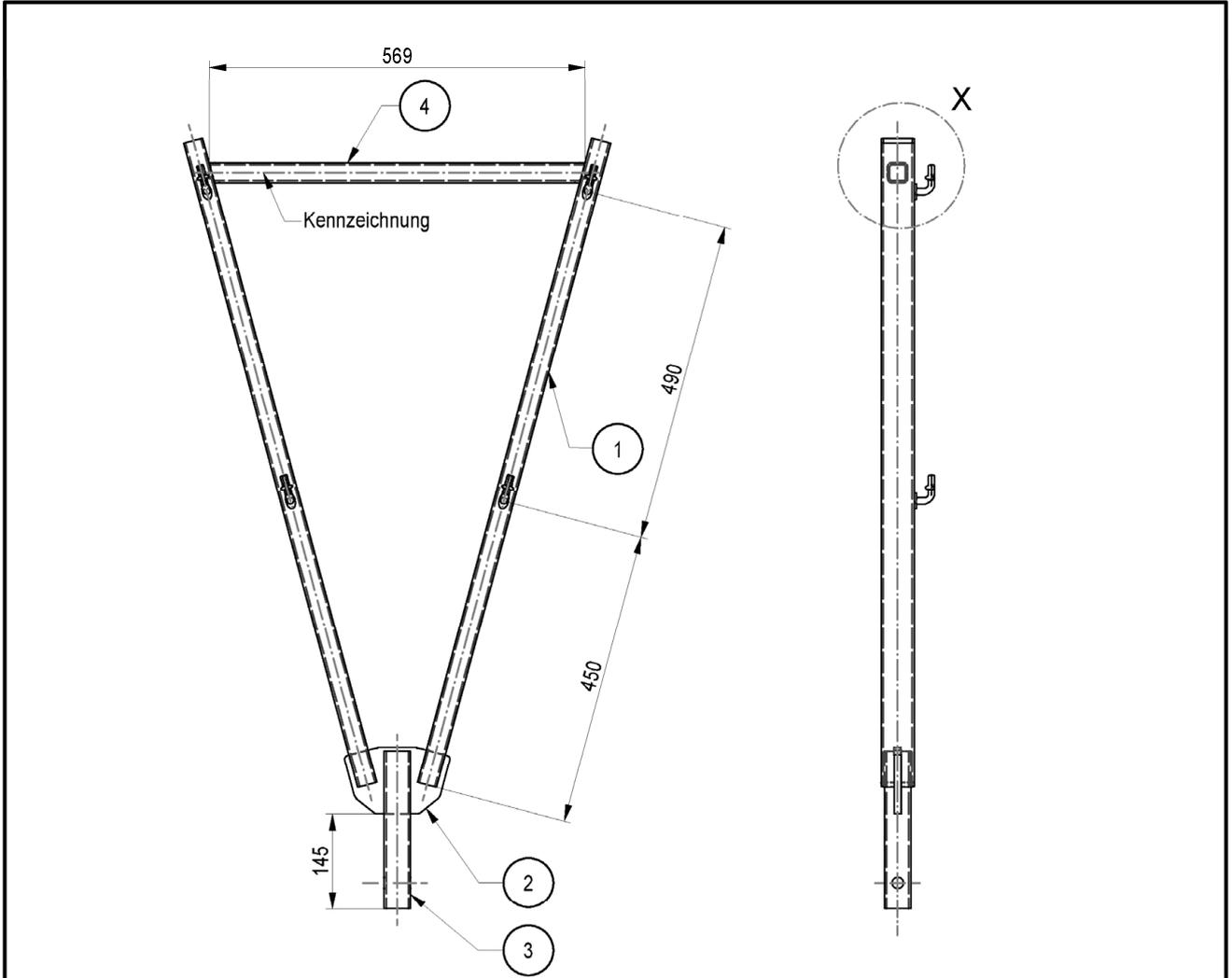


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	FUEHRUNGSBLECH URH	BL 5	S355MC	
3	DIAGONAL AUSSTEIFUNG URH	VR 30X3	S355J0H	
4	AUSSENROHR URH	VR 50X3	S355J0H	
5	ANSCHLUSS URH	VR 50X3	S355J0H	
6	LASCHE URH	BL 4	S355MC	
7	BOLZEN D=16/70	RD 25	S355J2 altern. S355J2C+C	
8	FEDERSTECKER 4/1		STAHL	
9	ROHR	VR 40X3	S355J0H	
10	ANSCHLUSS URH	BL 5	S355MC	
11	GELAENDER URH	VR 40X3	S355J0H	
12	LASCHE DIAGONALE	BL 5	S355MC	
13	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
14	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3009
14a	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
15	AUFDOPPLUNG GELAENDER	BL 4	S355MC	
16	BUNDBOLZEN D=12X74	RD 20	S355J2 altern. S355J2C+C	

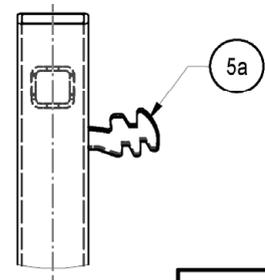


Gewicht	
[kg]	
17,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 185
LGS FIRSTKONSOLE URH			
Melanie Granz	2015-10-21	Zeichnungsnummer:	A027.000A1586 a 1



alternativ: X (1 : 5)

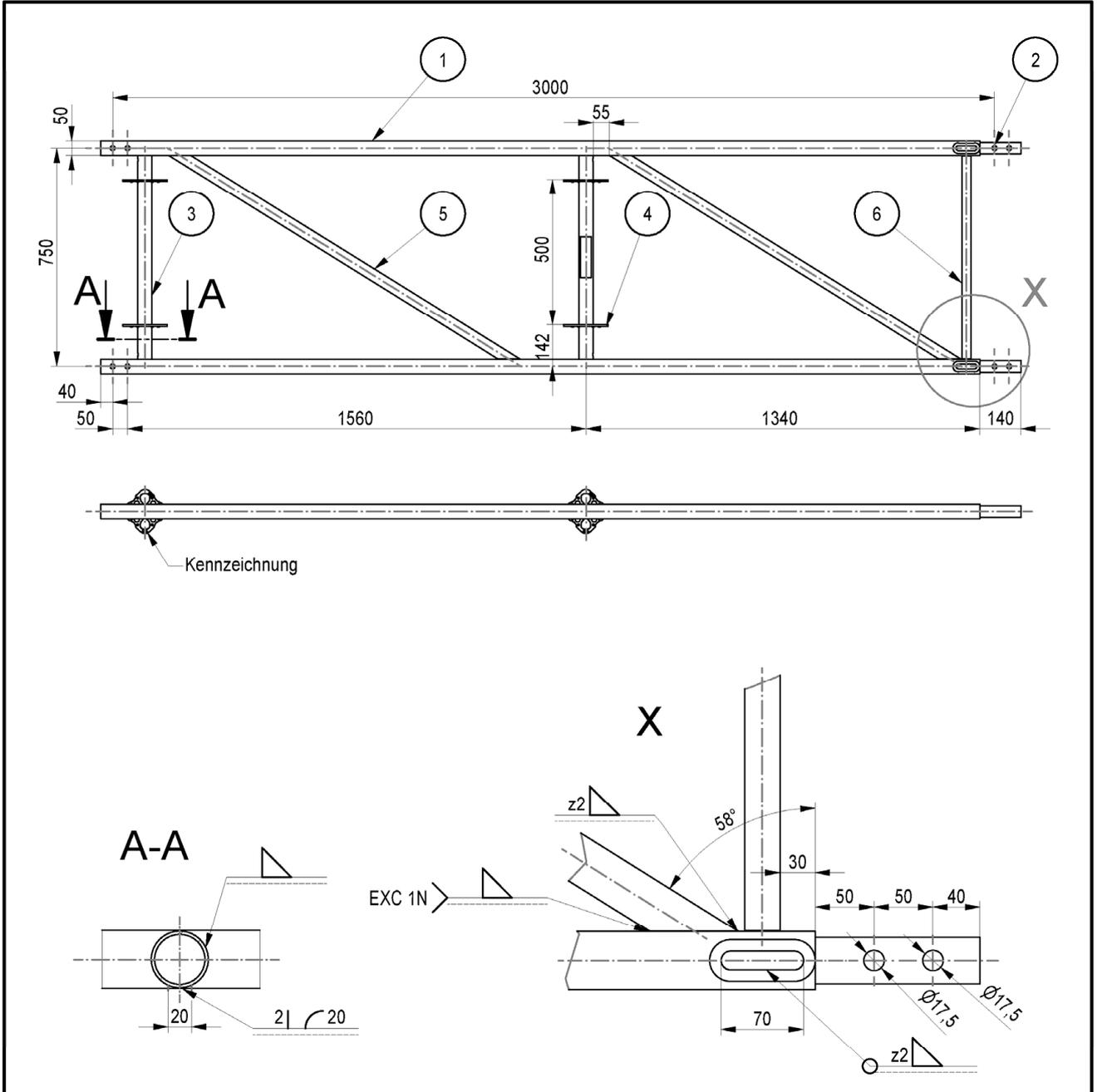


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR URH	RR 50X30X3	S355J2	
2	KNOTENBLECH URH	BL 10	S355MC	
3	EINSTECKROHR URH	VR 40X3	S355J0H	
4	DISTANZROHR URH	VR 30X3	S355J0H	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3009
5a	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht	
[kg]	
10,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 186	
LGS FIRSTGELAENDER URH				
Melanie Granz	2015-10-21		Zeichnungsnummer:	A027.000A1587 a 1

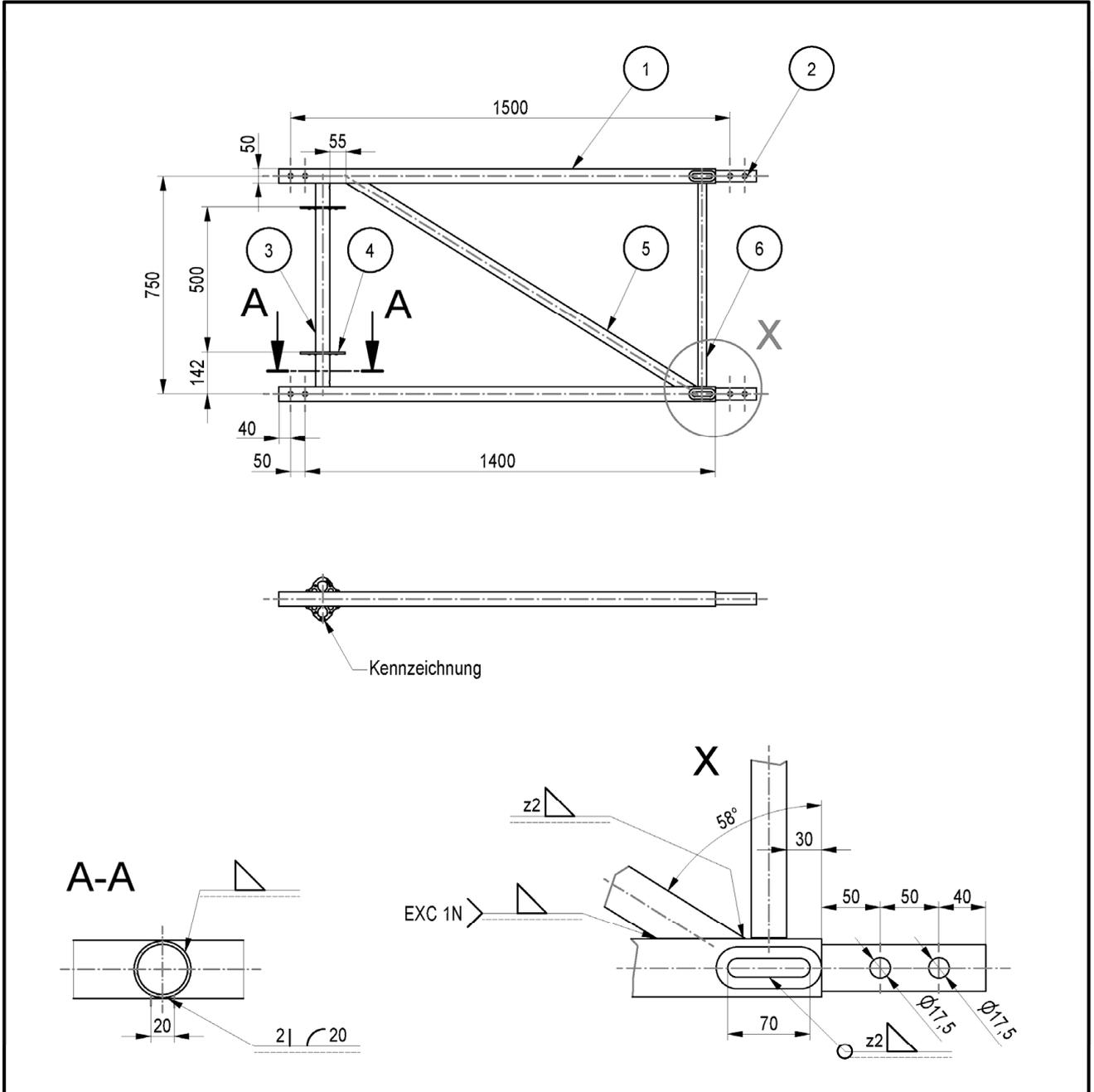
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 3000	VR 50X2	S355J2H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
5	DIAGONALROHR 75	VR 40X2	S355J2H	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
31,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 187
LGS STANDARDELEM.URB 300/75			
Eva Kaim			
2020-07-15	Zeichnungsnummer:	A027.000A1771	a 1

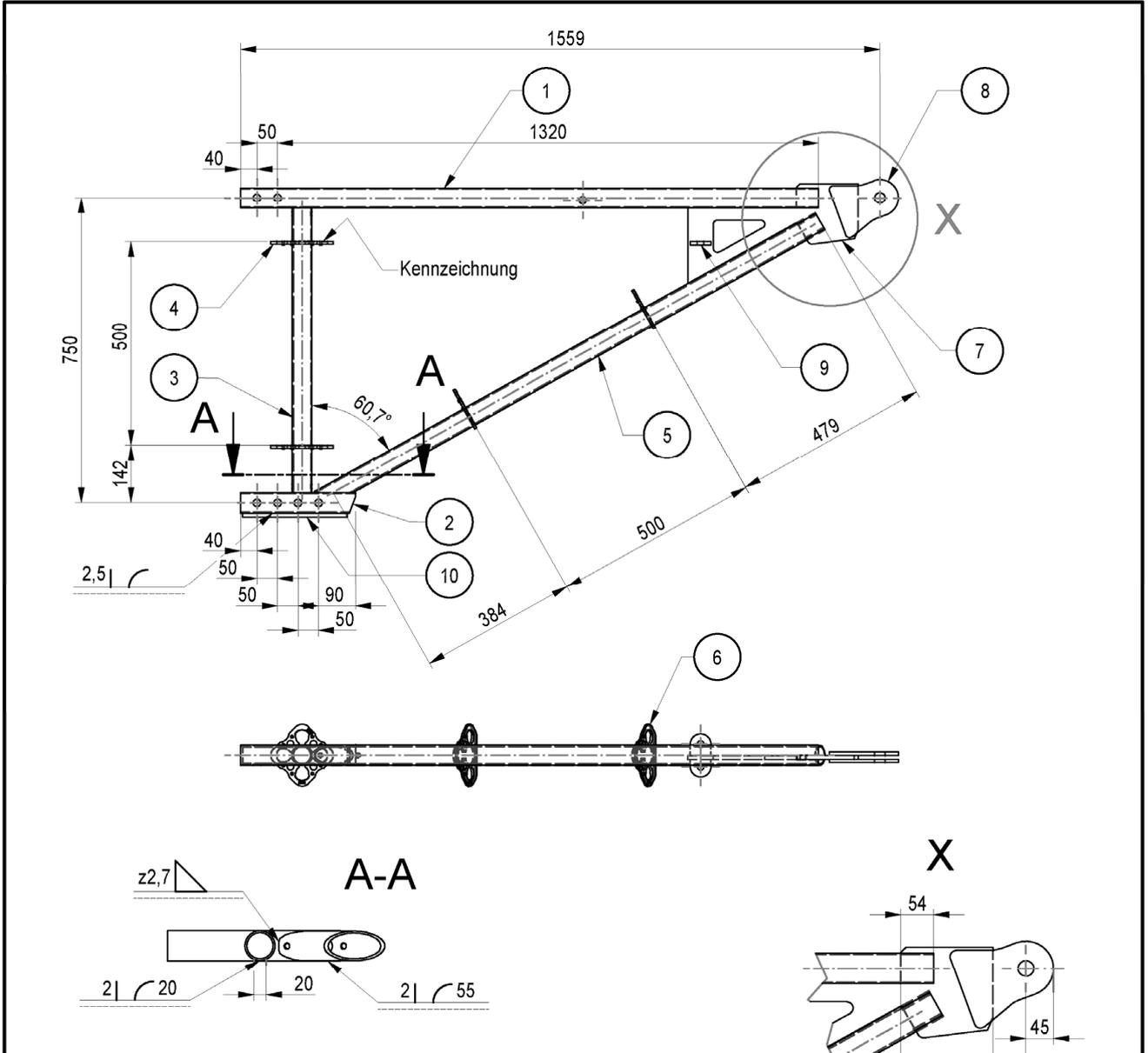


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT URB 1500	VR 50X2	S355J2H	
2	VERBINDUNGSROHR URB	VR 40X4	S355J0H	
3	STIELROHR	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
4	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
5	DIAGONALROHR 1500	VR 40X2	S355J2H	
6	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
17,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 188	
LGS ZWISCHENELEMENT URB 150/75				
Eva Kaim				
2020-07-15	Zeichnungsnummer:		A027.000A1772	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

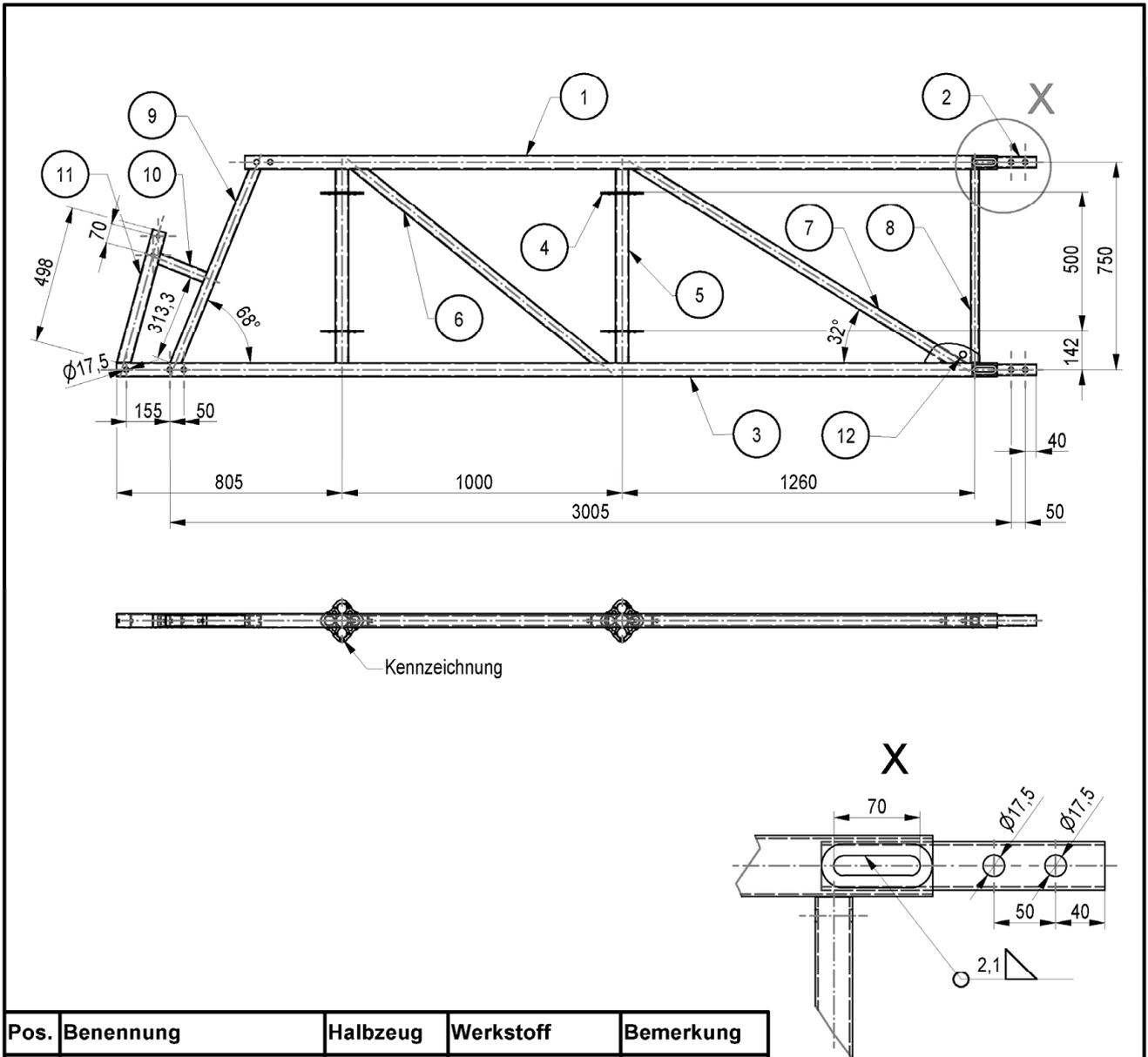


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URR	VR 50X2	S355J2H	
2	AUSSENROHR UNTEN URR	VR 50X2	S355J2H	
3	STIELROHR	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
4	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
5	DIAGONALROHR URR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	KNOTENBLECH URR	BL 10	S355MC	
8	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
9	LASCHE URR	BL 8	S235JR	
10	FLACH URR	FL 40X10	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
19,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 189
LGS FIRSTELEMENT URR 75		
Eva Kaim	2020-07-15	Zeichnungsnummer: A027.000A1774 a 1

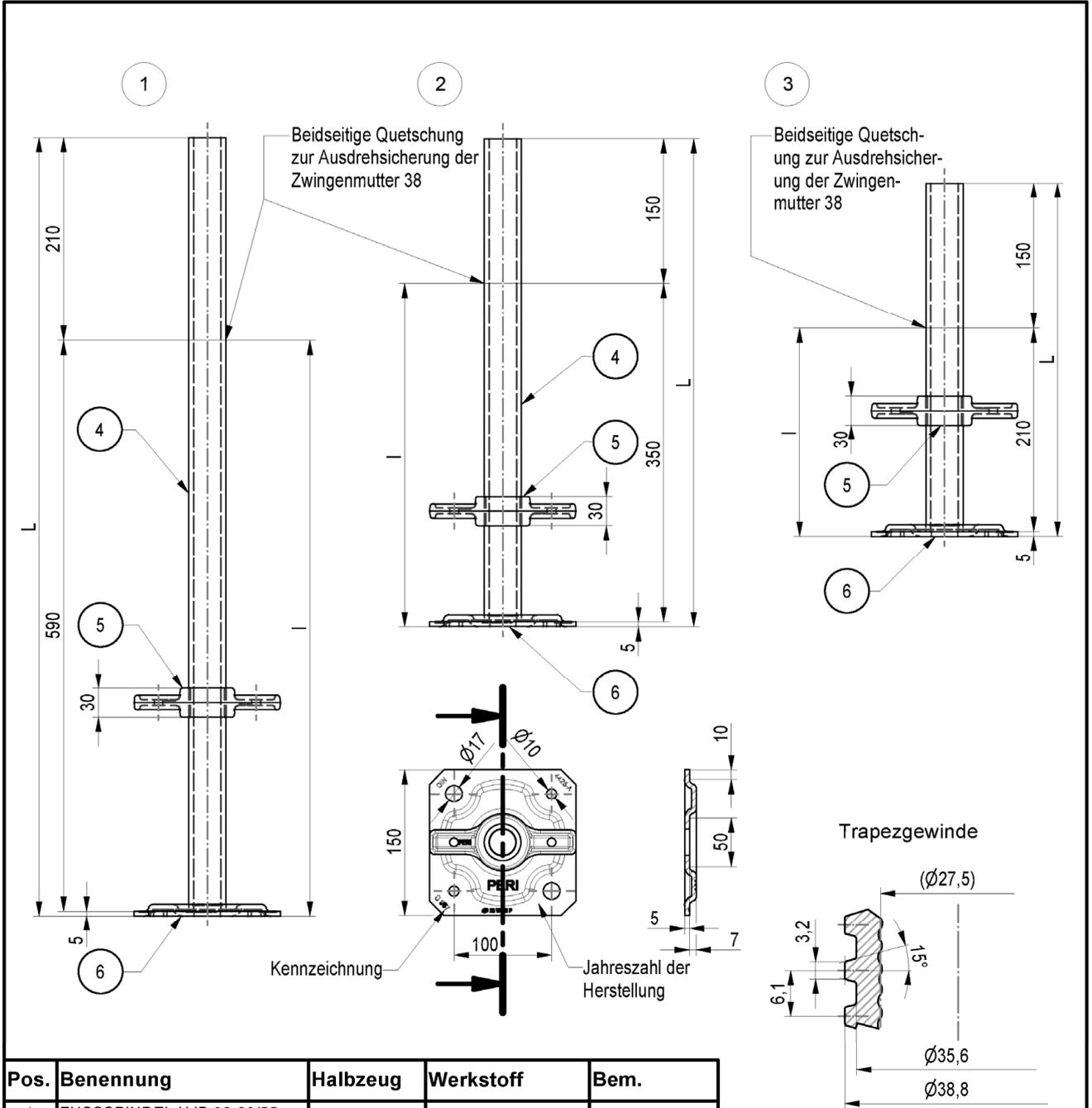
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENGURT OBEN URB	VR 50X2	S355J2H	
2	VERBINDUNGSRÖHR URB	VR 40X3	S355J0H	
3	AUSSENGURT UNTEN URB	VR 50X2	S355J2H	
4	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
5	STIELROHR	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{elt} 320N/mm ²
6	DIAGONALROHR URB 1500	VR 40X2	S355J2H	
7	DIAGONALROHR URB 1000	VR 40X2	S355J2H	
8	PFOSTEN URB	VR 30X2	S235JRH	
9	ANSCHLUSSROHR URB	VR 40X2	S355J2H	min R _{elt} 320N/mm ²
10	STUETZROHR	VR 40X2	S355J2H	
11	KEDERROHR URB	VR 50X2	S355J2H	
12	KNOTENBLECH URB	BL 5	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
35,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 190
LGS TRAUFELEMENT URB 300/75			
Eva Kaim			
2020-07-15	Zeichnungsnummer:	A027.000A1775	a 1

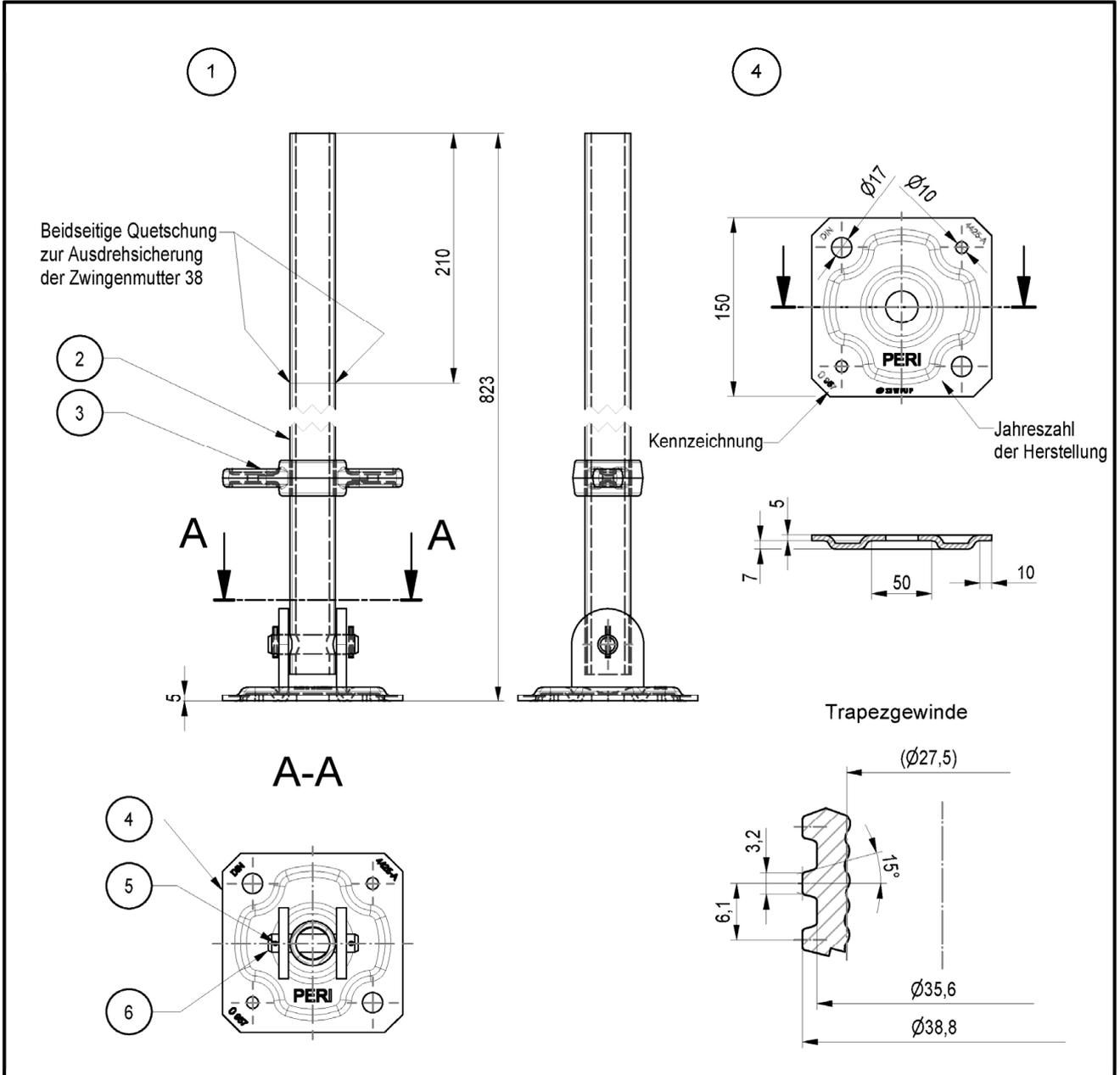


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,57
50,5	35,0	3,39
36,5	21,0	2,83

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 191
FUSSSPINDEL UJB				
Eva Kaim				
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2101	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

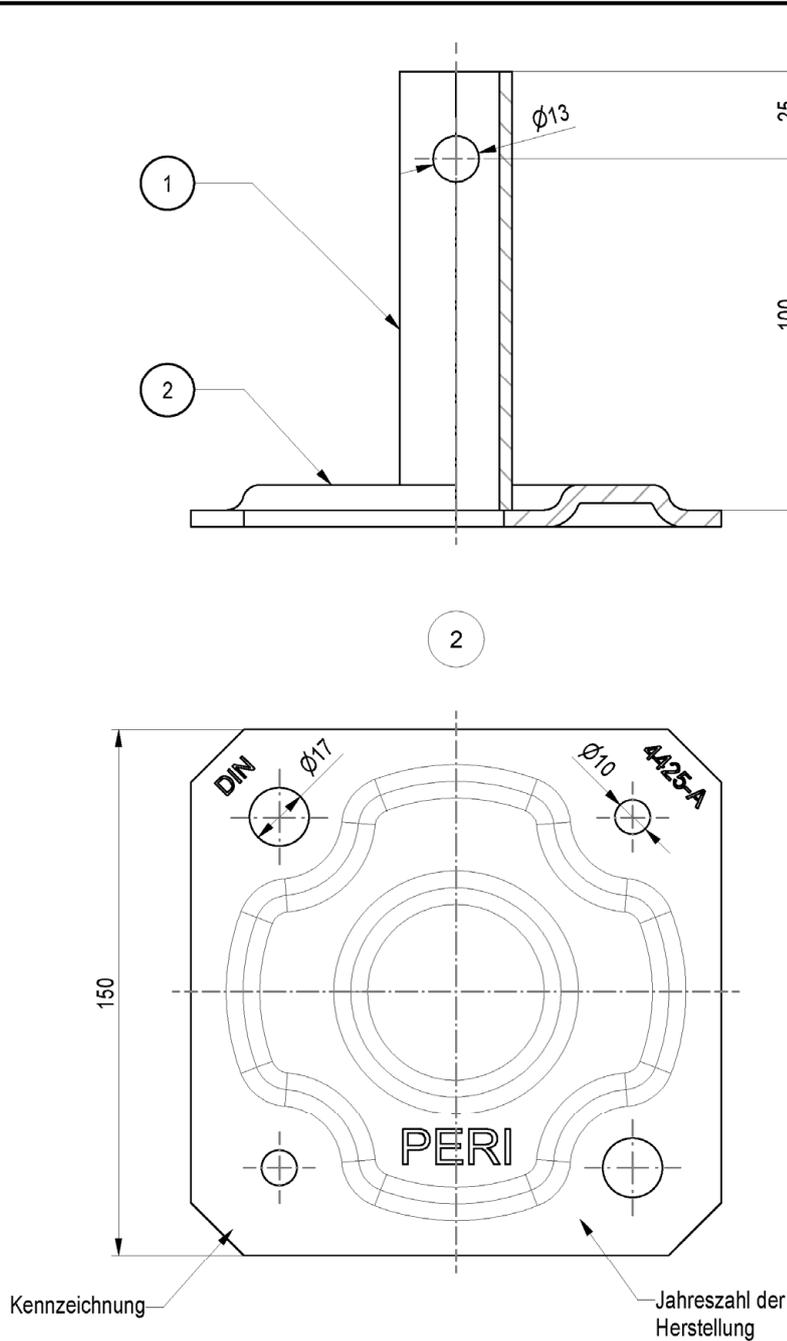


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-G.JMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht	
[kg]	
5,12	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 192	
GELENKFUSSSPINDEL UJS					
Eva Kaim					
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2102	a	1

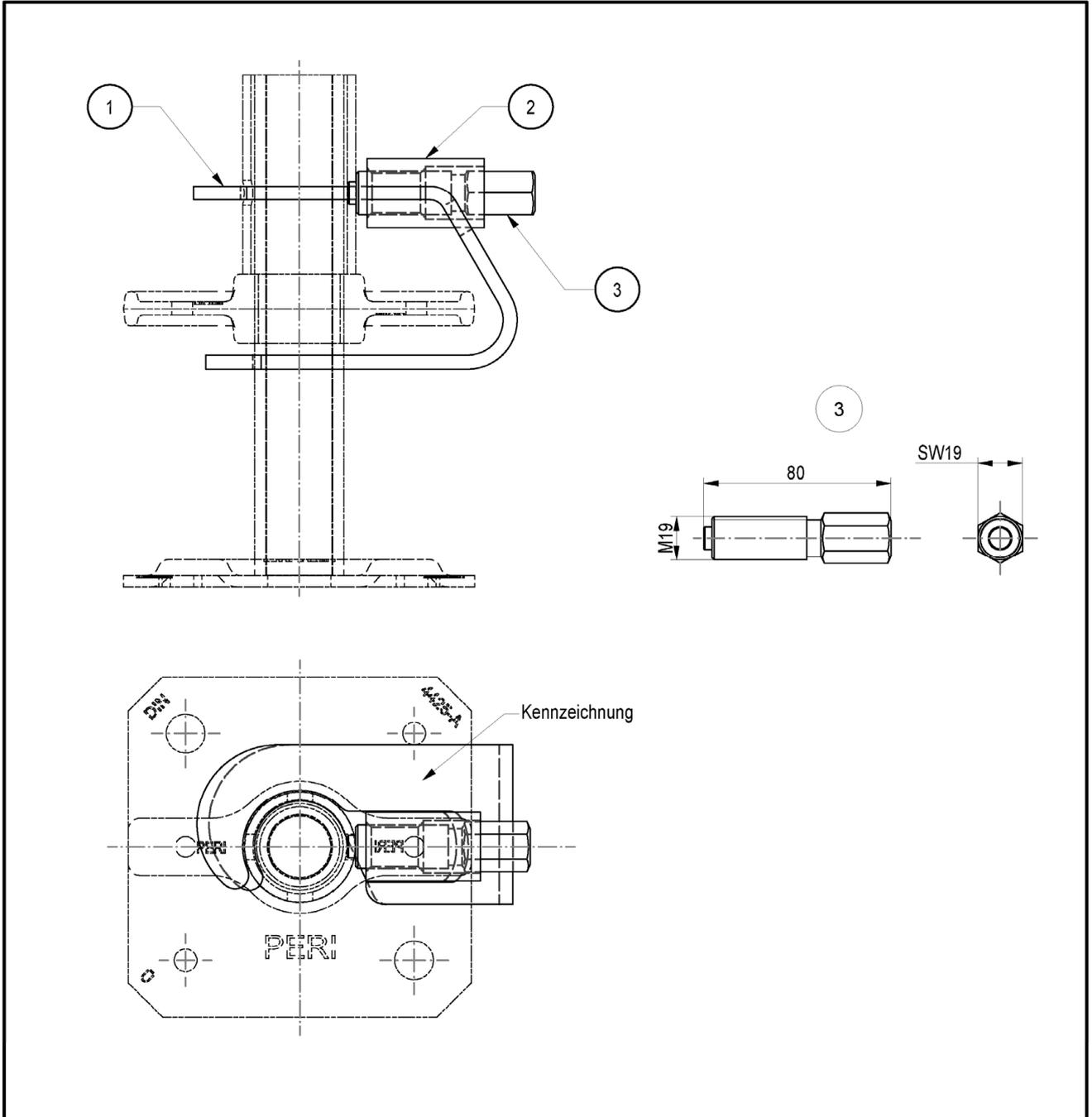
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

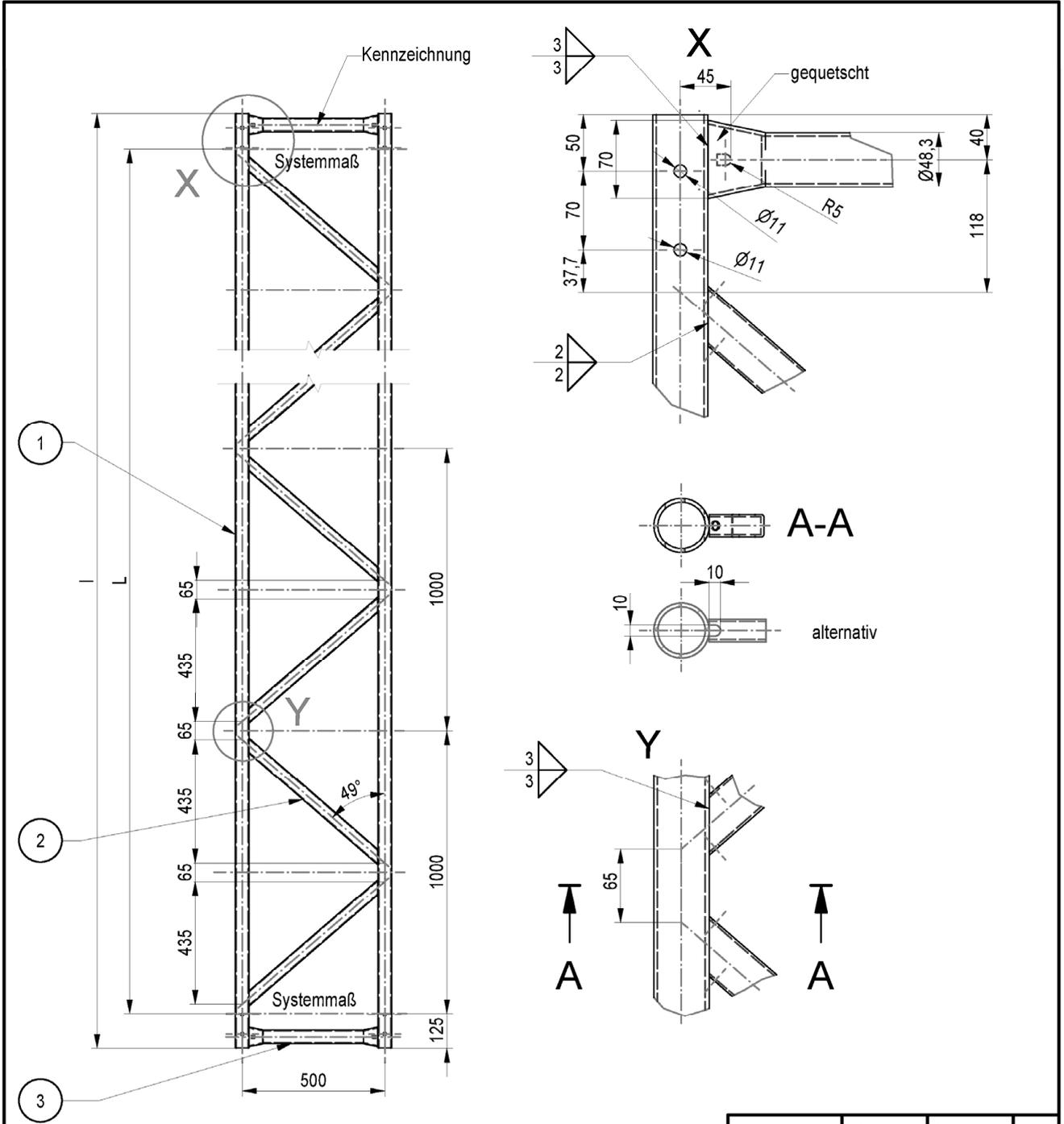
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 193
FUSSPLATTE UJP				
Eva Kaim				
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2103	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

Gewicht	
[kg]	
1,02	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 194
SPINDELSICHERUNG UJS				
Eva Kaim				
	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2104 0 1

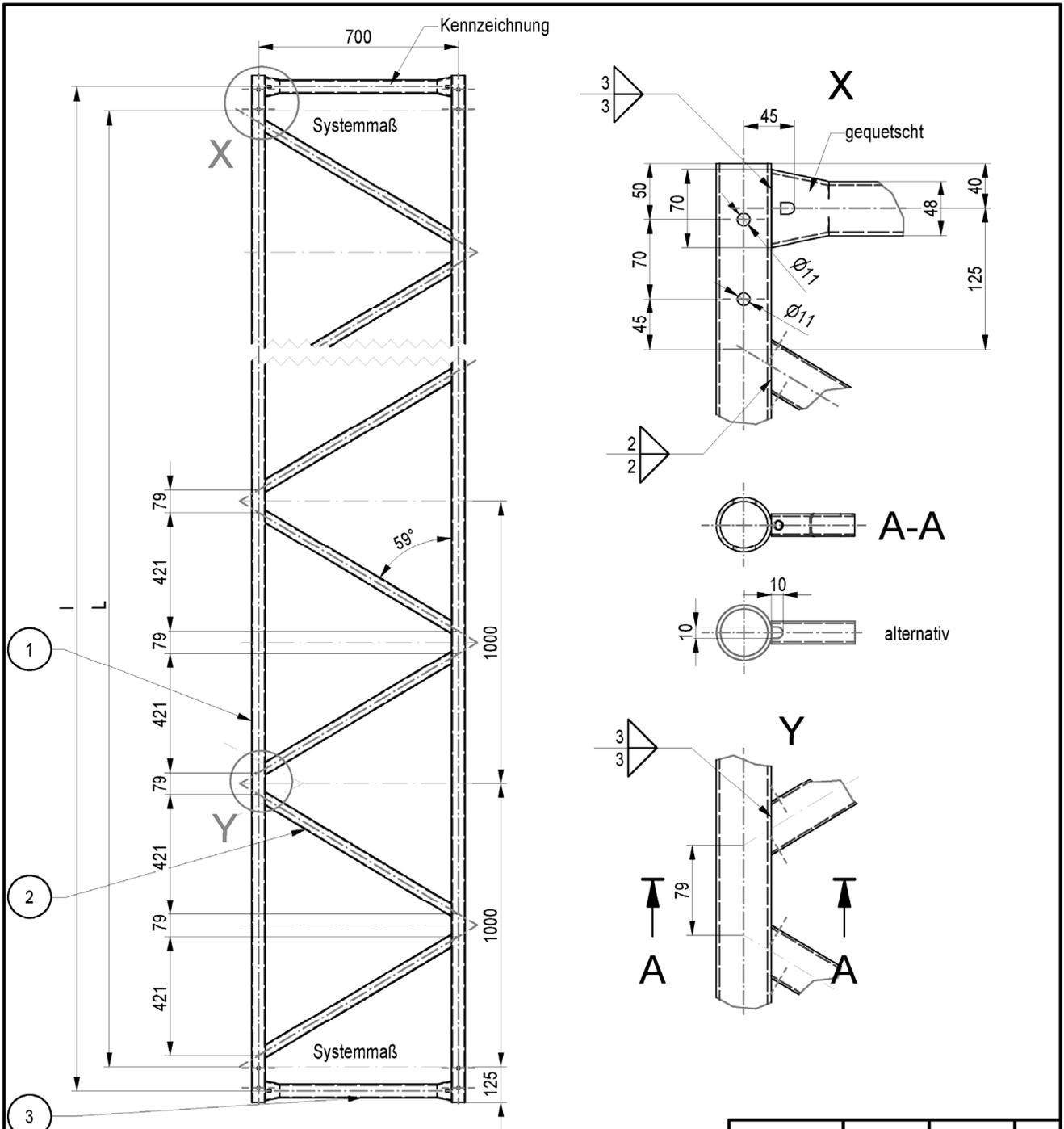


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	41,7
500	525	50,9
600	625	60,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 195
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50		
Eva Kaim		
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.030A2145 a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

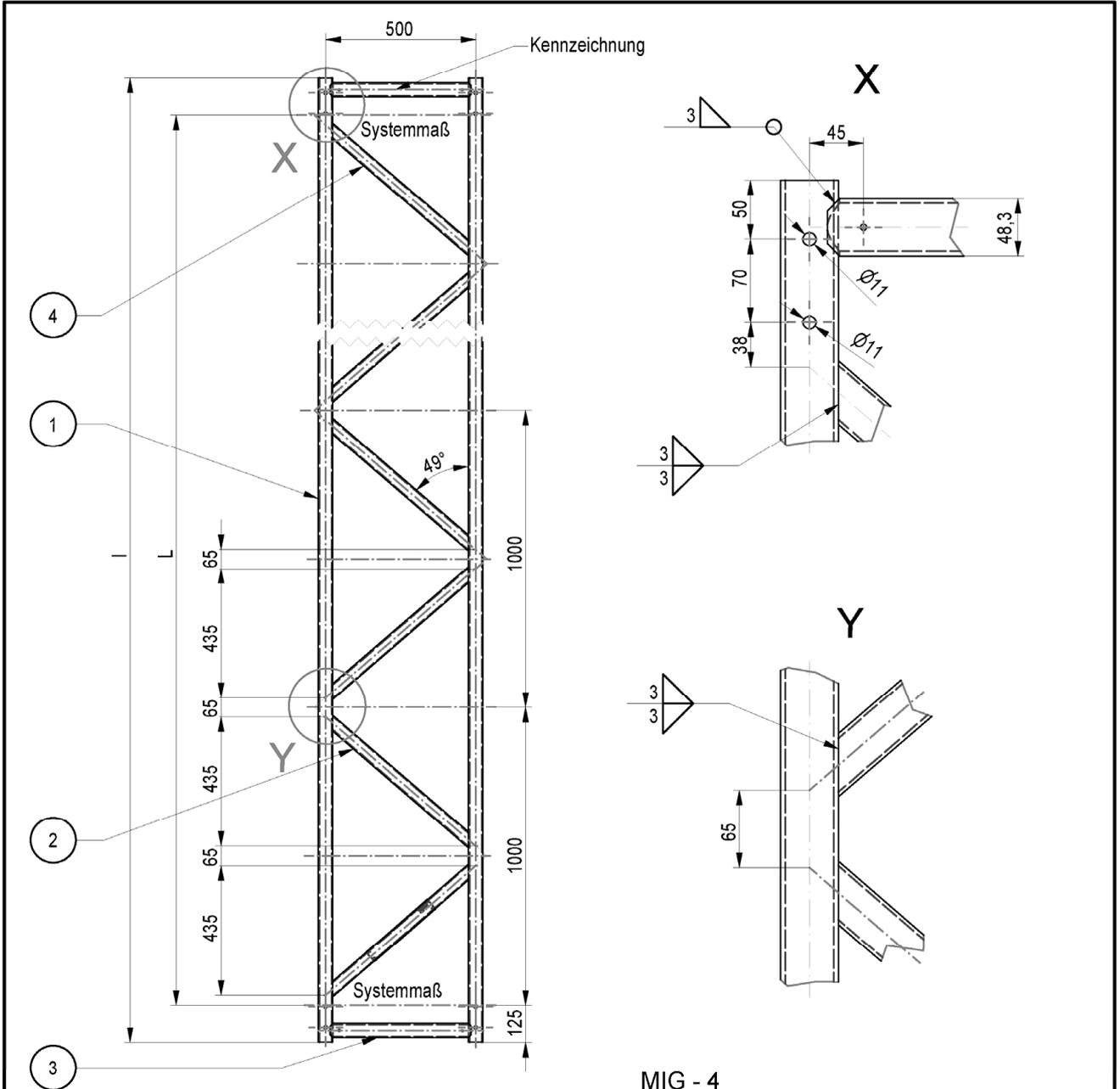


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 196
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70				
Eva Kaim				
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2146	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



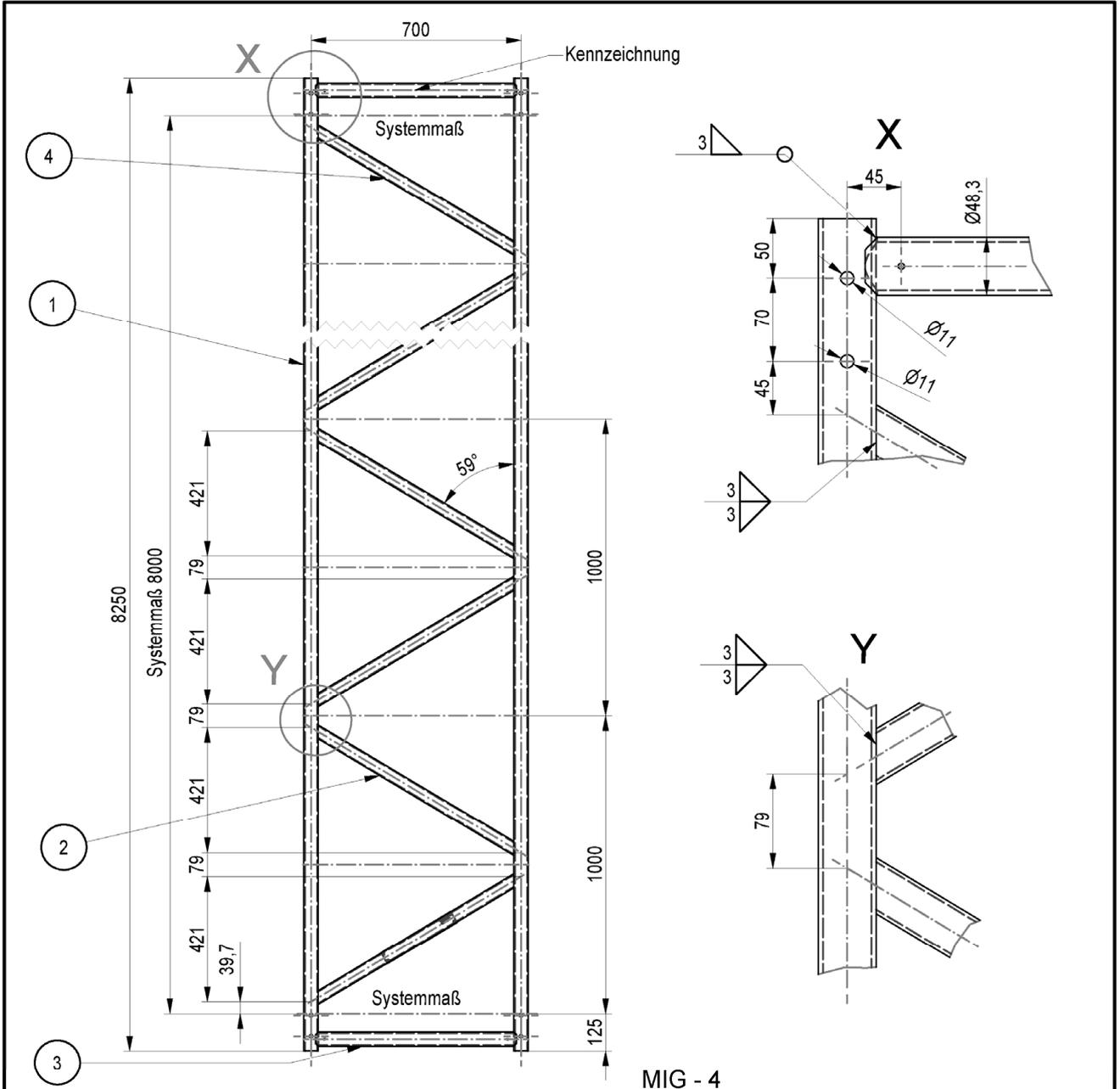
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 197
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD		
Eva Kaim		
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.030A2147 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



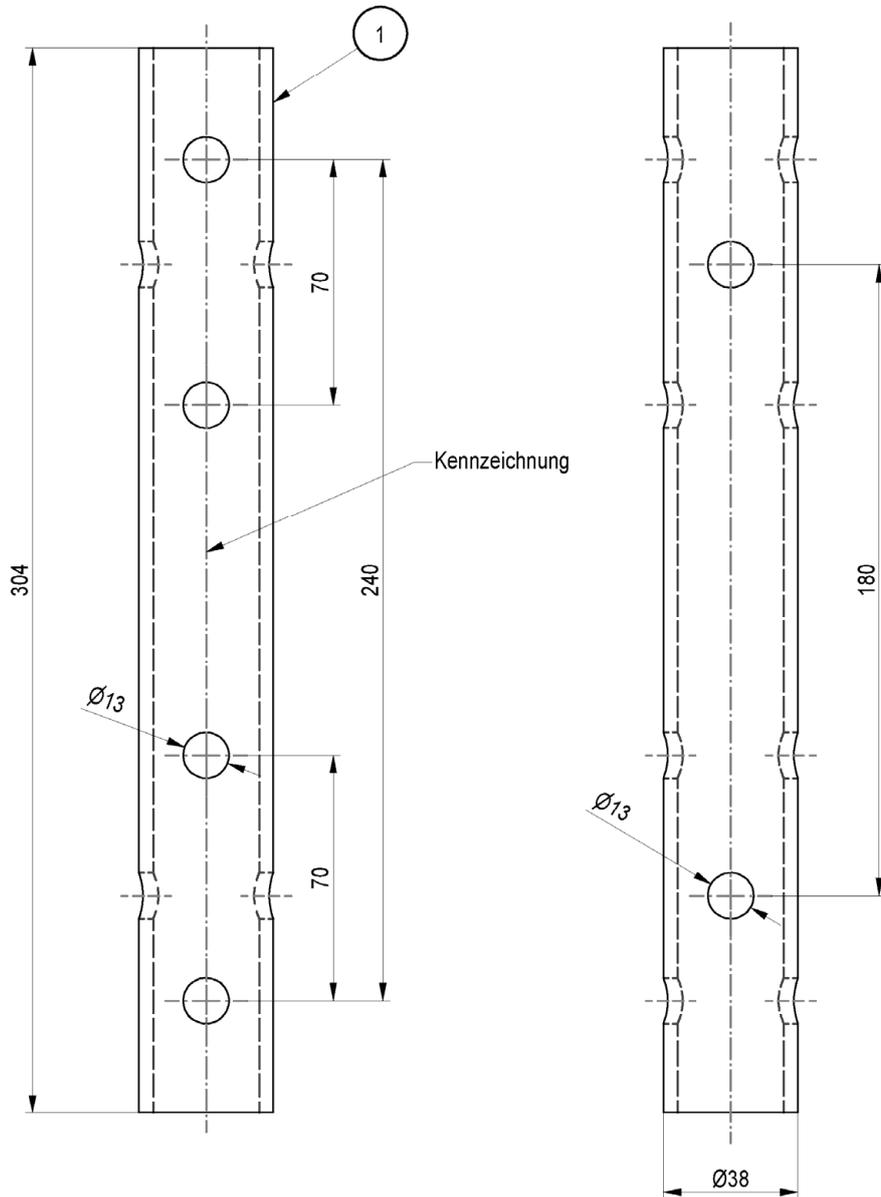
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Gewicht	
[kg]	
37,4	

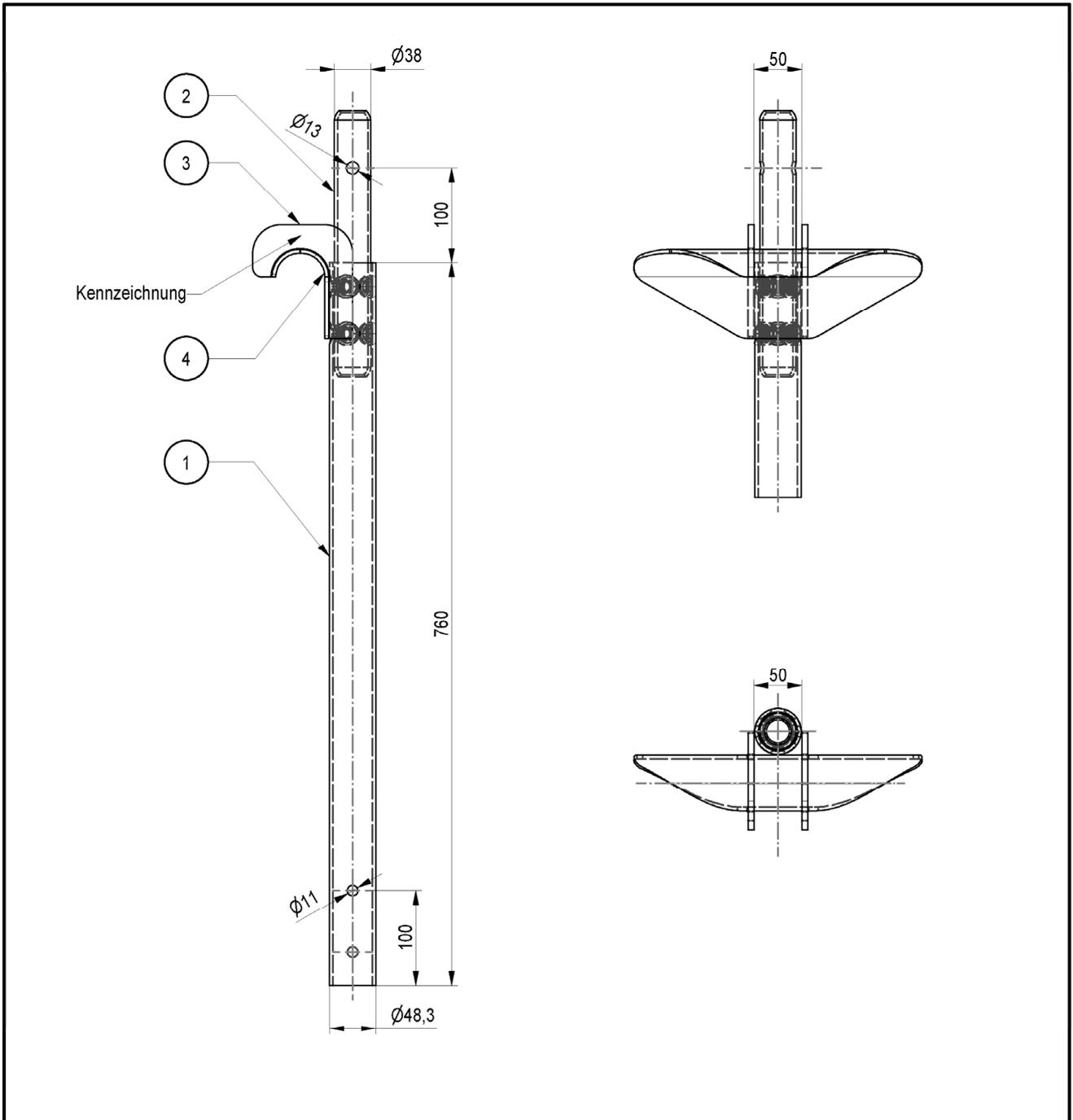
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 198
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD				
Eva Kaim				
2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2148	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

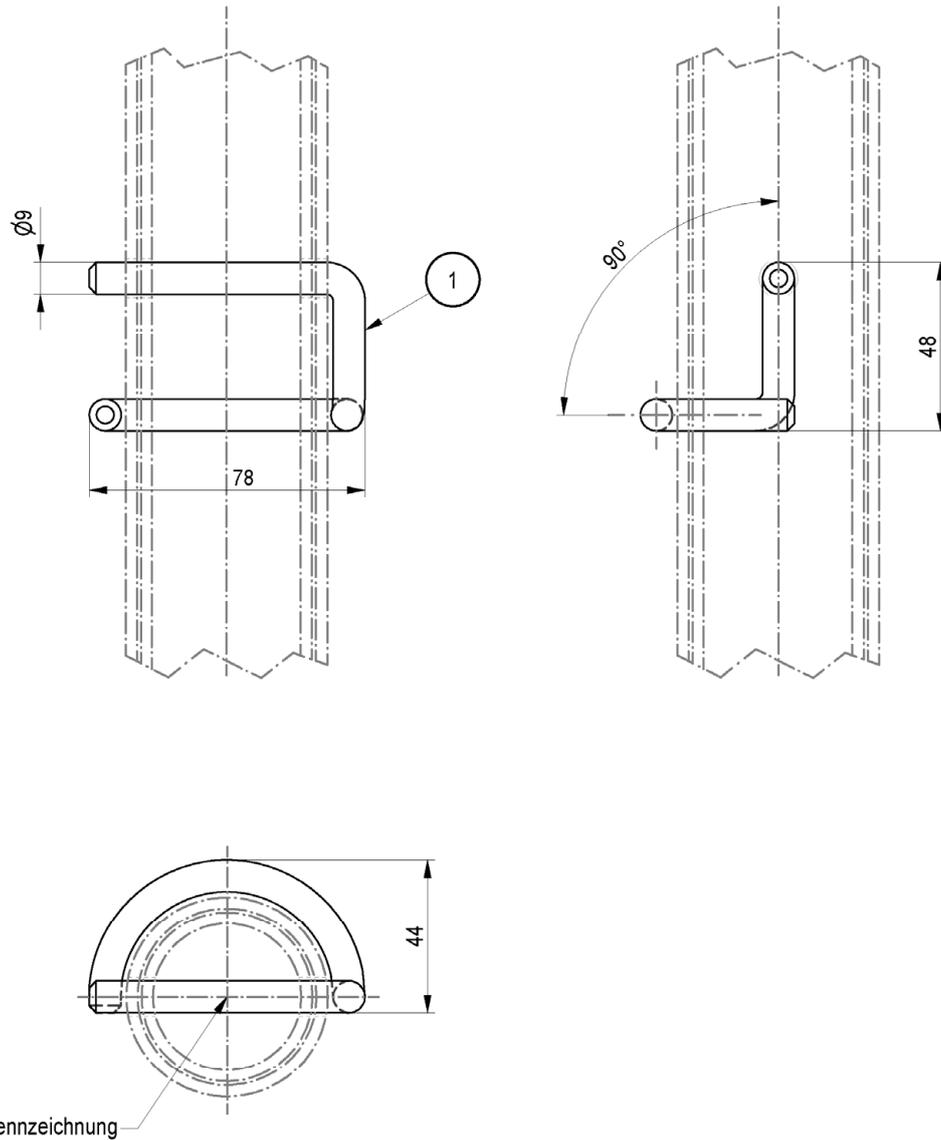
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR ULT 32	RO 38X4	S420MH		[kg] 1,0
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 199
VERBINDER ULT 32					
Eva Kaim	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2149	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

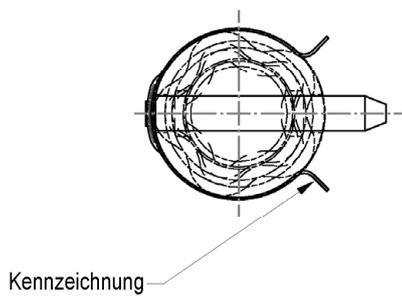
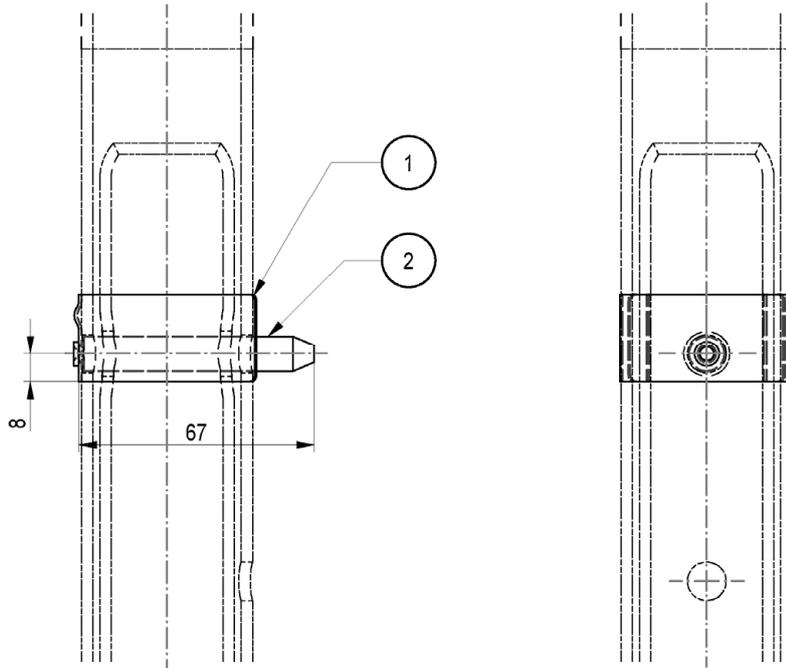
Gewicht	
[kg]	
5,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 200	
SCHIEBEREITER ULB 50/70					
Eva Kaim					
2019-11-12		Bauteil nach Z-8.1-957		Zeichnungsnummer: A027.030A2150 0 1	



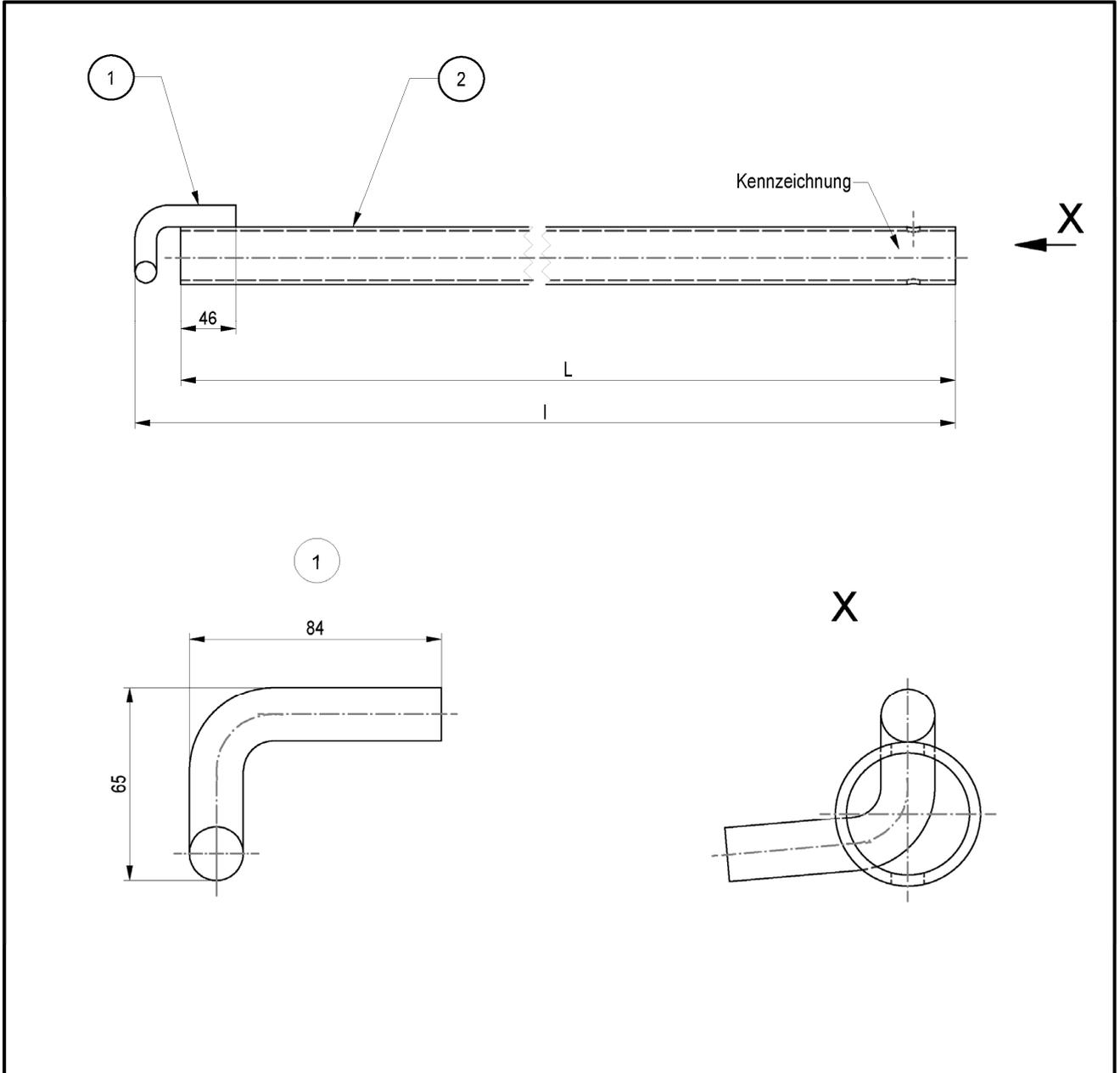
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		[kg] 0,11
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 201
FALLSTECKER Ø48/57					
Nur zur Verwendung					
Christian Leder	2020-07-31	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2151	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 202
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2152	0 1

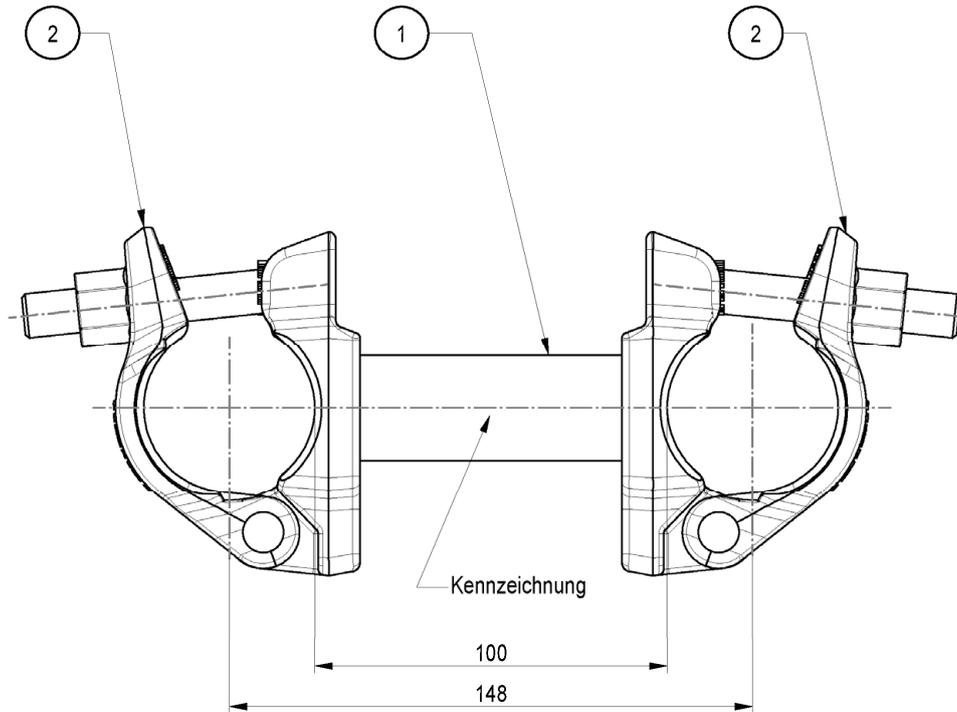
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



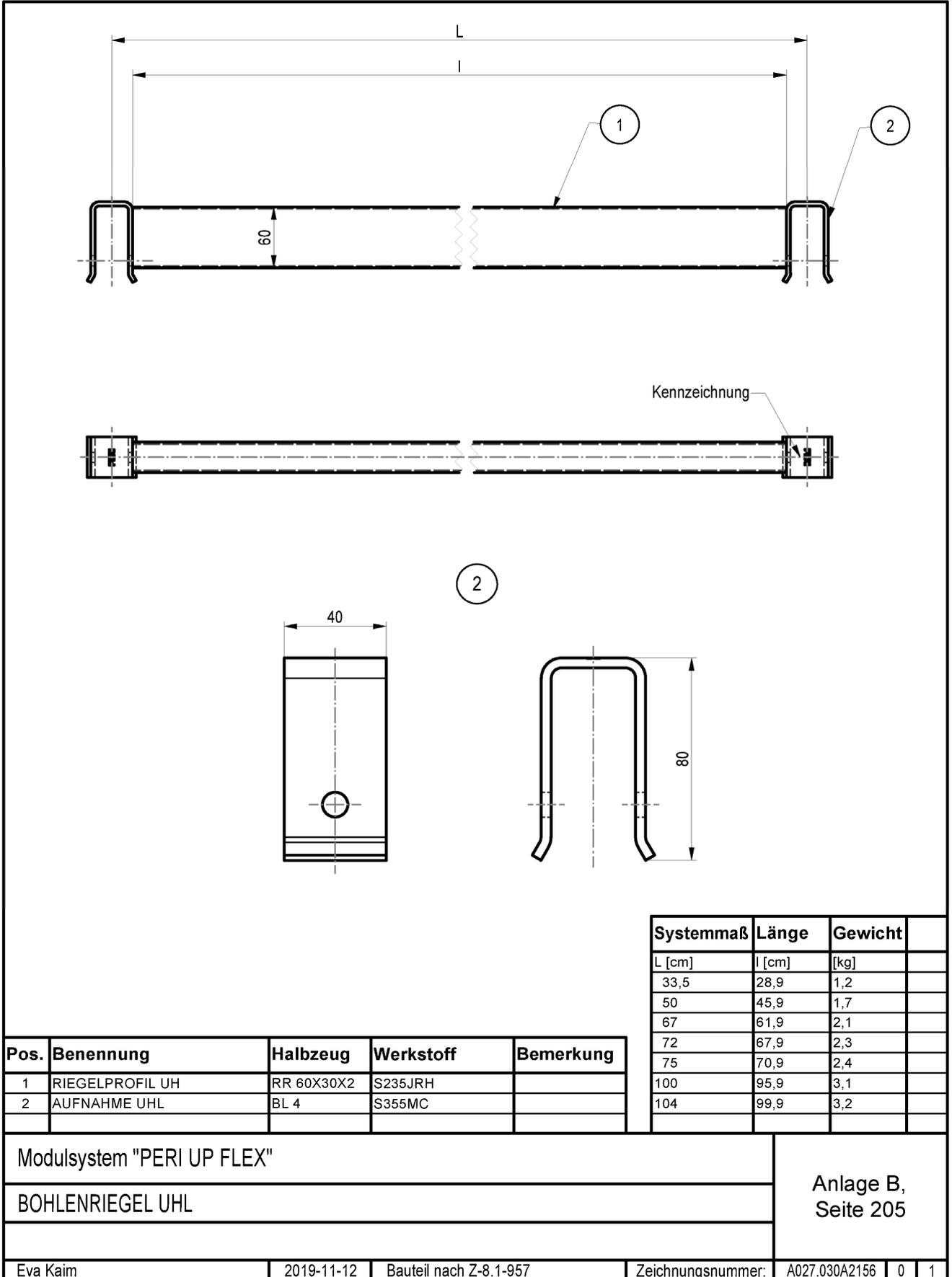
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2		L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²	45	48,8	1,9	
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{elH} 320N/mm ²	80	83,8	3,1	
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H		110	113,8	4,7	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H		140	143,8	5,9	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H		170	173,8	7,1	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H		220	223,8	9,1	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H		270	273,8	11,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 203
GERUESTHALTER UWT				
Eva Kaim	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2154 0 1

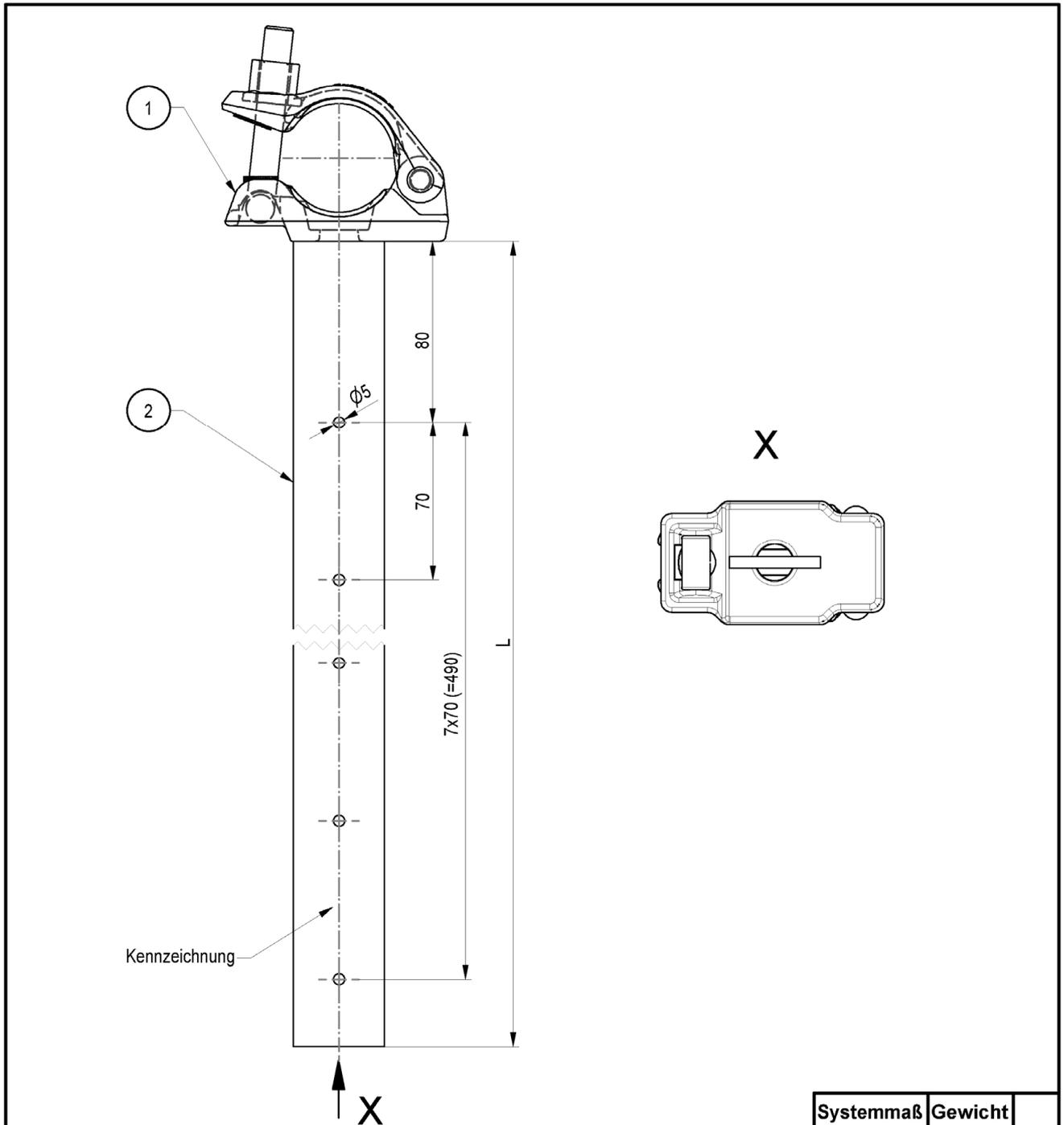
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=74	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 204
DISTANZHALTER UEC 10					
Eva Kaim					
		2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2155 0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

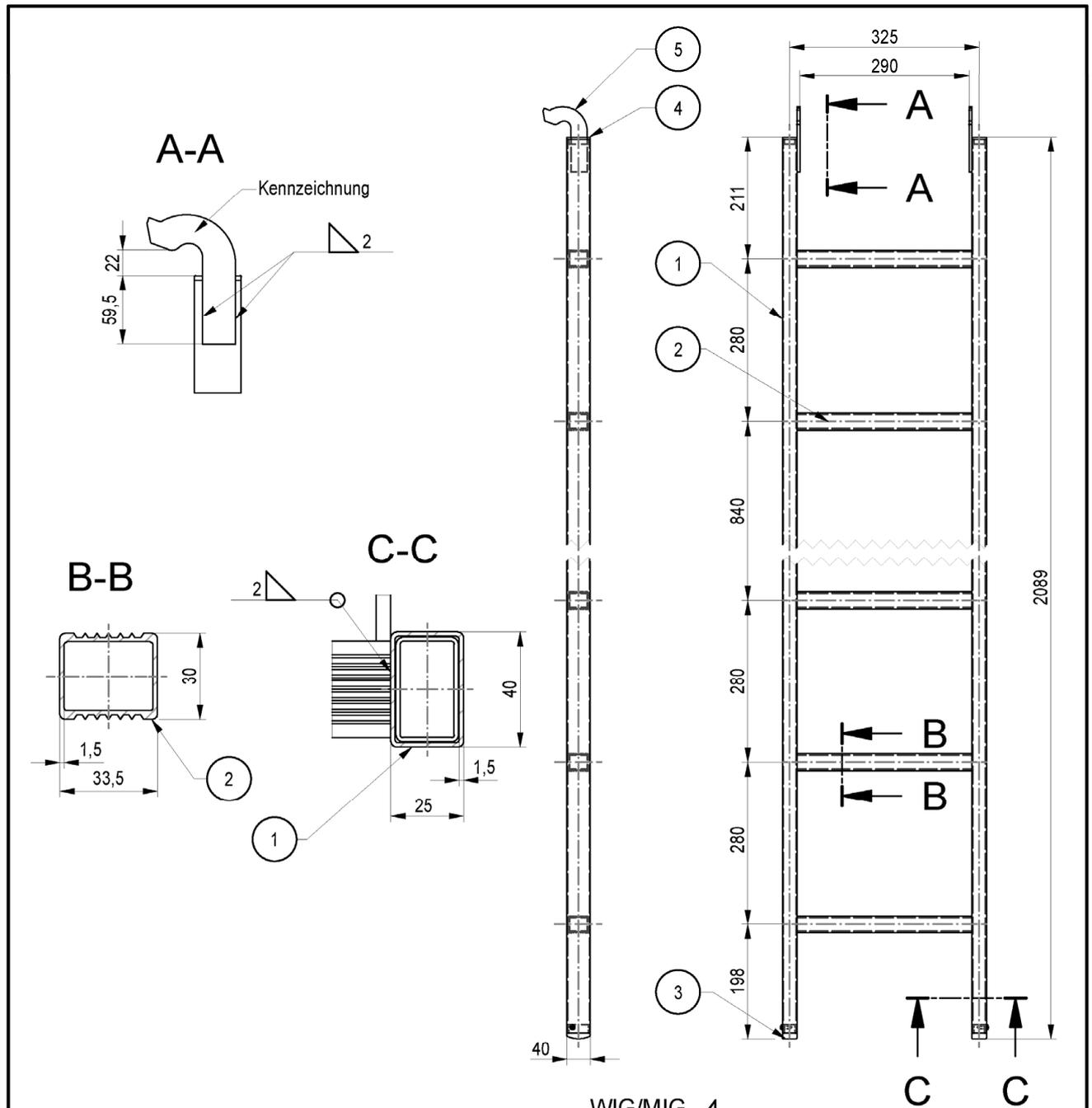


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
25	1,33
40	1,53
60	1,83
90	2,33

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 206
BOHLENSICHERUNG UPD				
Eva Kaim	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A2157 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



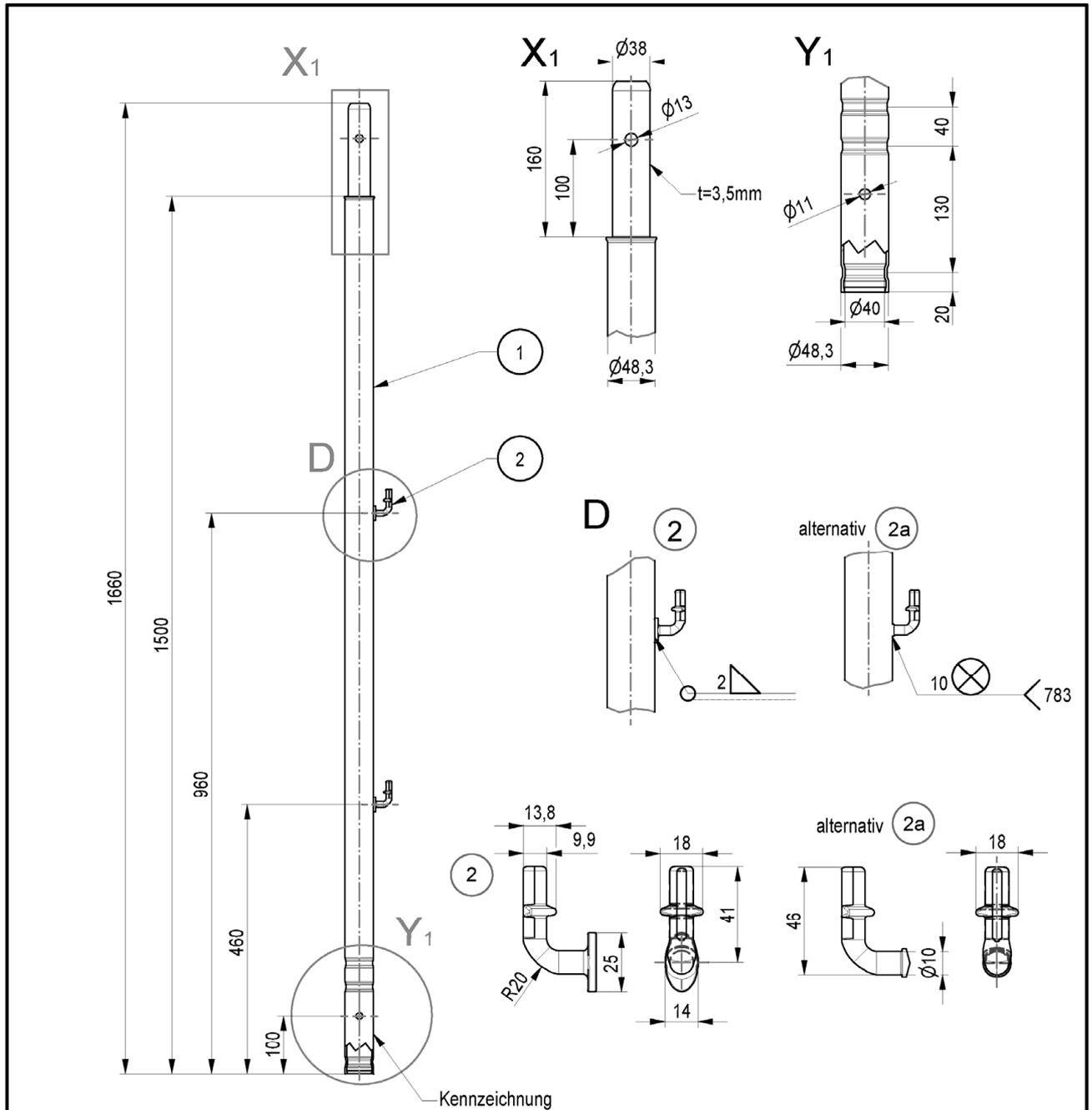
WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
3,45	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 207
LEITER UEL MIT HAKEN			
nach DIN EN131			
Eva Kaim	2019-11-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.030A2158 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

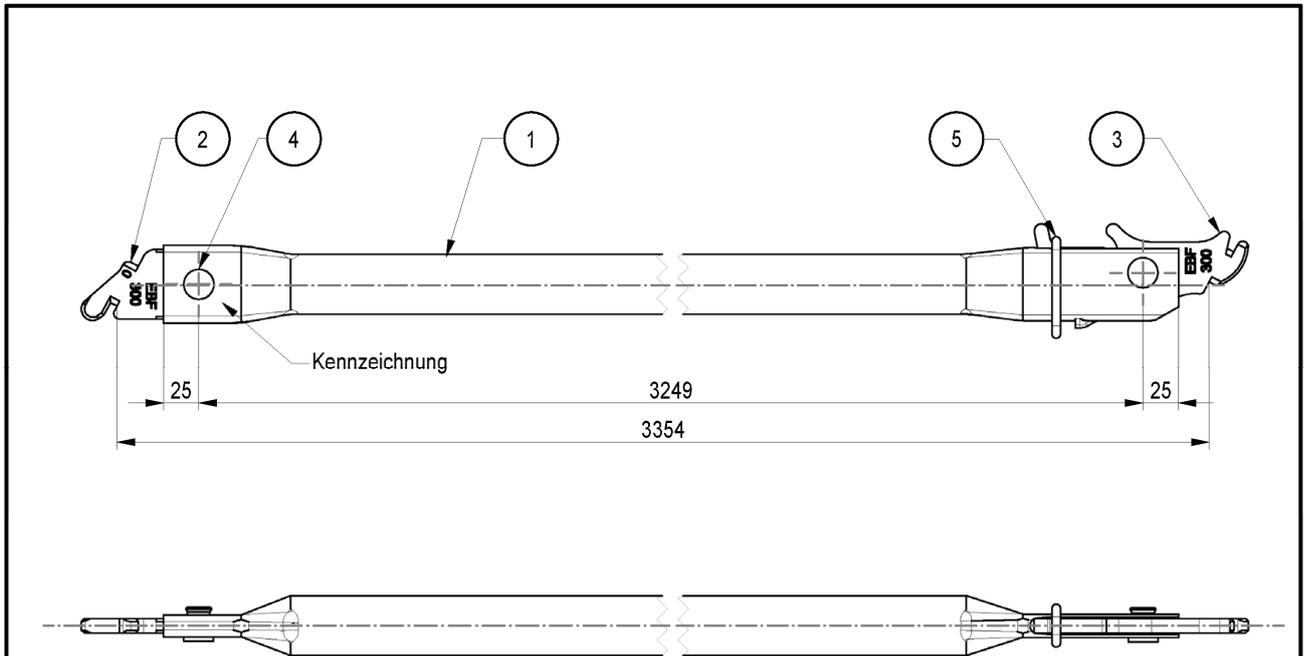
Gewicht	
[kg]	
5,08	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 208	
ROHR EVR 150					
Eva Kaim	2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3009	0 1

Leerseite

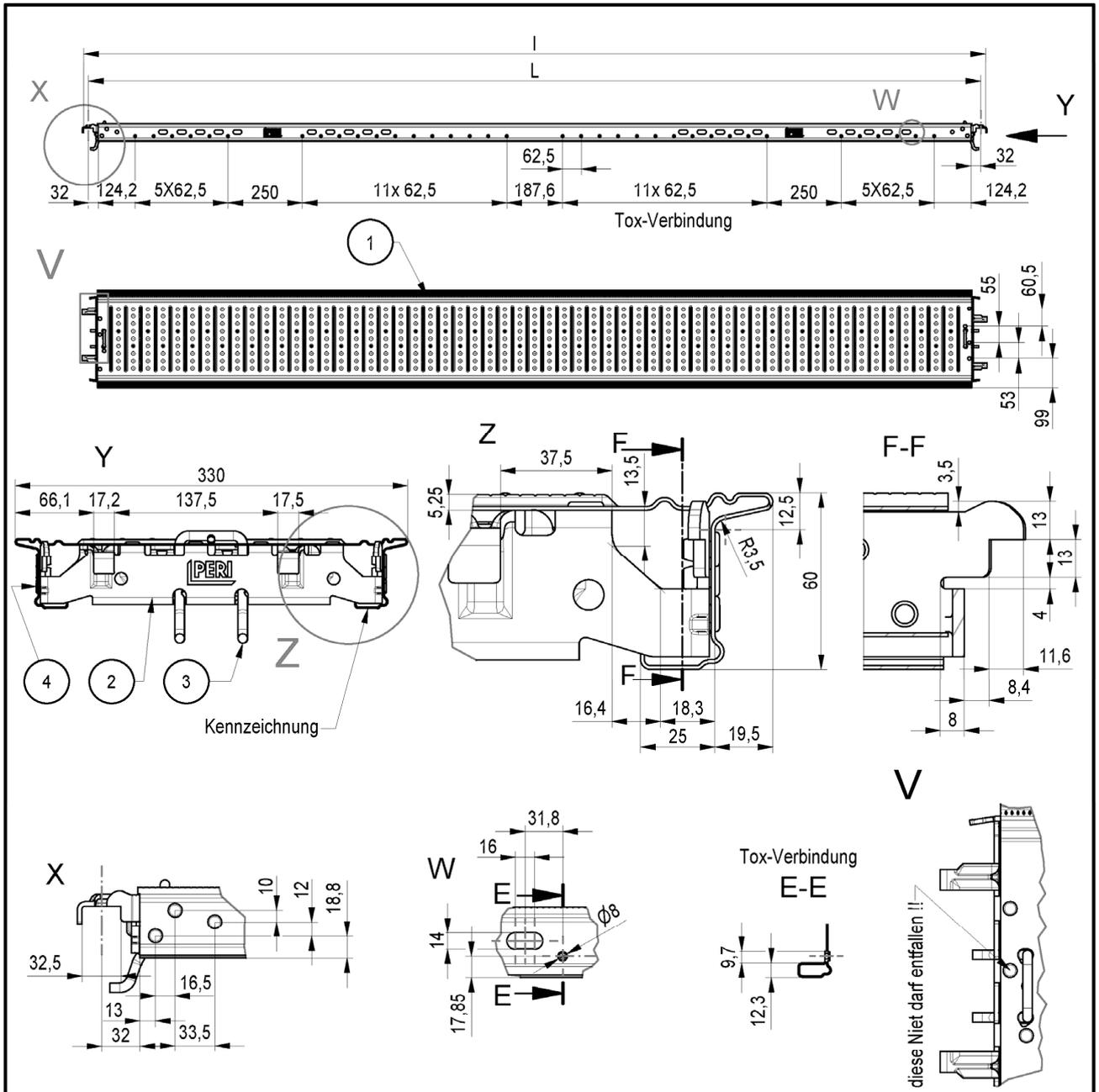
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 209			
LEERSEITE						
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3109	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH		L / H	l [cm]	[kg]	
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	216	5,02	
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	252	5,74	
4	HALBHohlNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH		250/200	292	6,56	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	335	7,45	
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B, Seite 210		
LAENGSDIAGONALE EBF								
Eva Kaim		2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3010	0	1	

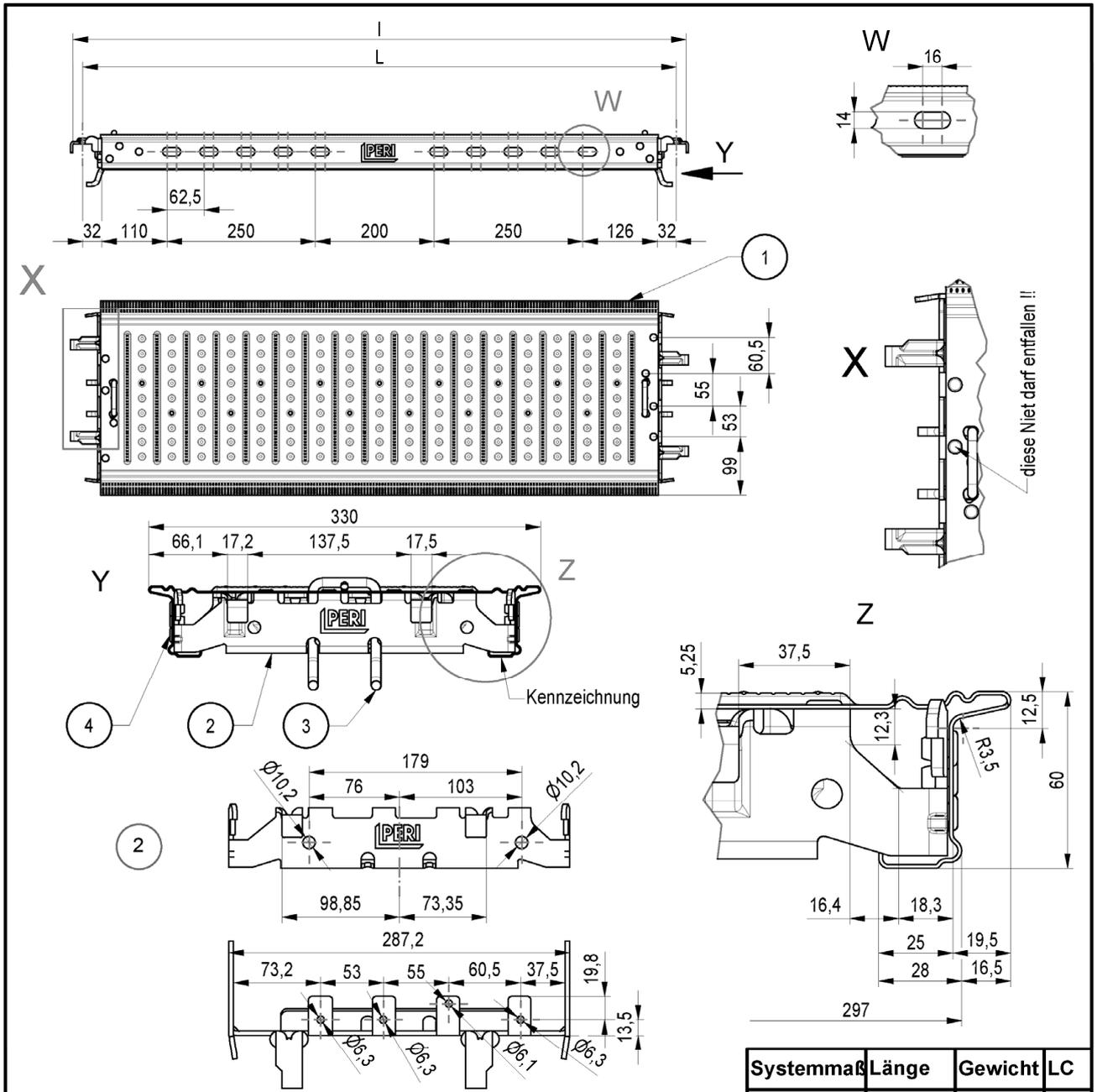
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{HT} 355N/MM ² altern. C9D min R _{HT} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 211			
STAHLBELAG EDS 33X200-300					
Eva Kaim	2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.030A3011	0	1

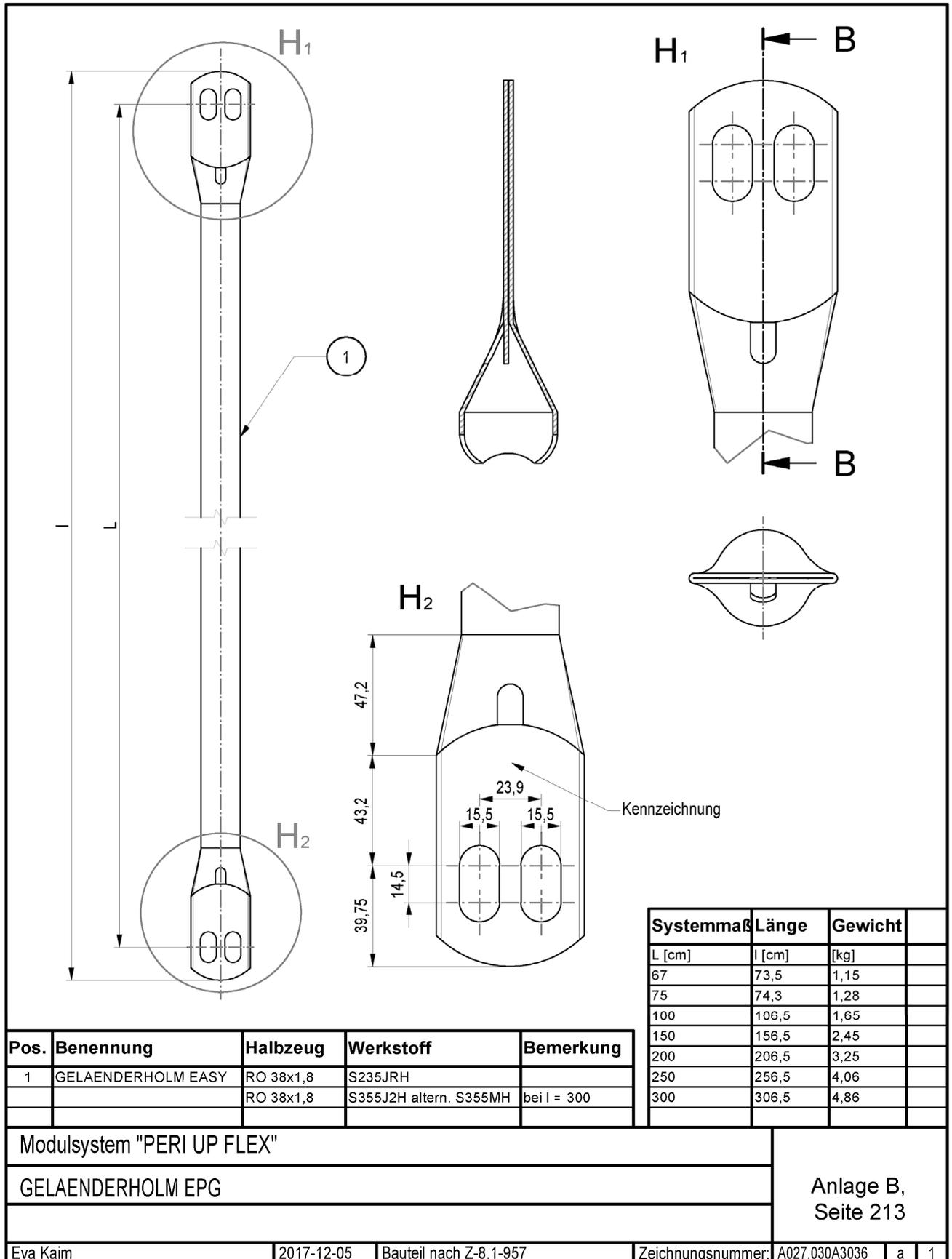


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _m 355N/MM ² altern. C9D min R _m 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

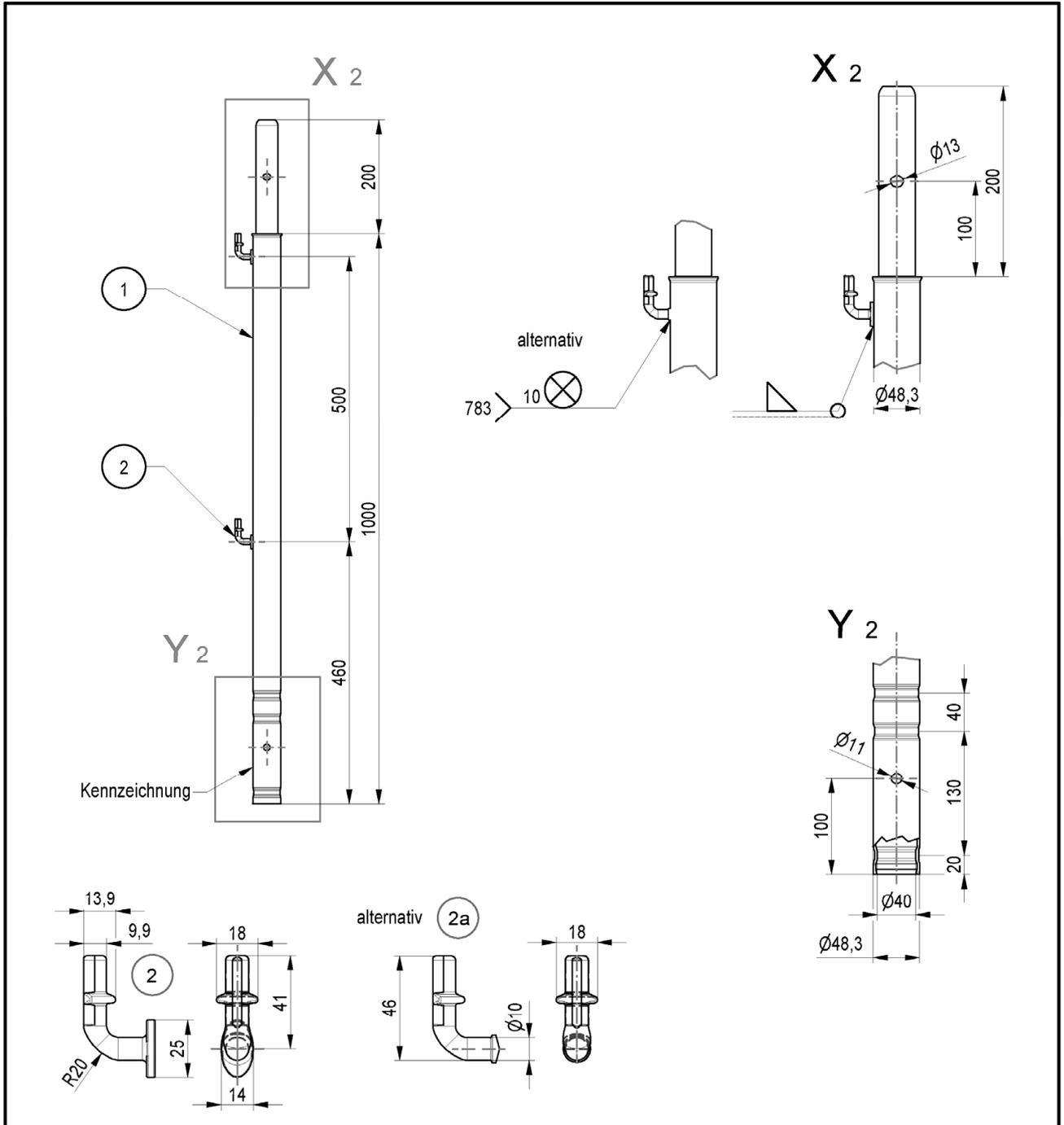
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 212	
STAHLBELAG EDS 33X50-150			
Eva Kaim			
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3012 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 100	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht
[kg]
3,71

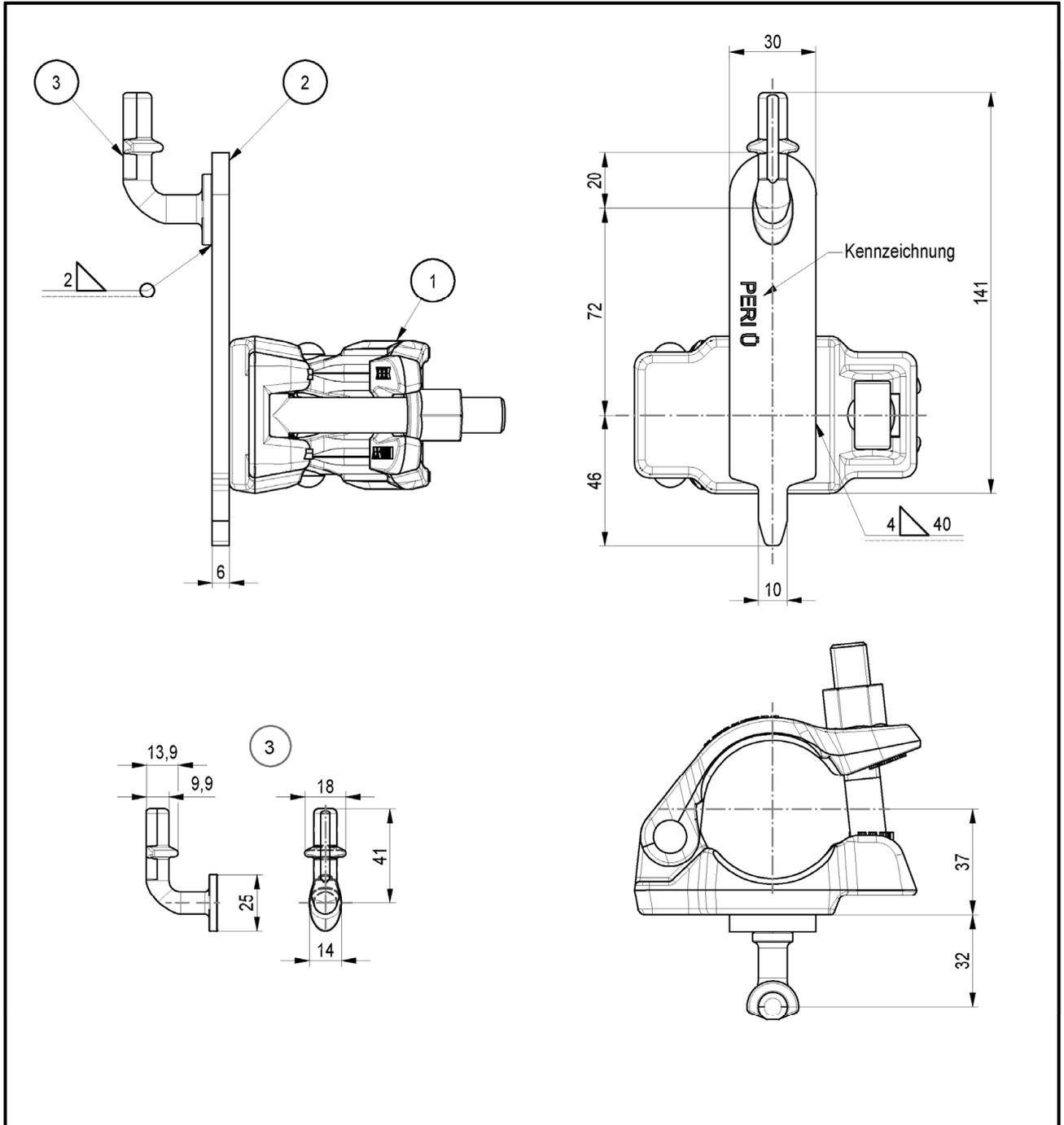
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 214
GELAENDERPFOSTEN EVP 100				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3037	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 215		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3137	0 1

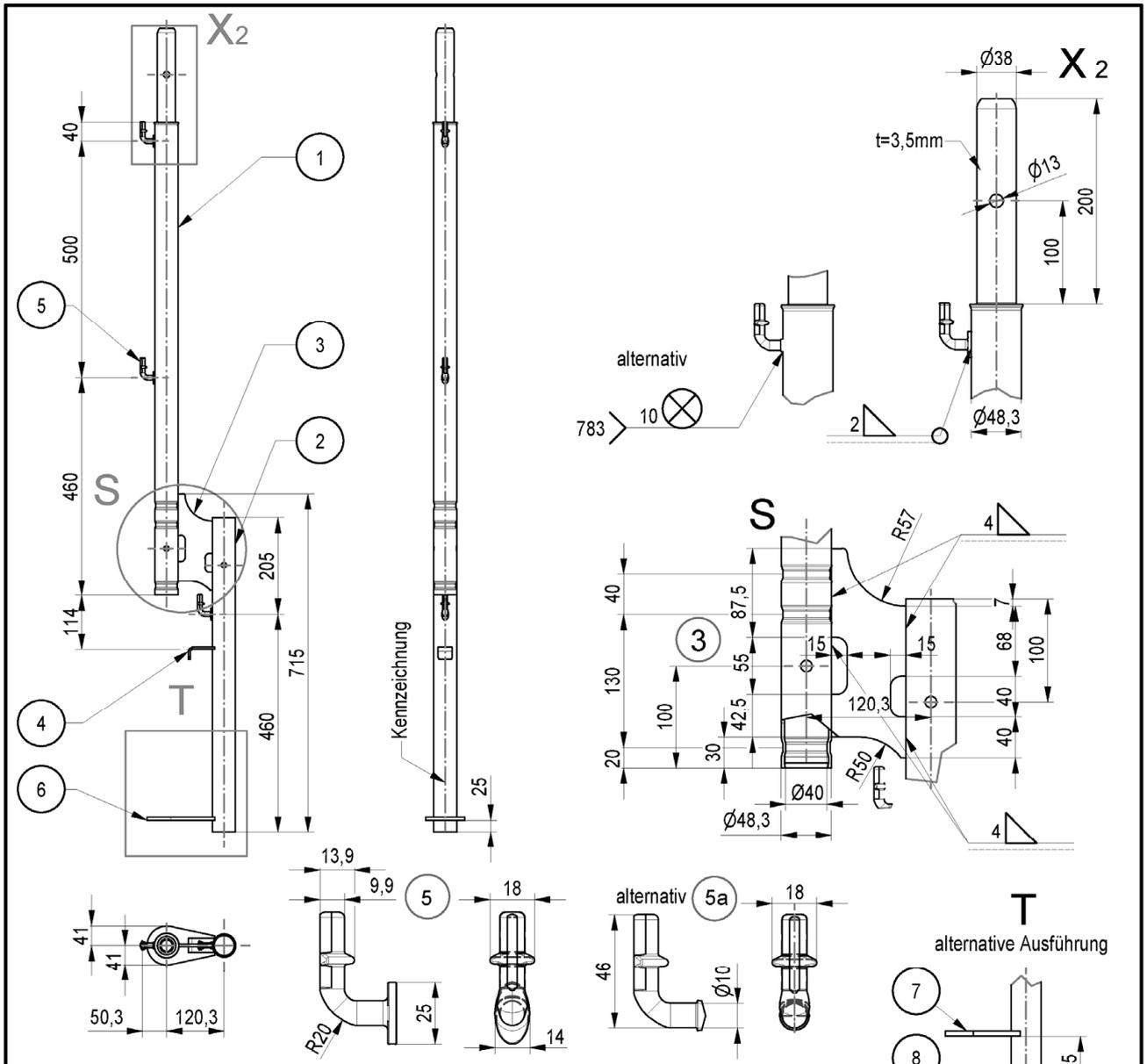


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC	
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht	
[kg]	
0,769	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 216
GELAENDERKUPPLUNG EPR				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.030A3038	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

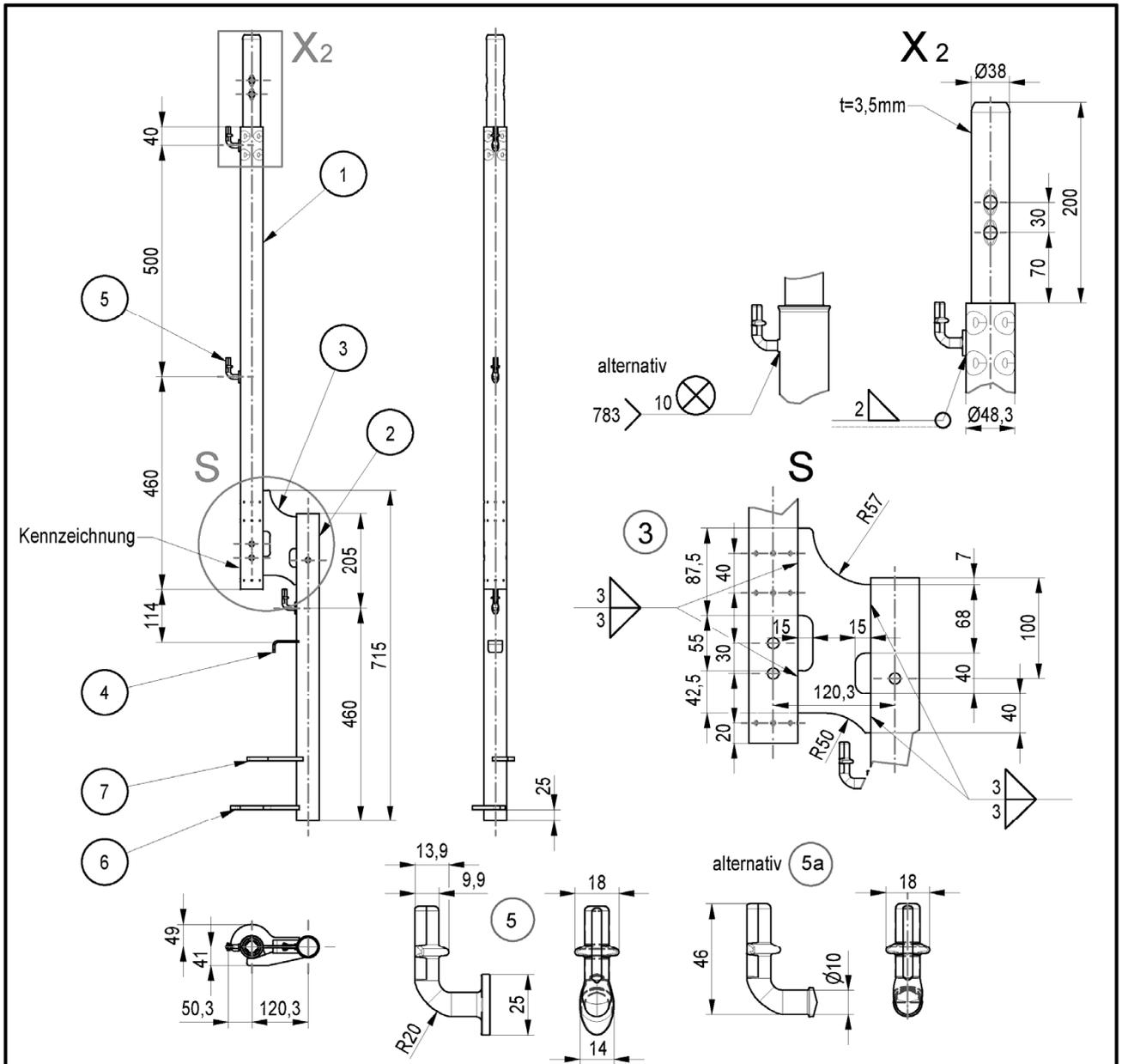


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	
7	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
8	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,13

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 217
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3041	a 1

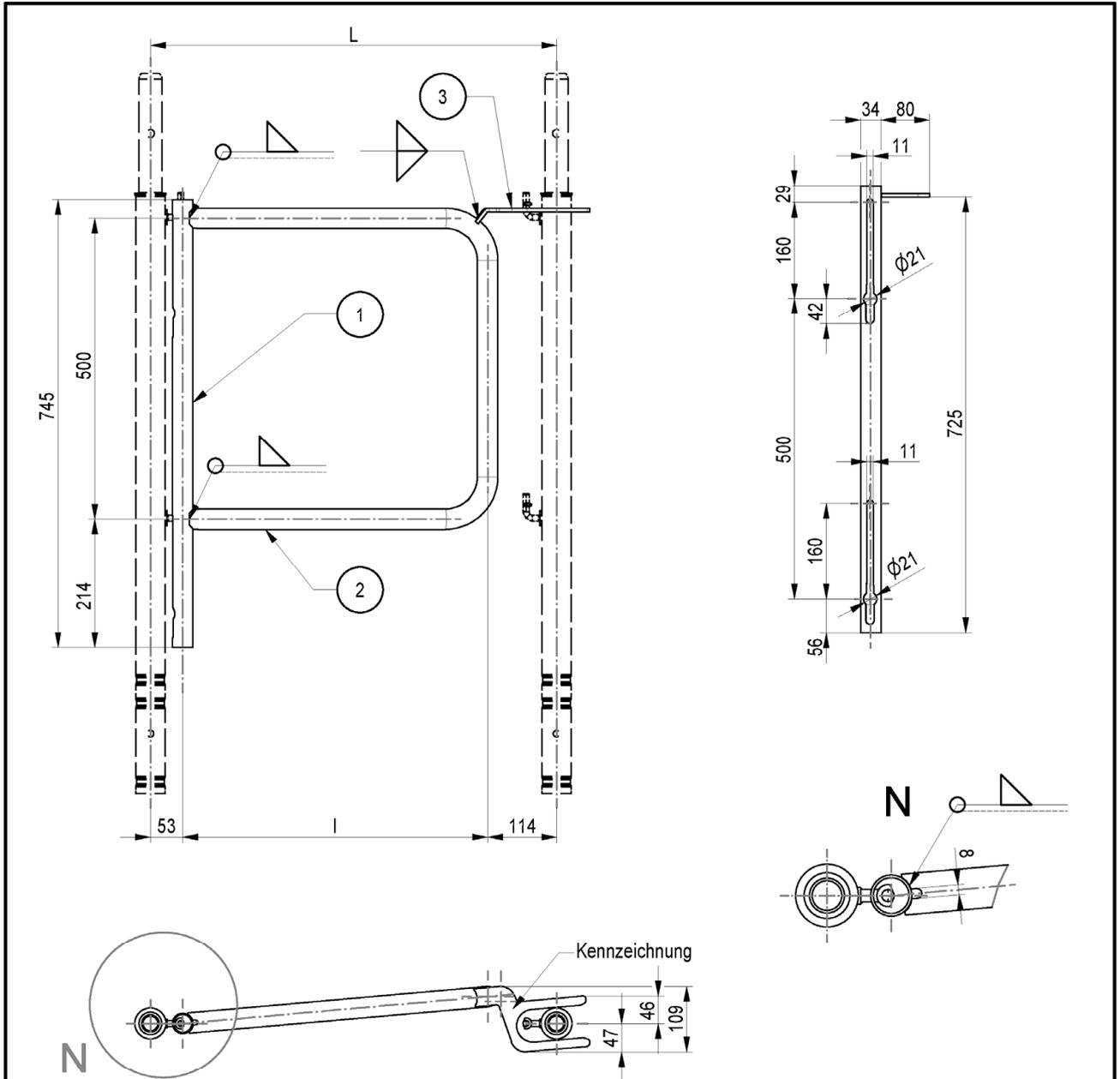
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
6	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
7	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,0	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 218
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2				
Christian Leder				
2020-07-31	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3141	0 1

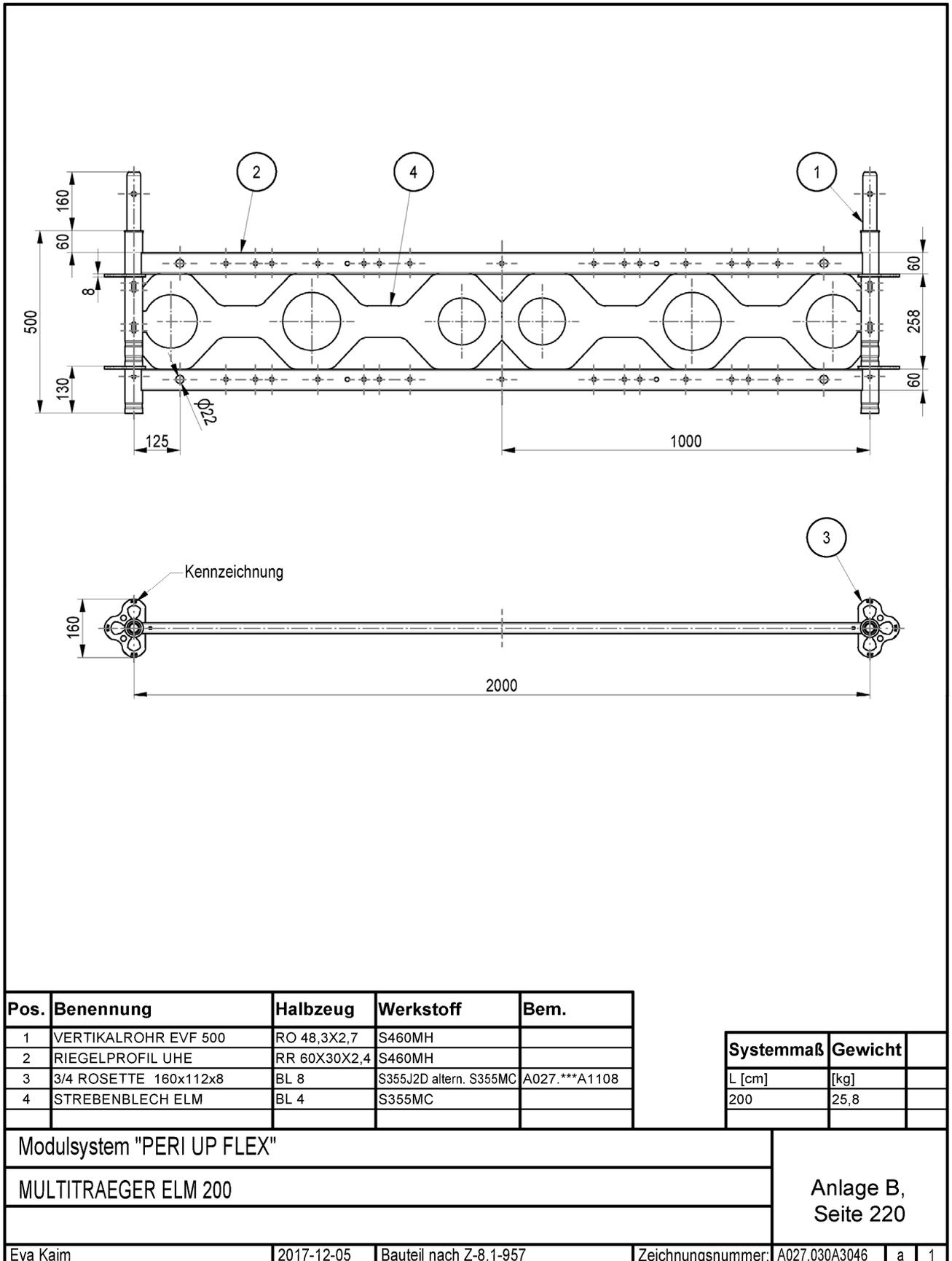


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	50,5	3,63
75	58,5	3,88
100	83,5	4,66

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 219
STIRNGELAENDER EPF				
Eva Kaim	2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3044 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

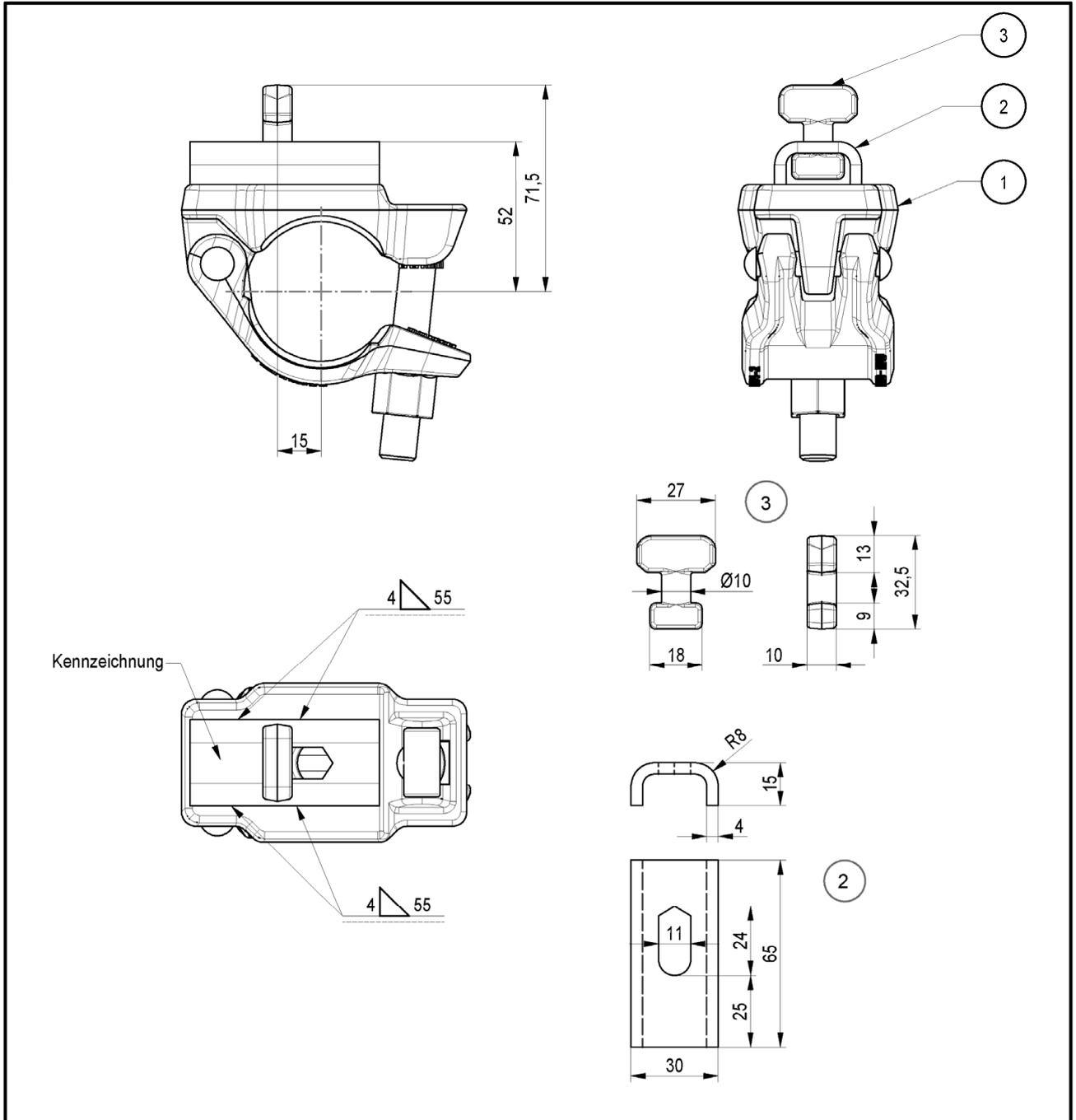


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 221		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-22	Zeichnungsnummer: A027.030A3146	0	1

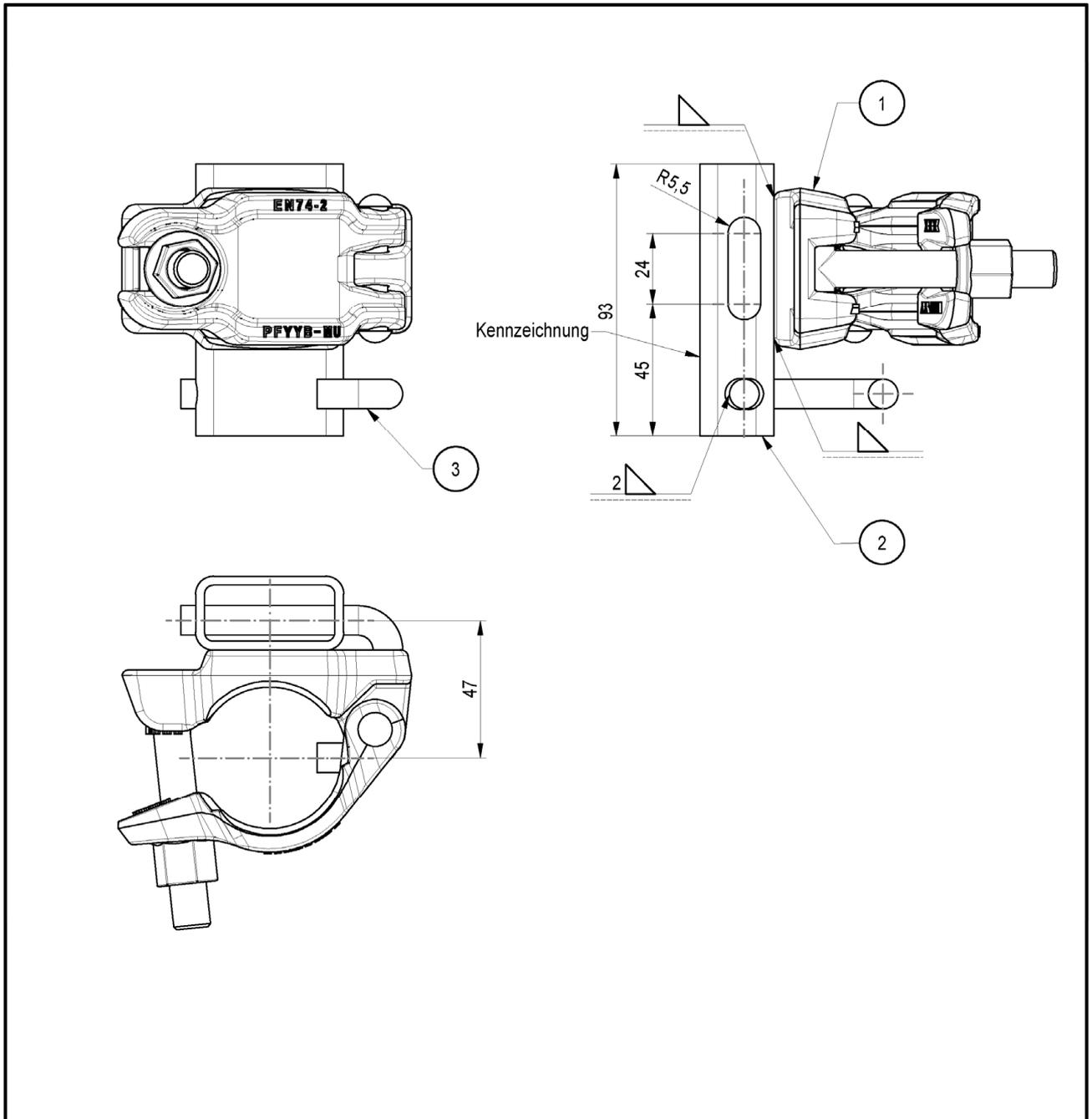


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H	
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht
[kg]
1,02

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 222
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3051	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

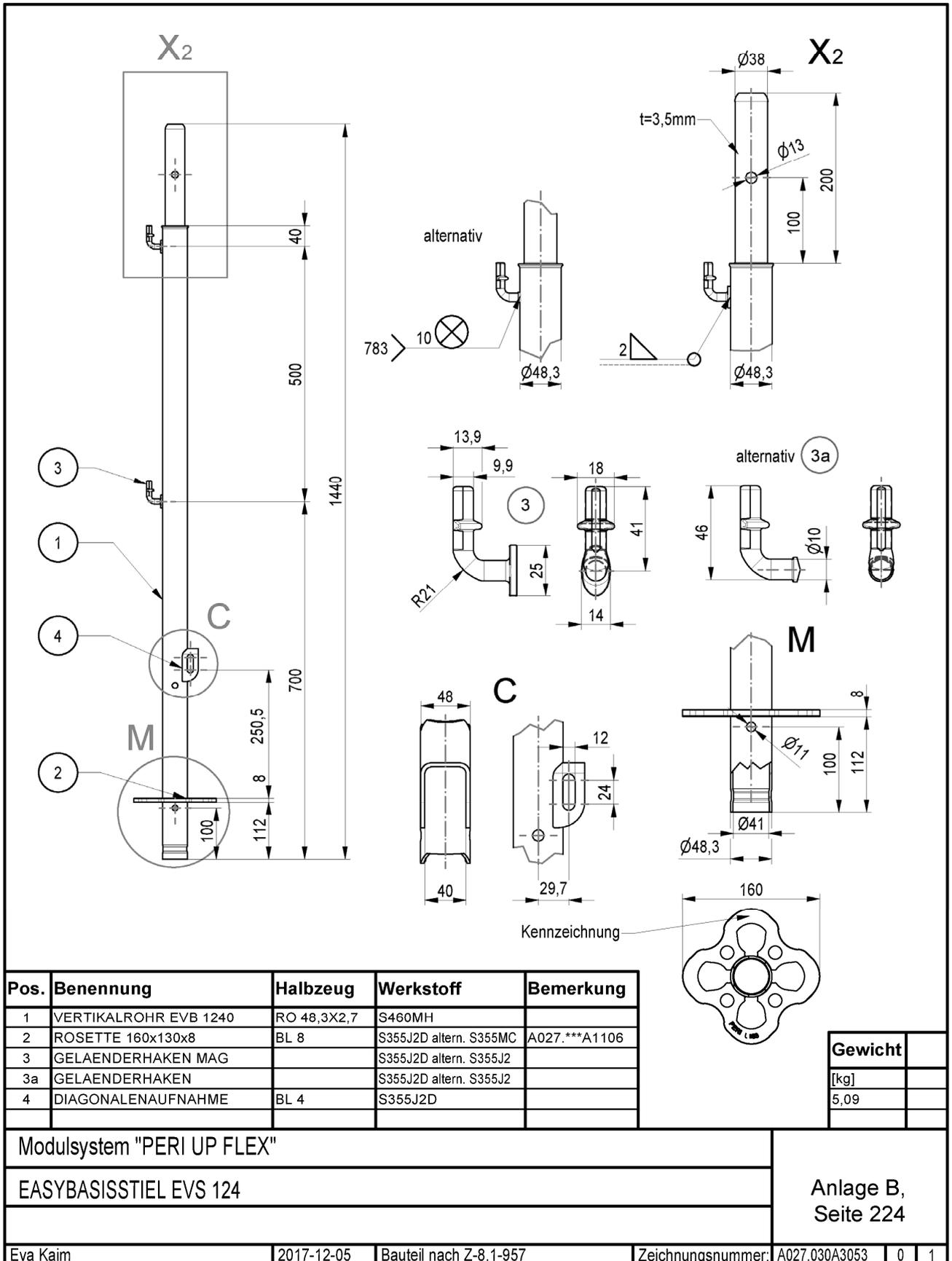


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	DIAGONALENAUFNAHME	RR 50X25X3	S355J2H	
3	SICHERUNGSHAKEN EBA	RD 10	C4D min $R_{eH} 355N/mm^2$ altern. C9D min $R_{eH} 355N/mm^2$	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 223
DIAGONALENAUFNAHME EBA				
Christian Leder	2020-07-31	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3052 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

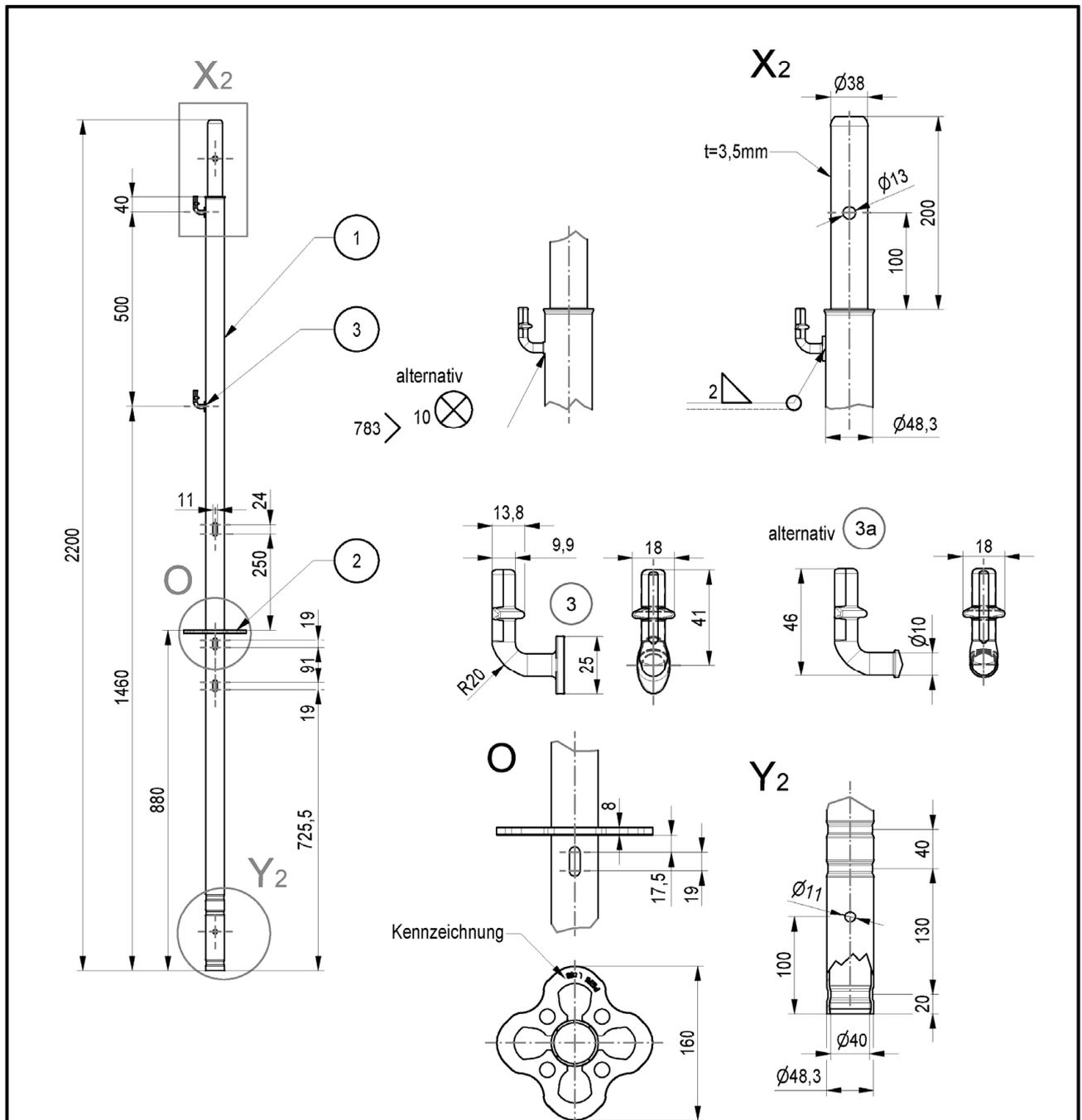


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 225			
LEERSEITE						
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3153	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

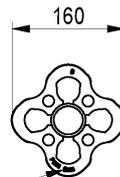
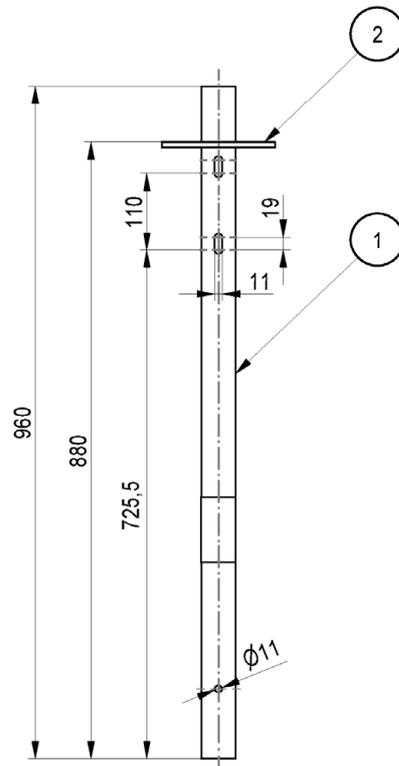
Gewicht	
[kg]	
7,26	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 226
EASYSTIEL EVM 200				
Eva Kaim				
2017-12-05	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3054	0 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 227		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-22	Zeichnungsnummer: A027.030A3154	0	1



Kennzeichnung

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR EVT	RO 48,3X3,6	S355J2H	min R _{elH} 355N/mm ²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gewicht	
[kg]	
4,31	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 228
KOPFSTIEL EVT 96				
Christian Leder	2020-09-15	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3055 0 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 229		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3155	0 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 230		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-22	Zeichnungsnummer: A027.030A3047	0	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 231		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3247	0 1

Leerseite

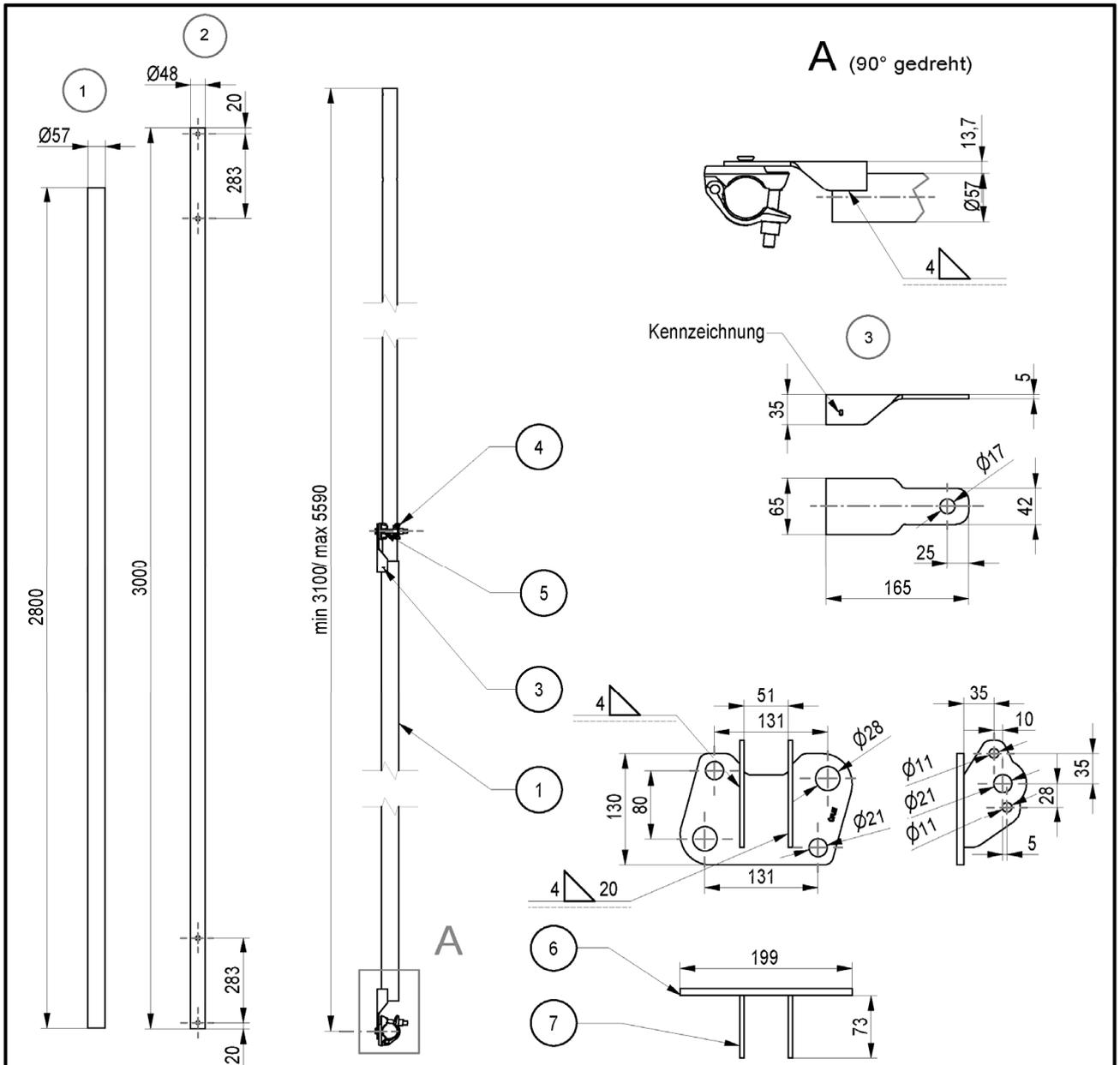
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 232		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3048	0 1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

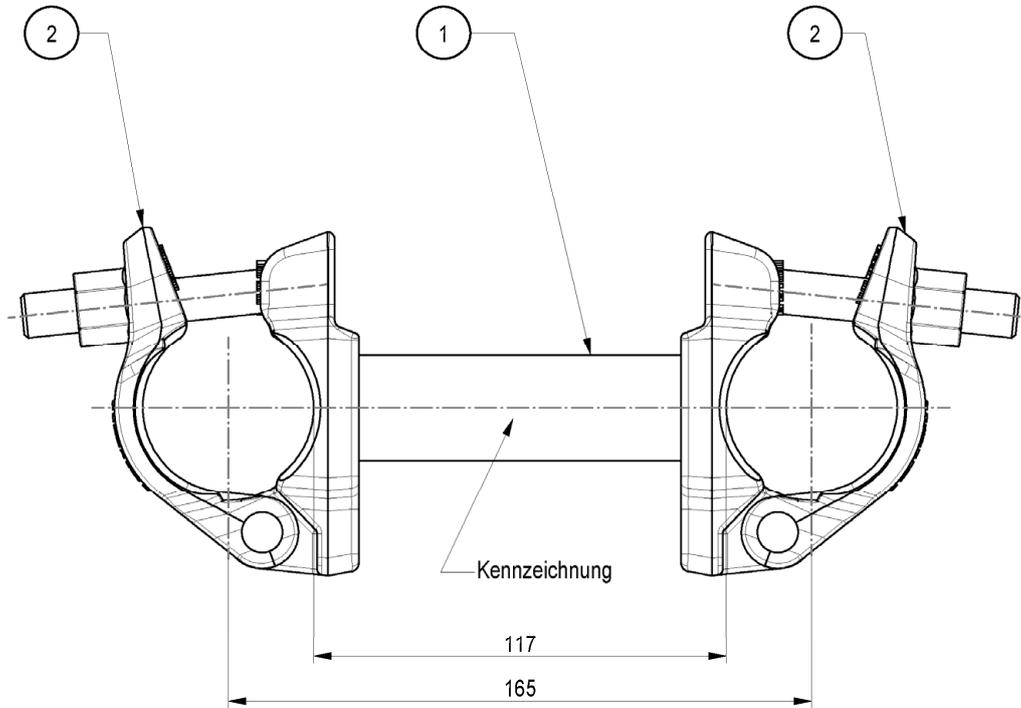
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 233		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-22		Zeichnungsnummer:	A027.030A3248	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENROHR EWB	RO 57X3,2	S235JRH	
2	INNENROHR EWB	RO 48,3X2,7	S235 min ReH 320N/mm ² altern. S460 MH	
3	ANSCHLUSBLECH EWB	BL 5	S355MC	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
5	HALBRUNDNIET	Ø8,5	C10C / C15C / C20C	EN 10204
6	FUSSPLATTE EWB	BL 8	S355MC	
7	LASCHE EWB	BL 5	S355MC	

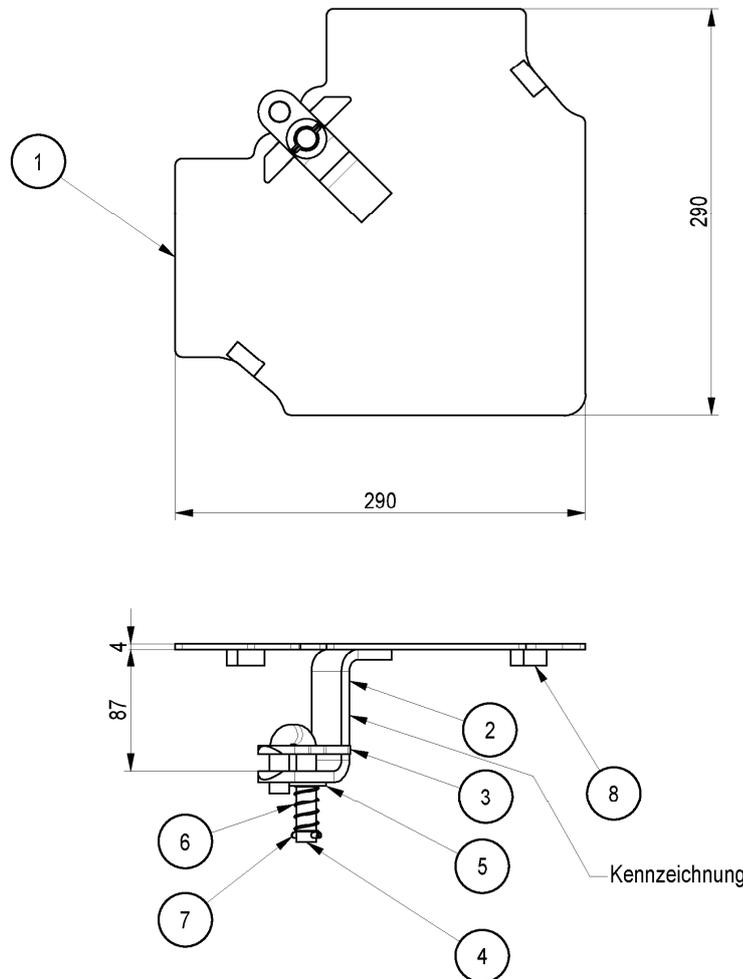
Gewicht	
[kg]	
23,8	
1,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 234
MULTIABSTUETZUNG EWB				
Christian Leder				
2020-08-02	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3056	0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=91	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2	1,96
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B, Seite 235
DISTANZHALTER UEC-2					
Christian Leder					
	2020-08-02	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3057	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
3	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	STUETZE	BL 12	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
2,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 236
INNENECKBLECH EDP 25				
Christian Leder	2020-08-02	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3058 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 237		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-23	Zeichnungsnummer: A027.030A3081	0	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 238		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-23	Zeichnungsnummer: A027.030A3082	0	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 239		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-23		Zeichnungsnummer:	A027.030A3083	0 1

Leerseite

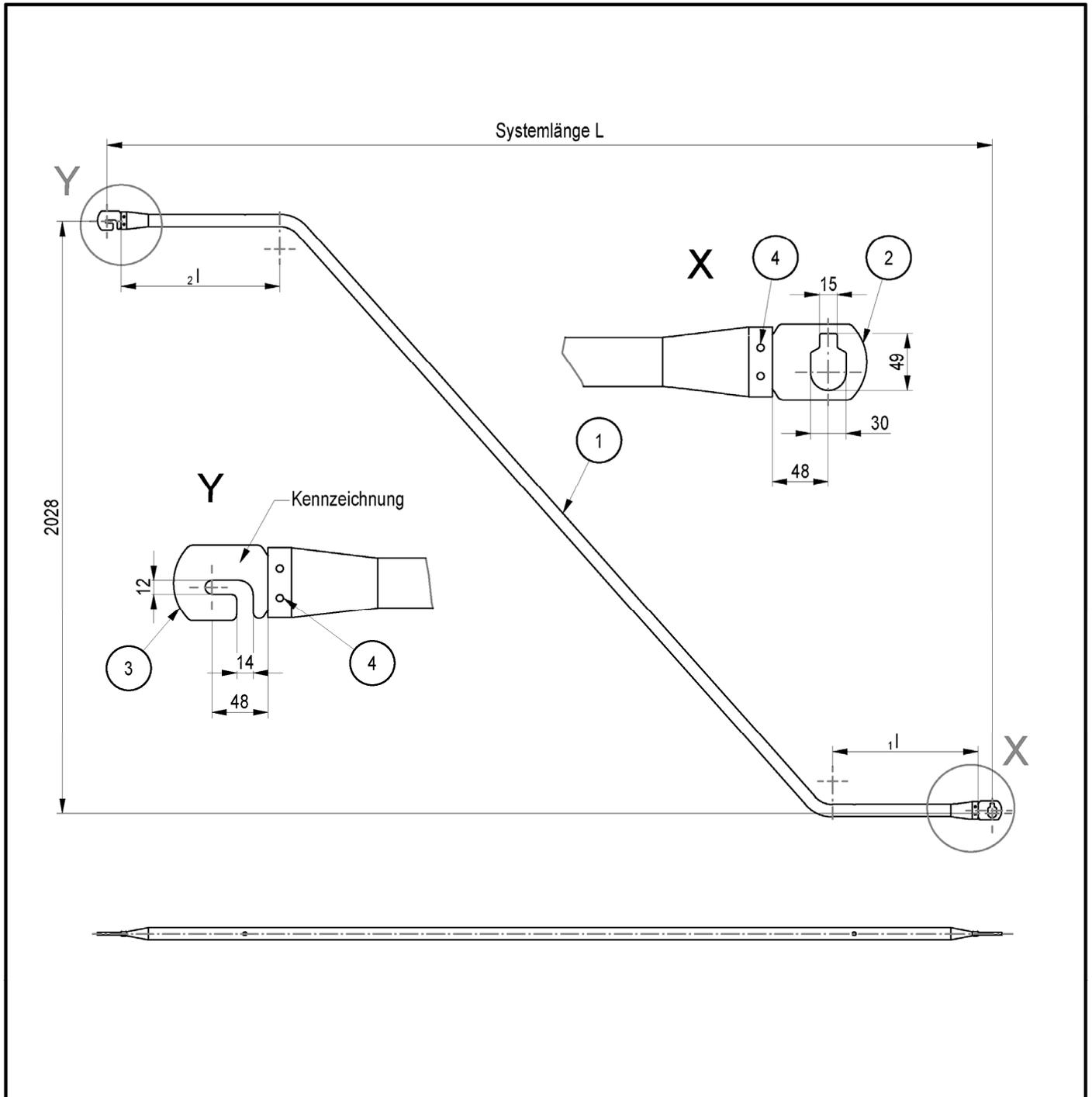
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B, Seite 240		
LEERSEITE				
Christian Leder	2021-02-23	Zeichnungsnummer: A027.030A3085	0	1

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

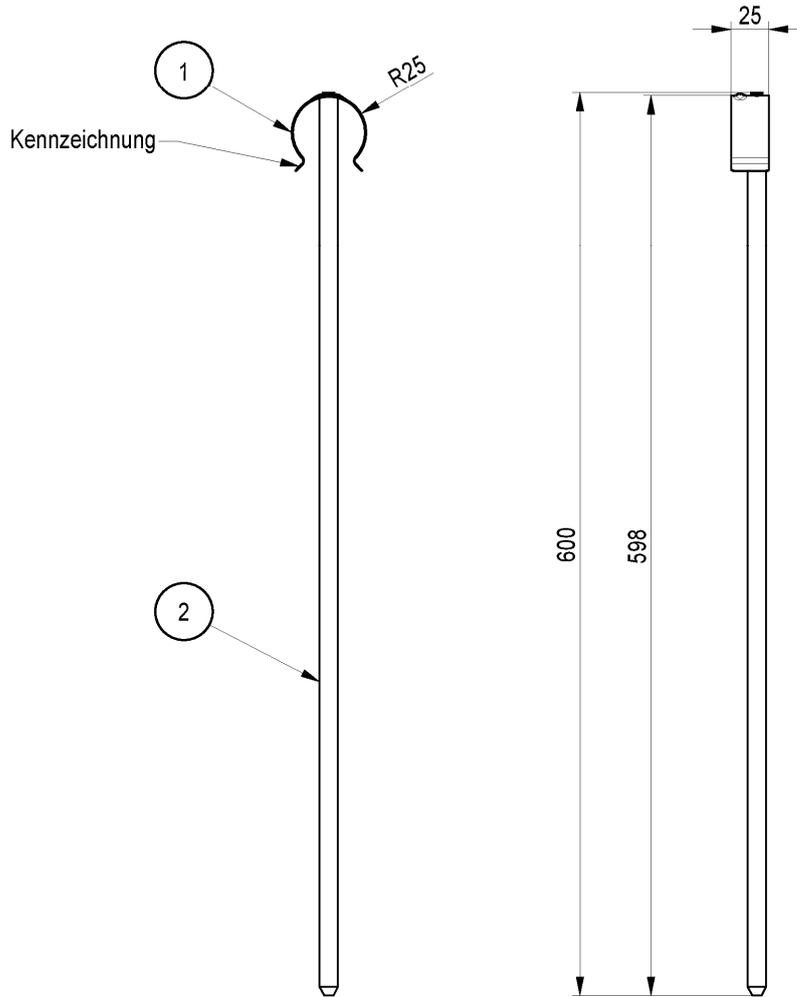
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B, Seite 241		
LEERSEITE					
Christian Leder	2021-02-23		Zeichnungsnummer:	A027.030A3087	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR TREPPENGEL. EAG 300	RO 42,4X2,0	S235JRH+Z275 altern. S250GD +Z275	DIN EN 10219
2	SICHERUNG EAG OBEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
3	SICHERUNG EAG UNTEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
4	NIET	B 8X18	ST	DIN 7338

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l ₁ / l ₂ [cm]	[kg]
300	493 / 538	8,18
250	288 / 243	7,18

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 242
TREPPENGELAENDER EAG 250 - 300/200				
Christian Leder				
2020-08-02	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3094	0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD 0,75X25	W-NR.: 1.4310	DIN EN 10204-3.1	[kg]
2	BOLZEN 12X600	RD 12	11SMN30		0,549

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B, Seite 243
STECKBOLZEN EAG				
Christian Leder	2020-07-31	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.030A3096 0 1

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Flex 75" (Gerüst mit der Systembreite $b = 0,75 \text{ m}$) darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW06 bei Feldweiten von $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ verwendet werden

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszugslänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszugslänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine „teilweise offene“ Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit $\chi = 0,7$ berücksichtigt.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen oder Netzen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulsystems "PERI UP Flex" in der Ausführung "Flex 75" als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Anker in der jeweiligen Konfiguration folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- bei Verwendung von kurzen Ankern (einstielige Gerüsthalter und V-Halter):

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – A – LA

- bei Verwendung von langen Ankern (zweistielige Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA

C.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglänge der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die Schutzwandkonstruktion besteht aus Schutzwandpfosten EPS / EPS-2 und Vertikalstielen (UVR 100 oder UVR-2 100) ergänzt durch Geländerholme EPG, Geländerhalter EPW und Schutznetze (vgl. Anlage D, Seite 12).

Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene und in der Belagmitte mittels eingefädelten Geländerholmen EPG und Geländerhalter EPW mit Schutzwandpfosten EPS / EPS-2 bzw. den Vertikalstielen UVR / UVR-2 verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 12). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;

Modulsystem „PERI UP Flex“	Anlage C, Seite 1
Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil	

C.4 Aussteifung

Die Gerüstspindeln dürfen maximal 60 cm ausgespindelt werden, wobei eine Überdeckungslänge von mindestens 15 cm einzuhalten ist. Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Basisstiele UVB 24 / UVB 25 einzubauen, die durch Horizontalriegel UH Plus / UH-2 75 in der Ebene senkrecht zur Fassade und zusätzlich in Abhängigkeit von der Aufbauvariante Horizontalriegel UH Plus / UH-2 in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade zu verbinden sind.

Oberhalb der Basisstiele UVB 24 / UVB 25 sind Vertikalstiele UVR, UVR-2, UVR-2S oder LVR einzubauen, wobei als erster Vertikalstiel in der äußeren Ebene parallel zur Fassade Stiele mit 3 m Länge, ansonsten Stiele mit 2 m oder 4 m Länge zu verwenden sind (Ausnahme siehe Abschnitt C.2). Die Ständerstöße liegen somit ab der Gerüstlage 2 m Höhe

- in der äußeren Ebene etwa 1 m über der Belagebene und
- in der inneren Ebene unmittelbar über der Belagebene.

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts in der Ebene senkrecht zur Fassade sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend Horizontalriegel UH Plus / UH-2 75 und jeweils drei Stahlbeläge UDG / UDG-2 einzubauen. Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Stahlbeläge UDG / UDG-2 die Durchstiegsbeläge UAL-3 oder Leitergangstafeln UAA-L bzw. Durchstiegsbeläge UAA oder Leitergangstafeln UAW-L bzw. Durchstiegsbeläge UAW oder Leitergangstafeln UAC-L bzw. Durchstiegsbeläge UAC einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade sind Horizontalriegel UH Plus / UH-2 als Zwischengeländerholme (0,5 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden. In der obersten Gerüstlage darf als Zwischenholm ein Geländerholm EPG verwendet werden.

C.5 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern UWT auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur am inneren Vertikalstiel mit Normkupplungen als einstieliger Gerüsthalter bzw.
- an inneren und äußeren Vertikalstielen mit Normkupplungen als Gerüsthalter oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalstiel mit Normkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von den Vertikalstielen und Belagriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthaltern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstieligen Gerüsthaltern).

Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthaltern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in der Anlage D, Seite 4 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als fünf Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

Modulsystem „PERI UP Flex“

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil

Anlage C,
 Seite 2

C.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Anlage D, Seite 5 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

C.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe bis 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern (vgl. Anlage D, Seiten 8, 11 und 14). Gegebenenfalls ist der Obergurt des Gitterträgers auszusteifen und zu verankern (vgl. Anlage D, Seite 14 und Seite 15).

C.8 Leitergang

Bei einem inneren Leitergang sind anstelle der Stahlbeläge UDG / UDG-2 die Durchstiegsbeläge UAL-3 oder Leitergangstafeln UAA-L bzw. Durchstiegsbeläge UAA oder Leitergangstafeln UAW-L bzw. Durchstiegsbeläge UAW oder Leitergangstafeln UAC-L bzw. Durchstiegsbeläge UAC einzusetzen.

C.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen UCB 25 oder Auflage UC 25 eingesetzt werden.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung in Ausführung "Flex 75"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24	37
BASISSTIEL UVB 25	38
BASISSTIEL UVB 49	39
BASISSTIEL UVB 50	40
VERTIKALSTIEL UVR	41
VERTIKALSTIEL LVR	42
VERTIKALSTIEL UVR-2	43
VERTIKALSTIEL UVR-2S	44
KOPFSTIEL UVH	45
KOPFSTIEL UVH-2	46
KOPFSTIEL UVH 125	47
KOPFSTIEL UVH-2 125	48
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	51
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	52
HORIZONTALRIEGEL UH-2	53
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	54
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	55
AUFLAGE UC	61
KONSOLE UCB 25	62
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	71
ANKERKUPPLUNG UWC	89
ROSETTENKUPPLUNG UWR	90

Modulsystem „PERI UP Flex“

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 3

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
ROSETTENKUPPLUNG UWR	90
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	96
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST	98
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET	99
BORDBLECH UPY	100
BORDBRETT HOLZ UPF	101
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	102
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	103
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	104
LEITER UEL	108
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	109
LEITER UAF 200, ALU	110
GELAENDERHALTER EPW	115
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX	116
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX	117
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX	118
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX	119
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L UND 75x250-L	120
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150	121
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X300	122
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75X250	123
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X200	124
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75X150	125
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X300	126
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X250	127
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200	128
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150	129
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300	130
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200 UND 75x250	131
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150	132
FUSSSPINDEL UJB	191
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	195
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	196
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	197
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	198
VERBINDER ULT 32	199
SCHIEBEREITER ULB 50/70	200
FALLSTECKER Ø48/57	201
STECKBOLZEN Ø48/57	202
GERUESTHALTER UWT	203
LEITER UEL MIT HAKEN	207

Modulsystem „PERI UP Flex“

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 4

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
GELAENDERHOLM EPG	213
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	214
GELAENDERKUPPLUNG EPR	216
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	217
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2	218

Modulsystem „PERI UP Flex“

Regelausführung in der Ausführung "Flex 75"– Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 5

1. Ausführung Flex F75

1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Modulgerüstes PERI UP Flex nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regelausführungsfällen für Flex F75 die Ankerraster für die Lastklasse 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.

8 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

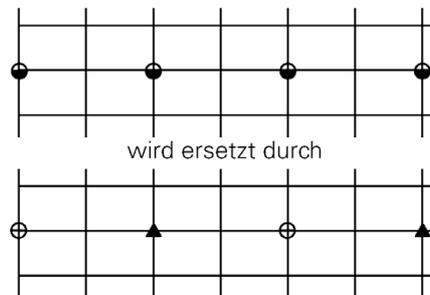
- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Versetzte Ankerlage um 30 cm möglich.

Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisstiel von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

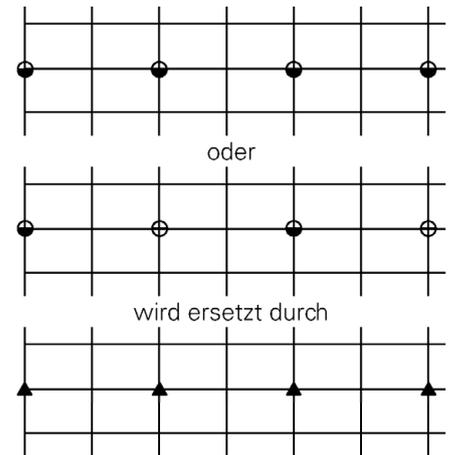
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt. Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen. In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen. Randstiele sind alle 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Legende:

- ⊕ Gerüsthalter einstielig
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 1	
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA			
Ausführung Flex F75: Allgemeines			
	2020-07-22		FF75:20-07-22_011

1.2 Gerüstverankerungen

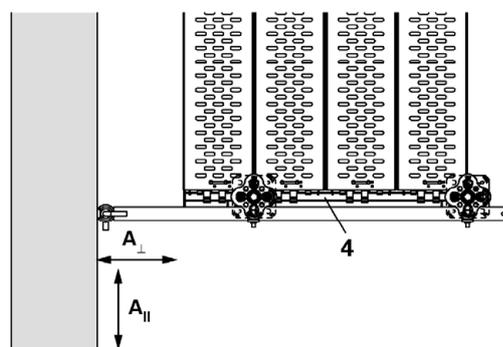
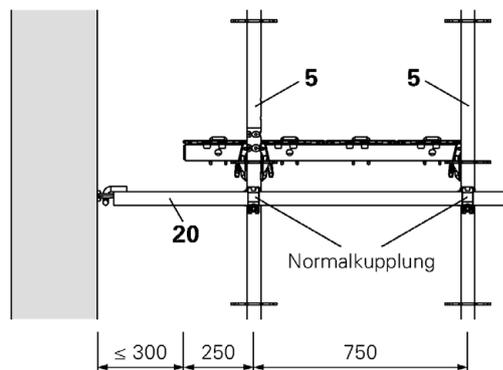
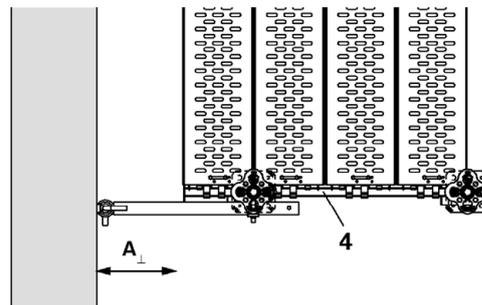
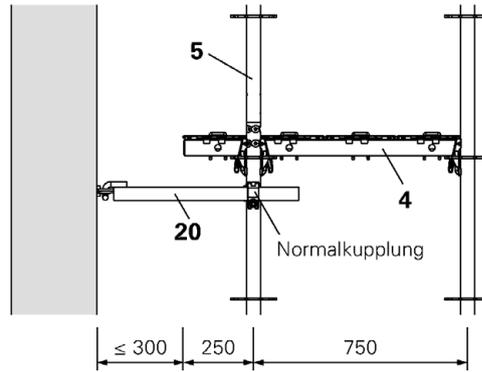
Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung am Vertikalstiel UVR / UVR-2 (5) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).

1.2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung an den Vertikalstielen UVR / UVR-2 (5) innen und außen befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Flex F75: Gerüstverankerung

2020-07-22

Anlage D
Seite 2

FF75:20-07-22_012

1.2.3 Dreiecksanker

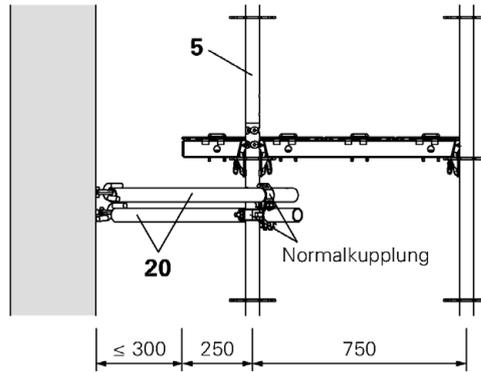
Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen befestigt.

Dabei werden entweder:

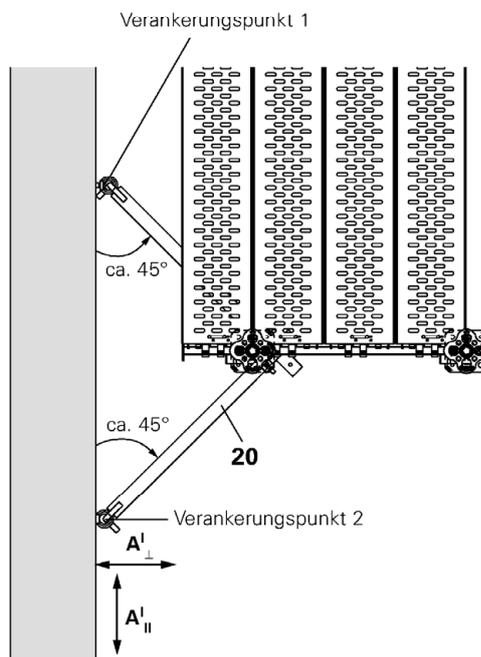
- beide Gerüsthalter am Vertikalstiel UVR / UVR-2 (5) befestigt

oder

- der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel UVR / UVR-2 (5) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. (A_{\perp} und A_{\parallel})



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 3	
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA			
Ausführung Flex F75: Gerüstverankerung			
	2020-07-22		FF75:20-07-22_013

1.3 Ankerkräfte bei Flex F75

1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Flex F75: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1				
Ankerraster: 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade		Regelausführung ** geschlossene Fassade	
Verankerung mit Gerüsthaltern	ϕA_{\perp} [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
L = 2,50 m	3,3	1,6*	1,1	1,6*
L = 3,00 m	3,8	1,8*	1,3	1,8*

1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Flex F75: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1						
Ankerraster: 8 m versetzt	Regelausführung offene Fassade			Regelausführung ** geschlossene Fassade		
Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern	ϕA_{\perp} [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	ϕA_{\perp} [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
L = 2,50 m	+/- 3,4	+/- 2,3	2,3	+/- 1,1	+/- 2,3	2,3
L = 3,00 m	+/- 3,8	+/- 2,7	2,7	+/- 1,3	+/- 2,7	2,7

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:

$$\frac{A_n}{A_g} = 1,0 : \text{geschlossene Fassade}$$

$$\frac{A_n}{A_g} = 0,4 : \text{offene Fassade}$$

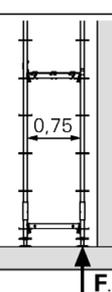
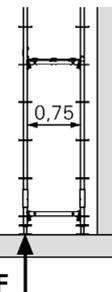
* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem vierten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Grundvariante 1a und Variante 2), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

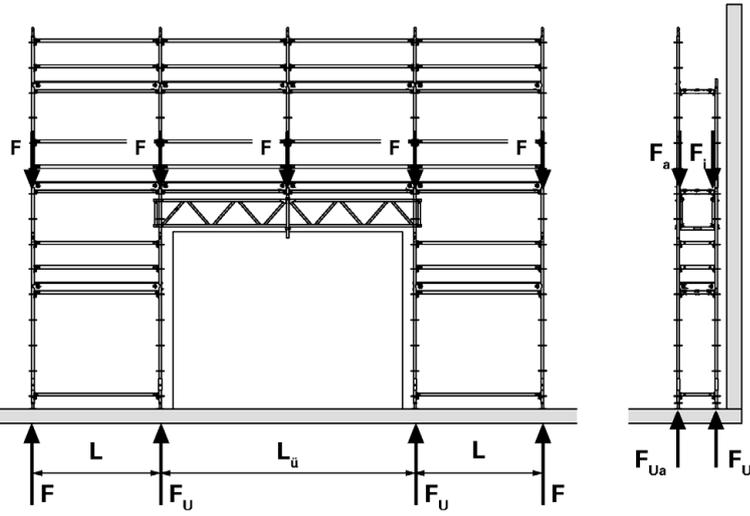
Modulsystem "PERI UP Flex"	Anlage D Seite 4
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA	
Ausführung Flex F75: Ankerkräfte	
2020-07-22	FF75:20-07-22_014

1.4 Auflagerkräfte bei Flex F75

PERI UP Flex: Ausführung Flex F75:
Anwendung in Lastklasse 3 (2,0kN/m²) nach DIN EN 12810-1

	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	Innenstiel – Auflagerkräfte				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	9,1	7,8	7,0
		3,0	10,5	9,0	7,5
	mit Innenkonsolen (Auflage UC 25)	2,5	12,9	10,9	9,5
3,0		14,5	12,3	10,0	
	Außenstiel – Auflagerkräfte				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	10,5	8,8	6,6
		3,0	12,2	9,9	7,5
	zusätzlich zu F_a [kN]				
Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5		0,3		
	3,0		0,3		

Überbrückungen

	Feldlänge L [m]	F _{Ua} [kN]	F _{Ui} [kN]
		2,50	L_u = 5,0 m
1,50 x F _a			1,50 x F _i
	3,00	L_u = 6,0 m	
		1,50 x F _a	1,50 x F _i

F_a, F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Flex F75: Auflagerkräfte

2020-07-22

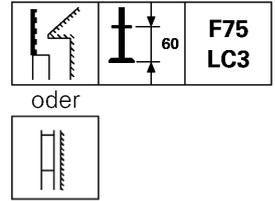
FF75:20-07-22_015

Anlage D
Seite 5

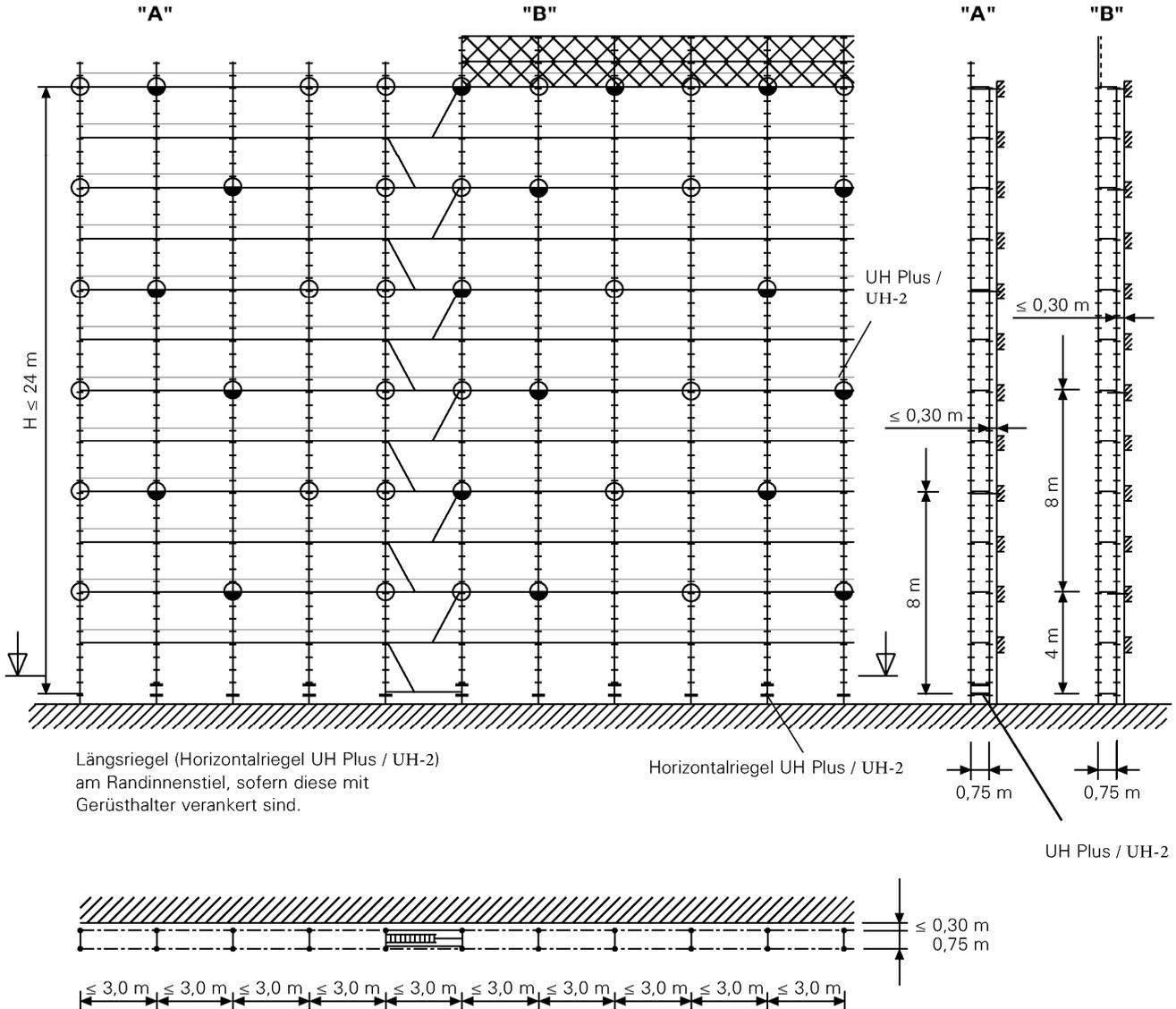
1.5 Ankerraster – Ausführung Flex F75

1.5.1 Grundvariante 1a

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



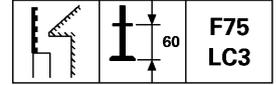
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊖ Gerüsthalter

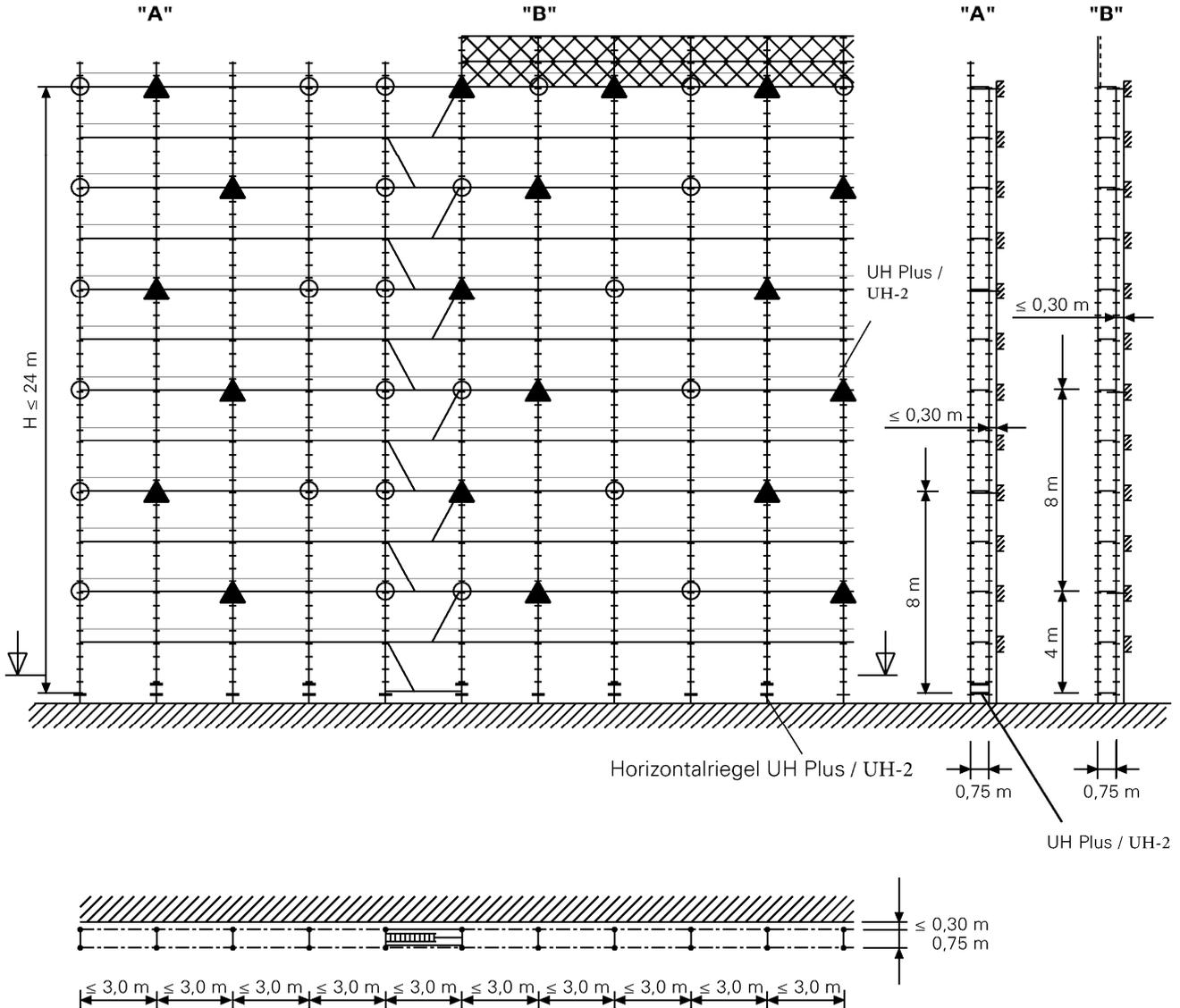
Modulsystem "PERI UP Flex"			Anlage D Seite 6
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA			
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 1a			
	2020-07-22		FF75:20-07-22_016

1.5.2 Grundvariante 1b

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

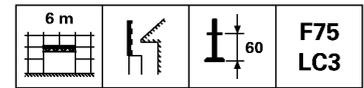
- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 7
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 1b		
2020-07-22		FF75:20-07-22_017

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

1.5.3 Variante 2 – Überbrückung

Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

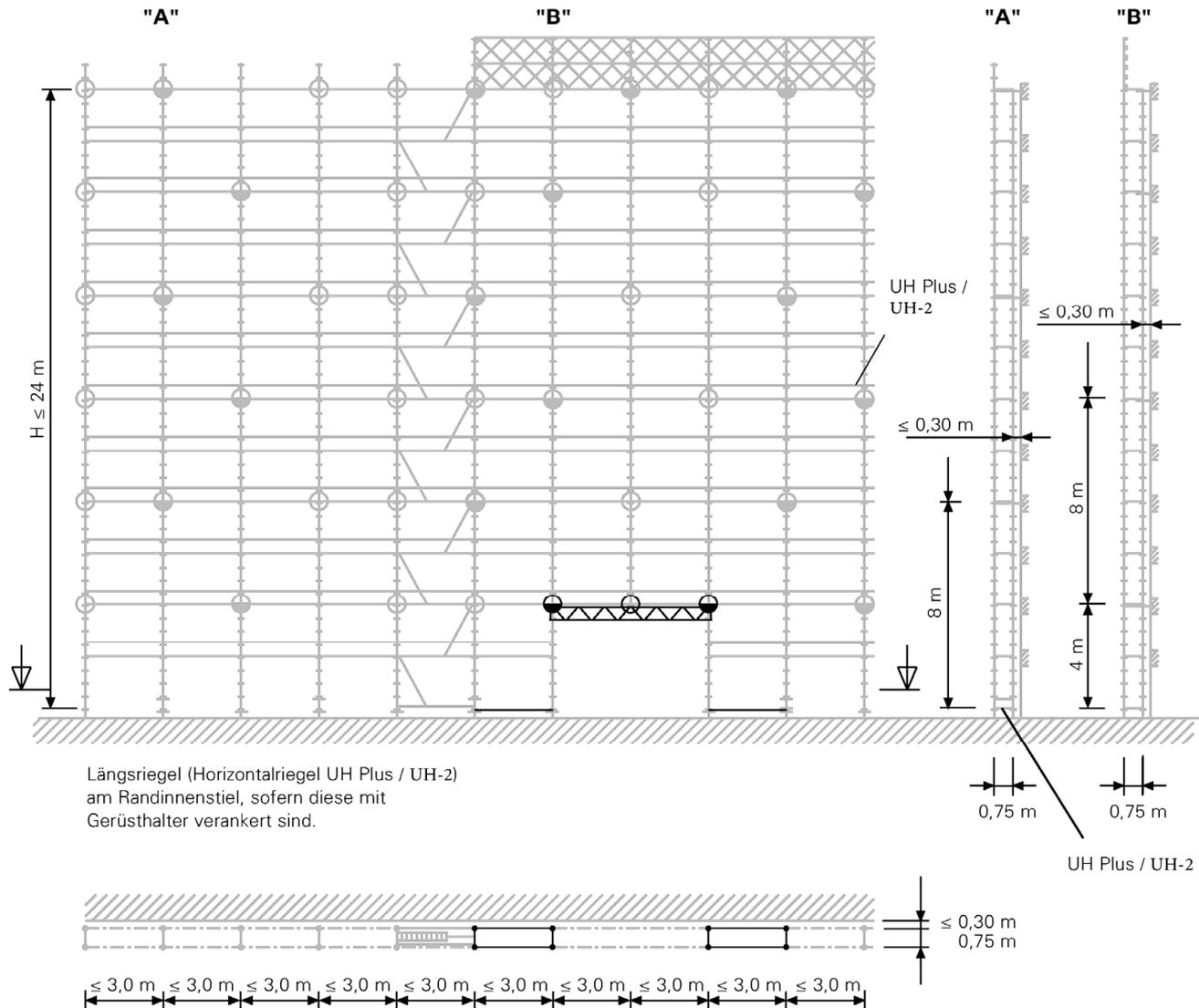


**F75
LC3**

oder



8 m versetztes Ankerraster



Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus / UH-2)
am Randinnenstiel, sofern diese mit
Gerüsthalter verankert sind.

UH Plus / UH-2

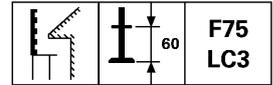
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 8
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Variante 2 – Überbrückung		
	2020-07-22	FF75:20-07-22_018

1.5.4 Grundvariante 3a

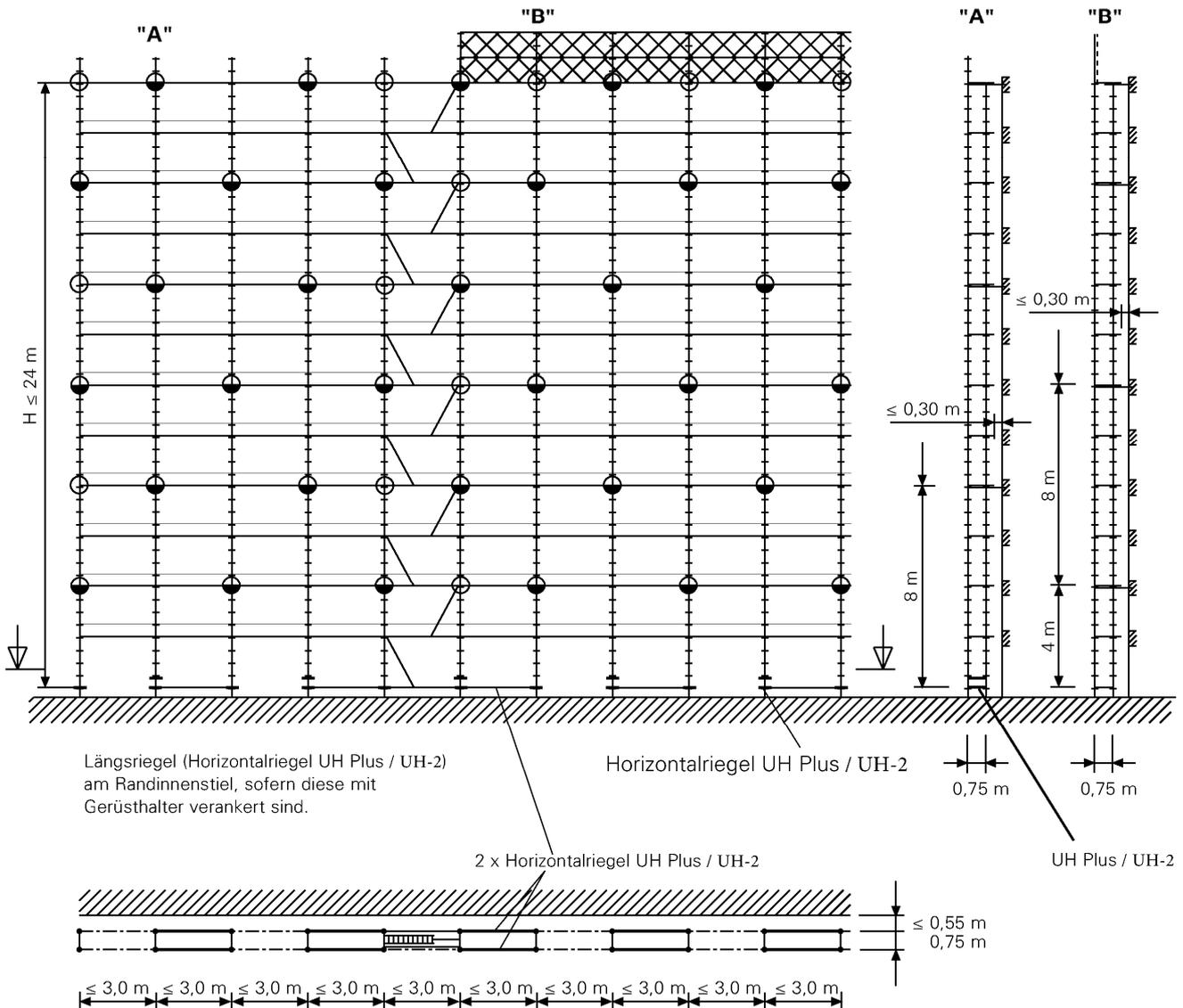
Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



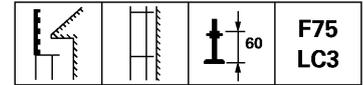
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

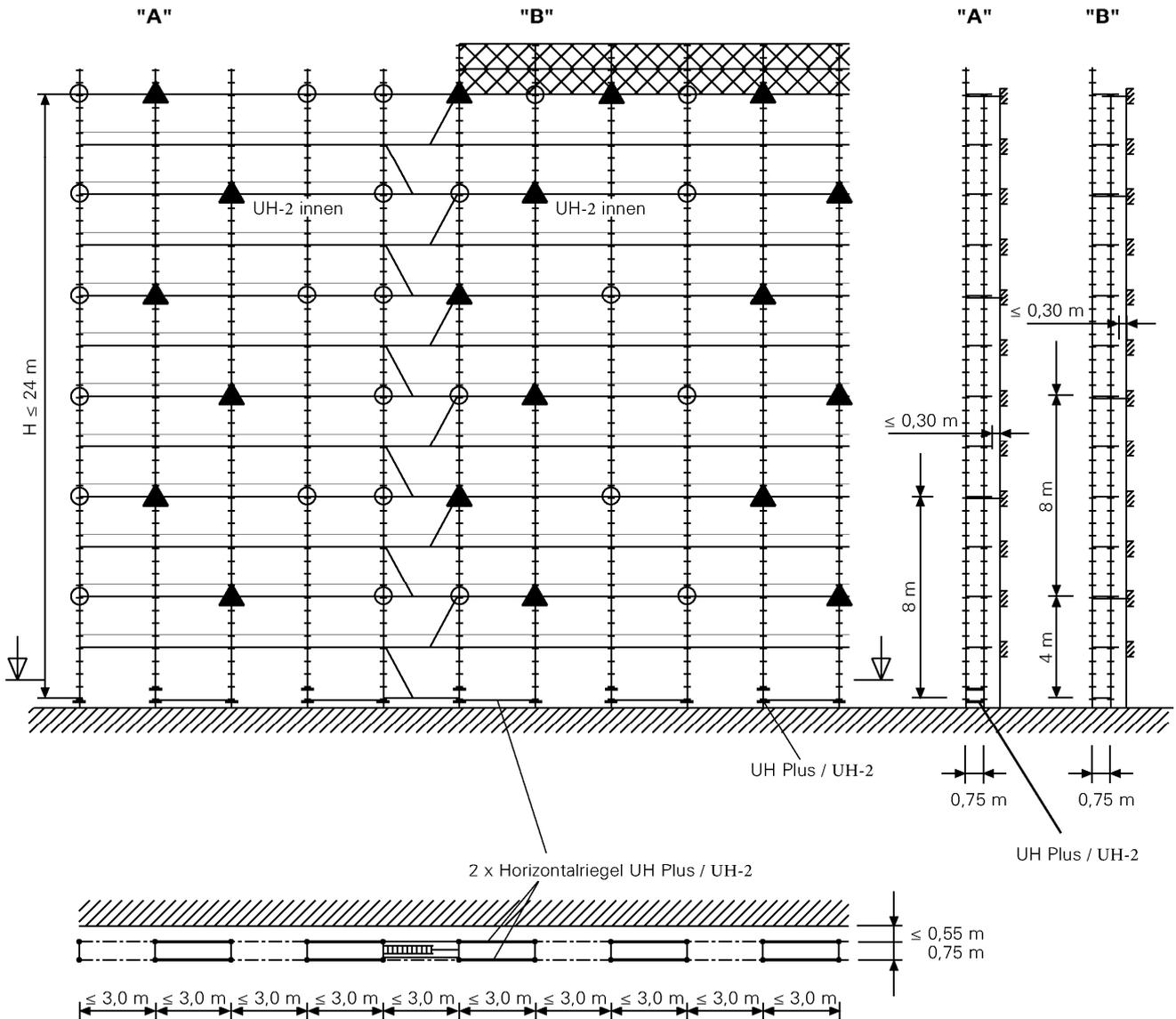
Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 9
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 3a		
2020-07-22		FF75:20-07-22_019

1.5.5 Grundvariante 3b

Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

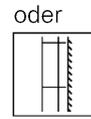
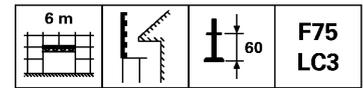
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 10
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Grundvariante 3b		
2020-07-22		FF75:20-07-22_020

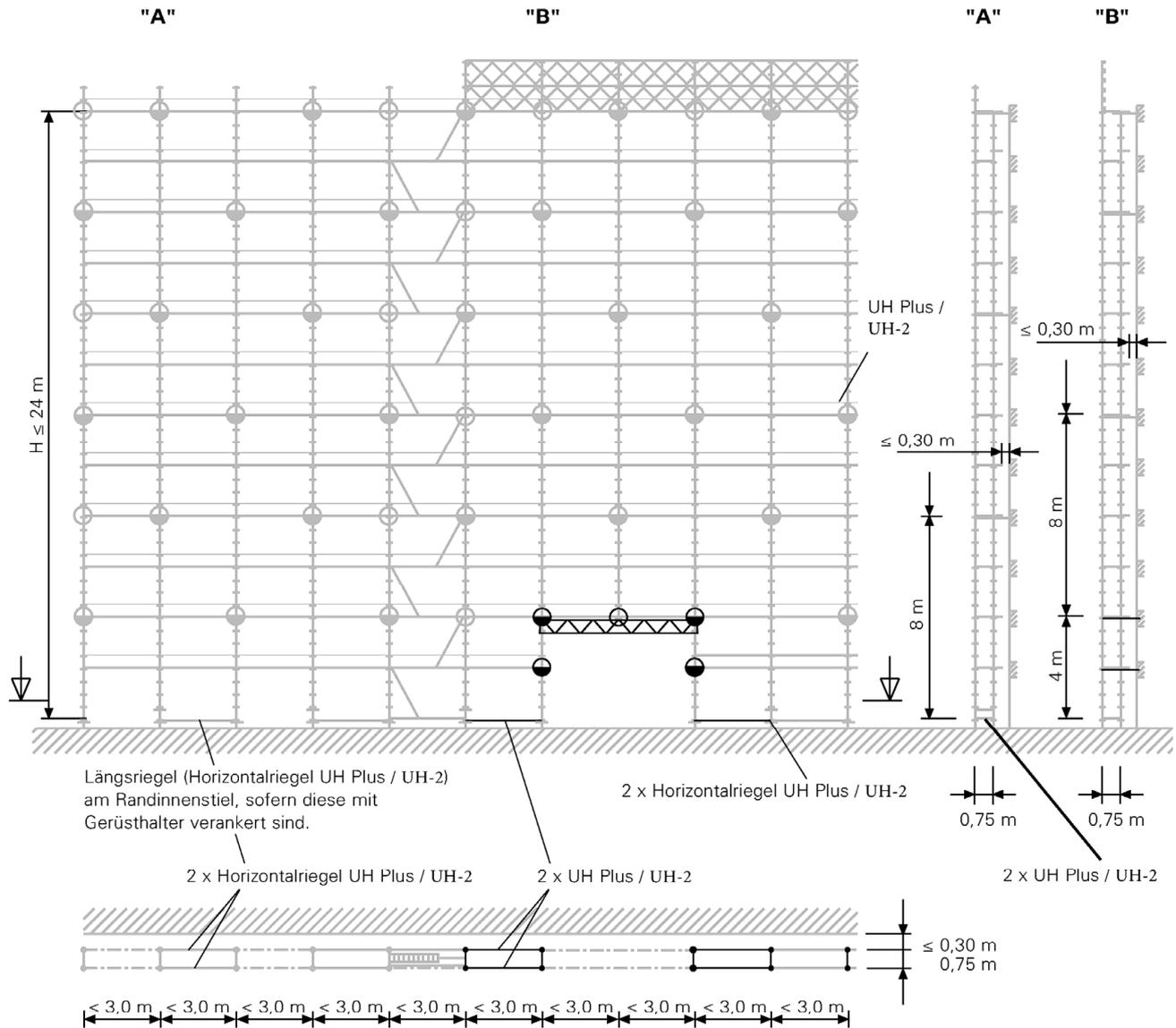
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

1.5.6 Variante 4 – Überbrückung

Regelausführung mit Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Modulsystem "PERI UP Flex"			Anlage D Seite 11
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA			
Ausführung Flex F75: Ankerraster – Variante 4 – Überbrückung			
	2020-07-22		FF75:20-07-22_021

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

1.6 Ausführung Flex F75 – Schutzwand

Als Schutzwand können Schutznetze in oberster Gerüstlage am Außenstiel montiert werden.

Vertikalstiele der betroffenen Gerüstlage in jedem Rahmenzug auf der Außenseite werden mit der Hilfe von zwei kurzen Vertikalstielen UVR-2 50 (6a und 6b) so montiert dass oberhalb der letzten Rosette (in Höhe der Querriegel) ein Stielüberstand von 120 mm zzgl. Stoßverbinder bleibt.

Alternativ dazu kann nur einen Vertikalstiel UVR-2 100 (5) montiert werden.

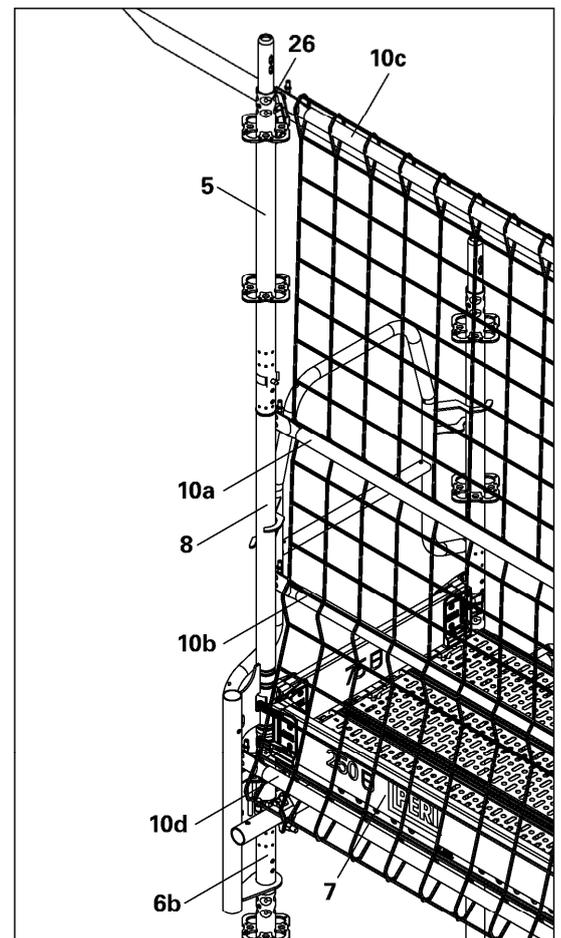
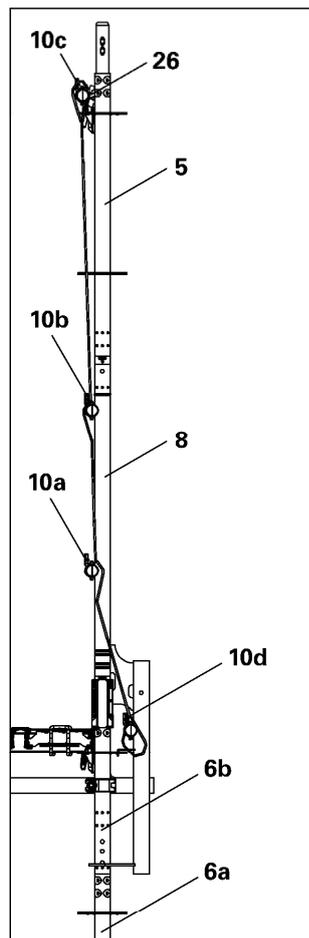
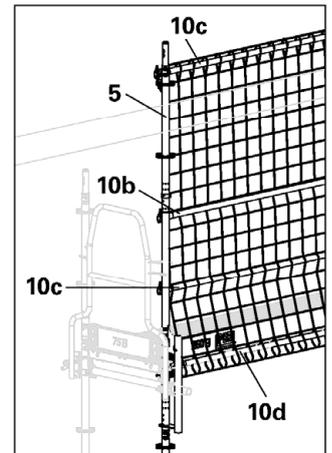
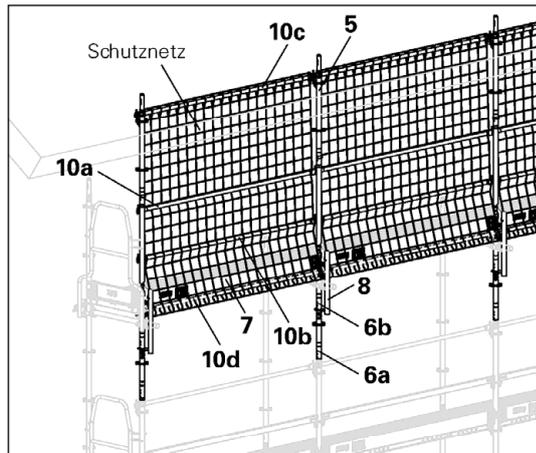
Auf dem zweiten Vertikalstiel UVR-2 50 (6b) – oder Vertikalstiel UVR-2 100 – wird der Schutzwandpfosten EPS/EPS-2 (8) mit vorlaufenden Geländerholm EPG (10a) montiert.

Beide Bauteile sind Bestandteile des Gerüstsystems PERI UP Easy (Z-8.1-957) Nach Einbau von Gerüstbelägen (z. B. UDG-2/UDG) wird der zweite Geländerholm EPG (10b) als Zwischenholm eingebaut. Danach wird der Einbau von Bordbrett (7) – Bordblech UPY oder Bordbrett HOLZ UPF – zum dreiteiligem Seitenschutz vervollständigt.

Auf Schutzwandpfosten EPS/EPS-2 (8) wird Vertikalstiel UVR-2 100 (5) – oder alternativ Geländerpfosten EVP 100 (nicht dargestellt) – aufgesteckt und mit Steckbolzen Ø 48/57 gesichert, wobei auf oberste Rosette des Vertikalstieles der Geländerhalter EPW (26) vormontiert wird.

Anschließend wird Geländerholm EPG (10a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes eingefädelt in die Labyrinthfinger des obersten Geländerhalters EPW (26) (2 m über Belagebene) eingehängt. Das Schutznetz nun, vom Gerüst aus gesehen so einbauen, dass es vor dem Geländerholm EPG (10a) und hinter dem Knieholm (auch Geländerholm EPG (10b)) befestigt ist.

Am Rand des Schutznetzes Geländer-



holm EPG (10d) in jede Masche einfädeln und in die Labyrinthfinger des Schutzwandpfosten EPS/EPS-2 (8) einhängen. Jeder Rahmenzug ist in oberster Gerüstlage zu verankern

wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muss. Alle Regeln gelten für Vertikalstiele UVR und Vertikalstiele UVR-2.

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 12
EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA		
Ausführung Flex F75: Schutzwand		
2020-07-22		FF75:20-07-22_022

1.7 Ausführung Flex 75 – Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen oder Durchgängen am Bauwerk werden Gerüstfelder mit Gitterträgern aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt verwendet werden.

Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Tabelle mit Tragfähigkeiten des Gitterträgers).

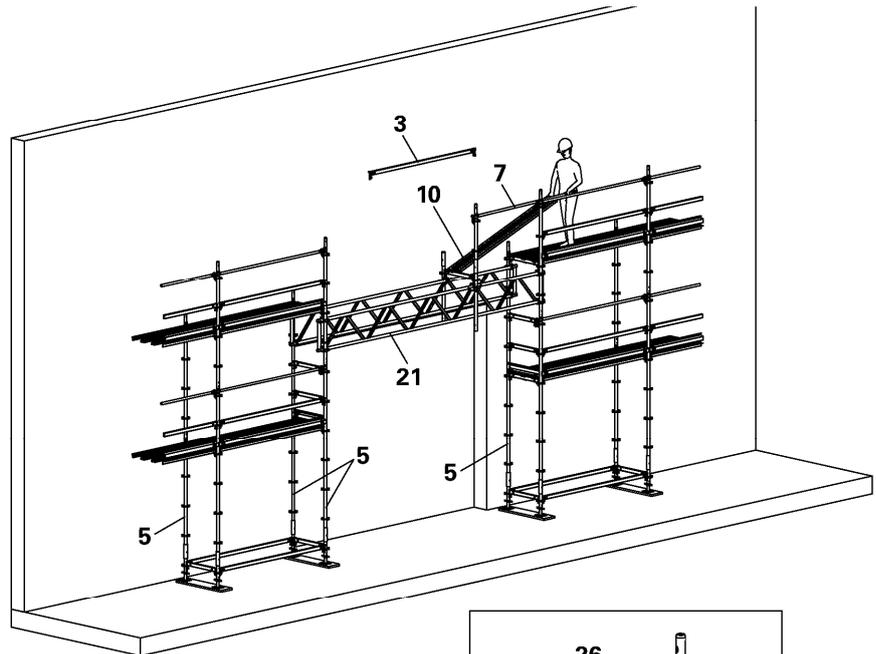
1.7.1 Montage der Gitterträger ULS /ULA ohne Hilfsgerüst

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (21) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger (21) samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Vertikalstiele UVR-2/ UVR (5) links und rechts der Öffnung montieren.

Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes werden die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufgesetzt und die Basisstiele UVB (2) aufgesteckt. Den Horizontalriegel UH Plus / UH-2 (4) einlegen und einen Vertikalstiel UVR-2 / UVR (5) mit Geländerhalter UPW (26) auf der Außenseite aufstecken.

Geländerholm EPG (10) als oberes Geländer in den Geländerhalter EPW (26) einfädeln und einen Stahlbelag UDG-2/UDG (7) in den Belagriegel einlegen. Vom gesicherten Feld aus den Horizontalriegel UH Plus / UH-2 (4) mittels dem Stahlbelag UDG-2/UDG und dem Geländerholm EPG (10) zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Stahlbelag UDG-2/UDG (7) und Geländerholm EPG (10) an das bestehende Feld montieren.

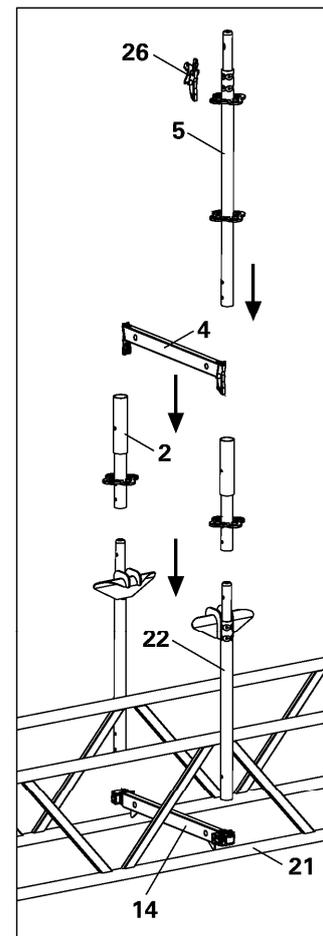
Für den weiteren Aufbau und die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz sind sofort



Horizontalriegel UH Plus / UH-2 (3) als Zwischenholme einzubauen und mit dem Grundgerüst zu verbinden.

Die Schiebereiter ULB (22) mit dem Kupplungsriegel UHC (14) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen.

Aussteifungen und Verankerungen für die Gitterträger (21) sind entsprechend der nachfolgenden Abschnitte einzubauen.



Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Flex F75: Überbrückungen

2020-07-22

Anlage D
Seite 13

FF75:20-07-22_023

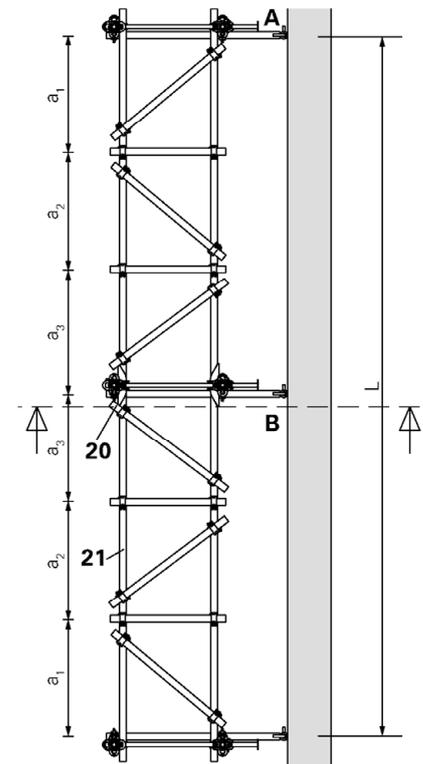
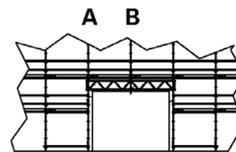
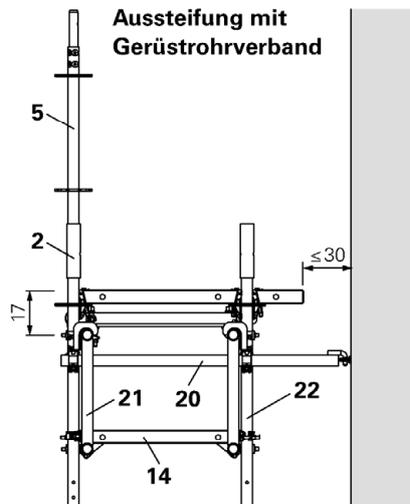
1.7.2 Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger (21) bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen der Obergurte des Gitterträgers sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

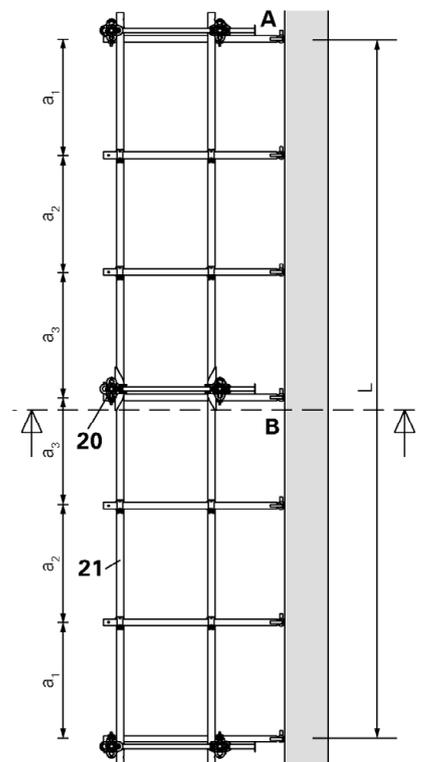
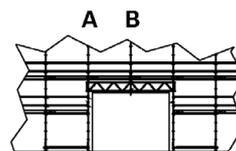
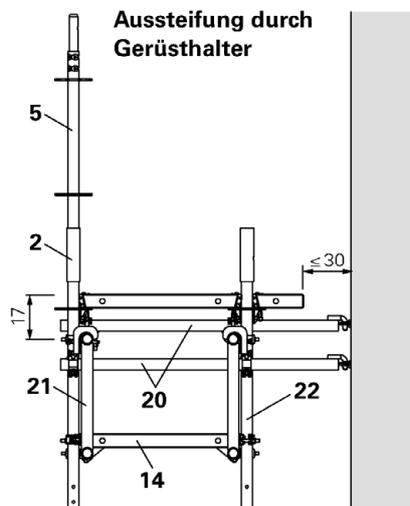
Aussteifungsvariante 1:

mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (21) aussteifen.



Aussteifungsvarianten 2:

die Gitterträger ULS/ULA (21) mit Gerüsthaltern UWT (20) und Normalkupplungen aussteifen.



Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1/H2-A-LA

Ausführung Flex F75: Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

2020-07-22

Anlage D
Seite 14

FF75:20-07-22_024

1.7.3 Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm								
70/825	400	–	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			–	22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern								
70/825	250	300	250	–	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	–	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			–	2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Modulsystem "PERI UP Flex"		Anlage D Seite 15
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA		
Tragfähigkeit des Gitterträgers		
2020-07-22		FF75:20-07-22_025